Acb(
8°
Seybold

Acb(B)36(3)
8°
Seybolius

Acb (b) 36 (3)

7357 74462

G
Die
Præc
ceptic
Und
als an
Unte
die K
ne
Ist di
to, Syn
Vocum
tert
Auf
das er
und
Cum Pr
In Ver
Gedr

Erneuerte und verbesserte
GRAMMATICA
SEYBOLDI

Darinnen

Die fürnehmste und nothwendigste Præcepta und Regulæ, samt deren Exceptionibus mit deutlich und bewehrten Exempeln erklärt und bekräfftigt /

Und so wol denen Angehenden Teutsch/ als andern in der Sprach weiter angeruckten/

mit dienlichen *Observationibus* heraus gegeben.

Worbey

Unterschiedliche Erinnerungen/ wie die Knaben von den Germanismis zu einer reinen Latinität zeitlich mit Vortheil anzuführen.

Endlich

Ist diese Edition mit dem völligen Donato, Syntaxi Variante und Ornata, Differentiis Vocum, auch übersetzter Lateinischer Prosodie. erleichtert/ und mit Anweisung zur Teutschen Reim-Kunst bereichert worden:

Alles

Auf Ober-Herrlichen Befehl für das erneuerte Gymnasium Ægidianum und andere Nürnbergische Schulen zum drittenmal ausgefertiget.

Cum Privilegio Cæsareo & Electorali Saxonico speciali.

Nürnberg/
In Verlegung Wolffgang Moritz Endters.
Gedruckt bey Joh. Ernst Adelbulner. 1709.

Staatliche
Bibliothek
Passau

Vorrede an den hoch- und wolgeneigten Leser.

DJemit komt nun die Teutsch geschriebene Grammatic zur Lateinischen Sprache/ durch GOttes Gnade / zum Vorschein/ die in unsrer neulichen Schrifft / von Oberherzlich erneuerter und verbesserter Lehr-und Zucht-Anstalt/ pag. 54. seq. für hiesiges Gymnasium, und vielleicht auch für mehrere Schulen/ an statt des Rhenii seiner Lateinischen/ ist beliebt worden. Damaliger Præceptor Tertiæ Classis, jeziger Conr. hat an Fleiß/ in Einrichtung und Verbesserung der hierzu erwehlten Seyboldischen Grammatic und Donats nichts erwinden lassen/ hat auch über alle Bögen ehe er sie zur Druckerey gab/ mit einigen Collegen des Gymnasii treulich conferirt: Was er dabey gethan und geleistet / und worinnen die Verbesserungen und Aenderungen bestehen / wird jeder/ der sich die Mühe nehmen mag/ diese mit des Seyboldi bißherigen Donat und Grammatic zu conferiren / leicht finden/ soll auch bald an einigen Specieminibus gezeiget werden.

Man hat zwar aus Sachsen uns wolmeinend zugeschrieben (wiewolen nach bereits geschlossener und publicirter Lehr-und Zucht-Anstalt) es stünde zu überlegen / ob nicht des Herrn Cellarii Grammatic mit mehrern Nutzen könnte gebraucht werden / immassen des Seyboldi seine fast lang und sehr weitläufftig sey / und viel überflüssige/ unnöthige / auch wol falsche Re-

guln enthalte: Ja die Miteinruckung des Donats und der Reguln Speccii werde das Buch noch weitläuffetiger machen. Hingegen seye Cellarii Grammatic kurtz/über dieses methodice geschrieben/ und daher in kurtzerer Zeit durch zu bringen/solchem nach desto öffter zu repetiren/und desto leichter zu behalten; und dennoch sey sie auch sufficient, daß man gar wol des Donats und anderer Grammaticarum dabey entbehren könne/ zumal wenn man die Doctrinam de Genere Nominum, item, de Prosodia, s. Quantitate Syllabarum à part auf einer Tabelle kürtzlich beytrage/ wie ihres Orts beschehe: Nur sey bey Herrn Cellarii Grammatic die Explication nöthig/ weil er offt etwas mit gar wenig Worten anzeigt/was andere weitläufftig tractiren.

Allein ausser dem/ daß die Sache nicht erst noch zu überlegen/sondern allschon überlegt/und nicht mehr res integra war/da uns ersterwehntes schrifftlich zukam; so war dieses eben das hiesige Absehen u. Vorhaben/um/ das überflüssige und allzuweitläufftige im Seyboldo aus- und abzuthun/oder einzuziehen/ und das falsche zu emendiren; hingegen aber auch wol einiges nutzliches und nöthiges/ das übergangen war worden/ beyzufügen/und manches/das nur denen provectioribus dienet/in kleinerer Schrifft/setzen zu lassen; sonderlich aber/ so deutlich/ als möglich/ zumal für die Anfänger alles auszudrucken/und nichtes einiger massen zu verstecken/ damit man nicht/durch allzugrossen Fleiß um kurtz und wenig zu schreiben/ dunckel schriebe: Die obenhinige Unachtsamkeit der Jugend ist groß/ und läst sich vieles nicht auf der Præceptorum Explicarion allein referiren/ sondern muß ihnen wol ausgedruckt/ und fast deutlich/ auch mit mehr als einem rechtklaren Exempel erläu-

erläutert/vor die Nase und Augen gelegt werden/sollen sie es behalten. Uber dieses so war Seyboldi Grammatic hier bey manchen Privat Informationibus solcher Knaben/die man nun wiederum in das erneuerte und verbesserte Gymnasium begunte zu schicken/bereits gebraucht worden; daher man sie desto weniger beyseit setzen wollte oder kunte/zumal sie hier gedruckt und verlegt ist/ wie hoch wir sonst auch hiesiges Orts des fürtreffl. Hn. Cellarii Arbeit in dieser so wol/als all seinen Schrifften billich schätzen/dessen Vocabularium, oder so genannte Libellum Memorialem, wir ohne das mit fast allgemeiner Beystimung vor allen andern erkieset. Die mit Einruckung des Donats und der Regulu Specii, oder des Rhenii aus seinem Tirocinio, hat so gar keine unnöthige Weitläufftigkeit und Vervielfältigung der Reguln verursacht/daß vielmehr recht vieles/was in zwey/drey solchen Büchern imer wieder stehet/hier auf einmal und in einem einigen Buch beysammen der Jugend vorgelegt wird/zu nicht geringem Behuf der localmemori, u. vermeidung aller confusion: ja wie nöthig es gewesen/ Donat und Gramatic zusamm in ein Buch zu verfassen/damit die obenhinige Jugend in denen mittlern Classen desto weniger wieder vergesse/was sie in denen untersten mit Mühe aus dem Donat gelernet (wie doch gar zu gerne geschicht/ wenn sie vom Donat zur Gramatic sich wendet/und da öffters den Donat wie aus den Händen und aus den Augen/so aus dem Sinn leget) das bezeugt die tägliche Erfahrung nur mehr/als zu viel. So aber haben sie in einem Buch alles beysammen/welches man durch alle Classes behalten/und nimmer aus den Händen legen soll/biß sie ihres Lateins mächtig sind/und ob man ein Exemplar zerschleiffte/biß man die Classes durchkommt/so wird

der Schade und der Kosten ein anders von eben dieser Edition zu kauffen/ so groß nicht seyn/ gegen dem Nutzen/der daraus entstehet/ ja was man vor in vielen Büchern zerstreuet suchen und lernen müssen / nemlich im Donat, im Speccio, im Tirocinio, in der Grammatica Rhenii und Ornatu Arnoldi, das hat man nun in einem Buch alles beysammen/ welches bey so grober und leslicher Schrifft / womit das meiste gedruckt ist/ zwar dick / jedennoch aber nicht gar zu dick worden/ indem es etwan auf 2. Bögen über 2. Alphabeth angewachsen ist Wie nun also diese erneuerte und verbesserte Grammatic mit etlichen Stucken / zu Anfang / in der Mitte / und zu Ende ist vermehret und bereichert worden / als mit dem gantzen Donat zu Anfang/mit Herrn Samuel Schelwigs Entwurff zur Teutschen Tichtkunst auf die Letze/ und bey dem Syntaxi Ornata, vor dem Ende oder über die Mitte dieser Grammatic hin / als welchen man nicht nur / nach des Herrn Cellarii Ordnung und Methode, besser eingetheilet / sondern auch aus dem Ornatu Arnoldi hier und dar vermehret/ so daß / da Seyboldus bloß aus dem Vogelmanno XXXIIX. Special-Reguln / ohne Ordnung genommen/ und die General-Reguln übergangen/ hier dagegen deren etlich und LX. ausgesucht/und solcher Gestalt eingetheilt worden / daß man IX. General Reguln voran / und dann die Special-Reguln hernach gesetzt/ und zwar derselben XI. von zierlicher Versetzung der Wörter/XIV. von zierlichem Zusatz/X. von zierlichem Absatz oder Abwerfung / und XX. von zierlicher Verwandlung / welche zusammen LXIV. ausmachen: Also hat man auch hingegen da und dort überflüssiges beschnitten und ausgelassen / und weitläufftiges kurtz gefasst / e. gr. was Seyboldus p. 283. von den

Verbis variæ Constructionis hat/conferire man/ so es beliebt / mit dem/was pag. 469. in dieser Grammatic stehet: Was er von den Deponentibus anführt pag. 130. seqq. vergleiche man mit dem/was hier p. 195. seqq. zu finden / der vielfältigen Tabellen, und mehrers andern zu geschweigen. Man hat auch sonst da und dort gut befunden/ein und anders zu ersetzen/und zu versetzen; als pag. 381. 382. hat man Regulam II. und III. dieses Orts / als hieher gehörig beygefügt/ welche Seyboldus in den Syntaxin Figuratam verspahrt. Pag. 525. hat man die nöthige Regul von dem *Quod Causali* hinzu gefügt / und hoffentlich die Sache sehr deutlich gemacht; gleichwie man auch die Regul von den Verbis Sensuum pag. 471. und p. 476. und 477. die Reguln von dem *Vt* und *Quod* auch pag. 497. die Regul von den zweyen *Ablativis*, *Consequentiam designantibus*, so deutlich vorgestellt/daß die Jugend über diesen Stein ihres so offtmaligen Anstossens etwan forthin desto weniger zu stolpern wird haben. Unter die falsche Reguln im Seyboldo, die man zu ändern oder auszulassen nöthig befunden/mag man e. gr. zehlen diejenige/so p. 113. num. V bey ihm zu finden/da er setzt: Die Verba, die keine Præterita haben / haben auch keine Supina: denn das befindet sich in der That anderst. Dagegen hat man hier p. 170. num. V. gesetzt: Die keine Præterita oder Supina haben / haben auch diejenige Tempora nicht / so von Præteritis oder Supinis herkommen. Pag. 324. setzt Seyboldus die Regul von *Apage* und dessen Construction, mit in den Syntaxin Interjectionum, da es vielmehr unter die Verba Defectiva zu zehlen/wie er selber oben that pag. 180. Und was eben die Verba Defectiva, und die Præterita und Supina Verborum anlangt / so fande sich da manches

zu ändern und zu corrigiren/indem verschiedene solche Tempora, Modi, Numeri, Personæ, als *inusitata* ausgelassen waren/die doch bey probatis Auctoribus als *usitata* zu finden/und hingegen manche als *usitata* mit angesetzt worden/die man mit keiner gültigen Auctorität wird belegen können. Ein Exempel von jenen/ mag man an dem Verbo *Ovat* nehmen/da Herr Cellarius ersucht/sonderlich in dem grossen Thesauro bey dem Verbo *Ovo*, *Ovare*, man könne und solle doch manche solche Verba von der Suspicione defectus liberiren: Hingegen hat man ein Exempel des Letztern bey dem Verbo Defectivo *Ajo*, bey welchem Seybold in seiner Grammatic p. 180. mehr Personas und Tempora anführt/als davon aus Classicis Auctoribus zu beweisen sind: Man conferire / so es gefällt / in dieser erneuerten Grammatic p. 320. 321. So auch mit dem Defectivo *Inquam*. Man sehe Seyboldum p. 181. diese erneuerte Grammatic aber pag. 323. seq. dergleichen Aenderungen und Verbesserungen wird man hin und wieder viele finden: Hier haben wir nur etliche gar wenige zum Beyspiel angezeiget. Wo man sonst etwas übergangen oder ausgelassen zu seyn erachten mögte/als im Seyboldo p. 196. die Observationes mit der Praxi Participiorum, da dencke man nur/ daß es schon anderweitig uñ am behörigen Ort mit einverleibet/und also aus dieser/wo nicht auch aus anderer Ursach unnöthig erachtet worden / allda solches wieder und besonders mit anzufügen. Daß man aber alle Reguln durch und durch in Teutscher Sprach verfasst/ ist um besserer Uniformität / und nach einer Hohen und auch hierinnen Hochverständigen Person reiffen Gutbefinden geschehen: Woran und von allen übrigen Aenderungen ob Ehrengedachter Præceptor Gymnasii

(dessen

(deſſen Claſs von dem ſeeligen Seyboldo nicht umſonſt Ventriculus Scholæ genennt wird) auf dem Fall Bedürffens jedem genäuern Beſcheid gerne geben und ertheilen wird: Der auch / wie oben ſchon gemeldet / nichts hierinnen ohne Rath und erhebliche Urſache gethan oder geändert / ob er wol ſchon vieler Jahre eigene Erfahrung zur beſten Rathgeberin gehabt.

Im übrigen läſt mans mehrentheils bey faſt alle dem beruhen / was der ſel. Hr. Seybold in der Zuſchrifft und Vorrede ſeiner Grammatic angeführt / und erkennet man mit ihm / daß die Urſach / warum man bißher zur Ergreiffung der Lateiniſchen Sprach (welche neben der Griechiſchen ein Brunnquell aller Geſchicklichkeit / und ein Schlüſſel zu allerley Künſten gerühmet wird) ſo ſpat gelanget / neben andern ſonderlich an dieſen 2. Stücken gehafftet habe / nemlich 1. daß ſie nirgends keine Mutterſprache iſt / ſed ex præceptis Grammaticæ, Vocabulariis, auch Leſung alter und bewährter Auctorum, mit Aufwendung vieler Zeit und Mühe muß erlernet werden; Weil es bißher beedes an der Materi u. Form dieſelbe zu erlernen / mancher Orten noch gemangelt. An der Materi zwar / indem man lang keine tüchtige Bücher gehabt / daraus man füglich und in kurtzer Zeit die Worte der Sprach hätte begreiffen können / biß ſich vor wenig Jahren etliche fürtreffliche und gelehrte Männer gefunden / unter welchen fürnemlich der Hochberühmte Hr. Cellarius, welcher die gantze Lateiniſ. Sprach alſo kunſtreich in ſeinem Libello Memoriali verfaſſet / daß man alle Primitiva und Derivativa ſamt den meiſten Compoſitis kurtz beyſammen finden kan: Wannenhero er / wie ſchon vor und neulich in der Lehr- und Zucht-Anſtalt p. 60. gemeldet / im hieſigen Gymnaſio reformato und renovato iſt eingeführet worden. Die

Formam aber betreffend / oder die Præcepta Grammaticæ, so hat man freylich auch hier dafür gehalten / daß mit einer so dunckel- und dazu von der Lateinischen Sprach gantz Lateinisch geschriebenen Grammatic bey jungen Schülern so schlechter Vortheil geschafft sey worden / als weñ man aus einer gantz Hebräisch oder Griechisch geschriebenen Grammatic selbige Sprach lernen sollte / und hat man daher nunmehr auch hiesigen Orts / auf **Herrn Kirchen-Pflegers und sämtlicher Herren** Scholarcharum **Hoch Adel.** Magnificenz **und Herrlichk.** Hohes Gutbefinden und Befehl / mit einer Teutsch-geschriebenen Grammatic nicht länger Anstand nehmen / des gebrochenen Eises Hn. Seyboldi sich bedienen / und dessen löbl. Arbeit vorerwehnter massen erneuern / und da und dort in etwas verändern und verbessern wollen.

Man hat gleichfalls mit Ihm für gut befunden / die Teutsche Bedeutung der Wörter / die hin und wieder (verstehe in parte Etymologica) exempli loco angeführet sind / in unsrer Mutterspracbe mit beyzufügen / und zwar nicht / wie er gethan / erst hernach / allemal zu Ende eines Hauffen der Lateinischen Wörter / da er eben den Hauffen Teutsch hinzu gethan / und jedes Wort mit seiner Zahl bemerckt; sondern man hat / um die Zahlen zu erspahren / und Irrung besser zu vermeiden / jeglichem Lateinischen Wort seine Teutsche Bedeutung alsobald und unmittelbar mit beygefügt: Denn es käme freylich / wie Herr Seyboldus in seiner Dedications-Schrifft erinnert / etwas widersinnisch heraus / ein und ander Wort etymologice resolviren können / und doch dessen Teutsche Bedeutung nicht wissen.

Aus den LXXX. Observationibus, die der sel. Hr. Seybold gantz zu Ende seines Syntaxeos von den Discre-

crepantien und unterschiedlichen Eigenschafften der Lateinischen Sprache mit angehängt / hat man hier nur XXX. gemacht / und doch nichts übergangen / als was schon anderwärtig seinen Platz füglicher fande; dieses Orts aber hat man das weitläuffigere eingezogen / und alles richtiger geordnet.

Man hat allerdings behalten / was er c. l. meldet / nach Ordnung der Partium Grammaticæ præstirt zu haben: als in ORTHOGRAPHIA die Reguln von Lesung / Schreibung / Aussprechung und Absetzung der Wörter. In ETYMOLOGIA hat man gleichfalls den Lateinischen Artikul *Hic, hæc, hoc*, wie ihn etliche nennen / vor dem Paradigmate deswegen ausgelassen / weil er in Erlernung und Practicirung der Declinationum dem Knaben mehr hinderlich als beförderlich ist. Man hat aber hier auch (welches bey Seyboldo nicht geschehen) die letzten Endungen im Decliniren mit andern Schrifften setzen lassen (hätte es auch gerne mit anderer / nemlich mit rother Farb gethan / wo nicht sonst ein Inconveniens, das daraus emergirte / solches wieder abgerathen hätte) damit die Knaben desto eher sehen möchten / was sie in Applicatione anderer Wörter aus dem Paradigmate behalten oder abwerffen müsten.

Im VERBO ist auch in alle Wege und vor allen / wie Seyboldus erinnert / wol in acht zu nehmen / wie man vom Præsente, Præterito und Supino alle andere Tempora soll formiren; Hernach wie ein Knab ihme die Endungen in den IV. Conjugationibus durch alle Modos und Tempora, Personas u. Numeros in genere Activo und Passivo bestens bekannt machen möge; Zu welchem Ende man die Form der Teutschen Conjugation, gründlich mit beyzusetzen / ist beflissen gewest /

west/welche man denen Knaben anfänglich allein/ und dann bald das Lateinische im Conjugiren vor dem Teutschen/bald das Teutsche vor dem Lateinischen beyzubringen/und also Wechselsweis die Jugend zu üben/ und im Conjugiren fertig zu machen haben wird. Und weil die gröste Schwerigkeit für die Knaben darinnen bestehet/ wenn sie wissen sollen/ welche Wörter secundum Analogiam zu dieser oder jener Formation des Præteriti oder Supini sollen gesetzt werden / so hat man nach einer jeden Conjugation die Formation dero Præteritorum und Supinorum mit angehängt / und wie sie zusammen gehören/ auch zusammen gesetzt. Was die Deponentia anlangt/ hat man die Jugend an das ordentliche Paradigma gewiesen/und im übrigen p. 195. & seqq. nur diejenige Præterita der Deponentium samt denen Auctoritatibus mit anzufügen für gut befunden / welche von guten Auctoribus auch Passive gebraucht worden / denen es aber nicht ohne Noth nachzumachen ist.

SYNTAXIN belangend / weil der für die Jugend freylich wol ein hartes Bißlein ist/wie Hr. Seybold sel. nicht umsonst schrieb/und zumal wegen Menge der Regeln und Observationum zimlich weitläuftig; als werden die angehende in den zwey untersten Classen nur die leichteste und nöthigste Reguln in Syntaxi Simplici, mit einem Exempel; die zwo mittlern/neben den gemeinsten Observationibus, auch allmählich Syntaxin Ornatam mit ein paar Exempeln zu erlernen; die zwo oberste aber Syntaxin Simplicem und Ornatam fleissig zu wiederholen / und von neuem auch Variantem und Figuratam zu treiben haben. Daß aber jeder Præceptor alle aufgegebene Reguln der Grammatic ehevor wol und mit vielen Exempeln erläutern/ u. also wie

nir-

nirgend/ſo auch hier nichts die Jugend auswendig lernen laſſē ſoll/das ſie nicht aus deutlicher Erklärung ſattſam verſtehen/item/daß er offt und bey Gelegenheit die Reguln der Grammatic ſoll auffſchlagen laſſen/damit ſie denen Knaben durch ſteten Gebrauch bekannt werden/iſt in der Schrifft von erneuerter Lehr und Zucht-Anſtalt vorhin genugſam erinnert worden.

In der PROSODIA (zu welcher man ſich ebenfalls der Teutſchen Sprach bedienet/ weil man in Tertia ſchon zu den Verſen und einigen leichten Generibus mit Leſung des Poeten *Ovidii Libb. V. Triſtium* angeführt wird) hat man bey Eintheilung der Carminum ratione Materiæ einer jeden Art mit angefügt/ was hauptſächlich in Ausarbeitung deſſelben Getichtes beyzubringen ſey / und worauf man ſeine Gedancken zu richten habe.

Und weil immer etliche auch zur Teutſchen Reimkunſt Luſt bezeugen / als hat man/ damit ja nichts mangele/ wie vor ſchon berührt/ Hn. Sam. Schelwigs/ Entwurff zur Teutſchen Licht-Kunſt/die ſehr kurtz und wol gefaſſt iſt/zu Ende mit anzuhängen/und nach dem jetzigen Lauf einzurichten/nicht unterlaſſen wollen.

Nun wäre endlich auch von der Ordnung/in welcher dieſe Grammatic, mit der Jugend am füglichſten zu tractiren/u. von andern ſolchen Vortheilen im Decliniren und Conjugiren/ zumalen auf den Schlag/und nach dem klugen Rath des Hn. Chriſtian Weiſens/ den er in der Vorrede zu ſeinem Enchiridio Grammatico gantz ſchön und treulich ertheilt (wovon wir in der Lehr-und Zucht-Anſtalt p. 55. Erwehnung gethan) hier denen Præceptoribus der untern Claſſen, auch etwa denen Pædagogis, und Haus-Informatoribus zu Behuf/ noch manches zu erinnern und beyzubringen:

Allein

Allein nachdem Zeit und Papyr zu schonen seyn will/damit das Buch nicht allzudick/ und die Jugend/ die nun nach dem Examine Vernali dieser Grammatic erwartet/ nicht länger aufgehalten werde: Uber dieses unsre jetztmalige schon lang wolerfahrne Præceptores der untern Classium selbige Ordnungen und unterschiedliche feine Vortheile meistens vorhin in seiner Ubung haben/ und immer besser drein kommen: Zudem des Herrn Weisens Enchiridion mit seiner nutzlichen und ausführlichen Vorrede an alle Informatores ohne dem in vielen Händen oder doch leicht zu haben ist/ deren sich denn jeder/ so viel zu seinem Scopo und dieser Grammatic sich füget/ leichtlich bedienen/ und sich Nachrichts daraus erholen kan: als haben wir die/so es bedürffen/dahin verweisen/ und nur zum Schluß die Güte GOttes anflehen wollen/Göttlichen Seegen und Gnade über diese noch nöthige und saure/ obschon gering und verächtlich scheinende Arbeit mit der lieben Jugend auszugießen/ und sothane erste Grundsteine heilsamer Künste und Wissenschafften also legen zu lassen/ damit diese recht bequem und fest zu seiner Kirche Wolstand und gemeinen Bestens Aufnahm/ darauf möge erbauet/und also aufgeführet werden/daß es niemals an tüchtigen Leuten fehle/ die da Göttliche Ehre zu befördern/ und des Vaterlandes Heil und Bestes zu handhaben/geschickt seyen. Das wolle der himmlische Vater aus Gnaden thun/ und seines Namens Ehre/bey der reinen Lehre seines heiligen Worts auch hiesiges Orts erhalten/fortgepflantzet und ausgebreitet werden lassen biß an der Welt Ende/ um seines lieben Sohns willen/ Amen.

Fab.

Fab. Quintilianus Institutt. Oratoriar. Lib. I. cap. IV.

Non sunt ferendi, qui hanc artem (Grammaticam) ut tenuem ac jejunam cavillantur: quæ nisi Oratori futuro fundamenta fideliter jecerit, quicquid superstruxeris, corruet. Necessaria pueris: jucunda senibus: dulcis secretorum comes: & quæ vel sola omni studiorum genere plus habet operis, quam ostentationis.

Cassiodorus in Variis Lib. IX.

Grammatica fundamentum est pulcerrimum literarum, gloriosa facundiæ mater, quæ cogitare novit ad laudem, & loqui sine vitio.

Erasmus.

Qui Grammaticam negligunt, non habent deinde certam rationem, ad quam verborum compositionem dirigant. Et hoc impediti metu raro loquuntur Latine. Ita nunquam hoc assequi possunt, ut, quæ velint, facile queant explicare. Frustra autem labor omnis insumitur in literis, si nunquam hæc facultas, quæ cogitationes animorum nostrorum, & quicquid de magnis rebus didicimus, perspicue exponere potest, contingit. Ipse novi multos, qui, quod sentiebant, se ab hac parte non satis esse instructos, desperantes omnem fructum studiorum, prorsus à literis descivere. Quare omnino danda est opera, ut tamdiu in ipsa arte detineantur adolescentes, donec perfecti Grammatici, donec architecti sermonis & absoluti artifices evaserint.

Joach. Camerarius in Epistola ad Albertum, Marchionem Brandenburgensem.

Ad eruditionem literarum & doctrinam, qui parum momenti afferre putat diligentem & exquisitam tractationem eorum, quæ Grammaticæ ars profitetur, literarum, syllabarum, verborum, structuræ orationis, & studium puri, diserti, copiosi, elegantis sermonis, is vehementer & pernicioſe errat.

GENERALIS TOTIVS GRAMMATICAE DELINEATIO.

GRAMMATICA describitur, quod sit certa loquendi & scribendi ratio.

hæc versatur circa literas earumque
- I. ORTHOGRAPHIA,
  - 1. distributionem.
  - 2. pronunciationem.
  - 3. syllabisationem.

quatuor partibus absolvitur, quæ sunt

II. ETYMOLOGIA considerat singulas dictiones, seu Partes Orationis, harumque Accidentia. Sunt autem PARTES ORATIONIS *vel*
- variabiles: *ut*
  - NOMEN.
  - PRONOMEN.
  - VERBVM.
  - PARTICIPIVM.
- invariabiles: *ut*
  - ADVERBIVM.
  - PRAEPOSITIO.
  - CONJVNCTIO.
  - INTERJECTIO.

III. SYNTAXIS, quæ versatur circa dictiones conjunctas, seu integram orationem. Et hæc est *vel*
- 1. Simplex, sive communis.
- 2. Figurata.
- 3. Varians.
- 4. Ornata.

IV. PROSODIA, hæc tractat
- 1. Carminis Principia scil. de
  - Quantitate syllabarum.
  - Pedibus.
- 2. Modum conficiendi Carmina &c.

DE

DE

GRAMMATICA ET EIVS PARTIBVS

LIBER PRIMVS

CAPVT I.

Was iſt die *Grammatica*?

Die Grammatica iſt eine Kunſt / die da lehret recht reden und ſchreiben.

[Grammatica dicitur ἀπὸ τῶν γραμμάτων, à *literis*: quod nomen proprie quidem ſoli Orthographiæ, quæ agit de Literis, convenit; Synecdochice vero toti tribuitur Grammaticæ. Vid. Voſſii Ariſtarchus Lib. 1. cap. 1.]

Wie viel hat die *Grammatica* Theil?

Vier / enthalten in dem Wörtlein OPES, und ſind: Orthographia, Proſodia, Etymologia und Syntaxis.

[Quibus reſpondent *Litera*, *Syllaba*, *Dictio* & *Oratio*.]

Orthographia gehet um mit den Buchſtaben / und lehret die Wörter recht ſchreiben.

Proſodia gehet um mit den Sylben / und lehret / welche lang oder kurtz ſey.

[Hæc certis de cauſis in finem Grammatices rejicitur.]

Etymologia gehet um mit einzigen Wörtern / und lehret / was ein jedes Wort ſey / auch was bey jedem Parte Orationis in acht zu nehmen.

[Hæc Grammaticæ pars ex Voſſii aliorumque ſententia melius Analogia dicenda. Vid. Voſſ. Lib. III, cap. 1.]

Syntaxis geht mit gantzen Reden um/ und lehret/ wie man die Wörter in einer Rede recht zusammen setzen soll.

CAPVT II.

DE ORTHOGRAPHIA.

Was ist die *Orthographia*?

Orthographia ist ein Theil der Grammatic, welcher die Wörter nach ihren Buchstaben recht schreiben lehret/ daß man keinen für den andern setze/ als: *Equus*, ein Pferd/ *Æquus*, billich.

[Orthographia dicitur ab ὀρθός, ή, όν, rectus a, um, & γραφή scriptio.]

Wie viel haben die Lateiner Buchstaben?

Drey und zwanzig/ die sind entweder grosse und so genannte Versal- oder Quadrat-Buchstaben/ als:
A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T V X Y Z.
Oder kleine und Current-Buchstaben/ als:
a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u x y z.

[Diese drey: K, Y, Z, sind Griechische Buchstaben. H wird von etlichen/ insonderheit denen Poëten/ gar für keinen Buchstaben; von etlichen aber nur für einen schwachen Consonantem gehalten. Vid. Cellarii Orthograph. Lat. p. 4. 49. & seqq.]

Literæ omnes continentur hoc versu:
Gaza frequens Lybicos duxit Karthago triumphos.

[Latinos debere literas Græcis, Græcos Phœnicibus, Phœnices Hebræis, docet Voss. Lib. 1. Aristarchi cap. 9. 10. & seqq.]

Wie werden diese Buchstaben eingetheilt?

In Vocales und Consonantes.

Wie viel sind *Vocales*?

Fünff: a, e, i, o, u, und das Griechische y.

[Diese werden genennt Vocales, das ist/ selbstlautende Buchstaben/ dieweil sie allein können eine Syllbe ma-

machen. Oder: weil man sie aussprechen kan ohne Zuthuung eines andern Buchstabens.]

Nota 1. Wann I und V samt einem folgenden Vocali nur eine Syllbe machen/ und dieselbe anfangen/ so werden sie beede Consonantes. Da wird denn das i, jod genennt / und also geschrieben: J, j. Das u aber Vav, und also geschrieben: V, v, ϐ, als: *Janua* eine Thür / *Vulgus* der gemeine Pöbel / *major* grösser / *juvo* ich helffe; nicht: *Ianua*, *uulgus*, *maior*, *iuuo*. Vide Cellarii Orthograph. Lat. p. 12. & seqq.

2. Wiewohl solche Unterscheidung / was die Figur anlanget / erst im gegenwärtigen Sæculo entstanden ist: dann bey den Römern / da die Versal-Buchstaben A B C D und so fort/ gantz allein im Gebrauch gewesen/ war dieser Unterscheid nicht. Darum wenn man noch/ nach alter Manier/ etwas mit grossen Buchstaben bezeichnen will/ so schreibet man e.g. die Wörter: Cajus Cæsar juventutis Romanæ decus, also: CAIVS CAESAR IVVENTVTIS ROMANAE DECVS. Dann auch die Alten nichts vom zusammen geschlungenen Æ wusten. Vide Cellarii Grammat. p. 125. & ejusdem Orthograph. Lat. p. 16. &c.

3. Daß / nach vieler berühmten Grammaticorum Meinung/ der Consonans ϐ, gleichwie er in der Figur von dem Vocali u unterschieden wird / also auch / der Pronunciation nach / von demselben solle unterschieden/ und / nach Gewonheit anderer Europæischen Völcker/ als ein Teutsches (W) ausgesprochen werden. Plura vide in Grammat. Commentar.

Wenn man zween *Vocales* zusammen setzt/ was wird daraus?

Ein Diphthongus, das ist/ ein gedoppelter Vocalis.

Wie viel sind *Diphthongi*?

Vornemlich vier: Æ æ, als *Cæsar*. OE œ, als *cœna*. AV au, als: *audio*. EV eu, als *Eurus*.

Wenn sie aber in zwo Syllben gehen/ werden puncta diæretica (Unterschieds-Pünctlein) darüber gesetzt/ als; aër, poëta.

Andere setzen diesen noch nachfolgende hinzu: AI, EI, OI, VI, YI.

AI, als: *Aiax, Maia.*
EI, als: *hei, eia, heic* pro *hic.*
OI, als: *hoi, quoi, Troia.*
VI, in *cui, huic,* wenn sie einsylbige Wörter sind.
YI, in den Griechischen Wörtern *Harpyia, Ilythyia.*
[Vid. Vossii Aristarchus Lib. 2. c. 2.]

Wie viel sind *Consonantes?*

Die übrige siebenzehen Buchstaben alle/als: *b c d f g h k l m n p q r s t x z.*

[Diese werden genennet Consonantes, oder mitlautende Buchstaben / dieweil man sie nicht aussprechen kan/ es werde dann ein Vocalis zu denselben gesetzt.]

Wie werden die *Consonantes* abgetheilet?

In Mutas und Semivocales.

Wie viel sind *Mutæ?*

Neun/als: *b c d f g k p q t.* Darzu werden gerechnet *j* und *v*, wenn sie eine Syllbe anfangen.

Nota. Etliche zehlen das *f* unter die Semivocales.

[Sie werden genennet Mutæ oder stumme Buchstaben/weil man sie ohne Zusetzung eines Vocalis gar nicht aussprechen kan.]

Wie viel sind *Semivocales?*

Sieben/als: *f l m n r s x z.*

[Sie werden Semivocales oder halbstimmige Buchstaben genennet/dieweil man sie / ohne Zuthuung eines Vocalis, etwas besser kan aussprechen/als die Mutas.]

Wie werden die *Semivocales* abgetheilt?

In Liquidas und Duplices.

Wie viel sind *Liquidæ?*

Vier: *l m n r.*

[Werden genennet Liquidæ, weil sie gleichsam zerfliessen / und dahinten bleiben/wenn sie hinter den Mutis stehen.]

Wie viel sind *Duplices?*

Zween: *x* und *z.*

[Werden also genennet / weil sie so viel gelten/ als sonst zween Consonantes: denn *x* ist so viel/ als *cs* oder *gs*, als: *Kex, recs* oder *regs. z* aber so viel / als *ds* oder *ts*, als: *oryza, orydsa* oder *orytsa.*]

Sext

S est litera Singularis, & suæ potestatis, quoniam neque ad mutas, neque ad liquidas pertinet.

[Quanquam tenella puerorum ingenia non sunt obtundenda distributione Consonantium in Mutas & Semivocales, harumque divisione in Liquidas, Duplices & μοναδικὸν S: cum totum hoc intelligi nequeat, nisi ab iis, qui degustarunt doctrinam de Syllabarum quantitate.]

Welche grosse Buchstaben braucht man zum Rechnen und Zehlen:

Sieben: Nemlich aus denen Vocalibus das I. und V. und aus denen Consonantibus C. D. L. M. X.

Das I bedeutet Eins	1.
Das V bedeutet Fünffe	5.
Das X bedeutet Zehen	10.
Das L bedeutet Fünfftzig	50.
Das C bedeutet Hundert	100.
Das D bedeutet Fünffhundert	500.
Das M bedeutet Tausend	1000.

Wenn das I vor das V, X, oder vor das C ein oder zweymal gesetzt wird / bedeutet es eins oder zwey weniger / als: IV ist 4. IX 9. IC 99. IIX 8. IIC 98.

So auch wenn man das X vor das L und C setzt / so bedeutet es Zehen weniger / als: XL ist 40. XC 90. Ingleichen das C vor dem D hundert weniger: Dann CD ist 400.

I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.

XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.

XXX.	XL.	L.	LX.	LXX.	LXXX.	XC.	C.
30.	40.	50.	60.	70.	80.	90.	100.

D.	DL.	DC.	DCC.	M.	MM.	IVM.
500.	550.	600.	700.	1000.	2000.	4000.

XM.	CM.	&c.
10000.	100000.	

[Nonnullas numerorum notas aliqui cum Veteribus ita scribunt:

IↃ. cIↃ. (∞) IↃↃ. ccIↃↃ. IↃↃↃ. cccIↃↃↃ.]

100. 1000. 5000. 10000. 50000. 100000.]

Hinc Baudius Cent. 2. Ep. 20. hallucinari putat eos, qui D inter Numerales computant. Vid. quoque Paul. Manutii Commentar. in Cic. Familiar. Epist. Lib. II. Ep. 17.

De Numerorum notis consule insuper El. Putschii Grammat. Vett. p. 1683. & seq. Valer. Probum. cap. 28. & Cellarii Orthograph. Lat. p. 58. & seqq.

CAPVT III.

Etliche Reguln von der *Orthographia*.

I. In den Particular-Schulen soll man alle Wörter gantz ausschreiben/ und keinen Buchstaben/ ohne sonderbare Noth/ auslassen / oder abkürtzen / denn hieraus entstehet offt grosser Irrthum. Also schreibe man *Dominus*, und nicht / *Doig* oder *Dns* *Natura nostra*, und nicht/ *naanra*.

II. In denen Wörtern / die aus andern Sprachen entspringen / soll man keine andere / als Lateinische Buchstaben machen: darum soll man schreiben / *psalmus*, *brabeum*, und nicht *ψalmus*, *brabēum*.

III. Weil zweyerley Buchstaben sind/ grosse und kleine/ sollen alle Nomina propria der Männer / Weiber / Länder / Städte/ freyen Künste/ Aemter/ Dignitäten/ Feste/ deßgleichen alle neue Periodi, Verlus, Vocabula technica, item, was von den Nominibus Propriis herkommt / wie auch / wenn sie Zahlen bedeuten / zu Anfang mit grossen Buchstaben geschrieben werden/ als: *Adamus*, *Eba*, *Norimberga*, *Norimbergensis*, *Noricus*; *Grammatica*, *Consul*, *Rex*, *Pascha*, *Pentecoste*; *Genus*, *Species*, *Apocope*, *Syncope*, &c.

IV. Das S wird vom Anfang und in der Mitte lang geschrieben/

als

als *ſ*; zu End aber nur klein / alſo *s*, als *ſerpens*, nicht *serpenſ*. Wenn aber in der Mitte zwey SS zuſammen kommen / pflegt mans nicht auf dieſe *ſs*, oder ſolche Weiſe *ſſ*, ſondern auf dieſe *s/* zu ſchreiben / weil das erſte *s* die Syllbe endet / das andere *ſ* aber eine neue anfähet / als: *diſſimilis*.

V. Wenn nach dem Q ein V folgt / ſo wirds ein Conſonans, und ausgeſprochen wie ein Teutſches W / als: *Quare*, *quia*, *loquor*, &c. als wenns hieſe: *Qware*, *qwia*, *loqwor*. Deßgleichen geſchieht auch bisweilen nach dem G und S / als: *Lingua*, *ſuabis*, *ſuadeo*, als wenns hieſe: *Lingwa*, *ſwabis*, *ſwadeo*. Aber bisweilen bleibt es nach dieſen ein Vocalis, als: *Arguo*, *exiguus*, *ſuus*, &c.

VI. Wenn nach dem C folgt ein *a*, *o*, *u*, oder ein *Conſonans*, oder / wenn es gar zu End eines Worts ſtehet / ſo wird es geleſen wie ein *k*, als: *Cano*, *cucurbita*, *clabis*, *donec*, &c. als wenns hieſe: *kano*, *kukurbita*, *klabis*, *donek*, &c. Wenn aber nach dem C folget ein *e*, *i*, oder *æ*, *œ*, ſo wird es geleſen wie ein *z*, als: *Cicero*, *Cæſar*, *cœna*, als wenn es hieſe: *zizero*, *zæſar*, *zœna*.

VII. Wenn nach der Syllbe Ti ein Vocalis folgt / ſo wird das t geleſen wie z oder ts, als: *gratia*, *ratio*, als wenn es hieſe: *grazia*, *razio* oder *ratſio*. Zu Anfang aber / und in den Griechiſchen Wörtern / oder wenn allernächſt vor dem *t* ein *ſ* hergeht / ſo behält es ſeine eigene Kraft / als: *Tiára*, *Politia*, *triſtior*. Deßgleichen / nach etlicher Grammaticorum Meinung / dieſe Genitivi Plurales: *Litium*, *Vitium*, zum Unterſchied der Worte: *Licium* ein Weberfad / *Vitium* ein Laſter &c.

VIII. Ein jeder Conſonans, der zwiſchen zweyen Vocalibus ſtehet / gehört zu der letzten / und nicht zu der erſten Syllbe / als: *a-mo*, *ta-bu-la*, *pa-ter*, *ti-bi*, *di-xi-mus*.

IX. Diejenige Conſonantes, die vom Anfang eines Worts beyeinander gefunden werden / die ſoll man auch in der Mitte nicht leichtlich trennen. Solche aber ſind: *bd*, *ct*, *gn*, *mn*, *phth*, *pſ*, *pt*, *ſc*, *ſm*, *ſp*, *ſq*, *ſt*, &c. Denn man ſoll abſetzen: *a-bdo-men*, *do-ctus*, *i-gnis*, *o-mnis*, *di-phthon-gus*, *i-pſe*, *a-ptus*, *pi-ſcis*, *E-ra-ſmus*, *nu-ſquam*, &c. Weil man vom Anfang findet / *bdellium*, *Cteſipho*, *gnarus*, *mnemoſyne*, *Phthiſis*, *Pſalmus*, *ptiſana*, *ſcio*, *ſmegma*, *ſpiro*, *ſqualor*, *ſtruo*.

[Ita Grammaticorum Lex & uſus obtinuit. Sed diſſentit Scaliger lib. de Cauſis LL. cap. 4. ita diſſerens: Quemadmodum loquimur, ita ſcribere debemus. Scribendum itaque *Ab-do-men*, *Ig-nis*, *Om-nis*, *Piſ-cis*, *Nos-ter*, *Ap-tus*, &c. quando communis loquendi mo-

modus plane reprobaverit hanc pronunciationem: *O-mnis, o-pto, I-gnus, &c.* Nam neque sufficiens ratio est, literas, quæ initio conjungi possunt, eas etiam in medio copulandas: partim cum pleraque, quorum initiales sunt *bd, pt, mn, sm*, sint peregrina: partim cum pronunciatio sit plane inepta & ridicula: *E-ra-smus*, &c. Hæc ille. Cui adstipulatur Thom. Bangius in Observatt. Philologicis. Illud si reciperetur, faciliorem haberemus syllabizandi (quam vocant) rationem. Et ex hoc fundamento Germani Syllabizationem ejusmodi instituunt, ut radicales semper maneant indivulsæ.]

X. Wenn aber/ausser erstbemeldten/entweder zween ungleiche/ oder gleiche Consonantes zusammen kommen / so werden sie im Buchstabiren/oder Absetzen getheilet/also/ daß der erste zum ersten Vocali, der ander aber zum nachfolgenden gehöre/als: *an-te, al-ta-re, ul-tra, cir-cum, &c.* Deßgleichen *pen-na, col-lis, mam-mæ, tor-rens.*

XI. In den Compositis soll ein jeder Buchstab zu derjenigen Sylbe gezogen werden/ zu der er/ ausserhalb der Composition, gehört/als: *ab-i-go, abs-tra-ho, a-nim-ad-ver-to, præ-ter-eo, in-ter-ea, &c.*

XII. Die Derivata werden geschrieben/wie ihre Primitiva. Also schreibt man *Gratia per T*, weil es von *Gratus* herkommt; aber *Audacia per C*, weil es vom *Audax, acis* herrühret.

XIII. Hieher können auch nicht uneben gezogen werden die Buchstaben in den alten Römer-Schrifften / welche gantze Wörter/ sonderlich aber Vornamen/bedeuten/als: *A.* bedeutet *Aulus, C. Cajus, D. Decius, K. Kæso, L. Lucius, M. Marcus, M' vel M'. Manius, N. Numerius, P. Publius, Q. Quinctus, T. Titus, &c.*

Etliche werden mit zweyen Buchstaben geschrieben/ als: *Ap. Appius, Cn. Cneus, Op. Opiter, Sp. Spurius, Ti. Tiberius.* Etliche mit dreyen/als: *Mam. Mamercus, Sex. Sextus, Ser. Servius, Tul. Tullius.*

Also bedeutet *F. Filius, N. Nepos*, als: *M. F. Marci Filius, M. N. Marci nepos*, und so in andern.

Deßgleichen bedeutet *P. C. Patres Conscripti. R. P. Respublicæ. P. R. Populus Romanus. S. P. Q. R. Senatus Populusq; Romanus. HS.* bedeut ein *Sestertium. A. V. C. Anno Vrbis Conditæ. COS. Consul. COSS. Consules. S. D. Salutem dicit. S. P. D. Salutem Plurimam Dicit. &c.*

[De interpretandis his aliisque Romanorum literis consule, si placet, Valer. Probum, Jani Gruteri Inscriptionum opus, El. Put-

Putschium in Auct. antiq. Gram. Lat. p. 1495. & seqq. & Prettenium de notis sive Siglis Antiquorum.]

XIV. Sonst werden auch die Adverbia und Conjunctiones, welche mit den Nominibus und Pronominibus übereinkommen/ wie auch die Præpositiones, wenn sie ihre Casus beyseit legen/ und Adverbia werden/ in der letzten Sylbe mit einem Accentu gravi, die Genitivi aber Quartæ in ûs, und die Ablativi Primæ in â, mit einem Accentu circumflexo, Unterschieds halber/gemeiniglich bezeichnet. Wiewohl viel der gelehrten Criticorum mit Jos. Scaligero Epist. 297. & 357. in der Lateinischen Sprach alle Accentus insgemein verworffen haben wollen.

CAPVT IV.

DE DISTINCTIONIBVS.

Die Distinctiones oder Zeichen / damit man die Wörter recht unterscheidet/sind vornemlich diese/als:

1. Comma, oder Virgula, ein kleines Strichlein/ gerad oder krumm/als(/)(,).

[Ejus usus in distinguendis 1. Nominibus, ut: *Grammaticus, Rhetor, Geometres, Pictor, Aliptes. Non formosa, sed prudens.* 2. Verbis, ut: *Feras, non culpes, quod mutare non potest.* 3. Adverbiis, ut: *Serius, ocius, necesse cunctis est mori.* 4. In brevioribus sententiis, ut: *Non bona tam sequitur, quam bona prima fuit.* 5. Cum ad tollendam ambiguitatem duæ voces sejunguntur, ut: *Fides, sine operibus justificat.* Si enim hoc modo distinguatur: *Fides sine operibus, justificat,* falsa erit.]

2. Colon sind zwey puncta (:)

[Hujus usus est in allegatione exemplorum, in similibus, in citatione Auctorum, quando nimirum structura vocum perfectam quidem sententiam facit, sed adhuc pendentem. Velut cum partes sententiæ sunt duæ, quarum utraque suo sustineatur verbo, ut: *Ante omnia necesse est, seipsum æstimare: quia fere plus nobis videmur posse, quam possumus.* Seneca.]

3. Semicolon ist ein halbes Colon (;)

[Ejus usus est in notatione partium contrariarum, vel sententiarum ita variantium, ut nimium videatur, si ponatur Colon; parum, si ponatur Comma, ut; *Omnis cogitatio motus q. animi-*

aut in consiliis capiendis de rebus honestis ; aut in studiis scientia versatur. Cic. lib. 1. Offic.]

4. Punctum ist ein Tüpflein zu End eines Periodi (.)

Hoc ostendit, sententiam esse absolutam.

[Est igitur primaria Distinctio, pro triplici respirationis intervallo, quadruplex: scilicet vel *minima*, quæ sententiam sustinet: Huic respondet *Comma*. Vel *media*, quæ eam suspendit: Huic respondet *Colon*. *Intermedia* inter Colon & Comma, prohibens, ne nimis præcipitetur oratio: Huic respondet *Semicolon*. Vel *plena*, quæ sententiam deponit: Huic *Periodus*.

Singularum Distinctionum Exempla occurrunt in Periodo sequenti:

Quod si nihil est tam contra naturam, quam turpitudo; nihilque tam secundum naturam, quam utilitas: certe in eadem re utilitas & turpitudo esse non potest. Cic.

Plura de Periodis earumque partibus docebunt Rhetorum libri, & hos inter Vossius in Institutt. Orator. Lib. 4. c. 3.]

Die übrige Notæ Distinctionum sind 5. Signum Interrogationis, wenn man fragt (?) als: *Et dubitamus adhuc virtutem extendere factis?*

6. Signum Admirationis, oder Exclamationis, wenn man sich über ein Ding verwundert / oder über etwas ausrufft / also (!) als: *O curas hominum! O quantum est in rebus inane!*

7. Parenthesis, oder Interpositio, wenn man etwas in einer Rede einschliesset / also ()

[Hac utimur in includendis sententiæ vocibus illis, quæ nec a præcedente, nec sequente verbo reguntur; sed abesse possunt salva sententia, ut: *Fecit hoc vel virtus tua, vel vicinitas* (*quod ego in propinqua parte amicitiæ pono*) *ut te audacter moneam.* Cic.]

8. Nota Apostrophi, wenn ein Buchstab / oder Sylbe in einem Wort fehlet / als: *Ain', Egon', Viden'.*

9. Hyphen sive Subunio schräncket zwey Wörter in eines zusammen / als: *Res-publica, Physico-Medicus, Latino-Græcus.*

10. Aste-

10. Asterismus, sive Stellula, damit wir dasjenige bezeichnen/was uns sonderlich beliebt. *

11. Signum Divisionis, wenn ein Wort zu End der Zeilen nicht kan ausgeschrieben werden (=)

12. Signum Citationis, wenn man etwas aus andern Auctoribus anziehet/als: ,,,,

[Alii Distinguendi rationem ad Syntaxin potius referunt, quam ad Orthographiam; sed nos Tirunculis consulturi huc eam locavimus.

De hac Distinguendi Ratione legi poterit Eryc. Puteanus in erudito libello, quam Faculam Distinctionum inscripsit, & Bangius in Observatt. Philologic. p. 1431. & seqq.]

CAPVT V.

DE ETYMOLOGIA.

Was ist *Etymologia*?

Etymologia ist ein Theil der Grammatic, welcher den Ursprung und Unterschied der Wörter lehret/ und was von denselben zu wissen.

[Dicitur ab ἔτυμος verus, & λόγος sermo. Cicero vocat Notationem & vocabuli explicationem, Germani: die Wort-Forschung.]

Wie viel sind Theil einer Rede?

Achr/ als: Nomen, Pronomen, Verbum, Participium, Adverbium, Præpositio, Conjunctio, und Interjectio.

Wie werden sie eingetheilet?

In vier Declinabiles (Flexibiles) die man per Casus, Modos, Tempora, Personas und Numeros verändern kan/als: Nomen, Pronomen, Verbum, Participium. Und vier Indeclinabiles (Inflexibiles) die man solcher gestalt nicht verändern kan/ als: Adverbium, Præpositio, Conjunctio und Interjectio.

Versus octo Partes Orationis complectens:

Væ tibi ridenti: quia mox post gaudia flebis!

Wie mancherley ſind die *Affectiones* der ſo genannten Theile einer Rede?

Zweyerley: Generales und Speciales. Generales ſind die/ſo allen Wörtern und allen Theilen einer Rede zukommen/und heiſſen Species und Figura.

Wie viel ſind *Species*?

Zwo: Primitiva und Derivativa.

Welche Wörter ſind *Primitivæ Speciei*?

Die von keinem andern Wort (verſtehe in ſeiner Sprach) herkommen/ oder deren Urſprung ungewiß und unbekandt iſt/als: Bonus, Tu, Clamo, Sæpe &c. Die Wörter Derivativæ Speciei aber ſind/ſo von einem andern ihren Urſprung hernehmen/als: Bonitas, Tuus, Clamito, Sæpiuſcule.

Wie viel ſind *Figuræ*?

Zwo: Simplex und Compoſita.

Welche Wörter ſind *Simplicis Figuræ*?

So nicht von zweyen/oder mehrern Wörtern zuſammen geſetzt ſind/als: doctus, amo, parabilis.

Welche ſind *Compoſitæ Figuræ*?

Die von zweyen/oder mehrern Wörtern ſind zuſamm geſetzt worden/ als: in-doctus, de-amo, com-parabilis, in-com-parabilis.

Welche ſind die *Affectiones Speciales*?

Diejenige/ ſo nur denen Dictionibus Declinabilibus zukommen/als: Numerus, Perſona, Caſus, Genus und Declinatio.

Wie viel ſind *Numeri*?

Zween: Singularis, der nur von einem redet/als: Homo ein Menſch/amo ich liebe.

Pluralis, der von vielen redet/ als: Homines die Menſchen/amamus wir lieben.

[Dua-

[Dualis numerus non nisi *duabus* in *vocibus* apud Latinos invenitur, nempe in *duo*, & *ambo*, quas a Græcis mutuo acceperunt Latini.]

Wie viel ſind *Perſonæ*?

Drey: Prima, welche da redet.
Secunda, zu der wir reden.
Tertia, von der wir reden.

[Nota. Die Nomina und Participia ſind Primæ Perſonæ, wenn in Ego, oder Nos darzu ſetzt/ oder darunter verſtehet; Secundæ perſonæ aber ſind ſie/ wenn Tu, oder Vos darbey ſtehet; deßgleichen die Vocativi; ſonſten ſind ſie Tertiæ perſonæ.]

Wie viel ſind *Caſus*?

Sechs:

Nominativus	Wer: Was:
Genitivus	Wes: Weſſen:
Dativus	Wem:
Accuſativus	Wen: Was:
Vocativus	o!
Ablativus	Von wem: Womit: Wordurch: Woran:

Aus dieſen heiſſen *Nominativus* und *Vocativus Caſus Recti*, ſonderlich *Nominativus*, weil ſie vor dem Verbo geſetzt werden/ und eine Sache gerad zu anzeigen; die übrigen vier aber *Obliqui*, weil ſie nach dem Verbo ſtehen / und ihr Abſehen auf was anders haben.

Was hat man bey denen *Caſibus* in acht zu nehmen?

1. Der Nominativus und Vocativus Pluralis ſind in allen Declinationibus einander gleich; wie auch der Dativus und Ablativus Pluralis.

2. Der Nominativus, Accuſativus und Vocativus in der dritten/vierten und fünften Declination ſind im Plurali auch einander gleich.

3. Alle Neutra haben drey gleiche Caſus in beeden Numeris, den Nominativum, Accuſativum und Vocativum, und gehen im Plurali aus auf ein A.

[Ausgenommen *Ambo* beyde/ und *Duo* zwey/welche das Neutrum in O formiren / behalten ſolches auch im Accuſativo und Vocativo Plurali.]

Wie viel sind *Genera* bey denen *Nominibus*?

Fünf:

1. Masculinum	dem man kan vorsetzen	Hic	Dieser
2. Femininum		Hæc	Diese
3. Neutrum		Hoc	Dieses
4: Commune		Hic & Hæc	dieser und diese
5. Omne		Hic, hæc, hoc	Dieser/ diese/dieses.

Nota. Etliche setzen hinzu das Genus Epicœnum, oder Promiscuum solcher Nominum, die entweder Generis Masculini, oder Feminini allein sind/ob sie wol von beederley/ als Männlichem und Weiblichem Geschlecht/ können verstanden werden/ als: *Lepus, vulpes, passer, aquila, &c.* So sie aber je/ des Sexus halben/ zu Zeiten müssen unterschieden werden/kan es also geschehen: *Lepus mas, lepus femina. &c.*

[De Genere Dubio vide infra cap. 15. & Vossii Lib. 1. de Analogia c. 16. & 17.]

Auf wie vielerley Weiß erkennt man/ *cujus Generis* ein *Nomen* sey?

Fürnemlich auf zweyerley Weis: 1. Aus der Bedeutung/ davon nechst nach denen Declinationibus Regulæ Generales, oder allgemeine Reguln, folgen. Zum 2. Aus der Endung eines *Nominis*, und davon werden unten handlen die Regulæ Speciales, oder absonderliche Reguln.

CAPVT VI.

DE NOMINE.

Was ist ein *Nomen*?

Ein Nomen ist ein Theil der Rede / welcher hinten hinaus per Casus, auf die Fragen Wer: Wessen &c. verändert wird/ und ein selbstständiges Ding/ oder dessen Beschaffenheit/bedeutet.

Wie

Wie mancherley ist das *Nomen*?

Zweyerley: Substantivum und Adjectivum.

Was ist ein *Nomen Substantivum*?

Ein Nomen Substantivum ist / zu dem man nicht recht zugleich setzen kan der/die/das/oder/Mann/Weib/Ding/als: Homo der Mensch: denn man kan nicht recht sagen/ der/ die/ das Mensch / sondern nur/der Mensch.

[Substantivum est, cujus significatio per se absque altero intelligitur. Logici vocant Abstractum & Synonymum.]

Wie mancherley ist das *Substantivum*?

Zweyerley: Proprium und Appellativum.

Was ist ein *Nomen Proprium*?

Ein Nomen Proprium ist ein eigner Nam eines Mannes/ Weibes/ Landes/ einer Stadt/ eines Flusses/oder Bergs/als: Petrus, Maria, Germania, Norimberga, Rhenus, Parnassus.

[Proprium est, quod Substantiæ tantum singulari convenit Logici vocant individuum, sive Singulare.]

Was ist ein *Appellativum*?

Ein Appellativum ist ein solches Substantivum, das vielen gemein ist/als: Homo der Mensch/Vrbs die Stadt.

[Logici vocant Prædicabile vel Vniversale.]

Was ist ein *Nomen Adjectivum*?

Ein Adjectivum ist/ das sich kan zugleich beysetzen lassen die Wörtlein/der/die/das/als: probus pater, proba mater, probum genus, der fromme Vater/die fromme Mutter/das fromme Geschlecht.

[Adjectivum est, quod substantivo adjicitur, cujusque significatio absque altero intelligi non potest. Logici vocant Concretum seu Paronymum.]

Wie vielerley sind die *Adjectiva*?

Dreyerley 1. Etliche Adjectiva sind dreyer Endungen/als:

Bonus Bona Bonum gut oder fromm.
Niger Nigra Nigrum schwartz.
Satur Satura Saturum satt.

2. Etliche sind zweyer Endungen/als: Fortis forte, tapfer.

3. Etliche sind einer Endung/als: Felix glückseelig/ Prudens verständig/Vetus alt.

Vorstellung
Der fünff Lateinischen Declinationum.

Singularis.

I.	II.	III.	IV.	V.
Nom. A.	VS. (R) VM	A. E. O. C. D. L. N. R. S. T. X.	VS. V.	ES.
Gen. Æ.	I.	IS.	VS.	EI.
Dat. Æ.	O.	I.	VI.	EI.
Ac. AM.	VM.	EM. Neutr. ut Nom.	VM.	EM.
Voc. A.	E. (R) VM.	wie der No	minati-	vus
Abl. A.	O.	E.	V.	E.

Pluralis.

N. Æ.	I. A.	ES. n. A.	VS. n. VA.	ES.
G. ARVM.	ORVM.	VM.	VVM.	ERVM.
D. IS.	IS.	IBVS.	IBVS.	EBVS.
Ac. AS.	OS. A.	ES. n. A.	VS. n. VA.	ES.
V. Æ.	I. A.	ES. n. A.	VS. n. VA.	ES.
Abl. IS.	IS.	IBVS.	IBVS.	EBVS.

CAPVT VII.

DE DECLINATIONIBVS.

Wie viel ſind *Declinationes*?

Fünf: 1. Prima die erſte.
2. Secunda die andre.
3. Tertia die dritte.
4. Quarta die vierte.
5. Quinta die fünfte.

Wie viel Endungen hat eine jede *Declination* im *Nominativo*?

1. Prima hat vier Endungen / A, E, AS, ES, als: Menſa, Epitome, Æneas, Anchiſes.

2. Secunda hat fünf Endungen / ER, IR, VR, VS, VM, als: Liber, Vir, Satur, Dominus, Scamnum.

3. Tertia hat eilf Endungen / A, E, O, C, D, L, N, R, S, T, X, als: Poëma, Mare, Homo, Lac, David, Animal, Nomen, Pater, Virtus, Caput, Arx.

4. Quarta hat zwo Endungen / VS und V, als: Fructus, Cornu.

5. Quinta hat nur eine Endung / nemlich ES, als: Species.

Inflexio Germanici Articuli.

Singularis.

	Maſc.	Fem.	Neutr.
N.	der/	die/	das.
G.	des/	der/	des.
D.	dem/	der/	dem.
Ac.	den/	die/	das.
V.	o du.		
Abl.	von dem/	von der/	von dem.

Der *Pluralis Numerus* ist durch alle drey *Genera* gleich.

Pluralis.

N. die.
G. der oder derer.
D. den oder denen.
Ac. die.
V. o ihr.
Abl. von/in/mit &c. den oder denen.

Nota. 1. Das Genus des Teutschen Articuli und des Lateinischen Worts treffen nicht allemal überein/z. e. Mensa fem. der Tisch/ Scamnum neutr. die Banck/Equus masc. das Pferd.

2. Die Teutschen haben bloß keinen Ablativum, sondern beschreiben den Lateinischen durch einen andern Casum, mit beygesetzter Præposition, von/ in/ mit/ auf/ aus/ vor/ ohne / und dergleichen.

[An & in declinandis Latinis vocibus Præpositio *A* sit addenda Ablativo, Grammatici variant. Judice Vossio de Analog. Lib. I. cap. 45. & Goclenio in Probl. Grammatic. p. 28. illa omittenda; Vrsino autem in Institutt. plen. L. L. p. 127. fuerit admittenda.]

CAPVT IIX.

DE PRIMA DECLINATIONE.

Welche *Nomina* sind *Primæ Declinationis*?

Die Nomina sind Primæ Declinationis, die auf ein A ausgehen/und haben im Genitivo Æ, als: Mensa, Mensæ.

Die Griechischen / so auf ein AS und ES hinaus gehen/haben auch im Genitivo Æ, als: *Æneas, Æneæ, Anchises, Anchisæ.* Die aber auf ein E sich enden/haben im Genitivo ES, als: *Epitome, Epitomes.*

Nota. 1. Etliche Nomina Græca haben zwo Endungen / als: *Epitome, Epitoma, Grammatice, Grammatica, Ecclesiastes, Ecclesiasta &c.*

2. Die

2. Die Poeten und Alten sagten im Genitivo *Aulăi, aquăi &c.* pro aulæ, aquæ. Wie auch nach Griechischer Art/ *Auras, Majas,* pro Auræ, Majæ &c. Daher ist der Genitivus *Familias* pro familiæ in diesen Compositis verblieben/nemlich: Pater-*familias*, Mater-*familias*, Filius-*familias*, Filia-*familias*. Cicero, Cæsar & Livius quoque dixere: Pater *familiæ*, Mater-*familiæ*. Sallustius: Filius-*familiæ*, und im Plurali Patres-*familiarum*, & Matres-*familiarum*.

3. Genitivus Pluralis aliquando admittit Syncopen in Patronymicis, & Compositis a *gigno & colo*, ut: *Dardanidûm*, pro Dardanidarum: *terrigenûm* pro terrigenarum: *cælicolûm* pro cœlicolarum.

[De hujus Declinationis terminationibus vide Vossii Aristarchum Lib. II. cap. 2. & seqq.]

Exemplum I. Declinationis in A.

Singularis.

N.	Mensa	der Tisch.
G.	Mensæ	des Tisches.
D.	Mensæ	dem Tisch.
Ac.	Mensam	den Tisch.
V.	Mensa	o du Tisch.
Abl.	Mensa	(von &c.) dem Tisch.

Pluralis.

N.	Mensæ	die Tische.
G.	Mensarum	der (derer) Tische.
D.	Mensis	den (denen) Tischen.
Ac.	Mensas	die Tische.
V.	Mensæ	o ihr Tische.
Abl.	Mensis	(von &c.) den (denen) Tischen.

Nota. Etliche Nomina machen / zum Unterscheid des Männlichen Geschlechts / den Dativum und Ablativum Pluralem in ABVS, als da sind: *Filia, Nata* eine Tochter / *Dea* eine Göttin /

Liberta eine Freygelassene / *Equa* ein Mutter-Pferd / *Mula* eine Mauleselin/ *Anima* die Seel/ *Asina* die Eselin/ *Socia* eine Gesellin/ *Domina* eine Frau/ *Serva*, *Conserva*, *Famula* eine Magd/ *Duæ* zwo/ *Ambæ* beede.

Doch findet man auch im genere feminino: *Filiis*, *natis*, *diis*, *animis*, *equis*, *asinis*, für Filiabus, natabus, deabus, animabus, equabus, asinabus. Vide Vossium Lib. 2. c. 4.

Etliche Nomina werden nur allein im Plurali declinirt / obgleich im Teutschen der Singularis gebraucht wird.

Exemplum in Æ Plurale tantum.

Pluralis.

N.	Nuptiæ	die Hochzeit.
G.	Nupti*arum*	der Hochzeit.
D.	Nupti*is*	der Hochzeit.
Ac.	Nupti*as*	die Hochzeit.
V.	Nuptiæ	o du Hochzeit
Abl.	Nupti*is*	(von &c.) der Hochzeit.

Exemplum in E.

Singularis.

N.	Epitome	der kurtze Begriff.
G.	Epitomes	des kurtzen Begriffs.
D.	Epitome	dem kurtzen Begriff.
Ac.	Epitomen	den kurtzen Begriff.
V.	Epitome	o du kurtzer Begriff.
Abl.	Epitome	(von &c.) dem kurtzen Begriff.

Im Plurali wird es declinirt wie Mensa.

Exemplum in AS.

Singularis.

N.	Æneas
G.	Æneæ
D.	Æneæ
Ac.	Æneam(an)
V.	Æneæ
Abl.	Æneæ

Exemplum in ES.

Singularis.

N.	Anchises.
G.	Anchisæ.
D.	Anchisæ.
Ac.	Anchisen.
V.	Anchise.
Abl.	Anchise.

Die

Im Plurali gehen sie wie Mensa, ausser den Nominibus Propriis, die Singularia tantum sind.

Nota 1. Die Griechischen Nomina in *AS* masculina, und in *A* feminina machen den Accusativum Singularem meinstens auf ein *AM*, bißweilen auch auf ein *AN*, als: *Majas*, *Majam* und *Majan*: *Sophia*, *Sophiam* und *Sophian*; aber die Nomina in *AS*, vom Ebräischen herstammend/ haben nur *AM*, als: *Messiam*, *Tobiam*, *Satanam*.

2. Die Nomina Primæ Declinationis in AS und ES werffen das S im Vocativo hinweg/ als: *Æneas*, *Ænea*, *Anchises*, *Anchise*.

3. Der Vocativus nominum in *TES* geht auch auf ein *TA* hinaus/ als: *Pyrita*, *pycta*, *Æeta*, *Oresta*, *Thyesta*.

4. Etliche Nomina in ES werden zugleich in der dritten Declination movirt/ als: Socrates, *is*, Orestes, *is*, Chremes, *etis*.

CAPVT IX.

DE SECVNDA DECLINATIONE.

Welche *Nomina* sind *Secundæ Declinationis*?

Die Nomina sind Secundæ Declinationis, welche im Genitivo Singulari I, und im Dativo O haben/ als: *Liber*, *Libri*, *Libro*, *Dominus*, *i*, *o*, *Scamnum*, *i*, *o*, *Vir*, *i*, *o*, *Satur*, *i*, *o*.

[Nomina in *ius* vel *ium* Genitivum *ii*, apud Poëtas inprimis, sæpe contrahunt, quod I longiusculo solet exprimi, ut: *TulI* pro Tullii, *pecul I* pro peculii.]

Wie viel Endungen hat die andre *Declination*?

Fünff. ER, IR, VR, VS, VM, als: *Liber* ein Buch/ *Vir* ein Mann/ *Satur* satt oder gesättigt/ *Dominus* der Herr/ *Scamnum* die Banck.

[Zu diesen werden noch drey Griechische Endungen gesetzt ON, OS, und EVS, als: *Enchiridion* ein Handbuch/ *Samos* die Insul Samus, und *Orpheus* ein so genannter Poet.]

Was hat man mehr bey dieser *Declination* in acht zu nehmen?

I. Wenn allernechst vor der Syllben ER ein Muta (nemlich B,C,F,G,P,T) hergehet / so haben sie im Nominativo und Genitivo gleiche Syllben / als: *Liber libri* das Buch / *ager agri* der Acker / *niger nigri* schwartz / *vafer vafri* listig &c.

Hiervon werden ausgenommen: 1. *Adulter adulteri* ein Ehebrecher / *Presbyter presbyteri* ein Priester / *Socer soceri* ein Schweher / *Liber Liberi*, pro Baccho, der Gott des Weins / *Liber liberi*, pro Filio ein Sohn / und *Liberi liberorum* Plurale die Kinder / *asper asperi* rauh / *gibber gibberi* höckericht / und ein Hocker / *lacer laceri* zerrissen / *liber liberi* frey / *prosper prosperi* glückseelig.

2. Die *Composita* vom *Gero* und *Fero*, als: *Armiger armigeri* ein Waffenträger / *corniger cornigeri* der Hörner hat / *dapifer dapiferi* ein Truchses / *falcifer falciferi* der Sichel hat / *frugifer frugiferi* fruchtbar / *Lucifer luciferi* der Morgenstern / und *signifer signiferi* ein Fendrich.

Dexter rechts / macht *dexteri* und *dextri* / *Mulciber Mulciberi* & *Mulcibri*, quod etiam tertiæ est / *Celtiber Celtiberi* hat allein in allen Casibus Obliquis ein lang E.

II. Wenn ein anderer Buchstab / als Muta vor der Syllbe ER im Nominativo hergehet / so haben sie im Genitivo eine Syllbe mehr / als: *Puer pueri* ein Knab / *gener generi* ein Eidam / *miser miseri* elend / *tener teneri* zart. &c.

III. Diese Adjectiva: *Vnus* einer / *solus* allein / *totus* gantz / *ullus* irgend einer / *nullus* keiner / *alius* ein anderer / *uter* welcher unter beeden / *alter* der ander / neu-

neuter keiner unter beeden / es ſey welcher es wolle/ *uterque* alle beede / *utervis* welchen unter beeden du wilt/*uterlibet* einer unter den beeden / welchen du wilt/ *utercunque* welcher da wolle/ machen den Genitivum Singularem in IVS, den Dativum aber in I, durch alle drey Genera, als: *Vnus, unius, uni. Solus, ſolius, ſoli.* &c. In denen übrigen Caſibus gehen ſie regulariter.

[Nota. Hæc Adjectiva olim *regulariter* per omnia genera declinabantur, unde legitur apud Ciceronem & Plautum *unæ* & *totæ* rei, *pro*, *uni* & *toti* rei. Apud Terent. *nulli* conſilii, *pro*, *nullius*; mihi *ſolæ*, *pro*, *ſoli*, & repudium *alteræ*, *pro*, *alteri*, remiſi. Atque hinc remanſit apud Grammaticos, *Neutri* Generis, *pro*, *Neutrius*, &c. Quæ tamen notanda potius ſunt, quam imitanda.]

IV. Die Nomina in VS machen den Vocativum Singularem auf ein E/als: *Dominus, Domine; Cancellarius, Cancellarie; Tabellarius, Tabellarie; Pius, o pie.* Ausgenommen DEVS hat im Vocativo *o Deus; Meus, o Mi.*

[Inveniuntur quoque Vocativi Singulares, *agnus*, *charus*, *populus*, *ſtultus*, verum terminatio in *E* eſt uſitatior.]

V. Die Nomina Propria in IVS werffen das VS im Vocativo weg/ als: *Virgilius, o Virgili, Cornelius, o Corneli.* Und zwey Appellativa: *Filius*, der Sohn/ *o Fili*, *Genius* ein Geiſt / *o geni.* So auch *Cajus*, *o Cai*, *Pompejus*, *o Pompei*, *Majus*, *o Mai*, *Vultejus*, *o Vultei*, in welchen der Conſona jod verändert wird in Vocalem i.

[Der Genitivus Pluralis in dieſer Declination wird bisweilen per Syncopen, ſonderlich von denen Poeten/ zuſammen gezogen/ als: *Virûm* pro Virorum, *Deûm* pro Deorum. Doch iſt auch bey denen Oratoribus gebräuchlich / *numûm* pro numorum; *ſeſtertiûm* pro ſeſtertiorum. Sic *modiûm*, *medimnûm*, *ſenûm*, *ſeptenûm*, *tricenûm*. Cicero & Corn. Nepos, præfecti *fabrûm*, pro fabrorum, dixerunt]

VI. *Ambo* beede/und *Duo* zwey/haben im Dativo und Ablativo plurali, *ambobus*, *duobus*.

[Man findet auch *Ambo*, *Duo* in Accul. Pl. Maſculini generis, als bey dem Virgil. Libr. 4. v. 88. Georg. Lib. II. Æneid. 285. Cic. Lib. 7. Epiſt. Fam. 25. præter *duo* nos &c.]

Exempla Secundæ Declinationis in ER.

Singularis.

N.	Lib*er*	das Buch.
G.	Libr*i*	des Buchs.
D.	Libr*o*	dem Buch.
Ac.	Libr*um*	das Buch.
V.	Lib*er*	o du Buch.
Abl.	Libr*o*	(von &c.) dem Buch.

Pluralis.

N.	Libr*i*	die Bücher.
G.	Libr*orum*	der (derer) Bücher.
D.	Libr*is*	den (denen) Büchern.
Ac.	Libr*os*	die Bücher.
V.	Libr*i*	o ihr Bücher.
Abl.	Libr*is*	(von &c.) den (denen) Büchern.

Singularis.

N.	Pu*er*	der Knab.
G.	Puer*i*	des Knabens.
D.	Puer*o*	dem Knaben.
Ac.	Puer*um*	den Knaben.
V.	Pu*er*	o du Knab.
Abl.	Puer*o*	(von &c.) dem Knaben.

Pluralis.

N.	Puer*i*	die Knaben.
G.	Puer*orum*	der (derer) Knaben.
D.	Puer*is*	den (denen) Knaben.
Ac.	Puer*os*	die Knaben.
V.	Puer*i*	o ihr Knaben.
Abl.	Puer*is*	(von &c.) den (denen) Knaben.

Exemplum in IR.

Singularis.

N.	*Vir*	der Mann.
G.	*Viri*	des Manns.
D.	*Viro*	dem Mann.
Ac.	*Virum*	den Mann.
V.	*Vir*	o du Mann.
Abl.	*Viro*	(von &c.) dem Mann.

Pluralis.

N.	*Viri*	die Männer.
G.	*Virorum*	der (derer) Männer.
D.	*Viris*	den (denen) Männern.
Ac.	*Viros*	die Männer.
V.	*Viri*	o ihr Männer.
Abl.	*Viris*	(von &c.) den (denen) Männern.

Wie *Vir*, so werden auch declinirt die Composita *Levir*, des Manns Bruder / *Semivir* ein halber oder Weibischer Mann / *Duumvir*, *Triumvir*, *Sevir*, *Septemvir*, *Decemvir*, *Centumvir* &c.

Auf ein VR gehet hinaus das einige Adjectivum *Satur* satt / und hat im Feminino *Satura*, im Neutro *Saturum*.

Exemplum in VS.

Singularis.

N.	*Dominus*	der Herr.
G.	*Domini*	des Herrn.
D.	*Domino*	dem Herrn.
Ac.	*Dominum*	den Herrn.
V.	*Domine*	o du Herr.
Abl.	*Domino*	(von &c.) dem Herrn.

Pluralis.

N.	Domini	die Herren.
G.	Domin*orum*	der(derer)Herren.
D.	Domin*is*	den(denen)Herren.
Ac.	Domin*os*	die Herren.
V.	Domini	o ihr Herren.
Abl.	Domin*is*	(von &c.)den(denen)Herren.

Singularis.

N.	De*us*	der GOtt.
G.	De*i*	des GOttes.
D.	De*o*	dem GOtt.
Ac.	De*um*	den GOtt.
V.	De*us*	o du GOtt.
Abl.	De*o*	(von &c.)dem GOtt.

Pluralis.

N.	Di*i* contracte	Dî (*raro Dei*) die Götter.
G.	De*orum* contr.	Deûm der(derer)Götter.
D.	Di*is* contr.	Dîs(raro *Deis*)den(denen)Göttern.
Ac.	De*os*	die Götter.
V.	Di*i* contr.	Dî (*raro Dei*) o ihr Götter.
Abl.	Di*is* contr.	Dîs (raro *Deis*) (von &c.) den (denen) Göttern.

Exemplum in VM.

Singularis.

N.	Scamn*um*	die Banck.
G.	Scamn*i*	der Banck.
D.	Scamn*o*	der Banck.
Ac.	Scamn*um*	die Banck.
V.	Scamn*um*	o du Banck.
Abl.	Scamn*o*	(von &c.)der Banck.

Plu.

Pluralis.

N.	Scamn*a*	die Bäncke.
G.	Scamn*orum*	der(derer)Bäncke.
D.	Scamn*is*	den(denen)Bäncken.
Ac.	Scamn*a*	die Bäncke.
V.	Scamn*a*	o ihr Bäncke.
Abl.	Scamn*is*	(von &c.)den(denen)Bäncken.

Singularis.

N.	Cœlum	der Himmel.
G.	Cœl*i*	des Himmels.
D.	Cœl*o*	dem Himmel.
A.	Cœl*um*	den Himmel.
V.	Cœl*um*	o du Himmel.
Abl.	Cœl*o*	(von &c.)dem Himmel.

Pluralis.

N.	Cœl*i*	die Himmel.
G.	Cœlor*um*	der(derer)Himmel.
D.	Cœl*is*	den(denen)Himmeln.
Ac.	Cœl*os*	die Himmel.
V.	Cœli	o ihr Himmel.
Abl.	Cœl*is*	(von &c.)den(denen)Himmeln.

[Pluralis frequentius in Scriptoribus Ecclesiasticis, quam Classicis reperitur. Vid. Vrsin. d.l.p.294.]

Pluralia tantum.

	Masc. *Pluralis.*		*Neutr.* *Pluralis.*	
N.	Fast*i*	der Calender.	Castr*a*	das Läger.
G.	Fast*orum*	des Calenders.	Castr*orum*	des Lägers.
D.	Fast*is*	dem Calender.	Castr*is*	dem Läger.
Ac.	Fast*os*	den Calender.	Castr*a*	das Läger.
V.	Fast*i*	o du Calender.	Castr*a*	o du Läger.
Abl.	Fast*is*	(von &c.)dem Calender.	Castr*is*	(von &c.) dem Läger.

Dis

[Die Griechische Endungen in *ON* und *OS* haben nichts besonders vor den Lateinischen *VM* und *VS*, als daß sie den Accusativum Singularem in *ON* machen. Die in *EVS* lieben auch die Griechische Endung in denen Casibus, welches alles aus der Griechischen Grammatic besser zu erlernen ist

Exemplum in EVS.

Singularis.

Latinè	*Græcè.*
N. Orphe*us.*	Orphe*us.*
G. Orphe*i* & Orphe*î.*	Orphe*os.*
D. Orphe*o.*	Orphe*ï*, Orphe*i*, Orph*i.*
Ac. Orphe*um.*	Orphe*a*, Orphe*on.*
V. Orphe*u.*	Orphe*u.*
Abl. Orphe*o.*	

[Cæterum in aliis Græca terminatio retinetur, ut: *Androgeos* Attice facit in Genitivo *Androgeo*, *pro Androgei*. *Panthus* habet in Vocativo *Panthu*: nam est a Vocat. πάνθος, contracte πάνθ. Reperiuntur etiam hi Genitivi plurales: *Cimmeriôn*, *agonisticôn*, *poliorceticôn*, *Halieuticôn*, *Cynegeticôn*, *Anthologicôn*, pro, Cimmeriorum, agonisticorum, &c.]

CAPVT X.

DE TERTIA DECLINATIONE.

Welche *Nomina* sind *Tertiæ Declinationis?*

Die Nomina sind Tertiæ Declinationis, welche ausgehen auf ein A, E, O, C, D, L, N, R, S, T, X, und haben im Genitivo Singulari *IS*, als: *Poëma* ein Gedicht / *poëmatis*, *mare* das Meer / *maris*, *homo* ein Mensch / *hominis*, *lac* die Milch / *lactis*, *David*, *Davidis*, *animal* das Thier / *animalis*, *nomen* der Name / *nominis*, *pater* der Vater / *patris*, *virtus* die Tugend / *virtutis*, *caput* das Haupt / *capitis*, *arx* das Schloß / *arcis*.

[Tres terminationes peregrinæ sunt; D, I, Y, ut *David*, *Sinapi*, *Moly*.]

RE-

REGVLÆ

Von der Formation des Genitivi Singularis in dieser Declination durch alle Endungen.

Der Genitivus Singularis Tertiæ Declinationis wird auf mancherley Weis formirt: Denn die Nomina, so da hinaus gehen auf ein

A,

Die nehmen darzu die Syllbe TIS, penultima brevi, als: *Poëma* ein Gedicht / *poëmătis*, *Pascha* Ostern / *Paschătis*, *dogma* die Lehr / *dogmătis*, &c.

E,

Wird verändert in IS, als: *Mare* das Meer / *maris*, *cubile* ein Bett / *cubilis*.

[In I sunt indeclinabilia, als: *Gummi* das Hartz / *sinapi* der Senff.]

O,

Die nehmen darzu NIS mehrentheils penultima longa, als: *Sermo* eine Rede / *ōnis*, *carbo* die Kohle / *ōnis*: wie auch alle Verbalia in IO, als: *Pugio* der Dolch / *talio* gleiche Wieder, Vergeltung / &c.

Doch werden ausgenommen:

Pepo eine Pfebe *pepŏnis*, und die Gentilia, welche ein kurtz O haben / als: *Macedo* einer aus Macedonien / *ŏnis*, *Teuto* ein Teutscher / *ŏnis*, *Saxo* ein Sachs / *ŏnis*, samt andern. Aber *Burgundio* ein Burgunder / hat *Burgundiōnis*.

2. Die in DO und GO sich enden / und Feminina sind / verändern das O in *ĭnis* kurtz / als: *Hirundo* eine Schwalbe / *ĭnis*, *imago* ein Bildnus / *ĭnis*. So auch die Masculina: *Ordo* die Ordnung / *cardo* die Thür-Angel / *margo* der Rand / *homo* ein Mensch / *nemo* niemand / *Apollo* der Gott Apollo, *Cupido* der Gott der Liebe / *turbo* ein Sturm- oder Wirbel-Wind / item eine Habergeiß / oder eine Kreusel / oder ein jedes Ding / das unten spitzig / und aufwärts breiter ist; *Turbo* aber ein Nomen Proprium gladiatoris (apud Horat. l. 2. Sat. 3.) hat *Turbōnis*. Hinc *turbones* Prisciano dicuntur homines turbatores, Hæc *unĕdo* (genus arbo-

arboris & fructus ejusdem) hat *unedōnis*, *tendo* eine Haarwachs *tendōnis* und tendinis, a tenden.

3. *Caro*, das Fleisch / hat im Genitivo *carnis*, *Anio* (flumen) *Anienis*, *Nerio* (Martis uxor) *Nerienis*.

4. Græca Feminina in *ω*, haben im Genitivo ús ; aber in den übrigen casibus O, als hæc *Echo*, ein Widerhall / G. *echus* &c. Also auch die übrige Feminina und Namen der Weiber in O, als: *Sappho* eine Poetin aus der Insul Lesbo, *Calypso* eine Tochter Oceani und Tethyos, *Dido* eine Königin zu Carthago, und *Alecto*, *Clio*, *Clotho*, *Calliſto*, *Erato*, *Ino*, *Jo*, *Manto*. Doch findet man auch *Calypſo*, *ōnis*, *Dido*, *ōnis*, &c. improbante tamen Quinctiliano Lib. 1 c. 9.

C, AL, EL, und OL,

die nehmen darzu IS, penultima longa, als: *Halec* der Hering/ *halēcis*, *animal* ein lebendig Thier / *animālis*, *Daniel*, *ēlis*, *ſol* die Sonn/ *ſolis*. Ausgenommen: *Lac* die Milch/ *lactis*, *ſal* das Saltz/ *sălis*. *Annibal* ein Carthaginienſiſcher Kriegs-Fürſt / *Annibălis*, *Aſdrubal* ein anderer Fürſt von Carthago/ *Asdrubălis*, *mel* das Honig/ *mellis*, *fel* die Gall/ *fellis*.

D,

die ſetzen darzu IS, als: *David Davīdis*, *Ehud Ehūdis*, *Bogud Bogūdis*.

[Quæ peregrina poſſunt etiam in *ES* terminari, vel primæ, vel tertiæ Declinationis]

IL und VL,

nehmen darzu IS, penultima brevi, als: *Vigil* ein Wächter / *Vigĭlis*, *pugil* ein Fechter / *pugĭlis*, *Conſul* ein Burgermeiſter / *Conſŭlis*, *exul* ein Vertriebener *exŭlis*.

AN, IN, und YN,

nehmen auch darzu IS, penultima longa, als: *Pan* ein GOtt der Hirten bey den Heyden / *Pānis*, *Delphin* ein Meer-Schwein/ *delphīnis*, *Phorcyn*, ein Sohn Neptuni, und ein Gott des Meers bey den Heyden/ *ȳnis*.

[*Pan* in Genitivo quoque *Panos* facit, Græca terminatione, differentiæ cauſa, ut diſcernatur a Genitivo *Panis*.]

EN,

verändern ſich in INIS, penultima brevi, als: *Lumen* das Liecht/ *luminis*, *pecten* der Kamm / *pectĭnis* &c. Aber *ren* die Nieren / hat

hat *rēnis*, lang. Also auch: *Splen*, *lien*, das Miltz/ *lichen* eine schuppichte Räudigkeit im Gesicht/ oder ein Geflecht/ *attagen* ein Haselhun/ *Siren* ein Meer-Wunder/ *Træzen* eine Stadt in Peloponnelo, *hymen* aber/ein zartes Häutlein/hat *hymĕnis*, kurtz.

ON,

sind Griechisch/und haben theils

1. ōnis lang/als: *Agon* ein Kampf/ *ōnis*. Also auch die nomina propria: *Babylon*, *Conon*, *Corydon*, *Colophon*, *Damon*, *Deucalion*, *Endymion*, *Gideon*, *Hieron*, *Helicon*, *Lacon*, *Phædon*, *Salomon*, *Sidon*, *Simeon*, *Sinon*, *Solon*, *Typhon*, *Zenon* &c.

2. ŏnis kurtz/als: *Dæmon* ein Geist/ *icon* ein Bild/ *sindon* Leinwad/ *canon* eine Richtschnur. Auch die Gentilia: *Amazon*, *Lacedæmon*, *Vascon*, *Auson*. Und etliche Nomina propria als: *Actæon*, ŏnis, *Amphion*, *Machāon*, *Melanchthon*, *Memnon*, *Strymon*, &c. *Samson* aber hat *Samsōnis* und *Samsŏnis*, *Orion*, *Oriŏnis* und *Oriōnis*.

3. ōntis, als: *Acheron*, *ontis*, *Charon*, *Phaëthon*, *Laomedon*, *Vcalegon*, *Xenophon* und *Horizon* &c.

AR,

nehmen zu sich IS, penultima longa, als: *Calcar* ein Sporn/ *āris*, *exemplar* ein Modell/ *āris*, *laquear* ein Balcken/ *āris* &c. Aber

1. Ein kurtz A haben: *Lar* der Haus-Gott bey den Heyden/ *nectar* ein süß Getranck/ *jubar* der Glantz/ *par* gleich/ substant. ein Paar/ *impar* ungleich/ *baccbar* ein Haselwurtz/ *cappar* Cappern. Item propria, ut: *Cæsar*, *Amilcar*, *Avar*, &c.

2. *Far* das Meel hat *farris*, *bepar* die Leber *hepătis*.

ER,

nehmen zu sich IS, penultima brevi, als: *Carcer* das Gefängnus *ĕris*, *agger* der Wall/ *ĕris*, *aër* die Lufft/ *aĕris*, *æther* der Himmel/ *ætheris*. Aber.

1. Ein lang E haben: *Ser* ein Seiden Wurm/ *ver* der Frühling/ *character* ein Kenn-Zeichen/ *clyster* ein Clystier/ *crater* ein grosser Becher/ *halter* eine Gewichtstange/ *Iber* ein Fluß in Spanien/ *panther* ein Pantherthier/ *Soter* ein Heiland/ *spinther* ein Armband/ item Hafft/ Ring oder Spang/ *stater* ein Gewicht das 4. Quintlein hält/ item eine Müntz/ zu einem halben Gulden.

2. Thun das E aus dem Genitivo hinweg erstlich die Adjectiva in BER, CER, STER, als: *Salŭber* heilsam / *salubris*, *celĕber* berühmt/ *celebris*, *alacer* muthig/ *alacris*, *acer* scharff/ *acris*, *palustĕr* sumpficht/ *palustris*. Ausser *uber* Subst. ein Euter / und Adject. fruchtbar / *ubĕris*, *puber* mannbar/ *pubĕris*, *impŭber* unmannbar/ *impubĕris*, die behalten das E. Zum andern die Substantiva in TER, als: *Pater* der Vater/ *patris*, *mater* die Mutter / *frater* der Bruder / *uter* ein Schlauch/ *linter* ein Kahn / *accipiter* ein Habicht / *venter* der Bauch &c. Also *imber* der Platz-Regen / *imbris*. Item nomina mensium: *September*, *October*, *November*, *December*. Sic: *Insuber*, *Insŭbris*, gentile, aber *later* ein Ziegel hat *latĕris*, *Jupiter* der oberste Gott bey den Heyden / *Jovis*, *iter* die Reis/ *itinĕris*, *Mulciber*, *Mulcibĕris*, & per Syncopen, *Mulcibris*.

IR, YR, und VR,

nehmen zu sich IS, penultima brevi, als: *Gadir* die Insul Cadix in Spanien/ *ĭris*, *Martyr* ein Märtyrer / *ўris*, *turtur* eine Turtel-taube/ *ŭris*, *vultur* ein Geyer/ *ŭris*. Doch haben

1. ŏris kurtz: *Ebur* das Helffenbein / *femur* die Hüfft / *robur* die Stein-Eiche/ item Mannheit/ Stärcke/ *jecur* die Leber / *jecŏris* und *jecinŏris*.

2. *Fur* ein Dieb/ *trifur* ein Ertz-Dieb/ hat *fūris*, *trifūris*, lang.

OR,

haben ŌRIS lang/ als: *Honor* die Ehre/ *ōris*, *amor* die Lieb / *ōris* &c. Aber es haben

1. *ŏris* kurtz: *Arbor* der Baum / *æquor* das Meer / *marmor* ein Marmelstein / *memor* eingedenck / *castor* ein Biber. Also auch die Composita von *Decus* und *Corpus*, als: *Indĕcor* unzierlich / *bicorpor* zweyleibig/ &c. Deßgleichen *Rhetor* der die Wolredenheit lehret / *ŏris*, *Hector* ein Sohn Priami, des Königs zu Troja/ *ŏris*, *Castor*, *ŏris* ein Bruder Pollucis.

2. Hoc *Ador*, Korn/ Dinckel/ *adŏris* und *adōris* kurtz und lang. Aber *cor* das Hertz hat *cordis*.

AS,

haben ĀTIS, penultima longa, als: *Ætas* das Alter / *ātis* &c. Doch haben

1. Ătis kurtz: *Anas* eine Ente/ *ătis*, *artocreas* eine Fleisch-Pastet/ *erysipelas* das Rotlauff.

2. AS

2. As, *assis* ein Schilling / *Mas* ein Mannsbild/ *maris*, hoc *vas* das Gefäß/ *vasis*, hic *vas* ein Halßbürg/ *vadis*.

3. Antis die Masculina Græca, als: *Pallas* ein Sohn Evandri, *antis*, *adamas* Diamant/ *elephas* Elephant / *gigas* ein Rieß/ *Atlas* ein hoher Berg in Mauritania, *Acragas* eine Stadt in Sicilien.

4. Ădis die Feminina Græca, als: *Pallas* eine Göttin der freyen Künste / *ădis*, *decas* das zehen Stücke in sich hält / *hebdomas* die Woche/ *lampas* eine Fackel/ *Ilias* eine Geschicht von Troja/ *Arcas*, gentile, einer aus Arcadia.

ES,

die gleiche Syllben im Genitivo Singulari haben/verändern solche in IS, als: *Nubes* die Wolcke/ *is*, *vulpes* der Fuchs / *is*, &c. Ausgenommen die um eine Syllbe im Genitivo zunehmen / die verändern das ES, entweder in

1. *ĭdis*, kurtz / nemlich die Composita vom Sedeo, als: *Obses* eine Geissel/ *ĭdis*, *Præses* ein Vorsteher/ *reses* träg/ *deses* faul.

2. *ĭtis* kurtz/als folgende in diesen Versen:

Ales ein grosser Vogel/ & *Antistes* Vorsteher im geistlichen Stand/ *cespes* ein grüner Wasen / *coclesque* Einäugig / *comesque* ein Gefährt.

Dives Reich / *eques* ein Reuter / *fomes* ein Zunder / *gurges* ein Wirbel im Wasser/ *cumque hospite* ein Gast/ *limes* ein Marckstein.

Merges eine Garb/ & *hinc miles* ein Soldat/ *palmes* ein Weinreb / *pedes* ein Fußgänger/ *indeque poples* das Kniebug.

Adde satelles ein Trabant/ & *hinc sospes* gesund/ *stipesque* ein Stock/ Pfahl/ *superstes* übrig/überbleibend.

Et termes ein Ast samt der Frucht / *trames* ein Fußsteig/ *tudes* ein höltzerner Hammer Schlegel / *addito veles* ein Soldat mit leichter Rüstung/ *amesque* ein Vogelklob.

3. *ētis* kurtz / als: *Abies* eine Thanne/ *iētis*, *aries* ein Widder/ *paries* die Wand / *hebes* stumpf / *impes* die Ungestümmigkeit / *indiges* ein gemachter Heiliger / vergötterter / *interpres* ein Dolmetscher/ *perpes* ewig/ *præpes* schnell/ *seges* die Saat/ *teges* die Decke/ *teres* rund.

4. ētis lang / als: *locuples* reich / *quies* die Ruhe mit seinen Compositis *inquies* Unruh/ *requies* die Ruh / und etliche Græca, als: *Lebes* ein Kessel / *magnes* ein Magnetstein / *tapes* ein Teppich/

pich / &c. Item etliche nomina propria in ES haben IS und ETIS, als: *Chremes, Chremis*, und *Chremetis, Hermes, Hermis* und *Hermetis, Thales, Thalis* und *Thaletis* &c. Verum in his terminatio ETIS usitatior est.

5. ĕdis kurtz/als: *Pes* ein Schuh/ cum compositis: *Semipes* ein halber Schuh/ *compes* ein Fußband/Fessel/ *loripes* krumfüssig/ *sonipes* ein Zelter/ *bipes* zweyfüssig/ *tripes* dreyfüssig/ *quadrupes* vierfüssig.

6. ēdis lang/ als: *Heres* ein Erb/ *merces* der Lohn/ *præs* ein Bürg/ *prædis*.

7. ris, als: *Ceres* die Göttin der Früchte/ *Cereris*, *æs* das Ertz/ item Geld/*æris*.

8. *Bes* zwey Drittheil eines Dings/hat *bessis*.

9. *Pubes* das Milchhaar / jung Volck / das Substantivum hat *pubis*, das Adjectivum aber *puber* mannbar/*puberis*.

IS,

haben theils wieder IS, wie im Nominativo, als: *Vectis* ein Hebebaum/*is*, *Vallis* ein Thal/ &c. ingleichen die Adjectiva in IS, als: *dulcis* süß/ *fortis* starck &c. Etliche Latina aber haben entweder

1. ītis lang/als: *Dis* der Gott des Reichthums/ *Ditis*, *tis* der Zanck/ *Quiris* ein Römer/ *Samnis* ein Samniter.

2. ĭdis kurtz / als: *Cassis* ein Helm/ *ĭdis*, *capis* eine Gattung eines Trinck-Geschirrs / *lapis* ein Stein / *cuspis* die Spitz / *trieuspis* dreyspitzig/ *promulsis* der Meth.

3. ĕris kurtz / als: *Cinis* die Asche / *ĕris*, *cucumis* eine Gurcke / *pulvis* der Staub/ *vomis* die Pflugschaar.

4. *Glis* der Ratz hat *gliris*, *sanguis* das Blut / *inis*, *pollis* das beste Meel / *inis* (a *sangven*, *pollen*) *Semis* ein halb As, so in 6. Theil kan getheilet werden/ *semissis*. Aber *exsangvis* hat im Genitivo wieder *exsangvis*.

Etliche Græca haben theils

1. os purum, als: *Genesis* das 1. Buch Mosis/ *ios* vel *eos* vel etiam *is*. Also auch *Neapolis* eine Stadt in Italien / *metropolis* eine Haupt-Stadt / *hæresis* die Ketzerey / *phrasis* eine Art zu reden/ *syntaxis* die Zusammen-Ordnung der Wörter / *Charybdis* ein gefährlicher Ort im Meer bey der Insul Sicilia.

2. ĭdos, vel Latine ĭdis, als: *Aspis* eine kleine giftige Schlang/ *idos* vel *idis*, *aclis* ein Pfeil / Geschoß / *ægis* ein ährner Schild mit Schlangen-Köpffen / *cenchris* eine Art der Schlangen / *diplois* ein

ein gefüttert Kleid oder Mantel / *Jaspis* Jaspis ein Edelgestein / *Iris* der Regenbogen / *paropsis* eine tiefe Schüssel / *proboscis* ein Rüssel / *pyxis* eine Büchse / *tyrannis* die Tyranney. Also auch die Patronymica, Gentilia Feminina, und mehrentheils Propria, als: *Nereis* ein Meer-Fräulein / *ădos* & *ădis*, *Æneis* das Gedicht Virgilii vom Ænea, *Sybaritis* eine aus der Stadt Sybaris, *Paris* ein Sohn Priami, *Phalaris* der Nam eines tyrannischen Königs in Sicilien / *Artemis* die Göttin Diana / *Isis* eine Göttin der Egyptier / *Thetis* die Hausfrau Pelei, und Mutter Achillis, *Tigris* das Tiegerthier / item ein Fluß in Armenia / hat *tigridis* und *tigris*.

3. īnis lang / als: *Eleusis* eine Stadt bey Athen / *inis*, *Salamis*, eine Insel bey Attica, *Delphis* ein Meer-Schwein.

4. entis, als: *Simois* ein Fluß in Phrygia, *entis*, *Pyrois*, ein Sonnen-Pferd / *Opois* eine Stadt in Locris, sed contracte Opûs, untis.

5. *Charis* der Danck / hat *charĭtis*.

YS,

sind Græca, und haben entweder

1. ўos, als: *Erinnys* eine höllische Göttin / *yos*, *yi*, *yn*, *y*, *y*, *Capys* des Anchisæ Vater / *Tethys* die Hausfrau Oceani, *chelys* der Schneck / it. eine Laute oder Geige.

2. ўdis, als: *Chlamys*, *chlamўdis*, ein Ritter- Kleid oder Reit-Rock.

3. ўnis lang / die nemlich in ys und yn im Nominativo hinausgehen / als: *Phorcys* und *Phorcyn*, ein Sohn Neptuni *Phorcўnis*.

OS,

haben ōris lang / als: *Honos* die Ehr / *ōris*, *lepos* die Zierde / *ōris*, *flos* die Blum / *floris*, *os* der Mund / *oris* &c. Doch haben

1. ŏris kurtz / *Arbos* der Baum / *arbŏris*.

2. ōtis lang / als: *Cos* der Wetzstein / *ōtis*, *dos* das Heyrath-Gut / it. eine Gab / *nepos* ein Enckel / *sacerdos* ein Priester. Item etliche Græca, als: *Rhinoceros*, *Monoceros* das Einhorn / *Eros*, *Antĕros*.

3. ŏtis kurtz / als: *Compos* mächtig / habhafftig / *ŏtis*, *impos* unmächtig / unhabhafftig / *ŏtis*.

4. ōis lang / *Heros* ein Held / *Herōis*, *Minos* ein Gesetz-Geber der Cretenser / *Minōis*, *Tros* ein Trojaner / *Trois*.

5. ōdis hat *custos* ein Hüter; aber *bos* ein Rind / hat *bobis*, *os* das Bein/ *ossis*, *exos* das kein Bein hat/ *exossis*.

VS,

haben entweder

1. ĕris kurtz/als diese 20. Neutra in Vers eingeschlossen:

Vadus ein Bindnus / *acus* die Spreu / *funus* ein Leich / *cum glomere* ein Kneul/ *munus* das Amt / item Geschenck / *olusque* das Kraut.

Inde genus das Geschlecht/ *pondus* das Gewicht/ *rudus* allerley Materie von einem zerbrochenen Gebäu / *latus* die Seite / *ulcus* das Geschwär/ *onusque* die Last.

Et scelus das Laster / *& sidus* das Gestirn / *viscus* der Vogel-Leim/ *cum vellere* die Wolle/ *vulnus* die Wunde.

Hinc Venus die Göttin der Liebe / *atque vetus* alt / *per ĕris formantur opusque* das Werck.

2. ŏris kurtz/als diese funfzehen Neutra:

Dedecus die Schand/ *atque decus* die Zierde/ *facinus* die That / *cum corpore* der Leib/ *fœnus* der Wucher.

Hinc lepus der Haas/ *& frigus* die Kälte/ *pectus* die Brust/ *littusque* das Gestad/ *nemusque* der Wald.

Et penus allerley Vorrath an Essen und Trincken / *ac pignus* das Pfand/ *tempus* die Zeit/ *cum stercore* das Koth/ der Mist/ *tergus* die Haut/ das Leder.

Sed pecus das Vieh/ *ex sese pecoris pecudisque relinquit.*

3. ōris lang / die Comparativa, als: *Majus* gröſſer/ *majoris*, *pejus* schlimmer/ *pejoris*.

4. ŏdis kurtz / als die Composita vom *πούς*: *Tripus* Dreyfuß/ ŏdis, *Antipus* einer von denen *Antipodibus*, so die Füsse gegen uns kehren/ ŏdis.

5. ūdis lang/als: *Incus* der Amboß/ *incūdis*, *palus* eine Pfütze/ Lache/ *subscus* ein höltzern Band / Preß-Holtz.

6. uis, als: *Grus* der Kranich/ *gruis*, *sus* ein Schwein *suis*.

7. ūris lang/als: *Jus* das Recht/ it. die Brüe / *juris*, *crus* das Schienbein/ *mus* die Maus/ *plus* mehr/ *pus* ein Eiter / *rus* das Feld/ *thus* der Weyhrauch/ *tellus* das Erdreich.

8. ūtis lang / diese fünfe: *Juventus* die Jugend / *ūtis*, *salus* das Heil/ die Wolfahrt / *senectus* das Alter / *servitus* die Dienstbarkeit/ *virtus* die Tugend; Aber das Adjectivum *intercus*, was zwischen Haut und Fleisch ist/ hat *intercŭtis* kurtz:

9. *Laus*

9. *Laus* das Lob/hat im Genitivo *laudis*, *fraus* der Betrug/die List/*fraudis*,

10. untis, nemlich die Griechischen Namen der Städte / die contracte in ŭs ausgehen/als: *Amathûs* eine Stadt in Cypern/ *Amathuntis*, Αμαθόεις, ŭs (Αμαθόεντος, ῦντος) also auch *Rhamûs* ein Flecken in der Landschafft Attica, *Hierichûs*, *Emmaûs*, Namen der Städte in Palæstina, *Trapezûs* eine Stadt in Cappadocia.

BS, MS, PS,

setzen das I darzwischen/und haben penultimam kurtz/als: *Trabs* ein Balcke/ *trabis*, *chalybs* der Stahl/ *chalўbis*, *Arabs* ein Araber/ *Arabis*, *hiems* der Winter / *hiemis*, *Æthiops* ein Mohr / *Æthiopis*. Ausgenommen

1. *Plebs* das gemeine Volck / *plēbis*, *seps* eine giftige Schlange/ *sēpis*. So auch die Composita Græca von ὤψ, als: *Ægilops* eine Augen-Fistul / item wilder Haber / *Cyclops* ein Rieß / der nur ein Aug hat / *hydrops* die Wassersucht / *myops* der bey Tag nicht wol siehet/diese haben penultimam syllabam lang.

2. Die auf ein BBS oder EPS ausgehen / verändern das E in I, als: *Cælebs* ledig / Ehelos *cælibis*, *Princeps* ein Fürst/ *Principis*, *forceps* die Zange / *adeps* das Schmeer; Aber *Auceps* ein Vogelfänger/hat *aucupis*, und die in ceps composita vom nomine *caput* das Haupt/ĭtis, als: *Anceps*, *ancipitis*, *biceps*, *triceps*, &c.

3 *Gryps* der Greiff/hat *grўphis* lang / *cinўps* eine Hundsmucke/ *einўphis* kurtz.

LS, NS, RS,

verändern ihr S in TIS, als: *Puls* ein Mehlbrey / *tis*, *mens* das Gemüth/ *tis*, *ars* die Kunst/ *tis*, *frons* die Stirn/ *tis*, *lens* eine Linse/ *tis*, &c. Ausgenommen

1. Diese/welche DIS haben/ als: *Glans* die Eichel / *glandis*, *juglans* eine welsche Nuß / *frons* ein grüner Zweig / *lens* Nißе am Kopf/ *libripens* ein Waagmeister/ *nefrens* ein Fercklein: Wie auch die Composita vom *cor*, als: *Concors* einträchtig / *excors*, *vecors* thöricht/unsinnig/*discors* uneinig/*ecors* faul &c.

2. Participium *Iens* einer/der da gehet/hat samt seinen compositis *euntis*, als: *Abiens abeuntis*, *adiens adeuntis* &c. *ambiens* aber einer/ der umher gehet/ item/ der sich um was bewirbt/ hat *ambientis*.

3. *Tiryns* (nomen patriæ Herculis in Peloponneſo) nimmt zu ſich das h und hat *Tirynthis.*

T,

haben *ĭtis* / als: *Caput* das Haupt mit ſeinen compoſitis, *ſynciput* das Vordertheil des Haupts / *occiput* das Hindertheil des Haupts.

AX,

haben *ācis*, lang / als: *Fornax* der Ofen / *ācis*, *pax* der Fried / *pācis.* Aber

1. Ein kurtz A haben *fax* die Fackel / *abax* der Anricht-Tiſch / *climax* eine Leiter / *corax* der Rab / *colax* der Schmeichler / *ſtyrax* ein beſonderer Gummibaum / *dropax* eine Salbe / davon die Haar ausfallen / *ſmilax* der Eibenbaum: *Phæax* einer aus der Inſul Corcyra iſt anceps.

2. *Harpax* ein Brunnenhack / hat *harpăgis* kurtz.

3. Actis haben *Hylax* ein Nam eines Hundes / item Compoſita ab *ăναξ*, als: *Aſtyănax* ein Sohn Hectoris, *Demōnax* ein Nam eines Philoſophi, &c.

EX,

haben *ĕcis* kurtz / als: *Codex* ein Buch / *ĕcis*, *judex* ein Richter / *ĕcis illex* ein Lockvogel / *ĕcis* &c. Doch haben

1. ĕcis kurtz: *Nex* ein gewaltſamer Tod / *nĕcis*, *fœniſex* ein Mäder / *ĕcis*, *reſex* ein ungeſchnidtener Rebe / *ĕcis.*

2. ēcis lang: *Verbex* ein Hammel / *halex* ein Hering / *myrmex* eine Ameiße / *fex* die Hefen.

3. ĕgis kurtz: *Grex* die Heerd / *grĕgis*, *aquilex* der Brunnen-Meiſter / *ilĕgis.*

4. ēgis lang: *Rex* der König / *lex* das Geſetz / cum compoſitis, *Prorex* des Königs Stadthalter / *exlex*, *illex* Geſetzlos / ungehorſam.

5. *Remex* ein Ruder-Knecht / hat *remĭgis*, *ſupellex* der Hausrath / *ſupellectĭlis*, *ſenex* ein alter Mann / *ſenis*, *bibex* eine Striemē / *ēcis*, lang.

IX,

haben *īcis* gemeiniglich lang / als: *Radix*, *īcis* / &c. Doch haben

1. ĭcis kurtz: *Pix* das Bech / *pĭcis*, *coxendix* die Hüffte / *ibix* ein Kybitz / *filix* das Farren-Kraut / *larix* ein Lerchen-Baum / *ſalix*

salix die Weide / *calix* der Becher / *Cilix* einer aus Cilicia / *chœnix* eine Griechische Maaß/ *fornix* ein Schwibbogen/ Gewölb/ *varix* die Krampf-Ader/ *naerix* eine Wasser-Schlang/ *hystrix* das Stachel-Schwein.

2. Mastix eine Geissel / Peitsche/ hat *ĭgis*. Also auch *Homeromastix*, der sich unterstehet *Homerum* zu lästern.

3. *Strix* die Nacht-Eule / item eine Hexe / hat *strigis*, *nix* der Schnee/ *nivis*.

[De voce *Appendix* corripiatne penultimam in obliquis, an producat, adhuc sub judice lis est. (Vid. Pincier in Otio Lib. 3. c. 20. & Borrichius in Analectis pt. 2. p. 30. seq.]

YX,

die verändern das X entweder in

1. ȳcis lang/ als: *Bombyx* ein Seidenwurm / oder die Seiden/ *ȳcis*.

2. ўcis kurtz/ als: *Calyx* die Hülsen einer jeden Frucht/ *calўcis*, *Naryx* eine Stadt in Græcia, *Eryx* ein Berg in Sicilia.

3. ўgis kurtz/ als: *Phryx* einer aus Phrygia, ўgis, *Styx* ein höllischer Fluß/ *Oryx* ein Thier in Getulia, &c. Aber *coccyx* der Guckgauch/ hat *coccўgis*, lang.

4. ўchis oder ўchos kurtz / als: *Onyx* ein Edelgestein / Chalcedonier genannt/ *onўchis* vel *ўchos*, *sardönyx* eben solch Edelgestein/ *sardonўchis* vel *sardonўchos*.

OX,

haben ōcis lang / als: *Vox* die Stimme / *hŏcis*, *volbox* ein Graßwürmlein/ *ācis*, *velox* schnell/ *velōcis*. Ausgenommen *præcox* frühzeitig/ *ăcis*, *Cappadox* einer aus Cappadocia / *ŏcis*, *nox* die Nacht hat *noctis*, wie auch *pernox* übernächtig / *Allobrox* ein Savoier/ *Allobrŏgis*.

VX,

haben ŭcis kurtz / als: *Redux* der da wieder kommt / *ŭcis*, *tradux* ein Uberschüßling/ *ŭcis*, &c. Doch haben

1. *Conjux* ein Ehegemahl / *conjŭgis*, *frux* (obsoletum) die Frucht/ *frūgis*.

2. *Lux* das Liecht/ *lūcis*, *Pollux* ein Sohn Jovis, *Pollūcis*.

3. *Faux* der Schlund / (welches doch im Nominativo Singul. nicht gefunden wird) *faucis*.

LX, NX, RX,

verändern das X in CIS, als: *Falx* die Sichel/ *falcis*, *lanx* eine flache Schüssel/ *cis*, *arx* das Schloß/ *cis*, &c.

GIS aber haben *phalanx* ein Macedonisches Kriegs-Volck in Schlacht-Ordnung geordnet: Item der Boltz in der Waag: Item das zwischen den Knübeln an den Fingern ist: Item ein lang rund Holtz / darauf man eine Last fortweltzen kan: Item eine Spinne mit langen Beinen/ eine Habergeiß/ *phalangis*, *meninx* das Hirnhäutlein / *ingis*, *Sphinx* ein monstrum, oder Wunder-Thier in Egypten / *ingis*, *syrinx* eine Gattung einer Pfeiffen / *gis*, *lynx* ein Windhalß/ Drehhalß (ein Vogel genannt) *gis*, *larynx* das oberste Theil an der Lufft-Röhre/ *gis* &c.

[De Genitivo Singulari Tertiæ Declinat. videsis Vossium Lib. 2. de Analogia cap. 8. & 9.]

DE DATIVO SINGVLARI.

Wie geht der *Dativus Singularis* aus in *Tertia Declinatione*?

Der Dativus Singularis gehet ordentlich aus auf ein I, als: *Pater Patri Sermo Sermoni.*

[Antiqui Dativum non formabant in I, sed I mutabant in E, ut: *Minore*, *sene* Varro lib. 1. de Re Rustica scripsit, pro *minori*, *seni*. *Pede*, pro *pedi*, Virgilius: Hæret *pede* pes. Sic *discrimine*, *professione*, pro *discrimini*, *professioni*, Vellejus Paterculus. Plura exempla vide apud Ausonium Popmam Lib. I. de Vsu Antiquæ Locutionis cap. 9. & Vossium de Analog. Lib. II. cap. 10.

Græca in *O*, quorum Genitivi in *VS*, exeunt, Dativum faciunt in *O*, ut: *Sappho*, *Sapphus*, *Sappho* &c.]

DE ACCVSATIVO SINGVLARI.

Wie geht der *Accusativus Singularis* hinaus in *Tertia Declinatione*?

Der Accusativus Singularis geht insgemein hin-

aus

aus auf ein EM, als: *Pater* der Vater/ *patrem*, *imago* das Bild/ *imaginem*.

Etliche Substantiva haben IM allein; etliche aber EM und IM zugleich.

Welche haben im *Accusativo IM* allein?

IM haben im Accusativo allein: *Buris* die Pflug-Stertze / *sitis* der Durst / *Charybdis* ein gefährlicher Ort im Meer bey der Insul Sicilia / *tussis* die Huste/ *vis* die Gewalt / *pelvis* ein Becken / *magudaris* die Meister-Wurtz/ *mephitis* ein Gestanck vom Schwefel/ *præsepis* eine Krippe/ *cucumis* eine Cucumern/ *ravis* die Heisere / *sinapis* der Senff / *amussis* die Richtschnur/ *Albis* die Elb / *Fabaris* ein Fluß in Italien/ *Tiberis* die Tiber/ ein Fluß in Italien / *Leucaspis* ein Gefehrt Æneæ, *Opis* eine Göttin / des Saturni Weib/ *Tigris* ein Fluß in Armenien/ item ein Tiegerthier/ *Syrtis* ein gefährlicher sandiger Ort im Meer / *Araris* die Saone/ ein Fluß in Franckreich; wie auch die Griechischen Feminina in IS.

Welche haben *EM* und *IM*?

Folgende haben EM und IM zugleich. Doch haben öfters EM: *febris* das Fieber / *clavis* der Schlüssel / *navis* das Schiff/ *aqualis* das Wasserbeck.

Gewöhnlicher aber IM: *puppis* das Hintertheil des Schifs / *turris* der Thurn / *restis* das Seil/ *securis* die Axt.

Sementis die Saat/ und *strigilis* der Striegel/ ohne Unterschied EM und IM.

[Etliche Græca haben im Accusativo auch a, als: *Aër* die Lufft/ *aërem* und *aëra*, *Rhetor* der Redner/ *Rhetorem* und *Rhetora*, *chlamys* ein Reit-Rock/ *dem* und *da*, &c.

Pan der Hirten Gott/ hat nur *Pana*, und nicht *Panem*, discriminis causa; wie auch *Paan* der Götter-Gesang / *Paana*. Etliche *in* vel *im*: *Charybdis*, *in* oder *im*, &c.

Etliche *yn*, als: *Erynnis*, *yn* &c. *Geneſis*, *Geneſin*, oder *Geneſim* &c.
Die Feminina Græca in O haben im Accuſativo auch wieder-um O, als: *Calypſo*, *Dido*, *Sappho*, *Alecto*. &c.]
Confer. Voſſ. Lib. 2. c. 10.

DE VOCATIVO SINGVLARI.

Der Vocativus iſt dem Nominativo gleich / als: ***Pater*, *o Pater*, *Sermo*, *o Sermo*** &c.

[Ausgenommen werden die Nomina Græca, welche mehrentheils im Vocativo das S wegwerffen/dergleichen ſind:

1. Die Nomina Propria in AS per antis, ut: hic *Pallas*, antis, o *Palla*, *Atlas*, o *Atla*, *Calchas*, o *Calcha*.

2. Barytona in IS & TS, ut: *Paris*, o *Pari*, *Mœris*, o *Mœri*, *Thetys*, o *Thety*.

3. Oxytona Feminina Propria, & Patronymica in IS, ut: *Amaryllis*, o *Amarylli*, *Nereis*, o *Nerei*, *Tyndaris*, o *Tyndari*.

4. Omnia Diphthongum ante S habentia, ut: *Simoeis* vel *Simois*, o *Simoi*, *Melampus* ſeu *Melampus*, o *Melampu*. Vid. Voſſ. lib. 2. cap. 10.]

DE ABLATIVO SINGVLARI.

Wie gehet der *Ablativus Singularis* aus in *Tertia Declinatione*?

Der Ablativus Singularis geht insgemein hinaus auf ein E, als: *Pater*, *patre*, *homo*, *homine*.
Etliche Nomina aber haben I allein / etliche E und I zugleich.

Welche haben im *Ablativo Singulari* I allein?

I. Allein haben I die Neutra in E, AL, und AR, als: *Mare* das Meer/*mari*, *vectigal* der Zoll/*vectigali*, *calcar* der Sporn/*calcari*.

Aber *far* der Dinckel / *jubar* der Glantz/ *nectar* ein ſüß Getränck der Götter / *epar* die Leber / *bacchar* ein klein Baſilien Kraut / *ſal* das Saltz/haben im Ablativo E.

II. Die Adjectiva in IS und ER, deren Neutra E haben/

haben / machen gleichfalls ihren Ablativum auf ein I, als: *Fortis*, *forte*, tapfer / *forti*, *acer*, *acre* scharff / *acri*.

Hieher gehören auch diese Nomina Substantive genommen / als: *Familiaris* ein Freund / *natalis* der Geburts-Tag / *bipennis* eine Hellepart / *ædilis* ein Baumeister / *popularis* ein Landsmann / *rivalis* ein Mitbuhler / *triremis*, *quadriremis* ein Schiff mit drey oder vier Rudern / *sodalis* ein Mitgesell / *molaris* ein Backen-Zahn / *auricularis* der Ohren-Finger / *Consularis* eine Raths-Person. Ingleichen haben im Ablativo I, *canalis* der Canal / *canali*, *mugilis* ein schneller Fisch mit einem grossen Kopf / *li*, *strigilis* der Striegel *li*.

[*Affinis*, *rudis*, *bolucris* Substantive genommen / haben im Ablativo *affine*, *rude*, *bolucre*; Adjective aber / nach der Regel / *affini*, *rudi*, *bolucri*.]

III. Die Namen der Monaten / in IS und ER, machen den Ablativum auch auf ein I, als: *Aprilis*, *Aprili*, *Quintilis*, *Quintili*, *September*, *Septembri*, &c.

IV. Die Substantiva, so ihren Accusativum Singularem auf ein IM oder IN allein machen / als: *Sitis* der Durst / *sitim*, *siti*, *vis* die Gewalt / *vim*, *vi*, *Genesis* das erste Buch Mosis / *Genesim*, oder *Genesin*, *Genesi*. Aber *Araris* der Fluß in Franckreich / hat *Arare*.

Welche haben *E* und *I* zugleich:

E und I haben

I. Die Adjectiva generis omnis unter einer Endung / als: *Felix* glückseelig / *felice* oder *felici*, *vetus* alt / *vetere* oder *veteri*.

So auch die Verbalia in TRIX, wenn sie Adjective

ctive gebraucht werden/als: *Victrix* siegreich/*ice* oder *ici*, *ultrix* was sich rächet/*ice* oder *ici*.

Ausgenommen E allein haben/1. Wenn die Adjectiva werden Substantiva Propria, als: *Felice*, *Clemente*, *Constante*, &c.

2. Diese Adjectiva: *Pauper* arm/*bicorpor* zweyleibig/*tricorpor* dreyleibig/*sospes* gesund/*dives* reich/*senex* alt/*inops* arm/dürfftig/*compos* fähig/*impos* sinnlos/unmächtig/und die composita vom pes, als: *bipes* zweyfüssig/*tripes* dreyfüssig; aber *quadrupes* vierfüssig/hat E und I.

3. Die Ablativi Consequentiæ, als: *DEO volente*. *Josepho imperante*, &c.

I. allein haben *artifex* kunstreich/*vigil* wachsam/*memor* eingedenck/und *par* Adject. gleich; Dessen composita aber haben E und I, als: *Compare* oder *compari*. So *impar*, *dispar* ungleich.

II. Die Comparativa in OR und VS, als: *doctior* und *doctius* haben im Ablativo Singulari *doctiore* und *doctiori*.

[Doch haben die Comparativa Feminina lieber die Endung E; Die Neutra aber lieber I neben sich/als: *Lectiore* fama, *Majori* studio.]

III. Die Nomina, welche im Accusativo Singulari EM und IM zugleich gehabt/als: *Navis* Accusat. *navem* und *navim*, haben im Ablativo auch *nave* und *navi*.

IV. Unterschiedliche Substantiva, fürnemlich die parisyllaba in IS, haben im Ablativo Singulari E und I, als: *Amnis* ein Wasser-Flus/*amne* und *amni*, *angvis* eine Schlange/*avis* ein Vogel/*cannabis* der Hanff/*civis* ein Burger/*classis* eine Kriegs-Flotte/*finis* das End/*fustis* ein Stecken/

ignis

ignis das Feuer / *neptis* ein Kinds Kind / *postis* die Pfoste/ *vectis* ein höltzerner Thür-Riegel / item Hebbaum / *unguis* der Nagel an Händen / oder Füssen. Doch haben die meisten öfters E als I. [Vid. Vosl. Lib. II. de Analog. cap. 12.]

[Græca Feminina in O, & Neutra in OS, machen den Ablativum in O, ut: *Sappho, Echo*, a *Sappho*, ab *Echo*, *Chaos* a *Chao*, *melos* a *melo*.

Græca in YS pure declinata, werffen das S im Ablativo weg/ als: *Erinnys, yos*, ab *Erinny*, *Tethys, yos*, a *Tethy*.]

De casibus Numeri Pluralis.

Wie geht der *Nominativus*, *Accusativus* und *Vocativus Pluralis Numeri in Tertia Declinatione* hinaus?

In den masculinis und femininis auf ein ES, als: *Patres*, *sermones*; De neutra haben theils A, theils IA, als: *flumina, calcaria*.

[Nota 1. Antiqui terminabant Accusativum pluralem in EIS diphthongum, in Nominibus, quorum Genitivi sunt Nominativis similes, ut: *omneis*. Item, quorum Nominativi singulares desinunt in duas Consonantes, ut: *urbeis*. Etiam in *IS* contracte terminabant Nominativum & Accusativum Plural. ut - *Omnîs, urbîs*. Vid. Varro Lib. 7. de Lingva Lat. Item in Nominat. Plural. *puppîs, restis*, pro, *puppes, restes*, in Accusativo: hos *montîs, fontis*, pro *montes, fontes*.

2. Græca Accusativum frequentius in AS faciunt, ut: *Crateras, lampadas, Rhetoras, Dæmonas, Heroas* &c. Vosl. Lib. 2. cap. 16.]

Welche *Neutra* haben *A* oder *IA*?

IA haben diejenige / so im Ablativo Singulari I allein/ oder E und I zugleich gehabt/ als: *Maria, felicia*. Doch hat *vetus* alt/ *vetera*. Deßgleichen die Comparativa, als: *Doctiora, meliora*. *Plus* hat *plura*, bißweilen *pluria*, wie auch *complura* und *compluria*. *Aplustre* eine Flägge / oder ein Fahnen auf dem Mastbaum/ hat *aplustra* und *aplustria*.

Die

Die übrigen Neutra aber/ so im Ablativo E allein gehabt/haben im Plurali A, als: *Caput, capite, capita* &c.

DE GENITIVO PLURALI.

Wie gehet der *Genitivus Pluralis* in der dritten *Declination* hinaus?

Gemeiniglich auf ein VM, als: *Poëmatum, sermonum.* Etliche aber auf ein IVM, als: *Felicium, ignium.*

Welche haben im *Genitivo Plurali IV M*?

I. Die Nomina, so im Ablativo Singulari I, allein/ oder E und I zugleich gehabt / als: *Marium, feliciium.*

Hiervon sind auszunehmen

1. Die Comparativa haben im Genitivo Plurali VM, als: *Doctiorum, meliorum. Plus* aber hat *pluriium.*

2. Diese Adjectiva haben auch VM, als: *Vetus* alt/ *veterum, memor* eingedenck/ *vigil* wachsam/ *pervigil* gar wachsam/ *supplex* demüthig/ *dives* reich/ *hebes* stumpf/ *compos* der bey ihm selbst ist/ *impos* der nicht bey ihm selbst ist/ *pauper* arm/ *degener* der aus der Art schlägt/ *congener* einerley Geschlechts/ *uber* reich/ überflüssig/ fruchtbar/ *puber* mannbar/ *celer* schnell/ *bicorpor* zweyleibig/ *tricorpor* dreyleibig/ *bipes* zweyfüssig/ *tripes* dreyfüssig/ &c. und

3. Die Adjectiva composita von *capio* und *facio*, als: *particeps* theilhafftig/ *participum*, *artifex* kunstreich/ *artificum*, aber *locuples* reich/ hat *locupleium* und *locuplētum.*

II. Die

II. Die Nomina Substantiva haben auch IVM, deren Nominativus ausgeht auf zween Consonantes, als: *Pars* ein Stuck/Theil/*partium*, *urbs* die Stadt/ *urbium*. Doch ist in vielen / sonderlich die auf ins NS hinausgehen / die Syncope gebräuchlicher / als: *Serpentum* der Schlangen / für *serpentium*. Also auch *Parentum* der Eltern / *bidentum* der zweyjährigen Schaaf/item Karst/*rudentum* der grossen Schiff-Seile/*cohortum* der Schaaren/ Rotten/ des Hauffen Kriegs-Volcks/&c.

Auch werden von dieser Regul ausgenommen die in BS und PS ausgehen/und mehr / als eine Syllbe haben/ als: *cælebs* ehlos/ ledig/ *cælibum*, *Princeps* ein Fürst/*Principum*, *auceps* ein Vogelsteller/ *aucupum*, *municeps* ein Mitburger / *municipum*, *manceps* ein Pachtmann / *mancipum*, *forceps* eine Zange / *forcipum*, *inops* dürftig/*inopum*, *Æthiops* ein Mohr/*æthiopum*, *Arabs*, *Arabum*. So *hiems* der Winter/*hiemum*. Das einige monosyllabum *gryps* ein Greiff/ hat *grypum*.

III. Die gleiche Syllben haben im Nominativo und Genitivo Singulari, haben auch im Genitivo Plurali IVM, als: *Caro* das Fleisch / *carnis*, *carnium*, *linter* ein Kahn / Weidling oder Nachen/ *lintris*, *lintrium*, *collis* ein Hügel / oder klein Berglein/ *collium*, *nubes* eine Wolcke / *nubium*, *sedes* ein Sitz/ *sedium* &c.

Ausgenommen VM haben *vates* ein Wahrsager/*juvenis* ein Jüngling/ *canis* ein Hund/*panis* das Brod/*volucris* Subst. ein Vogel/*apis* ein Bien/Imme/ *pater* der Vater/ *mater* die Mutter/ *frater* der Bruder/*senex* ein alter Mann/&c.

[Nota. Doch werden bey probatis Scriptoribus auch diese Genitivi gefunden *panum*, *volucrium* Substantiv. und *apium*.]

IV. IVM haben auch die Pluralia tantum, als: *Manes* die Seelen der Verstorbenen / *manium*, *tres* drey / *trium*, *mœnia* die Stadt-oder Ring-Maur / *mœnium*, *fores* die Thür / *forium* &c.

Ausgenommen VM haben *opes* der Reichthum / *procĕres* die vorausgehende Stein in einem Gebäu / item die fürnehmste Regenten / *primōres* die Fördern / oder Vornehmste / *lucĕres* der dritte Theil des Römischen Volcks / *celeres* geschwinde Reuter zu Rom / *cælites* die Heiligen im Himmel / *lemures* die Nacht-oder Polter-Geister / *ambages* der Umschweiff im Reden / item Umweg.

V. Die Monosyllaba haben im Genitivo Plurali IVM, als: *Lis* der Zanck / Hader / *litium*, *mas* das Mannsbild / *marium*, *nox* die Nacht / *noctium*, *cor* das Hertz / *cordium*, *As assium*, &c.

Ausgenommen VM haben *Rex* der König / *lex* das Gesetz / *grex* die Heerde / *nux* die Nuß / oder Nußbaum / *dux* ein Führer / *frux* (obsolet.) die Frucht / *vox* die Stimm / *fax* die Fackel / *flos* die Blum / *mos* die Gewonheit / *ros* der Thau / *fur* der Dieb / *laus* das Lob / *fraus* der Betrug / *crus* der Schenckel / *grus* der Kranich / *sus* das Schwein / *pes* der Fuß / *præs* ein Bürg / *strix* ein ungeheurer Nacht-Vogel / *ren* die Nieren / *splen* das Miltz.

Bos das Rind / hat *boum*, *crux* ein Creutz / Galgen / *crucum* & *crucium*, *jus* das Recht / *jurum* & *jurium*.

Die Polysyllaba in AS haben im Genitivo Plurali IVM und VM, als: *Civitas*, *civitatium* & *civitatum*, *atas*, *atatium* & *atatum* &c.

Die Græca behalten bißweilen im Genitivo Plurali ihr ôn, als: *Hæreseon*, *epigrámmaton*, pro *hæresium*, *epigrammatum*. Sic *Geneseon*, *Metamorphoseon* &c.

[Conferatur Vossius Lib. 2. cap. 14.]

DE

DE DATIVO ET ABLATIVO PLVRALI.

Wie geht der *Dativus* und *Ablativus Pluralis* der dritten *Declination* hinaus?

In IBVS, als: *Patribus, civibus.*

Bos hat *bobus* und *bubus*. *Sus, suibus* und *subus*.

Die Griechischen Neutra in MA haben BVS und IS, als: *Poëmatibus* und *poëmatis*.

[Vid. Vosſ. Lib. 2. cap. 15.]

Exempla Tertiæ Declinationis nach allen Endungen.

In A.

Singularis.

N.	Poëma	das Geticht.
G.	Poëmatis	des Getichts.
D.	Poëmati	dem Geticht.
Ac.	Poëma	das Geticht.
V.	Poëma	o du Geticht.
Abl.	Poëmate	(von &c.) dem Geticht.

Pluralis.

N.	Poëmata	die Getichte.
G.	Poëmatum	der (derer) Getichte.
D.	Poëmatibus & Poëmatis	den (denen) Getichten.
Ac.	Poëmata	die Getichte.
V.	Poëmata	o ihr Getichte.
Abl.	Poëmatibus & Poëmatis	(von &c.) den (denen) Getichten.

In E.

Singularis.

N.	Mar*e*	das Meer.
G.	Mar*is*	des Meers.
D.	Mar*i*	dem Meer.
Ac.	Mar*e*	das Meer.
V.	Mar*e*	o du Meer.
Abl.	Mar*i*	(von &c.) dem Meer.

Pluralis.

N.	Mar*ia*	die Meere.
G.	Mar*ium*	der (derer) Meere.
D.	Mar*ibus*	den (denen) Meeren.
Ac.	Mar*ia*	die Meere.
V.	Mar*ia*	o ihr Meere.
Abl.	Mar*ibus*	(von &c.) den (denen) Meeren.

In O.

Singularis.

N.	Hom*o*	der Mensch.
G.	Hom*inis*	des Menschen.
D.	Hom*ini*	dem Menschen.
Ac.	Hom*inem*	den Menschen.
V.	Hom*o*	o du Mensch.
Abl.	Hom*ine*	(von &c.) dem Menschen.

Pluralis.

N.	Hom*ines*	die Menschen.
G.	Hom*inum*	der (derer) Menschen.
D.	Hom*inibus*	den (denen) Menschen.
Ac.	Hom*ines*	die Menschen.
V.	Hom*ines*	o ihr Menschen.
Abl.	Hom*inibus*	(von &c.) den (denen) Menschen.

Sin-

Singularis.

N.	Sermo	die Rede.
G.	Sermonis	der Rede.
D.	Sermoni	der Rede.
Ac.	Sermonem	die Rede.
V.	Sermo	o du Rede.
Abl.	Sermone	(von &c.) der Rede.

Pluralis.

N.	Sermones	die Reden.
G.	Sermonum	der (derer) Reden.
D.	Sermonibus	den (denen) Reden.
Ac.	Sermones	die Reden.
V.	Sermones	o ihr Reden.
Abl.	Sermonibus	(von &c.) den (denen) Reden.

In C.

Singularis.

N.	Lac	die Milch.
G.	Lactis	der Milch.
D.	Lacti	der Milch.
Ac.	Lac	die Milch.
V.	Lac	o du Milch.
Abl.	Lacte	(von &c.) der Milch.

Plurali caret.

Singularis.

N.	Halec	der Hering.
G.	Halecis	des Herings.
D.	Halecі	dem Hering.
Ac.	Halec	den Hering.
V.	Halec	o du Hering.
Abl.	Halece	(von &c.) dem Hering.

Plurali caret.

In D.
Singularis.

N.	David	der David.
G.	David*is*	des Davids.
D.	David*i*	dem David.
Ac.	David*em*	den David.
V.	David	o du David.
Abl.	Davide	(von &c.) dem David.

Plurali caret.

In L.
Singularis.

N.	Animal	das Thier.
G.	Animal*is*	des Thiers.
D.	Animal*i*	dem Thier.
Ac.	Animal	das Thier.
V.	Animal	o du Thier.
Abl.	Animal*i*	(von &c.) dem Thier.

Pluralis.

N.	Animal*ia*	die Thiere.
G.	Animal*ium*	der (derer) Thiere.
D.	Animal*ibus*	den (denen) Thieren.
Ac.	Animal*ia*	die Thiere.
V.	Animal*ia*	o ihr Thiere.
Abl.	Animal*ibus*	(von &c.) den (denen) Thieren.

Singularis.

N.	Mel	das Honig.
G.	Mel*lis*	des Honigs.
D.	Mel*li*	dem Honig.
Ac.	Mel	das Honig.
V.	Mel	o du Honig.
Abl.	Mel*le*	(von &c.) dem Honig.

So wird auch declinirt Fel die Gall.
[Apud Poëtas legitur & in Plurali *Mella*.]

In N.

In N.

Singularis.

N.	Nomen	der Name.
G.	Nominis	des Namens.
D.	Nomini	dem Namen.
Ac.	Nomen	den Namen.
V.	Nomen	o du Name.
Abl.	Nomine	(von &c.) dem Namen.

Pluralis.

N.	Nomina	die Namen.
G.	Nominum	der (derer) Namen.
D.	Nominibus	den (denen) Namen.
Ac.	Nomina	die Namen.
V.	Nomina	o ihr Namen.
Abl.	Nominibus	(von &c.) den (denen) Namen.

In R.

Singularis.

N.	Exemplar	das Muster.
G.	Exemplaris	des Musters.
D.	Exemplari	dem Muste:.
Ac.	Exemplar	das Muster.
V.	Exemplar	o du Muster.
Abl.	Exemplari	(von &c.) dem Muster.

Pluralis.

N.	Exemplaria	die Muster.
G.	Exemplarium	der (derer) Muster.
D.	Exemplaribus	den (denen) Mustern.
Ac.	Exemplaria	die Muster.
V.	Exemplaria	o ihr Muster.
Abl.	Exemplaribus	(von &c.) den (denen) Mustern.

Singularis.

N.	Pater	der Vater.
G.	Patris	des Vaters.
D.	Patri	dem Vater.
Ac.	Patrem	den Vater.
V.	Pater	o du Vater.
Abl.	Patre	(von &c.) dem Vater.

Pluralis.

N.	Patres	die Väter.
G.	Patrum	der (derer) Väter.
D.	Patribus	den (denen) Vätern.
Ac.	Patres	die Väter.
V.	Patres	o ihr Väter.
Abl.	Patribus	(von &c.) den (denen) Vätern.

Singularis.

N.	Iter	die Reise.
G.	Itineris	der Reise.
D.	Itineri	der Reise.
Ac.	Iter	die Reise.
V.	Iter	o du Reise.
Abl.	Itinere	(von &c.) der Reise.

Pluralis.

N.	Itinera	die Reisen.
G.	Itinerum	der (derer) Reisen.
D.	Itineribus	den (denen) Reisen.
Ac.	Itinera	die Reisen.
V.	Itinera	o ihr Reisen.
Abl.	Itineribus	(von &c.) den (denen) Reisen.

In S.

Singularis.

N.	Nube*s*	die Wolcke.
G.	Nubi*s*	der Wolcke.
D.	Nubi	der Wolcke.
Ac.	Nube*m*	die Wolcke.
V.	Nube*s*	o du Wolcke.
Abl.	Nube	(von &c.) der Wolcke.

Pluralis.

N.	Nube*s*	die Wolcken.
G.	Nubi*um*	der (derer) Wolcken.
D.	Nubi*bus*	den (denen) Wolcken.
Ac.	Nube*s*	die Wolcken.
V.	Nube*s*	o ihr Wolcken.
Abl.	Nubi*bus*	(von &c.) den (denen) Wolcken.

Singularis.

N.	Æs	das Ertz.
G.	Æri*s*	des Ertzes.
D.	Æri	dem Ertz.
Ac.	Æs	das Ertz.
V.	Æs	o du Ertz.
Abl.	Ære	(von &c.) dem Ertz.

Pluralis.

N.	Ær*a*	die Ertze.
G.	Ær*um*	der (derer) Ertze.
D.	Æri*bus*	den (denen) Ertzen.
Ac.	Ær*a*	die Ertze.
V.	Ær*a*	o ihr Ertze.
Abl.	Æri*bus*	(von &c.) den (denen) Ertzen.

Singularis.

N.	Cacoëth*es*	die böſe Gewonheit.
G.	Cacoëth*is*	der böſen Gewonheit.
D.	Cacoëth*i*	der böſen Gewonheit.
Ac.	Cacoëth*em*	die böſe Gewonheit.
V.	Cacoëth*es*	o du böſe Gewonheit.
Abl.	Cacoëth*e*	(von &c.) der böſen Gewonheit.

Plurali caret.

Singularis.

N.	Av*is*	der Vogel.
G.	Av*is*	des Vogels.
D.	Av*i*	dem Vogel.
Ac.	Av*em*	den Vogel.
V.	Av*is*	o du Vogel.
Abl.	Av*e*	(von &c.) dem Vogel.

Pluralis.

N.	Av*es*	die Vögel.
G.	Av*ium*	der (derer) Vögel.
D.	Av*ibus*	den (denen) Vögeln.
Ac.	Av*es*	die Vögel.
V.	Av*es*	o ihr Vögel.
Abl.	Av*ibus*	(von &c.) den (denen) Vögeln.

Die Griechiſche Endungen in IS und YS werden alſo movirt.

Singularis.

N.	Hæreſ*is*	die Ketzerey.
G.	Hæreſ*is* (*ios*, *eos*)	der Ketzerey.
D.	Hæreſ*i*	der Ketzerey.
Ac.	Hæreſ*in* (*im*)	die Ketzerey.
V.	Hæreſ*is*	o du Ketzerey.
Abl.	Hæreſ*i*	(von &c.) der Ketzerey.

Im

Im Plurali geht es wie *Aves*:
Hæreſes, hæreſium, hæreſibus &c.

Singularis.

N.	Chel*ys*	die Laute.
G,	Chel*yos*	der Laute.
D.	Chel*yi*	der Laute.
Ac.	Chel*yn*(*im*)	die Laute.
V.	Chel*y*	o du Laute.
Abl.	Chel*y*	(von &c.) der Laute.

Singularis.

N.	Accidens	das zufällige Ding.
G.	Accidentis	des zufälligen Dings.
D.	Accidenti	dem zufälligen Ding.
Ac.	Accidens	das zufällige Ding.
V.	Accidens	o du zufälliges Ding.
Abl.	Accidente	(von &c.) dem zufälligen Ding.

Pluralis.

N.	Accidentia	die zufälligen Dinge.
G.	Accidentium	der (derer) zufälligen Dinge.
D.	Accidentibus	den (denen) zufälligen Dingen.
Ac.	Accidentia	die zufällige Dinge.
V.	Accidentia	o ihr zufälligen Dinge.
Abl.	Accidentibus	(von &c.) den (denen) zufälligen Dingen.

Singularis.

N.	Virtus	die Tugend.
G.	Virtutis	der Tugend.
D.	Virtuti	der Tugend.
Ac.	Virtutem	die Tugend.
V.	Virtus	o du Tugend.
Abl.	Virtute	(von &c.) der Tugend.

Pluralis.

N.	Virtut*es*	die Tugenden.
G.	Virtut*um*	der(derer)Tugenden.
D.	Virtut*ibus*	den(denen)Tugenden.
Ac.	Virtut*es*	die Tugenden.
V.	Virtut*es*	o ihr Tugenden.
Abl.	Virtut*ibus*	(von &c.)den(denen)Tugenden.

Singularis.

N.	Gen*us*	das Geschlecht.
G.	Gen*eris*	des Geschlechts.
D.	Gen*eri*	dem Geschlecht.
Ac.	Gen*us*	das Geschlecht.
V.	Gen*us*	o du Geschlecht.
Abl.	Gen*ere*	(von &c.)dem Geschlecht.

Pluralis.

N.	Gener*a*	die Geschlechte.
G.	Gener*um*	der(derer)Geschlechte.
D.	Gener*ibus*	den(denen)Geschlechten.
Ac.	Gener*a*	die Geschlechte.
V.	Gener*a*	o ihr Geschlechte.
Abl.	Gener*ibus*	(von &c.)den(denen)Geschlechten.

Singularis.

N.	Corp*us*	der Leib.
G.	Corp*oris*	des Leibs.
D.	Corp*ori*	dem Leib.
Ac.	Corp*us*	den Leib.
V.	Corp*us*	o du Leib.
Abl.	Corp*ore*	(von &c.)dem Leib.

Plu-

Pluralis.

N.	Corp*ora*	die Leiber.
G.	Corp*orum*	der(derer)Leiber.
D.	Corpori*bus*	den(denen)Leibern.
Ac.	Corp*ora*	die Leiber.
V.	Corp*ora*	o ihr Leiber.
Abl.	Corpori*bus*	(von &c.)den(denen)Leibern.

Singularis.

N.	Jus	das Recht.
G.	Juris	des Rechts.
D.	Juri	dem Recht.
Ac.	Jus	das Recht.
V.	Jus	o du Recht.
Abl.	Jure	(von &c.)dem Recht.

Pluralis

N.	Jura	die Rechte.
G.	Juri*um*(Juru*m*)	der(derer)Rechten.
D.	Juri*bus*	den(denen)Rechten.
Ac.	Jura	die Rechte.
V.	Jura	o ihr Rechte.
Abl.	Juri*bus*	(von &c.)den(denen)Rechten.

In T.

Singularis.

N.	Capu*t*	das Haupt.
G.	Capiti*s*	des Haupts.
D.	Capiti	dem Haupt.
Ac.	Capu*t*	das Haupt.
V.	Capu*t*	o du Haupt.
Abl.	Capite	(von &c.)dem Haupt.

Pluralis.

N.	Capit*a*	die Häupter.
G.	Capit*um*	der(derer)Häupter.
D.	Capiti*bus*	den(denen)Häuptern.
Ac.	Capit*a*	die Häupter.
V.	Capit*a*	o ihr Häupter.
Abl.	Capiti*bus*	(von &c.)den(denen)Häuptern.

In X.

Singularis.

N.	Ar*x*	das Schloß.
G.	Arc*is*	des Schlosses.
D.	Arc*i*	dem Schloß.
Ac.	Arc*em*	das Schloß.
V.	Ar*x*	o du Schloß.
Abl.	Arc*e*	(von &c.)dem Schloß.

Pluralis.

N.	Arc*es*	die Schlösser.
G.	Arc*ium*	der(derer)Schlösser.
D.	Arci*bus*	den(denen)Schlössern.
Ac.	Arc*es*	die Schlösser.
V.	Arc*es*	o ihr Schlösser.
Abl.	Arci*bus*	(von &c.)den(denen)Schlössern.

Singularis.

N.	Va*s*	das Gefäß.
G.	Va*sis*	des Gefässes.
D.	Va*si*	dem Gefäß.
Ac.	Va*s*	das Gefäß.
V.	Va*s*	o du Gefäß.
Abl.	Va*se*	(von &c.)dem Gefäß.

Im

Im Plurali iſt es Secundæ Declinationis.

Pluralis.

N.	Vaſa	die Gefäſſe.
G.	Vaſ*orum*	der(derer)Gefäſſe.
D.	Vaſ*is*	den(denen)Gefäſſen.
Ac.	Vaſa	die Gefäſſe.
V.	Vaſa	o ihr Gefäſſe.
Abl.	Vaſ*is*	(von &c.)den(denen)Gefäſſen.

Auf eine ſonderbare Art wird declinirt

Singularis.

N.	Bos	das Rind.
G.	Bov*is*	des Rinds.
D.	Bov*i*	dem Rind.
Ac.	Bov*em*	das Rind.
V.	Bo*s*	o du Rind.
Abl.	Bov*e*	(von &c.)dem Rind.

Pluralis.

N.	Bov*es*	die Rinder.
G.	Bo*um*	der(derer)Rinder.
D.	Bob*us*(*bubas*)	den(denen)Rindern.
Ac.	Bov*es*	die Rinder.
V.	Bov*es*	o ihr Rinder.
Abl.	Bob*us*(*bubus*)	(von &c.)den(denen)Rindern.

Alſo auch Sus das Schwein / hat im Dativo und Ablativo Plurali ſuibus und ſubus.

Etliche Griechiſche in O und OS werden alſo inflectirt.

Sin-

Singularis.

N.	Echo	der Widerschall.
G.	Echus	des Widerschalls.
D.	Echo	dem Widerschall.
Ac.	Echo	den Widerschall.
V.	Echo	o du Widerschall.
Abl.	Echo	(von &c.)dem Widerschall.

Singularis.

N.	Chaos	der Klumpe.
G.	Chaus	des Klumpens.
D.	Chai	dem Klumpen.
Ac.	Chaos	den Klumpen.
V.	Chaos	o du Klumpe.
Abl.	Chao	(von &c.)dem Klumpen.

In Y.

Singularis.

N.	Moly	Ein Kraut wider den Gifft.
G.	Molyos	
D.	Moly	
Ac.	Moly	
V.	Moly	
Abl.	Moly	

CAPVT XI.

DE QVARTA DECLINATIONE.

Welche *Nomina* sind *Quartæ Declinationis*?

Die Nomina sind Quartæ Declinationis, die auf ein VS oder V sich enden / und haben im Genitivo wies

wieder VS, als: *Fructus* die Frucht / *fructus*.

Die Neutra in V werden im Singulari Numero gar nicht declinirt/nach diesem Reimen:

Das V soll man verändern nicht/
Biß man was vom Plurali spricht.

Exemplum in VS.

Singularis.

N.	Fruct*us*	die Frucht.
G.	Fruct*us*	der Frucht.
D.	Fruct*ui*	der Frucht.
Ac.	Fruct*um*	die Frucht.
V.	Fruct*us*	o du Frucht.
Abl.	Fruct*u*	(von &c.) der Frucht.

Pluralis.

N.	Fruct*us*	die Früchte.
G.	Fruct*uum*	der (derer) Früchte.
D.	Fructi*bus*	den (denen) Früchten.
Ac.	Fruct*us*	die Früchte.
V.	Fruct*us*	o ihr Früchte.
Abl.	Fructi*bus*	(von &c.) den (denen) Früchten.

Exemplum in V.

Singularis.

N.	Cor*nu*	das Horn.
G.	Corn*u*	des Horns.
D.	Corn*u*	dem Horn.
Ac.	Cor*nu*	das Horn.
V.	Corn*u*	o du Horn.
Abl.	Corn*u*	(von &c.) dem Horn.

Pluralis.

N. Cornua die Hörner.
G. Cornuum der(derer)Hörner.
D. Cornibus den(denen) Hörnern.
Ac. Cornua die Hörner.
V. Cornua o ihr Hörner.
Abl. Cornibus (von &c.)den(denen)Hörnern.

Etliche Nomina machen den Dativum und Ablativum Pluralem in VBVS, als da sind: *artus* (plurale tantum) die Gliedmassen/*arcus* der Bogen/*lacus* der See/ *partus* die Geburt/ *specus* die Höle/ *tribus* die Zunfft/*pecu* das Vieh.

[Recentiores addunt *acus*, *ficus*, *quercus*, sed desideramus auctoritatem. Neque tamen *acibus*, *ficibus*, *quercibus* legimus, sed solum *ficis*, sive de arbore, sive de fructu ejus loquamur]

Aber VBVS und IBVS ohne Unterscheid haben *portus* der Hafen/*questus* die Klag/*genu* das Knie/*veru* der Bratspieß.

[Nota. *Obsoleta* sind 1. der Genitivus Singularis in I, als: nihil *ornati*, nihil *tumulti*, pro, *ornatus*, *tumultus*, apud Terent. Ita *Senati*, *fructi*, *versi*, *victi*, *gemiti*, pro, *senatus*, *fructus*, *versus*, *victus*, *gemitus*, apud Sallust. Liv. & Plaut. Wie auch in VIS, als: *anuis*, pro, *anus* ap. Terent. Sic *victuis*, *graduis*, & similia apud Varronem. Vid. Vosſ. Lib. II. c. 17.

2. Der Dativus Singularis nominum in VS endet sich bißweilen per contractionem auf ein V, als: *metu*, *victu*, *adspectu*, *amplexu*, pro, *metui*, *victui*, *adspectui*, *amplexui* apud Virg. Vid. Gell. Lib. 4. cap. 16. Aulon. Popma de Vsu Antiq. Locut. Lib. I. cap. 9. & Vosſ. Lib. II. c. 18.

3. Der Genitivus Pluralis wird auch bißweilen von denen Poëtis syncopirt/als: *currûm*, *nurûm*, *passûm*, pro *curruum*, *nuruum*, *passuum* apud Virg. & Martialem]

Domus ist IV. und II. Declinationis, und wird also declinirt:

Sin-

Singularis.

N.	Dom*us*	das Haus.
G.	Dom*us* und Dom*i*	des Hauſes.
D.	Dom*ui* (*raro* Dom*o*)	dem Haus.
Ac.	Dom*um*	das Haus.
V.	Dom*us*	o du Haus.
Abl.	Dom*o*	(von &c.) dem Haus.

Pluralis.

N.	Dom*us*	die Häuſer.
G.	Dom*uum* (*sæpius* Dom*orum*)	der (derer) Häuſer.
D.	Dom*ibus*	den (denen) Häuſern.
Ac.	Dom*us* und Dom*os*	die Häuſer.
V.	Dom*us*	o ihr Häuſer.
Abl.	Dom*ibus*	(von &c.) den (denen) Häuſern.

Nach dieſem Reimen:

Wer *Domus* decliniren will/
Der ſchweig von *me*, *mu*, *mi*, *mis* ſtill.

[Nota 1. Der Genitivus *Domi* wird nicht gebraucht / als nur auf die Frage/Wo?

2. *Domu* in Ablativo Singulari legitur apud Plautum, Livium, & Gruterum in Inſcriptionibus. Vid. Voſſ. l. c. cap. 20.]

Zu dieſer Declination kan auch gerechnet werden das Anomalon JEſus.

Singularis.

N.	Jeſus	der Heyland.
G.	Jeſu	des Heylandes.
D.	Jeſu	dem Heyland.
Ac.	Jeſum	den Heyland.
V.	Jeſu	o du Heyland.
Abl.	Jeſu	(von &c.) dem Heyland.

Plurali caret.

CAPVT XII.

DE QVINTA DECLINATIONE.

Welche *Nomina* sind *Quintæ Declinationis*?

Die Nomina sind Quintæ Declinationis, die ausgehen auf ein ES, und haben im Genitivo E-I mit zweyen Syllben/als: *Species, specie-i.*

[Die einen Vocalem vor dem ES haben/machen das E im Genitivo und Dativo Singulari lang als: *Species, speciēi, dies, diēi.* Die übrigen kurtz/als: *Fides, fidĕi, res, rĕi, spes, spĕi.*

Exemplum.

Singularis.

N.	Dies	der Tag.
G.	Diei	des Tags.
D.	Diei	dem Tag.
Ac.	Diem	den Tag.
V.	Dies	o du Tag.
Abl.	Die	(von &c.) dem Tag.

Pluralis.

N.	Dies	die Tage.
G.	Dierum	der (derer) Tagen.
D.	Diebus	den (denen) Tagen.
Ac.	Dies	die Tage.
V.	Dies	o ihr Tage.
Abl.	Diebus	(von &c.) den (denen) Tagen.

Not. Die meisten nomina dieser Declination haben keinen Genitivum, Dativum und Ablativum pluralem, ausser diese sechs: *Acies* die Schärffe / oder Schneide / item die Schlacht Ordnung / *facies* das Angesicht / oder die Gestalt eines Dinges / *dies* der Tag/

Tag/ *res* die Sache/ *ſpecies* die Geſtalt/ *ſuperficies* die auswendige Fläche/ oder Breite eines Dinges.

[Cicero tamen in Topicis *Speciorum* & *Speciebus*, quo Philoſophi læpius utuntur, improbat, præfertque *formarum* & *formis*. *Spebus* extat apud Victorem & Sidonium Apollinarem Lib. 3. Epiſt 6.]

Nota. Der Genitivus Singularis hat bey denen Alten noch drey Endungen gehabt:

1. ES, wie der Nominativus, als bey dem Virgilio I. Georg. Libra *dies*, ſomnique pares ubi fecerit horas, ubi *dies*, pro Genitivo *diei*, ponitur.

2. E, wie bey dem Salluſtio, als: Vix decima parte *die* reliqua, pro *diei*.

3. II, quando Nominativus in IES pure definit, ut: *pernicii*, pro *perniciei*, at I ſimplex, cum in ES impurum, quod nempe conſonans præcedit, finitur, ut: *fidi*, pro *fidei*. Vid. Gellium Lib. 9. cap. 14. Auſon. Popm. Lib. 1. Antiq. Locut. cap. 9. & Voſſium Lib. 2. cap. 19.

De Compoſitorum Declinatione Appendix.

I. Die compoſita nomina aus zweyen caſibus rectis zuſammen geſetzet / werden in beyden declinirt / als: *Reſpublica* das gemeine Weſen/ *reipublicæ reipublicæ*, *rempublicam*, *ô reſpublica*, *a republica*. Ingleichen *jusjurandum* der Eidſchwur/ *jurisjurandi*, *jurijurando* &c. *uſusfructus* die Nutzung fremder Güter / *uſusfructus*, *uſuifructui* &c. gleich als wenn ſie zertheilet wären / *res* und *publica*, *jus* und *jurandum*, *uſus* und *fructus*.

Hievon werden ausgenommen 1. *Alteruter* einer von beyden/ *alterutrius*, *leopardus* ein Leopard / *leopardi*, *oluſatrum* der Peterlein/ *oluſatri*, *roſmarinum* der Roſmarin *rosmarini*; aber *roſmarinum* hat/ nach der Regul/ *rorismarini rorimarino*. *Alteruter*, wie auch *olusatrum* machen zertheilt auch den Genitivum *alterius utrius*, und *oleris atri*. Vid. Voſſ. c. l. cap. 20.

2. *Duo*, als ein indeclinabile, bleibt in compositione unverändert/ als: *Duodecimus* der zwölffte/ *duodecimi*, *duodecimo* &c. So auch/ *duodevicesimus* der achtzehende / *duodetricesimus* der acht und zwantzigste &c.

II. Die composita von einem recto und obliquo werden nur im casu recto declinirt/ als: *Paterfamilias* ein Haus-Vater/ *Patrisfamiliâs*, *Patrifamilias* &c. *Ludimagister* ein Lehr-Meister/ *Ludimagistri*, *Ludimagistro* &c. Also *Jurisconsultus* oder *Jureconsultus* und *Jurisperitus* ein Rechtsgelehrter/ *Tribunusplebis* der oberste Zunfftmeister/ *Senatusconsultum* ein Rathschluß / *Plebiscitum* die Satzung des gemeinen Volcks/ *Legislator* ein Gesetzgeber &c.

Hieher gehören auch die nomina, so von einem verstümmelten Wort / oder einigen angehenckten Syllben / und einem gantzen nomine casus recti zusammen gesetzet sind / diese werden auch nur allein in dem casu recto declinirt/ als: *magnanimus* grosmüthig/ *magnanimi* &c. *omnipotens* allmächtig/ *omnipotentis* &c. *plerique* die meisten/ *plerorumque* &c.

Die composita von zweyen obliquis zusammen gesetzt/ werden gar nicht declinirt/ als: *Cujusmodi*, *ejusmodi*, *hujusmodi* dergleichen &c.

CAPVT XIII.

DE GENERE SVBSTANTIVORVM EX REGVLIS GENERALIBVS.

Daß die Genera Nominum 1. aus ihrer Bedeutung/ per Regulas Generales (allgemeine Reguln)

guln) Zum 2. aus ihrer Endung / per Regulas Speciales (besondere Reguln) auch zugleich aus dem Gebrauch und Exempel guter Scribenten (dahin insonderheit die nomina generis dubii gehören) können erkannt werden/ist oben pag. 16. gemeldet worden.

Sag her die erste allgemeine *Regul* von denen *Masculinis*?

Die Namen 1. der Männer/ 2. Männlichen Aemter/ (Item/was von dem männlichen Geschlecht allein kan gesagt werden) 3. Völcker/ 4. Monaten/ 5. Winde/ 6. der fliessenden Wasser/ und 7. der Berge/sind generis masculini.

1. Der Männer/als: *Carolus, Petrus, Virgilius, Josephus* &c.

2. Der Männlichen Aemter/als: *Rex* ein König/ *Consul* ein Burgermeister / *Propheta* ein Prophet/ *Prætor* ein Richter/ *Quæstor* ein Rentmeister/ *vigil* ein Wächter/ *pugil* ein Fechter/ *fidicen* ein Geiger/ *Poëta* ein Poet &c. Ingleichen: *pater* der Vater/ *frater* der Bruder / *filius* der Sohn &c. Hieher gehören auch die Namen der Engel/ der Teuffel/ der heidnischen Götter/als: *Michaël, Gabriel, Raphaël, Satanas, Beelzebub, Jupiter, Saturnus, Lar, Cupido* &c.

3. Der Völcker / als: *Turca, Teuto, Saxo, Macedo.*

4. Der Monaten/ als: *Januarius, Februarius, Martius, Aprilis, Majus, Junius, Julius* (olim *Quintilis*) *Augustus* (olim *Sextilis*) *September, October, November, December.*

6. Der Winde / als da sind die vier Haupt-Winde: *Eurus* der Ostwind / *Zephyrus* der Westwind/ *Auster* der Sudwind/ *Aquilo* der Nordwind.

[Auch sind Masculina : *ornithiæ*, die ersten Frühlings-Winde/und *etesiæ* die rauhe Windlein in den Hunds-Tägen.]

6. Der fliessenden Wasser / als : *Rhenus* der Rhein/ *Danubius* die Donau/ *Albis* die Elbe/ *Visurgis* die Weser/ *Tiberis* die Tiber.

Ausgenommen *feminina* sind : *Styx* ein See in der Hölle/ *Lethe* ein höllischer Fluß/ der Vergessenheit bringt/ *Mosella* die Mosel/ *Vistula* die Weixel/ *Albula* und *Allia* Flüsse in Italien/ *Druentia*, *Garumna*, *Matrŏna*, (Marne) *Sequăna* die Seyne/ Flüsse in Franckreich/ *Lupia* die Lippe/ein Fluß in Teutschland/ und die übrige in A.

Jader ein Fluß in der Windisch-Marck / bey der Stadt Zara / ist neutrius generis ; *Nar* ein Fluß in Italien/ Virgilio mascul. Ciceroni neutrum est.

7. Der Berge/ als : *Jura*, *Ossa*, *Atlas*, *Othrys*, *Libanus*.

[*Alpes*, *ium*, femininum est.]

Sag her die andere allgemeine Regul von denen *femininis* ?

Die Namen 1. der Weiber/ 2. Weiblichen Verrichtungen/ 3. Der Länder und Insuln/ 4. Der Städte/ und 5. Der Bäume/ sind generis feminini.

1. Die Namen der Weiber/ als : *Eva*, *Maria*, *Sibylla*, *Lucretia*, *Sappho*.

[Excipe in VM tum appellativa, ut : *Scortum*, *prostibulum*, tum propria, ut : *Glycerium*, *Dorcium*, *Philotium* &c. quæ per se ac proprie neutrius generis sunt, figurate feminini.]

2. Der Weiblichen Verrichtungen / und was von den Weibern allein kan gesagt werden/ als : *obstetrix* die Hebamm/ *nutrix* die Säugamm/ *mater* die Mutter / *soror* die Schwester / *uxor* ein Eheweib/ *glos* die Geschwey/ oder des Manns Schwester/ *nurus*

rus die Schnur / oder des Sohns Weib / *ſocrus* die Schwieger &c.

[Huc pertinent quoque *Dearum gentilium*, *Muſarum*, *Gratiarum*, *Parcarum*, *Furiarum* &c. nomina, cujuscunque terminationis, ut: *Juno*, *Pallas*, *Calliope*, *Clio*, *Melpomene*, *Thalia*, *Euphroſyne*, *Atropos*, *Clotho*, *Lacheſis*, *Alecto*, *Tiſiphone*, *Megæra*, *Sphinx* &c.

3. Die Namen der Länder und Inſuln / als: *Ægyptus*, *Dania*, *Germania*, *Cyprus*, *Delos*, *Lesbos* &c.

4. Die Namen der Städte / als: *Norimberga*, *Roma*, *Corinthus*, *Athenæ*, *Venetiæ* &c.

5. Die Namen der Bäume und Stauden / als: *Pirus* ein Birnbaum / *prunus* ein Pflaumenbaum / *quercus* ein Eichenbaum / *abies* ein Tannenbaum / *ilex* eine Stein-Eiche / *ſalix* ein Weydenbaum / *corylus* eine Haſelſtaude / *juniperus* ein Wacholderſtrauch &c.

Was wird von dieſer Regul ausgenommen?

1. Von den Namen der Städte ſind maſculina: *Acragas*, *Narbo*, *Hippo*, *Sulmo*, *Croto* &c. Desgleichen die in ꝰ ausgehen / als: *Daphnûs*, *Emmaûs*, *Peſſinûs* &c. Und die Pluralia in I, als: *Philippi*, *Gabii*, *Pariſii*, *Delphi*, *Locri* &c.

2. Neutra aber ſind / die auf ein VM ausgehen / als: *Byzantium*, *Argentoratum*, *Francofurtum* &c.

Hieher gehören auch die Namen der Landſchafften in VM, als: *Latium*, *Illyricum*, *Belgium* &c. Deßgleichen die auf ein A pluralis numeri allein / als: *Hieroſolyma*, *Suſa*, *Cythera*, *Bactra*, orum, &c.

3. Auſſer dieſen ſind ferner neutrius generis: *Argos*, *Delta*, *Gadir*, *Cære*, *Reate*, *Præneſte*, *Tibur*; *Anxur* aber iſt neutrius & maſculini generis.

4. Von den Namen der Bäume ſind Neutra: *Acer* ein Ahorn-Baum / *robur* eine Stein-Eiche / *ſiler* eine Bach-Weide / *ſuber* das Pantoffelholtz.

Masculina aber sind: *Oleaster* ein wilder Oelbaum/*pinaster* eine Fichte/ *styrax* ein Baum/ von welchem ein wolriechend Gummi herkommt/ *spinus* ein Schleen-Baum/*dumus* ein Dornstrauch.

Rubus eine Brombeer-Staude/ist communis generis.

Sag her die dritte allgemeine Regul von denen *nominibus*, die ihrer Bedeutung wegen *neutrius generis* sind?

Die Namen der Buchstaben / und der Wörter/so nicht vor das / was sie bedeuten / sondern vor sich selbst/ ohne ihre Bedeutung stehen; deßgleichen die Verba infinitivi modi und Adverbia, wenn sie an statt der Nominum gesetzt werden/ sind neutrius generis, als: *A magnum*, *nigrum Theta*, *Cæsar est* masculinum, *mus* est *monosyllabum*, *velle suum*, sein Wille / i. e. *voluntas sua*, *scire tuum* deine Wissenschafft / i. e. *scientia tua*, *aliud cras* ein anderer Morgen / *clarum mane* der helle Morgen &c.

Sag her die vierte Regul von denen *nominibus*, so ihrer Bedeutung wegen/*generis communis* sind?

Communis generis sind unterschiedliche nomina, welche von beyden Geschlechten / dem Männlichen und dem Weiblichen/gesagt werden.

Solche sind die in folgenden Versen enthaltene:

Antistes ein Vorsteher oder Vorsteherin / *vates* ein Weissager / oder Poët, *adolescens* ein Jüngling/oder Jungfer/*auctor* ein Anstiffter / *& augur* ein Wahrsager.

Dux ein Führer/ Hertzog/*judex* ein Richter/der/oder die von etwas urtheilet/ *custos* ein Hüter/ *testis* ein Zeug / *cum cive* ein Burger / *sacerdos* ein Priester.

Muni-

Municipi ein Mit-Burger / *adde parens* ein Vater oder Mutter / *patrueli* des Bruders Kind / *affinis* ein Schwager oder Geschwey / & *hostis* der Feind.

Bos das Rind / *canis* der Hund / *interpres* ein Dollmetscher / *par* ein Gatte / Gesell / *conjux* der Ehegatte / *miles* ein Soldat / & *heres* ein Erb.

Sus das Schwein / *juvenisque* ein Jüngling / *familiaris* ein Freund / *martyr* ein Märtyrer / *comes* ein Gefehrt / Grav / *infans* ein unmündig Kind.

Hospes ein Gast oder Wirth / *nemo* niemand / *opifex* ein Handwercker / *index* ein Anzeiger / *cum principe* ein Fürst / *vindex* ein Rächer.

Vid. Vosſ. l. 1. cap. 15.

[Ex his: *Affinis, Juvenis, Adolescens*, etiam adjectîve usurpata reperiuntur.]

[Nota I. Nicht alle Nomina, die man vom Männlichen und Weiblichen Geschlecht verstehen kan / sind generis communis, sondern deren viel sind entweder 1. Masculina: als: *Convîva, homicida, latro, homo, fur, exul* &c. Oder 2. Feminina, als: *Bestia, æs, ris, proles.* Deßgleichen *operæ, arum*, pro mercenariis, *vigiliæ, excubiæ* &c. Ob diese wol mehr von den Männern / als Weibern / Amts halben / können gesagt werden. 3. Neutra, als: *Mancipium, jumentum* &c. Und diese werden genennet communia sola significatione; deren aber in obgesetzter Regul gedacht wird / sind significatione & constructione communia.

II. So aber *fur* im feminino müste gebraucht werden / kan es auf solche Art geschehen / als: Duæ *feminæ fures* conjectæ sunt in vincula, nicht bloß: *Duæ fures* conjectæ sunt &c. Und diese Weis kan auch in andern dergleichen in Acht genommen werden.]

Regularum Generalium Appendix.

Es kan auch das Genus aus denen Deminutivis, wel-

welche mit den Primitivis fast überein kommen / erkannt werden.

Masculina: *Ager* ist Gen. Masc. und solches zeiget an das Deminutivum *agellus*. Sic *anser*, *anserculus*, *piscis*, *pisciculus*, *fascis*, *fasciculus*, *ignis*, *igniculus* &c.

Feminina: *Ratio*, *ratiuncula*, *caro*, *caruncula*, *arbor*, *arbuscula*, *cutis*, *cuticula*, *avis*, *avicula*, *vox*, *vocula*, *vulpes*, *vulpecula* &c.

Neutra: *Tuber*, *tuberculum*, *cor corculum*, *olus*, *oluscul um*, *prædium*, *prædiolum*, *animal*, *animalculum* &c.

CAPVT XIV.

DE REGVLIS SPECIALIBVS.

Wie das Genus der Substantivorum aus ihrer Endung zu erkennen sey.

Cujus generis sind die *nomina in A, E*, und *Æ primæ Declinationis?*

In A, E, und Æ primæ Declinationis sind feminina, als: *mensa* der Tisch/*epitome* der kurtze Begriff/ *nuptiæ* die Hochzeit.

Ausgenommen *cometa* ein Comet / *planeta* ein Irrstern / und *Adria*, oder *Hadria* das Adriatische Meer/sind masculina.

[Diese Verbalia sind mehr masculina, als communia, und bey guten Auctoribus in feminino genere nicht zu finden / *Accola* der an einem Berg oder Fluß wohnet / *alienigena*, *advena* ein Fremdling / *auriga* ein Fuhrmann/ *collega* ein Amtsgenoß/ *conviva* ein Gast / *homicida* ein Todschläger / *incola* ein Innwohner/ *indigena* Innländisch/ nicht fremd / *perfuga* ein Flüchtiger/ der zu den Feinden überlaufft/*scriba* ein Schreiber / *verna* ein Leibeigner / Dienstbot / der in unserm Haus gebohren ist; item *la-*

mista

vista ein Fechtmeister/ *lixa* ein Feld-Koch / Marquetenter/ *pincerna* ein Schenck / *popa* ein Opfer-Metzger / *rabula* ein Zungendrescher/ *scurra* ein Lotterbub / *heredipeta* der nach einem Erb strebet/ *patricida* ein Vater-Mörder/ein grosser Ubelthäter &c.]

In *A* und *E tertiæ Declinationis*, und die *Pluralia tantum cujus generis?*

In A und E tertiæ Declinationis, und die Pluralia tantum sind Neutra, als: *Poëma* das Geticht/ *mare* das Meer / *arma* die Wehr und Waffen / *mœnia* die Stadt-Mauer / *mele* Lieder / *tempe* lustige Oerter/ *cete* ein grosser Fisch/ *cepe* die Zwiebel/ *gausape* die Decke. *Mille* Substantivum, wie auch *Pascha*, atis, und *Pascha*, æ, Ostern.

[Vossl. e. cap. 20.]

In *I, V, & Y cujus generis?*

In I, V, und Y sind Neutra, als *Gummi* das Hartz/ *sināpi* der Senff / *stibi* das Spießglaß / *cornu* das Horn/ *genu* das Knie/ *moly* ein fremd Kraut wider den Gifft.

Aber die in I, pluralia tantum, sind Masculina, als: *Liberi* die Kinder / *cancelli* die Schrancken/ *fasti* der Calender &c.

[Vid. Anomala in numeris infra pag. 99.]

In *O cujus generis?*

Die in O sind Masculina, als: *Homo* ein Mensch/ *sermo* eine Rede &c.

Welche werden hiervon ausgenommen?

1. Feminina sind die verbalia in IO, als: *Oratio* die Rede/ *lectio* das Lesen &c.

2. Die/so auf ein DO und GO hinausgehen / als: *Arundo* ein Rohr/ *imago* das Bildnus.

Ausgenommen aber werden *ordo* die Ordnung/ *cardo* die Thür-Angel / *ligo* die Hacke / *harpago* ein Schiff-

Schiff- oder Brunnen-Hacke: Deßgleichen die in *IO*, welche etwas cörperliches bedeuten/ als: *unio* ein Perlein/ *scipio* der Stab/ *pugio* der Dolch/ *titio* ein Brand &c. die sind masculina. Wie auch die numeralia, *binio, ternio, quaternio quinio, senio &c.* quia nec verbalia, nec iis affinia sunt.

3. Sind auch feminina *caro* das Fleisch / und die Græca, *Argo* ein Griechisch Schiff also genannt/ *echo* der Widerschall/ *halo* ein runder Circkel um die Sonne oder den Mond.

Pondo ein Gewicht/ Pfund/ ist ein neutrum und indeclinabile.

[Vosſ. l. 1. cap. 22.]

In C, T, AL und EL cujus generis?

In C, T, AL und EL sind neutra, als: *Halec* der Hering/ *lac* die Milch/ *caput* das Haupt/ *vectigal* der Zoll/ *mel* das Honig/ *fel* die Gall.

Sal das Saltz / ist gebräuchlicher im genere masculino, sonderlich *sales* die Schertz-Reden. Im plurali numero ist es allezeit malculini generis.

[Vosſ. l. c. cap. 23.]

In IL, OL und VL cujus generis?

In IL, OL und VL sind masculina, als: *Mugil* ein schneller Fisch mit einem grossen Kopff/ *sol* die Sonne/ *exul* ein Vertriebener &c.

Aber *nihil, nil* nichts/ und *sil* ein gelb Erdreich/ sind neutra. *Strigil*, oder besser *strigilis* ein Striegel/ teminin um est.

In VM cujus generis?

Die auf ein VM ausgehen / sind neutra, als: *Lorum* der Rieme / *speculum* ein Spiegel/ *Gymnasium, Lugdunum.* Und welche von den Griechischen in ov herkommen / als: *Symbölon, idolon, sym-*

Symposion, Lateinisch: *Symbolum*, *idōlum*, *Symposium*.

In *AN*, *IN* und *ON cujus generis?*

In AN, IN, und ON sind masculina, als: *Paan* der Lobgesang / *delphin* das Meerschwein / *agon* ein Kampf / *canon* die Richtschnur.

Aber feminina sind *aëdon* ein Nachtigall / *halcyon* der Eiß-Vogel / *icon* das Bild / *sindon* die köstliche Leinwad.

Die in ON secundæ Declinationis, welche im Lateinischen auf ein VM sich endigen / sind alle neutra, als: *Colon* ein Theil eines periodi, it. der Mastdarm / *barbiton* eine grosse Laute / Leyer / *distichon* zween Vers / *epithĕton* ein zusetzliches Wort / *lytron* das Löse-Geld &c. Wie aus der vorhergehenden Regul erhellet.

[Vosſ. lib. 1. cap. 24.]

In *EN cujus generis?*

In EN sind neutra, als: *Flumen* der Fluß / *examen* der Bienschwarm.

Masculina aber sind: *splen*, *lien* das Miltz / *ren* die Nieren / *lichen* die Flechte im Angesicht / *attagen* das Haselhun / *pecten* der Kamm / Streel / *hymen* ein zartes Häutlein / *oscen* ein Sing-Vogel. *Flamen* pro vento neutrum, pro Sacerdote masculinum est.

In *AR cujus generis?*

In AR sind neutra, als: *Calcar* der Sporn / *par* (Substant.) ein Paar / *epar*, atis die Leber.

Ausgenommen *salar* eine Forelle / ist generis masculini.

In

In ER *cujus generis?*

In ER sind masculina, als: *Ager* der Acker/ *carcer* das Gefängnus/ *culter* das Messer.

Welche werden ausgenommen?

I. Feminina sind *diameter*, eine gleiche Linie mitten durch den Circkel / *perimeter* die Runde des Circkels.

II. Neutra: *Cadaver* ein Todten-Cörper/ *iter* die Reis/ *cicer* die Kichern/ & *piper* der Pfeffer/ *atque papaver* der Magsaamen.

Ver der Frühling / *siler* die Wasserweide/ & *verber* der Streich/ *suber* das Pantoffelholtz/ *quoque tuber* der Beule/ & *uber* das Euter.

Zingiber der Ingber / *atque laser* fremd Gummi/ *spinter* das Armband/ *siser* die gelbe Ruben / *addito laver* Wasser-Eppich/ ein Kraut.

III. *Linter* der Kahn/ commune, at sæpius femininum.

In IR *cujus generis?*

In IR sind masculina, als: *Vir* der Mann mit seinen compositis *levir* des Manns Bruder / *semivir* ein Weibischer Mann/ *decemvir* &c. Welche zur ersten allgemeinen Regul gehören. *Hir* oder *Ir* die Fläche oder Höle in der Hand neutrum est.

In OR *cujus generis?*

In OR sind masculina: als: *Honor* die Ehr/ *amor* die Lieb.

Arbor der Baum/ est femininum.

Neutra sind / *cor* das Hertz / *æquor* das Meer/ *marmor* der Marmelstein/ *ador* das Korn/ der Dünckel.

In VR cujus generis?

In VR sind neutra, als: *Sulphur* der Schwefel/ *ebur* das Helffenbein/ *jecur* die Leber/ *murmur* das Brausen.

Ausgenommen masculina sind *fur* der Dieb/ *furfur* die Kleyen/ *vultur* der Geyer/ *turtur* die Turteltaub.

[Vid. Vossl. l. c. cap. 27.]

In AS und ES primæ Declinationis cujus generis?

In AS und ES primæ Declinationis sind masculina, als: *Tiaras*, æ, ein Bischoffs-Hut/ *pyrites*, æ, ein Feuerstein/ *absinthītes* der Wermuth-Wein/ &c.

Dicitur & hæc *Tiara*, æ.

In AS tertiæ Declinationis cujus generis?

In AS tertiæ Declinationis sind feminina, als: *Pietas* die GOttes Furcht/ *bonitas* die Gütigkeit/ *majestas* die Herrlichkeit/ *ætas* das Alter/ *lampas* eine Fackel.

Welche werden hier ausgenommen?

1. Masculina sind: *As assis*, das in zwölff Stücklein kan getheilet werden / samt seinen Theilen / so in S und X ausgehen/ als: *Deunx*, *decunx*, sive *dextans*, *dodrans*, *bes*, sive *bessis*, *septunx*, *semissis*, *quincunx*, *triens*, *quadrans*, *sextans*, und *vas*, *vadis*, ein Hals-bürg.

2. Die Græca, so im Genitivo ANTIS haben/ als: *Adamas* der Demant/ *elephas* der Elephant/ *gigas* ein Riese &c.

3. Neutra sind *vas*, *vasis* das Geschirr/ und die indeclinabilia, *fas* die Billichkeit/ *nefas* die Unbillichkeit/ wie auch diese Græca, *artocreas* die Pastete/ *erysipelas* das Rothlauf.

Cujus generis sind die *nomina in AES*?

In *AES* sind nur zwey: *Præs, prædis* ein Bürg/ ist masculini, und *æs, æris* das Ertz/ neutrius generis.

Wie vielerley sind die *Nomina in ES tertiæ Declinationis*?

Zweyerley: Sie haben im Genitivo singulari entweder eine Syllbe mehr / oder nicht.

Cujus generis sind die *Nomina in ES tertiæ Declinationis*, welche im *Genitivo singulari* eine Syllbe mehr haben/ als im *Nominativo*?

Die in ES tertiæ Declinationis so im Genitivo singulari eine Syllbe mehr haben / als im Nominativo, sind generis masculini, als: *Pes, pedis* der Fuß / *cespes, cespitis* der grüne Rasen / *gurges* ein Tümpfel/ *fomes* der Zunder/ *paries* eine Wand. Jngleichen die Græca, so ihren Genitivum in ETIS machen/ als: *Lebes, ētis* eine Pfanne / Tiegel/ *magnes* der Magnetstein/ *tapes* ein Teppich/ *trapes* eine Oehlmühle.

Welche werden da ausgenommen?

Feminina sind *seges* die Saat / *teges* die Decke/ *compes* ein Fußeisen/ *merces* der Lohn/ *quies* mit seinen compositis *requies* die Ruhe/ und *inquies* (Substantive) die Unruhe.

[*Ales* der Vogel dubium est, oratoribus tamen frequentius est femininum, Poëtis masculinum.]

Cujus generis sind die *Nomina in ES tertiæ Declinationis*, so im *Genitivo singulari* keine Syllbe mehr haben/ als im *Nominativo*?

Die in ES tertiæ Declinationis, welche im Genini-

nitivo keine Syllbe mehr haben / als im Nominativo. sind feminina, als: *Fames, is* der Hunger/ *lues* die Seuche/ *nubes* die Wolcke/ *tabes* die Schwindsucht.

Welche werden ausgenommen?

1. Masculina sind *verres* ein Eber/ *coles* das männliche Glied/ *acinaces* ein Sebel.

2. Neutra sind *cacoëthes* die böse Gewonheit / *hippomănes* ein Pferd-Gifft/ *nepenthes* ein Kraut / so die Traurigkeit vertreibt / *panăces* ein Kraut / so allerley Kranckheiten heilet.

Cujus generis sind die *Pluralia in ES*?

Die Pluralia in ES sind theils masculina, als: *Annales* ein Jahrbuch / *natales* ein Stamm oder Geschlecht/ *manes* die Seelen der Verstorbenen/ *pugillares* eine Schreib-Tafel/ *fasces* das Zeichen einer Obrigkeitlichen Gewalt &c.

Theils Pluralia sind feminina, als: *Ambages* der Umschweiff/ *opes* der Reichthum/ *sordes* der Wust/ Unflat/ *grates* der Danck/ *fauces* der Schlund/ Rachen/ *fores* die Thür / *lactes* die kleine Därme / *vires* die Kräfften &c.

[Vide inferius Anomala in Numeris pag. 100.]

Cujus generis sind die *nomina in ES quintæ Declinationis*?

Die nomina in ES quintæ Declinationis sind feminina, als: *Res* die Sache/ *fides* der Glaub/ *species* die Gestalt.

Dies ist generis dubii; *Meridies* aber der Mittag/ masculini.

[Vid. Vossl. lib. 21. cap. 28.]

In IS cujus generis?

In IS sowohl die Lateinischen/ als die Griechischen

sind feminina, als: *Cutis* die Haut / *securis* die Axt / *avis* der Vogel / *hæresis* die Ketzerey / *pyxis* eine Büchse / *paropsis* eine Schüssel / *cassis, cassidis* ein Helm &c.

Welche werden ausgenommen:

Mascula sunt: *Panis* das Brod / *penis* das männliche Glied / *crinis* das Haar / *cinis* die Asche / *ignis* das Feuer /

Funis das Seil / *cum vecti* der Hebebaum / *piscis* der Fisch / *fascis* das Gebünd / *lapis* der Stein / *amnis* der Fluß /

Sic fustis der Stecken / *postis* die Thür-Pfoste / *sic axis* die Wagen-Ax / *vermis* der Wurm / *& unguis* der Nagel an Händen und Füssen.

Et collis der Hügel / *follis* der Blasbalg / *callis* ein gebahnter Weg / *glis* der Ratz / *sanguis* das Blut / *& ensis* das Schwerd /

Mugilis der Harder / ein Meer-Fisch / *& mensis* der Monat / *sic vomis* die Pflug-Schaar / *torris* der Brand / *& orbis* der Kreiß /

Et cassis das Garn / Netz / *cossis* ein Holtz-Wurm / *pollis* das Semmel-Meel / *cum caule* der Stengel / *canalis* die Rinne / das Rohr /

Anguis die Schlange / *rivalis* der Mitbuhler / *natalis* der Geburts-Tag / *& inae molaris* der Stock-Zahn / Mühlstein /

Et torquis das Halsband / *pulvis* der Staub / *cucumis* die Gurcke / *majalis* ein verschnidtener Eber / oder Schwein / *aqualis* ein Wasser-Krug /

Perque duellis ein abgesagter Feind / *mortalis* ein Mensch / *sentisque* der Dorn / *jugalis* ein Wagen-Pferd /

Uni-

Vnique cornis das Einhorn/ *& æqualis* ein Mensch gleiches Alters/ *cum fine* das End/ *sodalis* ein Mitgesell &c.

[Vid. Vosl. lib. 1. cap. 29.]

In OS cujus generis?

Die in OS sind masculina, als: *Honos* die Ehr/ *flos* die Blume/ *lepos* die Zierlichkeit im Reden/ *mos* die Gewonheit/ *ros* der Thau/ *nepos* der Enckel/ oder Kindes Sohn.

Wie auch diese/ so aus dem Griechischen kommen/ und daselbst masculina sind/ als: *Eros*, ōtis die Liebe/ *gelos* das Lachen/ *monoceros* das Einhorn/ *rhinoceros* das Nashorn *Heros* der Held.

Welche werden allhier ausgenommen:

1. Feminina sind *arbos* der Baum/ *cos* der Wetzstein/ *dos* das Heyrath-Gut/ mit denen Griechischen/ *arctos* ein Gestirn/ der Bär oder Heer-Wagen am Himmel/ *eos* die Morgen-Röt.

2. Neutra sunt *os, ossis* das Bein/ *os, oris* der Mund/ *chaos* die Vermischung/ *epos* ein Lied/ *melos* der Gesang/ *telos* das End.

[Vid. Vosl. Lib. 1. cap. 30.]

In VS secundæ und quartæ Declinationis cujus generis?

In VS secundæ und quartæ Declinationis sind masculina, als: *Ventus* der Wind/ *fructus* die Frucht &c.

Welche sind davon auszunehmen:

Feminina sind 1. folgende Lateinische/ als: *Vannus* die Wanne/ *humus* das Erdreich/ *acus* eine Nadel/ *manus* die Hand/ *tribus* die Zunfft/ *porticus* der Spatiergang/ *colus* der Spinn-Rocken/ *domus* das

Haus/*alvus* der Bauch/und die Pluralia *Idus* der 13. (15.) Tag eines Monats / *Quinquatrus*, Fest-Tage der Palladis.

2. Feminina sind weiter diese Griechische/als: *Arctus* der Bär/oder Heerwagen am Himmel/*eremus* die Einöde / *abyssus* der Abgrund / *antidotus* Artzney wider den Gifft/*diphthongus* ein doppelter vocalis, *dialectus* eine eigene Art zu reden/ *byssus* eine subtile Leinwad/ *exodus* der Ausgang / *synodus* die Zusammenkunfft / *methodus* eine kurtze Anweisung zu dem/ was man lernen soll / *periodus* ein Umgang / item eine vollkommene Rede.

3. Sind auch feminina unterschiedliche Edelgesteine/als: *Amethystus* ein Amethyst/ *crystallus* ein Crystall / *chrysolithus* ein Chrysolith / *chrysoprasus* ein Chrysopraß/ *hyacinthus* ein Jacinth / *sapphirus* ein Sapphir/*topasius* oder *topazius* ein Topaß.

Aber masculina sind *beryllus* ein Beryll / *carbunculus* ein Carfunckelstein/*opălus* ein Opal/*smaragdus* ein Smaragd.

4. Feminina sind einige Namen der Stauden und Kräuter / als da sind *nardus* ein Spickenarde / *biblus*, *papyrus* ein Rohr oder Stäudlein in Egypten/daraus man Papyr machet/ *crocus* der Saffran / *hyssopus* der Isop/*costus* ein heidnisch Wund-Kraut/ *carbasus* ein Schiff-Segel.

Neutra sind *pelagus* das Meer/und *virus* der Gifft. *Vulgus* der Pöbel/ist ein masculinum und neutrum.

Communia sind hic vel hæc *penus*, *ûs*, allerley Vorrath am Essen und Trincken/und hic vel hæc *specus*, *ûs*, die Höle/Kluft in der Erden. Hoc *penus*, *oris*, *specus*, *oris* gehören zur 3. Declination.

[Vid. Vosſ. lib. 1. cap. 31. & 32.]

Wie

Wie kan man das *genus* der *nominum in VS tertiæ Declinationis* erkennen?

Die nomina in VS tertiæ Declinationis, so das V im Genitivo behalten / sind feminina, als: *Palus, ūdis*, die Pfütze/ *salus, ūtis*, die Wolfahrt/ *tellus, ūris* das Erdreich &c.

Welche werden da ausgenommen?

Die Einsyllbige nomina in VS sind neutra, als: *crus* der Schenckel/ *jus* das Recht / *pus* das Eyter/ *rus* das Feld/ *thus* der Weyrauch.

Mus die Maus ist generis masculini, *grus* ein Krannich/ dubii, sed frequentius feminini.

Cujus generis sind die *nomina in VS tertiæ*, so das V im *Genitivo* verändern?

Die nomina in VS tertiæ, so das V im Genitivo verändern / entweder in E oder O, sind neutra, als: *acus, eris* die Spreu/ *genus, eris* das Geschlecht/ *corpus oris* der Leib/ *pectus, oris* die Brust &c.

Ausgenommen *lepus*, *ŏris* der Haas / und die composita vom πῦς ποδὸς, als *apus, apŏdis, chytrŏpus, tripus, ŏdis* der Dreyfuß/ *polўpus, ŏdis* ein Meer-Fisch mit vielen Füssen/ sind masculina. *Lagōpus* aber ein Schnehun/ oder Katzen-Klee femininum est.

In *AVS* und *YS cujus generis?*

Die in AVS und in YS sind feminina als: *laus, laudis* das Lob/ *fraus, fraudis* der Betrug/ *chlamys, dis* ein Reit-Rock/ *chelys, yos* und *ys* die Laute / oder ein Schneck.

Cujus generis sind diejenige *nomina*, so einen *Consonantem* vor dem S haben?

Die einen consonantem vor dem S haben / sind ge-

generis feminini, als: *mors* der Tod/*pars* der Theil/ *puls* der Brey/*hiems* der Winter &c.

Welche werden ausgenommen:

Masculina sind *mons* der Berg/*pons* die Brucken/ *fons* der Brunn/ *dens* der Zahn/*seps* die Schlange/ *gryps* der Greiff/ *chalybs* der Stahl/ *hydrops* die Wassersucht/ *torrens* der Regenbach/ *bidens* ein zweyzänckigter Karst/ *tridens* das drey Zäncken oder Spitzen hat/ *rudens* das Schiff-Seil/ *occidens* der Niedergang der Sonnen/ *oriens* der Aufgang der Sonnen/ *confluens* ein zusammen fliessend Wasser/ *nefrens* ein Spanfercklein.

Animans das Thier/item das ein Leben hat/est generis omnis, sæpius tamen femininum.

Neutra sind *ens* ein Ding/(vox Philosophis usitata) *accidens* ein zufällig Ding/ *antecedens* das vorhergehende/*consequens* das nachfolgende.

[Vid. Vosl. l. 1. cap. 33.]

In X *cujus generis?*

Die in X sind feminina, was auch für ein vocalis oder consonans vorher gehet/als: *pax* der Fried/ *supellex* der Hausrath/*nix* der Schnee/*nox* die Nacht/ *lux* das Liecht/ *arx* das Schloß/ *lanx* die Waagschüssel/*falx* die Sichel &c.

Welche werden ausgenommen:

Masculadantur: abax der Anricht-Tisch/*post anthrax* die Kohle/*arctophylaxque* der Fuhrmann am Heerwagen.

Addecolax der Schmeichler/ *cordax* ein besonderer Tantz/*dropax* eine Salbe/davon die Haare ausfallen/*harpaxque* der Brunnen-Hacke/ *styraxque* ein besonderer Gummi-Baum/

Ny-

Nycticorax der Nacht-Rabe/ *thorax* das Wammes/ *quæ cuncta vocabula Græca.*

Hinc & apex die Spitze/ *candex* der Stamm/ *cimex* die Wantze/ *cum codice* das Buch/ *cortex* die Rinde an Bäumen.

Atque culex der Schnack/ *frutex* der Strauch/ *grex* das Heer/ die Schaar/ *illis adde latexque* allerley Feuchtigkeit/

Murex der Purpur-Schneck/ *atque obex* der Riegel/ *podex* der Hinter/ *cum pollice* der Daume/ *pulex* der Floh/

Et pumex der Bimßenstein/ *ramex* der Bruch/ *remexque* der Ruderknecht/ *rumexque* der Kämpfer/ *senexque* der Alte/

Inde silex der Feuerstein/ *sorex* die Haselmaus/ *sequitur cum vertice* der Wirbel/ *vervex* der Hammel/

Inde calix der Becher/ *fornix* das Gewölb/ Schwibbogen / *phœnix* ein Voget in Arabien also genannt/ *spadix* ein Dattelzweig/ *quoque varix* eine Krampf-Ader/

Bombyx der Seidenwurm/ *atque calyx* die Hülse an Blumen/ *coccyx* der Guckguck/ *quibus adde dioryx* eine Grube/

Hinc & Eryx ein Nam eines Manns und Bergs/ & *oryx* eine wilde Ziege / *tradux* der Rebschoß/ *volvox* ein Wurm oder Raupe/ *ut & esox* der Lachs/

Et partes assis: *quincunx* der fünffte Theil eines *assis*, item eine gevierte oder gefünffte Ordnung der Bäum/ *septunxque* sieben Untzen oder Pfenning/ *deunxque* eilff Untzen oder Pfenning.

[Aus diesen sind auch etliche und noch andere nomina mehr generis dubii, wie im folgenden Capitel zu ersehen ist. Vid. Vosl. Lib. I. cap. 34]

Not. Woher erkennt man aber das *genus* derjenigen *nominum*, so keinen *Nominativum singularem* haben?

Bey solchen Wörtern / da kein nominativus singularis gebräuchlich ist / muß man aus etlichen Umständen einen nominativum singularem erdencken / und daher vom genere urtheilen. Z. E. *Precis* das Gebet / kommt von dem alten nominativo *prex* her / und so ist es nach der Regul in X generis feminini. *Opis* die Hülff / hat ihren Ursprung von dem nomine proprio *Ops*, und also ist es nach der Regul / die einen consonantem vor dem S haben / auch ein femininum. Und so muß ferner von andern geurtheilet werden.

CAPVT XV.

DE NOMINIBVS DVBII GENERIS.

Welche *nomina* sind *dubii generis*?

Die nomina sind dubii generis, deren genus man weder aus der Bedeutung / noch aus der Endung; sondern allein aus der Auctorität erkennen kan / und die bey bewährten Auctoribus bald im genere masculino, bald im genere feminino gebraucht werden.

Wie vielerley sind derselbigen?

Dreyerley: Etliche werden 1. ohne Unterscheid in beeden generibus gebraucht.

2. Sind

2. Sind etliche gebräuchlicher im *masculino*.
3. Etliche gebräuchlicher im feminino genere.

Welche werden ohne Unterscheid in beeden *generibus* gebraucht?

Ales der Vogel/ *adeps* das Schmeer/ Schmaltz/ *balănus* ein Eichel/ item Stuhl-Zäpflein/ *forceps* die Zange / *grossusque* eine frühzeitige Feigen/ *phaselus* eine welsche Bone/

Barbitus eine grosse Laute/ *& limax* ein Schneck/ *natrix* eine Wasser-Schlang / *serpensque* die Schlange/ *silexque* der Feuerstein/

Atque dies der Tag / *torques* das Hals-Band / *& onyx* ein glatt Edelgestein also genannt/ *& pampinus* ein Kleeblat/ *imbrex* ein hohler Ziegel.

Welche sind gebräuchlicher im *genere masculino*?

Amnis ein fliessend Wasser / *bubo* die Eule / *rudens* das Schiffseil/ *rubus* eine Brombeerstaude / *anguis* die Schlange / *margo* der Rand/ *canalis* der Canal/ die Rinne/

Cardo die Thür-Angel/ *culex* der Schnack / *cortex* die Rinde/ *clunis* der Hinterback/ *corbisque* der Korb/ *cinisque* die Aschen/

Et finis das End/ *funisque* das Seil/ *latex* allerley Feuchtigkeit / *sentisque, vepresque* ein Dornbusch/

Narcissus eine Hornungs-Blum/ Narcissen-Rößlein/ *varix* die Krampf-Ader / *pumex* der Bimßenstein/ *& pulvis* der Staub/ *& obex* der Riegel.

[*Clunis* und *corbis* werden sonst mehr pro femininis gehalten.]

Wel-

Welche sind gebräuchlicher im *genere feminino*?

Calx die Fersen/ *crux* das Creutz/ *frons, dis* der grüne Zweig/ *grus* der Kranich/ *lynx* der Luchs/ *scobs* der Feilstaub/ Spän / *stirps* der Stamm/ *atomusque* ein Stäublein / *palumbes* die Holtz-Taube/

Damaque die Gemse / *talpa* der Maulwurff / *colus* der Rocken / *linter* ein Schifflein aus einem Holtz/Kahn/ *scrobs* eine Gruben / *carbasus* eine subtile Leinwad/ *alvus* der Bauch.

[Optimus autem hic Magister erit Classicorum Scriptorum Auctoritas. Vid. Vossl. lib. 1. cap. 17.]

Was ist ferner noch von der Veränderung des *generis* der *Substantivorum* im *singulari numero* zu mercken?

1. Wird bißweilen mit der Bedeutung auch das genus eines nominis verändert/ als:

Hic *cupido* der Gott der Liebe/	hæc *cupido* die Begierde.
Hic *Optio* ein Stadt-Verweser/ Vertretter/	hæc *optio* die Wahl.
Hic *hyacinthus flos*,	hæc *hyacinthus gemma*.
Hic *malus* ein Mast-Baum/	hæc *malus* ein Apfelbaum.
Hic *tomus* ein Theil eines Buchs/	hæc *Tomus* eine Stadt am schwartzen Meer gelegen.
Hic *bidens* ein Karst/	hæc *bidens* ein zweyjährig Schaaf.
Hic *seps* eine Schlang/	hæc *seps* ein Zaun.
Hic vel hæc *stirps* ein Stamm eines Baums/	hæc *stirps* ein Stamm-Geschlecht.

Hic

Hic *pontus* das Meer/	hæc *Pontus* eine Landschafft des kleinern Asiä.
Hic *bombyx* ein Seidenwurm/	hæc *bombyx* die Seide.
Hic vel hæc *talx* die Ferse am Fuß/	hæc *talx* der Kalch.
Hic *unio* das Perlein/	hæc *unio* die Vereinigung. (Vulgo quidem, sed barbare.)

2. Wird bißweilen durch **Veränderung** der Bedeutung auch neben dem genere die Declination verändert/als:

Hic *palus*, *pali* ein Pfahl/	hæc *palus*, *paludis* eine Pfütze.
Hic *acus*, *aci* ein Hornfisch/	hæc *acus*, *acûs* eine Stecknadel.
	Hoc *acus*, *aceris* Spreu.
Hic *ficus*, *fici* Feigwartz/	hæc *ficus*, *fici* & *ficus* eine Feige oder Feigenbaum.

Bißher de NOMINVM ANALOGIA.

Nun folgen die *ANOMALA*, so von den gemeinen Reguln abweichen.

Und derer sind vier: Anomala in *Numeris*: Anomala in *Casibus*: Anomala in *Generibus*: Anomala in *Declinationibus*.

)o(

CAPVT XVI.

DE ANOMALIS IN NVMERO.

Haben alle *nomina* beede *numeros*?

Nein: Denn etliche werden nur im singulari, etliche nur im plurali numero allein gebraucht / und deßwegen Anomala in Numero genennet.

De Singularibus.

Sag mir etliche Reguln von denen *Singularibus*?

I. Singularia sind die nomina propria, als: *Julius, Roma, Rhenus.*

[Excipiuntur hic tamen 1. ea, quæ pluralia tantum sunt, ut: *Athenæ, Parisii, Susa* &c. 2. Si pluribus idem sit nomen, ut: *trecenti Fabii, familia Scipionum* &c. 3. Si figurate accipiantur similitudinis significandæ causa, ut: qui *Curios* simulant, i.e. *frugales homines.* Juven. Et multos illic *Hectoras* esse puta, h. e. *Viros fortes.* Ovid.]

II. Die Namen der Alter / als: *infantia* die unmündige Kindheit / *puertia* das Knaben Alter / die Kindheit / *adolescentia* die Jugend / das Alter von 12. biß auf 20. Jahr / *juventus, juventa* die Jugend / eine Zeit von 20. biß 30. Jahr / *pubertas* das mannbare Alter / *senectus, senium, senecta* das hohe Alter.

III. Die Namen der Metallen / als: *aurum* das Gold / *argentum* das Silber / *electrum* der Agtstein / *plumbum* das Bley / *orichalcum* der Messing / *ferrum* das Eisen / *æs* das Ertz / *chalybs* der Stahl &c. Und Mineralien oder Erdsafftre / als: *alumen* der Alaun / *bitumen* das Hartz / *creta* die Kreite / *minium* der Berg-Zinnober / Mennig / *nitrum* Salpeter / *stibium*

bium das Spießglaß/ *sulfur* der Schwefel/ *sal* das Saltz &c.

[Doch werden im plurali, sonderlich bey denen Poëten/ bißweilen gefunden *æra, electra, oriehalca* &c.]

IV. Etliche Namen flüssiger Sachen/als: *cerevisia* das Bier/ *vinum* der Wein/ *mustum* der Most/ *defrütum* ein abgesottener Wein / *vappa* ein verrochener Wein / *cera* das Wachs/ *pix* das Bech/ *thus* der Weyrauch/ *lora* ein Laur-Wein/ *oleum* das Oel/ *acetum* der Essig/ *butyrum* die Butter/ *mulsum* der Meth/ *gluten* der Leim/ *lac* die Milch/ *mel* das Honig/ *nectar* ein Tranck der Götter &c,

[*Vinum* der Wein/wird in beyden numeris gebraucht/wie auch noch andere nomina, insonderheit bey denen Poëten/als: *pices, ceras, mella, thura, mulsa, defruta, musta* &c. und *olea, orum* bey denen Medicis.]

V. Unterschiedliche Namen des Getreides/ Hülsen-Früchte / Gewürtze und Kräuter &c. Des Getreids/ als: *Ador, far* das Korn/ der Dinckel/ *triticum* der Weitzen / *hordeum* die Gersten / *siligo* der Rocken/ *avena* der Haber/ *milium* der Hirsch &c. Der Hülsen-Früchte/ als: *ervum* eine Erbsen/ *vicia* eine Wicken / *pisum* eine Zucker-Erbse / *cicer* Kichern &c. Der Gewürtze/als: *crocum* der Saffran/ *saccharum* der Zucker / *cinnamomum* die Zimmet-Rinde/ *piper* der Pfeffer / *papaver* der Moensamen &c. Der Kräuter/ als: *ruta* die Rauten / *salvia* die Salbey/ *hyssopus* der Jsop &c.

[Doch liest man bey denen Poëten wiederum im plurali *hordea, farra, avenas, papavera, pisa, rutas* &c. præsertim quando pro individuis seu granis accipiuntur.]

VI. Die Namen der Tugenden und Laster/ als: *prudentia* die Klugheit / *justitia* die Gerechtigkeit/ *fortitudo* die Tapferkeit / *castitas* die Keuschheit/

gloria

gloria der Ruhm &c. Der Laster: *audacia* die Kühnheit / *superbia* die Hoffart / *ebrietas* die Trunckenheit / *tyrannis* die Tyranney / *luxus* die Ubermaß im Essen / Trincken / oder Kleidung / *avaritia* der Geitz &c:

[Sed tamen de his quoque usus in consilium est adhibendus, cum quædam etiam admittant pluralem. Vid. *Güntheri* Lat. restitut. pt. 2. p. 781. & seqq.]

De Pluralibus.

Sag mir etliche Reguln von denen *Pluralibus*?

Pluralis numeri allein sind I. die Namen der Spiele und Feste / als: *Olympia* Spiel und Feste bey denen Griechen / so je im fünften Jahr begangen wurden / *Pythia* Spiel und Feste zu Ehren des Gottes Apollinis, *Bacchanalia* (*Dionysia*) das Fest Bacchi, Fastnacht-Fest / *Quinquatria* das Fest der Göttin Minervæ, *Encænia* das Kirchwey Fest / *Martinalia* das Martin-Fest / *Natalitia* der Geburts-Tag / *Comitia* (pro ipso conventu) der Reichs-Tag. Sic *Agonalia*, *Floralia*, im Genitiv. *orum*.

[Ausgenommen *Pascha* Ostern / *Pentecoste* Pfingsten / und dergleichen.]

II Die Titul etlicher Bücher / als: *Biblia* die Bibel / *Bucolica* ein Hirten-Geticht Virgilii, *Georgica* ein Buch Virgilii vom Acker-Bau / oder Bauernwerck / *Chronica* ein Geschicht-Buch.

III. Numeralia Cardinalia, als: *duo*, *tres*, *quatuor*, &c. Und Distributiva: *singuli* je einer / *bini* je zween / *terni* je drey / *deni* je zehen / *centeni* je hundert / *milleni* je tausend / *bis milleni* je zwey tausend &c.

[Nota.

[Nota. 1. *Vnus, a, um* ist/ seiner Natur nach/ singularis numeri, doch wird es zu denen pluralibus gesetzt/ als: *una* nuptiæ, *una* ædes &c. [Vid. *Günther.* ibid. p. 1167. & seqq.]

2. Auch pflegt man die Distributiva denen pluralibus allein zuzusetzen/ als: *binas* accepi literas, *non duas*.

3. Die Cardinalia und Distributiva werden also unterschieden. Zum Exempel: Dedit nobis *tres* florenos, heist / er hat uns allen zusammen drey Gulden gegeben / darein wir uns theilen müssen. Aber dedit nobis *ternos* florenos, heist / er hat einem jeden unter uns drey Gulden gegeben.

4. Die Poëten und Historici pflegen die Distributiva bisweilen auch im singulari zu gebrauchen / als: *Terno* consurgunt *ordine* remi. Virg. *Singulum vestigium*, *Plautus*. [Consule *Günther.* ib. p. 135. & seq.]

Diese sind die Anomala numeri insgemein. Anjetzo folgen die Defectiva insonderheit / und zwar nach der Ordnung der Declinationum.

Sag her die *Singularia I. Declinationis*?

Adorea die Ehr/ *arena* der Sand/ *cholera* die Gall-Kranckheit/ *culpa* die Schuld/ das Verbrechen/ *fama* das Gerücht / *fuga* die Flucht/ *gaza* der Reichthum/ *gloria* die Ehr/ *mulcta*, oder *multa* die Geld-Straff/ *pituita* der Rotz / *prosapia* ein Stamm/ Geschlecht/ *ptisana* Gersten-Kraupe &c.

Welche sind *Singularia II. Declinationis*?

Albus der Bauch/ *cestus* ein Jungfrauen-Gürtel/ *fimus* der Mist/ *humus* das Erdreich / *limus* der Letten / Leim / *muscus* der Mooß/ *pelagus*, *pontus* das Meer/ *viscus* der Vogel-Leim/ *vulgus* der Pöfel/ *ævum* die lange Zeit/ *album* das Namen-Register/ *barathrum* der Abgrund/ *cœnum* der Koth/ *diluculum* die Morgen-Demmerung/ *fascinum* die Zauberey / *justitium* der Gerichts-Feyertag in der Traur/ *lethum* der Tod/ *lutum* der Koth / *macellum* die Garküche/ Metzig / *nihilum* nichts / *pedum* der Hirten-oder Bischoffs-Stab/ *salum* das Meer/ *solium* der Thron/ *solum* der Boden/ *viscum* der Vogel-Leim &c.

Sag her die *Singularia III. Declinationis*?

Aër die Lufft / *æther* der Himmel/ *bilis* die Gall/ *contagio* die Erbseuch / *ebur* das Helffenbein/ *epar* die Leber/ *fames* der Hunger/ *fel* die Gall / *indoles* die natürliche Art / *jubar* der Sonnen-

Glantz / *labes* ein Fleck / Mackel / *lues* die Seuche / *lux* das Licht / *mors* der Tod / *nemo* Niemand / *paupertas* die Armut / *pax* der Fried / *pestis* die Pestilentz / *plebs* das gemeine Volck / *proles* das Kind / *pubes* ein junges Volck / *pudor* die Scham / *pus* das Eyter / *quies* die Ruhe / *ros* der Thau / *salus* das Heil / die Wolfahrt / *sanguis* das Blut / *sitis* der Durst / *soboles* das Kind / *sol* die Sonne / *sopor* der Schlaff / *strues* der Holtzhauff / *tabes* die Schwindsucht / *talio* die Wiedervergeltung / *tellus* das Erdreich / *tussis* die Husten / *ver* der Frühling / *vesper* der Abend. &c.

In der vierten Declination ist singularis numeri *gelu* die Kälte.

In der fünften Declination sind die meisten nomina singularis numeri, ausgenommen *dies, res, species, acies, facies, superficies.*

Erzehle mir insonderheit die *Pluralia* I. *Declinationis?*

Antiæ die vördern Haarlocken der Weiber / *apinæ* unnütze Dinge / *argutiæ* die Spitzfindigkeit / *bigæ* ein Wagen mit zwey Pferden / *Calendæ* der erste Tag eines jeden Monats / *clitellæ* ein Saumsattel / *copiæ* das Kriegs-Heer / *cunæ* die Wiegen / *decimæ* der Zehenden / *diræ* die Verfluchung / *divitiæ* der Reichthum / *excubiæ* die Schildwache / *exequiæ* die Leich-Bestattung / *exubiæ* die Beut / der Raub / *facetiæ* die Schertzreden / *feriæ* ein Feyer-Tag / *fortunæ* die Haab und Güter / *gerræ* unnütze Geschwätz / *habenæ* der Ziegel / *induciæ* der Kriegs-Anstand / *inferiæ* Todten-Opffer / Leich-Bestattung / *insidiæ* die Hinterlist / *literæ* der Brief / die Künste / *manubiæ* der den Feinden abgenommene Raub / *minæ* die Drohwort / *minutiæ* kleine Stücklein / geringe Sachen / *Nonæ* der fünffte oder siebende Tag nach den Calendis, *nugæ* unnützes Geschwätz / *nundinæ* der Jahr-Marckt / *nuptiæ* die Hochzeit / *offuciæ* der Betrug / *oreæ* das Gebiß im Zaum / *Parcæ* die Göttinnen des Menschlichen Lebens bey denen Heyden / *phaleræ* der Pferd-Geschmuck / *plagæ* das Garn / Netz / *præstigiæ* die Blendung / Gauckeley / *primæ* der Vorzug / *primitiæ* die Erstlingen / *quadrigæ* ein Wagen mit vier Pferden / *quisquiliæ* das Auskehricht / schlechte Sachen / *reliquiæ* das Uberbliebene / *repetundæ* die Wiederforderung der entzogenen Güter / *salebræ* rauhe unebene Wege / item / Unzierlichkeit im Reden und Schrifften / *salinæ* die Saltzbrunnen / *scalæ* die Stie-

gen /

gen/ Leitern/ *scopæ* ein Besem / *secundinæ* die Nach- Afftergeburt/ *suppetiæ* die Hülffe / *tenebræ* die Finsternuß / *thermæ* die warme Bäder / *tonsæ* die Schiffruder / *tonsillæ* die Mandeln am Halß/ *tricæ* die Verwirrungen / *trigæ* ein Wagen mit drey Pferden/ *valvæ* die Thorflügel/Läden/*vindiciæ* gerichtliche Vollmacht. Ferner etliche Namen der Städte: *Athenæ* die Stadt Athen/*Bajæ* eine Stadt in Campanien/ *Syracusæ* eine Stadt in Sicilien/ *Thebæ* eine Stadt in Egypten/ *Venetiæ* Venedig &c.

[Vosſ. lib. 1. cap. 34.]

Sag mir her die *Pluralia II. Declinationis*?

Ambo beede / *cancelli* die Schrancken / *cani* die grauen Menschen- Haar / *codicilli* ein Schreib-Täfelein/Brief/*fasti* der Calender/ *fori* die Schiffgänge / Schauörter/ item Kirchenstüle/ *gemini* die Zwillinge / *inferi* die Untern / oder die in der Hölle sind / *liberi* die Kinder/ *loci* der bestimmte Ort in der Logic und Rhetoric, daraus man argumenta nimmt/ *loculi* der Sarck / *posteri* die Nachkommen/*superi* die Obern/oder die in dem Himmel sind.

Die nomina propria: *Delphi* eine Stadt in Phocide, darinn Apollo einen Tempel gehabt/und geweissaget hat/*Gabii* eine Stadt in Italien / *Parisii* Pariß in Franckreich / *Philippi* eine Stadt in Macedonien/*Veji* eine Stadt in Hetrurien &c.

Ingleichen *acta* gerichtliche Urkunden/*adversaria* ein Handbuch/ darein man allerhand verzeichnet/*æstiva* das Sommer-Läger/*arma* Wehr und Waffen/*bellaria* der Nachtisch/das Confect, *castra* das Feldlager/ *cibaria* allerhand Speiß / *collectanea* ein Buch/ darein man allerhand zusammen sammlet/*comitia* der Land- oder Reichs-Tag/*compita* der Creutzweg / *crepundia* das Docken-Werck/ *cunabula* die Wiegen / *exta* das Eingeweid / *flabra* die Wehung oder Hauchung der Winde / *hiberna* das Winterläger/ *incunabula* die Wiegen/*justa* die Todten-Begängnus / *lautia* das Geschenck / so man den Fremden verehret / *lustra* die Wildbahn / *magalia* ein Bauern-Hauß / *mapalia, ium*, nonnulli, *orum* ein Hirten-Häußlein/ *menstrua* der Weiber monatliche Zeit / *multicia* weiche zarte Kleider / *munia* das Amt / die Pflicht / *nutricia* das Säugerlohn / *pascua* die Weide / *præbia* Sachen / die man den Kindern anhängt / *præcordia* das Netz um das Eingeweid / *pudenda* die Scham / *repotia* die Nachhochzeit / *rostra* der erhöhte Stuhl

Staatliche Bibliothek Passau

von Schiffschnäbeln / die Cantzel/davon man zu dem Volck redet/ *scruta* alt Gerümpel von Kleidern / oder Hausgeräth / *stativa* das Rast-Läger/die Kriegs-Stelle/ *tesqua* die wüste unbewohnte Oerter / *verenda* die Scham / *vinacia* die leeren Hülsen der Trauben. Und etliche nomina propria: *Batbra* eine Landschafft in Scythien/ *Susa* eine Stadt in Persien &c.

[Vossius lib. 1 cap. 44.]

Sag her die *Pluralia III. Declinationis?*

Ædes das Haus / *Alpes* das Schweitzer-Gebürg / *ambages* der Umschweiff / *annales* die Chronick / oder ein Jahr-Buch / *antes* die Steine / darauf ein Gebäu ruhet / *carceres* die Schrancken/ darinnen man lauffet/ oder rennet/ *casses* das Garn/ *cælites* die Heiligen im Himmel / *crates* die Hürten / oder Zaine in einem Karren oder Wagen / *fasces* die Obrigkeitliche Gewalt/ *fauces* das enge Gebürg / Clausen / *fores* die Thür / *grates* der Danck / *lactes* die zarte Därm / *Lares* die Haus-Götter / item Heimat / *lemures* die Poltergeister / *majores* die Vor-Eltern/ *manes* die Seelen der Verstorbenen / *minores* die Nachkommen/ *natales* der Stamm / das Geschlecht / *opes* der Reichthum/ *partes* das Amt / item Parthey / *penates* die Haus-Götter / *primores* die Vornehmsten/ *proceres* die Balcken/ die in einem Hauß vorausgehen / item die Vornehmsten im Volck / *pugillares* ein Schreib-Täfelein / *sales* die lustige Schertz-Reden / *sordes* der Wust / Unflat / *sortes* die Antwort der Wahrsager / *spines* der Dorn/ *vires* die Kräfften/ das Vermögen / *genitalia* die Scham/ Geburts-Glieder / *ilia* das Gedärm / die Lenden / *mœnia* die Ring-Mauer / *palearia* die Haut / welche dem Ochsen um den Hals hanget / *parentalia* die Todten-Mahlzeit / *sponsalia* das Eheverlöbnus/der Heyrathstag/*tempora* die Schläffe &c.

Sag her die *Pluralia IV. Declinationis?*

Artus, uum, die Gliedmassen / und *Idus, uum,* die acht Tag nach den Nonis in einem jeden Monat bey den Römern.

[Nota. In his Anomalis satius est usum consulere: Certo enim respectu, & pro re nata, interdum *Singularia* tantum dicta, etiam in *Plurali* usurpata inveniuntur: & contra *Pluralia* tantum dicta, in *Singulari*.]

CAP.

CAPVT XVII.

DE ANOMALIS IN CASIBVS.

Haben alle *nomina* sechs *Casus*?

Nein: Und deßwegen werden sie genennet Anomala in Casibus.

Wie vielerley sind derselbigen?

Fürnemlich sechserley: 1. Aptōta, die gar nicht declinirt werden. 2. Monoptota, die nur einen casum haben. 3. Diptota, die zween casus haben. 4. Triptota, die drey casus haben. 5. Tetraptota, die vier casus haben. 6. Pentaptota, die fünf casus haben.

Was sind *Aptōta*?

Welche gar nicht declinirt werden / jedoch aller / oder etlicher casuum Bedeutung annehmen können / als: *Cepe* die Zwiebel / *cete* der Wallfisch / *nequam* schalckhafftig / *pondo* ein Pfund / *potis*, e, mächtig / *sesqui* anderthalb / *semi* halb / *sinapi* der Senff / *tot* so viel / *totidem* eben so viel / *quot* wie viel / *quotquot* wieviel ihr sind / *aliquot* etliche / *hujusmodi* solcherley *ejusmodi* dergleichen / *frugi* nützlich / *nauci, nihili* nichtswerthig / gering / *mancipi* eigenthümlich &c.

[Vosi. l. 1. cap. 46.]

[1. Huc referuntur numeralia a *quatuor* usque ad centum, ut: *quinque, sex, septem, octo, novem, decem* &c. Et *Mille* Adject. 2. Nomina in V 4. Declinat. quæ tamen in Plurali sunt integra. 3. Nomina materialiter posita, ut: *ab homo deribamus nemo*. 4. Nomina literarum, ut: *a, b, c*, vel: *Alpha, Beta, Gamma*. It. peregrina pleraque, nisi terminationem Latinam assumant, ut: *Adam, Seth, Abraham* &c.]

Was sind *Monoptōta*?

Die nur einen casum haben.

Nom. Singulari: *Damnas* verpflichtet / pro *damnatus* per Syncopen apud JCtos.

Gen. Singulari: *Dicis*, als: *dicis* causa, zum Schein/zum Vorwand/ apud Corn. Nepotem in vita Attici, & Ciceronem aliosque.

Dat. Singulari: *Despicatui* Verschmähung / Verachtung/*ostentui* ein Gespött &c.

Accus. Singulari: *Bilicem*, *trilicem* (a *bilix*, *trilix*, qui nominativi tamen vix inveniuntur.)

Abl. Singulari: *Natu* der Geburt / dem Alter nach / *concessu*, *permissu*, aus Zulassung / *hortatu*, *monitu*, *admonitu* aus Ermahnung/ *instinctu* aus Antrieb/*jussu* aus Geheiß/*injussu* ohne Geheiß / *lubitu* nach Belieben/ *relatu* aus Erzehlung/ *promtu* an der Hand/*affatu* aus Anredung/*objectu* mit Fürwerfung &c. [Vid. *Güntheri* Lat. restit. pt. 2. p. 17. & seqq.]

Hieher gehören auch diese alten Ablativi *lucu* bey Licht / *diu* bey Tag / *noctu* bey Nacht / pro, *luce*, *die*, *nocte*.

Accus. Plurali: *Inficias* das Läugnen/*incitas* die Armuth/der Bettelstab.

Ablativ. Plurali: *Ingratiis* ohne Willen / ohne Danck.

[Vosf. lib. 1. cap. 47.]

Was sind *Diptōta*?

Die zween casus haben.

Nom. & Accus. Singulari: *Fas* die Billichkeit / *nefas* die Unbilligkeit/*volupe*, antiquè *volup*, erfreulich/angenehm/*necesse*, *necessum* vonnöthen/*nihil*, *nil* nichts/*instar* nach der Weiß/eben wie.

Nominat. und Vocativ. Sing. *Exspes* ohne Hoffnung.

No-

Nominat. und Accusat. utriusque numeri: *Opus* vonnöthen/und *præsto* zugegen.

Nominat. und Abl. *Vesper* der Abend / *vespere*, *fors* der Glücks-Fall/*forte*.

Genitiv. und Abl. Sing. *Tabi*, *tabo* das Eiter/*sponte*, *sponte* von sich selbst/freywillig.

Dativ. und Ablativ. Sing. *Nuptui*, *nuptu* Heyrath/ *irrisui*, *irrisu* ein Gespött.

Accusat. und Ablativ. Sing. *Rogatum*, *rogatu* die Bitt.

Nota. Hieher gehören auch alle Supina als nomina verbalia. vid. p. 167.

Nominat. und Accus. Plural. *Suppetiæ*, *suppetiæ* die Hülff.

Genitivo und Ablat. Plural. *Repetundarum*, *repetundis* das den Unterthanen von denen Beamten abgenommene Gut.

Was sind *Triptōta*?

Welche nur drey casus haben.

Nominat. Singul. *Ador*, Gen. *adŏris*, Accus. *ador* das Korn.

Nominat. Singul. *Arbitratus*, Accus. *arbitratum*, Abl. *arbitratu* das Gutduncken.

Nominat. Singul. *Dica*, Accus. Sing. *dicam*, Accus. Plural. *dicas* eine Rechts-Sache.

Dativ. Sing. *Obtentui*, Accus. *obtentum*, Abl. *obtentu*, ein Schein/Fürwendung.

Nom. Sing. *Satias*, Acc. *satiātem*, Abl. *satiāte* das Vergnügen.

Nom. Sing. *Tantundem*, Gen. *tantīdem*, Accus. *tantundem*, eben soviel.

Genitiv. Sing. *Impetis*, Abl. Sing. *impete*, Ablat. plural. *impetibus* Anlauff.

Was sind *Tetraptōta?*

Welche nur vier casus haben.

Nominat. Sing. *Astus*, Abl. *astu*, Nom. Plural. *astus*, Accus. Plural. *astus* die List.

Nom. Sing. *Mactus*, Vocativ. Sing. *macte*, Nominat. Plural. *macti*, und Vocativ. Plural. *macti*, vermehrt/fürtrefflich. [Vid. *Günther.* p. 606. & seqq.]

Nom. Sing. *Situs*, Acc. *situm*, Abl. *situ*, Acc. Plur. *situs* der Schimmel.

Nom. Singul. *Virus*, Genit. *viri*, Accus. *virus*, Abl. *viro* ein gifftiger Gestanck.

Was sind *Pentaptōta?*

Welche nur fünf casus haben/ und des Vocativi in utroque numero mangeln/als da sind:

Interrogativa & infinita, ut: *Quis* wer/ *qualis* welcher/ *quantus, a, um*, wie groß/ *quotus, a, um*, der wie vielste in der Ordnung &c.

2. Negativa, ut: *Nemo, nullus, neuter.*

3. Partitiva, ut: *Quidam, ullus, uter, neuter, alius* &c.

[Vosſ. lib. 1. cap. 48.]

APPENDIX

DE DEFECTIVIS CERTORVM CASVVM.

1. Nominativo, Dativo & Vocativo singulari deficiunt: *Dapis, dapem, dape* die herrliche Kost und Speise/ *opis, opem, ope*, die Hülf/ *sordis, sordem, sorde* Unflath/Unreinigkeit/ *primoris, primorem, primori*, Adjectivum der Vordere; *vicis, vici, vicem, vice* die Abwechslung/ *precis, preci, precem, prece* das Gebet/ Nom. & Voc. Singulari tantum carent. In Plurali vero hæc omnia & singula integre declinantur.

II. Da-

II. Dativo singulari caret *bis* die Stärck / Gen. *bis*, *bim*, ô *bis*, à *bi*, und *biscus* Jngeweid/ Gen. *biscceris*, Acculat. & Vocativ. *biscus*, Abl. *biscere*.

III. Dativo & Vocativo singulari caret *plus*. In plurali integre declinatur.

IV. Casibus omnibus singularis numeri, præterquam Ablativo, deficiunt *ambage* der Umschweiff / *crate* die Flechte / *fauce* der Schlund/ in plurali sunt integra.

V. Nominativo, Dativo, Accusativo & Vocativo singulari deficiunt, *feminis*, * *femine* das Dicke ober dem Knie/ *verberis*, *verbere* der Streich. In plurali integre declinantur: *femina*, *feminum*, *feminibus*, *verbera*, *verberum*, *verberibus* &c.

* legitur & Dativus *femini* ap. Tibullum.

VI. Genitivo plurali tantum carent *os*, *oris* der Mund / *sol* die Sonne/ *rus* das Feld/ *vices* pl. Abwechslung/ und *grates* pl. Danck.

VII. Genitivo, Dativo & Ablativo plurali carent, *mel* das Honig/ *thus* der Weyrauch/ und *sensa* die Meinung/ Gedancken.

IIX. Multa Adjectiva unius terminationis raro vel nunqvam inveniuntur in Nominativo, Accusativo & Vocativo plurali neutrius generis, als: *ales* schnell/ *dives* reich/ *superstes* übrig / *memor* eingedenck / *immemor* uneingedenck/ *pauper* arm/ *degener* unartig/ *vigil* wachsam/ *pervigil* stets wachend/ *uber* fruchtbar / reichlich/ *locuples* reich / *sospes* gesund / *præpes* schnell / *compos* eines Dinges mächtig / habhafft / *impos* eines Dinges nicht mächtig / *supplex* demüthig/ unterthänig/ *inops* arm / *intercus* zwischen Haut und Fleisch steckend/ *artifex* künstlich/ *redux* der wieder kommet.

CAPVT XVIII.

DE ANOMALIS IN GENERE.

Behalten alle *nomina* ein *genus* in beeden *numeris*?

Nein/ deßwegen werden solche Anomala in genere oder Heterogenea genennet.

Wie mancherley sind dieselbigen?

Sechserley: I. Einige sind im singulari masculina im plurali neutra, als: *Tartarus* die Hölle / *tartara*.

[Addunt alii *infernus*, *inferna*, & *abernus*, *aberna*, quæ tamen natura sua sunt adjectiva, atque ita substantive tantum sumuntur, aut per ellipsin subintelligitur *locus* & *loca*.]

Ingleichen etliche Namen der Berge/ als: *Didymus*, *a* der Gipffel des Bergs Idæ in Phrygien / *Ismarus*, *a* ein Berg in Thracien/ *Mænalus*, *a*, ein Berg in Arcadien &c.

II. Etliche sind im singulari masculina, im plurali aber masculina und neutra zugleich / als: *Locus*, *loci* und *loca*, der Ort/ *jocus*, *joci* und *joca* der Schertz.

[*Loci* in plurali usitate de locis Topicis sive argumentorum sedibus dicitur; *Loca* vero alias in significatione communi.]

III. Andere im singulari neutra, im plurali masculina, als: *Cælum*, *i*, der Himmel/ *Argos*, *i* eine Stadt in Griechenland/ *siser* eine gelbe Rube / *siseres*.

IV. Ferner diese im singulari neutra, im plurali masculina und neutra, als: *Frenum*, *i*, und *a*, das Gebiß/ *rastrum*, *i*, und *a*, der Rechen.

[Accentent his vulgo *capistrum* die Halffter / *capistri* & *capistra*, *claustrum* das Schloß / *claustri* & *claustra*, sed *capistri* & *claustri* masculina desiderant auctoritatem.]

V. Im singulari feminina, im plurali neutra, als: *Carbasus*, *a*, die Leinwad / *Pergamus*, *a*, das Schloß zu Troja / *supellex*, *supellectilia*, der Hausrath.

(Huc referunt alii *Hierosolyma*, *æ*, & *Hierosolyma*, *orum*, *Sodoma*, *æ*, & *Sodoma*, *orum* &c. Item nomina artium, in singulari feminina & plurali neutra, ut: *Grammatica*, *æ*, vel *Grammatice*, es, plurali *Grammatica*, *orum*. Sic *Dialectica*, *Rhetorica*, *Ethica*, *Physica* &c. Sed de his jam in Heteroclitis.)

VI. Im

VI. Im singulari neutra, im plurali feminina, als: *Epulum*, æ, die Mahlzeit/ *delicium*, æ, die Lust/ *balneum*, æ, die Badstube/und *balnea* poëtice.

[Delicia, æ, singulari usus est Plautus.]

CAPVT XIX.

DE ANOMALIS IN DECLINATIONIBVS SIVE HETEROCLITIS.

Wird denn ein jedes *nomen* nur in einer *Declination* inflectirt?

Nein: Sondern man kan etliche nomina in unterschiedlichen Declinationibus inflectiren/ und eben deßwegen nennet man solche Anomala in Declinationibus, oder Heteroclita.

Quotuplicia sunt ea?

Heteroclita vel inflectuntur in eadem declinatione, vel in diversis declinationibus.

Vtraque rursum vel sunt ejusdem terminationis in Nominativo, vel sunt diversæ terminationis, & appellantur *Abundantia*.

Sunt ergo quatuor classes *Heteroclitorum*.

PRIMA CLASSIS.

Heteroclita ejusdem & declinationis & terminationis, ut: *Chremes*, *Chremis* & *Chremetis*, *Laches*, *is* & *etis*. Sic *Dares*, *Eutyches*, *Hermes*, *Manes*, *Thales*, & similia Propria; sed terminatio ETIS usitatior est.

SECVNDA CLASSIS.

Heteroclita ejusdem declinationis, sed diversæ

minationis, als: *Hic Tiaras*, und *hæc tiara* ein Bischoffs-Hut / primæ: *pileus*, und *pileum* ein Hut / secundæ: *vomer*, und *vomis* die Pflug-Schaar / tertiæ: *tonitrus* und *tonitru* der Donner / quartæ: Also *baculus*, *um*, der Stecken / *punctus*, *um*, ein Düpfelein / *antidotus*, *um*, eine Artzney wider den Gifft / *clypeus*, *um*, ein Schild / *balteus* *um* ein breiter Gürtel mit Spangen geziert und beschlagen / item ein Wehr-Gehäng / *supparus*, *um* ein leinener Küttel oder Hemd / *commentarius*, *um* ein Register / Verzeichnus unserer Sachen / *costus*, *um* eine wolriechende Wurtzel / oder Heidnisch Wund-Kraut / *tignus*, *um* ein Bauholtz / Balcken / *crystallus*, *um* ein Crystall / *crocus*, *um* ein Saffran / *helleborus*, *um* ein Nießwurtz / *hyssopus*, *um* ein Isop / *nardus*, *um* die Spicanardi / *fimus*, *um* ein Mist / *intybus*, *um* Endivien / *papyrus*, *um* ein Stäudlein in Egypten / daraus man das Papyr macht / item Papyr / *sinus*, *um* ein Milchtopf / Milchgeschirr / *thymus*, *um* ein welscher Quendel / *viscus*, *um* der Vogel-Leim / *capulus*, *um* eine Todtenbaar / item Hefft am Messer / oder Gefäß an einem Degen. Sic etiam *alabaster* und *alabastrum* eine Alabaster-Büchs / oder Trinck-Geschirr.

Ita etiam dicitur: *Epitome* und *a*, ein kurtzer Begriff / *Grammatice* und *a*, Red- oder Schreib Kunst &c. *planeta* und *planetes* ein Planet / Irrstern / *cometa* / *es* ein Comet / *prophetа*, *es* ein Prophet / Weissager &c.

TERTIA CLASSIS.

Heteroclita diversæ declinationis, sed ejusdem terminationis: Hæc vel sunt

I. Primæ & Secundæ, als: *Grammatica*, æ, *Gram-*

Grammatice, *es*, und *Grammatica*, *orum*, die Schreib-Kunst. Sic *Dialectica* die Disputir-Kunst/ *Physica* die Naturforschungs-Kunst &c.

II. Primæ & Tertiæ, als: *Oreſtes*, *æ* und *is*, ein Sohn Agamemnonis des Griechischen Fürsten/ *Cambyſes*, *æ* und *is* ein König in Persien &c. Sic *Pſaltes* ein Sänger/ *Orontes* ein Name eines Trojaners/ item eines Flusses in Phönicien/ *Paſcha*, *æ* und *atis*, Ostern &c.

III. Secundæ & Tertiæ, als: *Polypus*, *i* und *ŏdis*, ein Fisch mit vielen Füssen / der allerley Farben an sich nimmt/ *ſequeſter*, *ſtri* und *is*, ein Unterhändler/ Schiedsmann/ *glomus*, *i* und *eris*, ein Kneul/ *Mulciber*, *beri* und *bri*, *beris* und *bris*, der Gott des Feuers bey den Heyden.

Also *Perſeus* ein Sohn Jovis und Danaë, *Orpheus* ein fürtrefflicher Sänger / der auch Stein und Felsen bewegt/ *Tereus* ein König in Thracien / *Tydeus* eines Königs Sohn in Caledonien/ diſſyllaba, *Perſei*, *Perſeo*, *Perſeum*, und *Perſeos*, *ei*, *ea*, &c. more Græco.

IV. Secundæ & Quartæ, als: *Laurus*, *i*, und *us*, ein Lorbeerbaum/ *pinus*, *i*, und *us*, ein Fichtenbaum. Sic *cornus*, ein welscher Kirschenbaum/ *ficus* ein Feigenbaum/ *quercus* ein Eichenbaum/ *colus* ein Rocken/ *domus* das Hauß &c.

[Sed in his obſervandum, quos cujusque declinationis caſus frequentior uſus approbet.]

V. Tertiæ & Secundæ, als: *Vas*, *vaſis* das Geschirr / im ſingulari Tertiæ, im plurali aber Secundæ, *vaſa*, *orum*. Sic *jugerum* ein Tag-Werck / oder ein Stück Feld / Acker von zweyhundert und acht Ruthen/ quod tamen ita declinatur: *N. jugerum*.

G. i, & is, D. o, A. & V. um, Abl. o vel e. Pl. N. a, G. um, D. & Abl. bus & *is, A.* & *V. a.*

Huc etiam referuntur nomina Festorum, quæ in Genitivo plurali habent IVM & ORVM, als: *Bachanalia, ium* und *orum* die Faßnacht. Sic *Sponsalia* ein Heyraths-Tag/ *Saturnalia* ein Fest/ dem Saturno zu Ehren angestellet / *Floralia* der Göttin Floræ Fest/ *Martinalia* das Martins-Fest. Cæteri casus manent Tertiæ. Vid. supra pag. 96.

Item neutra in MA, quæ habent in Dativ. & Ablativ. plurali *BVS* & *IS*, als: *Poëmatibus*, und *poëmatis*.

VI. Tertiæ & Quintæ, als: *Requies, etis* und *requiei* die Ruhe.

VII. Tertiæ & Quartæ, als: *Penus, oris* und *hic vel hæc penus, us*, allerley Vorrath am Essen und Trincken / *specus, oris* (inusitatum) & *hic vel hæc specus, us* die Höle / Klufft in der Erden. Quæ tamen in Tertia extra Nom. Acc. & Voc. vix inveniuntur.

QVARTA CLASSIS.

Heteroclita diversæ & Declinationis & terminationis, nempe sunt vel

I. Primæ & Secundæ, als: *Menda, æ*, und *mendum, i*, ein Fehler / Flecken / *margarita, æ*, und *margaritum, i*, ein Perlein. Sic *syngrapha*, und *um*, eine Handschrifft um etwas / Quittung/ *mulctra* und *um*, ein Melck-Kübel/ *rapa*, und *um*, eine Rub/ *colocasia*, und *um*, eine Wasserbonen/ *postica*, und *um*, die Hinterthür/ *labrusca*, und *um*, ein wilder Weinstock &c.

II. Pri-

II. Primæ & Tertiæ, als: *Cassida, æ*, und *cassis, idis* ein Helm / Sturmhut/ *hebdomada, æ*, und *hebdomas, adis*, eine Woche. Sic *juventa* und *us*, die Jugend/ *senecta* und *us*, das hohe Alter/ *cratera* und *crater*, ein grosser Becher / *panthera* und *panther*, das Pantherthier.

III. Tertiæ & Quintæ, als: *Materia, æ*, und *materies, ei*, ein Zeug/Materie/*munditia, æ* und *mundities ei*, die Sauberkeit/Reinigkeit. Sic *luxuria* und *es* die Uppigkeit/ Geilheit/ item/ wenn ein Baum zu viel Schossen treibt/ *segnitia* und *es*, die Faulheit/ *avaritia* und *es*, der Geitz/ *duritia* und *es*, die Härtigkeit/ *materia* und *es*, eine Mauer ohne Kalch und Sand/ *mollitia* und *es*, die Weichligkeit / *sævitia* und *es*, die Grausamkeit &c.

IV. Secundæ & Tertiæ, als: *Abacus, i*, und *abax, ăcis*, ein Credentz/ Anricht-Tisch/ *ludius, ludii, ludio, ludionis*, ein Seiltäntzer/ Gauckler/ *lanius, lanii, lanio, lanionis* ein Metzger / *pavus, i, pavo, onis*, ein Pfau / *elephantus, i.* und *elephas, antis*, ein Elephant/ *tapetum, i, tapes, tis*, ein Teppich/ Tapezerey/ *occipitium, ii, occiput, itis*, das Hintertheil des Haupts &c. Item hæc adjectiva: *Effrenus, a, um*, und *effrenis, e*, wild/ zaumloß/ unbändig &c. Sed de his infra in adjectivis abundantibus.

V. Secundæ & Quartæ, als: *Angiportum, i*, und *angiportus, us*, ein enges Gäßlein/ *tonitruum, i*, und *tonitrus, us*, und *tonitru*, der Donner.

VI. Tertiæ & Quartæ, als: *descensio, us*, die Absteigung/ ein Weg/ der unter sich gehet/ *incursio*, und *us*, das Anlauffen/ ein feindlicher Einfall &c.

VII. Se-

VII. Secundæ, Tertiæ & Quintæ, als: *Alluvium, ii, alluvio, onis*, und *alluvies, ei*, die Anstossung oder Anlauffung des Wassers/ *contagium, io*, und *es*, die ansteckende Seuch.

[Plura vide apud Vossium Lib. I. de Analogia cap. 35. & apud Dausquium in Orthographia Latini Sermonis veteri & nova, quamvis talium Anomalorum catalogus ad Lexica potius pertineat.]

CAPVT XX.

DE NOMINIBVS ADJECTIVIS ET EORVM MOTIONE.

Was ist bey denen *Adjectivis* in acht zu nehmen?

Zwey Stück: Motio und Comparatio.

Was ist die *Motio*?

Motio ist / wenn man ein Adjectivum von einem Genere in das andere führet/ als: *Bonus, bona, bonum* gut/ fromm/ *niger, nigra, nigrum* schwartz.

REGVLA.

Die Adjectiva sind insgemein generis omnis, deren etliche haben drey Endungen/ etliche zwo/ etliche aber nur eine.

Welche *Adjectiva* haben drey Endungen?

Die Adjectiva haben drey Endungen/ welche da ausgehen auf ein VS, A, VM, oder ER, A, VM, als: *Bonus, bona, bonum, niger, nigra, nigrum.*

[Ita *satur* (pro *saturus*) *satura, saturum.*]

Alius, alia hat im neutro nicht *alium*, sondern *aliud.*

Cujus

Cujus declinationis sind die:

In der ersten und dritten Endung sind sie *secundæ*, in der andern aber *primæ declinationis*.

Cujus generis sind sie:

In der ersten sind sie *generis masculini*, in der andern *generis feminini*, in der dritten *generis neutrius*.

Welche *Adjectiva* haben zwo Endungen:

Die Adjectiva haben zwo Endungen / welche auf ein IS und E ausgehen/ desgleichen auch die Comparativi in OR und VS, als: *Fortis, forte, doctior, doctius*.

Cujus declinationis sind sie:

In beeden Endungen *tertiæ declinationis*.

Cujus generis sind sie:

In der vördern Endung sind sie *generis communis* (das ist *masculini* und *feminini*) in der hintern aber *generis neutrius*.

Wie gehen die *Adjectiva* einer Endung aus:

Die Adjectiva einer Endung gehen aus auf *ns, r, s*, und *x*, als: *amens, dispar, arrogans, felix*.

Cujus declinationis sind sie:

Sie sind tertiæ declinationis.

Cujus generis sind sie:

Sie sind generis omnis.

Exempel eines Adjectivi in VS von dreyen Endungen.

Singularis.

N.	Bon*us*	Bon*a*	Bon*um* (gut oder fromm.)
G.	Bon*i*	Bon*æ*	Bon*i*.
D.	Bon*o*	Bon*æ*	Bon*o*.
Ac.	Bon*um*	Bon*am*	Bon*um*.
V.	Bon*e*	Bon*a*	Bon*um*.
Abl.	Bon*o*	Bon*a*	Bon*o*.

Pluralis.

N.	Bon*i*	Bon*æ*	Bon*a*.
G.	Bon*orum*	Bon*arum*	Bon*orum*.
D.	Bon*is per tria genera*.		
Ac.	Bon*os*	Bon*as*	Bon*a*.
V.	Bon*i*	Bon*æ*	Bon*a*.
Abl.	Bon*is per tria genera*.		

Also werden auch declinirt alle Superlativi, als: *Doctissimus, a, um*, der/ die/ das allergelehrteste/ oder gar gelehrt/ *miserrimus, a, um*, der/ die/ das elendeste/ oder gar elend.

Exempel eines Adjectivi in ER von dreyen Endungen.

Singularis.

N.	Nig*er*	Nigr*a*	Nigr*um* (schwark.)
G.	Nigr*i*	Nigr*æ*	Nigr*i*.
D.	Nigr*o*	Nigr*æ*	Nigr*o*.
Ac.	Nigr*um*	Nigr*am*	Nigr*um*.
V.	Nig*er*	Nigr*a*	Nigr*um*.
Abl.	Nigr*o*	Nigr*a*	Nigr*o*.

Plu-

Pluralis.

N.	Nigr*i*	Nigr*æ*	Nigr*a.*
G.	Nigr*orum*	Nigr*arum*	Nigr*orum.*
D.	Nigr*is per tria genera.*		
Ac.	Nigr*os*	Nigr*as*	Nigr*a.*
V.	Nigr*i*	Nigr*æ*	Nigr*a.*
Abl.	Nigr*is per tria genera.*		

Also auch: *Miser, a, um,* elend/ *pulcher, a, um,* schön &c.

Exempel eines Adjectivi in IS und E von zweyen Endungen.

Singularis.

N.	*Masc. & Fem.* Fort*is* & *Neut.* forte (tapfer.)
G.	Fort*is per tria genera.*
D.	Fort*i per tria genera.*
Ac.	*Masc. & Fem.* Fort*em* & *Neutr.* forte.
V.	*Masc. & Fem.* Fort*is* & *Neutr.* forte.
Abl.	Fort*i per tria genera.*

Pluralis.

N.	*Masc. & Fem.* Fort*es* & *Neut.* Fort*ia.*
G.	Fort*ium per tria genera.*
D.	Fort*ibus per tria genera.*
Ac.	*Masc. & Fem.* Fort*es* & *Neut.* Fort*ia.*
V.	*Masc. & Fem.* Fort*es* & *Neut.* Fort*ia.*
Abl.	Fort*ibus per tria genera.*

So werden auch declinirt: *Omnis, omne* all/ *facilis, facile* leicht/ *difficilis, difficile* schwer/ *similis, simile* gleich/ *dissimilis, dissimile* ungleich &c.

Exempel eines Adjectivi, welches über IS im masculino auch eine Endung in ER hat.

Singularis.

N. *Masc.* Acer, *Masc.& Fem.* Acris, *& Neut.* Acre (scharff.)
G. Acris *per tria genera.*
D. Acri *per tria genera.*
Ac. *Masc.& Fem.* Acrem *& Neut.* Acre.
V. *Masc.* Acer, *Masc. & Fem.* Acris *& Neutr.* Acre.
Abl. Acri *per tria genera.*

Pluralis.

N. *Masc.& Fem.* Acres *& Neut.* Acria.
G. Acrium *per tria genera.*
D. Acribus *per tria genera.*
Ac. *Masc.& Fem.* Acres *& Neut.* Acria.
V. *Masc & Fem.* Acres *& Neut.* Acria.
Abl. Acribus *per tria genera.*

Dergleichen ferner sind: *Alacer, alacris, alacre* frisch/freudig/ *celeber, celebris, celebre* berühmt/ *celer, celeris, celere* schnell &c.

Mehrere Exempel sind zu finden pag. 119.

Exempel eines Adjectivi von einer Endung.

Singularis.

N. Felix *per tria genera* (glückseelig.)
G. Felicis *per tria genera.*
D. Felici *per tria genera.*
Ac. *Masc. & Fem.* Felicem *& Neut.* Felix.
V. Felix *per tria genera.*
Abl. Felice & Felici *per tria genera.*

Plu-

Pluralis.

N. *Masc. & Fem.* Felices & *Neut.* Felicia.
G. Felicium *per tria genera.*
D. Felicibus *per tria genera.*
Ac. *Masc. & Fem.* Felices & *Neut.* Felicia.
V. *Masc. & Fem.* Felices & *Neut.* Felicia.
Abl. Felicibus *per tria genera.*

Also auch: *Verax* warhaftig / *velox* schnell / *par* gleich / *sapiens* weis / *amans* einer der da liebet &c.

Exempel eines Comparativi.

Singularis.

N. *Masc. & Fem.* Doctior & *Neut.* Doctius (gelehrter.)
G. Doctioris *per tria genera.*
D. Doctiori *per tria genera.*
Ac. *Masc. & Fem.* Doctiorem & *Neut.* Doctius.
V. *Masc & Fem.* Doctiorem & *Neut.* Doctius.
Abl. Doctiore & Doctiori *per tria genera.*

Pluralis.

N. *Masc. & Fem.* Doctiores & *Neut.* Doctiora.
G. Doctiorum *per tria genera.*
D. Doctioribus *per tria genera.*
Ac. *Masc. & Fem.* Doctiores & *Neut.* Doctiora.
V. *Masc & Fem.* Doctiores & *Neut.* Doctiora.
Abl. Doctioribus *per tria genera.*

Ingleichen auch: *Fortior, us* stärcker / *major us* grösser / *minor, us* kleiner / *facilior, us* leichter / *suavior, us* lieblicher &c.

Plus wird insgemein im singulari numero für ein substantivum neutrius generis gehalten; im plurali aber ist es wiederum ein adjectivum, und wird also declinirt.

Singularis

N.	Plus (mehr.)
G.	Pluris.
D.	*caret.*
Ac.	Plus.
V.	*caret.*
Abl.	Plure (*antique*, pluri.)

Pluralis.

N. *Masc. & Fem.* Plures & *Neut.* Plura (*antique*, pluria)
G. Plur*ium per tria genera.*
D. Plur*ibus per tria genera.*
Ac. *Masc. & Fem.* Plures & *Neut.* Plura (*antique*, pluria.)
V. *Masc. & Fem.* Plures & *Neut.* Plura (*antique*, pluria.)
Abl. Plur*ibus per tria genera.*

De Adjectivis Abundantibus.

Welche *adjectiva* heisst man *abundantia*?

Welche drey und zwo Endungen zugleich haben. Wie vielerley sind derselbigen?

Etliche gehen auf ein VS und IS aus/und sind secundæ und tertiæ declinationis: Etliche auf ein ER und IS, und sind allein tertiæ declinationis: Etliche aber in OR und VS, und sind tertiæ und secundæ declinationis.

Sag her solche/die auf ein *VS* und *IS* ausgehen?

Hilarus, a, um, und *hilaris, hilare* frölich. Also auch etliche composita, als; *Exanimus, a, um*, und *exanimis, e*, leblos/todt/ *unanimus*, und *unanimis*, einmüthig / *inermus* und *is*, wehrloß/*imbecillus* und *is*, schwach)/*acclivus* und *is*, Berg aufwarts/ *proclivus* und *is*, geneigt / *effrenus* und *is*, wild / zaumloß / *bijugus* und *is*, ein Paar Ochsen oder Pferd an einem Wagen/ *quadrijugus* und *is*, vier Ochsen oder Roß an einem Wagen/ *elumbus* und *is*, Lend-lahm/schwach/*enervus* und *is*, Krafftlos/ *semisopitus* und *is*, halb entschlaffen &c.

Sag

Sag her die andere Gattung / nemlich deren / die auf ein *ER* und *IS* ausgehen:

Drey und zwo Endungen haben auch etliche adjectiva in ER und IS tertiæ declinationis, deren terminatio ER generis masculini allein ist; IS aber generis masculini und feminini zugleich / als: *Hic acer, hæc acris, & hoc acre*, vel, *hic & hæc acris, & hoc acre*, scharff. Also auch: *alacer* frisch / munter / *celeber* berühmt / *celer* schnell / *saluber* heilsam / *volucer* schnell / behend / *palustер* sumpfig / *campestер* zu Feld / *silvestер* wild / mit Wald bewachsen / *equestер* zu Pferd / *pedestер* zu Fuß / *sequestер* schiedig &c. Horum declinat. vid. p. 116.

[Nota. Quamvis in his adjectivis, in IS & ER desinentibus, diligenter videndum sit, quas terminationes magis probet usus.]

Sag her die dritte Gattung / nemlich deren / die auf ein *OR* und *VS* ausgehen:

Indĕcor und *indecōrus*, unzierlich / unanständig / *multicŏlor* und *multicolōrus* vielfärbig / *versicŏlor* und *versicolōrus* schecklicht / *bicorpor* und *bicorpŏrus* zweyleibig / *tripector* und *tripectŏrus* dreyherzig &c.

Was hat man mehr bey denen *Adjectivis* in acht zu nehmen:

I. Wenn ein adjectivum substantive genommen wird / so bekommt es das genus desjenigen substantivi, welches per ellipsin darunter verstanden wird / als: *Hic molaris, scil. dens, hic oriens, occidens, scil. sol.* Also auch: *Hic torrens, confluens, profluens, scil. fluvius, hic cornipes, sonipes, scil. equus, hic bidens, scil. ligo, hæc bidens scil. ovis, hæc continens scil. terra, hæc bipennis, scil. securis, hæc biremis, triremis, scil. navis, hæc vocalis, semivocalis, consonans, scil. litera.* Item: *Hic Januarius, Quintilis, Sextilis, scil. mensis, annularis, auricularis, scil. digitus, mortalis, scil. homo, hyssopites, aromatites, absinthites, scil. vinum.*

II. Wenn man aber unter denen adjectivis kein gewisses substantivum verstehet / so werden sie *Neutra*, als: *Accidens, antecedens, consequens, convenіens* &c. Auch im plurali, als: *Multa ex te audivi: Num omnia sunt vera, quæ narras?* Wobey sonderlich zu mercken / daß / wo die Teutschen ein neutrum singulare setzen / den Lateinern mehrentheils das neutrum plurale beliebet / als:

als: *Nova & inopinata hæc tibi sunt?* Ist dir das was neues und ungewöhnliches? Vid. infra p. 580. Obs. IV.

III. So man die zwey substantiva verbalia *victrix* und *ultrix*, adjective braucht/ werden sie im plurali auch neutra, als: Arma *victricia*, bella *ultricia*.

IV. Es werden auch die adjectiva oft substantiva, wenn sie ihre signification ändern/ als: *Amicus* günstig/ est adjectiv. *amicus* ein Freund/ est substantiv. *Vicinus* ein Nachbar/ *vicina* eine Nachbarin/ sunt substantiva, *vicinus, a, um*, nah/ ist ein adjectivum. Also *juvenis* jung/ oder ein Jüngling/ Jungergesell/ *senex* alt/ oder ein alter Mann &c.

De Motione Substantivorum.

Werden denn nur die *adjectiva movirt*?

Nein: sondern es werden/ zum Unterscheid männlich oder weiblichen Geschlechts/ auch etliche substantiva movirt/ aber nur im masculino und feminino genere, als: *Tullius*, *Tullia*, sind Römische Namen/ *dominus* der Herr/ *domina* die Frau/ *herus* der Haus-Herr/ *hera* die Frau im Haus/ *magister* der Meister/ *magistra* die Meisterin/ *avus* der Anherr/ *avia* die Anfrau/ *filius* der Sohn/ *filia* die Tochter/ *natus* der Sohn/ *nata* die Tochter/ *coquus* der Koch/ *coqua* die Köchin/ *cervus* der Hirsch/ *cerva* das Reh/ *columbus* der Tauber/ *columba* die Täubin/ *rex* der König/ *regina* die Königin/ *cliens* ein Vasall/ Untersaß/ *clienta* eine Untersassin/ *fidicen* der Spielmann/ *fidicina* die Spielmännin/ *tibicen* ein Pfeiffer/ *tibicina* eine Pfeifferin/ *inventor* ein Erfinder/ *inventrix* eine Erfinderin/ *cultor* der sich eines Dinges befleissigt/ *cultrix* die sich eines Dings befleissigt/ *nepos* ein Enckel/ oder Kinds-Sohn/ *neptis* eine Kinds-Tochter/ *leo* ein Löw/ *læna* eine Löwin &c.

Exempel etlicher adjectivorum numeralium, die nicht nach der gemeinen Regul declinirt werden.

Singularis.

N.	Vn*us* (einer)	un*a* (eine)	un*um* (eines.)
G.	Vni*us per tria genera.*		
D.	Vn*i per tria genera.*		
Ac.	Vn*um*	un*am*	un*um.*
V.	Vn*e*	un*a*	un*um.*
Abl.	Vn*o*	un*a*	un*o.*

CAP.

Pluralis.

N.	Vni	unæ	una.
G.	Vnorum	unarum	unorum.
D.	Vnis per tria genera.		
Ac.	Vnos	unas	una.
V.	Vni	unæ	una.
Abl.	Vnis per tria genera.		

So auch: *Solus, a um*, allein/*totus, a, um*, gantz &c.
Mehrere Exempel siehe oben pag. 24. & seq.

Pluralis.

N.	Duo (zween)	duæ (zwo)	duo (zwey.)
G.	Duorum	duarum	duorum.
D.	Duobus	duabus	duobus.
Ac.	Duos	duas	duo.
V.	Duo	duæ	duo.
Abl.	Duobus	duabus	duobus.

Eben so wird declinirt: *ambo, ambæ, ambo*, beede:
Tres, Tria, Drey.

Pluralis.

N. *Masc. & Fem.* Tres & *Neut.* Tria.
G. Trium per tria genera.
D. Tribus per tria genera.
Ac. *Masc. & Fem.* Tres & *Neut.* Tria.
V. *Masc. & Fem.* Tres & *Neut.* Tria.
Abl. Tribus per tria genera.

Ducenti Zweyhundert.

Pluralis.

N.	Ducenti	ducentæ	ducenta.
G.	Ducentorum	ducentarum	ducentorum.
D.	Ducentis per tria genera.		
Ac.	Ducentos	ducentas	ducenta.
V.	Ducenti	ducentæ	ducenta.
Abl.	Ducentis per tria genera.		

So werden auch declinirt *trecenti* dreyhundert/ *quadringenti* vierhundert/ *quingenti* fünffhundert/ *sexcenti* sechshundert &c.

Mille Tausend/ ist ein Adjectivum und Substantivum:

Mille das *adjectivum* ist indeclinabile, generis omnis, und pluralis numeri allein/ als: *mille homines, mille hominum, mille hominibus* &c. Zu diesem wird auch ein adverbium numeri gesetzt/ als: *bis mille, ter mille homines.*

Mille das *substantivum* ist generis neutrius, im singulari declinabile als: *mille misit militum.* Corn. Nepos in Milt. im plurali aber wird es declinirt/ und ein nomen numerale darzu gesetzt/ als: *unum mille, duo, tria millia equitum.*

[Vid. Gellius Lib. I. c. 16. & Valla l. 3. c. 4.]

Pluralis.

N.	Millia.
G.	Millium.
D.	Millibus.
Ac.	Millia.
V.	Millia.
Abl.	Millibus.

CAPVT XXI.

DE COMPARATIONE ADJECTIVORVM IN GENERE.

Was ist die *Comparatio*?

Die Comparatio ist/ wenn man die adjectiva durch gewisse gradus, oder Stuffen verändert.

Wer-

Werden alle *adjectiva* comparirt?

Nein/sondern nur diejenige/ deren Bedeutung kan vermehrt oder verringert werden / und deren comparation bey denen Gelehrten im Gebrauch ist.

[Also werden *omnis*, *nullus*, *unus*, *mediocris* &c. nicht comparirt/ weil man deren Bedeutung nicht kan vermehren / oder verringern. *Almus*, *memor*, *mirus* &c. auch nicht / weil deren comparatio bey denen Gelehrten nicht gebräuchlich.]

Wie viel sind *Gradus comparationis*?

Drey: *Positivus*, *Comparativus*, und *Superlativus*.

Was ist der *Positivus*?

Der Positivus ist der Anfang eines adjectivi, so die Sach nur schlechthin anzeigt / als: *doctus* gelehrt.

[Der Positivus hat 7. Endungen ER, ES, IS, VS, NS, RS und X, als: *tener* zart/ *locuples* reich/ *fortis* tapffer/ *doctus* gelehrt/ *sapiens* weiß/ *sobers* nüchtern/ *felix* glückseelig.]

Was ist der *Comparativus*?

Der über des Positivi Bedeutung in zweyer Gegeneinanderhaltung etwas mehrers oder einen Vorzug bedeutet/ als: *doctior* gelehrter / das ist / mehr gelehrt/ als der andere.

[Die Endung in OR ist generis communis, das ist/ masc. und femin. in VS aber generis neutrius.]

Was ist der *Superlativus*?

Der Superlativus ist der am allermeisten bedeutet/ oder eine Sach auf das höchste vergrössert/ als: *doctissimus* der allergelehrteste.

[Nota. Bisweilen wird der Superlativus von dem Comparativo übertroffen/ als: *fortissimo fortior*. Seneca.]

Wie vielerley ist die *Comparatio*?

Dreyerley: 1. *Regularis*, wenn der Comparativus und Superlativus ordentlich vom Positivo herkommen/ als: *doctus*, *doctior*, *doctissimus*.

2. Ir-

2. *Irregularis*, wenn entweder der Comparativus, oder Superlativus, oder beyde gradus nicht vom Positivo regulariter herkommen/ als: *Bonus, melior, optimus, magnus, major, maximus.*

3. *Defectiva* wenn nemlich die adjectiva nicht alle drey gradus haben/als: *Ocior* schnell/*ocissimus, meritus* verdient/*meritissimus.*

CAPVT XXII.

DE COMPARATIONE REGVLARI.

Wie und von welchem *casu* des *Positivi* wird der *Comparativus regulariter formirt*?

Der Comparativus wird regulariter formirt von dem casu des positivi in I, mit Hinzusetzung der Syllben OR und VS, als: *doctus, docti, doctior & doctius.*

Von welchem *casu* des *Positivi* wird der *Superlativus formirt.*

Entweder vom nominativo mit Hinzusetzung RIMVS, oder von dem casu in IS, mit Hinzusetzung der Endung SIMVS.

Welche haben im *Superlativo RIMVS*?

Die auf ein ER hinausgehen/setzen zu dem nominativo RIMVS, als:

Niger. niger*rimus.*

[Hieher gehören auch die adjectiva, so in ER und IS zugleich hinausgehen/als: *acer* und *acris, acerrimus, celer* und *celeris, celerrimus* &c.]

Welche haben im *Superlativo SIMVS*?

Die anderst/ als auf ein ER hinausgehen/ die setzen zu dem casu des positivi, der auf ein IS sich endet/ SIMVS, als:

Do-

Doctus,	*is*	*simus.*
Fortis,	*is*	*simus.*
Prudens,	*tis*	*simus.*
Solers,	*tis*	*simus.*
Felix,	*cis*	*simus.*

CAPVT XXIII.

DE COMPARATIONE IRREGVLARI.

Werden alle *adjectiva comparabilia* auf erstbesagte Weis *comparirt?*

Nein / sondern es werden etliche auf eine andere Weis comparirt/und deren sind fünff Gattungen.

Sag her die *1.* Gattung.

Die adjectiva, so einen vocalem vor der Syllbe VS des Positivi haben / die setzen zu dem positivo, an statt des comparativi, das Adverb. *magis* oder *minus*; an statt des superlativi aber *valde*, *maxime*, oder *minime*, zum Exempel: *idoneus* tüchtig/ im comparativo *magis* idoneus tüchtiger / im superlativo *valde* oder *maxime* idoneus der allertüchtigste. Oder/im comparativo *minus* idoneus untüchtiger / im superlativo *minime* idoneus der alleruntüchtigste. Also auch/*industrius* fleissig/*necessarius* nothwendig/*egregius* fürtrefflich &c.

[Nota. Doch werden deren unterschiedliche bey denen Auctoribus comparirt gefunden / als: *arduior*, *arduissimus* Cato, *assiduiores* Varro, *assiduissime* Cicero, *assiduissimi usus* Sveton. *egregius* pro *egregiius* ap. Luciet. & Juvenal. *egregiissimus* ap. Pacuv. *exiguius* Vlpianus, *exiguissimus* Ovidius & Plinius, *idoneior* sive *idonior* Tertullian. *industrior* Plaut. Cato, *injurius* pro *injuriius* Plaut. *innoxiiorem* sive *innoxiorem* Cato, *necessarior* Vetus Interpres, Tertullian. & Ambrosius, *obnoxior* Seneca, *piissimus* Seneca, Curtius, Livius, Plinius aliiqve, qvanqvam id Cicero in

Mar-

Marco Antonio reprehendat Philipp. XIII. *perpetuior*, *perpetuissimus* Cato, *strenuior* Plautus & Lucilius, *strenuissimus* Sallustius & Tacitus, *vacuissimus* Ovid. *Tenuis*, *tenuior*, *tenuissimus* tum ap. Ciceronem, tum apud alios Scriptores legitur.]

Welche gehören ferner hieher:

Eben auf solche Weise können auch diejenige adjectiva comparirt werden / deren comparatio sonst bey denen Auctoribus nicht gebräuchlich ist/als: mirus wunderlich/ im comparat. *magis* mirus wunderlicher/ im Superlat. *valde* sive *maxime* mirus am allerwunderlichsten. Auch ist diese Umschreibung mit den adverbiis bey denen adjectivis comparabilibus gebräuchlich/als: Quid *magis* est *durum* saxo? quid *mollius* unda? Ovid.

[Also auch *almus* der da nehrt/ *balbus* stamlend/ *blæsus* lispelnd/ *canus* grau/ *canorus* hellautend/ *claudus* lahm / *cicur* zahm/ *egenus* dürfftig/ *memor* eingedenck/ *mutus* stumm/ *rudis* ungeschickt; quanquam nonnulli comparativum *rudior* admittunt &c.

Deßgleichen die da ausgehen 1. in *BVNDVS*, als: *sitibundus* durstig/ *moribundus* ein sterbender/ *vagabundus* umschweiffig/ *jactabundus* ruhmredig/ *pudibundus* schamhafftig &c. 2. in *STER*, als: *palustер* sumpfig/ *silvester* waldig/wild/ *equester* zur Reuterey gehörig &c. 3. in *MVS*, als: *legitimus* rechtmässig/ *magnanimus* großmüthig &c. Und 4. die participia in DVS, als: *colendus* geehrt/ *reverendus* ehrwürdig: vulgaria enim *colendissimus*, *reverendissimus*, aliaque ejusmodi in Latinitatem peccant. De quibus tamen omnibus notandus est canon Grammaticus: *Doctorum est usus semper spectandus ubique.* Scaliger de Caus. Ling. Lat. cap. 93.]

Sag her die *II.* Gattung:

Diese fünff Wörter in LIS haben im superlativo LIMVS, als: *agilis* hurtig/ behend / *agillimus*, *facilis* leicht / *facillimus*, *gracilis* mager / *gracillimus*, *humilis* niedrig / *humillimus*, *similis* gleich / *simillimus*, samt diesen zweyen compositis, *difficilis* schwer / *difficillimus*, *dissimilis* ungleich / *dissimilli-*

Nach diesem Reimen:

Der höchste grad soll LIMVS kriegen/
Bey Wörtern die im FAGVS liegen.

[Vulgo unico L tales superlativos in prosa scribendos præcipiunt, sed meliores codices duplex L in his commendant.]

Welche ist die *III.* Gattung der *irregulariter comparatorum*?

Bonus gut/	*melior*,	*optimus*.
Malus bös/	*pejor*,	*pessimus*.
Magnus groß/	*major*,	*maximus*.
Parvus klein/	*minor*,	*minimus*.

[*Parissimus* tamen dixere Lucretius, Varro aliqve.]

Multus viel/	*plurimus*.
Multa,	*plurima*.
Multum, *plus*,	*plurimum*.

[Plus wird insgemein im singulari nur für ein neutrum und substantivum gehalten; im plurali aber ist es gantz und ein adjectivum, plures, plura.]

Vetus alt/ *veterior*, *veterrimus*.

[Ab antiqvo positivo *veter*.]

Nequam schalckhafftig/ *nequior*, *nequissimus*.

Sag her die *IV*. Gattung:

Die adjectiva, welche von denen verbis *dico facio, volo* herkommen / die haben im comparativo ENTIOR, im superlativo ENTISSIMVS, als:

Maledicus lästerhafftig/ *maledicentior*, *maledicentissimus*.

Honorificus ehrlich/ *honorificentior*, *honorificentissimus*.

Benevolus gutwillig/ *benevolentior*, *benevolentissimus*.

[Also

[Also *beneficus* gutthätig/ *munificus* freygebig / *magnificus* herrlich; aber *mirificus* wunderbar / hat *mirificissimus* allein bey dem Terentio in Phormione.]

Welche ist denn die *V.* Gattung der *irregulariter comparatorum*?

Exterus (*exter*) ausländisch/ *exterior*, *extremus* und *extimus*.

Inferus niedrig/ *inferior*, *infimus* und *imus*.

Maturus zeitig/ *maturior*, *maturissimus* und *maturrimus*.

Superus obere / *superior*, *supremus* und *summus*.

Posterus folgend / *posterior*, *postremus* und *postumus*. (de hac voce *posterus* videatur Jac. Perizonius ad Sanctii Minervam Lib.I.cap.XI.)

[A nonnullis superlativis qvidam Scriptorum formarunt quoque comparativos & superlativos, non tamen temere usurpandos, ut: ab *extremus*, *extremior* ap. Apul. *extremissimus* ap. Tertullian. a *postremus*, *postremior*, *postremissimus* in orat. Gracchi ap. Gell. aliosqve, a *minimus*, *minimissimus* ap. Arnob. *proximus*, *proximior* ap. Senec.]

CAPVT XXIV.

DE COMPARATIONE DEFECTIVA.

Sag nun her diejenigen *adjectiva*, so nicht alle drey gradus haben?

I. Diese adjectiva haben keinen positivum, als:

- - *Interior* der innere/ *intimus*.
- - *Citerior* dißeits/ herwarts liegend/ *citimus*.

Vlte-

— *Vlterior* jenſeits gelegen/ *ultimus.*
— *Propior* näher/ *proximus.*
— *Prior* eher/ *primus.*
— *Deterior* ärger/ *deterrimus.*
— *Ocior* geſchwinder/ *ociſſimus.*

II. Dieſe haben keinen comparativum, als:

Falſus falſch/ — *falſiſſimus.*
[Auguſtinus tamen uſus eſt comparativo *falſior.*]
Faber künſtlich/ — *faberrimus.*
Fidus getreu/ — *fidiſſimus.*
[*Fidior* comparativus legitur apud Juſtinum Lib. XVI. cap. 5.]
Germanus recht oder eigentlich / — *germaniſſimus.*
Inclytus berühmt/ — *inclytiſſimus.*
Invictus unüberwindlich/ — *invictiſſimus.*
Meritus verdient/ — *meritiſſimus.*
Novus neu/ — *noviſſimus.*
Nuperus neulich/ — *nuperrimus.*
Putus rein/ — *putiſſimus.*
Perſvaſus überredt/ — *perſvaſiſſimus.*
Sacer heilig/ — *ſacerrimus.*
Quibus ex auctoritate Hieronymi & Ambroſii addi poteſt
Chriſtianus Chriſtlich/ — *chriſtianiſſimus.*
[Ab antiqvo pronomine *ipſus*, imitatione Græcorum, ut ab αὐτὸς ἀυτότατος, Plautus formavit ſuperlativum *ipſiſſimus.*]

III. Dieſe haben keinen ſuperlativum, als:

Adoleſcens jung/ *adoleſcentior* —
Juvenis jung/ *junior* und *juvenior* —
(Qvo ultimo comparativo uſi Columella & Plinius.)
Senex alt/ *ſenior* —
Communis gemein/ *communior* —
Dexter rechts/ tüchtig/ *dexterior* —
Siniſter lincks/ unglücklich/ *ſiniſterior* —
Prucianus contracte ſcribit *ſiniſtrior.*

[Nota. *Dextimus* & *ſiniſtimus* pro *poſitivis* uſurpantur a priſcis.]

Infinitus unzehlich/ *infinitior* —

Longinqvus fern/ *longinqvior* —

Proclivis geneigt/ *proclivior* —

Propinqvus nahe/verwand/ *propinqvior* —

Satur ſatt/ *ſaturior* —

Supinus träg/ *ſupinior* —

[His quoque annumerant aliqui *dives* reich/ *divitior*, verum hujus ſuperlativus, *divitiſſimus* legitur apud Ciceronem & Cornelium Nepotem. A *dis* autem eſt *ditior*, *ditiſſimus* analogice & plene.]

IV. Dieſe haben weder einen poſitivum noch ſuperlativum, als:

— *Anterior* der vördere —

— *Seqvior* geringer —

Reliqva ulus docebit. Catalogum mirorum & pene inſolentium tum comparativorum, tum Superlativor. vide ap. Majorem de Varianda orat. a pag. 90-158. & apud *Güntherum* in Lat. reſtitut. pt. 2. a pag. 152-171. Conf. inſuper Voſ. Lib. II. de Analogia a cap. 21-28.

CAPVT XXV.

DE SPECIE NOMINVM IN VNIVERSVM.

Wie viel ſind *ſpecies nominum*?

Zwo: 1. Primitiva iſt derjenigen nominum, die von keinem andern herkommen/als: *aurum*, *pius*. 2. Derivativa derjenigen/ die von einem andern Wort ihren Urſprung hernehmen/als: *aureus*, *pietas*, wie ſchon oben p. 14. etlicher maſſen angezeiget worden.

Wie viel Gattungen aber ſind der *nominum derivatorum*?

Achr: Als da ſind I. die *Patronymica*, die von denen Namen ihrer Väter/ Mütter/ Groß-Väter/ Vorfah-

fahren/bißweilen auch Brüder/Könige/oder Stiffter/hergeleitet werden.

Vom Vater / als: *Anchisiades*, des *Anchisæ* Sohn/das ist *Æneas* &c.

Von der Mutter / als: *Iliades*, der *Iliæ* Sohn/ das ist *Romulus* &c.

Von dem Groß-Vater vom Vater her/als: *Æacides*, des Æaci Enckel / von dieses Sohn Peleo her/ das ist *Achilles* &c.

Vom Groß-Vater von der Mutter her / als: *Atlantiades*, des Atlantis Enckel von seiner Tochter Maja, das ist *Mercurius* &c.

Vom Bruder / als *Phaëthontias*, des Phaëthontis Schwester; *Phoronis*, des Phoronei Schwester *Isis* &c.

Von ihrem König oder Stiffter/ als: *Thesidæ*, *Cecropidæ*, das ist die Athenienser von ihren Königen *Theseo*, *Cecrope*; *Dardanidæ*, die Trojaner von ihrem König *Dardano*; *Æneadæ*, *Romulidæ*, die Römer von ihren Stifftern *Æneæ*, *Romulo* &c.

Wie viel Endungen haben die *Patronymica*?

Fünff: *DES*, *ION*, *AS*, *IS*, und *NE*. In DES und ION sind masculina, als: *Pelides*, *Japetion*; die übrigen drey sind feminina, als: *Ilias*, *Nereis* und *Adrastine*. In ES & NE desinentia sunt primæ, in ION, AS & IS tertiæ declinationis.

[Vsus Patronymicorum est fere tantum in carmine, inprimis Heroico.]

II. Welche werden *Gentilia* genennt?

Die/ so von einem Land oder Stadt ihre Benennung herhaben / oder doch ein Volck / oder einer

Stadt Einwohner/ bedeuten/ als: *Germanus* ein Teutscher/ *a Germania*, *Romanus* ein Römer/ *a Roma*, *Norimbergensis* ein Nürnberger/ *a Norimberga*. Und werden substantive und adjective genommen.

[Nota. Zwischen denen Gentilibus, die in VS und ENSIS ausgehen/ macht man bisweilen diesen Unterschied: Z. E. *Hispanus* ist ein geborner Hispanier; *Hispaniensis* aber ist nur ein Zunam dessen/ der in Hispania wohnt/ ob er wol kein Hispanier/ der Geburt nach/ ist. Also *Romanus* und *Romanensis*, *Græcus* und *Græciensis*, *Siculus* und *Siciliensis*.]

III. Welche *adjectiva* nennt man *Possessiva*?

Die eine Besitzung oder Eigenthum ihres primitivi bedeuten/ als: *Homericus versus*, id est, *Homeri versus*, *Evandrius ensis*, id est, *Evandri ensis*, *Herilis filius*, id est, *Heri filius*, *paterna domus*, id est, *domus patris* &c.

IV. Welche werden *Deminutiva* genennet?

Die eine Verminderung des Worts/ von dem sie herkommen/ bedeuten/ als: *Filiolus* vom *filius*, *parvus filius* ein Söhnlein/ oder kleiner Sohn/ *lapillus* vom *lapis* ein Steinlein &c.

Weswegen braucht man die *Deminutiva*?

1. Der Nothwendigkeit halber/ zu Bedeutung einer Sache/ Kleinheit/ als: *cultellus* ein Messerlein/ *surdaster* etwas taub &c.

2. Scherz wegen/ als: *fraterculus gigantum*, Juvenal. &c

3. Zum Schmeicheln/ als: *meum corculum* mein Hertzlein &c.

4. Eine Sach beliebig zu machen/ als: *annulus aureolus* ein schön güldenes Ringlein &c.

5. Der

5. Demuth und Bescheidenheit halber/ sich und das Seinige zu verringern / als: *ingeniolum meum, officiola mea* &c.

6. Verachtung und Schimpfs wegen / als: *homuncio, homunculus, homulus* ein elender Mensch/ *Græculus* ein Griechlein &c. Vid. infra p. 567.

V. Welche *nomina* werden *Denominativa* genannt?

Diejenige/ so von andern nominibus herkommen/ und zu keiner andern voriger Gattungen können gezogen werden / als: *Justitia, a justus, ferreus, a ferrum* &c.

Nota. Hieher gehören auch die Numeralia, weiln fast die meisten derselben/ von eilf an gezehlet/ Denominativa sind.

Wie vielerley sind der *Numeralium*?

Siebenerley: (1.) Sind Cardinalia, die sich schicken auf die Frage/ wieviel? als: *Unus, a, um* einer/ *duo, æ, o* zwey/ *tres, tria* drey/ *quatuor, quinque, sex, septem, octo, novem, decem, undecim, duodecim, tredecim, quatuordecim, quindecim, sedecim* sive *sexdecim, septendecim, octodecim, novendecim, viginti unus, viginti duo* &c. sive *unus & viginti, duo & viginti* &c. *triginta, quadraginta, quinquaginta sexaginta, septuaginta, octoginta, nonaginta, centum unus*, vel *centum & unus, ducenti, æ, a*, sive *bis centum, trecenti, quadringenti, quingenti, sexcenti, septingenti, octingenti, nongenti, mille, duo millia*, sive *bis mille, tria millia*, sive *ter mille* &c. *centum millia*, sive *centena millia, decies centum* sive *decies centena millia* &c.

Not. 1. Pro *tredecim, decem & tres*, pro *sedecim, decem & sex* dixit Cicero.

2. Pro *septendecim*, *octodecim*, *novendecim* (quæ sunt dubia) tutius, Prisciano præeunte, *decem* & *septem*, *decem* & *octo*, *decem* & *novem* substitueris,; sive pro *octodecim*, *novendecim* eleganter quoque *duodevigînti*, *undevigînti* dixeris, & sic deinceps usque ad *centum* hoc etiam incluso, *duodetrigînta*, *undetrigînta* &c. etiam in ordinalibus & distributivis, ut: *duodevicesimus*, *undevicesimus*, *duodeviceni* &c. ubi simul notandum *duo* in talibus manere indeclinabile. Vid. supra p. 70.

(2) Ordinalia, die sich schicken auf die Frage / der wievielste? als: *Primus* der erste / *secundus* der ander / *tertius* der dritte / *quartus*, *quintus*, *sextus*, *septimus*, *octavus*, *nonus*, *decimus*, *undecimus*, *duodecimus*, *decimus tertius* sive potius *decimus* & *tertius*, *tertius decimus*, atqve ita deinceps (pro *decimus octavus*, *decimus nonus*, *duodevigesimus*, *undevigesimus* usque ad centesimus, hoc tamen excluso, dici antea jam monitum) *vigesimus* sive *vicesimus*, *vicesimus primus* (sive *primus* & *vicesimus*, *unus* & *vicesimus*) *vicesimus secundus* (sive *vicesimus alter*, *alter* & *vicesimus*) &c. *trigesimus*, sive *tricesimus*, *quadragesimus*, *quinquagesimus*, *sexagesimus*, *septuagesimus*, *octogesimus*, *nonagesimus*, *centesimus*, *ducentesimus*, *trecentesimus*, *quadringentesimus*, *quingentesimus*, *sexcentesimus*, *septingentesimus*, *octingentesimus*, *nongentesimus*, *millesimus*, *bis millesimus*, *ter millesimus* &c.

Huc etiam referuntur numeralia in ANVS inde de Hexa, ut: *primanus*, *secundanus*, *tertianus* &c. der Erste / der Andre / der Dritte ꝛc. in der Ordnung ꝛc.

(3) Distributiva, die sich schicken auf die Frage / wieviel jedesmahl? als: *Singuli* einzehlig / ein jeder für sich / *bini* je zween / *terni* je drey / *quaterni* je vier / *quini* je fünf / *seni* je sechs / *septeni*, *octoni*, *noveni*, *deni*, *undeni*, *duodeni*, *deni terni*, vel

deni

deni & *terni*, *quaternideni*, *quindeni*, *quinideni*, aut *deniquini*, *ſedeni* aut *deni ſeni*, & ſic porro; *viceni*, *viceni ſinguli*, ſive *ſinguli* & *viceni*, *viceni bini*, item *bini* & *viceni* &c. *triceni*, *quadrageni*, *quinquageni*, *ſexageni*, *ſeptuageni*, *octogeni*, *nonageni*, *centeni*, *ducenteni*, *trecenteni*, *quadringenteni*, *quingenteni*, vel per Syncopen *duceni*, *treceni*, *quadringeni*, *quingeni* &c. *milleni*, *bis milleni*, *decies milleni*, *vicies milleni*, *centies milleni*, *millies milleni* &c.

(4) Multiplicativa, die ſich ſchicken auf die Frage wievielfältig? als: *Simplex* einfältig / *duplex* zweyfältig / *triplex* dreyfältig / *quadruplex* vierfältig / *quintuplex*, *ſextuplex*, *ſeptemplex*, *octuplex*, *novemplex*, *decemplex*, *centuplex*, *multiplex* &c.

[Ad Multiplicativorum claſſem quoque pertinent *bipartitus* vel *bipertitus*, *tripartitus*, *quadripartitus*, *quinquepartitus* &c. in zween / drey / vier oder fünf Theil getheilet &c.]

(5) Proportionalia, die ſich ſchicken auf die Frage / wieviel mehr als einanders? als: *Simplus* einfach / *duplus* zweyfach / *triplus* dreyfach / *quadruplus* vierfach / *quintuplus*, *ſextuplus*, *ſeptuplus*, *octuplus*, *decuplus*, *centuplus*, *millecuplus* &c.

(6) Temporalia. die ſich ſchicken auf die Frage / wie alt / oder wieviel Jahr hat er? als: *Annicu-lus* jährig / *bimus* zweyjährig / *trimus*, *quadrimus*. Vnde *bimulus*, *trimulus*, *quadrimulus*, tum compoſita *biennis*, *triennis*, *quadriennis*, *quinquennis*, vel *quinquennalis*, *ſexennis*, *ſeptennis*, *octennis*, *novennis*, *decennis*. Sic *bimeſtris* zwey Monat / *trimeſtris* drey Monat / *quadrimeſtris*, *quinqueme-ſtris*, *ſemeſtris* &c.

(7) Numeralia in ARIVS, ut: *Binarius, ternarius, quaternarius, quinarius, ſenarius, ſeptenarius, octonarius, nonarius, denarius; undenarius, duodenarius &c. vicenarius, tricenarius*, vel *trigenarius, quadragenarius, quinquagenarius, ſexagenarius, ſeptuagenarius, octogenarius, nonagenarius, centenarius &c. millenarius*, ein Zahl von zweyen/ dreyen ꝛc.

[Nota. Hi numeri, pro appoſito ſubſtantivo, varie ſignificant, ut: *Lapis centenarius*, hoc eſt, centum librarum: *Homo quinquagenarius*, h. e. quinquaginta annorum: *Grex centenarius*, h. e. qui centum capita continet: *Cohors ducentenaria*, quæ eſt ducentorum militum.

Abſolute vero poſiti, ſubſtantive ſumuntur, ut: *Vnitas* Græce, *monas, adis, binarius*, ſubaudi *numerus*, Græce, *dyas: ternarius, trias: quaternarius & quaternio, tetras: quinarius, pentas: ſenarius & ſenio, hexas: ſeptenarius, heptas: octonarius, ogdoas: novenarius, enneas: denarius & denio, decas* &c.

Sunt & aliis Numeralibus ſua ſubſtantiva, ut: *Bimatus, trimatus, quadrimatus: biennium, triennium, quadriennium* &c. *biduum, triduum, quatriduum* &c. *binoctium, trinoctium, quadrinoctium* &c.

VI. Welche *nomina* nennet man *Verbalia*?

Diejenige/ ſo von verbis, oder deren ſupinis herkommen/ als: *Providus* fürſichtig/ *a provideo, amator* ein Liebhaber/ *ab amo, lectio* das Leſen/ *a lectum* &c.

VII. Welche *nomina* werden *Participialia* genennet?

Diejenige/ welche von den participiis herkommen/ und in nomina verwandelt werden/ als: *Nocens* ſchuldig/ *ſapiens, oriens, occidens, accidens, ſerpens* &c.

VIII. Welche ſind denn endlich die *Adverbialia* und *Præpoſitionalia*?

Die/ ſo von denen Adverbiis und Præpoſitionibus

bus herkommen/als: *Craſtinus* morgend/*ab* adverb. *cras*, *heſternus* geſtrig/*ab* adverb. *heri* &c. *Supernus*, *contrarius*, *a* præpoſitione *ſupra*, *contra* &c.

CAPVT XXVI.

DE PRONOMINE.

Was iſt ein *Pronomen*?

Das Pronomen iſt ein ſolcher Theil der Rede/ der an ſtatt des nominis geſetzt wird/ da ſonſt die Wiederholung deſſelben unangenehm ſeyn würde.

Wie viel werden insgemein *pronomina* gezehlet?

Neunzehen: *Ego*, *tu*, *ſui*, *hic*, *iſte*, *ille*, *ipſe*, *is*, *quis*, *qui*, *meus*, *tuus*, *ſuus*, *noſter*, *veſter*, *noſtras*, *veſtras*, *cujus* und *cujas*.

Aus dieſen ſind *ego*, *tu*, *ſui* und *quid*, ſamt ſeinen compoſitis *aliquid*, *ecquid*, *quidquid*, *quippiam* im ſingulari allezeit ſubſtantiva, die übrige aber adjectiva.

[Interdum tamen & alia pronomina adjectiva, cum abſolute ponuntur, in ſubſtantiva degenerant, als: *mei* die meinigen/ *tui* die deinigen/ *ſui* die ſeinigen/ oder ihrigen: *id ætatis*, *hoc* negotii &c.

Wie viel Stück hat man bey einem *pronomine* zu wiſſen?

Acht: als da ſind Species, Significatio, Genus, Numerus, Figura, Perſona, Caſus & Declinatio.

Wie vielerley ſind die *pronomina* nach ihrer *ſpecie*?

Zweyerley/ wie andere Wörter: primitiva und derivativa.

Welche *pronomina* sind *primitivæ speciei*?

Diese: *Ego, tu, sui, hic, iste, ille, ipse, is. quis, qui.*

Welche sind *derivativa speciei*?

Vornemlich die *possessiva* und *gentilia*: *meus, tuus, suus, noster, vester, nostras, vestras, cujus* und *cujas.*

Wovon sind die *possessiva* und *gentilia* herzuleiten?

Von denen genitivis der pronominum primitivorum *mei, tui, sui, nostri, vestri, cujus.*

Wie werden die *pronomina* nach ihren Bedeutungen eingetheilet?

In sechserley Gattungen: demonstrativa, relativa, reciproca, interrogativa, possessiva und gentilia.

Welche sind die *Demonstrativa*?

Ego, tu, hic, iste, und bisweilen auch *ille, is, ipse, istic, illic.*

(Werden demonstrativa genannt / weilen sie auf eine gewisse Person oder Sach gleichsam mit Fingern zeigen / die entweder anwesend / oder abwesend ist.)

Not. 1. Hæc tria pronomina *hic, iste, ille*, cum adverbiis, quæ a tribus hisce pronominibus derivantur, *hic, istic, illic*, ita differre volunt:

Personam notat *HIC* primam: notat *ISTE* secundam: *ILLE* notat ternam. Sic inde Adverbia distant.

Nam de me loquens, dicere debeo: *hoc caput, hæc manus, hæc civitas*: de te vero, *istud, caput, ista manus, ista civitas*: de tertio autem aliquo, *illud caput, illa manus* &c. ut Virgil. *per caput hoc juro.* Cicero: *Tu istis faucibus, istis lateribus tantum vini exhauseras*, hoc est, istis tuis faucibus.

2. *Hic* & *ille* in oratione jungitur plerumq; hoc discrimine: *Respicit HIC propius; sed respicit ILLE remotum.* Verum discrimen hoc non est perpetuum. Vid. infra pag. 412.

3. *Ille*

3. *Ille* & *ipſe* ſæpius dignitatem & excellentiam: *iſte* contra contemptum & indignationem notat, ut: *Alexander ille Magnus. Quod iſti dicunt, facile refutatur.*

Welche ſind die *Relativa*?

Ille, ipſe, is, idem, qui. Bißweilen auch *hic*, und *iſte.*

(Werden relativa genannt / weil ſie ſich auf ein vorhergehendes nomen, oder gantze vorhergehende Rede beziehen. Auf ein vorhergehendes nomen, als: *Deus* eſt, *qui* fecit cœlum & terram: auf eine gantze vorhergehende Rede / als: *Vxorem nunqbam habui, qbod* fortunatum iſti putant. Ter.)

Welches ſind die *Reciproca*?

Sui und *ſuus.*

(Dieſe ziehen die Bedeutung des verbi zurück auf die vorſelbigem hergehende dritte Perſon / als: *Pater rogat, ut veniat ad ſe*, hoc eſt, *ad patrem ipſum.*)

[Non raro a Veteribus *relativa* & *reciproca* confunduntur, de quorum uſu plura in Syntaxi.]

Sag her die *Interrogativa*?

Quis, qui, cujus, a, um, und *cujas*, ſamt den compoſitis *ecquis, quisnam, numquis &c.*

(Werden ſo genannt / weiln man ſich deren zum Fragen bedienet / als: *Quis es tu? qui me alter eſt audacior homo? aut qui confidentior.* Plaut. *Cujum pecus?* Virgil.

Bisweilen fragen ſie nicht / ſondern werden aus Interrogativis infinita, als: *Neſcio, quis teneros oculus mihi faſcinat agnos.* Virg. *Quis venerit, quid profecerit, cujas ſit, neſcio.*)

Welche ſind die *Poſſeſſiva*?

Meus, tuus, ſuus, noſter, veſter, und *cujus, a, um.*

(Werden alſo genannt / weil ſie eine Beſitzung oder Eigenthum bedeuten. Hieher gehören auch die genitivi der pronominum primitivorum, als: *hujus, iſtius, illius, ipſius, ejus*; und deren pluralis *horum, harum, iſtorum, iſtarum* &c.

Zuweilen auch *mei, tui, ſui*, und *noſtrum* oder *noſtri*, *veſtrum* oder *veſtri.*)

Wel-

Welche sind die *Gentilia*?

Nostras, *vestras* und *cujas*. Sie bedeuten entweder ein Volck/Vaterland oder Parthey/als: *cujas* von wannen? *nostras* einer von den Unsrigen/ *vestras* einer von den Eurigen.

Cujus generis sind die *Pronomina*?

Alle Pronomina sind generis omnis, entweder unter einer Endung/ als: *ego*, *tu*, *sui*, *nostras*, *vestras* und *cujas*, oder unter dreyen Endungen/ als: *hic*, *hæc*, *hoc*, *qui*, *quæ*, *quod* &c.

[*Quisquam* Veteres & masculino & feminino genere usurpaunt.]

Wieviel haben sie *Numeros*?

Eben so viel/ als die nomina, nemlich zwey/ den singularem, als *ego*, und pluralem, als *nos*.

(*Sui* wird in beyden numeris ohne Unterscheid gebraucht/ und heist so wohl ihrer/ als seiner.)

Wieviel *Figuras* haben die *Pronomina*?

So viel/ als das nomen: denn *ego* ist simplicis figuræ, *egomet* compositæ.

Quot modis componuntur pronomina?

Septem modis: 1. cum Nominibus, ut: *aliquis*, *unusquisque*: item *cujusmodi*, sive *cuimodi*, *hujusmodi*, *hujuscemodi*, *ejusmodi*, *istiusmodi*, *illiusmodi*, *aliusmodi*, *alimodi*.

2. Cum pronominibus ipsis, ut: *quisquis*, *sese*, *istic* ab iste & hic, *illic* ab ille & hic.

3. Cum Verbis, ut: *quilibet*, *quivis*, a libet, volo.

4. Cum Adverbio, ut: *ecca*, *eccum*, *eccam*, *eccos*, *eccas*, ab ecce & is; *ellum*, *ellam*, *ellos*, *ellas*, ab eodem ecce & ille; adde ex Plauto *eccilla*, *eccillum*, item *eccista*, *eccistam*.

5. Cum Præpositione per anastrophen, ut: *mecum*, *tecum*, *secum*, *nobiscum*, *vobiscum*, *quicum*, *quibuscum*.

6. Cum Conjunctionibus, ut: *quisque*, *quivis*, *quisnam*, *quisquam*, *ecquis*, *siquis*.

7. Cum syllabicis adjectionibus *met*, *te*, *ce*, *cine*, *pte*, *pse*, *pium*, *dam*, *dem*, *dum*, *cunque*, ut: *egomet*, *tute*, *hicce*, *hiccine*, *meo-*

meopte, meapte &c. *eapſe, reapſe, quiſpiam, quidam, idem*, pro *isdem, egodum, tudum, quicunque.*

Wie viel *Perſonas* haben die *pronomina*?

Drey: *Ego* iſt primæ perſonæ: *Tu* ſecundæ: *Sui* tertiæ perſonæ, und die übrigen pronomina alle/ wenn ſie nicht bey *ego* oder *tu* ſtehen/als: *ille ego, tu ille* &c.

Wie viel haben ſie *Caſus*?

Sechs/ wie die nomina.

Insgemein zehlt man nur vier pronomina, die einen Vocativum haben/als: *tu, meus, noſter*, und *noſtras*. Das Gegentheil aber iſt aus folgenden Exempeln zu erſehen:

Eſto nunc Sol teſtis, & *hæc* mihi *terra* precanti:
Ipſe meas *æther* ſuſcipe *ſumme* preces. Ovid.
Tu mihi *libertas illa paterna* vale. Tibull.
O *nox illa*, quæ pene æternas huic urbi tenebras attuliſti Cic.
O *iſti*, apud Apul. & Arnob.

Alſo findet man im Vocativo *aliquis*, als: aperite *aliquis* oſtium. Ter.
Exoriare *aliquis* noſtris ex oſſibus *ultor*. Virgil.

Auch *quilibet*, als:
Quilibet huc, dixit, confuge, tutus eris. Ovid.

Auf wie vielerley Weis werden die *pronomina declinirt*?

Fürnemlich auf zweyerley Weis / irregulariter und regulariter.

Welche werden denn *irregulariter declinirt*?

Dieſe: *Ego, tu, ſui, hic, quis, qui.*

Der

Declinatio Pronominum irregularium.

Singularis.

N.	Ego Ich.	Tu Du.	*caret.*
G.	Mei Mein oder Meiner.	Tui Dein oder Deiner	Sui Sein oder Seiner.
D.	Mihi Mir.	Tibi Dir.	Sibi Ihm oder Ihr.
Ac.	Me Mich.	Te Dich.	Se Sich.
V.	*caret.*	(o) Tu (o) Du	*caret.*
A.	Me (von) Mir.	Te (von) Dir.	Se (von) Sich oder Ihr.

Pluralis.

N.	Nos Wir.	Vos Ihr.	*caret,*
G.	Noſtri, Noſtrûm Unſer.	Veſtri, Veſtrûm Euer.	Sui Ihrer ſelbſt.
D.	Nobis Uns.	Vobis Euch.	Sibi Ihnen.
Ac.	Nos Uns.	Vos Euch.	Se Sich.
V.	*caret.*	(o) Vos (o) Ihr.	*caret.*
Abl.	Nobis (von) Uns.	Vobis (von) Euch.	Se (von) Sich oder Ihnen ſelbſt.

Alſo gehen die compoſita *egomet* Ich ſelbſt / *meimet*, *mihimet*, *memet*, *nosmet*, *nobismet*. *Tumet* du ſelbſt/ *tuimet* &c. *Suimet* ſeiner ſelbſt / *ſibimet* &c.

Not. 1. Die Genitivos *Noſtrûm* und *Veſtrûm* gebraucht man insgemein im Fragen/und wo man im Teutſchen Unter ſetzet/als: Quis *veſtrûm*, aliquis *noſtrûm*. *Noſtri* und *Veſtri* aber ſetzet man auſſer dieſen Fällen v. g. Flagro deſiderio *veſtri*. Memoria *noſtri*.

2. *Noſtrûm* und *Veſtrûm* iſt ſo viel/ als : ex nobis vel vobis. Aber *noſtrorum* & *veſtrorum* iſt e noſtris vel veſtris, einer von den unſrigen oder eurigen/ uns oder euch nicht mit eingeſchloſſen. De diverſo ipſorum uſu conſule infra Syntaxin p. 416.

Hic dieſer/*hæc* dieſe/*hoc* dieſes.

Singularis.

	Maſc.	*Fem.*	*Neutr.*
N.	Hic.	hæc,	hoc.
G.	Hujus *per tria genera.*		
D.	Huic *per tria genera.*		
Ac.	Hunc, hanc, hoc.		
V.	*caret.*		
Abl.	Hoc, hac, hoc.		

Pluralis.

N.	Hi, hæ, hæc.
G.	Horum, harum, horum.
D.	His *per tria genera.*
Ac.	Hos, has, hæc.
V.	*caret.*
Abl.	His *per tria genera.*

Interrogativum & Relativum.

Quis? wer? qui welcher/quæ welche/ quid? was? quod welches.

Singularis.

	Maſc.	*Fem.*	*Neutr.*
N.	Quis? (*qui*) quæ, quid? (*quod*)		
G.	Cujus *per tria genera.*		
D.	Cui *per tria genera.*		
Ac.	Quem, quam, quid? (*quod*)		
V.	*caret.*		
Abl.	Quo, qua, quo. Item *qui*, alſo: *quicum.*)		

Pluralis.

N.	Qui, quæ, quæ.
G.	Quorum, quarum, quorum.
D.	Quibus *vel queîs per tria genera.*
Ac.	Quos, quas, quæ.
V.	*caret.*
Abl.	Quibus *vel queis per tria genera.*

Also werden declinirt die composita *quicunque* wer da nur / *quilibet* und *quivis* ein jedweder / ausser daß die syllabicæ adjectiones indeclinabiles bleiben/ desgleichen *quidam* und *aliquis* einer/ jemand.

Quisquam und *quispiam* plurali numero carent.

Vnusquisque ein jeglicher *unaquæque / unumquodque* wird zwar auf beyden Seiten declinirt / aber auch nur im singulari numero.

Das compositum, *Quidam* hat im accusativo singulari wohllauts halber *quendam*, *quandam*, pro, quemdam, quamdam, desgleichen im genitivo plurali *quorundam*, *quarundam* &c.

Not. 1. *Quidam* & *aliquis* sic communiter distingvuntur: *Quidam* rem nobis aliquo modo certam indicat; *Aliquis*, *quisquam*, *quispiam* vero rem nobis incertam significant. Linacer Lib. I.

2. Die composita *aliquis*, *ecquis*, *nequis*, *numquis*, *siquis* haben im feminino singulari und neutro plurali an statt des *æ*, *a*, als: *aliqua*, *ecqua* &c. Doch sagt man auch *ecquæ*, *siquæ*.

3. Vom *ecquisnam*, *ecquænam* wird *ecquidnam* substantive, aber *ecquodnam* adjective genommen.

4. *Quicunque* hat im neutro *quodcunque* allein/ und nicht *quidcunque*.

Welche *Pronomina* werden *regulariter* declinirt?

Meus mein / *mea*, *meum*
Tuus dein / *tua*, *tuum*
Suus sein / *sua*, *suum*
} wie *doctus*, *a*, *um*.

Noster unser/ *nostra*, *nostrum*
Vester euer/ *vestra*, *vestrum*
} wie *niger*, *a*, *um*.

Ille, *illa*, *illud*
Iste, *ista*, *istud*
Ipse, *ipsa*, *ipsum*
Is, *ea*, *id*
} haben im genitivo singulari *IVS* und im Dativo *I*, *per tria genera*.

Deren masculina und neutra sind secundæ, die feminina aber primæ Declinationis, und gehen wie *bonus*, *a*, *um*.

No-

Noſtras einer von den unſrigen / *veſtras* einer von den eurigen / *cujas* wes Lands / Geſchlechts oder Parthey / gehen wie ein adjectivum einer Endung tertiæ declinationis, und haben im genitivo *atis*.

Declinatio Pronominum regularium.

Singularis.

N. Me*us* mein/ me*a*, me*um*.
G. Me*i*, me*æ*, me*i*.
D. Me*o*, me*æ*, me*o*.
Ac. Me*um*, me*am*, me*um*.
V. M*i*, me*a*, me*um*.
Abl. Me*o*, me*a*, me*o*.

Pluralis.

N. Me*i*, me*æ*, me*a*.
G. Me*orum*, me*arum*, me*orum*.
D. Me*is per tria genera*.
Ac. Me*os*, me*as*, me*a*.
V. Me*i*, me*æ*, me*a*.
Abl. Me*is per tria genera*.

Alſo auch: *Tuus*, *ſuus*, *noſter* und *veſter*.

Singularis.

N. Iſt*e* dieſer/ iſt*a* dieſe/ iſt*ud* dieſes.
G. Iſti*us per tria genera*.
D. Iſt*i per tria genera*.
Ac. Iſt*um*, iſt*am*, iſt*ud*.
V. *caret*.
Abl. Iſt*o*, iſt*a*, iſt*o*.

Pluralis.

N. Iſt*i*, iſt*æ*, iſt*a*.
G. Iſt*orum*, iſt*arum*, iſt*orum*.
D. Iſt*is per tria genera*.
Ac. Iſt*os*, iſt*as*, iſt*a*.
V. *caret*.
Abl. Iſt*is per tria genera*.

So auch: Ille, illa, illud, ingleichen ipſe, ipſa, ipſum, nur daß das neutrum im ſingulari *um* für *ud* hat.

Singularis.

N. Ille derſelbe/ illa dieſelbe / illud daſſelbe.
G. Illius *per tria genera.*
D. Illi *per tria genera.*
Ac. Illum, illam, illud.
V. *caret.*
Abl. Illo, illa, illo.

Pluralis.

N. Illi, illæ, illa.
G. Illorum, illarum, illorum.
D. Illis, vel iis *per tria genera.*
Ac. Illos, illas, illa.
V. *caret.*
Abl. Illis, vel iis *per tria genera.*

Singularis.

N. Ipſe derſelbe / ipſa dieſelbe / ipſum daſſelbe.
G. Ipſius *per tria genera.*
D. Ipſi *per tria genera.*
Ac. Ipſum, ipſam, ipſum.
V. *caret.*
Abl. Ipſo, ipſa, ipſo.

Pluralis.

N. Ipſi, ipſæ, ipſa.
G. Ipſorum, ipſarum, ipſorum.
D. Ipſis, vel iis *per tria genera.*
Ac. Ipſos, ipſas, ipſa.
V. *caret.*
Abl. Ipſis, vel iis *per tria genera.*

Singularis.

N. Idem eben derſelbe / eadem eben dieſelbe/ idem eben daſſelbe.
G. Ejusdem *per tria genera.*
D. Eidem *per tria genera.*
Ac. Eundem, eandem, idem.
V. *caret.*
Abl. Eodem, eadem, eodem.

Pluralis.

N. Iidem, eædem, eadem.
G. Eorundem, earundem, eorundem.
D. Eisdem vel iisdem *per tria genera.*
Ac. Eosdem, easdem, eadem.
V. *caret.*
Abl. Eisdem vel iisdem *per tria genera.*

Sin-

Singularis.

N. Noſtr*as* *per tria genera.*
G. Noſtr*atis* *per tria genera.*
D. Noſtr*ati* *per tria genera.*
Ac. *Maſc. & Fem.* Noſtr*atem* *& Neut.* Noſtr*as.*
V. Noſtr*as* *per tria genera.*
Abl. Noſtr*ate vel* Noſtr*ati* *per tria genera.*

Pluralis.

N. *Maſc. & Fem.* Noſtr*ates* *& Neut.* Noſtr*atia.*
G. Noſtr*atium* *per tria genera.*
D. Noſtr*atibus* *per tria genera.*
Ac. *Maſc. & Fem.* Noſtr*ates* *& Neut.* Noſtr*atia.*
V. *Maſc. & Fem.* Noſtr*ates* *& Neut.* Noſtr*atia.*
Abl. Noſtr*atibus* *per tria genera.*

Alſo gehen auch *veſtras* und *cujas*, auſſer daß ſie keinen vocativum haben.

Declinatio Pronominum Defectivorum.

Singularis.

N. Tute (Tutemet) du ſelber.
Ac. Tete.

Seſe ſich ſelber.

Ac. }
und } Seſe, ſo wol im ſingulari als plurali.
Abl. }

Hiccine dieſer.

Singularis.

	Maſc.	*Fem.*	*Neutr.*
N.	Hic*cine*,	hæc*cine*,	hoc*cine.*
Ac.	Hunc*cine*,	hanc*cine*,	hoc *cine.*
Abl.	Hoc*cine*,	hac*cine*,	hoc*cine.*

Pluralis.

Nom. & Ac. Hæc*cine* im neutro *tantum*; auſſer daß Plautus im genitivo plurali maſc. auch Horunc, im fem. Harunc*e*, und Terentius im Ac. plurali maſc. Hoſc*ine* geſaget.

Isthic dieſer.

Singularis.

	Masc.	*Fem.*	*Neut.*
N.	Isthic,	isthæc,	isthoc *vel* isthuc.
Ac.	Isthunc,	isthanc,	isthoc *vel* isthuc.
Abl.	Isthoc,	isthac,	isthoc.

Plural. N. & Ac. Isthæc *in neutro tantum.*

[*Isthic* nunc cum aſpiratione, nunc ſine aſpiratione *Istic* ab Auctoribus ſcribitur.]

Illic dieſer.

Singularis.

	Masc.	*Fem.*	*Neutr.*
N.	Illic,	illæc,	illoc *vel* illuc.
Ac.	Illunc,	illanc,	illoc *vel* illuc.
Abl.	Illoc,	illac,	illoc.

Cujus weſſen.

Singularis.

	Masc.	*Fem.*	*Neut.*
N.	Cujus, *	cuja,	cujum.
Ac.	Cujum,	cujam,	cujum.
Abl.	----	cuja.	---

Pluralis.

N.	----	Cujæ.	---

*[Nominativus Sing. Maſculinus frequens quidem in ore eſt Grammaticis, ſed auctoritas deſideratur.]

Quisquis wer es / was es (ſey.)

Singularis.

N.	Quisquis	---	quicquid.
Ac.	Quemquem	---	quicquid.
Abl.	Quoquo	---	quoquo.

Pluralis.

N.	Quiqui.	---	---
D.	Quibusquibus.		

[Plures casus apud probatos Auctores non inveniuntur.]

Quis-

Quisquam Jemand.

Ist im Nominativo generis communis, gleichwie auch das *Quis* ehedessen gewesen ist/ und singularis numeri tantum.

Singularis.

N. Quisquam --- quicquam.
G. Cujusquam *per tria genera.*
D. Cuiquam *per tria genera.*
Ac. Quemquam --- quicquam.
V. *caret.*
Abl. Quoquam --- quoquam.

Plurali caret.

In unusquisque ein jeder/ unaquæque eine jede/ unumquodque ein jedes/ wird so wohl *unus* als *quis* decl inirt.

Singularis.

N. Vnusquisque, unaquæque, unumquodque.
G. Vniuscujusque *per tria genera.*
D. Vnicuique *per tria genera.*
Ac. Vnumquemque, unamquamque, unumquodque.
V. *caret.*
Abl. Vnoquoque, unaquaque, unoquoque.

Plurali caret.

N. Sing. *Ecca*, pro, *ecce ea.*
Ac. *eccum* & *eccam*, pro, *ecce eum*, *ecce eam.*
Ac. Plur. *Eccos*, *eccas*, pro, *ecce eos*, *ecce eas.*
Sic. *Eccilla*, *eccillum*, *eccista*, *eccistam:*
item: *Ellum* & *ellam*, *ellos* & *ellas*, quæ Comicis sunt usitata. Vid. supra p. 140.

CAPVT XXVII.

DE VERBO.

Was ist ein *Verbum*?

Das Verbum ist ein Theil einer Rede / so durch seine Modos und Tempora conjugirt wird / und heisset etwas seyn / thun oder leiden mit einer gewissen Zeit / als: *Sum* ich bin / *amo* ich liebe / *amor* ich werde geliebet.

Worbey erkennt man ein *Verbum*?

Wenn man diese Wörtlein vorher setzen kan / im singulari Ich / Du / Er / (Fem. Sie / und Neutr. Es) im plurali Wir / Ihr / Sie.

Wie wird das *Verbum* abgetheilt?

Auf zweyerley Weis: 1. In Personale und Impersonale. 2. Regulare und Irregulare.

Was ist ein *Verbum Personale*?

Ein *Verbum Personale* ist / welches durch alle drey Personen in beeden numeris conjugirt wird / als: *Amo, amas, amat, amamus, amatis, amant.*

Was ist ein *Verbum Impersonale*?

Ein *Verbum Impersonale* ist / welches nur in tertia persona singulari conjugirt wird / als: *decet* es gezimet sich / *statur* man stehet.

Was ist ein *Verbum Regulare*?

Ein *Verbum Regulare* ist / das da gantz und vollkommlich nach einer gewissen Conjugation gehet / als: *Amo, Doceo, Lego, Audio.*

Was ist ein *Verbum Irregulare*?

Ein *Verbum Irregulare* ist / das entweder nicht vollkömmlich / oder gar nach keiner gewissen Conjugation gehet / als: *Memini, sum, volo* &c.

Was

Was hat man bey einem *Verbo* in acht zu nehmen?

Acht Stuck/ als da sind: *Genus* (alias *Vox* sive *Forma*) *Species*, *Figura*, *Persona*, *Numerus*, *Tempus*, *Modus*, und *Conjugatio*.

CAPVT XXIIX.

DE GENERE ET SIGNIFICATIONE VERBORVM.

Wieviel sind *Genera* bey denen *Verbis*?

Vier: *Activum*, *Passivum*, *Neutrum* und *Deponens*.

Welche *Verba* sind *Generis Activi*?

Die sich enden auf ein O, und haben ein Passivum in OR, als: *Amo, amor, verbero, verberor.*

(Bedeuten ein solches Thun / so da kommt entweder auf eine andere Person/ als: *Amo Patrem*, oder Sache / als: *Amo literas.* Daher nennet man sie *Transitiva.*)

[Diese verba *aro*, *ædifico*, *bibo*, *cano*, *edo*, *navigo* und dergleichen/ ob sie schon keinen accusativum der Person zu sich nehmen/ und man nicht sagen kan *aro Paulum*, *bibo Petrum* &c. so sind sie doch activa, weilen sie einen accusativum cognatæ rei zu sich nehmen / als: *aro terram*, *bibo vinum*, *cano hymnum* &c. Ja sie formiren auch von sich nicht nur Personalia Passiva in der dritten Person / als: *terra aratur*, *vinum bibitur* &c. sondern auch per Prosopopæiam in der ersten / und per apostrophen in der andern Person.]

Welche *Verba* sind *Generis Passivi*?

Die sich enden auf ein OR, und haben ein Activum in O, als: *Amor, amo, verberor, verbero.*

[Bedeuten ein Leiden von anderstwo her / als: *Amor a Deo*, *doceor a Magistro.*]

Welche *Verba* sind *Generis Neutrius*?

Die sich enden auf ein O, und haben kein Passivum in OR, als: *Sto, sedeo, curro* &c.

[Bedeuten entweder ein solch Thun / das auf keinen andern kommt / als: *Sto, venio, ambulo, volo* ich fliege / *hinnio, grunnio*; oder ein Leiden / als: *Calesco, frigeo, intereo*; oder deren keines / als: *Sum, forem* und *existo*, daher nennt man sie Intransitiva. Solche aber muß man aus der Teutschen signification erkennen lernen / wenn sie nicht Passive können gegeben werden / denn man kan ja nicht sagen: Ich werde gestanden / du wirst gestanden &c.]

Welche gehören mehr zu den *Neutris*?

Zu den Neutris gehören auch I. die Neutralia Passiva, die zwar auf ein O ausgehen / doch aber die Bedeutung und den casum eines Passivi haben / als da sind diese vier: *Vapulo* ich werde geschlagen / *veneo* ich werde verkauft / *liceo* ich werde gefeilscht / *fio* ich werde. Etliche setzen hinzu: *Nubo* ich werde verheyrathet / *exulo* ich werde ins Elend verjagt.

II. Die Neutro Passiva: diese formiren zwar ihre Præterita, wie die Passiva; im übrigen aber sind sie wie Neutra, als: *Audeo, ausus sum* ich unterstehe mich / *fido fisus sum* ich traue / *gaudeo, gavisus sum*, ich freue mich / *soleo, solitus sum* ich pflege; etliche aber haben ein doppeltes præteritum, als: *Juro* ich schwöre / *jurabi & juratus sum*, *prandeo* ich esse zu Mittag / *prandi & pransus sum*, *cœno* ich esse zu Nacht / *cœnabi & cœnatus sum*.

Welche *Verba* sind *Generis Deponentis*?

Die sich zwar auf ein OR enden / haben aber kein Activum, oder Neutrum in O, als: *loquor, sequor*.

Oder / die im Lateinischen lauten wie ein Passivum; im Teutschen aber wie ein Activum oder Neutrum, als: *Osculor* ich küsse / *consequor* ich erlange / *labor* ich falle.

(Haben theils significationem activam, als: *osculor te*, ich küsse dich / theils neutram oder absolutam, als; *labor* ich falle / theils passivam, als: *nascor* ich werde geboren.)

[Nota.

[Nota. Viel Deponentia sind zwar vor Zeiten in significatione passiva gebraucht worden/ haben aber nach und nach solche Bedeutung wiederum abgelegt/ und sind heutiges Tags gar selten mehr also gebräuchlich.]

Was hat man weiter bey denen *Generibus Verborum* in acht zu nehmen?

Daß man das genus und die signification eines verbi wohl solle unterscheiden: Dann *sequor* ich folge nach/ hat significationem activam, *labor* ich falle / hat significationem neutram oder absolutam, und ist doch jenes kein Activum; dieses aber kein Neutrum, sondern sind beede Deponentia.

Wie vielerley ist die *significatio Verborum*?

Dreyerley: I. Activa, dessen eigener casus ist der accusativus, so da eine Person oder Sache bedeutet/ die etwas leidet/ als: *Amo Deum* ich liebe GOtt/ *sequor Ducem* ich folge dem Obersten oder Führer nach.

II. Passiva, dessen eigener casus ist ein ablativus, so eine Person bedeutet/ die etwas thut / als: *Amor a Deo* ich werde von GOtt geliebet/ *Baculo a Magistro* ich werde vom Lehrmeister geschlagen.

III. Neutra oder absoluta, die für sich selbst / ohne beygesetztem casu, einen gantzen Verstand machet / als: *Sedeo* ich sitze / *palleo* ich bin bleich / *ructor* ich grölze.

Was hat man hierbey mehr in acht zu nehmen?

I. Es sind viel Verba, die auf ein O und OR ausgehen / und haben doch einerley Bedeutung / und diese nennet man Abundantia, als: *Assentio, assensi*, und *assentior, assensus sum* ich gib Beyfall/ *altercо* und *altercor* ich zancke/ *fabrico & fabricor* ich zimmere/ mache/ *remunero* und *or*, ich vergelte / belohne ꝛc. Sic *anguro*, und *or* ich weissage / *bello* und *or* ich; kriege/ *cachinno, or* ich lache überlaut / *censeo, or* ich achte / schätze / item ich laß mich schätzen / gib Steuer/ *comito, or* ich begleite / *communico, or* ich theile mit / *comperio, or* ich erfahre / werde innen/ *depasco, or*, ich vertze / weide ab / *diverto, or*, ich gehe / weiche ab/ it. kehre ein zur Herberg / *execro, or* ich verfluche / hab ein Abscheu für etwas/ *fœnero, or* ich; wuchere / oder nimm auf Wucher / *fruſtro, or* ich betriege/ versäume/ verliere/ *fruticо, or* ich gebe viel

kleiner Schoß / *impertio, or*, ich theile mit / mache theilhafftig / *jurgo, or* ich habere / zancke / *lacrymo, or* ich weine / *ludifico, or*, ich verspotte / *luxurio, or* ich bin wollüstig / *mereo, or* ich verdiene / *modero, or* ich mässige / setze ein Maas / *munero, or* ich beschencke / belohne / *mutuo, or* ich entlehne / *obsono, or* ich kaufe Speise ein / *palpo, or* ich betaste / streichle / *peragro, or* ich durchwandere / durchziehe / *pignoro, or* ich gib / oder nimm zum Pfand / *populo, or* ich verwüste / verheere / *praverto, or* ich komme zuvor / *reverto, or* ich kehre wieder um / *ringo, or*, ich sperre das Maul auf / blecke die Zähn / *rumino, or* ich wiederkäue / oder erinnere mich wieder / *sacrifico, or* ich opffere ꝛc. *velifico, or* ich segle / schiffe.

II. Etliche Verba haben unter der termination OR significationem activam & passivam gehabt / und daher sind sie Communia genennet worden / als: *Fruſtror* ich betriege / item / ich werde betrogen. Also auch *pascor, depascor* ich weide / oder werde geweidet / *comitor* ich begleite / oder werde begleitet ꝛc.

[Sed horum significatio & constructio Passiva jam defiit, præter Participia quædam Passivæ significationis ab illis formata; de quibus in Participio agetur.]

III. Etliche Verba in O haben bald significationem activam, bald neutram, oder absolutam, als:

Absolute seu Neutraliter sine casu, als:	Active cum accusativo casu, als:
Differo ich bin unterschieden. Homo a bestiis multum *differt.*	Ich verschiebe / schiebe auf. *Differre* aliquid.
Auctores *variant*, sind ungleicher Meinung.	*Variare* vestes, seine Kleider verändern.
Maneo ich bleibe. *Manere* domi, in urbe, &c.	*Maneo* i. e. expecto, ich warte. Pœna te manet, die Straffe wartet auf dich.

Sic: *Appetit opes*, Active, & *Messis appetit*, i. e. propinquat, Neutral. *Augere rem*, Active, & *augere*, h. e. augescere, Neutraliter. *Eo res eorum auxit*, Cato ap. Agell. lib. 18. c. 12. hat so sehr zugenommen. *Decoquere aquam*, & Intransitive *decoquere* Banckerottiren. Flor. *Durare animum*, & *Durare* simpliciter, ausdauren. Plaut. *Inchoare librum*, & *nox inchoat*. Sic & *incipere, ordiri*. *Lenire desiderium*, & *iræ leniunt* der Zorn legt sich. *Morari abeuntem*, h. e. detinere; *morari sub dio*, h. e. manere. *Mutare fidem*, & *mutare* absolute pro mutari. *Mores populi Ro-*

ma-

mani mutaverunt, Liv. lib. 39. c. 51. haben sich geändert. *Offendere aliquem*, & *offendere in tenebris*, anstossen. *Ponere vestem*, & *venti posuere*, Virg. der Wind hat sich gelegt / *rugare & corrugare frontem*, & *pallium rugat*, runtzelt sich / oder hat Runtzeln. *Sedare tempestatem*, & *tempestas sedabit*, Vellej. hat sich gelegt. *Superare montem*, & *puer Ascanius superat*. Virg. h. e. superstes est. *Vertere terram aratro*, & *res bene vertat*, absolute, Tac. *Volvere rotam*, & *volventibus annis*, ut & *anno vertente*, Neutraliter.

IV. Vicissim aliqua Verba per se Neutralem & absolutam significationem habentia, Activam assumunt, casumque regunt Activorum, quæ a Grammaticis *Prægnantia* vocantur, ut: *clamat morientem nomine*, Virg. Æn. 4. *Consistere vitam tutam*, dixit Lucretius, 6. 10. pro constituere, efficere. Sic Sallust. Jug. 49. *constitit agmen*, hat sich halten lassen. *Desinere amores*, Tibull. *Desinere bellum*, Sallust. *Desperaverunt Rhodii nos & Rempublicam*, Lentulus apud Cic. 12. Fam. 14. *Ejulabam fortunas meas* Apul. 3. Metam. *Festinare fugam*, Virg. Æn. 4. Hinc Passive Tacitus Germ. c. 20. *Virgines festinantur*, h. e. festinato nuptum dantur. Sic *properare deditionem*, Idem Annal. 2. 22. & *properatæ naves*, 2. 6. *properata tela*, 2. 80. h. e. properanter confecta &c.

CAPVT XXIX.

DE SPECIE VERBORVM.

Wieviel sind *Species* bey den *Verbis*?

Zwo: Primitiva, als: *lego, dico*. Derivativa, als: *lectito, dictito*.

Wie vielerley sind die *Verba Derivativa*?

Viererley: I. Verbalia, die von den Verbis herkommen/ als: *Capesso* vom *capio*, *esurio* vom *edo*.

II. Nominalia, die von einem Nomine herkommen/ als: *Numero* ich zehle/ von *numerus*, *patrisso* ich schlage dem Vater nach/ von *Pater*.

III. Ad-

III. Adverbialia, von Adverbiis, als: *Satio* ich sättige / von *satis*, *procrastino*, ich verschiebe / von *cras*.

IV. Præpositionalia, von Præpositionibus, als: *Supero* ich übertreffe / von *super*, *intro* ich gehe hinein / von *intra*.

Wie vielerley sind denn die *Verbalia*, oder deren / die von andern *Verbis* herkommen?

Viererley: nemlich Inchoativa, Frequentativa, Deliderativa, und Deminutiva.

Welche sind *Inchoativa*?

Die auf ein SCO sich enden / und bedeuten etwas / so zwar angefangen / aber noch nicht vollendet ist / und können durch das verbum *incipio* oder *fio* erkläret werden / als: *Labasco*, id est, incipio labare, ich fange an zu sincken / *lucescit*, id est, incipit lucere, es fänget an hell zu werden / *matureſco*, id est, fio maturus, ich werde zeitig / *vesperascit*, id est, fit vespera, es wird Abend.

Woher entspringen denn die *Verba Inchoativa*?

Entweder von andern verbis, oder nominibus. **Sind also entweder** verbalia, oder denominativa.

Woher kommen die *Inchoativa verbalia*?

Von der **andern Person** singularis numeri des præsentis ihres primitivi, mit Zusetzung CO, als von *labo labas*, *labasco*, von *caleo cales*, *calesco* &c.

Wovon kommen die *Inchoativa denominativa* her?

Von denen genitivis der nominum substantivorum oder adjectivorum mit Veränderung in ESCO,

ESCO, als von *ignis*, *igneſco*, von *rus ruris*, *rureſco*, von *gravis*, *graveſco*, von *hebes hebetis*, *hebeteſco*; aber *hebeſco* kommt her von *hebeo hebes*.

[Bisweilen haben die inchoativa einerley Bedeutung mit ihren primitivis.]

Cujus conjugationis ſind ſie?

Sie ſind alle tertiæ conjugationis.

Was vor *Præterita* und *Supina* haben die *Inchoativa*?

Die Inchoativa, ſo von verbis herkommen / entlehnen ihre Præterita und Supina von ihren primitivis, als: *Seneſco* ich werde alt / *ſenui*, Supino *ſenectum*, von *ſeneo*; *obdormiſco* ich fange an einzuſchlaffen / *obdormivi*, *obdormitum* von *obdormio*.

Die aber von nominibus herkommen / oder von ſolchen primitivis, ſo nicht gebräuchlich / die haben kein Præteritum und Supinum, als: *Repueraſco* ich werde wieder kindiſch / *juveneſco* ich werde jung / *dieſcit* es wird Tag / *nocteſcit* es wird Nacht.

Welche *Verba* nennet man *Verba Frequentativa*?

Die auf ein CO, SO, TO und XO ausgehen / und bedeuten eine Hefftig- oder Emſigkeit / und können durch das Wörtlein *crebro* oder *aſſidue* erkläret werden / als:

Fodico, id eſt, aſſidue fodio, ich grabe emſig.

Vellico, id eſt, frequenter vello ich rupffe hefftig.

Capeſſo, id eſt, capere conor, ich unterſtehe mich / oder gehe hin zu nehmen.

Quaſſo, id eſt, vehementer quatio, ich ſchüttele hefftig.

Lectito, id eſt, ſtudioſe lego, ich leſe fleiſſig.

Clamito, id eſt, aſſidue clamo, ich ſchreye ſehr.

Nexo, id eſt, aſſidue necto, ich knüpffe ſehr offt.

(Es sind auch etliche wenige Deponentia Freqventativa, die gehen aus auf ein OR, als: *amplexor* ich umfasse/von *amplector*; *commentor* ich betrachte / von *comminiscor*; *minitor* ich drohe heftig/ von *minor*; *pollicitor* ich verheisse viel/ von *polliceor*; *sector* ich folge nach / von *sequor*; *tutor* ich beschütze / von *tueor*.)

Woher kommen die *Frequentativa*?

Mehrentheils von den Supinis in V; etliche von der dritten Person des præsentis indicativi singularis numeri.

I. Die von denen Supinis herkommen / verwandeln schlechter Dings das V zu End in ein O, als von *dictu dicto*; *nexu nexo*; *versu verso*.

II. Von der dritten Person des præsentis indicativi singularis numeri mit Hinzusetzung des Buchstabens O kommen her / Z. E. von *agit*, *agito*; von *fugit*, *fugito*; von *quærit*, *quærito* &c. die Verba aber der ersten conjugation verändern des A in I, als: von *clamat*, *clamito*; von *cænat*, *cænito*: Ausgenommen von *nat*, *nato*.

[Nota.. 1. Etliche Frequentativa machen von sich noch andere Frequentativa, als von *canto* kommt her *cantito*, von *dicto*, *dictito*; von *salto*, *saltito* &c.

2. Etliche behalten die Bedeutung ihrer primitivorum nicht / als: *cogito* ich gedencke / von *cogo* ich zwinge &c. Etliche heissen auch weniger denn ihre primitiva, als: *albico*, *candico* ich bin ein wenig weiß/ *dormito* ich schlummere &c.]

Cujus conjugationis sind die *Frequentativa*?

Sie sind alle primæ conjugationis.

Ausser diese sechs sind tertiæ, als: *arcessere*, *capessere*, *facessere*, *incessere*, *lacessere*, *visere*.

Welche *Verba* sind *Desiderativa*?

Desiderativa oder Meditativa Verba sind / so sich auf ein VRIO enden / und eine Begierde / Verlangen oder Unterfahung bedeuten.

Wie

Wie können die *Desiderativa* erkläret werden?

Die Desiderativa können durch die verba *cupio* oder *volo*; oder durch *studeo*, *paro*, *conor*, *molior* erkläret werden / als: *esurio*, id est, *volo* sive *cupio edere* ich begehre zu essen / oder / es hungert mich / *parturio*, id est, *cupio* sive *conor parere*, vel *e dolore partus laboro*, ich beginne zu gebähren / oder ich kreiste.

Woher kommen die *Verba Desiderativa* in *VRIO*?

Sie kommen mehrentheils vom Supino in V her / mit Zusetzung *RIO* (V brevi) als von *esu*, *esurio*, *esŭris*, von *partu*, *parturio*, *partŭris* &c.

Cujus conjugationis sind sie?

Sie sind alle quartæ conjugationis, und haben keine Supina, ausser *esurio* hat *esuritum*.

Welche *Verba* werden genennet *Deminutiva*?

Die auf ein ILLO ausgehen / und bedeuten weniger denn ihre primitiva, als: *cantillo* ich singe leiß / oder zwitzere / *sorbillo* ich supffe nach und nach immer ein wenig.

Wo kommen die *Verba Deminutivæ* in *ILLO* her?

Von der andern Person eines Verbi præsentis indicativi singularis numeri in AS, ES oder IS, mit Veränderung in ILLO, als: *cantas*, *cantillo*; *sorbes*, *sorbillo*; *scribis*, *scribillo*.

Cujus Conjugationis sind sie?

Sie sind / wiewohlen derer sehr wenig / primæ conjugationis, als: *cantillare*, *sorbillare*.

CAP.

CAPVT XXX.

DE FIGVRA, PERSONA ET NVMERO VERBORVM.

Wieviel ſind *Figuræ Verborum*?

Zwo: *Simplex*, als: *lego*; *Compoſita*, als: *relego*.

Mit was für Wörtern werden die *Verba componirt*?

1. Mit Nominibus, als: *belligero*, von *bellum* und *gero*.

2. Mit andern *Verbis*, als: *calefacio*, *patefacio* von *caleo*, *pateo* und *facio*.

3. Mit Adverbiis, als: *benedico*, *maledico*, von *bene*, *male* und *dico*.

4. Mit Præpoſitionibus, als: *advenio*, *abeo*, *conjungo* &c.

Was hat man in *compoſitione Verborum* in achtzu nehmen?

I. In compoſitione Verborum hat man in acht zunehmen/ (1) daß theils Buchſtaben zum öfftern verändert werden/ als: *rapio*, *eripio*; *teneo*, *attineo*; *lædo*, *collido*; *facio*, *efficio* &c.

(2) Daß einige Buchſtaben euphoniæ cauſa bisweilen hinein geſetzt werden/ als: *redeo*, *prodeo*, *redamo*.

(3) Daß unterweilen auch ein oder der andere Buchſtab gar hinweg geworffen werde/ als: *trado* vor *transdo*, *asporto* vor *absporto*, *pejero* vor *perjuro*.

II. Der

II. Der letzte Buchstab in diesen Præpositionibus *ad, inter, ob, per, ex, in, sub* und *con* vor *cum* wird zum öfftern in den ersten consonantem des verbi verwandelt/ als: *accurro* vor *adcurro*, *intelligo* vor *interlego*, *oppono* vor *obpono*, *pelluceo* vor *perluceo*, *effringo* vor *exfrango*; *imbibo* vor *inbibo*, *surripio* vor *subripio*.

III. Obwolen die verba composita insgemein ihrer simplicium genus und conjugation behalten/ als: *Amo, redamo. doceo, edoceo loquor, alloquor* &c. so sind doch etliche/ welche das genus ihrer simplicium entweder verändern/ als: *sentio, assentior, sacro, exsecror* &c. oder die conjugation, als: *dare, addere, cubare, incumbere* &c. oder das genus und die conjugation zugleich / als: *aspernari* von *spernere*, *gratificari, velificari* von *facere*.

IV. Bisweilen scheinet auch die Bedeutung des compositi von des simplicis Bedeutung gantz abzugehen / als: *condere* aufheben / beylegen/ *perdere* verderben / von *dare*; *prohibere* abhalten / von *habere* haben &c.

V. Die Simplicia etlicher compositorum sind gar nicht mehr gebräuchlich / als: *cando, cello, duo, fendo, fligo, frago, lacio, leo, pedio, perior, pleo, specio, tamino* &c.

[In reliquis magna est varietas, quæ rectius exemplorum inductione, quam præceptis tradi possunt.]

Wieviel sind *Personæ* bey denen *Verbis*?

Drey: Prima, die da redet/ als: *lego, legimus.*
Secunda, zu der wir reden / als: *legis, legitis.*
Tertia, von der wir reden/ als: *legit, legunt.*

Wieviel ſind *Numeri Verborum*?

Zween: Singularis, der von einem redet / als: *Lego, is, it.*

Pluralis, der von zweyen / oder mehrern redet / als: *Legimus, itis, unt.*

CAPVT XXXI.

DE TEMPORE ET MODO VERBORVM.

Wieviel ſind *Tempora Verborum*?

Drey / als: *Præſens, Præteritum* und *Futurum.*

Was bedeutet das *tempus præteritum*?

Etwas / ſo zu gegenwärtiger Zeit geſchiehet / als: *amo* ich liebe.

Was bedeutet das *tempus præteritum*?

Etwas / ſo in vergangener Zeit geſchehen / als: *amavi* ich hab geliebet.

Was bedeutet das *tempus futurum*?

Etwas / das ins künfftige geſchehen wird / oder ſoll / und hat zum Zeichen ich werde / oder will / als: *amabo* ich werde lieben / *legam* ich will leſen.

Wie vielerley iſt das *præteritum*?

Dreyerley / als: Præteritum imperfectum, perfectum und plusquamperfectum.

Was bedeutet das *præteritum imperfectum*?

Etwas noch nicht vollkommen-vergangenes; ſo zwar angefangen / aber nicht gar vollbracht worden / und hänget im Teutſchen dem præſenti gern die Sylbe an / als: *amabam* ich liebte; oder ändert den vocalem, als: *geſtabam* ich trug.

Was

Was bedeutet das *Perfectum*?

Etwas/so vollkömmlich vergangen ist/und wird durch habe oder bin angedeutet/ als: *amavi* ich habe geliebet/ *ivi* ich bin gegangen.

Was bedeutet das *Plusquamperfectum*?

Etwas / so schon längst vergangen / oder vollbracht gewesen/ und hat zum Merckzeichen hatte/ oder war/ als: *amaveram* ich hatte geliebet/*iveram* ich war gegangen.

Was entstehet aus angeführter Bedeutung des *imperfecti* und *Plusquamperfecti*?

Daß solche allezeit ein anders verbum nach / oder auch vor sich erfordern/damit die Rede vollendet werde: Denn wenn man spricht *Cicero scribebat*, und *Cicero scripserat*. so erwartet der/ so es höret / etwas weiters / das darauf erfolget / wordurch die Rede muß geschlossen werden.

Wie vielerley ist das *Futurum in Verbo*?

Zweyerley: Das *simplex* und *futurum perfectum* oder *exactum*.

Welches ist das *futurum simplex*?

Das futurum simplex ist / das schlechter Dings hin bedeutet / was geschehen wird oder soll; oder was man wird / will oder soll thun / als: *amabo* ich werde oder will lieben / *amato* du sollst oder er soll lieben/ *amabor* ich werde geliebet werden.

Was ist das sogenannte *futurum perfectum* oder *exactum*?

Das futurum perfectum oder exactum ist / das eine Sach bedeutet / so da wird / soll oder will geschehen/ oder gethan seyn / und also die zukünfftige / wie eine dereinst vergangene Zeit ansiehet.

Hat in forma activa sein eigenes Wort/ als: *amavero* ich werde geliebet haben; in forma passiva aber wirds umschrieben mit dem participio præterito, und dem futuro des verbi *sum*, als: *amatus ero* sive *fuero* ich werde geliebet worden seyn.

Nota. Aliud ergo est *cum cœnabo*, das ist / inter cœnam wenn ich werde zu Nacht essen / oder noch unter dem Nachtessen; aliud, *cum cœnabero*, wenn ich werde zu Nacht gegessen haben/das ist/ cœna jam peracta nach schon vollendetem Nachtessen.

DE MODO VERBORVM.

Wieviel sind *Modi Verborum*?

Vier, Indicativus, Imperativus, Conjunctivus und Infinitivus.

Nota. Die Verba, welche Indicativi, Imperativi, oder Conjunctivi modi sind/ werden Finita genannt / weil sie einen gewissen Numerum und Person anzeigen; welche aber Infinitivi modi sind/ nennt man Infinita, dieweiln sie für sich weder Numerum, noch Person andeuten.

Was ist der *Indicativus* vor ein *Modus*?

Womit wir schlechter Dings hin /und gerad zu etwas anzeigen / oder fragen/ und hat alle drey Personen und Tempora, als: *Experientia docet*, die Erfahrung lehrets: *Adam ubi es?* Adam wo bist du?

Nota. 1. Das Præsens Indicativi wird in denen Erzehlungen an statt des Perfecti Indicativi gar oft von den Historicis gebraucht/ als: Jugurtha, ubi extremum agmen Metelli primos suos prætergressum *videt*, præsidio quasi duûm millium peditum montem *occupat*, qua Metellus descenderat, dein repente signo dato hostes *invadit*, pro, *vidit*, *occupavit*, *invasit*. Sallust.

2. Das Futurum Indicativi braucht man auch pro Imperativo, als: *Non occides*, pro, *Ne occidito*, du sollt nicht tödten. *Puerum Ciceronem curabis & amabis*, pro, *cura & ama*. Cic. ad Trebat. lib. 7.

Was

Was ist der *Modus Imperativus*?

Mit welchem wir etwas gebieten/ verbieten/ begehren / bitten oder um Hülff anruffen / ermahnen; hat aber keine erste Person / und nur zwey tempora, nemlich das præsens und futurum als: *Honora parentes*, ehre die Eltern: *Nosce te ipsum*, erkenne dich selbst: *Deus, miserere mei*, GOtt/erbarm dich meiner.

Nota. 1. Secunda und tertia persona Futuri Imperativi bedeuten bisweilen eine Zulassung/als: *Vbi nos laverimus, sboles, labato*, wenn wir gebadet haben / so magst du auch baden. Ter. Eun. 3. 5. *Si placuerit, facitote*, wenns euch beliebt / mögt ihrs thun. Id. Eun. 5. 9. *Sexcentas dicas mihi scribito, nihil do*, er mag mich verklagen / so offt er will / so geb ich ihm nichts / Id. Phorm. 3. 4.

2. Man braucht auch tertiam personam Futuri Indicativi, oder Præsentis Conjunctivi, für das Futurum Imperativi, als: *Vir fortis tradet se totum Reip.* Cic. 1. Offic. *Villicus primus cubitu surgat, postremus cubitum eat.* Cato.

Was ist der *Modus Conjunctivus*?

Der gemeiniglich zu den Conjunctionibus, oder andern infinitis particulis gesetzt wird / und hat alle drey Personen und tempora, als: *Cum amem, utinam amarer &c.*

Nota. Dieser Modus wird sonsten auch genennet

I. Optativus, wenn nemlich ein Wunsch-Wörtlein da stehet/ oder darunter kan verstanden werden / als: *O mihi præteritos referat si Juppiter annos!* O daß mir GOtt die vergangene Jahr widerbrächte / oder erstattete! Virg. *Vtinam aut hic surdus, aut hæc muta facta sit!* Wolte GOtt/ daß entweder jener taub/ oder diese stumm worden wäre! Ter. *Quam vellem, Romæ manssisses!* O wie gern wolte ich/ daß du zu Rom geblieben wärest! Cic.

II. Potentialis, wenn ein verbum absolute gesetzt wird / und durch die verba, possum, volo oder debeo kan erkläret werden: Er hat alle Tempora, ausgenommen das Futurum in RO, an dessen statt aber braucht man das Futurum in RIM, als: *Roget quis*, h. e. rogare possit, es könnte oder möchte jemand fragen. Ter. *Ego non sim (aut non fuerim) tibi auctor*, id est, ve-

velim esse, ich wolte dirs nicht rathen. Cic. *Imitatus esses illum*, h. e. imitari debuisses, du hättest ihme sollen folgen. Cic. *Pace tua dixerim*, ich wills mit deiner Vergünstigung geredet haben. Ter.

III. Permissivus seu Concessivus, der durch das verbum licet, esto, oder fac kan erkläret werden / und solches geschiehet fürnemlich in zweyen Temporibus, nemlich in dem Præsenti und Perfecto, als: *Habeat, valeat, vivat cum illa*, id est, licet, ut habeat, er mag sie haben/ und wohl mit ihr leben. Ter. *fuerint cupidi, fuerint irati, fuerint pertinaces*, gesetzt/oder laß seyn/ daß sie begierig/ zornig und halsstarrig gewesen. Cic.

IV. Imperativus, denn er wird offt an statt des Imperativi gebraucht/ zum gebieten/verbieten/ ermahnen und dergleichen / als: *Tua quod nihil refert, percontari desinas*, pro, *desine*, was dich nicht angehet / darnach solt du auch nicht forschen / Ter. *Tu nihil incommodo valetudinis tuæ feceris*, pro, *fac*, thue nichts mit Schaden deiner Gesundheit / Cic. *Bono sis animo*, seye guts Muths/ Ter. *Militemus*, last uns streiten.

Was ist der *Modus Infinitivus*?

Der vor sich keine gewisse Person/ oder numerum anzeigt/ sondern zu allen Personen beyder numerorum ohne Unterschied kan gebraucht werden.

Nota. Das Imperfectum Infinitivi gebrauchen die Historici und Comici zum öfftern in Erzehlungen für das imperfectum indicativi, als: Cum id mihi placebat, tum uno ore omnes omnia bona *dicere*, & *laudare cœperunt* / Terent. Tyriotes quæstioni corpus *offerre*, Deos testes *invocare*, pro, *offerebat*, *invocabat*, sive, *offerre*, *invocare* cœpit Curt. Vid. p. 538.

Was wird insgemein noch zu dem *Infinitivo* gerechnet?

1. Die so genannte Gerundia in DVM, DI, DO, als: *Amandum*, *amandi*, *amando*.

2. Zwey Supina in VM und V, als: *Amatum*, *amatu*.

Was ist ein *Gerundium*?

Ein nomen verbale, so nur im singulari numero als ein Substantivum stehet/ und sich durch alle casus, aus-

ausgenommen den vocativum, decliniren läſſet/als: N. *Amandum*. G. *amandi*. D. *amando*. Ac. *amandum*. Abl. *amando*.

Wo kommen die *Gerundia* her?

Insgemein von allen activis, neutris und deponentibus.

Die Gerundia der dritten und vierten conjugation verwandeln bißweilen das E in der letzten Sylbe ohne eine in V, als: *Gerundum, faciundum, repetundum, experiundum.*

Was iſt denn ein *Supinum*?

Ein nomen verbale ſubſtantivum ſingularis numeri, quartæ declinationis, und hat als ein diptoton nur den accuſativum in VM, und ablativum in V.

Von welchen *Verbis* kommen die *Supina* her?

Von denen meiſten activis, etlichen neutris und deponentibus, als: *amatum, amatu* von *amo*, *cubitum, cubitu* von *cubo*, *precatum*, *precatu* von *precor*.

Was bedeuten die *Supina*?

Das vördere Supinum in VM bedeutet mehrentheils eine End- oder Beweg-Urſach/ und wird meiſtens active erklärt/ da die Frage iſt **wohin?** oder **worzu?** als: eo *emtum*, i. e. *emere* vel *ad emendum* ich gehe (**wohin**/ oder **worzu?**) zu kauffen; venit *ſalutatum* amicos, er iſt gekommen (**wozu?**) ſeine Freunde zu grüſſen.

Das andere in V (ſo ſchlechthin ſtehet) wird/ wenn es von verbis activis oder deponentibus activæ ſignificationis herkommet/ meiſtens paſſive ausgelegt/ als: *Turpe dictu*, i. e. *dici*, vel quod dicatur.

CAPVT XXXII.

DE CONJVGATIONE IN VNIVERSVM.

Was iſt *Conjugatio*?

Conjugatio iſt / wenn man ein verbum durch ſeine modos, tempora, perſonas und numeros führet.

Wieviel ſind *Conjugationes*?

Es ſind vier Conjugationes:

Prima hat ein langes A vor der Syllbe RE im Infinitivo, als: *Amāre.*

(Ausgenommen *dăre* mit ſeinen compoſitis ejusdem conjugationis *circumdăre, peſſundăre, ſatisdăre, venundăre*, ſo ein kurtzes A vor der Syllbe ER im Infinitivo haben.)

Secunda hat ein langes E vor der Syllbe RE im Infinitivo, als: *Docēre.*

Tertia hat ein kurtzes E vor der Syllbe RE im Infinitivo, als: *Legĕre.*

Quarta hat ein langes I vor der Syllbe RE im Infinitivo, als: *Audīre.*

Nota. Zu denen Deponentibus halten etliche ſecundam perſonam Præſentis Indicativi oder Imperativi für ein Kennzeichen der Conjugation, als: *Arbitror, arbitrāris* vel *arbitrāre. fateor, fatēris* vel *fatēre, loquor, loquĕris* vel *loquĕre, metior, metīris* vel *metī-e.*

Was hat man weiter in *Conjugatione Verborum* in acht zu nehmen?

I. Die Neutra werden conjugirt wie die Activa, ein jedes in ſeiner Conjugation. Doch werden etliche ausgenommen/ die ihre præterita formiren wie die Paſſiva, als: *Audeo, auſus ſum, gaudeo, gaviſus ſum, ſoleo ſolitus ſum, fido, fiſus ſum.* Daher werden ſie genennet Neutro-Paſſiva. Es haben auch die

Neu-

Neutra mehrentheils keine Supina, sonderlich in secunda Conjugatione.

II. Die Deponentia werden conjugirt wie die Passiva, ohne daß sie das Futurum Infinitivi formiren wie die Activa und Neutra, in *urum*, *uram*, *urum*, *uros*, *as*, *a*, *esse*. Sie haben auch ihre Gerundia, theils auch ihre Supina.

Was ist von der *formation* der *temporum* insgemein zu mercken?

Das Præsens Indicativi activi ist das thema, davon das Præsens und Imperfectum Activi und Passivi durch alle Modos; das Futurum Indicativi und Imperativi wie auch das Præsens participii activi, und Futurum participii passivi herkommen/ als: *Amo, amor, amabam, amabar, amabo, amabor, ama, amare, amato, amator, amem, amer, amarem, amarer, amare, amari, amandum, i, o, amans, amandus.*

NB. Nach dem Præsenti hat man im Activo vornemlich auf das Præteritum und Supinum zu sehen.

Welche *tempora* kommen vom *præterito perfecto* her?

Die/so auf ein RAM, RIM, SEM, RO, SE hinaus gehen/ als: *AmaVI, amaveRAM, amaveRIM, amavisSEM, amaveRO, amavisSE*, nach den bekannten Versen:

Præteritum primum de se dat tempora quinque:
RAM, RIM, SEM, RO, SE: formabit cætera Præsens.

Welche *Tempora* werden von denen so genannten *Supinis* her *formirt*?

(1) Die zwey Futura Infinitivi, als Activi, Neutrius und Deponentis, in *urum*, *uram*, *urum*, *uros*, *uras*, *ura* esse vel fore, und Passivi, in *um*, mit beygesetztem *iri*, so/ daß *um* und *iri* in omni genere und numero unverändert bleiben/ als: vom Supino *amatum* ab *amo* kommen *amaturum*, *am*, *um*, *os*, *as*, *a* esse vel fore, und *amatum iri*.

(2) Die zwey Participia, nemlich das Futurum in Rus, und das Præteritum in *Tus*, *Sus* oder *Xus*, als: *amaturus* und *amatus*.

(3) Die Præterita Passiva und Deponentia samt dem Futuro Conjunctivi Passivi, als: *amatus sum*, *eram*, *sim*, *essem*, *ero*, und *amatum esse*.

Was hat man aber bey Abgang der *Præteritorum* und *Supinorum* im *conjugiren* zu mercken?

I. Die Verba, so keine Præterita und Supina haben/ die haben auch diejenige Tempora nicht/ so von Præteritis und Supinis herkommen.

II. Die Verba, so keine Præterita haben/ haben auch keine Supina. Aber solches läst sich in den verbis activis nicht umkehren: Denn viel verba in O haben keine Supina, die doch Præterita haben.

Nota. 1. An statt des ermanglenden Præteriti braucht man bisweilen ein anders gleicher signification, als: *Ferio*, *percussi*, *percutio*; *Furo*, *insanivi*, *ab insanio*; *medeor*, *medicatus sum*, *a medicor* &c.

2 Die Verba, so keine Supina, und also kein Futurum Infinitivi haben/ umschreiben solches mit den Verbis Fore oder Futurum esse, und der darauf folgenden Conjunction VT cum Conjunctivo, als: *Spero*, *fore*, *ut discas lectiones tuas*. *Spero*, *futurum*, *ut ab ipsis timearis*. Vid. p. 474. 558.

3. Eben

3. Ebenmässig wird auch das Futurum Subjunctivi also umschrieben / wenn es soll von dem Præterito unterschieden werden / als: *Dubito, an futurum sit, ut Luna, Sol &c. splendeat: Non dubito, quin futurum sit, ut eum hujus facti pœniteat.*

III. Wenn schon die simplicia die erste Syllbe im Præterito verdoppeln / geschicht doch solches in den compositis nicht / als: *Cædo, cecīdi, occido* nicht *occecīdi*, sondern *occīdi*: Also *mordeo, momordi, remordeo, remordi, pello, pepuli, repello, repuli*

Doch werden hiervon ausgenommen die composita von *do, sto, disco, posco*, die behalten solche Verdopplung / als: *Do, dedi, addo, addidi, sto, steti, adsto adstiti, disco, didici, addisco, addidici, posco, popoſci, depoſco, depopoſci.*

Die composita von *curro* sind ungleich: Denn etliche werden gedoppelt in præterito; etliche aber nicht. *Vide infra pag. 257.*

IV. Die Supina doppeln die erste Syllbe nicht wie die Præterita als: *Curro, cucurri, cursum, mordeo, momordi, morsum &c.*

V. Die Verba *dico, duco, facio, fero* haben im Præsenti Imperativi *dic, duc, fac, fer*, samt den compositis: *Facio* zwar nur in denjenigen compositis, die das A behalten / als: *Calefac, benefac &c.* Die andern gehen regulariter, als: *Effice, perfice.*

Nach denen Reimen:

DIC eifrig dein Gebet: DVC, die du an solst führen:
FAC weißlich / was du thust: FER, was dir will gebühren.

VI. Das IO in den verbis tertiæ conjugationis wird im Imperativo in E verkehrt: in imperfecto conjunctivi in *erem*: im Præsenti Infinitivi in *ere*, als:

Ca-

Capio, *cape*, *caperem*, *capere*.
Percutio, *percute*, *percuterem*, *percutere*.

Desgleichen auch das IOR in verbis tertiæ conjugationis wird in Imperativo in *ere* verwandelt: in Imperfecto Conjunctivi in *erer*: im Præsenti Infinitivi in *i*, als:

Capior, *capere*, *caperer*, *capi*.
Percutior, *percutere*, *percuterer*, *percuti*.
Patior, *patere*, *paterer*, *pati*.

VII. Etliche Tempora und Personæ Verborum, sonderlich in prima & quarta conjugatione, werden syncopirt/ als: *Amâsti*, *amâstis*, *amârunt*: *Audiisti*, *audiistis*, *audierunt*. Solches geschicht auch in andern Temporibus, die vom Perfecto herkommen/ als: *Amaram*, *amarim*, *amassem*, *amaro*, *amasse*: *Audieram*, *audierim*, *audiissem*, *audiero*, *audiisse*. Ingleichen *petii*, *petiisti*, *petiit &c.* *Perii*, *periisti*, *periit &c.* Ja/ so das *i* gedoppelt ist/ und ein consonans folget/ so wird auch die Syncope gedoppelt/ als: *Petiissem*, *petiisse*, und *petissem*, *petisse*: *Audiissem*, *audiisse*, und *audíssem*, *audisse*.

[*Extinxti* pro *extinxisti*, *dixti* pro *dixisti*, *submôsses* pro *submovisses*, Poëtica sunt.]

IIX. Etliche Verba haben nur eine signification, und werden doch in unterschiedlichen conjugationibus inflectirt: Doch

1. *Lavo as*, *are*, ist gebräuchlicher in prima conjugatione. als in tertia, *lavo*, *is*, *ere*.

2. Etliche sind gebräuchlicher in secunda conjugatione. als in tertia, ut: *Ferveo*, *es*, & *fervo*, *is*. Sic *strideo*, *strido*; *fulgeo*, *fulgo*, *frigeo*, *frigo*; *tergeo*, *tergo*; *tueor*, *tuor*, Wie auch die composita

sita: *Intueor, intuor; contueor, contuor; obtueor, obtuor.*

3. Etliche sind gebräuchlicher in tertia conjugat. als in secunda, als: *Excello, is, ĕre,* & *excelleo, es, ēre; fugo, is ĕre,* & *fugeo, es, ēre.*

4. Etliche sind gebräuchlicher in tertia, als in quarta, als: *Fodio, ĕre, & fodio, īre; lino, ĕre,* & *linio, īre; morior, morĕris,* & *morior, morīris,* antique. Sic *orior, orĕris,* & *orior, oriris; potior, potĕris,* & *potior, potīris.* Sed *oriri, potiri* in Infinitivo sind allein quartæ. Illud tamen in universum usitatius est in tertia, hoc in quarta.

IX. Etliche Verba verändern mit der significa-tion auch die conjugation, als:

Aggero, as, ich häuffe zusammen.	*Aggero, is*, ich trage herbey.
Mando, as, ich befehle.	*Mando, is*, ich käue.
Fundo, as, ich gründe/ setze steiff.	*Fundo, is*, ich giesse.
Colligo, as, ich binde zusammen.	*Colligo, is*, ich liß zusammen.
Deligo, as, ich binde.	*Deligo, is*, ich erkiese/ erwehle.
Volo, as, ich fliege.	*Volo, vis*, ich will.
Appello, as, ich nenne.	*Appello, is*, ich lende an.
Compello, as, ich spreche an.	*Compello, is*, ich nöthige.
Effero, as, ich mache wild.	*Effero, effers*, ich trage hinaus.
Obsero, as, ich schliesse zu.	*Obsero, is*, ich besäe.
Resero, as, ich schliesse auf.	*Resero, is*, ich säe wieder.
Nicto, as, &c. ich blintze mit den Augen.	*Nicto, is, &c.* ich belle wie ein Hund.

Folgende sind ausser der Significatione und Conjugation auch dem Accent nach zu unterscheiden.

Dĭco as, ich eigne zu.
Abdĭco, as, ich verwerffe.
Indĭco, as, ich zeige an.
Prædĭco, as ich rühme.
Edŭco, as, ich ziehe auf.
Pĕdo, as, ich gehe/ stütze.
Lēgo, as, ich sende.

Dīco, is, ich sage.
Abdīco, is, ich schlage ab.
Indīco, is, ich sage an.
Prædīco, is, ich sage zuvor.
Edūco, is, ich führe aus.
Pēdo, is, ich lasse aus.
Lĕgo, is, ich lese. Sic & Composita.

Allēgo, as, ich schicke hin/ ich ziehe an (nemlich einen Spruch.
Relēgo, as, ich verschicke/ verweise.
Cōlo, as, ich seige durch.
Vădo, as, ich durchwade.

Allĕgo, is, ich nehme heraus.

Relĕgo, is, ich überlese wieder.
Cŏlo, is, ich ehre/ baue.
Vādo, is, &c. ich gehe.

X. Es haben bißweilen unterschiedene Verba einerley Præteritum. Als die composita von Sto und Sisto.

Consto, constiti, constāre, ich bestehe.
Exto, extiti, extare, ich stehe heraus.
Insto, institi, instare, ich halte an.
Also: *Aceo, acui*, ich bin säuerlich.

Consisto, constiti, ĕre, ich stehe still/ bestehe.
Existo, exstiti, ĕre, ich bin/werde/entstehe.
Insisto, institi, ĕre, &c. ich stehe auf was.
Acuo, acui, ich schärffe.

Cre-

Cresco, crevi, ich wachse.	*Cerno, crevi*, ich sichtige/ sehe.
Frigeo, frixi, ich bin kalt.	*Frigo, frixi*, ich röste/ brate.
Fulgeo, fulsi, ich glänze.	*Fulcio, fulsi*, ich unterstütze.
Luceo, luxi, ich scheine/ leuchte.	*Lugeo, luxi*, ich traure.
Mulceo mulsi, ich schlichte.	*Mulgeo, mulsi*, ich melcke.
Paveo, pavi, ich erschrecke.	*Pasco, pavi*, ich weide.
Pendeo pependi, ich hange.	*Pendo, pependi*, ich schätze/ wäge.

Bißweilen haben auch unterschiedliche verba einerley Supina, als:

Cresco, cretum, ich wachse.	*Cerno, cretum*, ich sehe.
Maneo, mansum, ich bleibe.	*Mando, is, mansum*, ich käue.
Pando, passum, ich öffne.	*Patior, passum*, ich leide.
Pango, pactum, ich hefte.	*Paciscor, pactum*, ich mache einen Vertrag.
Sto, statum, ich stehe.	*Sisto, statum*, ich stille.
Succenseo, succensum, ich bin zornig auf einen.	*Succendo, succensum*, ich zünde an.
Teneo, tentum, ich halte.	*Tendo, tentum*, ich spanne/ strecke.
Vinco, victum, ich überwinde.	*Vivo, victum*, ich lebe.

CAPVT XXXIII.

DE VERBO AVXILIARI SVM.

INDICATIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Sum Ich bin — *Absum, adsum.*
Es du bist
Est er (sie/ es) ist.

Pluraliter.

Sumus wird sind
Estis ihr seyd
Sunt sie sind.

Imperfectum Singulariter.

Eram Ich war — *Aberam, aderam.*
Eras du warest
Erat er (sie/ es) war.

Pluraliter.

Eramus Wir waren
Eratis ihr waret
Erant sie waren.

Perfectum Singulariter.

Fui Ich bin gewesen — *Abfui, adfui.*
Fuisti du bist gewesen
Fuit er (sie/es) ist gewesen.

Pluraliter.

Fuimus Wir sind gewesen
Fuistis ihr seyd gewesen
Fuerunt *vel Fuere* sie sind gewesen.

Plus-

Plusquamperfectum Singulariter.

Fueram Ich war gewesen *Abfueram, adfueram.*
Fueras du warest gewesen
Fuerat er (sie/es) war gewesen.

Pluraliter.

Fueramus Wir waren gewesen
Fueratis ihr waret gewesen
Fuerant sie waren gewesen.

Futurum Singulariter.

Ero Ich werde/ oder will seyn *Abero, adero.*
Eris du wirst seyn
Erit er (sie/es) wird seyn.

Pluraliter.

Erimus Wir werden oder wollen seyn
Eritis ihr werdet seyn
Erunt sie werden seyn.

IMPERATIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Es sey du *Abes, ades.*

Pluraliter.

Este seyd ihr.

Futurum Singulariter.

Esto du sollt seyn
Esto er (sie/es) soll seyn.

Pluraliter.

Estote ihr sollt seyn
Sunto sie sollen seyn.

CONJVNCTIVVS MODVS.

Præſens Singulariter.

Sim Ich ſey — *Abſim, adſim.*
Sis du ſeyſt
Sit er (ſie/ es) ſey.

Pluraliter.

Simus Wir ſeyn
Sitis ihr ſeyd
Sint ſie ſeyen.

Imperfectum Singulariter.

Eſſem Ich wäre — *Abeſſem, adeſſem.*
Eſſes du wäreſt
Eſſet er (ſie/ es) wäre.

Pluraliter.

Eſſemus Wir wären
Eſſetis ihr wäret
Eſſent ſie wären.

Perfectum Singulariter

Fuerim Ich ſey geweſen — *Abfuerim, affuerim.*
Fueris du ſeyſt geweſen
Fuerit er (ſie/es) ſey geweſen.

Pluraliter.

Fuerimus Wir ſeyn geweſen
Fueritis ihr ſeyd geweſen
Fuerint ſie ſeyn geweſen.

Plusquamperfectum Singulariter.

Fuiſſem Ich wäre geweſen — *Abfuiſſem, affuiſſem.*
Fuiſſes du wäreſt geweſen
Fuiſſet er (ſie/ es) wäre geweſen.

Pluraliter.

Fuissemus Wir wären gewesen
Fuissetis ihr wäret gewesen
Fuissent sie wären gewesen.

Futurum Singulariter.

Fuero Ich werde seyn *Abfuero, adfuero.*
[werde gewesen seyn]
Fueris du wirst seyn
Fuerit er (sie/ es) wird seyn.

Pluraliter.

Fuerimus Wir werden seyn
Fueritis ihr werdet seyn
Fuerint sie werden seyn.

INFINITIVVS MODVS.

Præsens & Imperfectum:

Esse Seyn. *Abesse, adesse.*

Perfectum & Plusquamperfectum:

Fuisse gewesen seyn. *Abfuisse, affuisse.*

Futurum:

Futurum (am, um, os, as, a) esse vel fore seyn werden. *Abfuturum, affuturum.*

Kein Gerundium und keine Supina hat es.

PARTICIPIA:

Præsens in NS, ut: Ens, *entis*, einer der da ist. *Absens, Præsens.*

(Ens wird von etlichen nur für ein Substantivum gehalten.)

Futurum in RVS, ut: Futurus (a, um) einer der da seyn wird.

Nach Sum werden auch conjugirt die composita *absum, adsum, intersum, obsum, desum, præsum, supersum.* Doch wenn die tempora Verbi Sum in prosum sich von einem vocali anheben/ so wird zur Præposition ein D gesetzt/ als: *Prodes, prodest, prodestis, proderam, proderas*, &c. *prodessem* &c. *prodero* &c. *prodesse.* Davon unten in Anomalis pag. 313, & seqq.

CAPVT XXXIV.

PARADIGMATA IV. CONJVGATIONVM ET QVIDEM ACTIVVM I. CONJVGATIONIS.

INDICATIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Amo Ich liebe
Amas du liebest
Amat er (sie/ es) liebet.

Pluraliter.

Amamus Wir lieben
Amatis ihr liebet
Amant sie lieben.

Imperfectum Singulariter.

Amabam Ich liebte
Amabas du liebtest
Amabat er (sie/ es) liebte.

Pluraliter.

Amabamus Wir liebten
Amabatis ihr liebtet
Amabant sie liebten.

Perfectum Singulariter.

Amavi Ich hab geliebet
Amavisti (*amâsti*) du hast geliebet
Amavit er (sie/ es) hat geliebet.

Puraliter.

Amavimus Wir haben geliebet
Amavistis (*amâstis*) ihr habt geliebet
Amaverunt (*amârunt*) el amavere sie haben geliebet.

Plus-

Plusquamperfectum Singulariter.

Amaveram (*amâram*) Ich hatte geliebet
Amaveras (*amâras*) du hatteſt geliebet
Amaverat (*amârat*) er (ſie/ es) hatte geliebet.

Pluraliter.

Amaveramus Wir hatten geliebet
Amaveratis ihr hattet geliebet
Amaverant (*amârant*) ſie hatten geliebet.

Futurum Singulariter.

Amabo Ich werde oder will lieben
Amabis du wirſt lieben
Amabit er (ſie/ es) wird lieben.

Pluraliter.

Amabimus Wir werden oder wollen lieben
Amabitis ihr werdet lieben
Amabunt ſie werden lieben.

IMPERATIVVS MODVS.

Præſens Singulariter.

Ama liebe du.

Pluraliter.

Amate liebet ihr.

Futurum Singulariter.

Amato du ſollt lieben
Amato er (ſie/ es) ſoll lieben.

Pluraliter.

Amatote ihr ſollet lieben
Amanto ſie ſollen lieben.

CONJVNCTIVVS MODVS.

Præſens Singulariter.

Amem Ich liebe
Ames du liebeſt
Amet er (ſie/ es) liebe.

Pluraliter.

Amemus Wir lieben
Ametis ihr liebet
Ament sie lieben.

Imperfectum Singulariter.

Amarem Ich liebete
Amares du liebetest
Amaret er (sie/es) liebete.

Pluraliter.

Amaremus Wir liebeten
Amaretis ihr liebetet
Amarent sie liebeten.

Perfectum Singulariter.

Amaverim (*amârim*) Ich habe geliebet
Amaveris (*amâris*) du habest geliebet
Amaverit (*amârit*) er (sie/es) habe geliebet.

Pluraliter.

Amaverimus Wir haben geliebet
Amaveritis ihr habet geliebet
Amaverint (*amârint*) sie haben geliebet.

Plusquamperfectum Singulariter.

Amavissem (*amassem*) Ich hätte geliebet
Amavisses (*amâsses*) du hättest geliebet
Amavisset (*amâsset*) er (sie/es) hätte geliebet.

Pluraliter.

Amavissemus (*amâssemus*) Wir hätten geliebet
Amavisseris (*amâssetis*) ihr hättet geliebet
Amavissent (*amâssent*) sie hätten geliebet.

Futurum Singulariter.

Amavero Ich werde lieben/ oder geliebet haben
Amaveri du wirst lieben
Amaverit er (sie/es) wird lieben.

Pluraliter.

Amaverimus Wir werden lieben
Amaveritis ihr werdet lieben
Amaverint sie werden lieben (geliebet haben.)

INFINITIVVS MODVS.

Præsens & Imperfectum: Amare lieben.
Perfectum & Plusquamperfectum: Amavisse (*amâsse*) geliebet haben.
Futurum: Amaturum (*am, um, os, as, a*) esse vel fore lieben werden.
Gerundium: Amandum man soll oder muß lieben.
Amandi, o, um, zu lieben.
Amando im/von/mit/ oder durch lieben.
Supina: Amatum zu lieben.
Amatu vom lieben/ oder zu lieben.
Zwey Participia kommen von diesem Verbo Activo:
Præsens in NS, ut: Amans einer der (die / das) da liebet.
Futurum in RVS, ut: Amaturus (*a, um*) einer der (die/das) da lieben wird.

PASSIVVM.

INDICATIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Amor Ich werde geliebet
Amaris vel *amâre* du wirst geliebet
Amatur er (sie/ es) wird geliebet.

Pluraliter.

Amamur Wir werden geliebet
Amamini ihr werdet geliebet
Amantur sie werden geliebet.

Imperfectum Singulariter.

Amabar Ich ward geliebet
Amabaris *vel amabâre* du wurdeſt geliebet
Amabatur er (ſie/es) ward geliebet.

Pluraliter.

Amabamur Wir wurden geliebet
Amabamini ihr wurdet geliebet
Amabantur ſie wurden geliebet.

Perfectum Singulariter.

Amatus (*a, um*) ſum * Ich bin geliebet worden
Amatus es du biſt geliebet worden
Amatus eſt er (ſie/es) iſt geliebet worden.

* *Vel* fui &c. ſed cum aliquo temporis diſcrimine.

Pluraliter.

Amati (*æ, a*) ſumus wir ſind geliebet worden
Amati eſtis ihr ſeyd geliebet worden
Amati ſunt ſie ſind geliebet worden.

Plusquamperfectum Singulariter.

Amatus (*a, um*) eram * Ich war geliebet worden
Amatus eras du wareſt geliebet worden
Amatus erat er (ſie/es) war geliebet worden.

* *Vel* fueram &c.

Pluraliter.

Amati (*æ, a*) eramus Wir waren geliebet worden
Amati eratis ihr waret geliebet worden
Amati erant ſie waren geliebet worden.

Futurum Singulariter.

Amabor Ich werde geliebet werden
Amaberis *vel amabere* du wirſt geliebet werden
Amabitur er (ſie/es) wird geliebet werden.

Pluraliter.

Amabimur wir werden geliebet werden
Amabimini ihr werdet geliebet werden.
Amabuntur sie werden geliebet werden.

IMPERATIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Amare werde du geliebet/ oder/ laß dich lieben.

Pluraliter.

Amamini werdet ihr geliebet.

Futurum Singulariter.

Amator du sollt geliebet werden
Amator er soll geliebet werden.

Pluraliter.

Amaminor Ihr sollt geliebet werden
Amantor sie sollen geliebet werden.

CONJVNCTIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Amer Ich werde geliebet
Ameris *vel amêre* du werdest geliebet
Ametur er (sie/ es) werde geliebet.

Pluraliter.

Amemur Wir werden geliebet
Amemini ihr werdet geliebet
Amentur sie werden geliebet.

Imperfectum Singulariter.

Amarer Ich würde geliebet
Amareris vel *amarere* du würdest geliebet
Amaretur er (sie/ es) würde geliebet.

Pluraliter.

Amaremur Wir würden geliebet
Amaremini ihr würdet geliebet
Amarentur sie würden geliebet.

Perfectum Singulariter.

Amatus (*a, um*) sim * Ich sey geliebet worden
Amatus sis du seyst geliebet worden
Amatus sit er (sie/ es) sey geliebet worden.

* *Vel* fuerim &c.

Pluraliter.

Amati (*æ, a*) simus wir seyn geliebet worden
Amati sitis ihr seyd geliebet worden
Amati sint sie seyn geliebet worden.

Plusquamperfectum Singulariter.

Amatus (*a, um*) essem * Ich wäre geliebet worden
Amatus esses du wärest geliebet worden
Amatus esset er (sie/ es) wäre geliebet worden.

* *Vel* fuissem &c.

Pluraliter.

Amati (*æ, a*) essemus Wir wären geliebet worden
Amati essetis ihr wäret geliebet worden
Amati essent sie wären geliebet worden.

Futurum Singulariter.

Amatus (*a, um*) ero * Ich werde geliebet werden
Amatus eris du wirst geliebet werden
Amatus erit er (sie/ es) wird geliebet werden.

* *Vel* fuero &c.

Pluraliter.

Amati (*æ, a*) erimus Wir werden geliebet werden
Amati eritis ihr werdet geliebet werden
Amati erunt sie werden geliebet werden.

INFINITIVVS MODVS.

Præsens & Imperfectum : Amari geliebet werden.
Perf. & Plusquamperfectum : Amatum (*am, um, os, as, a*) esse (fuisse) geliebet worden seyn.

Futu-

Futurum: Amatum iri / werden geliebet werden.
Dieſes Futurum iſt immobile.
Zwey Participia kommen von dieſem Verbo Paſſivo:
Præteritum in TVS, als: Amatus (*a, um*) einer der da iſt geliebet worden.
Futurum in DVS, als: Amandus (*a, um*) einer der da ſoll oder muß geliebet werden.

Anhang zu dem Verbo AMO.

Auf ſolche Weis werden alle Verba Activa und Neutra I. Conjugationis conjugirt / und haben im Præterito AVI, im Supino ATVM penultima longa.

Welche werden aber davon ausgenommen?

Do ich gebe / *dedi, datum*, mit ſeinen vier compoſitis, die haben ein kurtz A, als:

Circumdo ich umgebe / *circumdĕdi, circumdătum.*

Peſſundo ich trette zu Boden / verderbe / *peſſundĕdi, peſſundătum.*

Satisdo ich thue Verſicherung / verbürge / *ſatisdĕdi, ſatisdătum.*

Venundo ich verkauffe / *venundĕdi, venundătum.*

Die übrige compoſita, als: Addo, reddo &c. ſind tertiæ conjugationis.

Sto ich ſtehe / *ſteti, ſtātum.*

Die compoſita davon haben meiſtentheils *ſtiti, ſtitum* & *ſtatum*, und zwar öffters *atum* als *itum*, als:

Adſto

Adſto ich ſtehe dabey / *adſtiti*, *adſtitum*, oder *adſtatum*.

[Sic abſto, conſto, exſto, inſto, obſto, perſto, præſto, proſto, reſto, ſubſto, ſuperſto.]

Aber *circumſto* ich ſtehe herum / hat *circumſtēti*, und *interſto* ich ſtehe darzwiſchen *interſtēti*.

Diſto ich bin abgelegen / Præterito & Supino caret.

Nota 1. A *reſto* legitur apud Propertium *reſtaverit*, a *præſto præſtaverit* in Inſtitutt. Juſtin.

2. A Supinis in ATVM frequentiora ſunt participia in RVS, ut: *conſtaturus*, *exſtaturus*, *inſtaturus*, *obſtaturus*. Sic *præſtaturus* ſæpius apud Cic. occurrit, quam *præſtiturus*. Vid. Voſſ. Lib. III. cap. 20.

Juvo ich helffe / *juvi*, *jutum*. *

* Supinum hoc Voſſius alique non niſi in compoſito *adjutum* inveniri putarunt, ſed legitur in Tacito Annal. Lib. XIV. cap. 4. *Juvaturus* Salluſtii, *adjuvaturus* Petronii eſt, non temere tamen imitanda.

Alſo auch *adjŭvo* ich helffe / *adjūvi*, *adjūtum*. Item *præjŭvo* *præjūvi* ap. Tacitum.

Lavo ich waſche / bade *lavi*, *lautum*, *lotum* & *lavatum*.

[*Lavabi* legitur ap. Plaut. *Lavaturus* ap. Ovidium.]

Cubo ich liege / *cubui*, *cubitum*.

Sic *accŭbo*, *decŭbo*, *excŭbo*, *incŭbo*, *procŭbo*, *recŭbo*, *ſecŭbo*.

[*Cubaſſe* apud Quinctil. *incubavere* apud Plinium, *ſupercubavit* ap. Apulejum invenitur.]

Wenn aber die compoſita von *cubo* ein M zu ſich nehmen / ſind ſie tertiæ conjugationis, als: *Accumbere*, *decumbere* &c.

Crepo ich knartze / *crepui*, *crepitum*.

Alſo die compoſita *concrĕpo*, *percrĕpo*, *recrĕpo*, ingleichen *incrĕpo* (auch in der Bedeutung ich ſchelte.)

Aber

Aber *discrĕpo* ich laute anderſt / hat gebräuchlicher *discrepavi* (quo usus Cicero) *discrepuit* eſt apud Horat.

Domo ich zähme / *domui*, *domĭtum*.

Sic *edŏmo*, *perdŏmo*, *prædŏmo*, *redŏmo*.

Mico ich ſchimmere / *micui* (lupinum non legitur in ſimplici:)

Emĭco ich ſchimmere heraus / *emicui*, *emicatum*.

Intermĭco ich ſchimmere darzwiſchen / *intermicui*.

Promĭco ich ſchimmere hervor / *promicui*.

Aber *dimĭco* ich ſtreite / hat gewöhnlicher *dimicavi*, *dimicatum*.

[*Dimicuſſe* ro *dimicaſſe* uſurpavit Ovidius.]

Sono ich laute / ſchalle / *ſonui*, *ſonitum*.

Sic *aſſŏno*, *circumſŏno*, *conſŏno*, *diſſŏno*, *inſŏno*, *perſŏno*, *reſŏno*.

[*Sonaturum* habet Horatius, *ſonaverint* Tertullian. *perſonabit* Apulejus, *reſonabit* Manilius.]

Tono ich donnere / *tonui*, *tonitum*.

Sic *attŏno*, *circumtŏno*, *detŏno*, *intŏno*, *pertŏno*, *retŏno*.

[*Intonata* occurrit ap. Horat.]

Veto ich verbiete / *vetui*, *vetitum*.

[*Vetabi* Perſius. *Vetatus* eſt apud Srat.]

Frico ich reibe / kratze / *fricui*, *frictum*.

Sic *affrĭco*, *confrĭco*, *defrĭco*, *infrĭco*, *perfrĭco*, *refrĭco*.

[*Refricatura* Ciceroniss; *defricatus*, *infricatus*, *perfricatus* Plinii ſunt.]

Seco ich ſchneide / *ſecui*, *ſectum*.

Mit ſeinen compoſitis *circumſĕco*, *conſĕco*, *deſĕco*, *diſſĕco*, *exſĕco*, *inſĕco*, *interſĕco*, *præſĕco*, *reſĕco*, *ſubſĕco*.

[*Secaturus* eſt ap. Columellam.]

Neco ich tödte/ *necavi* (antique *necui*) *necatum.*

Enĕco ich ertödte / *enecavi*, *enecatum*, und *enecui*, *enectum.*

Internĕco idem, *internecavi* und *internecui*, *internectum* (internecatum raro.)

Labo ich falle dahin / Præt. & Supino caret.

Nexo ich knüpffe zusammen/ Præt. & Supino caret.

Plico ich falte/ *plicui*, *plicitum*, & *avi*, *atum*, quamvis ambo auctoritate destituantur.

Ein doppeltes præteritum und supinum aber haben folgende composita, als:

Applĭco ich füge herzu / *applicavi*, *applicatum*, und *applicui*, *applicitum.*

Complĭco ich wickle zusammen / *complicavi*, *complicatum*, und *complicui*, *complicitum.*

Explĭco ich wickle aus / erkläre / *explicavi*, *explicatum*, und *explicui*, *explicitum.*

Implĭco ich verwickle/ *implicavi*, *implicatum*, und *implicui*, *implicitum.*

Die übrigen composita, so von einem nomine können hergeleitet / und mit *plico* componirt werden / haben nur AVI, ATVM, als: *Duplico*, *triplico*, *quadruplico*, *multiplico*, von *duplex*, *triplex*, *quadruplex*, *multiplex.*

Ingleichen *Supplĭco* ich bitte demüthig/ *supplicavi*, *supplicatum* von *supplex.*

Replĭco ich wickle wieder aus/ hat gewöhnlicher *replicavi*, *replicatum.*

Von diesen verbis, welche im Præterito VI haben/ können um bessern Gemercks willen / folgende Verse behalten werden:

Die

Dic *crepui, cubui, domui, ſonui, tonuique,*
Tum *vetui, fricui, ſecui, necui, micuique.*

Poto ich zeche/ item active ich tränckе / *potavi, potatum* und *potum.*

Sic *compōto* ich zeche mit / *compotavi, compotatum* und *compotum.*

Epōto ich trincke aus / *epotavi, epotatum* und *epotum.*

CAPVT XXXV.

PARADIGMA DEPONENTIS.

INDICATIVVS MODVS.

Præſens Singulariter.

Hortor ich vermahne
Hortaris vel *are* du vermahnſt
Hortatur er (ſie / es) vermahnt.

Pluraliter.

Hortamur wir vermahnen
Hortamini ihr vermahnt
Hortantur ſie vermahnen.

Imperfectum Singulariter.

Hortabar ich vermahnte
Hortabaris vel *are* du vermahnteſt
Hortabatur er (ſie/ es) vermahnte.

Pluraliter.

Hortabamur wir vermahnten
Hortabamini ihr vermahntet
Hortabantur sie vermahnten.

Perfectum Singulariter.

Hortatus (*a*, *um*) sum * ich hab vermahnet
Hortatus es du hast vermahnet
Hortatus est er (sie/ es) hat vermahnet.

* *Vel* fui &c.

Pluraliter.

Hortati (*æ*, *a*) sumus wir haben vermahnet
Hortati estis ihr habt vermahnet
Hortati sunt sie haben vermahnet.

Plusquamperfectum Singulariter.

Hortatus (*a*, *um*) eram * ich hatte vermahnet
Hortatus eras du hattest vermahnet.
Hortatus erat er (sie/ es) hatte vermahnet.

* *Vel* fueram &c.

Pluraliter.

Hortati (*æ*, *a*) eramus wir hatten vermahnet
Hortati eratis ihr hattet vermahnet
Hortati erant sie hatten vermahnet.

Futurum Singulariter.

Hortabor ich werde / oder will vermahnen
Hortaberis vel *ere* du wirst vermahnen
Hortabitur er (sie/ es) wird vermahnen.

Pluraliter.

Hortabimur wir werden/oder wollen vermahnen
Hortabimini ihr werdet vermahnen
Hortabuntur sie werden vermahnen.

IMPERATIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Hortare vermahne du.

Pluraliter.

Hortamini vermahnet ihr.

Futurum Singulariter.

Hortator du sollt vermahnen
Hortator er soll vermahnen.

Pluraliter.

Hortaminor ihr sollt vermahnen
Hortantor sie sollen vermahnen.

CONJVNCTIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Horter ich vermahne
Horteris vel *ere* du vermahnest
Hortetur er (sie/es) vermahne.

Pluraliter.

Hortemur wir vermahnen
Hortemini ihr vermahnet
Hortentur sie vermahnen.

Imperfectum Singulariter.

Hortarer ich vermahnete
Hortareris vel *ere* du vermahnetest
Hortaretur er (sie/es) vermahnete.

Pluraliter.

Hortaremur wir vermahneten
Hortaremini ihr vermahnetet
Hortarentur sie vermahneten.

Perfectum Singulariter.

Hortatus (*a, um*) sim * ich habe vermahnet
Hortatus sis du habest vermahnet
Hortatus sit er (sie/ es) habe vermahnet.

* *vel* fuerim &c.

Pluraliter.

Hortati (*æ, a*) simus wir haben vermahnet
Hortati sitis ihr habet vermahnet
Hortati sint sie haben vermahnet.

Plusquamperfectum Singulariter.

Hortatus (*a, um*) essem * ich hätte vermahnet
Hortatus esses du hättest vermahnet
Hortatus esset er (sie/ es) hätte vermahnet.

* *vel* fuissem &c.

Pluraliter.

Hortati (*æ, a*) essemus wir hätten vermahnet
Hortati essetis ihr hättet vermahnet
Hortati essent sie hätten vermahnet.

Futurum Singulariter.

Hortatus (*a, um*) ero * ich werde vermahnen
Hortatus eris du wirst vermahnen
Hortatus erit er (sie/ es) wird vermahnen.

* *vel* fuero &c.

Pluraliter.

Hortati (*æ, a*) erimus wir werden vermahnen
Hortati eritis ihr werdet vermahnen
Hortati erunt sie werden vermahnen.

INFINITIVUS MODUS.

Præsens & Imperfectum:

Hortari vermahnen.

Perfectum & Plusquamperfectum:

Hortatum (*am, um, os, as, a*) esse (fuisse) vermahnet haben.

Fu-

Futurum:

Hortaturum (*am, um, os, as, a*) esse (fore) vermahnen werden.

Gerundium:

Hortandum man soll oder muß vermahnen.
Hortandi, do, dum zu vermahnen.
Hortando im/ vom / durch / oder mit vermahnen.

Supina:

Hortatum zu vermahnen.
Hortatu vom vermahnen oder zu vermahnen.

Vier Participia kommen von diesem Verbo Deponenti.

Præsens in NS:

Hortans einer der da vermahnet.

Præteritum in TVS:

Hortatus (*a, um*) einer der da vermahnet hat.

Futurum in RVS:

Hortaturus (*a, um*) einer der da vermahnen wird.

Futurum in DVS:

Hortandus (*a, um*) einer der da soll oder muß vermahnet werden.

Anhang zu dem Verbo Deponenti.

Weiln alle Deponentia I. Conjugat. regulariter, wie Hortor, conjugirt werden/ als wollen wir anjetzo nur diejenige/ welche bey denen Scriptoribus optimi ævi, ausser der ordentlichen Bedeutung/ auch *Passive* gebraucht / und daher ehedessen Communia genennet worden/ heutiges Tags aber solche significationem Passivam gleichsam wiederum abgeleget haben / hieher setzen. Es sind

aber dieſe / der Alphabets-Ordnung nach / folgende:

Abominor ich hab einen Abſcheu. Sævitiaque eorum *abominaretur* ab omnibus. *Verrius Flaccus.* Anteomnia *abominati* ſemimares *Livius.*

Adhortor ich vermahne. Ab amicis *adhortati.* *Caſſius apud Priſcian.*

Adminiculor ich helffe. Tribunicio auxilio *adminiculati. Varro apud Priſcian.* Ex illis Homericis verſibus *adminiculari* poteſt, h. e. confirmari. *Gellius.*

Admīror ich verwundere. Turpe eſt propter venuſtatem veſtimentorum *admirari.* *Canutius apud Priſcian.*

Adūlor ich ſchmeichle. Nec ſinamus nos *adulari.* *Cic. Lib. 1. Offic.*

Anteſtor ich nehme zum Zeugen. Impubes non poteſt *anteſtari. Liv.*

Arbĭtror ich halte dafür. Ex ſcriptis eorum, qui veri *arbitrantur. Cælius apud Priſcian.* Anceps quæſtio, & a prudentibus in utramque partem *arbitrata eſt. Gellius.*

Architector ich baue. Ædes Martis eſt *architectata.* *Nepos apud Priſcian.*

Aſpernor ich verachte. Qui eſt pauper, *aſpernatur.* *Cic. ad Nepot.* Poſtquam intellexit Regem ab omnibus *aſpernari. Hircius de Bello Africano.*

Aſſector ich folge nach. *Aſſectari* ſe omnes cupiunt. *Ennius.*

Augŭror ich weiſſage. Certæque res *augurantur.* *Lucius Cæſar.* Activo uſus eſt ipſe Virgilius: Si quid veri mens *augurat*, opto. Lib. 7. Æneid.

Au-

Auxilior ich helffe. A me *auxiliatus sí est. Lucilius.*

Calumnior ich schmähe/ lästere. Non esse positiones regulæ, a quibus interdum analogia *calumniatur. Staverius* de proportione.

Carnificor ich schinde/ tractire gantz unbarmhertzig. Vitam cum dolore & insigni crúciatu *carnificatus* amisit. *Sisenna.*

Cavillor ich spotte/ verlache/ beschimpffe. Lepido sermone *cavillatus. Apulejus* Lib. 3. Metam.

Causor ich wende vor. *Causabor*, quare sit lapidosus ager, i. e. *culpabor. Ovidius* de Nuce.

Cohortor ich vermahne. Exercitum suum *cohortatum* eduxit foras. *Cato.*

Comitor ich begleite. Vno *comitatus* Achate. Virg. Jam salutantur, jam *comitantur. Justin.* Lib. 30.
[Sic *Passive Concomitatus* ap. Plaut. & *incomitatus* ap. Cic.]

Commentor ich erdencke. *Commentata* oratione. Cic. l. 16. fam. 26.

Consector ich verfolge. Novercam meam a populo lapidibus *consectari* video. *Laverius apud Priscian.*

Consōlor ich tröste. *Consolatis* militibus. *Justin.* Lib. 22.

Conspĭcor ich sehe. Paupertas enim hæc tum non ita nutricata, ut nunc *conspicatur. Cato.*

Contestor ich nehme zum Zeugen. Si quis alio vocitatur nomine, tum cum his *contestatur. P. Aufidius apud Priscian.*

Crimĭnor ich schelte. *Criminor* defendere res Syllanas. *Cic.* Non *criminatum* ab Antia. *Hyginus.*

Depecūlor ich entwende/ stehle. Vbi Senatus intellexit populum *depeculari. Lucius Cœlius.*

Depopŭlor ich verheere. Ab his ager eſt *depopulatus*. *Livius* Lib. 5. Omnis ora maritima *depopulata* ab Achæis *erat*. Id. Lib. 27. *Depopulatæ* Parthia. *Juſtin.* Lib. 42.

Deprĕcor ich bitte ab. *Deprecati* belli promiſſio. *Juſtinus* Lib. 8.

Deſpĭcor ich verachte. Noſtram adoleſcentiam *deſpicatam* (i. e. *deſpectam*) habent. *Ter.*

Deteſtor ich verfluche. Bellaque matribus *deteſtata*. *Horat.* In honeſtiſſimo cœtu *deteſtari*. *Apulejus* in Apologia.

Dignor ich würdige. Cultu quodam & honore *dignantur* (i.e. *digni habentur.*) *Cic.* Sic *Gellius* & *Virgilius paſſive* uſurparunt.

Dominor ich herrſche. O domus antiqua, heu, quam diſpari *dominare* Domino! *Cic.* Lib. I. Offic. Omne pecus indomitum habet quiddam in ſe ferum; ſed tamen ea natura eſt, ut curari & *dominari* poſſit. *Nigidius Figulus* ap. Priſcian.

Exhortor ich vermahne. L. Flaminius *exhortatus eſt* a ſcorto, ut feriret aliquem. *Cicero* in Catone.

Exſecror ich verfluche. Exules duo lege publica *exſecrati*. *Cato* apud Priſcian. Omnis *exſecrata* civitas. *Horat.*

Fari reden. Faſti dies ſunt, in quibus jus *fatur*, i. e. dicitur. *Suet.* in IIX. Prætorum apud Priſcian. [Sic *Effatus* ap. Liv. & *Præfatus* ap. Arnob. & Symmach.]

Fruſtror ich betriege. *Fruſtratus* igitur a ſpe. *Feneſtellæ*. *Fruſtramur*; irridemur. *Laver.* apud Priſcian. Ab adoleſcente diſcipulo magiſter *fruſtratus* fuit. Gellius.

Furor

Furor ich ſtehle. Quotidie *furatis* clanculo partibus præveniſti querimoniam. *Apulejus* Lib. 10. Metam.

Hortor ich vermahne. Ab amicis *hortaretur*. *Varro*. Conſulem deſignatum ingentibus promiſſis inducunt ſententiam expromere, qua *hortaretur* Clodius. *Tac.* XII. Annal.

Imitor ich thue es nach. Si natura non feret, ut quædam *imitari* poſſint. *Cic. imitata* & effícta ſimulacra. *Idem.*

Interprĕtor ich lege aus. Artaxerxes bellorum victor *interpretatur*. *Ammian.* Verba ſupplicis *interpretata*. *Svetonius*, & ipſe *Cic.* Lib. I. de Divinat. Illud *ſomnium eſt interpretatum.*

Lamentor ich wehklage. Mœretur, fletur, *lamentatur* diebus pluſculis. *Apulejus*. Fata diu *lamentata*. *Silius*.

Machĭnor ich gehe mit etwas um / rüſte zu. At Lucullum Regis cura *machinata* fames brevi fatigabat. *Salluſtius* in II. Hiſtor. apud Priſcian.

Medĭtor ich betrachte. *Meditata* mihi *ſunt* omnia mea incommoda. *Terent.* Sic *Cicero* Lib. 1. Offic. *Gellius* Lib. I. c. 7. & *Minutius Felix* in Octavio.

Metor ich mache ein Ziel. Nulla decempedis *metata* porticus. Horat. [Sic *Immetata* jugera. Idem.]

Moděror ich mäſſige. Omnes virtutes mediocritate *eſſe moderatas*. *Cic.*

Modŭlor ich ſinge lieblich. Lingua modeſta, & parca, & *modulata*. *Gell.* Lib. I. c. 15.
[Sic *Immodulata* poëmata. Hor.]

Opīnor ich meine. Nec *opinata* quidem bona. Cic.
[Sic *Inopinatas* res. Nepos & Cic.]

Percontor ich erforſche / erfahre. *Percontatum* pretium. *Apul.* Lib. 1. Metam.

Po-

Popŭlor ich verwüſte. Qui nunc *populari* atque vexati ſæpe ad me venerant. Cic. *Populatam* provinciam. *Idem.*

Sector ich folge nach. Qui vellet ſe a cane *ſectari*. *Varro.*

Teſtor ich bezeuge / beſtättige. Publicis literis *teſtata ſunt* omnia. *Cic.* [Sic *Teſtificata* voluntas. Idem.]

Tutor ich beſchütze. Patria & prognati *tutantur*, ſervantur. *Plaut.*

Velificor ich ſegle / ich ſchiffe. *Velificatus* Athos. *Juvenalis.* Dicitur & *Velifico.*

Venĕror ich halte in Ehren. Curſusque dabit *venerata* ſacerdos. *Virgilius.*

Venor ich jage. Teneor conſepta, undique *venor*, i. e. *circumvenior. Ennius.*

[Sic ap. probatos Scriptores *paſſive* uſurpata inveniuntur & hæc verba: *Bacchatus, conatus, interminatus, mercatus, ſcrutatus, ſtipulatus, inſtipulatus, vadatus*, & ſi qua forte plura Auctorum lectio ſuppeditabit.

CAPVT XXXVI.

PARADIGMA II. CONJVGATIONIS.

ACTIVVM.

INDICATIVVS MODVS.

Præſens Singulariter.

Doceo Ich lehre
Doces Du lehrſt
Docet er (ſie/es) lehrt.

Pluraliter.

Docemus Wir lehren
Docetis ihr lehrt
Docent ſie lehren.

Im-

Imperfectum Singulariter.

Docebam Ich lehrte
Docebas du lehrtest
Docebat er (sie/ es) lehrte.

Pluraliter.

Docebamus Wir lehrten
Docebatis ihr lehrtet
Docebant sie lehrten.

Perfectum Singulariter.

Docui Ich hab gelehret
Docuisti du hast gelehret
Docuit er (sie/ es) hat gelehret.

Pluraliter.

Docuimus Wir haben gelehret
Docuistis ihr habt gelehret
Docuerunt vel *ere* sie haben gelehret.

Plusquamperfectum Singulariter.

Docueram Ich hatte gelehret
Docueras du hattest gelehret
Docuerat er (sie/ es) hatte gelehret.

Pluraliter.

Docueramus wir hatten gelehret
Docueratis ihr hattet gelehret
Docuerant sie hatten gelehret.

Futurum Singulariter.

Docebo Ich werde oder will lehren
Docebis du wirst lehren
Docebit er (sie/ es) wird lehren.

Pluraliter.

Docebimus wir werden oder wollen lehren
Docebitis ihr werdet lehren
Docebunt sie werden lehren.

IMPERATIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Doce lehre du.

Pluraliter.

Docete lehret ihr.

Futurum Singulariter.

Doceto du sollt lehren
Doceto er soll lehren.

Pluraliter.

Docetote Ihr sollt lehren
Docento sie sollen lehren.

CONJVNCTIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Doceam Ich lehre
Doceas du lehrest
Doceat er (sie/es) lehre.

Pluraliter.

Doceamus wir lehren
Doceatis ihr lehret
Doceant sie lehren.

Imperfectum Singulariter.

Docerem Ich lehrete
Doceres du lehretest
Doceret er (sie/es) lehrete.

Pluraliter.

Doceremus Wir lehreten
Doceretis ihr lehretet
Docerent sie lehreten.

Perfectum Singulariter.

Docuerim Ich habe gelehret
Docueris du habest gelehret
Docuerit er (sie/ es) habe gelehret.

Pluraliter.

Docuerimus wir haben gelehret
Docueritis ihr habet gelehret
Docuerint sie haben gelehret.

Plusquamperfectum Singulariter.

Docuissem Ich hätte gelehret
Docuisses du hättest gelehret
Docuisset er (sie/ es) hätte gelehret.

Pluraliter.

Docuissemus wir hätten gelehret
Docuissetis ihr hättet gelehret
Docuissent sie hätten gelehret.

Futurum Singulariter.

Docuero Ich werde lehren/oder gelehret haben
Docueris du werdest lehren
Docuerit er (sie/ es) werde lehren.

Pluraliter.

Docuerimus wir werden lehren
Docueritis ihr werdet lehren
Docuerint sie werden lehren.

INFINITIVVS MODVS.

Præsens & Imperfectum:

Docere lehren.

Perfectum & Plusquamperfectum:

Docuisse gelehret haben.

Futurum:

Docturum (*am, um, os, as, a*) esse (*fore*) lehren werden.

Ge-

Gerundium:

Docendum man ſoll oder muß lehren
Docendi (*o, um*) zu lehren
Docendo im/ durch/ vom/ oder mit lehren.

Supina:

Doctum zu lehren
Doctu vom lehren oder zu lehren.

Zwey Participia kommen von dieſem Activo

Præſens in NS:

Docens einer der da lehret.

Futurum in RVS:

Docturus (*a, um*) einer der da lehren wird.

PASSIVVM.

INDICATIVVS MODVS.

Præſens Singulariter.

Doceor Ich werde gelehret
Doceris vel *ere* du wirſt gelehret
Docetur er (ſie/ es) wird gelehret.

Pluraliter.

Docemur wir werden gelehret
Docemini ihr werdet gelehret
Docentur ſie werden gelehret.

Imperfectum Singulariter.

Docebar Ich ward (wurde) gelehret
Docebaris vel *are* du wurdeſt gelehret
Docebatur er (ſie/ es) ward gelehret.

Pluraliter.

Docebamur Wir wurden gelehret
Docebamini ihr wurdet gelehret
Docebantur ſie wurden gelehret.

Perfectum Singulariter.

Doctus (*a, um*) sum * Ich bin gelehret worden
Doctus es du bist gelehret worden
Doctus est er (sie/ es) ist gelehret worden.

* *Vel* fui &c.

Pluraliter.

Docti (*æ, a*) sumus Wir sind gelehret worden
Docti estis ihr seyd gelehret worden
Docti sunt sie sind gelehret worden.

Plusquamperfectum Singulariter.

Doctus (*a, um*) eram * ich war gelehret worden
Doctus eras du warest gelehret worden
Doctus erat er (sie/ es) war gelehret worden.

* *Vel* fueram &c.

Pluraliter.

Docti (*æ, a*) eramus wir waren gelehret worden
Docti eratis ihr waret gelehret worden
Docti erant sie waren gelehret worden.

Futurum Singulariter.

Docebor Ich werde gelehret werden
Doceberis vel *ere* du wirst gelehret werden
Docebitur er (sie/ es) wird gelehret werden.

Pluraliter.

Docebimur wir werden gelehret werden
Docebimini ihr werdet gelehret werden
Docebuntur sie werden gelehret werden.

IMPERATIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Docere werde du gelehret.

Pluraliter.

Docemini werdet ihr gelehret.

Futurum Singulariter.

Docetor du sollt gelehret werden.
Docetor er soll gelehret werden.

Pluraliter.

Doceminor Ihr sollt gelehret werden
Docentor sie sollen gelehret werden.

CONJVNCTIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Docear ich werde gelehret
Docearis vel *are* du werdest gelehret
Doceatur er (sie/es) werde gelehret.

Pluraliter.

Doceamur wir werden gelehret
Doceamini ihr werdet gelehret
Doceantur sie werden gelehret.

Imperfectum Singulariter.

Docerer Ich würde gelehret
Docererіs vel *ere* du würdest gelehret
Doceretur er (sie/ es) würde gelehret.

Pluraliter.

Doceremur wir würden gelehret
Doceremini ihr würdet gelehret
Docerentur sie würden gelehret.

Perfectum Singulariter.

Doctus (*a, um*) sim * Ich sey gelehret worden
Doctus sis du seyst gelehret worden
Doctus sit er (sie/ es) sey gelehret worden.

* *Vel* fuerim &c.

Pluraliter.

Docti (*æ, a*) simus wir seyn gelehret worden
Docti sitis ihr seyd gelehret worden
Docti sint sie seyn gelehret worden.

Plus-

Plusquamperfectum Singulariter.

Doctus (*a, um*) essem * Ich wäre gelehret worden
Doctus esses du wärest gelehret worden
Doctus esset er (sie/es) wäre gelehret worden.

* *Vel* fuissem &c.

Pluraliter.

Docti (*æ, a*) essemus Wir wären gelehret worden
Docti essetis ihr wäret gelehret worden
Docti essent sie wären gelehret worden.

Futurum Singulariter.

Doctus (*a, um*) * ero Ich werde gelehret werden
Doctus eris du wirst gelehret werden
Doctus erit er (sie/es) wird gelehret werden.

* *Vel* fuero &c.

Pluraliter.

Docti (*æ, a*) erimus Wir werden gelehret werden
Docti eritis ihr werdet gelehret werden
Docti erunt sie werden gelehret werden.

INFINITIVVS MODVS.

Præsens & Imperfectum:

Doceri gelehret werden.

Perfectum & Plusquamperfectum:

Doctum (*am, um, os, as, a,*) esse (fuisse) gelehret worden seyn.

Futurum:

Doctum iri werden gelehret werden.

In omni Genere & Numero.

Zwey Participia kommen von diesem Verbo Passivo:

Præteritum in TVS:

Doctus (*a, um*) einer der da ist gelehret worden.

Futurum in DVS:

Docendus (*a, um*) einer der da soll oder muß gelehret werden.

An

Anhang zu dem Verbo DOCEO.

Auf gleiche Weis werden alle Verba II. Conjugationis in EO conjugirt / ausser folgende/ welche I. Conjugationis sind / als : *Balneo* ich bade / *beo* ich mache seelig / *creo* ich erschaffe/ cum compositis *procreo* ich bringe herfür / *recreo* ich erquicke / *calceo* ich ziehe die Schuh an/ cum compositis *discalceo*, *excalceo* ich ziehe die Schuh aus / *confarreo* ich opfere/ *cuneo* ich spalte/ verkeile/ *enucleo* ich kerne aus / erkläre/ *laqueo*, *illaqueo* ich verstricke / berücke/ *lineo* ich ziehe eine Linie / *collineo* ich ziele / *delineo* ich entwerffe / *meo* ich gehe/ cum compositis *commeo*, *immeo*, *permeo*, *remeo*, *nauseo* ich habe einen Eckel / *screo* ich reuspere mich/ *exscreo* ich reuspere aus; *Eo* aber ich gehe / mit seinen compositis *abeo*, *adeo*, *ineo*, *redeo* &c. wie auch *veneo* ich werde verkaufft/ *queo* ich kan/ *nequeo* ich kan nicht / sind IV. Conjugationis.

Wie gehen die *Præterita* und *Supina* aus in II. *Conjugatione*?

Die Præterita in secunda Conjugatione gehen aus auf ein VI mit zweyen Syllben; die Supina aber in ITVM mit einem kurtzen I, als : *Habeo*, *habui*, *habitum*, *habere*.

Und so gehen regulariter folgende Activa:

Arceo ich halte ab / treibe weg / *arcui*, *arcitum* (S pin. minus usitatum)

Vnde composita

Coërceo ich halte ein *coërcui*, *coërcitum*.

Exerceo ich übe / bemühe/ *exercui*, *exercitum*.

Habeo ich habe / *habui*, *habitum*.

Cum compositis

Ad-

Adhibeo ich halte herzu / gebrauche / *adhibui*, *adhibitum.*

Cohibeo ich halte zusammen / *cohibui*, *cohibitum.*
Exhibeo ich beweise / erzeige / *exhibui*, *exhibitum.*
Inhibeo ich halte ein / verbiete / *inhibui*, *inhibitum.*
Perhibeo ich gebe für / *perhibui*, *perhibitum.*
Prohibeo ich verhüte / verwehre / *prohibui*, *prohibitum.*

Redhibeo ich mache / daß der Verkäuffer etwas verkaufftes muß wieder nehmen / *redhibui*, *redhibitum.*

Antehabeo & posthabeo servant vocalem simplicis.

Debeo ich bin schuldig / ich soll / *debui*, *debitum.*
Præbeo ich reiche dar / biete dar / *præbui*, *præbitum.*
Mereo ich verdiene / *merui*, *meritum.*
[Dicitur & *mereor*, *meritus* sum, *mereri.*]

Also auch die composita *commereo* sive *commereor*, *demereo* sive *demereor*, *emereo* sive *emereor*, *promereo* sive *promereor.*
Moneo ich mahne / warne / *monui*, *monitum.*

Sic composita *admoneo*, *commoneo*, *præmoneo* &c.
Taceo ich schweige / *tacui*, *tacitum.*

Aber die composita davon / als: *conticeo*, *obticeo*, *reticeo* und *subticeo* haben keine Supina.
Terreo ich schröcke / *terrui*, *territum.*

[Sic composita *deterreo*, *exterreo*, *perterreo* &c.]
Sileo ich schweige / *silui*, *Supino caret.*
Timeo ich fürchte / *timui*, *Supino caret.*

Folgende Neutra haben zwar auch regularia Præterita; aber keine Supina, als:

Aceo ich bin sauer / *acui*
Ægreo ich bin kranck / *ægrui*
Albeo ich bin weiß / *albui*
Areo ich bin dürr / *arui*
Calleo ich erharte / ich bin wissend / *callui*
Candeo ich bin weiß / *candui*
Caneo ich bin grau / *canui*
Clareo ich bin berühmt / *clarui*
Conticeo ich schweige mit / *conticui*
Delitco ich bin verborgen / *delitui*
Egeo ich bedarff / *egui*
Indigeo idem, *indigui*
Flaccco ich bin welck / *flaccui*
Floreo ich blühe / *florui*
Fæteo ich stincke / *fætui*
Frondeo ich grüne / *frondui*
Horreo ich entsetze mich / mir grauet / *horrui* cum compositis *abhorreo*, *cohorreo*, *exhorreo*, *inhorreo*, *perhorreo*.
Humeo ich bin naß / feucht / *humui*
Liqueo ich zerfliesse / zerschmeltze *licui* (sine auctoritate)

} sine Supino.

Sed *colliqueo* habet *collicui*, & *deliqueo*, *delicui*
Maceo ich bin mager / *macui*
Macreo idem, *macrui*
minus usitatum.
Madeo ich bin naß / *madui*
Marceo ich bin welck / *marcui*
Mineo ich rage hervor / *minui*
Sic *emineo* ich gehe oben heraus / *eminui*
Immineo ich bin nahe / *imminui*
Promineo ich gehe herfür / *prominui*

Mu-

Muceo ich bin schimmlich / *mucui*
Nigreo ich bin schwartz / *nigrui*
Niteo ich gläntze / *nitui*
Palleo ich bin bleich / *pallui*
Pateo ich stehe offen / *patui*
Puteo ich stincke / *putui*
Putreo ich faule / *putrui*
Rauceo ich bin heisser / *raucui*
Rigeo ich starre / bin gefroren / *rigui*
Rubeo ich bin roth / *rubui*
Scateo ich quelle hervor / *scatui*
Seneo ich bin alt / *senui*
Sordeo ich bin wüst / unflätig / *sordui*
Splendeo ich scheine / gläntze / *splendui*
Sic *resplendeo.*
Studeo ich befleissige mich / *studui*
Stupeo ich entsetze mich / *stupui*
Timeo ich fürchte mich / *timui*
Torpeo ich bin träg / unlustig / *torpui*
Tumeo ich bin aufgeschwollen / aufgeblasen / *tumui*
Vigeo ich bin lebhafftig / kräfftig / *vigui*
Vileo ich bin geringschätzig / *vilui*
Vireo ich bin grün / grüne / *virui*

sine Supino.

Folgende Neutra haben beydes Præterita und Supina regularia:

Caleo ich bin warm / es ist mir heiß / *calui, calitum.*
Careo ich mangle / *carui, caritum.*
Coaleo ich wachse zusammen / *coalui* (& *coalitus sum*) *coalitum.*
Jaceo ich lige / *jacui, jacitum.*
Lateo ich bin verborgen / *latui, latitum.*
Sed *deliteo, delitui* Supino caret.

Liceo ich bin feil/ werde feil gebotten/ich stehe zu Kauff/ *licui, licitum.*

Noceo ich schade/ *nocui, nocitum.*

Pareo ich gehorche/ *parui, paritum.*

Also auch *appareo* ich erscheine/ *apparui, apparitum.*

Compareo idem, *comparui, comparitum.*

Placeo ich gefalle/ *placui, placitum.*

(Olim & *placitus sum*) so auch *complaceo.*

Valeo ich vermag/ item bin gesund/ starck/ *valui, valitum.*

Also auch die composita *convaleo, invaleo, prævaleo* &c.

Folgende Verba haben zum Theil Præterita und Supina irregularia, zum Theil gar keine.

in BEO.

Jubeo ich heisse/ befehle/ *jussi, jussum.*

Sorbeo ich supffe oder schlürffe hinein/ *sorbui, sorptum.*

[Præterit. *sorpsi* est a verbo *sorbo, is*, tertiæ conjugat.]

Sic composita *absorbeo, exsorbeo, resorbeo; exsorptum* tamen & *resorptum* Supina non leguntur.

Hebeo ich bin stumpff/ Præterito & Supino caret.

Herbeo ich werde grün/ mit Gras bewachsen/ Præterito & Supino caret.

Pubeo ich werde mannbar/ Præterito & Supino caret.

in CEO.

Doceo ich lehre/ *docui, doctum.*

[Sic & composita *addoceo, condoceo, dedoceo, edoceo, perdoceo, subdoceo.*]

Luceo ich scheine/ leuchte/ *luxi* Supino caret.

[Sic composita *alluceo, colluceo, diluceo, eluceo, illuceo, perluceo, sive pelluceo, prælucco, reluceo, sublucco, translucco.*]

Aber

Aber *polluceo* ich opffere auf / *polluxi*, *pollu&tum*.
Misceo ich mische/ menge / *miscui*, *mistum* vel *mixtum*.

[Sic composita *admisceo*, *commisceo*, *intermisceo*, *permisceo*, *remisceo*]

Mulceo ich streichle/ besänfftige / *mulsi*, *mulsum* & *mul&tum*.

Demulceo idem, *demulsi*, *demulsum*.

Permulceo idem, *permulsi*, *permulsum* & *permul&tum*.

in DEO.

Ardeo ich brenne/ *arsi*, *arsum*.

Sic *exardeo inardeo*.

Audeo ich bin keck / unterstehe mich/ *ausus sum*.

[Passive: *Ausa* crudelia Ovid. ep. 14. Sic: Ne quid *inausum*. Virgil 8. Æn.]

Gaudeo ich freue mich/ *gavisus sum*. Sic pergaudeo.

Frendeo ich knirsche mit den Zähnen / *frendui*, *fressum*.

[Dicitur quoque *frendo*, *frendi*, *frendere* in tertia conjugat.]

Mordeo ich beisse / *momordi*, *morsum*.

Aber *admordeo* ich beisse an / *admordi*, *admorsum*.

[Sic *commordeo*, *demordeo*, *obmordeo*, *præmordeo*, *remordeo*.]

Pendeo ich hange/ *pependi*, *pensum*.

Aber *propendeo* ich hange herfür / *propendi*, *propensum*.

[Sic *dependeo*, *impendeo*, *superimpendeo*.]

Prandeo ich esse zu Mittag/ *prandi*, *prænsum*.

[Nota. Num & *pransus sum* in Præterito dicatur, vid. Vrsinus in Institut. plen. p. 650. & seqq.]

Renideo ich glänze/ gebe einen Widerschein.

ab inusitato *nideo*, sine Præt. & Supino.

Rideo ich lache / *risi*, *risum*.

[Sic *arrideo*, *derideo*, *irrideo*, *subrideo*.]

Sedeo ich sitze / *sedi*, *sessum*.

Ob-

Obſideo ich belägere/ *obſedi, obſeſſum.*

[Sic *aſſideo, circumſideo, conſideo, deſideo, diſſideo, inſideo, perſideo, poſſideo, præſideo, reſideo, ſubſideo, ſuperſedeo.*]

Spondeo ich ſage zu/ verſprich *ſpoſpondi* (oder auch *ſpopondi* euphoniæ cauſa, ductu Pilciani) *ſponſum.*

Deſpondeo ich verlobe/ *deſpondi, deſponſum.*

Reſpondeo ich antworte/ *reſpondi, reſponſum.*

Strideo ich kirre/ knartze/ rauſche/ *ſtridi* ſine Sup.

Suadeo ich rathe/ *ſuaſi, ſuaſum.*

[Sic *conſuadeo, diſſuadeo, perſuadeo.*]

Tondeo ich ſcheere/ *totondi, tonſum.*

Detondeo ich ſcheere ab/ *detondi, detonſum.*

[Ita *attondeo, circumtondeo, intondeo, retondeo.*]

Video ich ſehe/ *vidi, viſum.*

Invideo ich mißgönne/ *invidi, inviſum.*

[Sic *pervideo, prævideo, provideo, ſubinvideo.*]

in GEO.

Algeo mich freuert/ *alſi, alſum.*

Augeo ich vermehre/ *auxi, auctum.*

Sic *adaugeo, exaugeo* ich vermehre ſehr.

Frigeo ich bin kalt/ *frixi.*

[Præteritum *frigui*, & Supinum *frictum*, quæ aliqui addunt, non ſunt in uſu.]

Ita *perfrigeo, perfrixi, refrigeo, refrixi.*

Fulgeo, ich glantze/ *fulſi, fulſum.*

[Sic *affulgeo, confulgeo, effulgeo, præfulgeo, refulgeo.*]

Indulgeo ich gebe nach/ überſehe/ *indulſi, indultum.*

Lugeo ich traure/ *luxi, luctum.*

Mulgeo ich melcke/ *mulſi, mulſum & mulctum.*

[Sic *emulgeo, immulgeo.*]

Ter-

Tergeo ich wische / truckne / *terſi*, *terſum*. Iſt gebräuchlicher in tertia conjugatione *tergo*, *is*.
[Sic *abſtergo*, *detergo*, *extergo*, *pertergo*.]
Turgeo ich ſtrotze / bin aufgeblaſen / *turſi* ſine Supino.
Vegeo ich bin friſch / Præterito & Supino caret.
Vrgeo ich treibe / nöthige / *urſi*, *urſum*.
Negant alii habere Supinum; at ab eo Participium *urſus* in Livio legitur.
[Sic *adurgeo*, *exurgeo*, *inurgeo*, *perurgeo*, *ſuburgeo*, *ſuperurgeo*.]

in LEO.

Deleo ich tilge aus / lösche aus / *delevi*, *deletum*.
Fleo ich weine / *flevi*, *fletum*.
Sic *affleo*, *defleo*.
Oleo ich rieche / gebe einen Geruch / *olui*, (*olitum* iſt im ſimplici ſo wohl als denen compoſitis, ſofern ſie riechen bedeuten / ungebräuchlich.)
Oboleo ich rieche entgegen / *obolui*.
Peroleo ich rieche ſtarck / *perolevi*.
Redoleo ich rieche nach etwas / *redolevi* & *redolui*.
Von *ſuboleo* ich rieche ein wenig / wird weder das Præteritum, noch das Supinum, bey guten Auctoribus gefunden.
Die andere compoſita, von *oleo*, ſo von deſſen alter Bedeutung / ich wachſe / herkommen / haben mehrentheils im Præterito EVI, im Supino unterſchiedlich / als:
Aboleo ich ſchaffe ab / vertilge / *abolevi*, *abolitum*.
Adoleo ich nehme zu / wachſe auf / zünde an / *adolevi* (*rarius adolui*) *adultum*.
Exoleo ich veralte / ich rieche aus / *exolevi*, *exoletum*.
Inoleo ich wachſe an / *inolevi*, ſine Supino.

Obſoleo ich nehme ab/ bin nicht mehr im Brauch / *obſolevi, obſoletum.*

Nota. Die Inchoativa *adoleſco, exoleſco, inoleſco, obſoleſco* ſind gebräuchlicher als ihre primitiva *adoleo, exoleo, inoleo, obſoleo.*

Pleo ſimplex iſt nicht gebräuchlich; aber deſſen composita, als:

Compleo ich erfülle / *complevi, completum.*
Alſo auch *depleo, expleo, impleo, repleo, ſuppleo.*
Polleo ich vermag / und *præpolleo* ich übertreffe / carent Præterito & Supino.
Soleo ich pflege / *ſolitus ſum.*

in NEO.

Maneo ich bleibe / *manſi, manſum.*
Alſo auch die compoſita, die das A behalten/ als:
Commaneo ich bleibe beyeinander / *emaneo* ich bleibe aus / *intermaneo* ich bleibe darzwiſchen / *permaneo* ich bleibe / verharre / *remaneo* ich bleibe dahinten; Die compoſita aber / welche das A in I verwandeln / haben VI ſine Supino. Beſiehe oben pag. 210.
Neo ich ſpinne / nehe / *nevi, netum.*
Teneo ich halte / *tenui, tentum.*

Wiewohl das Supinum in denen compoſitis gebräuchlicher iſt.

Die compoſita verwandeln das E in ein I in dem præſenti und præterito, nicht aber in dem Supino, als:

Abſtineo ich enthalte mich / *abſtinui, abſtentum.*
Contineo ich halte ein / *continui, contentum.*
Detineo ich halte auf / *detinui, detentum.*
Diſtineo ich halte ab / *diſtinui, diſtentum.*
Obtineo ich erhalte / *obtinui, obtentum.*

Re-

Retineo ich halte zuruck / *retinui*, *retentum*.
Sustineo ich halte auf / *sustinui*, *sustentum*.
Aber *Attineo* ich gehe an / *attinui*, Supino caret.
Pertineo ich gehöre zu / *pertinui* Supino caret.

in REO.

Glabreo ich bin glatt / kahl / das Haar geht mir aus / Præterito & Supino caret.
Hæreo ich hange / *hæsi*, *hæsum*.
[Sic composita *adhæreo* ich hange an / *adhæsi*, *adhæsum*, & *cohæreo*, *inhæreo*.]
Mæreo ich traure / bin betrübt / caret Præterito & Supino.
Torreo ich dörre / brate / *torrui*, *tostum*.

in SEO.

Censeo, ich meine / schätze / *censui*, *censum*.
Sic & *accenseo*, *percenseo*, *succenseo*. Sed
Recenseo ich erzehle / *recensui*, *recensum*, & *recensitum*, a *recensio* quartæ conjugat.
Denseo ich mache dick / Præt. & Supino caret.

in GVEO.

Langveo ich bin verdrossen / *langui* mit dreyen Syllben / Supino caret.
[Sic & *elangveo*, *oblangveo*, *relangveo*.]
Pingveo ich bin fett / *pingui* mit dreyen Syllben / (sed præteriti hujus auctoritas desideratur) Supino caret.

in QVEO.

Torqveo ich krümme / drehe / *torsi*, *tortum* (*torsum* raro.)

Also auch *contorqveo* ich drehe herum/ *detorqveo*, *distorqveo*, *extorqveo*, *obtorqveo*, *retorqveo*.

in VEO.

Aveo ich begehre / hat weder ein Præteritum noch Supinum.

Caveo ich hüte mich/ *cavi*, *cautum*.
[Sic *discaveo*, *præcaveo*.]

Ceveo ich wechle mit dem Hintern/ sine Præterito & Supino.

Conniveo ich sehe durch die Finger / *connixi & connivi*, *connictum*.

Faveo ich bin günstig/ *favi*, *fautum*.

Ferveo ich bin hitzig / *ferbui*, & *fervi*, quod est a *fervo*, *is* tertiæ, sine Supino.
[Sic *conferbeo*, *conferbui & confervi*; *deferbeo*, *deferbui & deferbi*.]

Flaveo ich bin gelb/ caret Præt. & Sup.

Foveo ich wärme/ erhalte/ ernähre/ *fovi*, *fotum*.
[Sic *confoveo*, *perfoveo*, *refoveo*.]

Liveo ich bin braun und blau / sine Præterito & Supino.

Moveo ich bewege/ *movi*, *motum*.
[Sic *admoveo* ich thue hinzu/ *admovi*, *admotum*, *amoveo*, *commoveo*, *dimoveo*, *emoveo*, *promoveo*, *permoveo*, *removeo*, *semoveo*, *submoveo*, *transmoveo*.]

Paveo ich förchte mich / *pavi*, sine Supino.

Salveo ich bin gesund/ Præt. & Sup. caret.

Sveo (antiqvum, dafür man Svesco gebraucht) ich gewohne / *svevi*, *svetum*.

Voveo ich gelobe / *vovi*, *votum*.
Sic *devoveo*.

In EO purum, da ein vocalis vorher geht.

Cieo ich bewege/errege/hat kein eigenes Præteritum, sondern entlehnet *civi* vom verbo *cio, cis, cire* quartæ conjugat, aber ein Supinum *citum* penultima brevi.

[Sic *concieo, excieo, incieo, pertieo.*]

Clueo ich werde geachtet/ oder genennet/ caret Præt. & Supino.

Vieo ich binde/ *vievi, vietum.*

CAPVT XXXVII.

DEPONENS II. CONJVGATIONIS.

INDICATIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Misereor Ich erbarme mich
Misereris vel *ere* du erbarmst dich
Miseretur er (sie/ es) erbarmt sich.

Pluraliter.

Miseremur Wir erbarmen uns
Miseremini ihr erbarmt euch
Miserentur sie erbarmen sich.

Imperfectum Singulariter.

Miserebar Ich erbarmte mich
Miserebaris vel *are* du erbarmtest dich
Miserebatur er (sie/ es) erbarmte sich.

Pluraliter.

Miserebamur Wir erbarmten uns
Miserebamlni ihr erbarmtet euch
Miserebantur sie erbarmten sich.

Perfectum Singulariter.

Misertus (*a, um*) sum * Ich hab mich erbarmet
Misertus es du hast dich erbarmet
Misertus est er (sie/es) hat sich erbarmet.

* *Vel* fui &c.

Pluraliter.

Miserti (*æ, a*) sumus wir haben uns erbarmet
Miserti estis ihr habt euch erbarmet
Miserti sunt sie haben sich erbarmet.

Plusquamperfectum Singulariter.

Misertus (*a, um*) eram * Ich hatte mich erbarmet
Misertus eras du hattest dich erbarmet
Misertus erat er (sie/es) hatte sich erbarmet.

* *Vel* fueram &c.

Pluraliter.

Miserti (*æ, a*) eramus wir hatten uns erbarmet
Miserti eratis ihr hattet euch erbarmet
Miserti erant sie hatten sich erbarmet.

Futurum Singulariter.

Miserebor ich werde/ oder will mich erbarmen
Misereberis vel *ere* du wirst dich erbarmen
Miserebitur er (sie/es) wird sich erbarmen.

Pluraliter.

Miserebimur wir werden / oder wollen uns erbarmen.
Miserebimini ihr werdet euch erbarmen
Miserebuntur sie werden sich erbarmen.

IM-

IMPERATIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Miserere erbarme du dich.

Pluraliter.

Miseremini erbarmet ihr euch.

Futurum Singulariter.

Miseretor du sollt dich erbarmen
Miseretor er soll sich erbarmen.

Pluraliter.

Misereminor Ihr sollt euch erbarmen
Miserentor sie sollen sich erbarmen.

CONJVNCTIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Miserear Ich erbarme mich
Miserearis vel *are* du erbarmest dich
Misereatur er (sie/ es) erbarmet sich.

Pluraliter.

Misereamur Wir erbarmen uns
Misereamini ihr erbarmet euch
Misereantur sie erbarmen sich.

Imperfectum Singulariter.

Miserererer Ich erbarmete mich
Miserererris vel *ere* du erbarmetest dich
Misererertur er (sie/ es) erbarmete sich.

Pluraliter.

Miserereremur Wir erbarmeten uns
Misereremini ihr erbarmetet euch
Miserererentur sie erbarmeten sich.

Per-

Perfectum Singulariter.

Misertus (*a, um*) sim * Ich habe mich erbarmet
Misertus sis du habest dich erbarmet
Misertus sit er (sie/ es) habe sich erbarmet.

* *Vel* fuerim &c.

Pluraliter.

Miserti (*æ, a*) simus Wir haben uns erbarmet
Miserti sitis ihr habet euch erbarmet
Miserti sint sie haben sich erbarmet.

Plusquamperfectum Singulariter.

Misertus (*a, um*) essem * Ich hätte mich erbarmet
Misertus esses du hättest dich erbarmet
Misertus esset er (sie / es) hätte sich erbarmet.

* *Vel* fuissem &c.

Pluraliter.

Miserti (*æ, a*) essemus Wir hätten uns erbarmet
Miserti essetis ihr hättet euch erbarmet
Miserti essent sie hätten sich erbarmet.

Futurum Singulariter.

Misertus (*a, um*) ero * Ich werde mich erbarmen
Misertus eris du werdest dich erbarmen
Misertus erit er (sie/ es) werde sich erbarmen.

* *Vel* fuero &c.

Pluraliter.

Miserti (*æ, a*) erimus Wir werden uns erbarmen
Miserti eritis ihr werdet euch erbarmen
Miserti erunt sie werden sich erbarmen.

INFINITIVVS MODVS.

Præsens & Imperfectum:

Misereri sich erbarmen.

Perfectum & Plusquamperfectum:

Misertum (*am, um, os, as, a*) esse (fuisse) sich erbarmet haben.

Futurum:

Miſerturum (*am, um, os, as, a*) eſſe (fore) ſich erbarmen werden.

Gerundium:

Miſerendum man ſoll oder muß ſich erbarmen.
Miſerendi, *o, um* zu erbarmen.
Miſerendo im/ vom / durch / oder mit erbarmen.

Supina:

Miſertum zu erbarmen.
Miſertu vom erbarmen / oder zu erbarmen.

Drey Participia kommen von dieſem Deponenti.

Præſens in NS:

Miſerens einer der ſich erbarmet (erbarmend.)

Præteritum in TVS:

Miſertus (*a, um*) einer der ſich erbarmet hat.

Futurum in RVS:

Miſerturus (*a, um*) einer der ſich erbarmen wird.

DEPONENTIA II. CONJVGATIONIS.

Fateor ich bekenne/ *faſſus ſum.*
Confiteor ich bekenne/ *confeſſus ſum.*
[*Confeſſus* Paſſive uſus eſt Cic. 5. in Verr. Rem *confeſſam*, Et Quinctil. l. 5. cap. 4. Eſt & aſſumtio *confeſſa.*]
Diffiteor ich laugne / geſtehe nicht/ Præterito caret, dafür aber kan geſagt werden *inficiatus ſum.*
Profiteor ich bekenne / ſage öffentlich / *profeſſus ſum.*
[*Profeſſus* Paſſive: Solaque deforme culpa *profeſſa* facit. Ovid. 3. Amor.]
Liceor ich biete darauf/ feilſche / *licitus ſum.*
Sic *polliceor* ich verheiſſe / *pollicitus ſum.*

[Paſ-

[*Passive*: Metell. Numid. apud Priscian. Vt aliis statuæ *polliceantur*, & Ovid. *Polliciti tori.*]

Medeor ich heile / hat kein eignes Præteritum, sondern entlehnet solches von *medicor*, *medicatus sum.*

Mereor ich verdiene / *meritus sum.*

[Sic *commereor*, *emereor*, *promereor &c.* Dicitur & *mereo*, *commereo* &c. *Vid. supra pag. 209.*]

Misereor ich erbarme mich *misertus sum.* (ex *misertus* per lyncopen.)

Reor ich meine / halte dafür / *ratus sum.*

Tueor ich sehe an / beschütze / *tuitus sum.*

[*Passive*: Seneca Epist. 90. Infirmiores a validioribus *tuebantur.*]

Intueor ich schaue an / *intuitus sum.*

Vereor ich besorge / förchte / *veritus sum.*

Sic *revereor*, *subvereor.*

[Vereor *passive* utebatur Afranius: Malunt metui, quam *vereri* se a suis.]

CAPVT XXXIIX.

PARADIGMA III. CONJVGATIONIS.

ACTIVVM.

INDICATIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Lego Ich lese	*Capio*
Legis du liesest	
Legit er (sie / es) liest.	

Pluraliter.

Legimus Wir lesen	
Legitis ihr lest	
Legunt sie lesen.	*Capiunt*

Im-

Imperfectum Singulariter.

Legebam Ich lase	*Capiebam*
Legebas du laseſt	*Capiebas*
Legebat er (ſie/ es) laſe.	*Capiebat*

Pluraliter.

Legebamus Wir laſen	*Capiebamus*
Legebatis ihr laſet	*Capiebatis*
Legebant ſie laſen.	*Capiebant.*

Perfectum Singulariter.

Legi Ich hab geleſen
Legiſti du haſt geleſen
Legit er (ſie/ es) hat geleſen.

Pluraliter.

Legimus Wir haben geleſen
Legiſtis ihr habt geleſen
Legerunt vel *ere* ſie haben geleſen.

Plusquamperfectum Singulariter.

Legeram Ich hatte geleſen
Legeras du hatteſt geleſen
Legerat er (ſie/ es) hatte geleſen.

Pluraliter.

Legeramus Wir hatten geleſen
Legeratis ihr hattet geleſen
Legerant ſie hatten geleſen.

Futurum Singulariter.

Legam Ich werde / oder will leſen	*Capiam*
Leges du wirſt leſen	*Capies*
Leget er (ſie/ es) wird leſen.	*Capiet*

Pluraliter.

Legemus Wir werden/ oder wollen leſen	*Capiemus*
Legetis ihr werdet leſen	*Capietis*
Legent ſie werden leſen.	*Capient.*

IMPERATIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Lege lieſe du.

Pluraliter.

Legite leſet ihr.

Futurum Singulariter.

Legito Du ſollt leſen
Legito er ſoll leſen.

Pluraliter.

Legitote ihr ſollt leſen
Legunto ſie ſollen leſen.

Capiunto.

CONJVNCTIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Legam Ich leſe	*Capiam*
Legas du leſeſt	*Capias*
Legat er (ſie/es) leſe.	*Capiat*

Pluraliter.

Legamus Wir leſen	*Capiamus*
Legatis ihr leſet	*Capiatis*
Legant ſie leſen.	*Capiant.*

Imperfectum Singulariter.

Legerem Ich läſe
Legeres du läſeſt
Legeret er (ſie/es) läſe.

Pluraliter.

Legeremus Wir läſen
Legeretis ihr läſet
Legerent ſie läſen.

Perfectum Singulariter.

Legerim Ich habe geleſen
Legeris du habeſt geleſen
Legerit er (ſie/es) habe geleſen.

Plu-

Pluraliter.

Legerimus Wir haben geleſen
Legeritis ihr habet geleſen
Legerint ſie haben geleſen.

Plusquamperfectum Singulariter.

Legiſſem Ich hätte geleſen
Legiſſes du hätteſt geleſen
Legiſſet er (ſie/es) hätte geleſen.

Pluraliter.

Legiſſemus Wir hätten geleſen
Legiſſetis ihr hättet geleſen
Legiſſent ſie hätten geleſen.

Futurum Singulariter.

Legĕro Ich werde leſen (werde geleſen haben)
Legĕris du werdeſt leſen
Legerit er (ſie/es) werde leſen.

Pluraliter.

Legerimus Wir werden leſen
Legeritis ihr werdet leſen
Legerint ſie werden leſen.

INFINITIVVS MODVS.

Præſens & Imperfectum:

Legere leſen.

Perfectum & Plusquamperfectum:

Legiſſe geleſen haben.

Futurum:

Lecturum (*am*, *um*, *os*, *as*, *a*) eſſe (*fore*) leſen werden.

Gerundium:

Legendum man ſoll oder muß leſen. *Capiendum*
Legendi, *o*, *um*, zu leſen *Capiendi*
Legendo im/vom/durch/ oder mit leſen. *Capiendo.*

Supina:

Lectum zu lesen
Lectu vom lesen/ oder zu lesen.

Zwey Participia kommen von diesem Verbo Activo.

Præsens in NS:

Legens einer der da lieset. *Capiens.*

Futurum in RVS:

Lecturus (*a, um*) einer der da lesen wird.

PASSIVVM.

INDICATIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Legor Ich werde gelesen *Capior.*
Legĕris vel *ĕre* du wirst gelesen
Legitur er (sie/ es) wird gelesen.

Pluraliter.

Legimur Wir werden gelesen
Legimini ihr werdet gelesen
Leguntur sie werden gelesen. *Capiuntur.*

Imperfectum Singulariter.

Legebar Ich wurd (ward) gelesen *Capiebar*
Legebaris vel *are* du wurdest gelesen *Capiebaris*
Legebatur er (sie/ es) wurde gelesen. *Capiebatur.*

Pluraliter.

Legebamur wir wurden gelesen *Capiebamur*
Legebamini ihr wurdet gelesen *Capiebamini*
Legebantur sie wurden gelesen. *Capiebantur.*

Perfectum Singulariter.

Lectus (*a, um*) sum * Ich bin gelesen worden
Lectus es du bist gelesen worden
Lectus est er (sie/ es) ist gelesen worden.

* vel fui &c.

Pluraliter.

Lecti (æ, a) sumus Wir sind gelesen worden
Lecti estis ihr seyd gelesen worden
Lecti sunt sie sind gelesen worden.

Plusquamperfectum Singulariter.

Lectus (a, um) eram * Ich war gelesen worden
Lectus eras du warest gelesen worden
Lectus erat er (sie/es) war gelesen worden.

* *Vel* fueram &c.

Pluraliter.

Lecti (æ, a) eramus Wir waren gelesen worden
Lecti eratis ihr waret gelesen worden
Lecti erant sie waren gelesen worden.

Futurum Singulariter.

Legar Ich werde gelesen werden	*Capiar*
Legéris vel *ére* du wirst gelesen werden	*Capieris*
Legetur er (sie/es) wird gelesen werden.	*Capietur.*

Pluraliter.

Legemur Wir werden gelesen werden	*Capiemur*
Legemini ihr werdet gelesen werden	*Capiemini*
Legentur sie werden gelesen werden.	*Capientur*

IMPERATIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Legere werde du gelesen.

Pluraliter.

Legimini werdet ihr gelesen.

Futurum Singulariter.

Legitor du sollt gelesen werden
Legitor er soll gelesen werden.

Pluraliter.

Legiminor Ihr sollt gelesen werden
Leguntor sie sollen gelesen werden. *Capiuntor.*

CONJVNCTIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Legar Ich werde gelesen — *Capiar*
Legáris vel *áre* du werdest gelesen — *Capiaris*
Legatur er (sie/es) werde gelesen. — *Capiatur*

Pluraliter.

Legamur Wir werden gelesen — *Capiamur*
Legamini ihr werdet gelesen — *Capiamini*
Legantur sie werden gelesen. — *Capiantur.*

Imperfectum Singulariter.

Legerer Ich würde gelesen
Legerêris vel *ére* du würdest gelesen
Legeretur er (sie/es) würde gelesen.

Pluraliter.

Legeremur Wir würden gelesen
Legeremini ihr würdet gelesen
Legerentur sie würden gelesen.

Perfectum Singulariter.

Lectus (*a, um*) sim * Ich sey gelesen worden
Lectus sis du seyst gelesen worden
Lectus sit er (sie/es) sey gelesen worden.

* Vel fuerim &c.

Pluraliter,

Lecti (*æ, a*) simus Wir seyn gelesen worden
Lecti sitis ihr seyd gelesen worden
Lecti sint sie seyn gelesen worden.

Plusquamperfectum Singulariter.

Lectus (*a, um*) essem * Ich wäre gelesen worden
Lectus esses du wärest gelesen worden
Lectus esset er (sie/es) wäre gelesen worden.

* Vel fuissem &c.

Plu-

Pluraliter.

Lecti (*æ, a*) essemus Wir wären gelesen worden
Lecti essetis ihr wäret gelesen worden
Lecti essent sie wären gelesen worden.

Futurum Singulariter.

Lectus (*a, um*) ero * Ich werde gelesen werden / oder gelesen worden seyn
Lectus eris du wirst gelesen werden
Lectus erit er (sie/ es) wird gelesen werden.

* *Vel* fuero &c.

Pluraliter.

Lecti (*æ, a*) erimus Wir werden gelesen werden
Lecti eritis ihr werdet gelesen werden
Lecti erunt sie werden gelesen werden.

INFINITIVVS MODVS.

Præsens & Imperfectum:

Legi gelesen werden.

Perfectum & Plusquamperfectum:

Lectum (*am, um, os, as, a,*) esse (fuisse) gelesen worden seyn.

Futurum:

Lectum iri werden gelesen werden.

in omni genere & numero.

Zwey Participia kommen von diesem Verbo Passivo.

Præteritum in TVS:

Lectus (*a, um*) einer der da ist gelesen worden.

Futurum in DVS:

Legendus (*a, um*) einer der da soll oder muß gelesen werden. *Capiendus.*

Anhang zu dem Verbo LEGO.

Nach Lego werden conjugirt alle folgende Verba Tertiæ Conjugationis.

Wie gehen die *Præterita* und *Supina Tertiæ Conjugationis* hinaus?

Die Præterita und Supina Tertiæ Conjugationis gehen / nachdem die Verba sich enden / auch auf unterschiedliche Weise hinaus / als

in BO.

Bibo ich trincke / *bibi*, *bibitum*.
Ebĭbo ich trincke aus / *ebĭbi*, *ebibitum*.
[Sic *adbĭbo*, *combĭbo*, *imbĭbo*, *præbĭbo*, *perbĭbo*, *subbĭbo*.]

Die composita von cubo, so das M an sich genommen / formiren ihr Præteritum und Supinum, wie ihr simplex, als:

Accumbo ich sitze zu Tisch / *accubui*, *accubitum*.
Decumbo ich liege darnieder / *decubui*, *decubitum*.
[Sic *concumbo*, *discumbo*, *incumbo*, *occumbo*, *procumbo*, *recumbo*, *succumbo*.]

Die übrige / die das M nicht zu sich nehmen / sind mit ihrem primitivo Primæ Conjugationis.

Glubo ich scheele / *glubi*, *glubitum*; alii, *glupsi*, *gluptum*, (quæ Præterita & Supina tamen maxime dubia sunt.)
Sic deglubo.
Lambo ich lecke / *lambi* Supin. *lambitum*,
quod alii addunt, auctoritate destituitur.
Nubo ich freye / heyrathe / *nupsi* (& *nupta sum*) *nuptum*.
[Sic *enūbo*, *psi*, *ptum* ich heyrathe aus dem Stand / *connubo*, *denubo*, *innubo*, *obnubo*.]
Scabo ich krauc / kratze / *scabi*, *scabitum*.

Scri-

Scribo ich schreibe / *scripsi*, *scriptum*.
Adscrībo ich schreibe an / oder zu / *adscripsi*, *adscriptum*.
[Sic *circumscribo*, *conscribo*, *describo*, *exscribo*, *inscribo*, *interscribo*, *perscribo*, *præscribo*, *proscribo*, *rescribo*, *subscribo*, *superscribo*, *transcribo*.]
[B ante S in Præterito abit in P.]

in CO.

Dico ich sage / *dixi*, *dictum*.
Abdīco ich sage ab / willige nicht ein / bin zu wider / *abdixi*, *abdictum*.
[Sic *addīco*, *benedīco*, *condīco*, *contradīco*, *edīco*, *indūco*, *interdīco*, *maledīco*, *remaledīco*, *prædīco*.]
Duco ich führe / leite / *duxi*, *ductum*.
[Sic *abdūco*, *addūco*, *circumduco*, *conduco*, *deduco*, *diduco*, *educo*, *induco*, *introduco*, *obduco*, *perduco*, *præduco*, *præterduco*, *produco*, *reduco*, *subduco*, *traduco*, vel *transduco*.]
Ico ich schlage / *ici*, *ictum*.
Parco ich schone / spare / *peperci*, *parcitum*, und *parsi*, *parsum*, sed *peperci* usitatius.
Comparco ich spare zusammen / *comparsi*, *comparsum*, vel *comperco*, *comperci*, *compersum*.
Vinco ich überwinde / *vici*, *victum*.
Convinco ich überweise / *convici*, *convictum*.
[Sic *devinco*, *evinco*, *pervinco*, *revinco*.]

Die inchoativa verbalia in SCO behalten das Præteritum und Supinum ihrer primitivorum, als:

Abolesco ich vergehe / werde vernichtet / *abolevi*, *abolitum*, vom *aboleo*.
Adolesco ich wachse auf / *adolevi*, (rarius *adolui*) *adultum*, vom adoleo.

Allubescit es gefällt mir / *allubuit*, *allubitum est*, vom allübet.

Ardesco ich entzünde mich / *arsi*, *arsum* vom ardeo.

[Sic *exardesco*, *inardesco*.]

Coalesco ich wachse zusammen / *coalui*, & *coalitus sum*, *coalitum*, vom coaleo.

Concupisco ich begehre / *concupivi*, *concupitum*, vom cupio.

Convalesco ich werde wieder gesund / *convalui*, *convalitum*, vom valeo.

Edormisco ich schlaffe aus / *edormivi*, *edormitum*, vom dormio.

Sic *obdormisco* ich entschlaffe / *ivi*, *itum*.

Exolesco ich rieche aus / veralte / *exolevi*, *exoletum*, vom exoleo.

Indolesco ich empfinde Schmertzen / *indolui*, *indolitum*, vom doleo.

Inveteresco ich werde alt / *inveteravi*, *atum*, vom invetero.

Obsolesco ich veralte / *obsolevi*, *obsoletum*, vom obsoleo.

Reviviscо ich werde wieder lebendig / *revixi*, *revictum*, vom vivo.

Senesco ich werde alt / *senui*, *senectum*, vom seneo.

Aber *consenesco* ich veralte / hat allein *consenui*, und *insenesco* ich verharre in etwas lang / *insenui*.

Folgende inchoativa verbalia haben kein Supinum, weiln auch ihre primitiva keines haben / als:

Acesco ich werde saur / *acui*, vom aceo.

Aresco ich vertrockne / *arui*, vom *areo*.

[Sic *exaresco*, *inaresco*.]

Calc-

Calesco ich erwärme/ *calui*, vom caleo.
[Sic *concalesco*, *incalesco*, *recalesco*.]
Conticesco ich schweige/ *conticui*, vom taceo.
Contremisco ich erzittere/ *contremui*, vom tremo.
Delitesco ich stecke verborgen/ *delitui*, vom lateo.
Erubesco ich werde roth/ schäme mich / *erubui*, vom rubeo.
Excandesco ich werde sehr weiß / sehr zornig / *excandui*, vom excandeo.
Expallesco ich erblasse gar / *expallui*, vom expalleo.
Expavesco ich erschrecke/ *expavi*, vom expaveo.
Extimesco ich befürchte sehr/ *extimui*, vom extimeo.
Ferveſco ich werde hitzig/ *ferbui* vel *fervi*, vom ferveo, fervo.
[Sic *defervesco*, *effervesco*, *infervesco*, *refervesco*.]
Frondesco ich gewinne Blätter / *frondui*, vom frondeo.
Gelasco ich gefriere/ *gelavi* vom gelo, as.
Horresco ich erschüttere mich / *horrui*, vom horreo.
Illucescit es ist licht/Tag worden/ *illuxit*, vom illuceo.
Ingemisco ich ersseufftze/ *ingemui* vom ingĕmo.
Langvesco ich werde matt und schwach/ *langui*, vom langveo.
Liqvesco ich zerrinne / zerschmeltze / *licui*, vom liqveo.
Madesco ich werde feucht / *madui*, vom madeo.
Nigresco ich werde schwartz / *nigrui*, vom nigreo.
Occallesco ich verharte / werde hart / *occallui*, vom occalleo.
Pertimesco ich befürchte mich sehr / *pertimui*, vom timeo.
Pingvesco ich werde feist/ *pingui*, vom pingveo.

Pu-

Putresco ich werde faul/ *putrui*. vom putreo.
Computresco idem, *computrui*, vom purreo.
Refrigesco ich werde wieder kalt/ *refrixi*, vom refrigeo.
Resipisco ich thue Buß/ *resipui*, vel *resipivi*, & *resipii*, vom resipio.
Stupesco ich entsetze mich vor Forcht/ oder Verwunderung/ ich erstaune/ *stupui*, vom stupeo.
Obstupesco, idem, *obstupui*.
Tabesco ich verdorre/ schwinde/ *tabui*, vom tabeo.
Ita *contabesco*, *extabesco*, *intabesco*.

Folgender inchoativorum verbalium primitiva sind entweder gar nicht/ oder doch wenig gebräuchlich/ daher sie zum theil von adjectivis formiret werden/ als:

Ægresco ich werde immer kräncker/ vom ægreo.
Consanesco ich werde gesund/ *consanui*, vom sanesco.
Crebresco ich werde rüchtig/ komme aus/ *crebrui*, vom crebreo.
Sic *increbresco*, *percrebresco*, idem.
Duresco ich werde hart/ *durui*, vom dureo.
[Sic *indurescо*, *obdurescо*]
Innotesco ich werde kund/ bekandt/ *innotui*, vom notesco.
Macresco ich werde mager/ *macrui*, vom macreo, und *macesco* vom maceo.
Mansvesco ich werde zahm/ *mansvevi*, vom mansveo.
Obbrutesco ich verwildere/ werde viehisch/ *obbrutui*, vom brutesco.
Obmutesco ich verstumme/ *obmutui*, vom obmuteo.

Ob-

Obſurdeſco ich werde taub / *obſurdui*, vom obſurdeo.

Vileſco ich werde gering/ *vilui*, vom *vileo*.

[Sic *ebileſco*.]

Vireſco ich werde grün / vom vireo.

Einige inchoativa verbalia haben kein Præteritum und kein Supinum, als:

Augeſco ich nehme zu/ oder wachſe / vom augeo.

Calveſco ich werde kahl / vom calveo.

Hebeſco ich werde ſtumpff/ vom hebeo.

Herbeſco ich gewinne Kraut/ vom herbeo.

Hiſco und *dehiſco* ich ſpalte mich auf / thu mich von einander/ vom hio.

Fatiſco ich klaffe voneinander / zerlechze / vom hiſco.

Integraſco ich werde wieder neu/ vom integro.

Labaſco ich fange an zu ſincken / oder zu fallen / vom labo.

Lacteſco ich werde zu Milch / vom lacteo.

Renideſco ich ſcheine wieder / vom renideo.

Dieſe inchoativa nominalia haben auch weder Præteritum noch Supinum, als:

Bruteſco ich werde thum / vom *brutus*.

Crudeſco ich werde roh / friſch / vom crudus.

Diteſco ich werde reich/ vom dis, ditis.

Dulceſco ich werde ſüß/ vom dulcis.

Grandeſco ich werde groß / vom grandis.

Graveſco ich werde ſchwehr / item ſchwanger / vom gravis.

Sic *aggraveſco*, *ingraveſco*, ich werde faſt ſchwehr/ nehme überhand.

Hebeteſco ich werde ſtumpf / vom hebes, hebetis.

Hilareſco ich werde frölich/ vom hilaris,

Igne-

Ignesco ich werde feurig/ entbrenne/ vom ignis.
Incurvesco ich werde krumm / vom incurvus.
Insolesco ich werde stoltz/ vom *insõlens*
Juvenesco ich werde jung / vom juvenis.
Lapidesco ich werde zum Stein / vom lapis.
Maturesco ich werde zeitig/ vom maturus.
Mitesco ich werde lind/ reif / von mitis.
Mollesco ich bin weich/ von mollis.
Plumesco ich bekomme Federn / von pluma.
Puerasco ich werde ein Knab / von puer.

Sic *repuerasco*

Sanesco ich werde gesund/ vom sanus.
Sterilesco ich werde unfruchtbar/ vom sterilis.
Sylvesco ich werde waldigt / vom sylva.
Tenerasco vel *Tenerescо* ich werde zart/ vom tener.
Vanesco ich werde leer / nichtig/ von vanus.
Virescо ich überkomme Kräfften/ von vires.
Veterasco ich werde alt/ dauerhafft/ von vetus.

Sic *inveterasco.*

Vetustescо ich werde alt / von vetus.

Folgende in SCO sind primitiva, und werden zu denen inchoativis nicht gerechnet/ als:

Crescо ich wachse/ *crevi, cretum.*
Concrescо ich wachse zusammen/ *evi, etum.*

[Sic *accrescо, decrescо, excrescо, increscо, recrescо, supercrescо.*]

Conqvinisco (antiqvum verbum) ich bücke mich / neige das Haupt/ *conqvexi* sine Supino.
Discо ich lerne/ *didici*, Supino caret.

Nonnulli addunt Supinum *discitum*, propter Particip. *disciturus*, qvod reperitur apud Apulejum, sed exiguæ auctoritatis Scriptorem.

Ad-

Addiſco ich erlerne/ *addidici*
Dediſco ich verlerne/ *dedidici*
Ediſco ich lerne auswendig/ *edidici*
Sic *condiſco*, *perdiſco*, *prædiſco*.
} ſine Supino.

Gliſco ich wachſe/ nehme zu / Præterito & Supino caret.

Noſco ich kenne/ *novi*, *notum*.

Not. Deſſen Præteritum *novi* hat oft die Bedeutung eines præſentis. vid. p. 324. &c.

Alſo *dignoſco* ich erkenne von einander / *dignovi*, *dignotum*.

Ignoſco ich verzeihe / *ignovi*, *ignotum*.

Prænoſco ich erkenne vorher / *prænovi*, *prænotum*.

Aber *agnoſco* ich erkenne dafür/ hat *agnovi*, *agnitum*.

Cognoſco ich erkenne/ *cognovi*, *cognitum*.
Sic *præcognoſco*, *recognoſco*.

Paſco ich weide / *pavi*, *paſtum*.

Depaſco ich weide ab / *depavi*, *depaſtum*.

Compeſco ich zähme / halte zuruck / *compeſcui*, ſine Supino.

Diſſpeſco ich zertheile/ *diſſpeſcui*, ſine Supino.
Supina, quæ alii addunt, ſunt inuſitata.

Poſco ich fordere/ begehre / *popoſci*
Appoſco ich fordere darüber/ *appopoſci*
Depoſco ich begehre ſehr / *depopoſci*
Expoſco idem, *expopoſci**
Repoſco ich begehre / fordere wieder *repopoſci*.
} ſine Supino.

* Seneca *expoſcitus* habet, quaſi a Supino *poſcitum*.

Quieſco ich ruhe/ *quievi*, *quietum*.
[Sic *acquieſco*, *conquieſco*, *requieſco*.]

Sciſco ich erfahre/ ſage/ ordne / *ſcivi*, *ſcitum*.
[Sic *adſciſco*, *conſciſco*, *deſciſco*, *præſciſco*, *reſciſco*.]

Suc-

Svesco ich gewohne / *svevi*, *svetum*.
[Sic *assvesco*, *consvesco*, *desvesco*, *insvesco*.]

in DO.

Accendo ich zünde an/ *accendi*, *accensum*.
Sic *incendo*, *succendo*, idem.
Cado ich falle/ *cecĭdi*, *casum*.
Incĭdo ich falle hinein/ *incĭdi*, *incasum*.
Occĭdo ich gehe unter/ *occĭdi*, *occasum*.
Recĭdo ich falle wieder / *recĭdi*, *recasum*.
Die übrige composita haben keine Supina, als:
Accĭdo, *concĭdo*, *decĭdo*, *excĭdo*, *intercĭdo*, *procĭdo*, *succĭdo*.
Cædo ich streiche/ haue/ schlage/ *cecīdi*, *cæsum*.
Abscīdo ich schneide ab/ *abscīdi*, *abscīsum*.
Accīdo ich beschneide / behaue / *accīdi*, *accisum*.
Concīdo ich zerhaue / zerschneide / *concīdi*, *concisum*.
Sic *circumcīdo*.
Decīdo ich haue ab/ *decīdi*, *decisum*.
[Sic *excīdo*, *incīdo*, *intercīdo*, *occīdo*, *præcīdo*, *recīdo*, *succīdo*.]
Nota. Distingvenda probe sunt *abscĭdi*, *concĭdi*, penultima brevi, ab *abscīdi*, *conscīdi*, penultima longa, itemque *abscissum*, *conscissum*, ab *abscisum*, *conscisum*: Nam illa sunt ex *abscindo*, *conscindo*, hæc ab *abscīdo*, *concīdo*.
Cedo ich weiche/ gebe nach/ *cessi*, *cessum*.
Abscēdo ich trette ab/ *abscessi*, *abscessum*.
Accēdo ich trette herzu/ *accessi*, *accessum*.
Concēdo ich gebe nach / verleihe/ *concessi*, *concessum*.
[Sic *antecedo*, *decedo*, *discedo*, *excedo*, *incedo*, *intercedo*, *præcedo*, *procedo*, *recedo*, *succedo*.]
Von diesen dreyen verbis mercke man folgenden

Vers:

Cedo facit cessi: cecĭdi cado: cado cecīdi.

Clau-

Claudo ich schliesse / *clausi, clausum.*
Pro *claudo* Veteres dixerunt *clud* hinc composita
Conclūdo ich beschliesse/ schliesse ein / *concluſi, conclusum.*
Exclūdo ich schliesse aus/ brüte aus / *excluſi, exclusum.*
Inclūdo ich schliesse ein/ *incluſi, inclusum.*
[Sic *discludo, intercludo, introcludo, occludo, præcludo, recludo secludo.*]
Condo ich lege bey/ baue/ schaffe/ *condĭdi, conditum.*
Abscondo ich verberge/ *abscondidi* & *abscondi, absconditum* & *absconsum.*
Recondo ich lege hintersich/ hebe auf/ *recondidi, reconditum.*
Credo ich glaube/ traue/ *credĭdi, creditum.*
Accrēdo ich traue zu/ *accredidi, accreditum.*
Concrēdo ich vertraue / *concredĭdi, concreditum.*
Cudo ich schmiede/ *cudi, cusum.*
Excūdo ich verfertige/ trucke aus / *excūdi, excusum.*
Sic *incudo, percudo, procudo, recudo.*
Defendo ich beschütze / vertheidige / *defendi, defensum.*
Offendo ich stosse an/ vertheidige/ *offendi, offensum.*
Divido ich theile/ *diviſi, divisum.*

Die composita vom DO, so tertiæ conjugationis sind / gehen im Præterito auf DIDI, im Supino auf DITVM hinaus / als:

Abdo ich verstecke/ *abdĭdi, abdĭtum.*
Addo ich thue hinzu / *addĭdi, addĭtum.*
Dedo ich ergebe/ *dedidi, dedĭtum.*

Edo pro *Exdo* ich gebe heraus/ *edĭdi*, *edĭtum*.

[Sic *indo*, *obdo*, *perdo*, *dispердo*, *prodo*, *reddo*, *subdo*, *superaddo*, *trado*, *vendo*.]

Edo ich esse/ *edi*, *esum*.

Exĕdo ich esse aus/ *exēdi*, *exēsum*.

Sic *abĕdo*, *adĕdo*, *ambĕdo*, *obĕdo*, *perĕdo*.

Sed *comĕdo* ich esse/ *comēdi*, *comesum* & *comestum*, quod posterius Sup. magis est usitatum.

Fido ich traue/ *fisus sum*.

Confīdo ich vertraue/ *confisus sum*.

Livius l. 44. *confiderunt* dixit.

Diffīdo ich traue nicht/ *diffisus sum*.

Findo ich spalte/ *fidi*, *fissum*.

Diffindo ich zerspalte/ *diffidi*, *diffissum*.

Frendo ich knirsche mit den Zähnen/ zermalme/ *frendi*, *fressum*.

Fundo ich giesse/ *fudi*, *fusum*.

[Sic *affundo*, *confundo*, *circumfundo*, *diffundo*, *effundo*, *infundo*, *offundo*, *perfundo*, *refundo*, *suffundo*, *superfundo*.]

Lædo ich verletze/ beleidige/ *læsi*, *læsum*.

Allīdo ich stosse an/ *allīsi*, *allīsum*.

Collīdo ich stosse zusammen/ *collisi*, *collisum*.

Elīdo ich schlage heraus/ *elisi*, *elisum*.

Illīdo ich stosse an etwas an/ *illisi*, *illisum*.

Ludo ich spiele/ verspotte! *lusi*, *lusum*.

[Sic *allūdo*, *collūdo*, *delūdo*, *eludo*, *illūdo*, *oblūdo*, *prælūdo*, *prolūdo*.]

Mando ich kaue/ *mandi*, *mansum*.

Sic *præmando*, *remando*.

Pando ich breite aus/ thue auf/ *pandi*, *pansum* & *passum*, und zwar öfters *passum*.

Dispando ich dehne voneinander/ *dispandi*, *dispansum*, & *dispassum*.

Ex-

Expando ich strecke aus / *expandi*, *expansum* & *expassum*.

Sic *oppando*, *propando*.

Pedo ich lasse einen Wind / *pepēdi*, *peditum*.

Oppēdo ich lasse Wind entgegen / *oppēdi*. Supino caret.

Pendo ich wäge / zahle / büsse / *pependi*, *pensum*.

[*Pendi* Præteritum sine geminatione est Livii lib. 45. Vectigal, quod Regi *pendissent*.]

Appendo ich hänge auf oder an / *appendi*, *appensum*.

Expendo ich wäge aus / überlege / *expendi*, *expensum*.

Suspendo ich hencke auf / schiebe auf / *suspendi*, *suspensum*.

[Sic *dependo*, *impendo*, *perpendo*, *rependo*.]

Plaudo ich klatsche vor Freuden mit den Händen / ich frolocke / *plausi*, *plausum*.

Applaudo ich gebe Beyfall / *applausi*, *applausum*.

Sic *circumplaudo*, *superplaudo*.

Aber *complōdo* ich schlage mit den Händen zusammen / hat *complōsi*, *complōsum*.

Displodo ich zersprenge / drucke mit den Händen zu / *displosi*, *displosum*.

Explodo ich rausche aus / verwerffe / *explosi*, *explosum*.

Supplodo ich klopffe mit den Füssen / *supplosi*, *supplosum*.

Prehendo ich ergreiffe / *prehendi*, *prehensum* (contracte *prendo*, *prendi*, *prensum*.)

[Sic *apprehendo*, *comprehendo*, *deprehendo*, *reprehendo*.]

Rado, ich schabe/ schere / *rasi*, *rasum*.

[Sic *abrādo*, *circumrado*, *corrado*, *derado*, *erado*.]

Rodo ich nage / *rosi*, *rosum*.

[Sic *abrōdo*, *arrōdo*, *circumrodo*, *corrodo*, *derodo*, *erodo*, *obrodo*, *perrodo*, *prærodo*.]

Rudo ich schreye wie ein Esel/ *rudi*, sine Supino.
Scando ich steige/ *scandi*, *scansum*.
Adscendo ich steige hinauf / *adscendi*, *adscensum*.
Descendo ich steige herab/ *descendi*, *descensum*.
Sic *conscendo*, *exscendo*, *inscendo*, *transcendo*.
Scindo ich zerschneide/ zertheile/ *scĭdi*, *scissum*.
Abscindo ich schneide ab/ *abscĭdi*, *abscissum*.

[Sic *conscindo*, *discindo*, *exscindo*, *interscindo*, *perscindo*, *prescindo*, *rescindo*.]

Sido ich lasse mich nieder/ *sidi*, sine Supino.
Dessen composita entlehnen ihr Præteritum und Supinum von *sedeo*, als:
Assīdo ich setze mich nieder / *assēdi*, *assessum*.
Consīdo, ich setze mich nieder / *consēdi*, *consessum*.

[Sic *circumsīdo*, *desīdo*, *insīdo*, *resīdo*, *subsīdo*.]

Strido ich kirre/ knartze/ *stridi*, sine Supino.
Tendo ich strecke/ spanne aus/ *tetendi* (*tendi* rarius) *tensum & tentum*.
Attendo ich mercke darauf/ *attendi*, *attentum*.
Contendo ich spanne auf / strecke die Kräfften dran/ streite/ bitte sehr/ *contendi*, *contentum*.
Distendo ich zerre auseinander/ spanne aus / *distendi*, *distentum*.

[Sic *obtendo*, *pertendo*, *portendo*, *prætendo*, *protendo*, *subtendo*.]

Ex-

Extendo ich dehne aus / erstrecke / *extendi, extensum & extentum.*

Intendo ich spanne/ richte auf etwas / *intendi, intensum & intentum.*

Ostendo ich zeige/ weise / *ostendi, ostensum* (*ostentum rarius.*)

Trudo ich stosse/ *trusi, trusum.*

Præteritum & Supinum in simplici vix invenies; at in compositis.

Detrūdo ich stosse herab/ *detrusi, detrusum.*

[Sic *abstrudo, extrudo, intrudo, obtrudo, protrudo, retrudo.*]

Tundo ich stosse / zerknirsche / *tutŭdi, tusum & tunsum.*

Contundo ich zerstosse/ *contŭdi, contusum.*

Also *extundo* ich schlage heraus / *obtundo* ich mache stumpff/ *pertundo* ich zerstosse / stosse durch / *retundo* ich stosse zurück/ oder mache stumpff/ *subtundo* ich schlage ein wenig: doch lieset man im Supino auch *obtunsum, retunsum.*

Vado ich gehe/ sine Præt. & Supino. Aber die composita haben

Evādo ich entgehe/ entrinne/ *evasi, evasum.*

Invādo ich greiffe/ falle an/ *invasi, invasum.*

[Sic *circumvādo, pervādo, supervādo.*]

in GO, GVO.

Ago ich thue/ handle / treibe / *egi, actum.*

Circumăgo ich umtreibe / *circumēgi, circumactum.*

Perăgo ich vollführe / *perēgi, peractum.*

Cōgo ich treibe zusammen / ich zwinge / *coëgi, coactum.*

Abĭgo ich treibe weg/ *abēgi*, *abactum*. Also auch *adĭgo*, *exĭgo*, *redĭgo*, *subĭgo*, *transĭgo*. Aber

Dego ich lebe/ *degi*, Supino caret.

Prodĭgo ich verthue/ *prodēgi*, Supino caret.

Ambĭgo ich zweifle/ Præt. & Supino caret.

Satăgo ich hab genug zu schaffen / bemühe mich hefftig/ *satēgi*, sine Supino.

Ango ich ängstige/ quäle/ *anxi*, Supino caret.

Cingo ich gürte/ umgebe/ *cinxi*, *cinctum*.

[Sic *accingo*, *circumcingo*, *discingō*, *incingo*, *percingo*, *præcingo*, *recingo*, *succingo*.]

Clango ich klinge/ schalle/ *clanxi*, sine Supino.

Figo ich heffte/ schlage ein/ *fixi*, *fixum*.

Affīgo ich heffte an/ *affixi*, *affixum*.

Refīgo ich reisse wieder ab/ *refixi*, *refixum*.

[Sic *antefīgo*, *circumfīgo*, *confīgo*, *crucifīgo*, *defīgo*, *infīgo*, *offīgo*, *præfīgo*, *suffīgo*, *transfīgo*.]

Fingo ich bilde / tichte/ *finxi*, *fictum*.

[Sic *affingo*, *circumfingo*, *confingo*, *diffingo*, *effingo*, *refingo*.]

Vom Fligo, so nicht gebräuchlich/ kommen

Afflīgo ich werffe zu Boden/ ich plage/ *afflixi*, *afflictum*.

Conflīgo ich scharmützle / halte ein Treffen / *conflixi*, *conflictum*.

Inflīgo ich schmeisse/ schlage / *inflixi*, *inflictum*. Sic *efflīgo*.

Frango ich breche/ *fregi*, *fractum*.

Confringo ich zerbreche/ *confregi*, *confractum*.

Effringo ich breche auf/ *effregi*, *effractum*.

[Sic *affringo*, *defringo*, *diffringo*, *infringo*, *offringo*, *perfringo*, *præfringo*, *refringo*, *suffringo*.]

Fri-

Frigo ich röſte/ brate/ *frixi, frixum* vel *frictum.*
Jungo ich füge zuſammen/ *junxi, junctum.*

[Sic *abjungo, adjungo, conjungo, dejungo, disjungo, injungo, interjungo, ſejungo, ſubjungo.*]

Lego, ich leſe/ ſammle/ *legi, lectum.*

[Sic *allĕgo, perlĕgo, prælĕgo, relĕgo, ſublĕgo, collĭgo, delĭgo, elĭgo, ſelĭgo, recollĭgo.*]

Folgende drey compoſita haben im Præterito XI, als:

Dilĭgo ich liebe/ *dilexi, dilectum.*
Intellĭgo ich verſtehe/ *intellexi, intellectum.*
Neglĭgo ich verſaume/ *neglexi, neglectum.*
Lingo ich lecke/ *linxi, linctum.*
Delingo ich lecke ab/ *delinxi, delinctum.*
Mergo ich tauche ein/ *merſi, merſum.*

[Ita *demergo, immergo, ſubmergo.*]

Mingo, uſitatius *mejo*, ich harne / ſchlage das Waſſer ab/ *minxi, mictum.*
Mungo ich ſchneutze/ *munxi, munctum.*
Præteritum & Supinum vix uſitata in ſimplici.
Aber *emungo* ich ſchneuße aus / *emunxi, emunctum.*
Ningo vel *Ningvo* ich ſchneye / *ninxi*, ſine Supino.
Pago (obſoletum in præſenti pro *paciſcor*) ich mache einen Vertrag *pepĭgi, pactum.*
Pango ich heffte an / ſtecke ein / pflantze/ *panxi, pactum.*
Depango ich ſtecke in die Erde / *depanxi, depactum.*
Sic *circumpango, oppango, repango.*
Aber *compingo* ich heffte zuſammen/ *compēgi, compactum.*

Impingo ich stosse an/ *impēgi, impactum.*
Sic *oppingo, suppingo.*
Pingo ich mahle/ *pinxi, pictum.*
[Sic *appingo, depingo, expingo, repingo, suppingo, superpingo.*]
Plango ich beweine/ heule/ *planxi, planctum.*
Sic *deplango.*
Pungo ich stupffe/ steche/ *pupugi, punctum.*
Repungo ich steche wieder/ *repupugi, repunctum;* *repunxi* significat ich habe wieder ausgestrichen.
Aber *compungo* ich steche/ hat *compunxi, compunctum.*
[Sic *dispungo, expungo, interpungo.*]
Rego ich regiere/ *rexi, rectum.*
Arrigo ich richte in die Höhe/ *arrexi, arrectum.*
[Sic *corrigo, recorrigo, dirigo, erigo, porrigo, apporrigo, exporrigo.*]
Pergo ich fahre fort/ *perrexi perrectum.*
Expergo ich wecke auf/ *experrexi, experrectum.*
Surgo ich stehe auf/ *surrexi, surrectum.*
[Sic *assurgo, consurgo, exsurgo, insurgo, resurgo.*]
Ringo (*ringor* deponens) ich rümpfe die Nase/ bin zornig/ *rinxi, rictum.*
[Sic *subringo*, vel *subringor.*]
Spargo ich breite/ streue aus/ *sparsi, sparsum.*
Adspergo ich besprenge/ *adsperſi, adspersum.*
[Sic *circumspergo, conspergo, dispergo, exspergo, inspergo, perspergo, prospergo, respergo, superspergo.*]
Stinguo ich lösche aus/ *stinxi, stinctum.*

Aber

Aber die composita sind gebräuchlicher / als:
Distingvo ich unterscheide / *distinxi*, *distinctum.*
Exstingvo ich lösche aus / tödte / *exstinxi*, *exstinctum.*

[Sic *interstingvo*, *præstingvo*, *restingvo.*]

Stringo ich streiffe / zucke aus / *strinxi*, *strictum.*

[Sic *adstringo*, *constringo*, *destringo*, *distringo*, *instringo*, *interstringo*, *obstringo*, *perstringo*, *restringo*, *substringo.*]

Tango ich berühre / greiffe an / *tetĭgi*, *tactum.*
Attingo ich rühre an / oder gehe an / *attĭgi*, *attactum.*
Contingo active ich rühre an / erreiche / *contĭgi*, *contactum.*
Contingo neutr. ich begegne / *contĭgi*, sine Supino.
Obtingo ich widerfahre / *obtĭgi*, sine Supino.
Pertingo ich reiche hin / gelange / *pertĭgi*, sine Supino.
Tego ich bedecke / *texi*, *tectum.*
Protĕgo ich beschütze / *protexi*, *protectum.*

[Sic *contĕgo*, *detĕgo*, *intĕgo*, *superintĕgo*, *obtĕgo*, *pertĕgo*, *prætĕgo*, *retĕgo.*]

Tergo, ich wische / truckne / *tersi*, *tersum.*
Abstergo ich wische ab / *absterſi*, *absterſum.*

[Sic *detergo*, *extergo*, *pertergo.*]

Tingo (*tinguo*) ich tuncke ein / färbe / *tinxi*, *tinctum.*
Intingo ich tuncke ein / *intinxi*, *intinctum.*
Vergo ich neige / caret Præterito & Supino.
Vngo ich salbe / *unxi*, *unctum.*

[Sic *exungo*, *inungo*, *obungo*, *perungo*, *superinungo*, *superungo.*]

in HO.

Traho ich ziehe/ *traxi, tractum.*

Attrăho ich ziehe herzu/ *attraxi, attractum.*

[Sic *abstrăho, contrăho, detrăho, distrăho, extrăho, pertrăho, protrăho, retrăho, subtrăho.*

Veho ich führe/ *vexi, vectum.*

Advĕho ich führe zu / *advexi, advectum.*

[Sic *abvĕho, circumvĕho, convĕho, devĕho, evĕho, pervĕho, praetervĕho, provĕho, revĕho, subvĕho, transvĕho.*]

in BIO.

Rabio ich bin rasend/ Præterito & Supino caret.

in CIO.

Facio ich thue/ *feci, factum.*

Dessen Passivum ist *Fio*, de quo infra pag. 317.

Seine composita mit einem andern nomine, verbo, oder adverbio, behalten das A, als:

Arefacio ich dörre/ *arefeci, arefactum.*

Assuefacio ich gewöhne/ *assuefeci, assuefactum.*

Benefacio ich thue guts/ *benefeci, benefactum.*

Lucrifacio ich gewinne/ *lucrifeci, lucrifactum.*

[Sic *calefacio, compendifacio, frigefacio, madefacio, malefacio, olfacio, satisfacio* &c.]

Aber die composita vom *facere* mit einer præposition, verwandeln das A im præsenti in ein I, als:

Afficio ich thue an / *affeci, affectum.*

[Sic *conficio, deficio, efficio, inficio, interficio, officio, perficio, præficio* &c.]

Und diese haben ihr eigenes Passivum, als:

Afficior, affectus sum, conficior, confectus sum &c.

Aber die composita von *facio*, so ihres simplicis A behalten / gehen im passivo wie ihr simplex, als:

arefio, calefio, magnifio &c.

Jacio ich werffe/ *jeci*, *jactum*.
Abjicio ich werffe hinweg/ *abjeci*, *abjectum*.
[Sic *adjicio*, *conjicio*, *dejicio*, *dejicio*, *ejicio*, *injicio*, *interjicio*, *objicio*, *projicio*, *rejicio*, *subjicio*, *trajicio*.]

Von dem jetzo ungebräuchlichen verbo *Lacio*, sind folgende composita gebräuchlich/ als:
Allicio ich locke herbey/ *allexi*, *allectum*.
Illicio ich reitze zu etwas/ *illexi*, *illectum*.
Pellicio ich locke an mich/ *pellexi*, *pellectum*.
Prolicio ich locke herfür/ *prolexi*, *prolectum*.
Quamvis hujus Præteriti & Supini auctoritas desideretur.
Aber *elicio* ich locke heraus/ hat *elicui*, *elicitum*.
Von dem alten verbo Specio kommen diese composita:
Adspicio ich sehe an/ *adspexi*, *adspectum*.
Conspicio ich sehe/schaue an/ *conspexi*, *conspectum*.
[Sic *circumspicio*, *despicio*, *dispicio*, *inspicio*, *introspicio*, *perspicio*, *prospicio*, *respicio*, *suspicio*, *transpicio*.]

in DIO.

Fodio ich grabe/ *fodi*, *fossum*.
Effodio ich grabe heraus/ *effodi*, *effossum*.
[Sic *circumfodio*, *confodio*, *infodio*, *perfodio*, *refodio*, *suffodio*, *transfodio*.]

in GIO.

Fugio ich fliehe/ *fugi*, *fugitum*.
Aufugio ich lauffe/ fliehe davon/ *aufūgi*, *aufugitum*.
[Sic *confugio*, *defugio*, *diffugio*, *effugio*, *perfugio*, *profugio*, *refugio*, *suffugio*, *subterfugio*, *transfugio*.]

in PIO.

Capio ich nehme/ fasse/ *cepi*, *captum*.
Accipio ich nehme an/ *accepi*, *acceptum*.
[Sic *concipio*, *decipio*, *excipio*, *incipio*, *intercipio*, *percipio*, *praecipio*, *recipio*, *suscipio*.]

Cupio

Cupio, ich begehre/ *cupīvi*, *cupītum*.
[Sic *concupio*, *discupio*, *percupio*.]

Rapio ich raube/ reisse mit Gewalt hinweg / *rapui*, *raptum*.

Arripio ich ergreiffe / *arripui*, *arreptum*.
[Sic *abripio*, *corripio*, *diripio*, *eripio*, *præripio*, *proripio*, *surripio*.]

Sapio ich schmecke / bin klug / *sapui*, *sapivi*, & *sapii*, sine Supino.

Dessen composita verwandeln das A in I, als:

Desipio ich bin aberwitzig/ nicht klug / *desipui*, sine Supino.

Resipio ich schmecke nach etwas / oder ich bessere mich / *resipui*, *resipivi*, & *resipii*, sine Supino.

in RIO.

Pario ich gebäre / *peperi*, *partum* (rarius *paritum*.)

in TIO.

Quatio ich schüttle/ *quassi*, *quassum*. (Charisius ap. Priscianum rejicit Præteric.)

Concutio ich erschüttle/ schüttle zusammen / *concussi*, *concussum*.
[Sic *decutio*, *discutio*, *incutio*, *excutio*, *percutio*, *repercutio*, *succutio*.]

in JO.

Mejo ich harne/ schlage das Wasser ab / formirt sein Præteritum und Supinum von dem gebräuchlichern verbo *mingo* (quo de supra) *minxi*, *mictum*.

in LO.

Alo ich nähre / erhalte / *alui*, *alitum* & *altum* (per Syncopen.)

Cello

Cello ist nicht gebräuchlich / aber die composita davon/ als:

Antecello, Præcello, ich übertreffe/ *ui* } Supino
Excello ich bin vortrefflich / *excellui* } carent.

Celsus, excelsus, præcelsus nomina sunt, non participia.

Aber *percello* ich zerschlage / werffe übern Hauffen / erschrecke sehr / *perculi, perculsum.*

Recello ich schlage zurück/ Præterito & Supino caret.

Colo ich ehre/ übe/ baue/ bewohne / *colui, cultum.*

[Sic *accŏlo, excŏlo, incŏla, percŏlo, præcŏlo, recŏlo.*]

Consulo ich rathe / oder erhole mich Raths / *consului, consultum.*

Fallo ich betriege/ *fefelli, falsum.*

Refello ich widerlege/ *refelli*, sine Supino.

Molo ich mahle/ *molui, molitum.*

[Sic *commŏlo, emŏlo, permŏlo.*]

Occŭlo ich verberge/ verdecke / *occului, occultum.*

Pello ich treibe weg/ *pepŭli, pulsum.*

Appello ich lende an/ *appuli, appulsum.*

[Sic *aspello, compello, depello, dispello, expello, impello, perpello, propello, repello.*]

Psallo ich singe/ *psalli*, sine Supino.

Sallo ich saltze/ *salli, salsum.*

Tollo ich hebe in die Höhe/ nehme weg / tödte / entlehnet sein Præteritum und Supinum *sustuli, sublatum* von sustollo.

Attollo ich hebe auf in die Höhe / caret Præterito & Supino.

Extollo ich erhebe/ *extŭli, elātum.*

Sustollo ich hebe in die Höhe auf/ *sustuli, sublatum.*

Vello ich rupffe/ *velli* & *vulsi*, (aber gebräuchlicher *velli*) *vulsum.*

Nota. *Vulsi* apud Poëtas tantum reperitur. Par ratio compositorum.

Avel-

Avello ich rupffe ab / reiße weg / *avelli* & *avulsi*, *avulsum*.

[Sic *convello*, *divello*, *evello*, *intervello*, *pervello*, *prævello*, *revello*.]

in MO.

Como ich ziere/ schmücke/ *comsi*, *comtum*.

Demo ich nehme hinweg/ *demsi*, *demtum*.

Promo ich lange herfür/ *promsi*, *promtum*.

[Sic *deprōmo*, *exprōmo*.]

Sumo ich nehme/ *sumsi*, *sumtum*.

[Sic *absumo*, *assumo*, *consumo*, *desumo*, *insumo*, *præsumo*, *resumo*, *transumo*.]

Emo ich kauffe/ *emi*, *emtum*.

Cŏĕmo ich kauffe ein / *coëmi*, *coëmtum*.

Adĭmo ich benehme/ *adēmi*, *ademtum*.

[Sic *dirĭmo*, *exĭmo*, *interĭmo*, *perĭmo*, *redĭmo*.]

Nonnulli in his omnibus literam P. in Præter. & Supin. omittere malunt, ut: *comsi*, *comtum*; *demsi*, *demtum* &c. quibus patrocinantur Q. Terent. Scaurus in libello de Orthograph. Marius Victorinus lib. I. Art. Grammat. Franc. Sanctius in Paradox. Alii retinendam judicant, probante Prisciano, Lib. X.

Fremo ich brumme/ murre/ tobe/ *fremui*, *fremĭtum*.

[Sic *adfrĕmo*, *confrĕmo*, *infrĕmo*, *perfrĕmo*.]

Gemo ich seuffze/ *gemui*, *gemĭtum*.

[Sic *adgĕmo*, *circumgĕmo*, *congĕmo*, *ingĕmo*.]

Premo ich drucke/ *pressi*, *pressum*.

Apprĭmo ich drucke zu mir/ *appressi*, *appressum*.

[Sic *comprĭmo*, *deprĭmo*, *exprĭmo*, *imprĭmo*, *opprĭmo*, *reprĭmo*, *supprĭmo*.]

Tremo ich zittere/ *tremui*, sine Supino.

[Sic *attrĕmo*, *circumtrĕmo*, *contrĕmo*, *intrĕmo*.]

Vomo ich speye/ *vomui*, *vomitum*.

[Sic *devŏmo*, *evŏmo*, *intervŏmo*, *revŏmo*, *supervŏmo*.]

in NO.

in NO.

Cano ich singe/ *cecini*, *cantum.*
Aber *accĭno* ich stimme mit ein / hat *accinui*, *accentum.*
[Sic *concĭno*, *incĭno*, *intercĭno*, *occĭno*, *præcĭno*, *recĭno*, *succĭno.*]
Cerno ich entschliesse / urtheile / sehe / *crevi*, *cretum*,
Decerno ich betrachte/ beschliesse / *decrevi*, *decretum.*
[Sic *concerno*, *discerno*, *excerno*, *secerno.*]
Gigno ich zeuge/ *genui*, *genitum.*
[Sic *congigno*, *ingigno*, *prægigno*, *progigno*, *regigno.*]
Lino ich schmiere/ bestreiche/ *levi*, sive *livi*, *litum.*
Allĭno ich schmiere an/ *allēvi*, *allĭtum.*
[Sic *collĭno*, *delĭno*, *illĭno*, *interlĭno*, *oblĭno*, *perlĭno*, *prælĭno*, *relĭno*, *sublĭno*, *subterlĭno*, *superlĭno.*]
(Veteres in Præt. & *lini* & *linii* dixerunt.)
Pono ich setze/ lege/ *posui*, *positum.*
[Sic *antepōno*, *appōno*, *circumpōno*, *compōno*, *depōno*, *dispōno*, *expōno*, *impōno*, *interpōno*, *oppōno*, *postpōno*, *præpōno*, *propōno*, *repōno*, *sepōno*, *suppōno*, *superpōno*, *transpōno.*]
Sino ich gestatte/ lasse zu / *sivi*, *situm.*
Sic *desĭno* ich höre auf / *desivi*, & per Syncopen, *desii*, *desĭtum.*
Sperno ich verachte / *sprevi*, *spretum.*
Sic *desperno.*
Sterno ich bedecke / streue / werffe nieder / *stravi*, *stratum.*
[Sic *adsterno*, *consterno*, *desterno*, *insterno*, *intersterno*, *persterno*, *præsterno*, *prosterno*, *substerno*, *supersterno.*]

Tem-

Temno ich verachte/ *temsi, temtum.*
Contemno ich verachte / *contemsi, contemtum.*
Nota. Præteritum & Supinum verbi simplicis nusquam legitur.

in PO.

Carpo ich breche ab/ *carpsi, carptum.*
[Sic *concerpo, decerpo, discerpo, excerpo, præcerpo.*]
Clepo ich stehle/ *clepsi, cleptum.*
Nota. Pro *clepsi* Veteres dixere *clepi.* Vid. Vos. Lib. III. de Analog. cap. 30.
Repo ich krieche/ *repsi, reptum.*
[Sic *adrēpo, corrēpo, dirēpo, erēpo, irrēpo, obrēpo, perrēpo, prorēpo, subrēpo.*]
Rumpo ich zerreisse/ *rupi, ruptum.*
[Sic *abrumpo, corrumpo, derumpo, dirumpo, erumpo, interrumpo, introrumpo, irrumpo, obrumpo, perrumpo, prorumpo, subrumpo.*]
Scalpo ich kratze/ scharre/ *scalpsi, scalptum.*
[Sic *circumscalpo, exscalpo.*]
Sculpo ich grabe/ schnitze / bilde/ *sculpsi, sculptum.*
[Sic *desculpo, exsculpo, insculpo, resculpo.*]
Serpo ich krieche/ *serpsi, serptum.*
[Sic *inserpo, proserpo.*]
Strepo ich mache ein Geräusch / *strepui, strepitum.*
[Sic *adstrĕpo, circumstrĕpo, constrĕpo, instrĕpo, interstrĕpo, obstrĕpo, perstrĕpo.*]

in QVO.

Coqvo ich koche/ *coxi, coctum.*
[Sic *concŏquo, decŏquo, discŏquo, excŏquo, incŏquo, percŏquo, præcŏquo, recŏquo.*]
Linqvo ich lasse/ *liqvi, lictum* inusitate in simplici; aber in compositis sind die Supina gebräuchlich/ als:
Delinqvo ich verfehle/ sündige/ *deliqui, delictum.*

Re-

Relinquo ich verlasse/ *reliqui, relictum.*
[Sic *abrelinquo, derelinquo.*]

in RO.

Caro ich kämme die Wolle/ säubre/ sine Præterito & Supino, *carĕre.* Ap. Plaut.

Curro ich lauffe/ *cucurri, cursum.*

Die composita variiren im Præterito.

Accurro ich lauffe hinzu/ *accucurri, & accurri, accursum.*

Concurro ich lauffe zusammen/ *concucurri, & concurri, concursum.*

Decurro ich lauffe hinab/ *decucurri, & decurri, decursum.*

Excurro ich lauffe heraus/ *excucurri, & excurri, excursum.*

Percurro ich überlauffe/ oder lauffe durch/ *percucurri, & percurri, percursum.*

Præcurro ich lauffe vor/ *præcucurri, & præcurri, præcursum.*

Procurro ich lauffe hervor/ *procucurri, & procurri, procursum.*

Folgende composita vom *curro* haben im Præterito keine Verdopplung.

Circumcurro ich lauffe umher/ *circumcurri, circumcursum.*

Discurro ich lauffe hin und her/ *discurri, discursum.*

Incurro ich lauffe hinein/ *incurri, incursum.*

Intercurro ich lauffe darzwischen/ *intercurri, intercursum.*

Occurro ich lauffe entgegen/ *occurri, occursum.*

Recurro ich lauffe zuruck/ *recurri, recursum.*

Succurro ich komme zu Hülff / *succurri*, *succursum*.
Transcurro ich lauffe hinüber / *transcurri*, *transcursum*.
Fero ich trage / *tuli*, *latum*.
Affĕro ich bringe / *attŭli*, *allātum*.
Aufero ich nehme hinweg / *abstuli*, *ablatum*.
Confero ich trage zusammen / vergleiche / *contuli*, *collatum*.
Differo ich trage hin und wieder / verschiebe / bin unterschieden / *distuli*, *dilatum*.
Effero ich trage hinaus / ich spreche aus / ich erhebe / *extuli*, *elatum*.
Infero ich trage hinein / *intuli*, *illatum*.
Offero ich biete an / *obtuli*, *oblatum*.
Suffero ich ertrage / erdulte / caret Præterito & Supino.
Transfero ich versetze / *transtuli*, *translatum*, & *tralatum*.

Die übrige composita von *fero* folgen ihrem simplici durchaus / als:

Antefĕro, *circumfĕro*, *perfero*, *postfero*, *præfero*, *profero*, *refero*, *retrofero*, *superfero*.

Furo ich rase / wüte / hat kein eigenes Præteritum und Supinum, entlehnet aber *insanivi*, *insanitum* vom insanio.
Gero ich trage / verrichte / *gessi*, *gestum*.

[Sic *aggĕro*, *congero*, *digero*, *egero*, *ingero*, *prægero*, *progero*, *regero*, *suggero*.]

Quæro ich suche / frage / *quæsivi*, *quæsitum*.
Acquīro ich erwerbe / bringe zu wegen / *acquisivi*, *acquisitum*.

[Sic *conquiro*, *disquiro*, *exquiro*, *inquiro*, *perquiro*, *requiro*.]

Sero

Sero ich säe/ *sevi, satum.*

Die composita, so gleiche Bedeutung haben/ behalten ihr Præteritum, und verändern im Supino das A in ein kurtzes I, als:

Assero ich säe zu etwas/ *assevi, assĭtum.*
Consĕro ich besäe/ *consevi, consitum.*
[Sic *dissero, insero, obsero.*]
Aber *resero* ich säe/ pflantze wieder/ hat *resevi, resătum.*
[Sic *persero, prosero.*]

Hingegen die composita von *sero*, so eine andere Bedeutung haben/ machen ihr Præteritum in ERVI, und ihr Supinum in ERTVM, als:

Sero ich ordne/ setze zusammen/ *serui, sertum.*
Assĕro ich eigne zu/ bestättige/ *asserui, assertum.*
Consĕro ich füge oder richte zusammen/ menge unter einander/ *conserui, consertum.*
Desĕro ich verlasse/ *deserui, desertum.*
Dissĕro ich rede von etwas/ *disserui, dissertum.*
Exsĕro ich thue heraus/ *exserui, exsertum.*
Insĕro ich thue hinein/ *inserui, insertum.*
Intersĕro ich mische unter/ setze darzwischen/ *interserui, intersertum.*
Tero ich reibe/ zerreibe/ *trivi, tritum.*
[Sic *attĕro, contero, detero, distero, extero, intero, obtero, protero, retero, subtero*]
Verro ich keere/ fege/ *verri, versum.*
[Sic *converro, deverro, everro.*]
Uro ich brenne/ *ussi, ustum.*
[Sic *adūro, amburo, comburo, deuro, exuro, inuro, oburo, peruro, præuro, suburo.*]

in SO.

Arcesso ich lasse zu mir fordern/ ich verklage/ *arcessivi, arcessitum.*

Nota. Ex hoc corruptum *accerso.*

Capesso ich nehme vor/ ergreiffe / fasse / *capessivi*, *capessitum.*

Facesso ich mache zu schaffen / *facessivi*, *facessitum.*

Lacesso ich reitze / *lacessivi*, *lacessitum.*

Aber *incesso* ich taste an / falle an / beunruhige / hat *incessi*, sine Supino.

Depso ich knette / *depsui depsitum* sive *depstum* (at in Supino deficit auctoritas.)

[Sic *condepso*, *perdepso.*]

Pinso ich mahle/ backe/ *pinsui*, *pinsitum*, *pinsum* & *pistum.*

Viso ich gehe zu besehen / besuche/ *visi*, *visum.*

[Sic *circumvīso*, *convīso*, *invīso*, *provīso*, *revīso.*]

in TO.

Flecto ich beuge/ lencke/ *flexi*, *flexum.*

[Sic *circumflecto*, *deflecto*, *inflecto*, *reflecto.*]

Meto ich mähe ab / erndte / *messui*, *messum.*

Demĕto ich schneide ab / erndte ein / *demessui*, *demessum.*

[Sic *emĕto*, *præmĕto.*]

Mitto, ich schicke/ sende/ *misi*, *missum.*

[Sic *amitto*, *admitto*, *committo*, *demitto*, *dimitto*, *emitto*, *immitto*, *intermitto*, *intromitto*, *manumitto*, *omitto*, *permitto*, *præmitto*, *prætermitto*, *promitto*, *compromitto*, *expromitto*, *repromitto*, *remitto*, *submitto*, *supermitto*, *transmitto* seu *tramitto.*]

Necto ich binde / knüpffe zusammen/ *nexui*, & *nexi*, *nexum.*

[Sic *annecto*, *circumnecto*, *connecto*, *internecto*, *obnecto*, *prænecto*, *renecto*, *subnecto* &c.]

Pecto ich kämme/ strele/ *pexui* & *pexi*, *pexum.*

Et *pectitum* in usu fuisse pro *pexum*, indicat particip. *pectitus* apud Columellam.

[Sic *depecto*, *repecto.*]

Peto ich begehre/ *petivi* (*per Syncopen petii*) *petītum.*

[Sic *appĕto*, *competo*, *expeto*, *impeto*, *oppeto*, *repeto*, *suppeto.*]

Plecto ich flechte/ straffe/ *plexui*, & *plexi*, *plexum.*

Sisto (Activum) ich halte auf/ stille/ stelle dar/ *stiti*, *statum.*

Inde *status*, *a*, *um* & *stator.*

Sisto (Neutrum) ich bestehe/ entlehnet seine tempora von *sto*, *steti*, *statum.*

Absisto ich stehe ab/ *abstĭti* (das Supin. *abstĭtum* ist nicht im Brauch.)

Adsisto ich stehe bey/ *adstiti*, *adstitum.*

[Sic *consisto*, *desisto*, *exsisto*, *insisto*, *intersisto*, *obsisto*, *persisto*, *resisto*, *subsisto.*]

Sterto ich schlaffe starck/ schnarche/ *stertui* sine Supino.

Desterto ich schlaffe aus/ *destertui*, sine Supino.

Verto ich kehre/ wende/ *verti*, *versum.*

[Sic *advērto*, *animadverto*, *anteverto*, *averto*, *converto*, *diverto*, *everto*, *inverto*, *interverto*, *obverto*, *perverto*, *præverto*, *reverto*, *subverto.*]

in VO.

Fervo ich walle/ bin sied heiß/ *fervi* und *ferbui* (a *ferbeo*, pro quo *ferveo* dicitur) Supino caret.

Solvo ich löse auf/ bezahle/ *solvi*, *solutum.*

[Sic *absolvo*, *dissolvo*, *exsolvo*, *persolvo*, *resolvo.*]

Vivo ich lebe/ *vixi*, *victum.*

[Sic *convivo*, *pervivo*, *supervivo.*]

Volvo ich weltze/ *volvi*, *volutum.*

[Sic *advolvo*, *circumvolvo*, *convolvo*, *devolvo*, *evolvo*, *involvo*, *obvolvo*, *pervolvo*, *revolvo*, *subvolvo*, *supervolvo.*]

Acuo ich schärffe/ schleiffe/ *acui*, *acutum.*

[Sic *exacuo*, *peracuo*, *præacuo.*]

Arguo ich zeige an/ beschuldige/ beweise/ *argui, argutum.*

Arguiturus legitur ap. Sallust lib. 2. quasi a Supino *arguitum.*

Coarguo ich straffe/ überzeuge / *coargui, coargutum.*

Redarguo ich beschuldige / straffe Lügen / *redargui, redargutum.*

Batuo ich schlage mit Ruthen/ *batui,* sine Supino.

Exuo ich ziehe aus/ ich beraube/ *exui, exutum.*

Induo ich ziehe an/ *indui, indutum.*

Fluo ich fliesse / *fluxi, fluxum.*

[Sic *affluo, confluo, defluo, diffluo, effluo, influo, subinfluo, interfluo, perfluo, præfluo, præterfluo, profluo, refluo, superfluo, subterfluo, transfluo.*]

Imbuo ich tuncke ein / durchfeuchte / *imbui, imbutum.*

Delibuo ich netze / salbe / *delibui, delibutum.*

Verbum hoc hodie in usu esse desiit: Extat solum Participium *delibutus.*

Luo ich gelte/ entgelte/ bezahle / *lui, luitum.*

Supinum probat Claudianus panegyr. 6. Consul. Honor.

Luitura pœnas puppis.

Abluo ich wasche/ wische ab/ *ablui, ablutum.*

Diluo ich verwasche/ *dilŭi, dilutum.*

Eluo ich wasche aus / *elui, elutum.*

Polluo ich besudle/ beflecke/ *pollui pollutum.*

[Sic *alluo, circumluo, colluo, interluo, perluo, proluo, reluo, subluo, subterluo.*]

Metuo ich förchte/ *metui,* sine Supino.

Minuo ich verringere/ vermindere/ *minui, minutum.*

[Sic *comminuo, deminuo, diminuo, imminuo, perminuo.*]

Nuo ich wincke/ *nui, nutum.* Simplex non est in usu.]

Die

Die composita *abnuo*, *annuo*, *innuo*, *renuo*, haben zwar im Præterito *abnui*, *annui*, *innui*, *renui*, aber keine Supina sind davon gebräuchlich.

Pluo ich regne/ *plui* (olim & *pluvi*) *plutum*.

[Sic *compluo*, *depluo*, *impluo*, *perpluo*.]

Ruo ich falle/ reisse nieder/ *rui*, *ruitum*, & *rutum*.

Diruo ich reisse ein/ *dirui*, *dirŭtum*.

Sic *eruo*, *obruo*, *adobruo*, *superobruo*, *proruo*, *subruo*. Aber die Neutralia

Corruo ich falle zusammen/ *corrui*
Irruo ich falle hinein/ *irrui*
Congruo ich komme überein/ *congrui*
Ingruo ich breche herein/ *ingrui*

} carent Supino.

Spuo ich speye/ *spui*, *sputum*.

Exspuo ich speye aus/ *exspui*, *exsputum*.

Sic *conspuo*, *despuo*, *inspuo*. Aber

Respuo ich verwerffe/ schlage ab/ *respui* sine Supino.

Statuo ich beschliesse/ setze an/ *statui*, *statutum*.

Restituo ich erstatte wieder/ *restitui*, *restitutum*.

[Ita *constituo*, *destituo*, *instituo*, *præstruo*, *prostruo*, *substituo*.]

Sternuo ich niese/ *sternui*, *sternutum*.

Struo ich baue/ ordne zusammen/ *struxi structum*.

[Sic *adstruo*, *circumstruo*, *construo*, *destruo*, *distruo*, *extruo*, *instruo*, *interstruo*, *obstruo*, *præstruo*, *substruo*, *superstruo*.]

Suo ich nähe/ flicke/ *sui*, *sutum*.

Consuo ich flicke zusammen/ *consui*, *consutum*.

[Ita *assuo*, *circumsuo*, *dissuo*, *insuo*, *obsuo*, *persuo*, *præsuo*, *resuo*, *subsuo*, *transuo*.]

Tribuo ich gebe/ eigne zu/ *tribui*, *tributum*.

[Sic *attribuo*, *contribuo*, *distribuo*, *intribuo*, *pertribuo*, *retribuo*.]

in XO.

Texo ich webe/ *texui*, *textum*.

[Sic *attexo*, *circumtexo*, *contexo*, *detexo*, *extexo*, *intexo*, *intertexo*, *obtexo*, *pertexo*, *prætexo*, *retexo*, *subtexo*.]

CAPVT XXXIX.

DEPONENS III. CONJVGATIONIS.

INDICATIVVS MODVS.

Præsens singulariter.

Loqvor Ich rede	*Patior*
Loqvĕris vel *ĕre* du redeſt	
Loqvitur er (ſie/es) redet.	

Pluraliter.

Loqvimur Wir reden	
Loqvimini ihr redet	
Loqvuntur ſie reden.	*Patiuntur.*

Imperfectum Singulariter.

Loqvebar Ich redete	*Patiebar*
Loqvebaris vel *are* du redeteſt	*Patiebaris*
Loqvebatur er (ſie/es) redete.	*Patiebatur.*

Pluraliter.

Loqvebamur Wir redeten	*Patiebamur*
Loqvebamini ihr redetet	*Patiebamini*
Loqvebantur ſie redeten.	*Patiebantur.*

Perfectum Singulariter.

Locutus (*a, um*) ſum * Ich hab geredet	
Locutus es du haſt geredet	
Locutus eſt er (ſie/es) hat geredet.	

* *Vel* fui &c.

Pluraliter.

Locuti (*æ, a*) ſumus Wir haben geredet	
Locuti eſtis ihr habt geredet	
Locuti ſunt ſie haben geredet.	

Plus-

Plusquamperfectum Singulariter.

Locutus (*a, um*) eram * Ich hatte geredet
Locutus eras du hatteſt geredet
Locutus erat er (ſie/ es) hatte geredet.

* *Vel* fueram &c.

Pluraliter.

Locuti (*a, a*) eramus Wir hatten geredet
Locuti eratis ihr hattet geredet
Locuti erant ſie hatten geredet.

Futurum Singulariter.

Loqvar Ich werde/ oder will reden	*Patiar*
Loqvēris vel *ēre* du wirſt reden	*Patieris*
Loqvetur er (ſie/es) wird reden.	*Patietur.*

Pluraliter.

Loqvemur Wir werden / oder wollen reden	*Patiemur*
Loqvemini ihr werdet reden	*Patiemini*
Loqventur ſie werden reden.	*Patientur.*

IMPERATIVVS MODVS.

Præſens Singulariter.

Loqvĕre rede du.

Pluraliter.

Loqvimini redet ihr.

Futurum Singulariter.

Loqvitor du ſollt reden.
Loqvitor er ſoll reden.

Pluraliter.

Loqviminor Ihr ſollt reden	
Loqvuntor ſie ſollen reden.	*Patiuntor.*

CONJVNCTIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Loqvar Ich rede — *Patiar*
Loqvaris vel *are* du redest — *Patiaris*
Loqvatur er (sie/es) rede. — *Patiatur.*

Pluraliter.

Loqvamur Wir reden — *Patiamur*
Loqvamini ihr redet — *Patiamini*
Loqvantur sie reden. — *Patiantur.*

Imperfectum Singulariter.

Loqvĕrer Ich redete
Loqverēris vel *ēre* du redetest
Loqveretur er (sie/es) redete.

Pluraliter.

Loqveremur Wir redeten
Loqveremini ihr redetet
Loqverentur sie redeten.

Perfectum Singulariter.

Locutus (*a, um*) sim * Ich habe geredet
Locutus sis du habest geredet
Locutus sit er (sie/es) habe geredet.

* *vel* fuerim &c.

Pluraliter.

Locuti (*æ, a*) simus Wir haben geredet
Locuti sitis ihr habt geredet
Locuti sint sie haben geredet.

Plusquamperfectum Singulariter.

Locutus (*a, um*) essem * Ich hätte geredet
Locutus esses du hättest geredet
Locutus esset er (sie/es) hätte geredet.

Pluraliter.

Locuti (æ, a) essemus Wir hätten geredet
Locuti essetis ihr hättet geredet
Locuti essent sie hätten geredet.

Futurum Singulariter.

Locutus (a, um) ero * Ich werde reden / oder geredet haben.
Locutus eris du werdest reden.
Locutus erit er (sie/ es) werde reden.

* *Vel* fuero &c.

Pluraliter.

Locuti (æ, a) erimus Wir werden reden
Locuti eritis ihr werdet reden
Locuti erunt sie werden reden.

INFINITIVVS MODVS.

Præsens & Imperfectum:

Loqvi reden.

Perfectum & Plusquamperfectum:

Locutum (*am, um, os, as, a*) esse (*fuisse*) geredet haben.

Futurum:

Locaturum (*am, um, os, as, a*) esse (*fore*) reden werden.

Gerundium:

Loqvendum man soll oder muß reden	*Patiendum*
Loqvendi, o, um zu reden	*Patiendi*
Loqvendo im/vom/durch/ oder mit reden.	*Patiendo.*

Supina:

Locutum zu reden.
Locutu vom reden / oder zu reden.
Vier Participia kommen von diesem Verbo Deponenti.

Pre-

Præsens in NS:

Loqvens einer der da redet. *Patiens.*

Præteritum in TVS:

Locutus (*a, um*) einer der da geredet hat.

Futurum in RVS:

Locuturus (*a, um*) einer der da reden wird.

Futurum in DVS:

Loqvendus (*a, um*) der da soll / oder muß geredet werden. *Patiendus.*

Anhang zu dem Verbo Deponenti III. Conjugationis.

Apiscor (antiqvum) ich erlange/ aptus sum.

Hinc composita

Adipiscor ich erlange / adeptus sum.

[*Passive:* Amitti magis, quam *adipisci* potest, Fabius Max. Non ætate, verum ingenio *adipiscitur* sapientia. Plaut. Senectutem ut adipiscantur, omnes optant; eam accusant *adeptam*. Cic. Literas ad exercitum tanquam *adepto* principatu misit. Tacit.]

Indipiscor ich erlange/ indeptus sum.

[Plautus ἀρχαϊκῶς etiam *forma activa* utitur in Asinar. act. 2. sc. 2. Nam si huic occasioni tempus sese subterduxerit, nunquam ædepol quadrigis albis *indipiscet* postea.]

Redipiscor ich erlange wieder. Plautus in Trinum.

Comminiscor ich erdichte / erdencke / commentus sum.

Passive: *Commenta* sacra, funera, h. e. ficta. Ovid.)

Defetiscor ich werde müd/ Præterito caret.

Defessus nomen potius est, veluti simplex *fessus*, quam participium.

Expergiscor ich erwache/ experrectus sum.

[Lu-

Lucilius & Apulejus dixere in Præterito *expergitus* ſum. Diſtinguit autem Diomedes hæc ita, ut is proprie *expergitus* dicatur, qui ſponte evigilat; *experrectus* autem per alium ſomno excitatus.

Fruor ich genieſe / fruitus & fructus ſum.

[Sic defruor, perfruor.]

Fungor ich verwalte / functus ſum.

Sic defungor, perfungor.

[*Paſſive*: Vtinam hoc ſit modo *defunctum*. Ter.]

Gradior ich gehe / greſſus ſum.

Aggredior ich greiffe an / aggreſſus ſum.

[*Paſſive*: Vt a te fictis *aggrederer* donis. Cic. *Aggreſſis* facillimis quibusque bellis. Juſtin. l. 7. c. 6.]

Congredior ich gehe zuſammen / congreſſus ſum.

[Ita digredior, egredior, ingredior, intergredior, introgredior, prægredior, prætergredior, progredior, regredior, retrogredior, ſuggredior, ſupergredior, transgredior.]

Invehor ich fahre mit harten Worten an / invectus ſum.

Nota. Eſt natura *Paſſivum*, cum in hac maledicendi notione inveniatur etiam *Activa*.

Iraſcor ich zörne / bin zornig / Præterito caret.

Iratus nomen eſt, neque ſignificationem Præteriti habet.

Labor ich falle / ſtrauchle / lapſus ſum.

[Sic allābor, collābor, delabor, dilabor, illabor, perlabor, prælabor, præterlabor, prolabor, relabor, ſublabor, ſubterlabor, translabor.]

Liqvor ich zerſchmeltze / werde zerlaſſen / liqvefactus ſum.

Iſt ein entlehntes Præteritum von liqvefacio.

Nota. Et hoc natura *Paſſivum* videtur.

Loqvor ich rede / locutus *vel* loqvutus ſum.

Ita allōqvor, colloqvor, eloqvor, interloqvor, præloqvor, proloqvor.

[*Paſſive*: De damnatione ferventer *loqui* eſt cœptum. Cœlius ad Cic. Epiſt. 8.]

Mo-

Morior ich sterbe / mortuus sum.

Nota. Participium futurum *moriturus* facit, quasi a Supino *moritum*, quod tamen inusitatum est. Composita sunt: *Commorior, demorior, emorior, immorior, præmorior.*

Nanciscor ich bekomme / erlange / nactus sum.

[*Passive*: Occasione *nacta*. Hygin. fab. 8. Et fab. 28. Qui ab Apolline *nacti*, sunt interfecti.]

Nascor ich werde gebohren / natus sum.

Nota 1. Verbum hoc esse *passivum*, vel ex significatione patet. 2. *Nasciturus*, Participium Futurum, quasi a *nascitum*, non-nisi apud Porcium Latronem legitur.

[Sic adnascor, & annascor, circumnascor, connascor, denascor, enascor, innascor, pronascor, renascor, subnascor.]

Nitor ich verlasse mich auf etwas / steure mich / bemühe mich / strebe nach etwas / nisus, sive nixus sum.

Dessen composita variiren in etwas.

Connītor, innitor, obnitor, renitor, subnitor haben im Præterito gewöhnlicher XVS, als SVS.

Aber annītor hat ohne Unterscheid annixus und annisus sum.

Enītor ich gebähre / hat gewöhnlicher enixa sum; wenn es aber heist / ich bemühe mich hefftig / *enisus* sum.

Nota. Differentiam tamen hanc non esse perpetuam, docet Vossius de Analog. Lib. III. cap. 31.

[*Passive*: *Enixus* puer. Apud Sulpit. Severum & Justinum lib. 43.

Obliviscor ich vergesse / oblitus sum.

Passive: Nunc *oblita* mihi tot carmina. Virg. eclog. 9.]

Paciscor ich mache ein Geding / oder Vertrag / pactus sum.

[*Passive*: Silani filia Neroni *pacta* erat. Tac. Mercede *pacta*. Horat. *Pacta* & conventa. Cic. & Seneca. *Pacta* mercede Justin. lib. 7. & lib. 8. *pacta* salute.

Depaciscor ich vergleiche / depactus sum.

Sive depeciscor, depectus sum.

Pa-

Pascor ich weide / pastus sum, und
Depascor ich weide ab / depastus sum, *Passiva potius, quam Deponentia sunt.*
Vid. Voss Lib. III. de Analog. cap. 3. & Perizonius ad Sanctii Minervam pag. 221. & 262.
Patior ich leide / passus sum.
Perpetior ich erleide / stehe aus / perpessus sum.
Die composita von plector ich winde / flechte / (pro quo Activum plecto in usu est.)
Amplector ich umfahe / amplexus sum.
[*Passive:* Ego me non finam *amplectier*. Lucilius. Animam noltro *amplexam* in pectore. Petron.]
Complector ich umfasse / complexus sum.
[*Passive:* Quo uno maledicto scelera omnia *complexa* esse videantur. Cic. Cupio eum tam invidiosa fortuna *complecti*, i. e. comprehendi. Idem.]
Circumplector ich umfange / circumplexus sum.
[*Passive:* Turris lignea cum ex omni latere *circumplexa* igni foret. Gellius Lib. 15. cap. 1.]
Proficiscor ich verreise / profectus sum.
Queror ich klage / questus sum.
[Sic *conquĕror*, *dequĕror*, *interquĕror*, *præquĕror*.]
Reminiscor ich erinnere mich / entlehnet das Præteritum recordatus sum von recordor.
Ringor ich werffe das Maul auf / rümpfe die Nase / entlehnet das Præteritum indignatus von indignor.
Seqvor ich folge nach / secutus oder seqvutus sum.
Assĕqvor ich erlange / assecutus oder assеqvutus sum.
[*Passive:* Nihil horum investigari, nihil *assequi* potest. Cic.]
Consеqvor ich hole ein / erlange / folge nach / consecutus oder consеqvutus sum.
[*Passive:* Qvæ vix ab omnibus *consequi* possunt. Orbil. apud Priscianum.]

Ex-

Exſeqvor ich vollziehe/ exſecutus oder exſeqvutus ſum.

[*Paſſive*: *Executo* Regis imperio. Juſtinus lib. 7. c. 3.]

Sic inſĕqvor, obſĕqvor, perſĕqvor, proſĕqvor, ſubſĕqvor.

Veſcor ich eſſe/ nimmt paſtus ſum an/ vom paſſivo paſcor.

[*Paſſive*: Caprinum jecur, ſi *veſcatur*, reſtituit veſpertinam aciem. Plin.]

Die compoſita vom Vertor

Divertor ich kehre ein/ diverti, diverſum.

Prævertor ich komme zuvor / præverti, præverſum.

Revertor ich kehre um/ komme wieder/ reverti & reverſus ſum.

Nota. *Diverti, diverſum, præverti, præverſum, reverti, reverſum*, non ſunt præterita propria horum paſſivæ formæ verborum, ſed mutuatitia ab activis ejusdem ſignificationis.

Vlciſcor ich räche/ ultus ſum.

[*Paſſive*: Quicquid ſine ſangvine civium *ulciſci* nequitur. Salluſt. Sic *Inulti* hoſtes. Liv.

Vtor ich gebrauche/ uſus ſum.

[*Paſſive*: Quia ſupellex multa, quæ non *utitur*, emitur tamen. Gellius. Ætas ad hæc *utenda* magis eſt idonea. Ter.]

Abutor ich mißbrauche/ abuſus ſum.

[*Paſſive*: *Abuſis* jam ab omnibus *locus Hortenſius*. Vtile utamur potius, quam ab Rege *abutamur*. *Varro*.]

)o(CAP.

CAPVT XL.

PARADIGMA IV. CONJVGATIONIS.

ACTIVVM.

INDICATIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Audio Ich höre
Audis du höreſt
Audit er (ſie/es) höret.

Pluraliter.

Audimus Wir hören
Auditis ihr höret
Audiunt ſie hören.

Imperfectum Singulariter.

Audiebam Ich hörete
Audiebas du höreteſt
Audiebat er (ſie/es) hörete.

Pluraliter.

Audiebamus Wir höreten
Audiebatis ihr höretet
Audiebant ſie höreten.

Perfectum Singulariter.

Audivi Ich hab gehöret
Audiviſti du haſt gehöret
Audivit er (ſie/es) hat gehöret.

Pluraliter.

Audivimus Wir haben gehöret
Audiviſtis ihr habt gehöret
Audiverunt vel *ere* ſie haben gehöret.

Plusquamperfectum Singulariter.

Audiveram Ich hatte gehöret
Audiveras du hattest gehöret
Audiverat (er sie/es) hatte gehöret.

Pluraliter.

Audiveramus Wir hatten gehöret
Audiveratis ihr hattet gehöret
Audiverant sie hatten gehöret.

Futurum Singulariter.

Audiam Ich werde / oder will hören
Audies du wirst hören
Audiet er (sie/ es) wird hören.

Pluraliter.

Audiemus Wir werden hören
Audietis ihr werdet hören
Audient sie werden hören.

IMPERATIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Audi Höre du.

Pluraliter.

Audite Höret ihr.

Futurum Singulariter.

Audito du sollt hören
Audito er soll hören.

Pluraliter.

Auditote Ihr sollt hören
Audiunto sie sollen hören.

CON-

CONJVNCTIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Audiam Ich höre
Audias du höreſt
Audiat er (ſie/ es) höre.

Pluraliter.

Audiamus Wir hören
Audiatis ihr höret
Audiant ſie hören.

Imperfectum Singulariter.

Audirem Ich hörete
Audires du höreteſt
Audiret er (ſie / es) hörete.

Pluraliter.

Audiremus Wir höreten
Audiretis ihr höretet
Audirent ſie höreten.

Perfectum Singulariter.

Audiverim Ich habe gehöret
Audiveris du habeſt gehöret
Audiverit er (ſie/ es) habe gehöret.

Pluraliter.

Audiverimus Wir haben gehöret
Audiveritis ihr habet gehöret
Audiverint ſie haben gehöret.

Plusquamperfectum Singulariter.

Audiviſſem Ich hätte gehöret
Audiviſſes du hätteſt gehöret
Audiviſſet er (ſie/ es) hätte gehöret.

Pluraliter.

Audiviſſemus Wir hätten gehöret
Audiviſſetis ihr hättet gehöret
Audiviſſent ſie hätten gehöret.

Futurum Singulariter.

Audivero Ich werde hören (gehöret haben)
Audiveris du werdest hören
Audiverit er (sie/es) werde hören

Pluraliter.

Audiverimus Wir werden hören (gehöret haben)
Audiveritis ihr werdet hören
Audiverint sie werden hören.

INFINITIVVS MODVS.

Præsens & Imperfectum:

Audire hören.

Perfectum & Plusquamperfectum:

Audivisse gehöret haben.

Futurum:

Auditurum (*am, um, os, as, a*) esse (*fore*) hören werden.

Gerundium:

Audiendum man soll / oder muß hören
Audiendi, *o, um* zu hören
Audiendo im / vom / durch / oder mit hören.

Supina:

Auditum zu hören
Auditu vom hören / oder zu hören.

Zwey Participia kommen von diesem Verbo Activo.

Præsens in NS:

Audiens einer der da höret.

Futurum in RVS:

Auditurus (*a, um*) einer der da hören wird.

PAS-

PASSIVVM.

INDICATIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Audior Ich werde gehöret
Audiris vel *ire* du wirst gehöret
Auditur er (sie/es) wird gehöret.

Pluraliter.

Audimur Wir werden gehöret
Audimini ihr werdet gehöret
Audiuntur sie werden gehöret.

Imperfectum Singulariter.

Audiebar Ich wurde (ward) gehöret
Audiebaris vel *are* du wurdest gehöret
Audiebatur er (sie/es) ward gehöret.

Pluraliter.

Audiebamur Wir wurden gehöret
Audiebamini ihr wurdet gehöret
Audiebantur sie wurden gehöret.

Perfectum Singulariter.

Auditus (*a, um*) sum * Ich bin gehöret worden
Auditus es du bist gehöret worden
Auditus est er (sie/es) ist gehöret worden.

* *vel* fui &c.

Pluraliter.

Auditi (*æ, a*) sumus Wir sind gehöret worden
Auditi estis ihr seyd gehöret worden
Auditi sunt sie sind gehöret worden.

Plusquamperfectum Singulariter.

Auditus (*a, um*) eram * Ich war gehöret worden
Auditus eras du wareſt gehöret worden
Auditus erat er (ſie/es) war gehöret worden.

* *Vel* fueram &c.

Pluraliter.

Auditi (*æ, a*) eramus Wir waren gehöret worden
Auditi eratis ihr waret gehöret worden
Auditi erant ſie waren gehöret worden.

Futurum Singulariter.

Audiar Ich werde gehöret werden
Audieris vel *ere* du wirſt gehöret werden
Audietur er (ſie/es) wird gehöret werden.

Pluraliter.

Audiemur Wir werden gehöret werden
Audiemini ihr werdet gehöret werden
Audientur ſie werden gehöret werden.

IMPERATIVVS MODVS.

Præſens Singulariter.

Audire werde du gehöret.

Pluraliter.

Audimini werdet ihr gehöret.

Futurum Singulariter.

Auditor du ſollt gehöret werden
Auditor er ſoll gehöret werden.

Pluraliter.

Audiminor Ihr ſollt gehöret werden
Audiuntor ſie ſollen gehöret werden.

CONJVNCTIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Audiar Ich werde gehöret
Audiaris vel *are* du werdest gehöret
Audiatur er (sie/es) werde gehöret.

Pluraliter.

Audiamur Wir werden gehöret
Audiamini ihr werdet gehöret
Audiantur sie werden gehöret.

Imperfectum Singulariter.

Audirer Ich würde gehöret
Audireris vel *ere* du würdest gehöret
Audiretur er (sie/es) würde gehöret.

Pluraliter.

Audiremur Wir würden gehöret
Audiremini ihr würdet gehöret
Audirentur sie würden gehöret.

Perfectum Singulariter.

Auditus (*a, um*) sim * Ich sey gehöret worden
Auditus sis du seyst gehöret worden
Auditus sit er (sie/es) sey gehöret worden.

* vel fuerim &c.

Pluraliter.

Auditi (*æ, a*) simus Wir seyn gehöret worden
Auditi sitis ihr seyd gehöret worden
Auditi sint sie seyen gehöret worden.

Plusquamperfectum Singulariter.

Auditus (*a, um*) essem * Ich wäre gehöret worden
Auditus esses du wärest gehöret worden
Auditus esset er (sie/es) wäre gehöret worden.

* vel fuissem &c.

Pluraliter.

Auditi (æ, a) essemus Wir wären gehöret worden
Auditi essetis ihr wäret gehöret worden
Auditi essent sie wären gehöret worden.

Futurum Singulariter.

Auditus (a um) ero * Ich werde gehöret werden
Auditus eris du wirst gehöret werden
Auditus erit er (sie/es) wird gehöret werden.

* *Vel* fuero &c.

Pluraliter.

Auditi (æ, a) erimus Wir werden gehöret werden
Auditi eritis ihr werdet gehöret werden
Auditi erunt sie werden gehöret werden.

INFINITIVVS MODVS.

Præsens & Imperfectum:

Audiri gehöret werden.

Perfectum & Plusquamperfectum:

Auditum (am, um, os, as, a,) esse (*fuisse*) gehöret worden seyn.

Futurum:

Auditum iri werden gehöret werden.

In omni genere & numero.

Zwey Participia kommen von diesem Verbo Passivo.

Præteritum in TVS:

Auditus (a, um) einer der da ist gehöret worden.

Futurum in DVS:

Audiendus (a, um) einer der da soll/ oder muß gehöret werden.

Anhang zu dem Verbo Audio.

Wie Audio, so werden auch alle Verba Quartæ Conjugationis conjugirt.

Wie gehen die *Præterita* und *Supina Quartæ Conjugationis* hinaus:

Die Præterita gehen ordentlich auf IVI, die Supina auf ITVM, mit einem langen I, hinaus / als: *Audio, audivi, auditum, audire.*

Nota. Die Præterita IV. Conjugationis werffen gerne den Buchstaben V in der Mitte/ per Syncopen, weg/ als: *Audii, audieram, audierim, audiissem, audiero, audiisse*, in allen personis.

Welche werden ausgenommen:

I. Die anomala *Eo* und *Queo* mit ihren compositis, so zwar im Præterito IVI (davor *Eo* mit seinen compositis, wie auch *nequeo* gemeiniglich per Syncopen *ii* hat) aber im Supino ITVM, penultima brevi, haben/ als:

Eo ich gehe/ *ivi* oder *ii*, *ĭtum.*
Abeo ich gehe hinweg *abivi* oder *abii*, *abĭtum.*

Sic cætera composita, in quibus plerisque tamen Præteritum syncopatum *ii* usitatius est, quam *ivi*.

Aber das verbum *ambio*, so durch und durch regulariter, wie *audio*, conjugirt wird / hat im Præterito *ambivi*, und *ambii*, im Supino *ambītum* mit einem langen I, daher das Participium *ambītus* kommt; *ambĭtus* aber das nomen behält das I kurtz.

Queo ich kan/ *quivi*, *quitum.*
Nequeo ich kan nicht/ *nequivi* und *nequii*, *nequitum.*

Zum II. weichen von der Regul ab / folgende:

Amicio ich kleide an/ *amicui & amixi, amictum.*

Addunt alii *amicibi*, sed non probant.

Cambio (verbum antiqvum) ich wechsle / *campsi, campsum.*

Farcio ich fülle/ mäste / *farsi, fartum* (Supino *farctum* Cicero usus.)

Confercio ich schoppe dicht in einander / *conferси, confertum.*

Refercio ich fülle aus/ *referси, refertum.*

[Sic *differcio, effarcio, infarcio*, und *infercio, suffarcio*, und *suffercio.*]

Ferio ich schlage / caret Præt. & Supino, entlehnet *percussi, percussum*, von *percutio.*

Ferocio ich bin frech/ *ferocivi*, sine Supino.

Fulcio ich stütze/ *fulsi, fultum.*

[Sic *confulcio, effulcio, infulcio, perfulcio, præfulcio, suffulcio.*]

Gestio ich erzeige mich frölich / ich begehre / *gestivi* & *gestii* (Supinum *gestītum* caret auctoritate.)

Glocio ich gluchze wie eine Henne / *glocivi*, sine Supino.

Haurio ich schöpffe/ *hausi, haustum.*

In Varrone legitur Præterit. *haurii*: In Virgilio *hausurus*: in Apulejo *hauritus*: In Juvenco *hauriturus*, tanquam a Supinis *hausum* & *haurītum.*

[Sic *dehaurio, exhaurio, perhaurio.*]

Composita von *pario* oder *perio*:

Aperio ich öfne / thue auf/ *aperui, apertum.*

Sic *adaperio.*

Operio ich bedecke/ *operui, opertum.*

Sic *cooperio.*

Aber *comperio* ich werde innen/ hat *compĕri*, *compertum*.

Reperio ich finde ohngefehr/ *repĕri*, *repertum*.

Raucio ich bin heischer / *rausi*, *rausum*.

Sic *irraucio*.

Salio ich springe / hüpffe / *salui & salii* (ex *salivi*) *saltum*.

Assilio ich springe hinzu / *assilui & assilii*, *assultum*.

Desilio ich springe herab / *desilui*, & *desilii*, *desultum*.

[Sic *exsilio*, *insilio*, *præsilio*, *resilio*, *subsilio*, *transilio*.]

Hingegen *absilio* ich springe herab / *absilivi*, *& absilii*, Supino caret.

[Sic *dissilio*, *prosilio*.]

Sancio ich ordne/ bestättige / *sanxi* & *sancivi*, *sanctum* & *sancitum*. Doch sind *sanxi*, *sanctum* gebräuchlicher.

Sarcio ich nehe/ flicke / *sarsi*, *sartum*.

Sic *resarcio* ich erstatte.

Sentio ich empfinde / meine/ *sensi*, *sensum*.

[Sic *absentio*, *assentio*, *consentio*, *dissentio*, *persentio*, *præsentio*, *subsentio*.]

Sepelio ich begrabe/ *sepelivi*, *sepultum*.

Sepio ich umzäune/ verwahre / *sepsi*, *septum*.

[Sic *circumsepio*, *consepio*, *dissepio*, *intersepio*, *obsepio*, *præsepio*.]

Sepiissent legitur apud Livium lib 44.

Singultio ich schnupffe / schluchze im Weinen / *singultivi*, *singultum*.

Venio ich komme / *veni*, *ventum*.

[Sic advenio, antevenio, circumvenio, convenio, disconvenio, reconvenio, contravenio, devenio, evenio, invenio, adinvenio, intervenio, obvenio, postvenio, pervenio, prævenio, revenio, subvenio, supervenio.

Veneo ich bin feil / werde verkaufft / *venii*, sine Supino: nam *venum* non est Supinum, sed adverbium.

Vincio ich binde / *vinxi*, *vinctum*.

[Sic devincio, circumvincio, prævincio, revincio.]

CAPVT XLI.

DEPONENS IV. CONJVGATIONIS.

INDICATIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Experior Ich erfahre
Experiris vel *ire* du erfährest
Experitur er (sie/es) erfähret.

Pluraliter.

Experimur Wir erfahren
Experimini ihr erfahret
Experiuntur sie erfahren.

Imperfectum Singulariter.

Experiebar ich erfuhr
Experiebaris vel *are* du erfuhrest
Experiebatur er (sie/es) erfuhr.

Pluraliter.

Experiebamur Wir erfuhren
Experiebamini ihr erfuhret
Experiebantur sie erfuhren.

Perfectum Singulariter.

Expertus (*a, um*) ſum * Ich hab erfahren
Expertus es du haſt erfahren
Expertus eſt er (ſie / es) hat erfahren.

* *Vel* fui &c.

Pluraliter.

Experti (*æ, a*) ſumus Wir haben erfahren
Experti eſtis ihr habt erfahren
Experti ſunt ſie haben erfahren.

Plusquamperfectum Singulariter.

Expertus (*a, um*) eram * Ich hatte erfahren
Expertus eras du hatteſt erfahren
Expertus erat er (ſie / es) hatte erfahren.

* *Vel* fueram &c.

Pluraliter.

Experti (*æ, a*) eramus Wir hatten erfahren
Experti eratis ihr hattet erfahren
Experti erant ſie hatten erfahren.

Futurum Singulariter.

Experiar Ich werde / oder will erfahren
Experieris vel *ére* du wirſt erfahren
Experietur er (ſie / es) wird erfahren.

Pluraliter.

Experiemur Wir werden erfahren
Experiemini ihr werdet erfahren
Experientur ſie werden erfahren.

IMPERATIVVS MODVS.

Præſens Singulariter.

Experire erfahre du.

Pluraliter.

Experimini erfahret ihr.

Futurum Singulariter.

Experitor du ſollt erfahren
Experitor er ſoll erfahren.

Pluraliter.

Experiminor ihr ſollt erfahren
Experiuntor ſie ſollen erfahren.

CONJVNCTIVVS MODVS.

Præſens Singulariter.

Experiar ich erfahre
Experiaris vel *are* du erfahreſt
Experiatur er (ſie/es) erfahre.

Pluraliter.

Experiamur Wir erfahren
Experiamini ihr erfahret
Experiantur ſie erfahren.

Imperfectum Singulariter.

Experirer Ich erführe
Experireris vel *ére* du erführeſt
Experiretur er (ſie/es) erführe.

Pluraliter.

Experiremur Wir erführen
Experiremini ihr erführet
Experirentur ſie erführen.

Perfectum Singulariter.

Expertus (*a, um*) ſim * Ich habe erfahren
Expertus ſis du habeſt erfahren
Expertus ſit er (ſie/es) habe erfahren.

* *vel* fuerim &c.

Pluraliter.

Experti (*æ, a*) ſimus Wir haben erfahren
Experti ſitis ihr habet erfahren
Experti ſint ſie haben erfahren.

Plusquamperfectum Singulariter.

Expertus (*a, um*) essem * Ich hätte erfahren
Expertus esses du hättest erfahren
Expertus esset er (sie/ es) hätte erfahren.

* *Vel* fuissem &c.

Pluraliter.

Experti (*æ, a*) essemus Wir hätten erfahren
Experti essetis ihr hättet erfahren
Experti essent sie hätten erfahren.

Futurum Singulariter.

Expertus (*a, um*) ero * Ich werde erfahren
Expertus eris du werdest erfahren
Expertus erit er (sie/ es) werde erfahren.

* *Vel* fuero &c.

Pluraliter.

Experti (*æ, a*) erimus Wir werden erfahren
Experti eritis ihr werdet erfahren
Experti erunt sie werden erfahren.

INFINITIVVS MODVS.

Præsens & Imperfectum:

Experiri erfahren.

Perfectum & Plusquamperfectum:

Expertum (*am, um, os, as, a*) esse (*fuisse*) erfahren haben.

Futurum:

Experturum (*am, um, os, as, a*) esse (*fore*) erfahren werden.

Gerundium:

Experiendum man soll oder muß erfahren
Experiendi, o, um zu erfahren
Experiendo im/ vom/ durch/ oder mit erfahren.

Supina:

Expertum zu erfahren
Expertu vom/ oder zu erfahren.

Vier Participia kommen von diesem Verbo Deponenti.

Præsens in NS:

Experiens einer der da erfähret.

Præteritum in TVS:

Expertus (*a, um*) einer der da erfahren hat.

Futurum in RVS:

Experturus (*a, um*) einer der da erfahren wird.

Futurum in DVS:

Experiendus (*a, um*) einer der da soll/ oder muß erfahren werden.

Anhang zu dem Verbo Deponenti IV. Conjugationis.

Die Præterita von denen Deponentibus IV. Conjugationis gehen meistens in itus sum hinaus/ als:

Blandior ich schmeichle/ blanditus sum.

[*Passive: Blanditus* labor. Verrius apud Prisc.]

Eblandior ich erschmeichle/ eblanditus sum.

[*Passive: Eblandita* suffragia. Cic. *Eblanditæ* preces. Plin.]

Sic interblandior, subblandior.

Largior ich theile mit/ largitus sum.

[*Passive:* Si condicio *largita* sit. Plin.]

Dilargior ich verschencke/ dilargitus sum.

[*Passive. Dilargitis* proscriptorum bonis. Sallust.]

Mentior ich lüge/ mentitus sum.

[*Passive: Mentita* & falsa. Cic. *Mentita* tela. Virgil.]

Emen-

Ementior ich ertichte / ementitus sum.

[*Passive*: *Ementita* opinio. Cic. *Ementitis* auspiciis. Id.]

Molior ich unterstehe mich was grosses / ich habe vor / molitus sum.

[*Passive*: Pompa *moliebatur*. Apulejus.]

Amolior ich schaffe ab / amolitus sum.

[*Passive*: *Amolita* onera. Liv.]

Demolior ich reisse nieder / werffe ab / demolitus sum.

[*Passive*: Nusquam *demolitur*, nusquam exoneratur pecunia. Curio Pater ap. Prisc. Sic *Passive immolior*, apud Livium: *Immolitum* & inædificatum est in loca publica.]

Ita *commolior*, *emolior*, *obmolior*, *præmolior*, *remolior*.

Partior ich theile / partitus sum.

[*Passive*: Paullo secus a me atque ab illo *partita* sunt. Cic. *Partienda* merces. Id]

Bipartior ich theile in zwey Theil / bipartitus sum.

[*Passive*: Atque ibi in proximis villis ita *bipartiti* fuerunt. Cicero.]

Dispertior & dispartior ich vertheile / zertheile / dispertitus & dispartitus sum.

[*Passive*: Existimo vos *dispertitos*, & in speculis esse. Cic. Cum regna *dispartirentur*. Corn. Nepos.]

Impertior ich theile mit / impertitus sum.

[*Passive*: Nullo honore *impertitus*. Svetonius.]

Potior ich erobere / überkomme / genieße / potitus sum.

[*Passive*: *Potiri* hostium, pro redigi in potestatem hostium, seu capi. Plautus.]

Sortior ich überkomme durchs Los / sortitus sum.

Welche aber werden ausgenommen:

Assentior ich gebe Beyfall / assensus sum.

Dicitur & *assentio*.

Comperior ich erfahre / werde innen / comperi, vom *comperio*.

Nota. Deponens hoc non habet apud probatos auctores aliud Præteritum, quam *comperi*: *compertus* enim Passivum est, ut apud Livium *compertus* stupri, i. e. *convictus*. At pro *comperi* dici etiam potest *compertum est mihi*, sive *compertum habeo*. Vid. Vos. de Analog. Lib. III. cap. 33.

Experior ich erfahre/ expertus sum.

[*Passive*: Virtus *experta* atque perspecta. Cic. *Expertus* bellis animus, h. e. *exploratus*. Tac. Sic *inexpertus* Passiv. Virgil. 4. Æneid. Ne quid *inexpertum* frustra moritura relinquat.]

Metior ich messe/ mensus sum.

[*Passive*: Orbe fit sol amplior, an pedis unius latitudine *metiatur*. Arnob. Æternitas nullo temporis circumscriptione *metitur*. Cic. *Mensa* spatia. Id.]

Dimetior (demetior) ich messe fleissig ab/ dimensus sum.

[*Passive*: A quo illa essent *dimensa* atque descripta. Cic.]

Emetior ich messe aus/ emensus sum.

[*Passive*: Multo major pars itineris *emensa*. Liv.]

Permetior ich durchmesse/ durchwandere/ permensus sum.

[*Passive*: *Permenso* tempore. Tibull. *Permensum* & perlibratum opus. Columella.]

Remetior ich messe zuruck/ remensus sum.

[*Passive*: Pelagoque *remenso*. Virg.]

Ordior ich fahe an/ orsus sum.

Nota. Præteritum *orditus* sum, quod ap. Diomedem & Jul. Scaligerum reperitur, Vossius de Vit. S. L. vel pro barbaro, vel pro obsoleto habet. Contra alii cum Prisciano hanc differentiam, inter *orsus* & *orditus*, faciunt, quod *orsus* significet fari incipio; *orditus* autem ad telæ vel alterius hujusmodi compositionem spectet.

Passive: Cum ex depressiore loco fuerint *orsa* fundamenta. Columella.]

Exo-

Exordior idem, exorsus sum.

[*Passive*: *Exorsa* hæc tela non male omnino est mihi. Plaut. *Exorsa* prope relaxantur. Cic.]

Sic redordior ich hebe von neuen wiederum an.

Opperior ich warte / oppertus sum.

Apud Plautum legitur *opperitus* sum.

Orior ich gehe auf / entstehe / ortus sum.

Nota. Verbum *orior* propter infinitivum *oriri*, & secundam præsentis *orīris*, cum compositis ad quartam Conjugat. pertinet, quamvis propter secundam *orĭris*, & sequentes *orĭtur*, *orĭmur*, ad tertiam quoque referatur.

Participium futurum est *oriturus*, tanquam ab *oritum*.

Adorior ich falle an / unterstehe mich / adortus sum.

[*Passive*: Ab his Gallos *adortos*. Aurel. ap. Priscian.]

Exorior ich gehe auf / exortus sum.

Sic coorior, inorior, oborior, suborior.

CAPVT XLII.

DE NEVTRALIBVS PASSIVIS.

Exemplum Neutralis Passivi I. Conjugat.

INDICATIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Vapulo Ich werde geschlagen
Vapulas du wirst geschlagen
Vapulat er (sie / es) wird geschlagen.

Pluraliter.

Vapulamus Wir werden geschlagen
Vapulatis ihr werdet geschlagen
Vapulant sie werden geschlagen.

Imperfectum Singulariter.

Vapulabam ich wurde (ward) geschlagen
Vapulabas du wurdest geschlagen
Vapulabat er (sie/ es) wurde geschlagen.

Pluraliter.

Vapulabamus Wir wurden geschlagen
Vapulabatis ihr wurdet geschlagen
Vapulabant sie wurden geschlagen.

Perfectum Singulariter.

Vapulavi Ich bin geschlagen worden
Vapulavisti du bist geschlagen worden
Vapulavit er (sie/es) ist geschlagen worden.

Pluraliter.

Vapulavimus Wir sind geschlagen worden
Vapulavistis ihr seyd geschlagen worden
Vapulaverunt vel *Vapulavere* sie sind geschlagen worden.

Plusquamperfectum Singulariter.

Vapulaveram Ich war geschlagen worden
Vapulaveras du warst geschlagen worden
Vapulaverat er (sie/ es) war geschlagen worden.

Pluraliter.

Vapulaveramus Wir waren geschlagen worden
Vapulaveratis ihr waret geschlagen worden
Vapulaverant sie waren geschlagen worden.

Futurum Singulariter.

Vapulabo ich werde geschlagen werden
Vapulabis du wirst geschlagen werden
Vapulabit er (sie / es) wird geschlagen werden.

Pluraliter.

Vapulabimus Wir werden geschlagen werden
Vapulabitis ihr werdet geschlagen werden
Vapulabunt sie werden geschlagen werden.

IMPERATIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Vapula werde du geschlagen / oder lasse du dich schlagen.

Pluraliter.

Vapulate werdet ihr geschlagen.

Futurum Singulariter.

Vapulato du sollt geschlagen werden / oder du sollt dich schlagen lassen.
Vapulato er soll geschlagen werden.

Pluraliter.

Vapulatote Ihr sollt geschlagen werden
Vapulanto sie sollen geschlagen werden.

CONJVNCTIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Vapulem Ich werde geschlagen
Vapules du werdest geschlagen
Vapulet er (sie/ es) werde geschlagen.

Pluraliter.

Vapulemus Wir werden geschlagen
Vapuletis ihr werdet geschlagen
Vapulent sie werden geschlagen.

Imperfectum Singulariter.

Vapularem Ich würde geschlagen
Vapulares du würdest geschlagen
Vapularet er (sie/es) würde geschlagen.

Pluraliter.

Vapularemus Wir würden geschlagen
Vapularetis ihr würdet geschlagen
Vapularent sie würden geschlagen.

Perfectum Singulariter.

Vapulaverim Ich sey geschlagen worden
Vapulaveris du seyest geschlagen worden
Vapulaverit er (sie/es) seye geschlagen worden.

Pluraliter.

Vapulaverimus Wir seyen geschlagen worden
Vapulaveritis ihr seyet geschlagen worden
Vapulaverint sie seyen geschlagen worden.

Plusquamperfectum Singulariter.

Vapulavissem Ich wäre geschlagen worden
Vapulavisses du wärest geschlagen worden
Vapulavisset er (sie/es) wäre geschlagen worden.

Pluraliter.

Vapulavissemus Wir wären geschlagen worden
Vapulavissetis ihr wäret geschlagen worden
Vapulavissent sie wären geschlagen worden.

Futurum Singulariter.

Vapulavero Ich werde geschlagen werden
Vapulaveris du werdest geschlagen werden
Vapulaverit er (sie/es) werde geschlagen werden.

Pluraliter.

Vapulaverimus Wir werden geschlagen werden
Vapulaveritis ihr werdet geschlagen werden
Vapulaverint sie werden geschlagen werden.

INFINITIVVS MODVS.

Præsens & Imperfectum:

Vapulare geschlagen werden.

Perfectum & Plusquamperfectum:

Vapulavisse geschlagen worden seyn.

Futurum:

Vapulaturum (*am, um, os, as, a*) esse (*fore*) werden geschlagen werden.

Gerundium:

Vapulandum man soll / oder muß geschlagen werden
Vapulandi, *do, dum*, geschlagen zu werden
Vapulando im / vom / durch / oder mit geschlagen werden.

Supina:

Vapulatum geschlagen werden
Vapulatu vom oder zu geschlagen zu werden.

Zwey Participia kommen von diesem verbo Neutrali Passivo.

Præsens in NS:

Vapulans was da geschlagen wird.

Futurum in RVS:

Vapulaturus (*a, um*) was da soll oder muß geschlagen werden (was man schlagen soll / oder was zu schlagen ist.

CAPVT XLIII.

DE NEVTRO-PASSIVIS.

Exemplum Neutro-Passivi II. Conjugationis.

INDICATIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Gaudeo Ich freue mich
Gaudes du freuest dich
Gaudet er (sie/es) freuet sich.

Pluraliter.

Gaudemus Wir freuen uns
Gaudetis ihr freuet euch
Gaudent sie freuen sich.

Imperfectum Singulariter.

Gaudebam Ich freuete mich
Gaudebas du freuetest dich
Gaudebat er (sie/es) freuete sich.

Pluraliter.

Gaudebamus Wir freueten uns
Gaudebatis ihr freuetet euch
Gaudebant sie freueten sich.

Perfectum Singulariter.

Gavisus (*a, um*) sum * Ich hab mich gefreuet
Gavisus es du hast dich gefreuet
Gavisus est er (sie/es) hat sich gefreuet.

* Vel fui &c.

Pluraliter.

Gavisi (æ, æ) sumus Wir haben uns gefreuet
Gavisi estis ihr habt euch gefreuet
Gavisi sunt sie haben sich gefreuet.

Plusquamperfectum Singulariter.

Gavisus (*a, um*) eram * Ich hatte mich gefreuet
Gavisus eras du hattest dich gefreuet
Gavisus erat er (sie/ es) hatte sich gefreuet.

* *Vel* fueram &c.

Pluraliter.

Gavisi (æ, æ) eramus Wir hatten uns gefreuet
Gavisi eratis ihr hattet euch gefreuet
Gavisi erant sie hatten sich gefreuet.

Futurum Singulariter.

Gaudebo Ich werde / oder will mich freuen
Gaudebis du wirst dich freuen
Gaudebit er (sie/ es) wird sich freuen.

Pluraliter.

Gaudebimus Wir werden uns freuen
Gaudebitis ihr werdet euch freuen
Gaudebunt sie werden sich freuen.

IMPERATIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Gaude freue du dich.

Pluraliter.

Gaudete freuet ihr euch.

Futurum Singulariter.

Gaudeto Du ſollt dich freuen
Gaudeto er ſoll ſich freuen.

Pluraliter.

Gaudetote Ihr ſollt euch freuen
Gaudento ſie ſollen ſich freuen.

CONJVNCTIVVS MODVS.

Præſens Singulariter.

Gaudeam Ich freue mich
Gaudeas du freueſt dich
Gaudeat er (ſie/ es) freue ſich.

Pluraliter.

Gaudeamus Wir freuen uns
Gaudeatis ihr freuet euch
Gaudeant ſie freuen ſich.

Imperfectum Singulariter.

Gauderem Ich freuete mich
Gauderes du freueteſt dich
Gauderet er (ſie/ es) freuete ſich.

Pluraliter.

Gauderemus Wir freueten uns
Gauderetis ihr freuetet euch
Gauderent ſie freueten ſich.

Perfectum Singulariter.

Gaviſus (*a, um*) ſim * Ich habe mich gefreuet
Gaviſus ſis du habeſt dich gefreuet
Gaviſus ſit er (ſie/ es) habe ſich gefreuet.

* *vel* fuerim &c.

Pluraliter.

Gaviſi (*æ, a*) ſimus Wir haben uns gefreuet
Gaviſi ſitis ihr habet euch gefreuet
Gaviſi ſint ſie haben ſich gefreuet.

Plus-

Plusquamperfectum Singulariter.

Gavisus (*a, um*) essem * Ich hätte mich gefreuet
Gavisus esses du hättest dich gefreuet
Gavisus esset er (sie/ es) hätte sich gefreuet.

* *Vel* fuissem.

Pluraliter.

Gavisi (*æ, a*) essemus Wir hätten uns gefreuet
Gavisi essetis ihr hättet euch gefreuet
Gavisi essent sie hätten sich gefreuet.

Futurum Singulariter.

Gavisus (*a, um*) ero * Ich werde mich freuen
Gavisus eris du werdest dich freuen
Gavisus erit er (sie/ es) werde sich freuen.

* *Vel* fuero &c.

Pluraliter.

Gavisi (*æ, a*) erimus Wir werden uns freuen
Gavisi eritis ihr werdet euch freuen.
Gavisi erunt sie werden sich freuen.

INFINITIVVS MODVS.

Præsens & Imperfectum:

Gaudere sich freuen.

Perfectum & Plusquamperfectum:

Gavisum (*am, um, os, as, a,*) esse (*fuisse*) sich gefreuet haben.

Futurum:

Gavisurum (*am, um, os, as, a*) esse (*fore*) sich freuen werden.

Gerundium:

Gaudendum man soll / oder muß sich freuen
Gaudendi, *o, um* sich zu freuen
Gaudendo im / vom / durch / oder mit sich freuen.

Su-

Supina:

Gavisum sich zu freuen
Gavisu vom/ oder zu freuen.

Drey Participia kommen von diesem verbo Neutro-Passivo.

Præsens in NS:

Gaudens einer der sich freuet.

Præteritum in TVS:

Gavisus (*a, um*) einer der sich gefreuet hat.

Futurum in RVS:

Gavisurus (*a, um*) einer der sich freuen wird.

Also auch

Audeo ich unterstehe mich/ ausus sum.
Participia: Audens, ausus, ausurus, audendus.

Soleo ich pflege/ solitus sum.
Participia: Solens, solitus, soliturus.

Prandeo ich halte Mittags-Mahlzeit/ prandi & pransus sum.
Participia: Prandens, pransus, pransurus.

Fido ich traue/ fisus sum.
Participia: Fidens, fisus, fisurus.

So auch die composita confido ich vertraue/ diffido ich mißtraue.

CAPVT XLVI.

DE CONJVGATIONE PERIPHRASTICA.

Was ist die *Conjugatio Periphrastica*?

Wenn man mit denen Participiis futuris in RVS und DVS, auch Præterito in TVS, SVS, oder XVS, und

und dem Verbo SVM, mehr tempora formirt/ und also die conjugation des verbi dadurch vermehret/ als:

INDICAT. *Amaturus* (*a, um &c.*)
- *sum* ich will/ oder werde lieben.
- *eram* ich wollte lieben.
- *fui* ich hab wollen lieben.
- *fueram* ich hatte wollen lieben/ oder wollte geliebt haben.
- *ero* ich werde wollen lieben.

Sæpe idem est, quod Præsens *amaturus sum.*

CONJVNCTIV. *Amaturus* (*a, um &c.*)
- *sim* ich wölle/ oder werde lieben.
- *essem* ich wollte/ oder würde lieben.
- *fuerim* ich habe wollen lieben/ oder ich wolle geliebt haben.
- *fuissem* ich hätte wollen lieben/ oder ich wollte geliebt haben.
- *fuero* ich werde wollen lieben.

INFINIT. *Amaturum* (*am, um, os, as, a*)
- *esse* lieben wollen/ oder lieben werden.
- *fuisse* haben wollen lieben.
- *esse* (*fore* rarius) werden oder wollen lieben.

INDICAT. *Amatus* (*a, um &c.*)
- *sum* ich bin geliebet worden.
- *eram* ich war geliebet worden.
- *fui* ich bin geliebet gewesen.
- *fueram* ich war geliebet gewesen.
- *ero* ich werde geliebet seyn.

IMPERAT. *Amatus* (*a, um &c.*)
- *sis* sey du geliebet.
- *esto*, idem.

sim

CONJVN-CTIV. *Amatus (a, um &c.)*

sim ich sey geliebet worden.
essem ich wäre geliebet worden.
fuerim ich sey geliebet gewesen.
fuissem ich wäre geliebet gewesen.
fuero ich werde geliebet gewesen seyn.

INFINIT. *Amatum (am, um, os, as, a)*

esse geliebet worden seyn.
fuisse geliebet gewesen seyn.
futurum, am, um, os, as, a esse (fore) werden geliebet seyn.

INDICAT. *Amandus (a, um &c.*

sum ich soll / oder muß geliebet werden.
eram ich sollte/ oder muste geliebet werden.
fui ich hab sollen / oder müssen geliebet werden.
fueram ich hatte sollen/ oder müssen geliebet werden.
ero ich werde sollen / oder müssen geliebet werden.

CONJVN-CTIV. *Amandus (a, um &c.)*

sim ich solle / oder müsse geliebet werden.
essem ich sollte / oder müste geliebet werden.
fuerim ich habe sollen / oder müssen geliebet werden.
fuissem ich hätte sollen/ oder müssen geliebet werden.
fuero ich werde sollen / oder müssen geliebet werden.

esse

INFINIT. *Amandum* (*am, um, os, as, a*)

- *esse* sollen / oder müssen geliebet werden.
- *fuisse* haben sollen/ oder müssen geliebet werden.
- *fore* werden müssen geliebet werden.

CAPVT XLV.

DE VERBIS ANOMALIS.

Welche heist man *Verba Anomala*?

Anomala verba sind/ welche entweder von der gemeinen Art im conjugiren gar abweichen/ oder doch in gewissen temporibus nicht wie die vorhergehende verba können conjugirt werden/ als da sind: Fero, volo, nolo, malo, sum, possum, prosum, edo, queo, fio, und dergleichen.

FERO ich trage / tuli, latum, ferre.

Fero ist III. conjugat. und geht wie *Lego*, ausser daß es im præsenti Indicativi, Imperativi und Infinitivi, wie auch in Imperfecto conjunctivi tam activæ, quam passivæformæ, durch Hinwegwerffung des vocalis eine contraction leidet/ als:

ACTIVVM. INDICATIVVS.

Præsens.

Singulariter. Fero, fers, fert.
Pluraliter. Ferimus, fertis, ferunt.

Imperfectum.

Sing. Ferebam, ferebas, ferebat.
Plur. Ferebamus, ferebatis, ferebant.

Per-

Perfectum.

Sing. *Tuli, tulisti, tulit.*
Plur. *Tulimus, tulistis, tulerunt* vel *tulêre.*

Plusquamperfectum.

Sing. *Tuleram, tuleras, tulerat.*
Plur. *Tuleramus, tuleratis, tulerant.*

Futurum.

Sing. Feram, feres, feret.
Plur. Feremus, feretis, ferent.

IMPERATIVVS.

Sing. Fer. *Plur.* Ferte.

Futurum.

Sing. Ferto, ferto. *Plur.* Fertote, ferunto.

CONJVNCTIVVS.

Præsens.

Sing. Feram, feras, ferat. *Plur.* Feramus, feratis, ferant.

Imperfectum.

Sing. Ferrem, ferres, ferret. *Plur.* Ferremus, ferretis, ferrent.

Perfectum.

Sing. *Tulerim, tuleris, tulerit.* Plur. *Tulerimus, tuleritis, tulerint.*

Plusquamperfectum.

Sing. *Tulissem, tulisses, tulisset.* Plur. *Tulissemus, tulissetis, tulissent.*

Futurum.

Sing. *Tulero, tuleris, tulerit.* Plur. *Tulerimus, tuleritis, tulerint.*

INFI-

INFINITIVVS.

Præſ. & Imperf. Ferre.
Perf. & Plusquamp. *Tuliſſe.*
Futurum: *Laturum* (*am, um, os, as, a*) *eſſe* (fore)

Gerundium { Ferendum / Ferendi, o, um / Ferendo.

Supina: *Latum, latu.*

PARTICIPIA.

Præſens: Ferens, tis, *Futur.* Laturus, a, um &c.

PASSIVVM.

INDICATIVVS.

Præſens.

Sing. Feror, ferris *vel ferre*, fertur. *Plur.* Ferimur, ferimini, feruntur.

Imperfectum.

Sing. Ferebar, ferebaris *vel are*, ferebatur.
Plur. Ferebamur, ferebamini, ferebantur.

Perfectum.

Sing. *Latus* (*a, um*) *ſum* vel *fui*, *latus es* vel *fuiſti &c.*

Plusquamperfectum.

Sing. *Latus* (*a, um*) *eram* vel *fueram*, *latus eras* vel *fueras &c.*

Futurum.

Sing. Ferar, fereris *vel ere*, feretur. *Plur.* Feremur, feremini, ferentur.

IMPERATIVVS.

Præſens.

Sing. Ferre, *Plur.* ferimini.

Futurum.

Sing. Fertor, fertor. *Plur.* Feriminor, feruntor.

CONJVNCTIVVS.

Præsens.

Sing, Ferar, feraris *vel* are, feratur. *Plur*. Feramur, feramini, ferantur.

Imperfectum.

Sing. Ferrer, ferreris *vel ferrere*, ferretur.
Plur. Ferremur, ferremini, ferrentur.

Perfectum.

Sing. *Latus (a, um) sim* vel *fuerim*, *latus sis* vel *fueris &c.*

Plusquamperfectum.

Sing. *Latus (a, um) essem* vel *fuissem*, *latus esses* vel *fuisses &c.*

Futurum.

Sing. *Latus (a, um) ero* vel *fuero*, *latus eris* vel *fueris &c.*

INFINITIVVS.

Præs. & Imperf. Ferri.
Perf. & Plusquamp. *Latum (am, um, os, as, a) esse (fuisse.)*
Futurum: *Latum iri.*

PARTICIPIA.

Præteritum: *Latus, a, um &c.*
Futurum: *Ferendus, a, um &c.*

VOLO, NOLO, MALO.

Volo ich will / Nolo ich will nicht / Malo ich will lieber / sind gleichfalls nur im præsenti aller modorum, und in imperfecto conjunctivi etwas irregular, nemlich

INDICATIVVS.

Præſ. Sing.	Ich will.	Ich will nicht.	Ich will lieber.
	Volo	Nolo	Malo
	Vis	Non vis	Mavis
	Vult	Non vult	Mavult
Plur.	Volumus	Nolumus	Malumus
	Vultis	Non vultis	Mavultis
	Volunt	Nolunt	Malunt.

Imperfectum.

Volebam Nolebam Malebam &c.

Perfectum.

Volui Nolui Malui &c.

Plusquamperfectum.

Volueram Nolueram Malueram &c.

Futurum.

Volam Nolam Malam &c.

Werden im übrigen wie ein verbum regulare conjugirt.

IMPERATIVVS.

Der Imperativus iſt allein vom Nolo gebräuchlich / und hat in

Præſenti Sing.	Noli wolle nicht.
Plur.	Nolīte wollet nicht.
in *Futur. Sing.*	Nolīto du ſollt nicht wollen.
	Nolito er ſoll nicht wollen.
Plural.	Nolitōte ihr ſollt nicht wollen.
	Nolunto ſie ſollen nicht wollen.

[Vom Volo wird an ſtatt des Imperativi gebraucht *velis, velit, facvelis, facvelit* &c.]

CONJVNCTIVVS.

	Ich wölle.	Ich wölle nicht.	Ich wölle lieber.
Præſ. Sing.	Velim [*Per-*	Nolim	Malim.
	Velis *bĕlim*]	Nolis	Malis.
	Velit	Nolit	Malit.
Plur.	Velīmus	Nolīmus	Malīmus.
	Velītis	Nolītis	Malītis.
	Velint.	Nolint.	Malint.
Imperf.	Vellem [*Per-*	Nollem	Mallem &c.
	bellem]		
Perf.	Voluerim	Noluerim	Maluerim &c.
Plusq.	Voluiſſem	Noluiſſem	Maluiſſem &c.
Futur.	Voluero	Noluero	Maluero &c.

INFINITIVVS.

Præſ. & Imperf.	Velle [*Perbelle*]	Nolle	Malle.
Perf. & Plusq.	Voluiſſe	Noluiſſe	Maluiſſe.

Participium.

Præſ.	Volens.	Nolens.	Caret.

[Nota. Von Mavŏlo braucht Plautus in Futuro Indicat. *Mavŏlam*, im Præſ. Conjunct. *Mavēlim*, und in Imperf. *Mavellem*.]

EO Anomalon IV. Conjugationis.

INDICATIVVS.

Præſens.

Sing.	Eo Ich gehe	*Pl.*	Imus Wir gehen
	Is du gehſt		Itis ihr geht
	It er (ſie/ es) geht		Eunt ſie gehen.

Imperfectum.

Sing.	Ibam ich gieng	*Pl.*	Ibamus Wir giengen
	Ibas du giengſt		Ibatis ihr gienget
	Ibat er (ſie / es) gieng.		Ibant ſie giengen.

Per-

Perfectum.

Sing. Ivi (*ii*) Ich bin gegangen
Ivisti du bist gegangen
Ivit er (sie/es) ist gegangen.

Pl. Ivimus Wir sind gegangen.
Ivistis ihr seyd gegangen.
Iverunt (*ivere*) sie sind gegangen.

Plusquamperfectum.

Sing. Iveram Ich war gegangen
Iveras du warst gegangen
Iverat er (sie/es) war gegangen.

Pl. Iveramus Wir waren gegangen.
Iveratis ihr waret gegangen.
Iverant sie waren gegangen.

Futurum.

Sing. Ibo Ich werde oder will gehen
Ibis du wirst gehen
Ibit er (sie/es) wird gehen.

Pl. Ibimus Wir werden oder wollen gehen
Ibitis ihr werdet gehen
Ibunt sie werden gehen.

IMPERATIVVS MODVS.

Præsens.

Sing. I gehe du.

Pl. Ite gehet ihr.

Futurum.

Sing. Ito du sollt gehen
Ito er soll gehen.

Pl. Itote ihr sollt gehen
Eunto sie sollen gehen.

CONJVNCTIVVS.

Præsens.

Sing. Eam Ich gehe
Eas du gehest
Eat er (sie/es) gehe.

Pl. Eamus Wir gehen
Eatis ihr gehet
Eant sie gehen.

Imperfectum.

Sing. Irem ich gienge
Ires du giengeſt
Iret er (ſie/es) giengе.

Pl. Iremus Wir giengen
Iretis ihr gienget
Irent ſie giengen.

Perfectum.

Sing. Iverim ich ſey gegangen.
Iveris du ſeyſt gegangen.
Iverit er (ſie/es) ſey gegangen.

Pl. Iverimus wir ſeyen gegangen
Iveritis ihr ſeyet gegangen
Iverint ſie ſeyen gegangen.

Plusquamperfectum.

Sing. Iviſſem ich wäre gegangen
Iviſſes du wäreſt gegangen
Iviſſet er (ſie/es) wäre gegangen.

Pl. Iviſſemus wir wären gegangen
Iviſſetis ihr wäret gegangen
Iviſſent ſie wären gegangen.

Futurum.

Sing. Ivero ich werde gehen
Iveris du werdeſt gehen
Iverit er (ſie/es) werde gehen.

Pl. Iverimus wir werden gehen
Iveritis ihr werdet gehen
Iverint ſie werden gehen.

INFINITIVVS.

Præſ. & Imperf. Ire gehen.
Perf. & Plusq. Iviſſe gegangen ſeyn.
Futur. Iturum (*am, um, os, as, a*) eſſe (*fore*) gehen werden.

Ge-

Gerund. Eundum man soll / oder muß gehen
Eundi, *o*, *um*, zu gehen
Eundo im / vom / durch / oder mit gehen.

Supina: Itum zu gehen
Itu vom gehen / oder zu gehen.

Participia.

Præsens: Iens einer der da gehet. *Genitivo* euntis.
Futur. Iturus, (*a*, *um*) einer der da gehen wird.

Nota. 1. Eben also werden conjugirt die composita von *Ire* ausgenommen *Ambire*, welches überall regelmässig / wie Audio gehet.

2. Etliche composita von EO machen das Futurum auch in *iam*, *ies*, *iet*, *iemus*, *ietis*, *ient*, als: *Iniam*, *inies*, *iniet*, *iniemus*, *inietis*, *inient*. Sic *præteriam*, *transiam* &c. doch sind die futura in IBO gebräuchlicher / als: *Inibo*, *præteribo*, *transibo*.

3. Das compositum *circumeo* kan sein M, wenn I folget / weggeworffen und behalten / als: *circumis* und *circuis*, *circumit* und *circuit*, *circumire* und *circuire*.

4. Etliche composita von EO werden auch activa, und formiren von sich passiva, als: *adeor*, *ambior*, *ineor*, *obeor*, *subeor* &c. wiewohlen sie nur meistens in tertia persona, als impersonalia, gebrauchet / und also conjugirt werden: Indicat. Præs. *itur*. Imperf. *ibatur*. Perf. *itum est*, vel *fuit*. Plusq. *itum erat*, vel *fuerat*. Futur. *ibitur*. Conjunct. Præs. *eatur*. Imperf. *iretur*. Perf. *itum sit*, vel *fuerit*. Plusquamperf. *itum esset*, vel *fuisset*. Futur. *itum erit*, vel *fuerit*. Infinitiv. Præs. *iri*. Perf. *itum esse*, vel *fuisse*.

5. *Veneo* ich werde verkaufft / aus dem adverbio *venum* und *eo* zusammen gesetzt / wird wie das verbum *eo* conjugirt / ausser daß es kein Gerundium, keine Supina und Participia hat: Denn das Participium *veniens*, *veneuntis*, so Aldus formirt / wird von andern verworffen.

QVEO und NEQVEO

werden auch conjugirt wie das verbum eo, ausgenommen / daß sie keinen Imperativum, Gerundium, und Participium Præsentis haben.

INDICATIVVS

Præsens Singulariter.

Queo Ich kan	Nequeo Ich kan nicht
Quis du kanst	Nequis du kanst nicht
Quit er kan.	Nequit er kan nicht.

Pluraliter.

Quimus Wir können	Nequimus Wir können nicht
Quitis ihr könnet	Nequitis ihr könnet nicht
Queunt sie können.	Nequeunt sie können nicht.

Imperfectum Singulariter.

Quibam ich kunte	Nequibam ich kunte nicht
Quibas, quibat &c.	Nequibas, nequibat &c.

Perfectum Singulariter.

Quivi ich hab gekunt	Nequivi ich hab nicht gekunt
Quivisti &c.	Nequivisti &c.

Plusquamperfectum Singulariter.

Quiveram ich hatte gekunt	Nequiveram ich hatte nicht gekunt
Quiveras &c.	Nequiveras &c.

Futurum Singulariter.

Quibo ich werde können	Nequibo ich werde nicht können.
Quibis, quibit &c.	Nequibis, nequibit &c.

IMPERATIVO caret.

CONJVNCTIVVS.

Præs.	Queam, eas, at &c.	Nequeam, eas, eat &c.
Imperf	Quirem, res, ret &c.	Nequirem, res, ret &c.
Perf.	Quiverim, ris, rit &c.	Nequiverim, ris, rit &c.
Plusq.	Quivissem, es, et &c.	Nequivissem, es, et &c.
Futur.	Quivero, ris, rit &c.	Nequivero, ris, rit &c.

INFI-

INFINITIVVS.

Præſ. & Imperf.	Quire.	Nequire.
Perf. & Plusq.	Quiviſſe.	Nequiviſſe.
Futur.	Quiturum eſſe.	Nequiturum eſſe.

Gerund. caret.

Sup. Quitum, quitu. Nequitum, nequitu.

Particip.

Præſenti carent.

Futur. Quiturus, *a, um.* Nequiturus, *a, um.*

Nota. A *nequeo* legitur apud Salluſtium participium *nequeuntes*; paſſive apud Plautum *nequitur* comprimi. Sic *queuntur* apud Attium; *queatur* apud Lucretium; *quita* eſt apud Terentium, ſed ſequente tantum Infinitivo paſſivo.

Pro *nequeo* non raro diſtinctis vocibus dicitur *non queo.*

POSSVM und PROSVM

compoſita von Sum.

Poſſum wird componirt vom *potis*, und *ſum*. Wenn ein vocalis folgt / ſo bleibt das T im conjugiren / als: *Potes*, *poteſt*, *poteſtis*, *poteram*, *potero* &c. Wenn aber ein S folget / ſo verwandelt es ſein T in ein S, als: *Poſſum*, *poſſumus*, *poſſim*, *poſſem*, *poſſe*.

Wann in *proſum* nach dem *pro* ein vocalis folget / ſo ſetzt man wollauts halber das D darzwiſchen / als: *Prodes*, *prodeſt*, *prodeſtis*, *proderam*, *prodero*, *prodeſſe*.

INDICATIVVS.

Præſens Singulariter.

Poſſum ich kan	Proſum ich nutze
Potes du kanſt	Prodes du nutzeſt
Poteſt er kan.	Prodeſt er nutzet.

Pluraliter.

Possumus Wir können — Prosumus Wir nutzen
Potestis ihr könnet — Prodestis ihr nutzet
Possunt sie können. — Prosunt sie nutzen.

Imperfectum Singulariter.

Poteram Ich kunte — Proderam Ich nutzte
Poteras du kuntest — Proderas du nutzetest
Poterat er kunte. — Proderat er nutzete.

Pluraliter.

Poteramus Wir kunten — Proderamus Wir nutzete
Poteratis ihr kuntet — Proderatis ihr nutzetet
Poterant sie kunten. — Proderant sie nutzeten.

Perfectum Singulariter.

Potui ich hab gekönnt — Profui ich hab genutzet
Potuisti &c. — Profuisti &c.

Plusquamperfectum Singulariter.

Potueram ich hatte gekönnt — Profueram ich hatte genutzt
Potueras &c. — Profueras &c.

Futurum Singulariter.

Potero ich werde können — Prodero ich werde nutzen
Poteris &c. — Proderis &c.

IMPERATIVUS.

Præsens Singulariter.

Caret
pro quo dicitur
possis, sive *fac possis*. *Plur.* — Prodes nutze du.
Futur. Sing. — Prodeste nutzet ihr.
Prodesto du sollt nutzen
Prodesto er soll nutzen
Plur. — Prodestote ihr solt nutzen
Prosunto sie sollen nutzē.

CON-

CONJVNCTIVVS.

Præsens Singulariter.

Possim Ich könne
Possis du könnest
Possit er könne.

Prosim Ich nütze
Prosis du nützest
Prosit er nütze.

Pluraliter.

Possimus Wir können
Possitis ihr könnet
Possint sie können.

Prosimus Wir nützen
Prositis ihr nützet.
Prosint sie nützen.

Imperfectum Singulariter.

Possem Ich könnte
Posses du könntest
Posset er könnte.

Prodessem Ich nützete
Prodesses du nützetest
Prodesset er nützete.

Pluraliter.

Possemus Wir könnten
Possetis ihr könntet
Possent ste könnten.

Prodessemus Wir nützete
Prodessetis ihr nützetet
Prodessent sie nützeten.

Perfectum Singulariter.

Potuerim ich habe gekönnt
Potueris &c.

Profuerim ich habe genützet
Profueris &c.

Plusquamperfectum Singulariter.

Potuissem ich hätte gekönnt.
Potuisses &c.

Profuissem ich hätte genützet.
Profuisses &c.

Futurum Singulariter.

Potuero ich werde können
Potueris &c.

Profuero ich werde nütze
Profueris &c.

INFINITIVVS.

Præsens & Imperfectum:

Posse können.

Prodesse nützen.

Per-

Perfectum & Plusquamperfectum.

Potuisse gekönnt haben. Profuisse genutzt haben.

Futur.

caret. Profuturum (*am*, *um*, *os*, *as*, *a*) esse (*fore*) nutzen werden.

Sine Gerund. & Supinis.

Participp. Futur.

caret. Profuturus (*a*, *um*) einer der da nutzen wird.

[Pro *possem*, *posse* Veteres dixerunt *poteſſem*, *poteſſe*; nec non in passivo *potestur*, *poteratur*, *possetur*. Vid. Voss. Lib. III. de Analog. cap. 36.]

EDO ich esse

wird auf zweyerley Weis conjugirt: *Regulariter* in tertia conjugatione, wie Lego; *irregulariter* aber / wenn es gewisse tempora und personas von dem verbo Sum entlehnet / nemlich die vom ES anfangen / als:

INDICATIVVS.

Præs. Sing. Edo ich esse / Es du issest / Est er isset.

Plur. Estis ihr esset.

IMPERATIVVS.

Præs. Sing. Es isse du. *Plur.* Este esset ihr.

Futur. Sing. Esto du sollt essen. Esto er soll essen.

Plur. Estote ihr sollt essen.

CONJVNCTIVVS.

Imperfectum Singulariter.

Essem ich essete / Esses du essetest / Esset er essete.

Pluraliter.

Essemus wir esseten / Essetis ihr essetet / Essent sie esseten.

Infinitivus *Præs.* Esse essen.

Also

Also werden auch conjugirt / *comĕdo* ich esse mit / *comes*, *comest*, *comestis* &c. *exĕdo* ich esse aus / *exes*, *exest*, *exestis* &c. Uberdiß brauchen Ovidius und Plautus noch passive *estur*, an statt *editur*.

FIO ich werde

ist wie ein Neutro-passivum, welches sein Præteritum nach Art der Passivorum formirt / *factus sum*, so vom *facio* genommen ist / wie denn *Fio* durchaus an statt des Passivi vom *Facio*, das sonst mangelt / gebraucht wird.

INDICATIVUS MODUS.

Præsens.

Singulariter.	*Pluraliter.*
Fio ich werde	Fimus wir werden
Fis du wirst	Fitis ihr werdet
Fit er wird.	Fiunt sie werden.

Imperfectum.

Singulariter.	*Pluraliter.*
Fiebam ich wurd (ward)	Fiebamus wir wurden
Fiebas du wurdest	Fiebatis ihr wurdet
Fiebat er wurde.	Fiebant sie wurden.

Perfectum.

Singulariter.	*Pluraliter.*
Factus sum ich bin worden	Facti sumus wir sind worden
Factus es du bist worden	Facti estis ihr seyd worden
Factus est er ist worden.	Facti sunt sie sind worden

Plusquamperfectum.

Singulariter.

Factus eram ich war worden
Factus eras du warst worden
Factus erat er war worden.

Pluraliter.

Facti eramus wir waren worden
Facti eratis ihr waret worden
Facti erant sie waren worden.

Futurum.

Singulariter.

Fiam ich werde werden
Fies du wirst werden
Fiet er wird werden.

Pluraliter.

Fiemus wir werden werden
Fietis ihr werdet werden
Fient sie werden werden.

Imperativus.

Præs. Sing.

Fi werde du

Plur.

Fite werdet ihr.

Futur. Sing.

Fito du sollt werden.
Fito er soll werden.

Pluraliter.

Fitote ihr sollt werden.
Fiunto sie sollen werden.

CONJVNCTIVVS MODVS.

Præsens.

Singulariter.

Fiam ich werde
Fias du werdest
Fiat er werde.

Pluraliter.

Fiamus wir werden
Fiatis ihr werdet
Fiant sie werden.

Imperfectum.

Singulariter.

Fierem ich würde
Fieres du würdest
Fieret er würde.

Pluraliter.

Fieremus wir würden
Fieretis ihr würdet
Fierent sie würden.

Per-

Perfectum Singulariter.

Factus sim Ich sey worden
Factus sis du seyst worden
Factus sit er sey worden.

Pluraliter.

Facti simus Wir seyn worden
Facti sitis ihr seyet worden
Facti sint sie seyn worden.

Plusquamperfectum Singulariter.

Factus essem Ich wäre worden
Factus esses du wärest worden
Factus esset er wäre worden.

Pluraliter.

Facti essemus Wir wären worden
Facti essetis ihr wäret worden
Facti essent sie wären worden.

Futurum Singulariter.

Factus ero Ich werde werden
Factus eris du werdest werden
Factus erit er werde werden.

Pluraliter.

Facti erimus Wir werden werden
Facti eritis ihr werdet werden
Facti erunt sie werden werden.

INFINITIVUS MODUS.

Præs. & Imperf. Fieri werden.
Perf. & Plusq. Factum (*am*, *um*, *os*, *as*, *a*) esse (*fuisse*) worden seyn.
Futurum: Factum iri werden werden.
in omni genere & numero.

Zwey

Zwey Participia kommen von diesem verbo Neutro-passivo.

Prat. in TVS: Factus (*a* , *um*) einer der da ist worden.

Futur. in DVS: Faciendus (*a* , *um*) einer der da soll / oder muß gethan / oder gemacht werden.

Nota. Imperativus hujus verbi non videtur esse adeo usitatus. *Fi* tamen dixerunt Plautus & Horatius: *Fite*, itidem Plautus, Nonius & Cassius. Diomedes addit & *Fito*, *Fitote*; sed alii Futuro Indicativi *Fies*, *fiet*, *fietis*, *fient*, uti malunt. *Fiunto* legislatoribus videtur accommodatum, sed desideratur auctoritas.

Also werden auch die composita von *Facio*, so das A behalten / im Passivo conjugirt / als: *Calefacio*, *calefio*, *calefactus*, *calefieri* &c. nicht aber die das A in I verwandeln / so ihr richtiges Passivum haben / als: *Afficio*, *afficior* &c.

Dico, *duco*, *facio*, *fero* haben in Imperativo, per apocopen *dic*, *duc*, *fac*, *fer*, davon auch schon droben pag. 171. Doch findet man bey denen Poeten / sonderlich denen Comicis, *dice*, *duce*, *face*, *fere*. Also bey dem Virgilio, *edice*, pro *edic*; bey dem Plauto *abduce*, *adduce*; bey dem Catullo *inger*, pro *ingere*.

CAPVT XLVI.

DE VERBIS DEFECTIVIS.

Was sind *Verba Defectiva*?

Verba Defectiva sind / welche gewisse modos, tempora, numeros und personas nicht haben.

Dergleichen sind folgende:

AJO IV. Conjugat.

IN-

INDICATIVVS.

Præsens Singulariter.

Ajo ich sage/ ais du sagst/ ait er sagt.

Plur. Ajunt sie sagen.

Nota. Vulgo addunt primam & secundam pluralem *aimus* & *aitis*: sed sine auctoritate.

Imperfectum Singulariter.

Ajebam ich sagte / ajebas du sagtest / ajebat er sagte.

Pluraliter.

Ajebamus wir sagten / ajebatis ihr sagtet / ajebant sie sagten.

[Primam personam pluralem Alvarus excludit, classica nimirum auctoritate destitutus.]

Nota. Verbo huic Præteritum *ai*, *aisti*, *ait* &c. tribuit quidem Probus, cum quo etiam recentiorum Grammaticorum nonnulli faciunt, sed nos cum Prisciano aliisque illud rejicimus, donec ex Scriptoribus probatis accesserit auctoritas. Apud Tertullianum Lib. de Fuga in Persecutione legitur: ita omnes *ajerunt*.

Imperat. Præsens Sing.

Ai sage du.

Conjunctivus.

Præsens Singulariter.

Ajas du sageſt / ajat er sage.

Pluraliter.

Ajamus wir sagen / ajant sie sagen.

Particip.

Præsens. Ajens einer der da saget/ oder ja spricht.

[Infinitivo, alias inusitato, usus est Augustinus Lib. 9. de Trinitate cap. 10. sicut *ajere* & negare: esse & non esse.]

APAGE.

Imp. Præsens Singulariter.

Apage packe dich weg.

Verbum Comicis frequens, ex Græco ἄπαγε; secunda pluralis *apagete*, quam alii addunt, dubia est.

AVE, SALVE.

Imperativus Præsens.

Sing. Ave, Salve sey gegrüsset.
Plur. Avete, Salvete.

Futurum Singulariter.

Aveto, Salveto. *Plur.* Salvetote.

Infinitivus Præsens.

Avere, Salvere.

Dicitur & in Futuro Indicativi *Salvebis.*

Etliche fügen diesen bey *vale*, *valeto*, *valere*, *valebis*, *valere*; sed, cum ab integro verbo *valeo* ich gehabe mich wohl/ non sit diversum, rectius defectivis eximitur. Vid. Vrsin. in Instit. plen. pag. 800.

Not. 1. Prisci utebantur verbo *avere* in matutinis salutationibus, *valere* autem in vespertinis.

2. Manutius in Orthograph. testatur in probatis libris ac lapidibus *Avere* inveniri cum aspiratione, scilicet *Have*, *haveto* &c. Sed *aveo*, pro *cupio*, plura tempora habet.

Salveo usurpat Plautus Truc. Act. 2. sc. 2. ridicule & minus Latine in persona rustici, ut observat Parrhas. Epist. 29.

CEDO.

Imperat. Præsens Cedo gib/ oder sag her/ oder gebt/ sagt ihr her:

Non enim singularibus modo, sed pluralibus etiam accommodatur, ut in hoc Ciceronis de Senectute: *Cedo, qui vestram Rempubl. tantam amisistis tam cito?* Sagt her &c.

Secunda pluralis *Cette* & *cedite* legitur apud Ennium. [Vid. Goclen. in Problem. Gramm. lib. 2. c. 27.]

DEFIT es mangelt: CONFIT es wird vollbracht:
SVPERFIT es bleibt übrig.

Indicat. Præſens Sing. Defit.
Plur. Defiunt.
Futur. Sing. Defiet.
Conjunct. Præſens Sing. Defiat.
Infinit. Præſens Defieri.
Confit, confieret, confieri; ſuperfit, ſuperfieri.

FOREM.

Conjunct. Imperf. Sing. Forem ich wäre/ fores, foret. *Plur.* forent; i. e. eſſem, eſſes, eſſet, eſſent.
Infinit. Præſens & Futur. Fore ſeyn / oder ſeyn werden.
Sic compoſita *abfŏre, affŏre, conſŏre, defŏre, profŏre* in ſignificatione futura leguntur.
[Quamvis *fore* Futuri ſignificationem habeat, quandoque tamen, pleonaſmo quodam, alii Futuro junctum invenitur, atque pro *Eſſe* in ſignificatione præſentis temporis ponitur.]

INFINIT.

Indicat. Præſ. Infit er fängt an.
Infio, quo uſus eſt Varro, teſte Priſc. lib. 8. exolevit.

INQVAM.

Indicativ. Præſens.
Sing. Inquam ich ſage/ inquis, inquit.
Plur. Inquĭmus, inquĭtis, inquiunt.
Imperfectum.
Sing. Inquiebam, inquiebas, inquiebat.
Plur. Inquiebamus, inquiebatis, inquiebant.
Perfectum Sing. Inquii, inquiſti, inquit.
Plur. Inquiſtis.
Futur. Sing. Inquies, inquiet.
[Addunt alii pluralem *inquiemus, inquietis, inquient*, ſed teſtimonia non ſuppetunt.]
Imperativus Præſens Sing. Inque.

Futurum Sing. Inquito.

Pluralis *inquite*, *inquitote*, *inquiunto*, quem alii addunt, probatione indiget.

Ex conjunctivo quoque *inquias*, *inquiat*, *inquiatis*, *inquiant* proferunt, sed sine exemplo Nam apud Auctorem ad Herennium Lib. 4. cap. 3. non *inquiat*, sed, *inquiet*, meliores codices habent. Nec de Participio *inquiens* exemplum luculenti Auctoris testimonio confirmatum legitur.

[*Inquio* dici negant Diomedes, Phocas aliique. Tutius itaque fuerit *Inquam* dicere, cum Ciceronis & Catulli locus, unde *Inquio*, probant, corruptus videatur. Vid. Voss. lib. 3. cap. 40. & Pincier de hujus vocis abusu in Parerg. Cæterum, *Inquam*, nota est *repetitionis*, non *correctionis*.]

NOVI.

INDICATIVVS MODVS.

Perfectum Singulariter.

Novi Ich kenne/ oder weiß
Novisti vel *Nôsti* du kennest
Novit er kennet.

Pluraliter.

Novimus Wir kennen
Novistis vel *Nôstis* ihr kennet
Noverunt *Nôrunt* vel *Nôvere* sie kennen.

Plusquamperfectum Singulariter.

Noveram vel *Nôram* ich kante oder wuste
Noveras vel *Nôras* du kantest
Noverat vel *Nôrat* er kante.

Pluraliter.

Noveramus Wir kanten
Noveratis ihr kantet
Noverant vel *Nôrant* sie kanten.

CON-

CONJVNCTIVVS MODVS.

Perfectum Singulariter.

Noverim vel *Nôrim* ich kenne oder wisse
Noveris vel *Nôris* du kennest
Noverit vel *Nôrit* er kenne.

Pluraliter.

Noverimus Wir kennen
Noveritis ihr kennet
Noverint vel *Nôrint* sie kennen.

Plusquamperfectum Singulariter.

Novissem vel *Nossem* Ich kennete / oder wüste
Novisses vel *Nôsses* du kenntest
Novisset vel *Nôsset* er kennete.

Pluraliter.

Novissemus vel *Nôssemus* Wir kenneten
Novissetis vel *Nôssetis* ihr kennetet
Novissent vel *Nôssent* sie kenneten.

Futurum Singulariter.

Novero Ich werde kennen oder wissen
Noveris du werdest kennen
Noverit er werde kennen.

Pluraliter.

Noverimus Wir werden kennen
Noveritis ihr werdet kennen
Noverint sie werden kennen.

INFINITIVVS MODVS.

Perfectum & Plusquamperfectum:

Novisse vel *Nôsse* kennen oder wissen.

Nota. Novi, ob es schon von *nosco* herkommt / wird es doch / so fern es unter der Endung des Præteriti die Bedeutung eines præsentis hat / und heist: ich weiß / oder ich kenne / insgemein mit unter die Defectiva gezehlet.

MEMINI, ODI, COEPI.

Die zwey vörderſten verba haben mehrentheils die Bedeutung eines præſentis, das letztere aber die Bedeutung eines præteriti, als: *Memini* ich gedencke/ oder bin eingedenck/ *odi* ich haſſe/ *cæpi* ich hab angefangen; ſie werden aber alſo conjugirt:

INDICATIVVS.

Perfectum.

Memini ich bin eingedenck/ } *iſti, it,*
Odi ich haſſe/ } *imus, iſtis, erunt*
Cœpi ich hab angefangen/ } vel *êre.*

Plusquamperfectum.

Memineram ich war eingedenck/ } *ras, rat,*
Oderam ich haſſete/ } *ramus, ratis*
Cœperam ich hatte angefangen/ } *rant.*

IMPERATIVVS.

Sing. Memento ſeye eingedenck.
Plur. Mementote ſeyd eingedenck.

Reliqua duo Imperativo carent.

CONJVNCTIVVS.

Perfectum.

Meminerim ich ſeye eingedenck/ } *eris, erit,*
Oderim ich haſſe/ } *erimus, eritis, erint.*
Cœperim ich habe angefangen/ }

Plusquamperfectum.

Meminiſſem ich wäre eingedenck/ } *iſſes, iſſet,*
Odiſſem ich würde haſſen/ } *iſſemus, iſſetis, iſſent.*
Cœpiſſem ich hätte angefangen/ }

Futu-

Futurum:

Meminero ich werde eingedenck seyn/ oder gewesen seyn. | *ris, rit, rimus, ritis, rint.*
Odero ich werde gehasset haben / oder ich werde hassen /
Cœpero ich werde angefangen haben/

Nota. *Meminero, odero*, ſæpe pro futuro ſimplici adhibetur.

INFINITIVVS.

Perfectum & Plusquamperfectum:

Meminisse eingedenck seyn.
Odisse hassen.
Cœpisse angefangen haben.

Futurum.

Osurum (*am, um, os, as, a*) esse hassen werden.
Cœpturum (*am, um, os, as, a*) esse anfangen werden.

Supina *cæptum, cæptu, osum, osu* ex participio præterito & futuro colligitur.

PARTICIPIA.

Præterit. Osus, *a, um*, einer der da hasset / oder gehasset hat.
Cœptus, *a, um*, einer der da ist angefangen worden.

Composita *exosus, perosus* fere active capiuntur. Gellius tamen Lib. 2, c. 18. dixit *Dius exosos*, pro *invisos*, sensu passivo.

Futurum.

Osurus, a, um, einer der da hassen wird.
Cœpturus, a, um, einer der da anfangen wird.

Nota. Für *cœpi* kan man bey infinitivis passivis auch sagen *cœptus sum*, als: Minor haberi *cœptus*. Cic. dafür man hätte sagen können minor haberi *cœpit*. Für *odi* sagt man schlechter Dings auch *osus* sum.
Ovo ich frolocke (triumphire.)

Indicat. Præſ. *ovas*, *ovat*. Præſ. Conjunct. *ovet*. Imperf. Conj. *ovaret*. Pl. *ovarent*. Gerund. *ovandi*. Particip. *ovans*. Præterit. *ovatus*.

[Temporum horum perſonarumque auctoritatem vide ſis in Fabri Theſauro. Sunt, qui verbum hoc prorſus numero defectivorum eximunt; ſed ſatius fuerit iis non uti, niſi quibus firma ſuppetit auctoritas.]

QVÆSO ich bitte.

Indic. Præſ.

Sing. Quæſo. *Plur.* quæſumus.

Nota. Salluſt. apud Priſcian. uſus eſt Præterito *quæſſit*, pro *rogavit*. Plautus & Lucretius dixere in Infinitivo *quæſere*, pro, *expoſcere*, vel *invocare*. Vid. Voſs. Lib. III. de Analog. cap. 41.

SIS. SODES.

Sis, pro *ſi vis*, ſo / oder wenn du wilſt / begehrſt: *Sultis*, pro *ſi vultis*, wenn ihr wollt / begehret. Daher kommen die compoſita, als: *Capſis*, ſive *capeſis*, pro *cape ſi vis* nimms / wenn du wilſt. Alſo auch *abiſis*, *apageſis*, *caveſis*, *videſis* &c.

Sodes, pro *ſi audes*, wenn du ſo keck biſt.

Blande & leniter hortandi verbum hoc imperativo jungitur, ut: *die ſodes*, *jube ſodes*.

DARI und FARI

haben keine primam perſonam Præſentis Indicativi und Conjunctivi: Denn man ſagt nicht Dor oder Der, For oder Fer, auch nicht *feris*, *fetur* &c. in den übrigen Perſonen des Præſentis Conjunctivi, ſo von Fer herkommen.

Aber die compoſita von Dari allein / ſind in der erſten Perſon gebräuchlich / als: *Addor*, *condor*, *reddor* &c. und / nach Diomedis Zeugnus / das einige Effor.

Von *Furis, furit* wollen einige/ohne eines bewehrten Scribenten auctorität/ die erste Person *furo* auch nicht gültig seyn lassen.

SCIO

hat kein Præsens Imperativi *Sci*, sondern man braucht dafür das Futur. Imperativi *scito*, oder das Præs. Conjunctivi *scias*.

DE CONJVGATIONE OBSOLETA.

Zu denen Defectivis werden insgemein auch gezehlet

AVSIM

welches ist ein uraltes tempus vom *Audeo* her.

Conjunctiv. Præs. Sing.

Ausim ich darff/ oder unterstehe mich
Ausis du unterstehest dich
Ausit er (sie/ es) unterstehet sich.
Plural. Ausint sie unterstehen sich.

FAXO und FAXIM.

Indicativi Futurum.

Faxo, i. e. *faciam* ich wills machen.

Nota. Cæteris personis caret, & plerumque ponitur pro futuro simplici, licet nonnunquam & pro *fecero* positum legatur.

Conjunctivi Præsens

Sing, Faxim, pro, fecerim, vel faciam, faxis, faxit.
Plur. Faxĭmus, faxĭtis, faxint.

Hieher gehören ferner etliche alte und ungebräuchliche/ aber bey denen Comicis annoch befindliche Conjugationes und tempora, als:

Axim, axis, axint, pro, *agam*, vel *egerim*. Plaut. *adaxint*,
Duim, duis, duit, duint, pro *dem, des, det, dent*.
Perduim, perduis, perduit, perduint, pro, *perdam, perdas* &c.
Creduim, creduis, creduit, creduint, pro, *credam, credas* &c.
Siem, sies, siet, sient, pro, *sim, sis, sit, sint*.

Plautus in Pseudolo etiam habet *Faxem*, pro *facerem* vel *fecissem*.

Fuat ab antiquo verbo *fuo*; quo Plautus & Terentius utuntur; item Virgilius in hoc: Tros Rutulusve *fuat*.

Similiter Futura quædam formabant olim in *asso*, a verbis primæ; vel *esso*, a verbis secundæ tertiæque conjugationis, ut: *Amasso, is, it, ĭmus, ĭtis, int*, pro, *Amabero.*

Sic *levasso, expugnasso* &c.

Habesso, is, it, ĭmus, ĭtis, int, pro, *Habuero.*

Prohibesso, is, it, ĭmus, ĭtis, int, pro, *Prohibuero.*

Expetesso, is, it, ĭmus, ĭtis, int, pro, *Expetivero.*

Atque ab his veniunt antiqua Infinitivi Futura in *assere*, vel *essere*, ut: *expugnassere*, pro, *expugnaturum esse*; *prohibessere*, pro, *prohibiturum esse* &c.

Item die in denen Legibus XII. Tabb. oft befindliche Imperativi: Ne *excanto assis* &c.

His adjunguntur nonnulla quartæ conjugationis verba, quorum imperfecta in *ibam*, & futura in *ibo* apud Poëtas & Comicos olim terminabantur, ut non raro apud Virgil. *vestibat, redimibat, ambibat* &c. pro *vestiebat, redimiebat, ambiebat.* It. apud Plaut. & Terent. *audibam, scibam*, pro, *audiebam, sciebam.* Sic in futuro apud Comicos *audibo, scibo*, pro *audiam, sciam.*

CAPVT XLVII.

DE VERBIS IMPERSONALIBVS.

Welche *verba* nennet man *Impersonalia*?

Die nur in der dritten persona singulari conjugirt werden / als: *oportet, fatur.*

Was ist von denen *Impersonalibus* insgemein im Teutschen zu mercken?

Daß bey den Lateinern bißweilen verba impersonalia, so bey den Teutschen personalia sind / und umgewendt.

Also werden einige passiva der Lateiner / bey denen Teutschen nicht leicht anderst als impersonaliter gegeben / als:

Juvor man hilfft mir.
Interpellor man fällt mir in die Red.
Vetor, prohibeor man verbeut mir.

Dafür man auf eine andere Weise impersonaliter sagen kan / es wird mir geholffen / es wird mir in die Rede gefallen / es wird mir verbotten; Aber man sagt nicht / ich werde geholffen / ich werde in die Rede gefallen / ich werde verbotten.

Auf

Auf gleiche Weiß werden folgende verba neutra personalia der Lateiner bey den Teutschen impersonaliter gegeben:

Algeo, frigeo es frieret mich.
Caleo es ist mir warm / heiß.
Dormiturio es schläffert mich.
Appeto es gelüstet mich.
Esurio es hungert mich.
Fastidio, nauseo es eckelt / oder grauet mir.
Sitio es dürstet mich.
Somnio es traumet mir.

Wiewohl fast alle diese verba auch personaliter können verteutschet werden / als: ich leide / oder hab Frost / Hitz / Hunger; oder ich bin schläfferig / durstig / erfroren. So auch in andern statt findet / als: cupio, desidero ich verlange / oder es verlanget mich.

Also können alle passiva der Lateiner / wenn sie schlecht hin (ohne einen ablativum mit der præposition A) stehen / impersonaliter mit dem Wort Man gegeben werden / als: amor man liebet mich / doceor man lehret mich &c.

Im Gegentheil werden die impersonalia der Lateiner / im Teutschen / bißweilen personaliter ausgelegt / als: oportet ich muß / du must / er muß / pudet ich schäme mich &c.

Wie vielerley sind die *Impersonalia*?

Zweyerley: Etliche sind activæ vocis, etliche passivæ vocis.

Welche sind die *Impersonalia activæ vocis*?

Die / so auf ein T hinaus gehen / als: oportet, piget.

Wie werden solche *Impersonalia activæ vocis* insgemein weiter eingetheilet?

In zweyerley Gattungen: Deren etliche Impersonalia per se (vor sich / oder von Natur) andere per accidens (zufälliger Weiß) genannt werden.

Welche werden *Impersonalia per se* genannt?

Diese acht verba secundæ conjugationis samt ihren

ihren compositis (wenn sie einige haben) welche mehrentheils nur in tertia persona singulari gefunden werden / als: Decet, libet, sive lubet, miseret, oportet, piget, pœnitet, pudet, tædet.

Verba *licet* & *liquet*, ab aliis addita, cum a *liceo* & *liqueo* descendant, potius ad impersonalia per accidens sunt referenda.

Unter denen sind neutra libet und oportet; die übrigen activa.

Diesen sind beyzusetzen das derivatum *misereſcit*, und das compositum *adsŏlet* oder *assŏlet* von *sŏlet*.

Was ist ferner bey diesen *Impersonalibus* zu mercken?

Daß man von einigen dieser Impersonalium auch die dritte Person pluralis numeri findet/ als: *decent, deceant, dedecuêre, libent, libuissent, pudent, pudebunt, assolent* &c.

Welche nennt man *Impersonalia activæ vocis per accidens*?

Die zwar sonsten in allen dreyen Personen gebräuchlich/ und deswegen an sich selbst *personalia* sind; weilen sie aber auf gewisse Weiß bloß / ohne einen vorhergehenden ausdrücklichen *nominativum* stehen/ also genannt werden.

Dergleichen sind

Aus der ersten *Conjugation*:

Constat es ist kund / bewust: delectat es belustiget / es ergötzet: juvat es thut wohl / beliebet: præstat es ist besser: restat es ist übrig: stat es ist beschlossen: superat, suppeditat (pro suppetit) es ist vorhanden: vacat es ist gelegen / es hat muß.

Aus der andern:

Apparet es erscheinet: attinet, pertinet, es trifft an/ gehet

gehet an: debet es soll: dolet es schmertzet: latet es ist verborgen: licet es stehet frey/ist erlaubt: liquet es ist klar: nocet es schadet: patet es ist offenbahr: placet es gefället: dilplicet es mißfället: ſedet es ist fest beschlossen.

Aus der dritten:

Accedit es kommt hinzu: accidit es begibt sich/trägt sich zu: cœpit es hat angefangen: competit es kommt zu/ oder begibt sich: incipit es fängt an: desinit es hört auf: cedit, vertit es gereicht: succedit es geht von statten: conducit es nützt: excidit es ist entfallen: succurrit es fällt bey: facit es thut oder dient zur Sach: incidit es fällt ein/oder vor: obtingit es wird zu Theil: officit es schadet: sufficit es ist genug: suppetit es ist vorhanden.

Aus der vierten:

Convenit es kommt überein: evenit, usuvenit es begiebt sich: expedit es ist nutz.

Aus den *verbis Anomalis*:

Est es ist/ man kan/ es stehet zu: fit es geschicht: potest es kan: nequit es kan nicht: prodest, confert es nutzet: obest es schadet: interest, refert es ist daran gelegen: subit es kommt an.

Welche *verba* haben eine Verwandschafft mit denen *Impersonalibus activæ vocis*?

Die so genannte verba exemtæ actionis; werden daher auch/ wie die impersonalia activæ vocis, im Teutschen mit dem Wörtlein Es gegeben/ ein solches Thun bedeutende/ das nicht in menschlicher Gewalt steht/ ob es geschehe/ oder nicht/ als: Fulget, fulgurat es blitzet/ es wetterleuchtet: fulminat es schlägt ein: tonat es donnert: grandinat, lapidat es hagelt: rorat es thauet: pluit es regnet/ gelat es gefrieret: congelat, congláciat es gefrieret zu: regelat es gehet auf/ thauet auf: hiemat es wintert/ wittert: ningit es schnepet: nubilat es ist wölckicht: serenat es ist hell

Wet-

Wetter: diflerenat, es klärt sich aus: diluculat, lucescit es wird Tag; vesperascit, advesperascit es wird Abend: noctescit es wird Nacht: contenebrascit es wird finster.

Denen noch mehr inchoativa können beygefüget werden / als: dumescit, fruticescit, lapidescit, nivescit, silvescit &c.

Wie werden die *Impersonalia activæ vocis* Teutsch gegeben?

Durch das Wörtlein Es / als: Decet es geziemet / pœnitet es gereuet &c.

Wenn aber im Teutschen ein verbum personale ist / wird der obliqvus, so entweder auf das Lateinische impersonale folget / oder vor dem infinitivo, als dessen suppositum stehet / mit einem nominativo ausgeleget / als: *pudet me* ich schäme mich / *oportet me scribere* ich muß schreiben.

Welche *verba* sind *Impersonalia passivæ vocis*?

Die / so auf ein TVR hinaus gehen / als: amatur man liebet / statur man stehet.

Woher kommen die *Impersonalia passivæ vocis*?

I. Von verbis activis, als: Amatur man liebet; turbatur, man stehet in Verwirrung.

II. Von verbis neutris, so ein Thun bedeuten / als: Ambulatur man wandelt: itur, vaditur man gehet: abitur, disceditur man geht weg: venitur man kommt &c.

III. Von andern neutris, auch denen / so ein Leiden eigentlich bedeuten / als:

Cessatur man zaudert / läst ab: quiescitur man ruhet: sedetur man sitzet: statur man stehet: favetur man ist günstig: valetur man ist wohl auf: caletur

es

es ist heiß / oder man ist erhitzt: egetur man ist bedürfftig: lugetur, mœretur man trauret: sudatur man schwitzt &c.

Man findet auch impersonalia passivæ vocis, so von Deponentibus herkommen / sofern nemlich solche ihre passivam significationem, so sie anfangs gehabt / behalten / als: *Interpretatum est*, summa ope *enixum est*. *Sallust*. Vtinam *sit* hoc modo *perfunctum*. *Terent*. Vt supplicum *misereatur*. *Cic*. Hostibus nunciatur in castris Romanorum *tumultuari*. *Cæsar*. Varia fortuna *prœliatum fuit*. *Justin*.

Wie werden beyderley Formen / *activæ* und *passivæ*, *impersonalia conjugirt*?

In allen modis und temporibus, wie die dritte Person der verborum personalium singularis, bißweilen auch in etlichen impersonalibus activæ und passivæ formæ pluralis numeri.

Was ist weiter in *conjugatione impersonalium* zu mercken?

1. Die participia der impersonalium passivorum mit dem verbo substantivo vereinigt / deren perfectum und plusquamperfectum, wie durchgehends aller verborum passivæ vocis, damit umschrieben wird / stehen nur im neutro genere, als: *amatum est*, sive *fuit*, *statum est*, sive *fuit*.

2. Etliche impersonalia activæ vocis haben ein doppeltes perfectum und plusquamperfectum activæ und passivæ formæ.

Dergleichen sind:

Libet, libuit, & *libitum est*. Sic collibet, collibuit & *collibitum est*.

Licet, licuit, & *licitum est*.

Piget, piguit, & *pigitum est*.

Placet, placuit, & *placitum est*.

Pudet, puduit, & *puditum est*.

Nota. Die Præterita in *um* mit dem verbo substantivo est haben auch vielmals die Bedeutung eines præsentis.

Diesen kan noch beygefüget werden dolet, doluit, & *dolitum est*, unde *perdolitum est* apud Gellium.

3. Von

3. Von der gemeinen Regel weichen ab diese zwey:
Miseret, *miseritum* sive *misertum est.*
Tædet, *pertæsum est.* Von tæduit wird *pertæduissent* bey dem Gellio Lib. 1. gelesen.

4. Liquet hat kein præteritum.

5. Die Impersonalia haben keinen Imperativum; dafür braucht man aber das Præsens Conjunctivi, als: *pæniteat, pugnetur.*

6. Desgleichen sollen die Impersonalia gemeiniglich keine supina, gerundia und participia haben.

Doch findet man von
Decet, *decens.*
Libet, *libens.*
Licet *licens, licitus, licitурus.*
Piget, *pigendus.*
Pœnitet, *pœnitendum, pœnitendi, pœnitens, pœnituruus, pœnitendus.*
Pudet, *pudendum, pudendo, pudens, puditurus, pudendus.*
Tædet, *pertæsus.*

Nota. Doch werden *decens, libens, licens,* und *pudens,* wie auch *solens,* und *licitus* von andern vielmehr für nomina, als participia gehalten.

EXEMPLVM VERBI IMPERSONALIS activæ vocis cum Accusativo personæ.

INDICATIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Me oportet Ich muß
Te oportet du must
Illum oportet er (sie/es) muß.

Pluraliter.

Nos oportet Wir müssen
Vos oportet ihr müsst
Illos oportet sie müssen.

Imperfectum Singulariter.

Me oportebat Ich muste
Te oportebat du musteſt
Illum oportebat er (ſie/es) muſte.

Pluraliter.

Nos oportebat Wir musten
Vos oportebat ihr mustet
Illos oportebat ſie musten.

Perfectum Singulariter.

Me oportuit Ich hab gemuſt
Te oportuit du haſt gemuſt
Illum oportuit er (ſie/es) hat gemuſt.

Pluraliter.

Nos oportuit Wir haben gemuſt
Vos oportuit ihr habt gemuſt
Illos oportuit ſie haben gemuſt.

Plusquamperfectum Singulariter.

Me oportuerat Ich hatte gemuſt
Te oportuerat du hatteſt gemuſt
Illum oportuerat er (ſie/es) hatte gemuſt.

Pluraliter.

Nos oportuerat Wir hatten gemuſt
Vos oportuerat ihr hattet gemuſt
Illos oportuerat ſie hatten gemuſt.

Futurum Singulariter.

Me oportebit Ich werde müſſen
Te oportebit du wirſt müſſen
Illum oportebit er (ſie/es) wird müſſen.

Pluraliter.

Nos oportebit Wir werden müſſen
Vos oportebit ihr werdet müſſen
Illos oportebit ſie werden müſſen.

Imperativo caret.

CONJVNCTIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Me oporteat Ich müsse
Te oporteat du müssest
Illum oporteat er (sie/ es) müsse.

Pluraliter.

Nos oporteat Wir müssen
Vos oporteat ihr müsset
Illos oporteat sie müssen.

Imperfectum Singulariter.

Me oporteret Ich müste
Te oporteret du müstest
Illum oporteret er (sie/ es) müste.

Pluraliter.

Nos oporteret Wir müsten
Vos oporteret ihr müstet
Illos oporteret sie müsten.

Perfectum Singulariter.

Me oportuerit Ich habe gemust
Te oportuerit du habest gemust
Illum oportuerit er (sie/ es) habe gemust.

Pluraliter.

Nos oportuerit Wir haben gemust
Vos oportuerit ihr habet gemust
Illos oportuerit sie haben gemust.

Plusquamperfectum Singulariter.

Me oportuisset Ich hätte gemust
Te oportuisset du hättest gemust
Illum oportuisset er (sie/ es) hätte gemust.

Pluraliter.

Nos oportuisset Wir hätten gemust
Vos oportuisset ihr hättet gemust
Illos oportuisset sie hätten gemust

Futurum Singulariter.

Me oportuerit Ich werde müssen
Te oportuerit du werdest müssen
Illum oportuerit er (sie/ es) werde müssen.

Pluraliter.

Nos oportuerit Wir werden müssen
Vos oportuerit ihr werdet müssen
Illos oportuerit sie werden müssen.

INFINITIVVS.

Præsens & Imperfectum:

Oportere müssen.

Perfectum & Plusquamperfectum.

Oportuisse gemust haben.

Nota. Der Abgang des Futuri im Infinitivo kan mit einer Umschreibung also ersetzet werden: *Credo, futurum esse, ut te oporteat* ich glaube/ du wirst müssen.

Cæteris caret.

Wie das verbum impersonale oportet, also werden auch mit dem accusativo construirt / und conjugirt decet, miseret, piget, pœnitet, pudet, tædet.

EXEMPLVM ACTIVÆ VOCIS
cum Dativo Personæ.

INDICATIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Mihi libet Mir beliebet
Tibi libet dir beliebet
Illi libet ihm beliebet.

Pluraliter.

Nobis libet Uns beliebet
Vobis libet euch beliebet
Illis libet ihnen beliebet.

Imperfectum Singulariter.

Mihi libebat Mir beliebete
Tibi libebat dir beliebete
Illi libebat ihm beliebete.

Pluraliter.

Nobis libebat Uns beliebete
Vobis libebat euch beliebete
Illis libebat ihnen beliebete.

Perfectum Singulariter.

Mihi libuit (*libitum est*) Mir hat beliebet
Tibi libuit (*libitum est*) dir hat beliebet
Illi libuit (*libitum est*) ihm hat beliebet.

Pluraliter.

Nobis libuit (*libitum est*) Uns hat beliebet
Vobis libuit (*libitum est*) euch hat beliebet
Illis libuit (*libitum est*) ihnen hat beliebet.

Plusquamperfectum Singulariter.

Mihi libuerat (*libitum erat*) Mir hatte beliebet
Tibi libuerat (*libitum erat*) dir hatte beliebet
Illi libuerat (*libitum erat*) ihm hatte beliebet.

Pluraliter.

Nobis libuerat (*libitum erat*) Uns hatte beliebet
Vobis libuerat (*libitum erat*) euch hatte beliebet
Illis libuerat (*libitum erat*) ihnen hatte beliebet.

Futurum Singulariter.

Mihi libebit Mir wird belieben
Tibi libebit dir wird belieben
Illi libebit ihm wird belieben.

Pluraliter.

Nobis libebit Uns wird belieben
Vobis libebit euch wird belieben
Illis libebit ihnen wird belieben.

Imperativo caret.

CON-

CONJVNCTIVVS MODVS.

Præsens Singulariter.

Mihi libeat Mir beliebe
Tibi libeat dir beliebe
Illi libeat ihm beliebe.

Pluraliter.

Nobis libeat Uns beliebe
Vobis libeat euch beliebe
Illis libeat ihnen beliebe.

Imperfectum Singulariter.

Mihi liberet Mir beliebete
Tibi liberet dir beliebete
Illi liberet ihm beliebete.

Pluraliter.

Nobis liberet Uns beliebete
Vobis liberet euch beliebete
Illis liberet ihnen beliebete.

Perfectum Singulariter.

Mihi libuerit (*libitum sit*) Mir habe beliebet
Tibi libuerit (*libitum sit*) dir habe beliebet
Illi libuerit (*libitum sit*) ihm habe beliebet.

Pluraliter.

Nobis libuerit (*libitum sit*) Uns habe beliebet
Vobis libuerit (*libitum sit*) euch habe beliebet
Illis libuerit (*libitum sit*) ihnen habe beliebet.

Plusquamperfectum Singulariter.

Mihi libuisset (*libitum esset*) Mir hätte beliebet
Tibi libuisset (*libitum esset*) dir hätte beliebet
Illi libuisset (*libitum esset*) ihm hätte beliebet.

Pluraliter.

Nobis libuisset (*libitum esset*) Uns hätte beliebet
Vobis libuisset (*libitum esset*) euch hätte beliebet
Illis libuisset (*libitum esset*) ihnen hätte beliebet.

Futurum Singulariter.

Mihi libuerit (*libitum erit*) Mir wird beliebet haben

Tibi libuerit (*libitum erit*) dir wird beliebet haben

Illi libuerit (*libitum erit*) ihme wird beliebet haben.

Pluraliter.

Nobis libuerit (*libitum erit*) Uns wird beliebet haben

Vobis libuerit (*libitum erit*) euch wird beliebet haben

Illis libuerit (*libitum erit*) ihnen wird beliebet haben.

INFINITIVVS.

Præsens & Imperfectum:

Libēre belieben.

Perfectum & Plusquamperfectum:

Libuisse beliebet haben.

Cæteris caret.

Præsens Participii:

Libens dem da beliebet.

Nota. Dieses verbum kan im Teutschen auch so conjugirt werden / daß der casus nachgeht / als: Es beliebet mir / es beliebet dir &c.

Wie Libet, so geht auch Licet *mihi* es steht mir frey / ich darff / licuit & licitum est.

Interest es ist mir daran gelegen / wird also conjugirt:

Indicat. Præsens.

Sing. Interest *meâ* es ist mir daran gelegen

Interest *tuâ* es ist dir daran gelegen

Interest (*illius*) *suâ* es ist ihm daran gelegen.

Plur.

Plur. Interest *nostrâ* uns ist daran gelegen
Interest *vestrâ* euch ist daran gelegen
Interest *illorum* (*suâ*) ihnen ist daran gelegen.

Imperfectum: Intererat *meâ*, *tuâ* &c.
Perfectum: Interfuit *meâ*, *tuâ* &c.
Plusquamperfectum: Interfuerat *meâ*, *tuâ*.
Futurum: Intererit *meâ*, und so weiter.

Nota. Wenn ich sage Interest *meâ*, so wird darunter verstanden *in re*, hoc est, *utilitate mea*; wenn ich aber sage *Interest illius*, so versteh ich darunter *causa* oder *gratia*. Vid. p. 430.

Refert heisset so viel als Interest, es ist daran gelegen / wird auch so conjugiret / refert *meâ*, *tuâ*. *illius* &c.

EXEMPLVM VERBI IMPERSONALIS passivæ vocis.

INDICATIVVS MODVS.

Præsens. Statur man stehet.
Imperfect. Stabatur man stunde.
Perfect. Statum *est*, sive *fuit* man ist gestanden.
Plusquamperf. Statum *erat*, sive *fuerat* man war gestanden.
Futur. Stabitur man wird stehen.

Imperativo caret.

CONJVNCTIVVS MODVS.

Præsens. Stetur man stehe.
Imperfect. Staretur man stünde.
Perfect. Statum *sit*, sive *fuerit* man sey gestanden.
Plusquamperf. Statum *esset*, sive *fuisset* man wäre gestanden.
Futur. Statum *erit*, sive *fuerit* man wird gestanden seyn.

INFINITIVVS.

Præsens & Imperfect. Stari gestanden werden.
Perfect. & Plusquamperfect. Statum *esse*, sive *fuisse* seyn gestanden worden.
Futur. Statum iri werden gestanden werden.

CAPVT XLIIX.

DE PARTICIPIO.

Was ist das *Participium*?

Das Participium ist ein Theil der Rede/ so wie ein nomen adjectivum durch die casus declinirt wird/ und ein Ding mit einer gewissen Zeit bedeutet.

Nota. Hat den Namen daher/ weil es einen Theil vom nomine, den andern vom verbo, von welchem es entspringt/ entlehnet. Vom nomine entlehnet es die casus, declinationem und das genus: vom verbo die tempora und significationem actionis oder passionis: von beyden die Figuram, personam und den numerum

Wie viel Stücke sind bey einem *Participio* in acht zu nehmen?

Neun/ als: Figura, genus, numerus, casus, persona, declinatio, tempus, significatio, comparatio.

Nota. Weil alle Participia derivativæ speciei sind / als die von verbis unmittel- oder mittelbahrer Weiß herkommen; als wird die Species hier ausgelassen.

FIGVRA.

Wie vielerley ist die *Figura Participiorum*?

Zweyerley: Simplex, als: *Amans, dictus*; composita, als: *Redămans, indictus.*

GENVS.

Wie vielerley ist das *genus Participiorum*?

Viererley: Denn die in VS sind masculina, als:

Ama-

Amatus, *amaturus*, *amandus*: Die in A ſind feminina, als: *Amata*, *amatura*, *amanda*: Die in VM ſind neutra, als: *amatum*, *amaturum*, *amandum*. Die in NS ſind generis omnis, als: *amans*.

NVMERVS, CASVS & PERSONA.

Wie viel ſind *numeri Participiorum*?

Zween: Singularis, als: *amans*. Pluralis, als: *amantes*.

Aber die participia præterita neutra, ſo von verbis impersonalibus paſſivæ vocis herkommen / haben keinen pluralem, als: *ſtatum*.

Wie viel ſind *caſus* der *Participiorum*?

Sechs / wie der nominum, als: nominativus, genitivus, dativus, accuſativus, vocativus und ablativus.

Haben die *Participia* durchgehends alle *caſus*?

Nein / ſondern es werden unter denen participiis auch defectiva caſibus angetroffen.

Welche ſind dieſe?

Die Participia præterita neutra derer verborum impersonalium paſſivæ vocis, ſo nur in dreyen caſibus, nemlich im nominativo, accuſativo und ablativo gefunden werden / als: im nominat. & accuſat. *ſtatum*, und im ablat. *ſtato*, und alſo gehören ſie unter die Triptota.

Wie viel ſind *Perſonæ* bey den *Participiis*?

Drey / wie bey dem nomine und verbo.

Beſiehe oben pag. 15.

DECLINATIO.

Wie viel ſind *declinationes* bey den *Participiis*?

Drey: Denn die Participia in A feminini generis

neris gehen nach der ersten Declination der nominum: die in VS und VM nach der andern: die in NS nach der dritten.

Nota. Die Participia in VS, A, VM werden declinirt wie Bonus, a, um; die in NS aber wie Sapiens oder Felix.

Ausgenommen *Ions* mit seinen compositis, hat nicht *euntis* im Genitivo, sondern *euntis*; nur *ambiens* allein hat *ambientis*.

TEMPVS.

Wieviel sind *Tempora Participiorum*?

Drey: Præsens in NS, als: *Amans, docens.*

Præteritum in TVS, SVS, XVS, als: *Amatus, visus, fixus.*

Futurum in RVS & DVS, als: *Amaturus, amandus, docturus, docendus.*

Wo kommen die *Participia præsentis temporis* her?

Die Participia præsentis temporis in NS kommen her von der ersten Person des Imperfecti, wenn man die Syllben BAM oder BAR in NS verändert / als von *ama*-bam *ama*-ns, von *doce*-bam *doce*-ns, von *lege*-bam *lege*-ns, von *audie*-bam *audie*-ns, von *seque*-bar *seque*-ns &c.

Aber *i*-bam *i*-ens samt seinen compositis, ausser ambiens, setzt ein e darzwischen.

Wo kommen die *Participia præteriti temporis* her?

Die Participia præteriti temporis kommen her von dem vördern Supino, wenn man M in ein S verändert / als von *amatu*-m *amatu*-s, von *visu*-m *visu*-s, von *fixu*-m *fixu*-s, von *secutu*-m *secutu*-s.

Wo kommen die *Futura in RVS* her?

Auch von dem vördern Supino, wenn man M in RVS verändert / als von *amatu*-m *amatu*-rus, von *locutu*-m *locutu*-rus.

Wo

Welche weichen von der *regulari formatione* ab?

I. *Mortuus*, *moriturus* von morior.
Nasciturus von nascor, quasi a Supino *nascitu*, cum tamen habeat *natu*.
Oriturus von orior, ortus.
Pariturus von pario, peperi, partum daher partus.
Eruiturus von eruo, erui, erutum.

II. Etliche verba primæ conjugationis, so zwar ihr Supinum auf ein ITVM oder CTVM meistentheils machen / und doch im participio futuro auf ATVRVS gewöhnlich hinaus gehen / als: *Fricaturus*, *refricaturus*, *secaturus*, *sonaturus*, *tonaturus*; denen beyzufügen die composita von *sto*, als: *constaturus*, *præstaturus*.

III. Wenn ein verbum kein Supinum hat / so hat es auch kein participium Præteritum oder Futurum in RVS, als: *ambigo*, *metuo*, *fileo* &c.

Wo kommen die *Futura in DVS* her?

Sie kommen her von dem præsenti participii in NS, mit Veränderung des S in DVS, als von *aman*-s *aman*-dus, von *docen*-s *docen*-dus &c.

Nota. In denen verbis der dritten und vierten conjugation wird das futurum participii ENDVS zuweilen in VNDVS verwandelt/als: *dicundus*, *gerundus*, *faciundus*, *ejiciundus*, *experiundus*, *obeundus* &c. pro *dicendus*, *gerendus* &c. welche Endung VNDVS in denen compositis von EO beständig bleibt / als: *adeundus*, *obeundus*, ausser *ambiendus*. Also sagt man lieber *potiundus*, denn potiendus; aber oriundus nur allein.

SIGNIFICATIO,

Wie mancherley ist die Bedeutung der *Participiorum*?

Dreyerley / wie im verbo: Activa, als: *Amans*, *amaturus*; *edens*, *esurus*; *sequens*, *secuturus*.

Pas-

Passiva, als: *Amatus, amandus; vapulans, vapulaturus.*

Neutralis oder Absoluta, als: *Sedens, sessurus* &c.

Von welchen *Verbis* kommen *Participia*?

Von allen verbis Activis, Passivis, Neutris und Deponentibus, wiewohl von etlichen mehr / von etlichen weniger.

Wie viel *Participia* kommen von einem *verbo Activo* und *Neutro*?

Von einem Activo und Neutro kommen ordentlich zwey Participia, Præsens in NS, als: *Amans, sedens.*

Futurum in RVS, als: *Amaturus, sessurus.*

Also kommen auch von dem Neutrali Passivo vapulo, *vapulans* und *vapulaturus.*

Aber von denen so genannten Neutro-passivis kommen drey participia her / præsens, præteritum und futurum in RVS, als:

Audens, ausus, ausurus, (bisweilen auch *audendus*. Liv.) von audeo.

Gaudens, gavisus, gavisurus von gaudeo.

Soleo, solitus, soliturus von soleo.

Fidens, fisus, fisurus von fido. Also auch confidens, confisus, confisurus; diffidens, diffisus, diffisurus.

Prandens, pransus, pransurus von prandeo.

Cœnans, cœnatus, cœnaturus von cœno.

Nota. 1. Etliche participia in NS, von activis entsprossen/ bedeuten ein Leiden/ und stehen wie passiva, als:

Quassans, qui quassatur. Plaut. & Virgil.

Turbans, qui turbatur. Lucret.

Volutans, qui volutatur. Virgil.

Volvens, qui volvitur. Idem.

Pascens, qui pascitur. Id.

2. Von unterſchiedlichen neutris kommen auch participia paſſiva, entw der Præterita oder Futura, oder auch beyderley.

Præterita, und die haben doch theils ſignificationem abſolutam, als; *Adultus*, qui adolevit. *Conſpirati*, qui conſpiraverunt &c. Oder Paſſivam, als *Ceſſatus* i. e. neglectus, incultus. *Deflagratus*, i. e. combuſtus. *Errati agri*, i. e. errando luſtrati. Ovid. 3. Faſt. &c. Sic *vigilatus*, *evigilatus*, *potatus*, *juratus*, *laboratus*, *triumphatus*, *decurſus*, *oteaſus*, *perbentus*, *coneretus*, *obſoletus*, *regnatus* &c.

Futura, als: *Abſtinendus*, *carendus*, *delendus*, *diandus*, *obeundus*, *regnandus* &c.

Beede / als: *Erratus*, *errandus*: *Feſtinatus*, *feſtinandus* &c.

Wie viel *Participia* kommen her von einem *verbo paſſivo*?

Zwey: das Præteritum in TVS, SVS, XVS, als: *Amatus*, *viſus*, *fixus*.

Und das Futurum in DVS, als: *Amandus*, *videndus*, *figendus*.

Nota. Quædam participia præterita paſſivæ vocis actionem præſentem ſignificant, ut: *Diſertus*, qui benè diſſerit: *argutus*, qui arguit: *circumſpectus*, qui circumſpicit: Sic *conſideratus*, *ſcitus*, *falſus*, *profuſus*, *ſvetus*, *aſſvetus*, *conſvetus*, *inſpetus*, *cautus* &c. quæ tamen magnam partem in nomina migrarunt.

Wie viel kommen *Participia* von einem *verbo Deponenti* her?

Von denen Deponentibus, die einen accuſativum, oder ablativum zu ſich nehmen / kommen her vier participia.

Nemlich Præſens, als: *Sequens*, *utens*.

Præteritum, als: *Secutus*, *uſus*.

Futurum in RVS, als: *Secuturus*, *uſurus*.

Futurum in DVS, als: *Sequendus*, *utendus*.

Alſo auch von *fruor*, *hortor*, *imitor*, *oblivijcor*, *criminor*, *patior*, *ulciſcor* &c.

Von

Von denen Deponentibus aber / die weder einen accuſativum, noch ablativum regiren / kommen nur drey participia. Nemlich Præſens, als: *Labens.*
Præteritum, als: *Lapſus.*
Futurum in RVS, als: *Lapſurus.*
Alſo auch vom *Opinor, annitor &c.*

Was iſt weiter bey denen *Participiis Deponentium* zu mercken?

I. Die futura Deponentium in DVS haben zuweilen auch ſignificationem paſſivam, als: *Vtendus, a, um*, das man gebrauchen ſoll. Alſo *experiendus, adipiſcendus, obliviſcendus, fruendus, veſcendus, potiundus &c.*

II. Die præterita aber haben entweder ſignificationem activam, als: *Hortatus* einer der da vermahnet hat; oder neutralem ſive abſolutam, als: *Lapſus* einer der gefallen iſt. Viel haben auch ſignificationem paſſivam; ſonderlich die von denjenigen verbis herkommen / welche man vor Zeiten Communia genennet hat / als: *Interpretatus* verdollmetſcht / *dimenſus* abgemeſſen / *adeptus* erlangt &c. Derer in den Deponentibus bey jeder Conjugation ſchon oben erwehnet worden.

COMPARATIO.

So nun die *Participia* ſind *adjectiva verbalia*, werden ſie auch *comparirt*?

Ja: aus den Participiis werden comparirt
I. Etliche Præterita, als:
Averſus abgewendet / *averſior, averſiſſimus.*
Celebratus berühmt / *celebratior, celebratiſſimus.*
Cognitus bekandt / *cognitior, cognitiſſimus.*
Commendatus der da wohl empfohlen / *commendatior, commendatiſſimus.*
Confuſus vermiſcht / unordentlich / *confuſior, confuſiſſimus.*

Ex-

Expectatus darauf man mit Verlangen wartet / *expectatior*, *expectatissimus*.
Exquisitus auserlesen / *exquisitior*, *exquisitissimus*.
Honoratus geehrt / *honoratior*, *honoratissimus*.
Incorruptus unversehrt / *incorruptior*, *incorruptissimus*.
Intricatus verwirrt / *intricatior*, *intricatissimus*.
Moderatus bescheiden / züchtig / *moderatior*, *moderatissimus*.
Optatus erwünscht / *optatior*, *optatissimus*. Sic *exoptatus*.
Pervagatus Landkündig / *pervagatior*, *pervagatissimus*.
Projectus verwegen / *projectior*, *projectissimus*.
Tectus verborgen / *tectior* —
Custoditus verwahrt / *custoditior* —
Damnatus verdammt / *damnatior* —
Divisus getheilt / *divisior* —
Pressus kurtz / *pressior* —
Spoliatus beraubt / *spoliatior* —
Desideratus verlangt / — *desideratissimus*.
Exclusus ausgeschlossen / — *exclusissimus*. Sic
Occlusus verschlossen / — *occlusissimus*.

[A *Plauto* joci potius gratia, quam serio & ex usu ita conficti sunt hi duo Superlativi.]

Excogitatus ausgesonnen / — *excogitatissimus*.
Laudatus löblich / — *laudatissimus*.
Mixtus vermischt / — *mixtissimus*.

[De his omnibus vide El. Majorem de varianda orat. pag. 166. & seqq. & *Günther*. Lat. restitut. pt. 2. cap. 26.]

II. Werden auch etliche Præsentia in NS comparirt / aber alsdann sind sie keine Participia mehr / sondern werden nomina, als: *Amans*, *amantior*, *amantissimus* &c.

Aber

Aber die participia futura sowohl in DVS, als in RVS, lassen sich nicht compariren.

Nota. *Reverendissimus* tamen, quatenus dignitatis titulus, usu & necessitate commendatur.

Auf wievielerley Weise werden die *Participia* zu *nominibus*?

Auf viererley Weise: I. *Constructione*, wenn sie den casum ihres verbi verlieren / als: *Amans Dei: Fugitans litium: Patiens inediæ.*

Dann / wenn man sagt *amans Deum &c.* so ist *amans* ein participium, und kein nomen, weil es den casum seines verbi bey sich hat. Also *præfectus urbi* ist ein participium; *præfectus urbis* aber ein nomen.

II. Wenn sie ihr tempus und Bedeutung verlieren / als: *Sapiens* weiß / *serpens* eine Schlange / *sponsus*, der Bräutigam / *sponsa*, die Braut &c.

III. *Compositione*, wenn die composita, von denen die Participia sollten hergeleitet werden / nicht gebräuchlich sind / als: *Innocens, immerens, impransus, incœnatus &c.* Denn man sagt nicht *innoceo, immereo &c.* Solche sind ferner: *insciens, insperans*, item *illaudatus, inauditus, inausus, indictus, inexpertus, inhumatus, imperterritus, insultus, inultus, invocatus, infandus, nefandus &c.*

IV. *Comparatione*, als: *Amans, amantior, amantissimus: Doctus, doctior, doctissimus.*

Anhang.

Von dem Gebrauch und Auslegung der Participiorum.

Wozu

Wozu dienen aber die *Participia*?

Sie dienen dazu/ daß man dasjenige / was sonst mit mehrern Worten / oder gemeiner hin/ gegeben wird/ kürtzer / zierlich/und nachdrücklicher geben kan.

Wie denn?

1. Wenn man zwey commata, deren jedes sein besonders verbum hat / in eines zusammen zieht / mit Verwandlung des einen verbi in ein participium, und mit Auslassung des pronominis relativi *qui*, *quæ*, *quod*, oder der Wörtlein *et*, *cum*, *dum*, *ubi*, *postquam*, und anderer dergleichen.

2. Wenn das/was man mit einem nomine, verbo, oder gerundio allein geben kan/durch ein participium ausgesprochen wird.

Nota. Modus tamen, ut omnibus in rebus, sic & in usu participiorum servandus est, ne nimia eorum constipatio sensum obscuret, & numerum oratorium turbet.

Wie vielerley ist demnach der *Participiorum* Erklärung mit ihrem *verbo* und einem Beywort?

Fürnemlich dreyerley:

1. Erstlich durch das pronomen relativum *qui*, *quæ*, *quod*, als: *Patientia sæpius læsa fit furor*, i. e. patientia, quæ sæpius læsa est, fit furor. P. Syrus.

2. Durch die conjunctionem copulativam *et*, als: *Accessit pretium pollicens*, i. e. accessit, & pretium pollicitus est. *Terent.*

Wobey dreyerley zu mercken (1.) daß das participium præsens durch ein verbum gleiches temporis mit dem andern zu erklären. (2.) Daß es in solchem Fall gleich gelte / ob das vordere oder letzere verbum zu einem participio gemacht wird; als für *veniens indicans*, könnte man auch sagen / *veniens indicabis*. (3.) Wenn zwey verba widriger Bedeutung alle beyde temporis præteriti, so nach einander geschehene Dinge bedeuten / zusam-

men gesetzet werden / als: *Cato sedit & ambulabit, disputabit & tacuit*, so können sie nicht füglich durch das participium præsens gegeben werden / wie man nicht wohl sagen kan *Cato sedens ambulabit, tacens disputabit.*

3. Durch die adverbia *cum*, *dum*, *ubi*, *postquam*; ingleichen durch die conjunctiones *si*, *ut*, *quamvis*, *quod*, *quia*, und dergleichen / als: *Ne ambulantes avertamur a Judicibus*, i. e. ne, dum ambulamus &c. *Quintil.*

Und diese dritte Art / die participia zu erklären / ist sonderlich gebräuchlich bey denen participiis, so absolute in ablativo casu stehen.

Von welchen unten in regulis Syntacticis.

Was ist ferner bey dem rechten Gebrauch der *participiorum* zu beobachten?

Daß sich die participia entweder nach ihrem verbo und nomine oder pronomine, von dem sie dependiren / zu richten haben; oder schlecht hin im ablativo mit ihrem nomine oder pronomine, ohne Absehen auf was andres / stehen. Also sagt *Cicero: Iens in Pompejanum bene mane hæc scripsi.* Da denn *iens* im nominativo stehet / weiln es auf das verbum finitum *scripsi* gehet.

Er sagt ferner: *Tantum illud servemus, ne quem istuc euntem sine literis dimittamus*, da der accusativus *euntem* auf das pronomen indefinitum *quem*, so vom verbo dimittamus regiert wird / stehet.

Ingleichen: *Ad militiam euntibus dari solebant custodes:* Da sich der dativus *euntibus*, als die Personen / denen Hüter zugegeben worden / nach dem verbo *dari* richtet; und so fort an.

Wie-

Wiederum stehen folgende ablativi absolute in dieser Stelle bey eben diesem Auctore: Ego cautius posthac historiam, *te audiente*, attingam.

Was ist letztens insonderheit von denen *participiis* in Teutscher Sprach zu mercken:

1. Daß die Lateinische Participia im Teutschen zum öfftern durch ein nomen (meistentheils verbale) substantivum, und eine demselben beygefügte præposition ausgebrucket werden/als:

Aus Beysorg *veritus* von einer Person/ *veriti* von vielen.
In der Meinung *ratus*, oder *rati*.
In Unterrichtung der Jugend/ *in erudienda juventute*.
In Betrachtung dessen allen / *consideratis hisce omnibus*.
Vor Erfindung der Früchte/ *ante inventas fruges*.
Zur Erkauffung nöthiger Dinge / *ad emenda necessaria* &c.

2. Bißweilen wird das Participium mit einem verbo infinito im Teutschen gegeben/ als: *ludens hoc feci* ich hab dieses mit Spielen gemacht. Quod & gerundio *ludendo*, aut verbali *per lusum* reddere licebit.

Misit Legatos oraturos, er hat Gesandte geschickt zu bitten.
Dare diripiendum militibus, denen Soldaten zu plündern (Preiß) geben.
Dare utendum, zu brauchen geben (i. e. leihen)
Accipere utendum, zu gebrauchen / oder/ zum Gebrauch / empfangen (i. e. entlehnen.)

3. Insonderheit wird das participium futurum in RVS im Teutschen mit dem Wörtlein Willens / oder Um gegeben / wenn es einen Willen/ Absehen/ Zweck/ oder End-Ursach bedeutet/ als: Accessit urbem *oppugnaturus*, er ist an die Stadt gerucket/ willens/ oder/ um sie zu bestürmen.

)o(

CAPVT XLIX.

DE ADVERBIO.

Was ist ein *Adverbium*?

Ein Adverbium ist ein Theil der Rede/ so sich eigentlich nicht variiren lässet/ und andern Wörtern beygesetzet/ einen Umstand anzeigt/ als: Festina *lente* Eile mit Weile/ *valde* pius sehr fromm.

Wie viel Stück hat man bey den *Adverbiis* in acht zu nehmen?

Vier Stück: als da sind Significatio, Species, Figura und Comparatio.

SIGNIFICATIO.

Wie viel Bedeutungen sind der *Adverbiorum*?

Vielerley: nachdem sie einen Umstand bedeuten/ als da sind numeri, temporis, loci, quantitatis und dergleichen.

Welche sind die *Adverbia Numeri*?

Die eine Zahl bedeuten/ und mit welchen man kan antworten auf die Frage/ wie offt? als: Semel einmal/ bis zweymal/ ter dreymal/ quater viermal/ quinquies fünffmal/ sexies sechsmal/ septies siebenmal/ octies achtmal/ novies neunmal/ decies zehenmal/ undecies eilffmal/ duodecies zwölffmal/ tredecies (decies ter) dreyzehenmal/ quaterdecies (quatuordecies) vierzehenmal/ quindecies funffzehenmal/ sedecies (decies sexies) sechzehenmal/ decies septies siebenzehenmal/ decies octies achtzehenmal/ decies novies neunzehenmal/ vicies zwantzigmal/ vicies semel ein und zwantzigmal/ vicies bis zwey und zwantzigmal/ &c. tricies dreyssigmal/ quadragies viertzigmal/ quinquagies (*Plaut.* quinquagesies) funfzigmal/ sexagies sechzigmal/ septuagies siebenzigmal/ octogies achtzigmal/ nonagies neunzigmal/ centies hundertmal/ ducenties zwey hundertmal/ trecenties drey hundertmal/ quadringenties vier hundertmal/ quingenties fünf hundertmal/ sexcenties sechs hundertmal/ septingenties sieben hundert-

dertmal / octingenties acht hundertmal / nongenties neun hundertmal / millies tauſendmal / bis millies zwey tauſendmal / ter millies drey tauſendmal &c. decies millies zehen tauſendmal / centies millies hundert tauſendmal / millies millies tauſendmal tauſendmal.

Hieher gehören auch diejenige / ſo keine gewiſſe Zahl bedeuten / als: iterum, rurſus vel rurſum wiederum / quoties, quotiescunque wie offt / toties ſo offt / aliquoties etlichmal / pluries, compluries zum öfftern / multoties vielmal / ſæpe, ſæpenumero, crebro, frequenter offt / plerumque gemeiniglich / identidem, ſubinde immerzu / raro, infrequenter ſelten / quotidie täglich / alle Tag / quotannis jährlich / alle Jahr. Deßgleichen auch primum (primo) zum erſtenmal / ſecundum (ſecundo) zum andernmal / tertium (tertio) zum drittenmal &c. wie auch bifariam auf zweyerley Weis / trifariam auf dreyerley Weis / quadrifariam auf viererley Weis / omnifariam auf allerley Weis.

Nota. Quæ numerum indefinite notant, diverſo reſpectu etiam ſunt adverbia temporis.

Welche ſind die *Adverbia Temporis*?

Die eine gewiſſe Zeit bedeuten / und dieſe ſind (1.) entweder *temporis præſentis*, als: Hodie heut / hodieque noch heutiges Tags / nunc, jam jetzo / impræſentiarum gegenwärtiger Zeit / vor dieſesmal / adhuc, etiam nunc ſive etiamnum, etiam noch.

Nota. 1. *Adhuc* notat quoque, biß hieher / vulgo biß Dato / ad hoc usque tempus, ut: unas tantum *adhuc* literas a te accepi, pro quo plenius *usque adhuc* dicitur.

2. *Etiam* pro *etiamnum* tum apud *Terent.* tum ap. *Salluſtium* occurrit.

Oder (2.) *præteriti*, als: Jam primum jetzt erſt / modo gleich jetzo / vor einer kleinen Weil / dudum vor einer Weil / jamdudum ſchon vor einer guten Weil / pridem vor geraumer Zeit / jam pridem ſchon vor langer Zeit / antehac vor der Zeit / antea zuvor / abhinc vor de tempore, nuper neulich / pridie den Tag vorhero / heri geſtern / nudius tertius vorgeſtern / nudius quartus vor vier Tagen &c.

Oder (3.) *futuri*, als: Cras morgen / perendie übermorgen / poſtridie den Tag hernach / propediem eheſten Tags / quamprimum aufs eheſte / poſthac, impoſterum hinfüro.

Oder (4.) *indefiniti temporis*, ſo keine gewiſſe Zeit bedeuten / als: Aliquando einmahl / nequando daß nicht einmal / ſi quando wenn

wenn etwa einmal / quandoque, quandocunque es sey zu welcher Zeit es wolle / dein, deinde, exin, exinde, deinceps, postea, dehinc darnach / nach diesem / cum (quum) wenn / als / oder da/ dum in dem/ tum, tunc alsdann/ damals / postquam, posteaquam, & ubi, pro cum vel postquam, prius ehe / antequam, priusquam ehe als/ ehe dann/ simul ac, simul atque, ut primum so bald als / opportune, tempestive, tempori zu rechter bequemer Zeit/ commodum, commodo eben zu rechter Zeit / alias zu anderer Zeit / unterweilen / interdum, nonnunquam bißweilen / nondum, necdum, noch nicht/ interim, interea unterdessen / indessen / unquam jemaln/ nunquam niemaln / olim vor Zeiten/ von geraumer Zeit her / etwa / jemaln / endlich einmal / dermaleinst/ mit der Zeit (vid. *Turſellinum*) quondam vor Zeiten / einsmals / etwa oder bißweilen / actutum, illico, ilicet, confestim, extemplo, protinus, continuo, statim, mox alsobald / mane früh/ diluculo morgens früh/ vesperi abends/ sero spat/ diu, interdiu, luci bey Tags / unter Tags/ noctu bey Nachts / demum, tandem, denique erst / letzlich / endlich / novissime zu letzt/ proxime nechstens / diu schon lang / aliquandiu eine Weil / quoad, donec so lang als/ so lang biß (olim *donicum*) tantisper so lang bis/ eine Weile lang / paulisper, parumper, aliquantisper eine kleine Weil / semper, nunquam non, usque, perpetuo alle Zeit/ assidue, assiduo, continuo, jugiter immerfort/ æternum, perenne ewig/ subintellige *ad* sive *in*, & *tempus*, ætatem Lebens-Zeit/ subaudi *per*: sunt enim hæc tria ultima potius nomina.

Welche sind die *Adverbia Loci*?

Die einen Ort bedeuten/ und deren sind fünfferley: nemlich in Loco, de Loco, ad Locum, per Locum, versus Locum.

Welche sind die *Adverbia in Loco*?

Mit welchen man antworten kan auf die Frag/ Vbi, Wo? als: Hic hier/ isthic daselbst / illic dort / ibi da / ibidem eben daselbst/ inibi, intus, drinnen/ alibi anderstwo / alicubi irgendwo / necubi das nicht irgendswo / sicubi so irgendswo / neutrubi an keinem Ort/ ubiubi, ubicunque es seye/ wo es wolle / ubique, ubilibet, ubivis überal/ utrobique zu beyden Seiten/ usque-quaque allenthalben/ passim da und dort / an vielen Orten / foris ausserhalb/ usquam irgendswo/ nusquam (*nuspiam*, *nullibi* minus probantur) nirgendswo/ nonnusquam an theils Orten/ *Plin.* longe fern/ weit weg/ peregre über Feld/ in der Fremde/ præsto zugegen/ subtus unterhalb/ juxtim beyneben/ *prope* in der Nähe.

Prope

Prope notat & numerum indeterminate beyläuffig / & est quoq; adverbium intendendi beynahe / *procul* von ferne sæpius, nahe dabey / rarius significat.

Welche sind die *Adverbia de Loco?*

Mit welchen man antworten kan auf die Frage *Vnde* woher / oder von wannen? als: Hinc von hinnen / von hier / iltinc daselbst her / illinc, inde von dannen / daselbst her / indidem, von eben daher / aliunde anderst woher / alicunde etwa woher / sicunde (pro si alicunde) so irgendsher / necunde (pro ne alicunde) das nicht irgendsher / undelibet, undevis wo man nur will her / undeunde, undecunque es sey her / wo es wolle / utrinque von beyden Orten her / usquam irgends woher / nusquam nirgends woher / eminus von fern / cominus von nahem / intus von innen / foris von aussen / longe, procul fern / peregre von der Fremde her / intrinsecus von innen her / extrinsecus, forinsecus von aussen / altrinsecus einer Seits her / utrinquesecus von beyden Seiten her / publicitus öffentlich / funditus von Grund aus / radicitus von der Wurtzel aus / stirpitus vom Stamm aus / divinitus von GOtt / cœlitus vom Himmel herab / medullitus von Hertzen / antiquitus von Alters her / superne, desuper von oben herab / inferne von unten hinauf.

Welche sind die *Adverbia ad Locum?*

Mit denen man antworten kan auf die Frag *Quo* wohin? als: Huc hieher / istuc, isto daselbsthin / illuc, illo dorthin / eo dahin / eodem eben dahin / alio anderst wohin / alioque, quopiam etwa hin / nequo (*ne aliquo*) daß nicht etwa wohin / siquo (*si aliquo*) so etwa wohin / quoquo, quocunque, quolibet, quovis es seye / wohin es wolle / usquam irgends wohin / nusquam nirgends wohin / longe, procul weit weg / peregre in die Fremde / intro hinein / foras hinaus / porro, protinus ferner / ferner fort / neutro an keinem Ort von beyden / ultro citroque hin und her / utroque an beyde Ort / obviam entgegen / quatenus so weit als / hactenus so weit / bißher / aliquatenus etwas ferner.

Welche sind die *Adverbia per Locum?*

Mit welchen man antworten kan auf die Frage *Qua* wodurch / oder welchen Weg hinaus? als: Hac hierdurch / iltac daselbst durch / illac dorten durch / aliqua etwa durch / quaqua, quacunque, qualibet, quavis wo auch nur hindurch / nequa daß nicht irgends wohin durch / siqua so etwa wodurch / eâ dahin durch / eadem eben dahin durch / recta graden Wegs hindurch / alia einen andern Weg hindurch.

Nota. Omnes hi vere ablativi singulares sunt pronominum vel nominum, in quibus *via* intelligitur.

Welche sind die *Adverbia Locum versus?*

Mit welchen man antworten kan auf die Frag *Quorsum* wohinwerts? als: Versum, versus hinwerts/horsum hieherwerts/illorsum dort hinwerts/ aliorsum anderst wohinwerts / dextrorsum gegen die rechte Hand zu/ sinistrorsum, lævorsum gegen die lincke Hand zu/introrsum hineinwerts/ extrorsum hinauswerts/ rursum vorsum hin und herwerts / prorsum, prorsus fürsichwerts/sursum übersich/deorsum undersich/ unterwerts/quoquoversus allenthalben hinwerts/ utroqueversus zu beyden Seiten hinwerts.

Nota. Etliche Adverbia *Loci* können zu unterschiedlichen clasibus gezogen werden / als *in Loco* und *de Loco* bedeuten *foris* & *intus*, Z. E. deferre *foris* von aussen herbringen; cœnare *foris* ausserhalb zu Nachts essen: *Intus* est er ist darinnen; *intus* prodire von innen herausgehen.

In Loco, de Loco, & ad Locum bedeuten *Longe*, als: *Longe* a mari weit von Meer; *longe* prospicere von weiten hervorsehen; *longe* abire weit weg gehen. Par ratio adverbii *Procul*, *Peregre*, als: *peregre* absum ich bin in der Fremde; *peregre* domum redeo ich komme aus der Fremde; *peregre* abeo ich reise in die Fremde.

Vsquam, nusquam, als: An quisquam *usquam* gentium æque est miser? ist auch jemand irgendwo in der gantzen Welt so elend? *Terent.* Nec vero *usquam* discedebam ich entwiche auch nirgendshin. *Cic. Nusquam* est, qui ubique est, der ist nirgends/ der überal ist; Auxilium *nusquam*, nisi a Lacedæmoniis, perverunt, sie haben nirgends woher / als von den Lacedämoniern / Hülff begehrt. *Corn. Nepos.* Si *nusquam* es forte vocatus ad cœnam, wenn du etwa nirgends wohin zum Abendmahl bist beruffen worden.

Welche sind die *Adverbia Quantitatis?*

Die eine Grösse / Menge oder Abgang (sie seyen beschaffen/ wie sie wollen) bedeuten / oder mit welchen man antworten kan auf die Frag *Quantum* wie groß/oder wie viel? als; Multum viel/ tantum so groß / so viel/ quoad so viel als / nimis, nimium zu viel/ plus, amplius mehr / plurimum sehr viel / satis, sat genug/ abunde, abundanter, copiose, cumulate, large, affatim &c.

reich-

reichlich / überflüssig / aliquantum etwas / parum, paulo, paulum, modicum, pusillum ein wenig / paululum, pauxillum sehr wenig / minus weniger / zu wenig / minimum gar wenig / gar nicht viel.

Hieher gehören auch die Adverbia *dimensionis*, so eine Maß bedeuten / als: ample, ampliter weit / weitschüchtig / vaste ungeheuer groß / alte, procere, hoch / profunde tieff / longe lang / prolixe weitläuftig / late breit / crasse dick / longe lateque weit und breit / dense dicht ineinander / rare weit voneinander / breviter kürtzlich / arcte eng / tenuiter dünn / modice mässig / gering / immodice unmässig / ohne Maas / finite mit Maas und Ziel / infinite, infinito, immense unermäßlich / indefinite unumschrenckt.

Ferner die so genannte Adverbia intendendi, remittendi und minuendi.

Welche sind die *Adverbia intendendi?*

Mit welchen man antworten kan auf die Frag *Quantopere*, *quam* oder *quantum* wie sehr / und bedeuten eines Worts Vergrösserung / als: Valde, vehementer, admodum, apprime, impense, longe, magnopere, multo, oppido: tum & bene, probe, effictim, sane, insane, mire, misere, perdite sehr höchlich: quibus adde *etiam atque etiam*. Item hæc excellentiam notantia *egregie*, *eximie*, *excellenter*, *insigniter* &c. Maxime, cum maxime, maximopere, summopere überaus sehr / zum höchsten; cumprimis, imprimis sive inprimis, præcipue insonderheit / fürnemlich; nimis, nimium, nimie, nimiopere gar zu sehr; tam, tantum, adeo, ita, sic, usque eo, usque adeo, tantopere so sehr; omnino, omnimodis, penitus, plane, plene, prorsus sive prorsum gäntzlich (*omnino*, *omnimodis*, *plane*, *prorsus* affirmandi quoque sunt) immo, quin, quinimmo ja wohl; & etiam, vel auch / auch so gar; *ut*, pro *quam* wie sehr / wie gar. Appellat, *ut* blandissime potest. *Cic.* Item die Adverbia, so mit *Per* zusammen gesetzt sind / als: Perpulchre gar schön / perbene gar wohl &c.

Welche sind die *Adverbia remittendi?*

Die eine Nachlassung / Schwierig- oder Langsamkeit bedeuten / als: Vix kaum / ægre schwerlich / mit harter Müh / lente, tarde, langsam / paulatim, sensim allgemach / allmehlich / pedetentim idem (*proprie* Fuß vor Fuß / sachte.) Hieher werden auch gezogen pæne, prope, propemodum sive propemodo, fere, ferme

fast/schier/und *tantum quod non* bey nahe / daß fast nichts fehlet/ daß es eben an dem ist. Ingleichen paulatim, pauxillum, pauxillulum gar wenig / tantulum, tantillum, so wenig. Ferner longiuscule etwas lang/ meliuscule etwas besser/ sæpicule oder sæpiuscule etwas offt.

Welche werden *Adverbia minuendi* genennt?

Die etwas vermindern/oder kleiner machen/als: saltem, minimum, certe, vel nur/doch zum wenigsten.
[De voce *saltem* vid. *Voss.* de Vitt. Serm. Lat. *Pincier* in Parerg. & *Crenius* in Exercitt. Sacris Tom. I. p. 41.]

Welche werden *Adverbia qualitatis* genennt?

Die eine Art/Weiß und Beschaffenheit/ bedeuten/als: Bene wohl/ male übel / docte gelehrt &c. audacter kühn / fortiter tapffer / prudenter klüglich &c. furtim heimlich/ verstohlens/ raptim schnell / punctim durch einen Stich / oder mit stechen / cæsim durch einen Hieb / oder mit hauen &c. cito, subito geschwind/ mutuo untereinander/ tuto sicherlich / ultro freywillig/ ultro citroque hin und wieder/ denuo wiederum/ von neuen &c. perperam unrecht / fälschlich / palam, propălam öffentlich / invicem untereinander/ præfiscini, vel præfiscine ohne Beschreyung/ ohne Ruhm zu melden / GOtt gebe / daß ichs zur guten Stunde red/ gratis ohne entgeld/ umsonst / ingratis unwilliglich / ohne Danck/ multimodis auf vielerley Weiß / omnimodis auf alle Weiß/ mordicus bissiger Weiß / mit beissen &c

Welche sind die *Adverbia comparandi?*

Mit welchen man eines mit dem andern vergleicht/ als: Tam so wohl/ quam als/ tanquam, quasi als ob / ac, atque, pro *quam* als/ præcipue, cumprimis, inprimis, præsertim fürnemlich/ hoc, eo, tanto, desto/ quo, quanto je / æque, juxta eben so wohl/ so wohl/ æqualiter, pariter, gleich / eben / inæqualiter, impariter ungleich/ uneben / perinde eben als / gleich als. Hieher gehören alle Adverbia (1.) gradus comparativi, als: magis, amplius, plus mehr / minus weniger/ prius eher / posterius nachgehender/ später/ satius besser &c. Und (2) superlativi, als: maxime, cum maxime am meinsten/ minime am wenigsten/ optime am besten/ pessime am ärgsten &c.

Welche sind die *Adverbia Similitudinis?*

Die eine Gleichnus bedeuten/als: Vt, uti, sicut, sicuti, velut, veluti, ceu, quemadmodum, quomodo, ac si, perinde, quasi, tan-

tanquam gleich wie/ gleich als / als ob / ita sic, als / qualiter welcher Weiß/ taliter solcher Weiß / item, itidem, similiter ingleichen.

Welche sind die *Adverbia affirmandi*?

Mit denen man etwas bekräfftiget/ oder bejahet/ als: Ita, sic, etiam, imo ja / næ, certe, certo, profecto, sane, vere fürwahr/ gewißlich/ omnino, plane, prorsus gäntzlich/ omnimodis gantz und gar/ revera in der Warheit/ reapse in der That/ nempe, nimirum, scilicet, videlicet, puta freylich/ maxime, utique freylich ja.

Zu denen Adverbiis affirmandi gehören auch die Heydnische Adverbia jurandi, als: Hercule, hercle, mehercules, mehercule, mehercle, pol, epol, edepol, mecastor, ecastor, medius fidius.

Welche sind die *Adverbia negandi*?

Mit welchen man etwas verneint / als: Non, ne, haut sive, haud, parum, minus nicht / *non etiam* nein / in respondendo, nec, neque und nicht/ auch nicht; geminata weder/ nicht (pro quibus & *nebe*, *nebe* dicitur) nequaquam mit nichten/ quin der nicht/ die nicht / das nicht / pro qui non, quæ non, quod non, item ut non, quo minus daß nicht/ nedum will geschweigen/ zu geschweigen.

Unter denen Adverbiis negandi haben fürnemlich ne, nequaquam, minime die Bedeutung etwas zu verbieten.

Welche sind die *Adverbia interrogandi*?

Mit welchen man fraget / als: An, num, ne (particula enclitica) anne, numne, utrumne, utrumnam ob/ annon, nonne ob nicht/ sollte nicht/ ist ihm nicht also? nec ne oder nicht?

Alia sunt interrogandi Adverbia, quæ quærunt (1.) *de caussa*, als:

Cur, quare, quamobrem, quapropter, quianam warum / weßwegen / quidni, quippini, quin, cur non warum nicht? quiane etwa weil? quo wozu? zu was End?

(2.) *De Loco*, & quidem

Quo in loco: Vbi, ubinam, wo / wodann? utribi sive utrobi wo an beyden Orten? nuncubi wo irgend.

Quo de Loco: Vnde, undenam woher/ woher dann? utrinde woher von beyden Oertern.

Quem

Quem ad locum: Quo, quonam wohin? utro wohin unter beyden Oertern? huccine hieher / etwa hieher? istuccine dahin etwa?

Quem per locum: Qua wodurch?

Quem locum versus: Quorsum wohinwerts?

(3.) *De tempore:* Quando wann? ecquando, numquando wenn jemalen/ quamdiu wie lang?

(4.) *De tempore & loco simul:* Quousque wie lang / oder wie weit?

(5.) *De numero:* Quoties wie offt?

(6.) *De quantitate:* Quantum wie groß? quantillum wie klein?

(7.) *De intensione:* Quam, quantum, quantopere wie sehr?

(8.) *De modo:* Quomodo, qui, quinam, ut wie? Siccine also?

(9.) *De possibilitate:* Quipote wie ists möglich?

Not. Interrogativa hæc alioqui, cum extra interrogationem ponuntur, fiunt vel *infinita*, vel *relativa*.

Infinita, ut: Nescio, *ubi* frater tuus sit, ich weiß nicht / wo dein Bruder ist. *Quo* vadas, ignoro, ich weiß nicht/ wo du hingehest &c.

Relativa, ut: *Quo* se fortuna, *eodem* etiam favor hominum inclinat, wo sich das Glück hinwendet / da wendet sich auch der Leute Gunst hin. *Justin. Vbi* uber, *ibi* tuber, wo ein Nutzen ist/ da ist auch ein Schaden. *Apulejus.*

Welche sind die *Adverbia congregandi?*

Die eine Versammlung oder Zusammenfassung bedeuten / als: pariter, simul, una zugleich/ insimul miteinander / promiscue, indifferenter, indiscriminatim ohne Unterschied/ summatim in einer Summa / universe sämtlich / allzusammen / collectim, conjunctim, zusammen/ generatim, generaliter insgemein/ catervatim, confertim, gregatim, turmatim mit Hauffen/ häuffig.

Welche sind die *Adverbia separandi?*

Die eine Absonderung bedeuten / als: Seorsum, separatim besonders/ privatim vor sich/ absonderlich / secreto abgesondert/ abseits/ divise, divisim abgetheilt / discrete, discriminatim, differenter, distincte unterschiedlich.

Welche sind die *Adverbia distribuendi?*

Die eine Austheilung bedeuten / dergleichen sind singulatim

oder

oder sigillatim, speciatim insonderheit / particulatim, partitim, cæsim, incisim, frustratim, frustulatim, membratim, Stückweiß / gestückelt / partim, theils / dimidiatim halb getheilt / minutim, minutatim zu kleinen Stücklein / castellatim von einem Schloß zum andern / oppidatim von einer Stadt zur andern / ostiatim von einer Thür zur andern / regionatim von Gegend zu Gegend / tributim Zunfft weiß / manipulatim von Rott zu Rott / viritim von Mann zu Mann / &c. bipartito in zwey Theil / tripartito in drey Theil / quadripartito in vier Theil / quinquepartito in fünff Theil / (dicitur & *bipertito, tripertito* &c.) simpliciter einfach) / dupliciter zweyfältig / tripliciter dreyfältig / multipliciter vielfältig / bifariam auf zweyerley Weiß / trifariam auf dreyerley Weiß / quadrifariam auf viererley Weiß / multifariam auf vielerley Weiß / plurifariam auf mehrerley Weiß / omnifariam auf allerley Weiß.

Welche sind die *Adverbia excludendi?*

Die etwas ausschliessen / als: Solum, tantum, modo, solummodo, tantummodo allein / duntaxat, nur / nur allein / unice einig und allein / præcise genau.

Welche sind die *Adverbia dubitandi?*

Damit man zweiffelt / als: Fors, forsit, *Poëtica*, forte, forsan, forsitan, fortassis, fortasse, fortean vielleicht / etwa / fortuito, fortuitu ohngefehr. Denen füget man bey folgende adverbia sonst interrogandi, utrum, ne, num ob; an ob / sive oder / cum nimirum particulæ ob in lingua patria postponitur. Wie auch *nec ne* oder nicht: Parthi transierint, *nec ne*, præter te, video dubitare neminem, ob die Parther durchgegangen / oder nicht / sehe ich niemand / als dich / zweiffeln. *Cic.*

Welche sind die *Adverbia ordinis?*

Die eine Ordnung bedeuten / als: Primum, primo zu erst / erstlich / secundo zum andern / tertium, tertio, zum dritten / drittens / quartum, quarto zum vierten / viertens / extremum, extremo, postremum, postremo, ultimum, ultimo zuletzt / continuo, protinus, mox, gleich darauf / porro ferner / proxime nechstens / antea vorher / postea nachgehends / hinc, inde, tum dein, deinde, dehinc, exin, exinde, subinde darnach / deinceps nach einander / nach der Ordnung / adhæc (etiam adhuc) præterea, præter hæc, insuper über das / tandem, denique; novissime endlich / schließlich.

Wel-

Welche sind die *Adverbia optandi?*

Die zum wünschen gebraucht werden / als: Vt, utinam (& apud *Plautum*, *quî*, pro, *ut*) wollte GOtt! daß; Germani & absolute dicunt daß/o si! o si ô wenn! Diesen füget man bey *at* in significatione imprecandi oder exsecrandi, als: *At* te Dii Dexque perdant. *Ter.*

Welche sind die *Adverbia hortandi?*

Die da vermahnen/ als: Age, agedum, agite, agitedum wolan &c. wiewoln sie eigentlich unter die verba gehören.

Welche sind die *Adverbia demonstrandi?*

Die da etwas zeigen/ als: En, ecce, hem siehe.
[Von andern werden sie unter die Interjectiones gerechnet.]

Welche sind die *Adverbia corrigendi* oder *eligendi?*

Die da etwas verbessern / oder das Bessere erwehlen / als: Quin, immo, quin immo, ja/ jawohl/ ja vielmehr / potius vielmehr / melius, satius besser / verius mit mehrerm Warheits-Grund/ etiam ja vielmehr/ atque adeo, oder vielmehr / ja so gar.

Welche sind die *Adverbia restringendi* oder *limitandi?*

Womit man etwas einschräncket / als: Qua so fern/ quantum, quoad, quatenus wie lang / wie weit/ wie viel/ oder so lang/ so viel / hactenus biß hieher / in so fern. Sic istactenus, eatenus: Aliquatenus, quadantenus, quodammodo etlicher massen.

Welche sind die *Adverbia concedendi?*

Womit man etwas zugiebet/ als: Dicitur sane es sey so/ sane quidem traun wohl.

Nota. Cæterum discentes turbari non debent, si unam eandemque vocem ad diversas classes relatam videant: Multæ enim particulæ pro vario significatu varias quoque sortiuntur appellationes.

SPECIES.

Wie viel sind *Species Adverbiorum?*

Zwo: *Primitiva* und *Derivativa*, wie anderer partium orationis.

Pri-

Primitiva derer/ die von keinem andern Wort in Lateinischer Sprach/herkommen/als: Vbi, cras, heri, jam &c.

Derivativa derer/die von einem andern Wort in Lateinischer Sprach herstammen/ als: von vir *viritim*, von doctus *docte*, von fortis *fortiter* &c.

FIGVRA.

Wie viel sind *Figuræ Adverbiorum*?

Zwo: Simplex, als: *Diu, hinc, prudenter.*

Composita, als: *Jamdiu, abhinc, imprudenter.*

COMPARATIO.

Welche *Adverbia* werden *comparirt*?

Diejenige Adverbia werden comparirt/welche von solchen nominibus adjectivis herkommen / die auch comparirt werden/als:

Docte gelehrt/ geschickt/	*doctius, doctissime.*
Fortiter mannlich/tapfer/	*fortius, fortissime.*
Penitus innerlich/	*penitius, penitissime.*
Pulchre schön/	*pulchrius, pulcherrime.*
Facile leicht/	*facilius, facillime.*
Difficile, difficiliter, & difficulter schwerlich/	*difficilius, difficillime.*
Impune ungestrafft/	*impunius, impunissime.*
Large sive *largiter* reichlich/	*largius, largissime.*
Sero spat/	*serius, serissime.*

[Plures comparativos adverbiorum notabiliores vide ap. *Günther.* in Lat. restitut. pt. 2, cap. 27.]

Also auch diese/ so von nominibus anomalæ comparationis herkommen/ als:

Bene wohl/	*melius,*	*optime.*
Male übel/	*pejus,*	*pessime.*
Parum wenig/	*minus,*	*minime & minimum.*

Diffe-

Differunt hi Superlativi, quod *minime* mit nichten / ut plurimum negandi ; *Minimum* zum wenigsten vero quantitatis aut minuendi Adverbium est.

Es werden auch etliche Adverbia *primitiva* compariert / als:

Prope nahe /	*propius*,	*proxime.*
Diu lang /	*diutius*	*diutissime.*
Sæpe offt /	*sæpius*,	*sæpissime.*

Folgende sind elliptica oder *defectiva* comparatione.

Also haben keinen positivum

— *magis* mehr /	*maxime.*
— *ocius* schnell /	*ocissime.*
— *potius* vielmehr /	*potissimum.*

[Cicero etiam *potissime* dixit.]

Keinen comparativum

Pæne schier / — *pænissime.*
Nuper neulich — *nuperrime.*

Keinen superlativum

Excusate mit Entschuldigung / *excusatius* —
Tempori bey Zeiten / *temporius* —

Denen man beyfügt

Satis gnug / *satius* besser —
Secus, *secius* aut *sequius* anderst —

CAPVT L.

DE PRÆPOSITIONE.

Was ist die *Præpositio*?

Die Præpositio ist ein Theil der Rede / so sich nicht variiren lässet / und dem verbo ein nomen in dem von ihr erforderten casu beysetzet / einen gewissen Umstand dadurch anzuzeigen / als; Cum bonis ambula.

Wie

Wie werden die *Præpositiones* insgemein eingetheilet?

In separabiles und inseparabiles.

Welche nennet man *separabiles*?

Die / so auch ausserhalb der compositon im Gebrauch sind / und ihre gewisse Bedeutung haben.

Welche werden genannt *inseparabiles*?

Die / so ausser der compositon nicht gebraucht werden / und keine Bedeutung sonsten haben.

Wie werden die *Præpositiones separabiles* abgetheilet?

In dreyerley Gattungen: Etliche nehmen zu sich einen Accusativum: etliche einen Ablativum: etliche beyde casus.

Wie viel und welche haben einen *Accusativum*?

Diese ein und dreissig / als:

Ad zu.
Adversus sive adversum wider / gegen.
Ante vor.
Apud bey.
Circum, circa, circiter um.
Cis, citra disseits.
Contra wider.
Erga gegen.
Extra ausserhalb.
Infra drunten.
Inter zwischen.
Intra innerhalb.
Juxta neben.
Ob um / wegen.
Penes bey.
Per durch.
Pone nach / hinterwerts.
Post nach.
Præter ohne / über / vorbey.
Prope nahe / bey.
Propter um / wegen.
Secundum nach.
Secus nahe / bey.
Supra über / oberhalb.
Trans über.
Versus gegen. (wird allezeit dem casui nachgesetzt.)

Vltra jenſeits. *Vsque* bis an. (wird auch vielfältig dem caſui nachgeſetzt.)

Nota. *Circiter, prope, ſicut, verſus, usque* ex aliorum ſententia Adverbiis potius, quam Præpoſitionibus ſunt annumeranda.

Wie viel und welche haben einen *Ablativum*?

Dieſe ſechzehen / als: *Præ* vor.
A, ab, abs von. *Pro* für / an ſtatt.
Absque ohne. *Procul* weit / von fernen.
Cum mit. *Palam* offentlich.
Coram in Gegenwart. *Simul* zugleich.
De von. *Sine* ohn.
E, Ex aus. *Tenus* bis an. (wird allezeit dem caſui nachgeſetzt vid. infra pag. 541.)

Aus dieſen ſind *palam, procul, ſimul* öffters Adverbia, und wenn ſie einen caſum annehmen / ſteckt eine ellipſis darunter / als: *Palam* (*pro*) *procul*: *Procul* (*a*) *patria*: *Simul* (*cum*) *civitate*.

Welche *Præpoſitiones* nehmen beyde *Caſus*, den *Accuſativum* und *Ablativum*, zu ſich?

Dieſe vier: *In* in / *ſub*, *ſubter* unter / *ſuper* auf / zu welchen noch kommt *clam* heimlich / hinter wiſſen.

De vocula *clam* vid. Vrſin. in Inſtitt. plen. pt. 1. p. 1071.

Nota. 1. Es werden offt zwo Præpoſitiones zuſammen geſetzet / als: Circumcirca, deſub, exadverſus, exadverſum, exante, inante, incircum, inſuper. Ingleichen circumſecus deſuper, propalam, præterpropter, incoram, dein, exin, protinus. Vid. *Günther*. pt. 2. pag. 818. & ſeqq.

2. Bisweilen werden die Præpoſitiones auch von einander getheilet / als: *Ex ante* diem Non. Jun. Cic. *In ante* diem. Idem.

3. Etliche Præpoſitiones werden bißweilen zu Adverbiis, und laſſen ihren caſum fahren / als da ſind *ante*, *adverſum* ſive *adverſus*, *citra*, *circum*, *circiter*, *contra*, *poſt*, *propter*, *clam*, *coram*, *ſuper*, *ſupra*, *juxta* e. g. Longo *pòſt* tempore, paucis *ante* diebus, *contrà* amo, *adverſum* ivit / feminæ *juxtà* virique trucidantur &c.

4. Aus

4. Aus allen Præpositionibus wird die einige *Prope* comparirt/und behält ihren casum, als: Castra *propius* montem movit. Livius. *Propius* virtutem. Sallust. *Proxime* Italiam. Cic. *Proxime* libertatem. Tacit.

Wie viel sind *Præpositiones inseparabiles*?

Fünff: *Ambe*, verkürtzt/ *An*, *Dis* vel *Di*, *Re*, *Se*, *Ve*, als: *Ambĕdo*, *Amputo*, *Anhelo*, *Disputo*, *Dimitto*, *Repeto*, *Sejungo*, *Vecors*.

[Alii addunt *Con*, ut: *Conjungo*, *connecto*. Sed hæc eadem est cum Præpositione separabili *Cum*, nisi quod propter Euphoniam aliquid mutationis patitur.]

Wie viel Stück kommen denen *Præpositionibus separabilibus* zu?

Zwey / wie andern Wörtern / Species & Figura.

Wie vielerley ist die *Species* derselben?

Zweyerley: Primitiva und Derivativa.

Primitiva, als: *præ*, *sub*, *clam*.

Derivativa, als: *præter*, *subter*, *clanculum*.

Wie vielerley ist deren *Figura*?

Auch zweyerley. *Simplex*, als: Ante, circum, circa, in, sub, super.

Und *composita*, als: Exante, incircum, circumcirca, desub, insuper, & id genus aliæ voces, quæ servato casu sibi debito, manent Præpositiones.

CAPVT LI.

DE CONJVNCTIONE.

Was ist die *Conjunctio*?

Die Conjunctio ist ein Theil der Rede/so sich nicht variiren läst/und zu den vorhergehenden Worten oder Reden immerzu andere setzet / als: *Nox & amor*,

vinumque nihil moderabile ſuadent. Die Nacht/ und die Liebe / und der Wein rathen zu nichts Gutes.

Was hat man bey einer *Conjunction* in acht zu nehmen?

Vier Stück / als da ſind: Significatio, Species, Figura und Ordo.

SIGNIFICATIO.

Wie vielerley Bedeutungen ſind bey denen *Conjunctionibus*?

Neunerley: 1. Copulativa: 2. Disjunctiva: 3. Conceſſiva: 4. Explanativa: 5. Adverſativa: 6. Cauſales: 7. Conditionales: 8. Continuativa: 9. Concluſiva.

1. Welche ſind die *Conjunctiones copulativæ*?

Die/ ſo beydes die Wort und Rede zuſammen fügen/ dergleichen ſind I. affirmantes, als: *Et, que, ac, atque;* und / *quoque, etiam* auch/ *cum, tum* *, ſive *tum, tum, quà, quà*, beedes/ *item, itemque* desgleichen *&c.* II. Negantes: *Nec, neque* und nicht / auch nicht *&c.*

*[Vid. *Günther.* pt. 2. p. 257. & leqq.]

2. Welche ſind die *Conjunctiones Disjunctivæ*?

Die/ ſo zwar die Wort aneinander fügen/ aber den Verſtand derſelbigen von einander ſondern/ als: *Aut, vel, ve, ſive, ſeu* oder/ *neve, neu* oder nicht.

3. Welche ſind die *Conjunctiones Conceſſivæ*?

Die etwas zugeben/ oder nachlaſſen / dem was entgegen geſetzt wird/ als: *Quidem, equidem, ſane,* zwar/ *etſi, tametſi, etiamſi, quanquam, quamvis, quantumvis, ut, licet,* wiewohl/ obwoln/ obſchon.

4. Wel

4. Welche sind die *Conjunctiones Explanativæ?*

Die/so das vorhergehende erklären/als: *Vt, utpote* als/nemlich/zum Exempel/*nimirum, scilicet, videlicet, nempe, quippe* nemlich.

5. Welche sind die *Conjunctiones Adversativæ?*

Die eine Rede setzen/so der nächst vorhergehenden zuwider ist/als: *Ast, at, atqui, sed, verum, vero, autem* aber/*tamen* doch/*sed tamen, attamen, verumtamen, at enim, sed enim, verum enim vero* aber doch *&c.*

6. Welche sind die *Conjunctiones Causales?*

Die eine Ursach bedeuten/als: *Enim, etenim, nam, namque* dann/*quia, quoniam* dieweil/*quod* daß/*quandoquidem, siquidem* sintemal/immassen/*quippe, ut, utpote* als/*cum, qvum* dieweil/*ut, uti, quo, quî, ne non* auf daß/damit/*quin, quominus, ne, ut ne* auf daß nicht/damit nicht.

7. Welche sind die *Conjunctiones Conditionales?*

Die/welche einer Rede eine gewisse Bedingnus setzen/als: *Si* wenn/wo/so/*sin* wenn aber/item wo nicht/*siquidem* dafern/quod & causale, *nisi, nî, si non* wo nicht/*dum* so fern/*dummodo* nur daß/*alioqui* sonsten/*ut tamen* doch daß.

8. Welche sind die *Conjunctiones Continuativæ?*

Die/so die Theil einer Rede ordentlich aneinander hängen/als: *Primum* sive *primo* erstlich/*secundo, tertio, quarto* zum andern/dritten/vierten *&c. hinc,*

inde, *dein*, *deinde*, *dehinc*, *mox*, *tum* darnach/ darauf/ *præterea*, *insuper* über das/ *porro* ferner/ *adhoc*, *adhæc* zu dem/ *denique*, *tandem*, *novissime*, *postremo*, *postremum* letzlich/ zum letzten.

Nota. Diese sind sonst Adverbia ordinis, vel temporis, so fern sie zu den verbis, einen Umstand anzudeuten / gesetzt werden; Conjunctiones aber/ so fern sie eine Rede zusammen fügen.

9. Welche sind die *Conjunctiones Conclusivæ* oder *Ratiocinativæ*?

Die auf die angeführte Ursach oder Ursachen eine Schlußrede richten/ als: *Ergo*, *ideo*, *ideoque*, *igitur*, *idcirco*, *itaque*, *quocirca*, *quapropter*, *quamobrem*, *quare*, *proinde*, *propterea*, *eapropter*, *hacpropter* derowegen/ derohalben/ deßwegen/ nun/ denn/ als.

Nota. Diesen sind beyzusetzen die Exceptivæ, die etwas von dem ausgesprochenen ausnehmen/ als: *Nisi* ohne nur/ als/ *quam*, *præterquam*, *extraquam* als/ auſſer/ ausgenommen.

SPECIES ET FIGVRA.

Wie viel sind *Species Conjunctionum*?

Zwo: Primitiva, als: *&*, *ac*, *que*, *at &c.*

Derivativa, als: *ast* von *at*, *autem* von *aut*, *quoque* von *quisque*, *tamen* von *tam*, *verum*, *vero* von *verus*.

Wie viel sind *Figuræ Conjunctionum*?

Auch zwo: Simplex, als: *ac*, *nam*, *si*.

Composita, als: *atque*, *namque*, *siquidem*.

Wie vielerley ist der *Ordo Conjunctionum*?

Dreyerley: Præpositivus, postpositivus und communis.

Welche *Conjunctiones* sind *ordinis præpositivi*?

Die man in der Red andern Wörtern vorsetzen muß/ als:

Die

Die copulativæ *et, ac, atque, cum, tum, nec, neque, nedum.*

Die Disjunctivæ *aut, vel, sive, seu, neve, neu.*

Die concessivæ *etsi, tametsi.*

Die adversativæ *at, ast, sed, verum, atqui, verumtamen.*

Die causales *nam, etenim, quandoquidem, siquidem, quatenus, quo, quin.*

Die conclusivæ *quocirca, quamobrem, quare, quapropter.*

Die conditionales *sin, siquidem, dum.*

Die exceptivæ *quam, præterquam, extraquam.*

Also auch die continuativæ insgesamt.

Welche *Conjunctiones* sind *ordinis postpositivi?*

Die in der Rede nach andern Wörtern müssen gesetzet werden/ als: *quoque, quidem, autem, vero, enim.* Dahin gehören auch die drey so genannte particulæ encliticæ *que, ne, ve.*

Welche sind *ordinis communis?*

Die in einer Rede ohne Unterschied vor / oder nach können gesetzet werden/ als

Von copulativis *etiam, ne quidem.*

Von concessivis *equidem, sane, licet, quamvis, quanquam.*

Von adversativis *tamen, attamen.*

Von causalibus *namque, quod, quia, quoniam, quippe, utpote, ut, uti.*

Von conclusivis *ergo, ideo, idcirco, itaque, proinde, propterea, eapropter.*

Von conditionalibus *si, nisi, ni.*

Nota. *Quamvis*, *quanquam*, *quod*, *quia*, *ut*, *uti*, *si*, *nisi*, *ne* præponuntur, *igitur* & *tamen* postponuntur frequentius.

Zwischen den Adverbiis und Conjunctionibus ist eine grosse Verwandnis / also daß sie mehrmalen gegen einander verwechselt werden / sonderlich aber auch neben andern diese: *Dum*, *donec*, *cum*, *prout*, *quousque*, *tanquam* &c.

CAPVT LII.

DE INTERJECTIONE.

Was ist die *Interjectio*?

Die Interjectio ist ein unveränderlichs Wörtlein / zuweilen auch nur ein blosser Laut oder Schall / womit man eine sonderbahre Gemüths-Bewegung anzeiget.

Was hat man bey denen *Interjectionibus* in acht zu nehmen?

Drey Stück: als da sind Significatio, Species und Figura.

SIGNIFICATIO.

Wie viel sind *Significationes* bey den *Interjectionibus*?

So viel / als Bewegungen des Gemüths / und Geberden des Leibes zu finden: Denn etliche sind

Admirantis, eines / der sich verwundert / als: *Papæ* behüte GOtt / *o*, *hui hem*, *vah*, ei / sihe da / botz.

Approbantis sive Laudantis, eines / der eine Sach billiget / als: *Euge*, *eja*, wolan / das ist recht.

Abominantis, sive fastidientis, eines / der einen Abscheu oder Eckel für etwas trägt / als: *Apage* weg mit / *ohe*, *phy* pfuy.

Blandientis, eines / der da schmeichlet / als: *Eja*, *sis*, *sodes*, *amabo*, *quæso*, O / ei / lieber / mein / ich bitt dich drum.

Com-

Comminantis, eines/ der drohet/ als: *Va*, wehe/ *hem!*

Dolentis sive lacrymantis, eines/ der trauret/ und sich um etwas bekümmert/ oder weinet/ als: *Ah, heu, eheu, hei, au, au*, O/ ach/ o weh/ daß GOtt erbarm!

Derisentis, eines/ der einen verlachet/ als: *Vah, hui, oh.*

Demonstrantis, eines/ der etwas zeiget/ als: *Hem, ehem, en, ecce*, siehe da/ siehe doch.

Exclamantis, eines/ der über etwas ausruffet/ als: *O! proh, vel prô.*

Gaudentis, eines/ der sich freuet/ als: *Eja* wolan/ *Evax, jo, iò, evohe.*

Indignantis, eines/ der unwillig wird/ als: *Vah, hem, ehem, oh, proh!*

Metuentis, eines/ der sich fürchtet/ als: *Atat, oh*, ei/ ei!

[*Atat* etiam Interjectio est ex improviso aliquid deprehendentis, ut: *At at hoc illud est &c.* Terent. in Andr.]

Ridentis, eines/ der da lachet/ als; *Ha, ha, he!*

Vocantis, eines/ der da ruffet/ als: *O, heus, eho, ehodum!* hörst du/ horch/ holla ho!

Silentium imperantis, eines/ der ein Stillschweigen gebietet/ als: *Au, ho, st, bat, pax.*

Nota. Quædam etiam nomina & verba non quidem Interjectiones fiunt, attamen usque adeo naturam Interjectionum induunt, ut pæne Interjectiones esse videantur. Hujusmodi sunt ex nominibus: *Malum! turpe! nefandum! infandum! indignum! mirabile! miserabile! nefas! miserum!* Ex verbis: *Quæso, obsecro, amabo, age, cedo, sodes, sis, precor &c.* quæ sunt amanter *rogantis*, & sollicite sese *insinuantis.*

SPECIES ET FIGVRA.

Wie viel ſind *Species Interjectionum*?

Zwo: Primitiva, als: *Hem*, *heu*.
Derivativa, als: *Ehem*, *eheu*.

Wie viel ſind *Figuræ Interjectionum*?

Zwo: Simplex, als: *Eho*, *eu*.
Compoſita, als: *Ehodum*, *euge*.

Bißher von der Etymologia, oder denen Partibus Orationis.

LIBER

LIBER SECVNDVS

DE SYNTAXI.

CAPVT I.

Was ist der *Syntaxis*?

Der Syntaxis ist ein Theil der Grammatic, so die Wörter/ nach gewissen Reguln/ lehret recht zusammen setzen/ daß eine vollkommene Rede herauskommt.

Dicitur *Syntaxis* a Gr. verbo *συντάττω una cum aliis ordino*, estque *metaphora* ab ordine militari, seu acie instructa militum delumta.

Wie vielerley ist der *Syntaxis*?

Viererley: *Simplex*, welcher der gemeinen Art zu reden nachfolgt/ und das Latein vom Wort zu Wort nach dem Teutschen gibt/ als: *Turba ruit.*

Figurata, welcher der gemeinen Art zu reden nicht nachfolget/ sondern die Wörter in einer jeglichen Sprache anders/ als gemein zu setzen pfleget/ als: *Turba ruunt.* Ovid. [Vid. infra pag. 544.]

Varians, der eine Rede auf mancherley Weise geben lehret.

Ornata, welcher eine Rede zierlich setzen lehret.

DE SIMPLICI SYNTAXI NOMINVM IN EODEM CASV.

REGVLA I.

Ein Adjectivum, es sey gleich ein Nomen, Pronomen,

men, oder Participium soll/als der Knecht/nach seinem Substantivo, als dem Herrn/sich richten in gleichem Genere, Numero und Casu, als:

Bonus vir est *commune bonum.* Menander.

Tua res agitur, *paries* cum *proximus* ardet. Horat.

Tela praevisa minus nocent. Sen.

Anmerckungen.

I. Wenn zwey Adjectiva zusammen kommen/ so wird das eine Adjectivum für ein Substantivum genommen/ als:

Amicus certus in re incerta cernitur. Ennius.

Fortunate *Senex.* Virg. *Alterum* tantum. Plaut. Noch einmal so viel.

II. Man findet auch einem einigen *Substantivo* manchmaln mehrere *adjectiva* beygesetzt/als:

Omnes clarissimi viri. Cic.

Mea omnia summa in te officia. Idem.

Deus *optimus maximus.*

[Consule *Günther.* pt. 2. p. 1057. & seqq.]

III. Hingegen wird bißweilen ein *Substantivum* für ein *Adjectivum* genommen/als:

Populum late *regem*, pro late *regnantem.* Virg.

IV. Ein Adjectivum Participiale, zwischen zweyen Substantivis ungleicher generum gesetzt / soll gemeiniglich mit dem vördern Substantivo im genere übereinstimmen/ als:

Verbum caro *factum* est (non *facta*) Joh. 1.

Pecunia nervus belli *dicta* est (non *dictus.*) Liv.

Aber doch kommen diese Participia *factus, creditus, dictus, dicendus, visus, appellatus &c.* bißweilen auch im genere mit dem letzern Substantivo überein/ als:

Non

Non omnis error *ſtultitia dicenda* eſt. Cic.

Paupertas mihi *onus viſum eſt & miſerum & grave.* Terent.

V. Wenn kein Subſtantivum vorhanden/ ſo wird das Adjectivum in Genere Neutro geſetzt/ als:

Bonum eſt. *Turpe* eſt. *Meum* eſt &c.

Nota. Wenn vor einem Adjectivo das Wörtlein Es ſtehet/ ſo iſt das eine Anzeigung/ daß das Adjectivum in genere neutro ſtehen muß.

REGVLA II.

Wenn ein Subſtantivum das andere beſchreibet/ was es ſey/ ſo ſtehen ſie ohne conjunction in gleichem caſu, welches eine *Appoſitio* genennet wird/ als:

Deus Pater. *Chriſtus Dominus.*

Marcus Tullius Cicero Conſul.

Tullia, meæ deliciæ. Cic. *Ego Hannibal.*

Vrbs Norimberga. *Vrbs Athenæ.*

Flumen Rhenus. *Vinum abſinthites.*

Zuweilen wird das nomen Proprium, nach Weiſe der Griechen im Genitivo geſetzt/ als:

Flumen *Rheni*, pro, Rhenus.

Amnis *Eridani*, pro, Eridanus. Virg.

Vrbs *Patavi*, pro, Patavium. Idem.

Oppidum *Antiochiæ*, pro, Antiochia. Cic.

Vrbs *Butroti*, pro, Butrotum. Virg.

Anmerckungen.

1. Bisweilen wird zu einem Subſtantivo maſculini, oder feminini generis, nach der Griechen Art/ per Appoſitionem geſetzt ein Adjectivum neutrum, aber Subſtantive genommen.

Oder es wird ein per ellipſin ausgelaſſenes Subſtantivum als: *ens, negotium*, pro *res, quid* (es iſt ein

Ding

Ding / oder Sache Um) darunter verstanden / als:

Triste lupus stabulis Virg. Es ist eine schädliche Sach um einen Wolff für die Vieh-Ställe.

Varium & mutabile semper *femina*. Idem.

Turpe senex miles turpe senilis amor. Ovid.

Mors omnium rerum est *extremum*. Cic.

II. So in der Appositon das eine Substantivum mobile (vid. p. 120.) ist / so müssen sie auch im genere und numero überein kommen / als:

Gladius ultor, nicht ultrix.

Lauri victrices, nicht victores.

Usus Magister artium; nicht magistra.

Grammatica Linguarum *magistra*, nicht magister.

Aber zu denen Epicœnis (vid. supra pag. 16.) und neutris wird ein masculinum gesetzt / als:

Aquila rex avium, non regina.

Hæc *apis*, *rex* reliquarum.

Tempus discipulus & *magister* multorum.

REGVLA III.

Zwey oder mehr Substantiva durch eine conjunction oder præposition verbunden / erfordern ein Appositum plurale, es mag gleich dasselbe ein Substantivum, Adjectivum, Verbum oder Participium seyn / als:

Virgilius & Ovidius Poëtæ.

Deus & anima sempiterni.

Furor iraque mentem *præcipitant*. Virg.

Grammatica & Musica quondam *juncta* fuerunt. Quint.

Remo

Remo cum fratre Quirinus jura *dabunt*. i. e. Quirinus & Remus frater dabunt jura.

Pater cum Matre sunt mortui.

Und diese constructio mit der præpositicn ist denen Poëten gemein; Die Oratores aber brauchen lieber das verbum singulare.

Anmerckungen.

I. Wenn die mit der conjunction verbundene Substantiva sind lebhaffte Sachen/ und in dem genere, oder in der Person nicht miteinander übereinstimmen/ so wird in dem Appolito plurali, auf das würdigere gesehen.

Das masculinum aber ist würdiger/ als das femininum und neutrum; und das femininum ist wiederum würdiger/ als das neutrum.

So auch in denen Verbis geht die erste Person vor der andern und dritten/ und die andere Person geht wiederum vor der dritten/ als:

Cupido Venusque Dii. Mars & Venus capti.
Ego & frater meus adhuc *valemus.*
Tu & frater tuus *aberatis.*
Si *tu & Tullia*, lux nostra, *valetis; ego & suavissimus Cicero valemus.* Cic.

II. Wenn aber dieselbe Substantiva sind leblose Sachen/ und ungleicher generum, so wird das Appositum im neutro plurali gesetzt/ als:

Nox & præda hostem *remorata sunt.* Sallust.
Divitiæ, decus & gloria in oculis *sita sunt.* Idem.

III. Offt sind auch zwey/ oder mehr Substantiva mit einem singulari zu frieden/ als:

Mens & ratio & consilium in senibus *est.* Virg.

Dux

Dux & *Auctor* nobis opus *est*. Cic.

Nota. Andere ziehen diese von der Appositionangeführte Reguln ad Syntaxin Figuratam.

CAPVT II.

DE SYNTAXI NVMERALIVM.

REGVLA I.

In den Haupt-Zahlen (Numeris Cardinalibus) kommen niemals zwey Adjectiva Cardinalia zusammen / sondern / so es vonnöthen ist / werden sie mit den Adverbiis, die eine Zahl bedeuten / vermehret / als:

Annos *bis centum* vixi, non duo centum. Ovid.

Bis mille equites. *Bis millesimus* annus.

Hic jam *ter centum* totos regnabitur *annos*, non tria centum. Virg.

REGVLA II.

Das Substantivum *Mille* hat bey sich die Numeros Cardinales, oder Distributivos, als:

Duo millia virorum. *Centena millia* hominum.

Aber das Adjectivum *Mille* hat bey sich die Adverbia numeri, als:

Bis mille viri. *Centies mille* homines.

Die Zahl / die über hundert tausend / oder über tausendmal tausend ist / wird mit den Adverbiis vermehret / als:

Bis centena millia. Vel: *Bis centum* millia. zweyhundert tausend.

Decies centena millia. Vel: *Decies centum* millia, zehen hundert tausend.

Tri-

Tricies centena millia. Vel: *Tricies centum* millia, dreyſſig hundertmal tauſend.

Bis millena millia. Vel: *Bis millia* millium, zwey tauſendmal tauſend.

Ter millena millia. Vel: *Ter millia* millium, drey tauſendmal tauſend.

Decies millena millia. Vel: *Decies millia* millium, zehen tauſendmal tauſend.

REGVLA III.

In den Haupt-Zahlen (Numeris Cardinalibus) von zwantzig biß auf hundert wird die geringere Zahl mit der copula vorgeſetzt/als:

Unus & viginti &c. Quinque & ſexaginta &c.

Ohne die copula aber gehet die gröſſere Zahl vor/als:

Viginti unus, duo, tres &c.

Geht aber die Zahl über hundert/ſo gehet die gröſſere Zahl ſowol ohne/ als mit der copula vor/als:

Centum unus. centum duo &c. Vel: *Centum & unus; centum & duo &c.*

REGVLA IV.

In den Ordnungs-Zahlen (Numeris Ordinalibus) gehet bald die gröſſere/ bald die kleinere Zahl vor/ ſowol ohne/ als mit der copula, als:

Decimus quartus, ſive *Quartus decimus.*

Primus & viceſimus, ſive *Viceſimus primus.*

REGVLA V.

Zwiſchen den Austheilungs- und Haupt-Zahlen (Numeris Diſtributivis und Cardinalibus) iſt dieſer Unterſchied/daß man jene braucht/wenn die geſetzte

Zahl einem jeden zugeeignet wird; Dieſe aber / ſo dieſelbe allen insgeſammt gemein iſt / als:

Dedit nobis *denos florenos*, Er hat einem jeden unter uns zehen Gülden gegeben.

Dedit nobis *denos florenos*, Er hat uns allen mit einander zehen Gülden gegeben.

REGVLA VI.

Es werden auch die Austheilungs-Zahlen (Numeri Diſtributivi) allein zu den Subſtantivis Pluralibus geſetzt / als:

Binas literas abs te accepi, i. e. duas epiſtolas. Cic.

Binа caſtrа hoſtium expugnata. Flor.

Auf gleiche Weis wird auch *Vnus, a, um*, denen pluralibus beygeſetzt / als: *Vnæ literæ, unæ nuptiæ, unæ mœniа &c.*

REGVLA VII.

Zu den Ordnungs-Zahlen (Numeris Ordinalibus) wird gar artig das Wörtlein QVISQVE geſetzt / wenn etwas bedeutet wird / das bey genennter Zahl ordentlich eintrifft / als:

Tertioquoque die venire ſolet, Er pflegt allezeit gewiß am dritten Tage (alle drey Tag) zu kommen.

Decimum quemque militum ad ſupplicium legit Liv. Er hat je den zehenden Soldaten zur Straffe gezogen.

Auf gleiche Art kan man auch mit dem Pronomine *ipſe* eine gewiſſe Zahl andeuten / als:

Athenis *decem ipſos* dies fui. Cic. Ich bin völlig zehen Tag lang zu Athen geweſen.

Tri-

Triginta dies erant *ipſi* es waren gerad (*juſt*, eben) 30. Täge. Idem.

De his Numeralibus vid. *Linacer* de Structurâ Sermonis Latini Lib. III. *Major* de varianda Orat. pag. 211. & ſeq. & *Günther*. pt. 2. pag. 563. & ſeqq.

CAPVT III.

DE SYNTAXI NOMINVM CVM GENITIVO.

REGVLA I.

Wenn zwey Subſtantiva zuſammen kommen/ da eines das andere nicht beſchreibet/ was es ſey/ ſo ſtehet das eine im Genitivo, als:

Pietas eſt *fundamentum omnium virtutum*. Cic.

Initium ſalutis notitia peccati. Seneca.

Mille hominum. *inſtar puncti*. Cic.

Anmerckungen.

I. Alſo werden auch die Pronomina Primitiva und Adjectiva im Genitivo geſetzt / wenn ſie an ſtatt der Subſtantivorum gebraucht werden / als:

Frater hujus. *Mater ejus*. *Pater illorum*.

Lento gradu ad *vindictam ſui* divina procedit ira. Val. Max.

Niſi forte hæ locutiones fuerint ellipticæ.

Oratio juſti (ſcil. *hominis*) eſt clavis cœli.

Voluptas eſt *malorum* (ſcil. *hominum*) *eſca*. Plaut.

II. Zuweilen folgen auf ein Subſtantivum mehr Genitivi unterſchiedlicher Subſtantivorum, deren allezeit der folgende von dem vorhergehenden regiret wird/ als:

als: Odio *potentiæ nobilitatis.* Salluſt. Conſuluiſſe memoriæ *rerum geſtarum principis terrarum populi.* Liv. Lectio *librorum Ciceronis.*

III. Man braucht auch Genitivos, wenn man die Præpoſitiones per ellipſin ausläſt/ als:

Exilio decem annorum multatus eſt, pro, *ad decem annos.* Corn. Nep. in Ariſtide.

IV. Es nehmen auch zu ſich Genitivos ſo wol ſingularis als pluralis numeri die adjectiva nominalia und pronominalia, wenn ſie ſubſtantive im neutro genere geſetzt werden / und dieſe Art zu reden wird ein *Atticiſmus* genennet/ als:

Dimidium facti, qui bene cœpit, habet. Horat.

Quantum quisque ſua *numorum* poſſidet arca,

Tantum habet & *fidei.* Juven.

Aliquam *multum temporis.* Apul. Eine gute geraume Zeit.

Anguſta & lubrica viarum. Tac.

Telluris operta. Virg.

Poſtquam *ardua montium, & lubrica vallium, & roſcida ceſpitum, & gleboſa camporum* emenſi. Apul.

Hoc literularum exaravi ante lucem. Cic.

Aliquid monſtri alunt. Terent.

Id ætatis. Cic. *Id temporis.* Tac. *Id negotii.* Ter.

Te ad *id* redigam *miſeriarum*, ut ſemper ſis miſer. Plaut.

Ja es werden auch die adjectiva meiſtens ſecundæ declinationis ſubſtantive zu den pronominibus neutris im Genitivo geſetzt/ als:

Quid boni affers? *Nihil novi. Aliquid novi* audivi.

Hingegen ſagt man nicht: *Nihil talis, nihil triſtis;* ſondern/ *nihil tale, nihil triſte.*

V. Das

V. Das Nomen Substantivum nimmt ferner auch einen Genitivum, oder Ablativum zu sich / wenn wir eines Gestalt / oder Beschaffenheit beschreiben / als:

Puer bonæ indolis, & *bona indole.*
Homo maximi animi. Cic.
Ingenui vultus puer, ingenuique pudoris. Juv.
Lentulus eximia spe, summæ virtutis adolescens. Cic.
Vir præstanti prudentia. Cic.
Homo antiqua virtute & fide. Ter.

Nota. In etlichen sind beede Casus, in etlichen nur der Genitivus, in etlichen allein der Ablativus gebräuchlich/zuweilen kommen beede constructiones zusammen / wie aus angeführten Exempeln erhellet.

Alii hic per ellipsin adjectivum *præditus*, alii unam harum præpositionum *a, cum, de, ex, in*, subintelligunt: Alii hanc constructionem ad capitis X. Regulam II. referunt.

Exceptio.

Etliche Substantiva verbalia behalten bißweilen den casum, welchen das verbum, davon das nomen herkommt/regiert/ als:

Multos ejus *honori* video esse *fautores.* Cic.
Justitia est *obtemperatio scriptis legibus.* Id.
Neque *oblocutor* sum *alteri* in convivio. Plaut.
Quid tibi hanc rem curatio est? Id.
Domum reditionis spe sublata. Cæs.

REGVLA II.

Die Adjectiva, welche eine Abtheilung bedeuten/ sie seyen gleich Positivi, Comparativi oder Superlativi gradus nehmen zu sich die Genitivos Plurales, oder des Collectivi Nominis Singulares.

Oder: Wenn nach einem Nomine, oder Pronomine folgt das Wort Unter / so hats einen Genitivum nach sich.

Eine Abtheilung bedeuten alle diejenige / welche man durch die Wörtlein **unter/ aus/** oder **von** geben kan/als da sind 1. diese Adjectiva: *Alter, alius, solus, nullus, ullus, nemo, neuter, uter, uterque, utervis, qui, quis, aliquis, quidam, quisque, quispiam, unusquisque, quot, quotus, quotusquisque, aliquot, multi, pauci, plerique, ceteri, reliqui &c.* 2 Die Nomina Numeralia, 3. Die Comparativa und Superlativa.

Adjectiva, die eine Abtheilung bedeuten/als:

Nemo mortalium omnibus horis sapit. Plin.

Alter horum. Vterque nostrûm. Multi militum.

Numeralia, als:

Quintus Regum Romanorum.

Sapientum Octavus. Horat.

Comparativa & Superlativa, als:

O major juvenum. Horat.

Modus omnium *rerum utilissimus.* Plin.

Belgæ *Gallorum* omnium *fortissimi.* Cæs.

Nota. An statt des Genitivi braucht man offt die Præpositiones *inter, e, ex* vel *de* mit ihren casibus, als:

Pauci de nostris cadunt. Cæsar.

Ex duobus filiis *major.* Id.

Acerrimus ex omnibus sensibus est sensus videndi. Cic.

Herba *inter paucas* utilissima. Plin.

Ein Collectivum nomen ist / das im Singulari eine Menge oder Viele bedeutet / als: *Gens, plebs, populus, turba, turma, cœtus, cohors, exercitus, ecclesia, concio, schola, classis, collegium, senatus, civitas, urbs, stirps, familia, manus, legio, grex, consortium, sodalitium, facultas, Respublica, nobilitas, ætas, Germania, Italia &c. pro ipsis Germanis, Italis &c.* ut:

Pra-

Præstantissimus civitatis. Cic. *Fortissimus totius exercitus.*

Totius Græciæ facile *doctissimus.* Plato. Cic.

Nota. Comparativus & Superlativus *partitive* accepti regunt Genitivum pluralem, qui per *Inter*, E, *Ex* vel *De* explicari potest; Comparativus vero *comparate* acceptus regit Ablativum, qui per *Quam*, *Ac* vel *Atque* exponendus erit.

Anmerckungen.

I. Wenn die Abtheilung nur unter zweyen geschieht/ so braucht man gewöhnlicher einen Comparativum; unter mehrern aber einen Superlativum, als:

Manuum agilior est dextra, non agillima.

Digitorum longissimus est medius, non longior.

Wenn eine Frage an zwo Personen geschieht/ so wird gemeiniglich das Adjectivum *Vter*, *utra*, *utrum* darzu gebraucht/ und darauf geantwortet mit *Alter*, *altera*, *alterum*, oder mit einem Comparativo, als:

Vter illorum fecit?	{ *Alter*	}	{ einer	}
welcher unter beyden	{ *Neuter*	} *illorum*	{ keiner	} unter
hats gethan? Resp.	{ *Major*	}	{ der gröſſer	} ihnen.

Wenn aber die Frag geschicht an drey oder mehr Personen/ so braucht man das Pronomen adjectivum *Quis*, und gibt die Antwort mit *Nemo*, *nullus*, oder mit einem Superlativo, als:

Quis vestrûm fecit?	{ *Nemo*	}	{ niemand	}
wer unter euch hats	{ *Nullus*	} *nostrûm*	{ keiner	} unter
gethan? Resp.	{ *Maximus*	}	{ der gröſte	} uns.

II. Die Comparativi und Superlativi nehmen auch bisweilen extra partitionis & comparationis significationem den ordentlichen casum ihres Positivi zu sich/ als:

Avidior & avidissimus gloriæ. Cic.

Dignior & dignissimus laude. Id.

III Der Superlativus partitionis kommt im genere mehrentheils mit seinem vordern Substantivo überein/als:

Indus omnium *fluminum maximus.* Cic.

Hordeum frugum omnium *mollissimum.* Plin.

Doch stimmt er bisweilen im genere mit dem Genitivo plurali überein/als:

Rosa *florum pulcherrimus.*

Moly *herbarum laudatissima* Plin.

IV. Bisweilen werden auch andere Adjectiva, welche für sich keine partitiva sind/gleichwol/nach Art der Griechen/partitive construirt/als:

Sequimur te *Sancte Deorum.* Virg.

Nigræ lanarum nullum alium colorem bibunt. Plin.

Ovorum oblongæ. Id.

REGVLA III.

Einen Genitivum nehmen zu sich die Adjectiva, welche bedeuten 1. eine Sorgfalt/oder Sicherheit und Fahrlässigkeit. 2. Ein Verlangen oder Eckel. 3. Eine Wissenschafft und Gedächtniß/oder Unwissen und Vergessenheit. 4. Eine Lasterhafftigkeit/oder Unschuld. 5. Eine Zuneigung des Gemüths. Und dann 6. etliche Adjectiva Verbalia und Participialia.

1. Bedeuten eine Sorgfalt/oder Sicherheit

Anxius prudens, diligens, securus, solicitus, studiosus, socors, incautus, incuriosus, interritus, lætus, trepidus, timidus, imprudens &c. als:

Diligentissimus officii. Cic. *Incuriosus recentium.* Iac.

Timidus lucis. Sen. *Anxius gloriæ.* Liv.

Damni

Damni ſecura libido. Claud. Mens *interrita lethi.* Ovid.

2. Ein Verlangen oder Eckel

Cupidus, percupidus, avidus, curioſus, æmulus, faſtidioſus, parcus, avarus, prodigus &c. als:

Suæ pecuniæ parcus, publicæ avarus. Tac.

Faſtidioſus literarum. Cic. *Cupidus novitatis.*

3. Eine Wiſſenſchafft und Gedächtnis/ oder eine Unwiſſen oder Vergeſſenheit

Neſcius, conſcius, memor, peritus, imperitus, gnarus, ignarus, rudis, inſcius, immemor, certus, incertus &c. als:

Conſcia mens *recti* famæ mendacia ridet. Ovid.

Neſcia mens hominum *fati, ſortisque futuræ.* Virg.

Vive *memor lethi.* Perſ. *Immemor rerum.* Cic.

Peritus juris. Plin. *Imperitus juris.* Id.

Certus conſilii. Cic. *Incertus ſententiæ.* Liv.

4. Eine Laſterhafftigkeit oder Unſchuld

Integer, purus, reus, inſons, innocens, egregius, præſtans, maturus, impotens, lapſus, victus, felix, amens, cæcus, manifeſtus, liber, obnoxius, innoxius, inglorius &c. als:

Integer vitæ, ſcelerisque purus. Hor.

Reus cædis, furti. Cic. *Inſons probri.* Plaut.

Maturus animi. Virg. *Impotens iræ.* Liv.

5. Eine Zuneigung des Gemüths

Lætus, laſſus, dubius, ambiguus, præſagus, amens, falſus, nimius, ferox, procax, promtus, callidus, captus, atrox, acer &c. als:

Dubius animi. Virg. *Ambiguus conſilii.* Tac.

Segnis occaſionum. Tac. *Sapiens temporum.* Tac.

Mens *præſaga mali.* Virg. *Immodicus lætitiæ.* Tac.

6. Etliche Verbalia und Participialia in AX, NS, und VS, als:

Edax fugax, capax, pertinax, audax, tenax, patiens, fugitans, sitiens potens, amans, servans, observans, abundans temperans, fugiens, appetens, retinens, metuens, cupiens, negligens perficiens, colens, intelligens, gerens, efficiens, audiens, sciens, impatiens, insolens, expertus, insvetus, assvetus, als:

Tempus *edax rerum.* Ovid. *Vitiorum fugax.* Seneca.

Tenax nequitiæ, propositi &c. Horat.

Scelerum capax juvenis. Sen. *Audax ingenii.* Stat.

Amans patriæ. Cic. *Fugitans litium.* Terent. *Patiens inediæ.* Salluſt. *Impatiens frigoris.* Plin. *Observans (observantissimus) tui.* Cic.

Nota. Die Participia mit einem Acculativo bedeuten nur ein gegenwärtiges Thun (das iſt / wenn etwas jetzt geſchiehet / aber die Participialia mit einem Genitivo eine Gewohnheit in etwas / als:

Patiens frigus, inediam, einer / der Kält / Hunger leidet.

Patiens frigoris, inediæ, einer / der Kält / Hunger leiden kan (deſſen gewohnt iſt.)

Exceptio.

Sehr viele unter dieſen Adjectivis nehmen auch zu ſich einen Dativum, oder Ablativum mit oder ohne Præpoſition; etliche einen Accuſativum mit der Præpoſition *Ad*, als:

Nolo viros primarios eſſe *temeritati & mendacio conſcios.* Cic.

Insvetus moribus Romanis. Tac. *Assvetus mendaciis.* Cic.

Villa *usibus capax.* Plin.

Dicto audiens Duci. Corn. Nepos.

Æger animi, animo, & *ab animo,* Melancholisch.

Insons cædis. Insons crimine cædis. Ovid.

Purus sceleris. Purus a scelere.

Obnoxio timoris & timori. (Sed Dativus usitatior est.)

Reus stipulando. Reus de ambitu. Cic.

Faciam te rerum omnium certiorem. Cic.

Faciam te certiorem de omnibus rebus. Id.

Capax ad præcepta animus. Ovid.

Corpora *insveta ad onera portanda.* Cæsar.

Dicitur etiam: *Doctus Latinis & Græcis literis.* Cic.

Sic: *Jurisconsultus,* vel, *Jureconsultus.*

Jurisperitus, vel, *Jureperitus. Vsu peritus.* Cic.

REGVLA IV.

Die Adjectiva, welche einen Uberfluß oder Mangel/ ingleichen ein Vermögen oder Unvermögen bedeuten/ nehmen zu sich entweder einen Genitivum, oder Ablativum.

Einen Genitivum und Ablativum nehmen zu sich *abundans, captus, cassus, compos, copiosus, dives, exhæres, expers, extorris, fœcundus, fetus, ferax, fertilis, frequens, jejunus, immunis, inanis, inops, largus, liber, locuples, mactus, modicus, immodicus, nimius, nudus, onustus, opulentus, orbus, parcus, pauper, plenus, pollens, potens, prodigus, purus, refertus, satur, solutus, sterilis, tenuis, truncus, vacuus, vanus, uber, viduus,* als:

Quam *dives pecoris, nivei* quam *lactis abundans.* Virg.

Inge-

Ingenio, doctrina, otio, & ſtudio abundans. Cic.
Stultorum plena ſunt omnia. Id.
Seculum *virtutum ſterile.* Tac.
Ferax bonis artibus ſeculum. Plin.
Captus animi. Tac. *Extorris regni.* Silius.

Nota 1. Bisweilen werden zu etlichen dieſer Adjectivorum auch Præpoſitiones geſetzt/ als: A oder AB zu *dives, extorris, firmus, immunis, imparatus, inanis, inops, inſtructus, liber, nudus, orbus, paratus, ſolutus, vacuus:* AD zu *copioſus, ferax, inops, liber, potens, ſterilis:* DE zu *expers, refertus:* IN cum Accuſat. zu *fœcundus, parcus:* und IN cum Ablativo zu *conſors, copioſus, modicus, parcus, pauper, potens, ſterilis, tenuis,* als:

Et damnis dives ab ipſa ſuis. Ovid.
Firmus ab equitatu. Imparatus a militibus, a pecunia &c. Cic.
Copioſus ad dicendum. Cic. *Inops ad ornandum.* Id.
Feracius & uberius non *ad laudem* modo, ſed *ad pecuniam.* Plin.
Hiſpania *in* omnium frugum *genera fœcunda.* Juſtin. Lib. 44.
Fœcundum in fraudes genus hominum. Sil.
Parcus in cibum. Juſtin. der nicht viel iſſet.
Ne *expers* eſſes *de noſtris bonis.* Ter.
In lucris atque *furtis conſors.* Cic.
Parcus in victu, modicus in cultu. Plin.
In verbis etiam *tenuis.* Horat.

2. Etliche Adjectiva nehmen allein einen Genitivum, etliche einen Ablativum zu ſich.

Einen Genitivum: *Benignus, egenus, exſors, impos, impotens, indigus, irritus, liberalis, munificus,* als:

Vini ſomnique benignus, der gern trincken und ſchlaffen mag. Horat.
Egenus rerum cunctarum. Silius.
Exſors amicitiæ. Liv. *Opis indigus.* Virg.
Irritus ſpei. Curt. *Laudis munificus.* Claud.

Einen Ablativum: *Beatus, frugifer, gravis, gravidus, turgidus, tumidus,* als:

Divi-

Divitiis, virtute beatus. Horat.
Frugifera alimentis insula. Liv.
Ætate gravis. Liv. Vbera *gravida vitali rore.* Cic.
Tumidus successu. Ovid. Crumena *numis turgida.* Horat.

Nota. 1. Probe observandum est heic Cl. *Vrsini* monitum: Nec tamen existimandum, licere in his sine discrimine hoc illove uti casu. *Videndum, quid consuetudo ferat.* Distingvendæ auctoritates Scriptorum; neque quæ Poëta vel Historicus, aut his stilo suppar, vel ætatis non æque probatæ Auctor semel forte bisve dixit, ad usum prosæ communem traducenda; præsertim ubi alius generis Scriptores plures melioresque aliter locuti sunt. Part. II. Institutt. plen. p. 45.

2. Doctissimi quique, & causarum linguæ Latinæ scientissimi viri in eo consentiunt, Genitivos tales non regi ab Adjectivis, quibus junguntur, sed aliunde. Verum quid sit illud, unde pendent, vel a subintellecta præpositione, vel a nominibus *caussa, ratione, ergo* &c. vel a nomine cognato, formam significante, de eo inter se dissentiunt. Id. pag. 53. & seqq.

CAPVT IV.

DE CONSTR. NOM. CVM DATIVO.

REGVLA I.

Einen Dativum nehmen zu sich die Adjectiva, welche bedeuten 1. eine Gleichheit/oder Ungleichheit. 2. Einen Nutzen/ oder Schaden. 3. Eine Leichte/ oder Beschwerlichkeit. 4. Eine Freundschafft/ oder Feindschafft. 5. Eine Bequemlichkeit/ oder Unbequemlichkeit. 6. Eine Verwandniß/ und dergleichen. 7. Die Verbalia in BILIS und die Participia in DVS. In Summa; auf die Frag/ Wem? folgt ein Dativus.

1. Die-

1. Diese bedeuten eine Gleich oder Ungleichheit *Similis, dissimilis, æqualis, inæqualis, consonus, absonus, coævus, concors, concolor, discolor par, impar &c.* als:

Similis, æqualis patri.

Par vel *impar oneri.*

2. Einen Nutzen / oder Schaden bedeuten *Acerbus, bonus, dulcis, gratus, ingratus, honestus, inhonestus, jucundus, injucundus, molestus, noxius, perniciosus, utilis, inutilis, salutaris &c.* als:

Cultura agrorum *universo generi humano salutaris* est. Cic.

Malum consilium *consultori pessimum.* Agell.

3. Eine Leichte/oder Beschwerlichkeit bedeuten *Apertus, gravis, levis, notus, ignotus, obvius, invius, pervius, perspicuus, facilis, difficilis &c.* als:

Invia virtuti nulla est via. Ovid.

Verba *nocenti* reperire *facile* est: modum verborum *misero* tenere, *difficile.* Curt.

4. Eine Freundschafft / oder Feindschafft bedeuten *Benevolus, carus, communis, contrarius, fidelis, infestus, invisus, iratus, jucundus, offensus, propitius, suspectus &c.* als:

Mors *omni ætati communis* est. Cic.

Paucis carior fides, quam pecunia fuit. Sallust.

5. Eine Bequemlichkeit / oder Unbequemlichkeit bedeuten *Aptus, appositus, accommodatus, commodus, congruus, conveniens, habilis, idoneus, ineptus, opportunus, sufficiens &c.* als: Nul-

Nulla lex satis *commoda omnibus* est. Liv.
Malum *malo aptissimum*. Idem.

6. Eine Verwandnis bedeuten

Affinis, confinis, cognatus, conterminus, contiguus, familiaris, finitimus, propinquus, socius, vicinus &c. als:

Proximus egomet *mihi*. Ter.
Et mala sunt *vicina bonis*. Ovid.
Falsa veris finitima sunt. Cic.

Nota. Propior & proximus regiren auch einen Accusativum, wiewolen einige die Præpositionen *Ad* darunter wollen verstanden haben/ als:

Propior montem. Sallust.
Proximus Pompejum sedebam. Cic.

7. Die Verbalia in BILIS, passive gebraucht/ und die Participia in DVS, als:

Magis *sociis*, quam *hostibus formidabiles*. Liv.
Nec dictu *affabilis ulli*. Virg.
Semel *omnibus* est *calcanda* via lethi. Hor.
O mihi post nullos unquam *memorande* sodales. Ovid.

Nota. Doch nehmen die Participia in DVS auch einen Ablativum zu sich/ mit der Præposition A vel AB, als:

Admonendus ab amico. Colendus ab omnibus.

Hieher gehört die Ellipsis, wenn das Wort *idoneus, aptus, par* oder sonst dergleichen Adjectivum, welches einen Dativum hat/ verschwiegen wird. Vide infra in Syntaxi Orn. Sect. III. Reg. III. p. 562.

Anmerckungen.

I. Es nehmen auch etliche Substantiva, die einen Nutzen/ oder Schaden bedeuten/ oder sonst ein Absehen auf einander haben/ einen Dativum zu sich/ als:

Homo

Homo homini Deus. Cœcil.
Homo homini lupus. Plaut.
Matres omnes *filiis* in peccato *adjutrices.* Ter.
Facite, ut vestra auctoritas *mea auctoritati fautrix adjutrixque* sit. Id.
Tu *decus* omne *tuis.* Virg.

In his verbum *sum* vel Particip. *ens*, in quibusdam etiam aliud Participium subintelligi potest.

II. Neben dem Dativo regiren auch einen Genitivum folgende *Adjectiva* in Verse eingeschlossen:

Æqualis, proprius, similis, par, finitimus que,
Sic etiam *affinis, germanus*, itemque *propinquus*
Vicinus, socius, fidus, cognatus, amicus, als:

Similis Majorum suorum. Ter.
Regina *tui fidissima.* Virg.
Plato *veritatis amicissimus.* Cic.

Also werden mit einem Genitivo und Dativo construirt *superstes, communis, familiaris, necessarius, inimicus, invidus, æmulus, dispar, impar, adversus, contrarius, conterminus*, als:

Vtinam te non solum *vitæ*, sed etiam *dignitatis meæ superstitem* reliquissem! Cic.
Tiberio superstes fuit. Tac.
Hæc *reliquarum virtutum communia* sunt. Cic.
Omni ætati mors est *communis.* Idem.
Omnis voluptas *honestati* est contraria. Idem.
Vitia *virtutum contraria.* Idem.

III. *Similis* gleich/ *Dissimilis* ungleich/ regiren mehrentheils einen Genitivum, wann sie sich auf die Gleichheit des Gemüths / oder Sinnes einer Person beziehen; einen Dativum aber regiren sie / wann sie auf die Gleichheit des Leibes und äusserliche Gestalt einer Person sehen/als:

Similis Patris heist / der dem Vatter nachschlägt / oder des Vatters Gemüth und Sinn hat; *Similis Patri* aber/der dem Vatter an der Gestalt äusserlich gleich siehet/ nach den bekannten Versen:

Ille

Ille *tibi similis*, faciem qui servat eandem:
Ille *tui similis*, mores qui servat eosdem.

IV. Etliche Adjectiva haben zuweiln an statt des Dativi einen Accusativum, oder Ablativum mit denen Præpositionibus, als:

Homo aptus ad dicendum. Cic.
Virtutes ipsæ *inter se æquales & pares.* Cic.
Proximus a vino somnus. Plin.
Odium *cum populo commune.* Sen.
Cum re aliqua consentaneus. Cic.
Secum ipse *discors.* Liv.
Similes inter se. Cic.
Forma haud *dissimili in Dominum* erat. Tac.

CAPVT V.

DE ACCVSATIVO CVM NOMINE.

REGVLA I.

Diese Adjectiva *longus, latus, altus, profundus, crassus, amplus, &c.* nehmen öffters zu sich einen Accusativum, der eine gewisse Maß einer Höhe und Grösse / oder einen Raum und Weite bedeutet; bisweilen auch einen Ablativum oder Genitivum.

Oder: Die Frage Wie lang? Wie breit? Wie tief? Wie hoch? Wie dick? Wie groß? erfordert einen Accusativum, selten einen Ablativum, oder Genitivum.

Nomina mensuræ sind: *Cubitus*, sive *cubitum*, *pes*, *sesquipes*, *digitus*, *sesquidigitus*, *gradus*, *ulna*, *palmus*, *passus*, *stadium*, *leuca*, *milliare*, sive *milliarium*,

rium, lapis, paraſanga, pertica, orgya, ſpithama &c.

Mit einem Accuſativo:

Iter diurnum *longum* eſt *decem milliaria.* Cic. Caulis *palmum altus.* Plin. Ein Stengel einer Hand hoch.

Eſto ager *longus pedes mille & ducentos, latus pedes centum viginti.* Colum.

Nota. In his ſubauditur præpoſitio *Ad*, quæ & quandoque exprimitur.

Mit einem Ablativo:

Longum ſesquipede, latum pede. Plin. Andert halb Schuh lang/ einen breit.

Foſſam *ſex cubitis altam* cum duxiſſet Liv.

Nota. Hic præpoſitio *A* ſive *AB*, aut rectius *TENVS* ſubintelligi poteſt.

Mit einem Genitivo:

Trabs *pedum viginti duorum longa.* Cato. Ein Balck zwey und zwantzig Schuh lang.

Pyramides in imo *latæ pedum ſeptuagintæ quinûm: altæ centum quinquagenûm.* Plin.

Nota. Supplere poteſt hanc conſtructionem Subſtantivum generale, nempe *menſura* ſive *ſpatium*, v. g, trabs longa *ad menſuram* ſive *ſpatium* pedum viginti duorum.

CAPVT VI.

DE ABLATIVO CVM NOMINE.

REGVLA I.

Ablativos nehmen zu ſich alle Adjectiva, welche eine Urſach/ Materi/ Inſtrument/ Art und Weis/ einen

einen Theil/ oder sonst einen Umstand bedeuten / da im Teutschen die Præpositiones von/wegen/durch/ mit/ in/ an/ nach/ aus/ oder auf vorkommen.

Oder:

Ein Ablativus wird erfordert / wenn man kan fragen: Wovon/ oder wodurch: woraus: womit: wie und was Gestalt: worin: wornach und woran:

Wovon/ oder wodurch:

Fessus cursu. Liv. *Lassus cura.* Ter.

Deteriores omnes sumus *licentia.* Ter.

Woraus/ oder wovon: als:

Pedum *formosum are.* Virg.

Duplex auro gemmisque corona. Idem.

Womit: als:

Promtus manu. Just. *Validus facundia.* Plinius in Epist.

Vulneratus ferro. Cic. *Instructus equitatu, peditatu.* Id.

Wie und was Gestalt: als:

Audacia consilia *prima specie læta* sunt, *tractatu dura, eventu tristia.* Liv.

Worin: als:

Eruditus omni doctrina, optimarum artium *studiis.* Cic.

Wornach und woran: als:

Decem numero. Cæs. *Decimus ordine.*

Tempore prior. Patria Norimbergensis.

Æger oculis, pedibus. Liv.

Crine ruber, niger ore, brevis pede, lumine læsus. Martial.

Ennius *ingenio maximus, arte rudis.* Ovid.

Anmerckungen.

I. Es nehmen auch etliche Substantiva einen solchen Ablativum zu sich/ da man fragen kan: Wornach: woran: wovon: als:

Nomine Carolus. *Titulo Doctor. Ætate puer.* Cæs.

Dei gratia Princeps.

Ætate & pietate filius, beneficio parens, amore frater. Cic.

II. Man braucht auch Ablativos, wenn man *Auctores*, oder Bücher anziehet/ als:

D. Paulus *capite ad Romanos primo.*
Virgilius *libro secundo Æneidos.*
Ovidius *decimo Metamorphoseωn.*

Nota. Unter denen Ablativis Causæ, Modi, oder dergleichen Umstand wird eine von diesen Præpositionibus A, AB, DE, E, EX, IN &c. verstanden/ auch bisweilen ausdrücklich gesetzt/ als:

Lassus de via. Plaut. *A sanguine clarus.* Virg.
Firmus ab equitatu. Cic.
Imparatus a militibus, a pecunia. Id.
Æger ex vulnere. Curt. *Præ mœrore* loqui non possum. Cic.
Literas tuas *magna cum voluptate* legi. Idem.

REGVLA II.

Die Comparativi nehmen zu sich Ablativos, wenn nach denenselben folget Als/ oder Denn/ welche exponirt werden können durch die Wörtlein/ *Quam, Ac,* oder *Atque,* als:

Vilius est argentum *auro*, *virtutibus aurum.*
Hor. i. e. *quam aurum, quam virtutes.*

Nul-

Nullum theatrum virtuti *conscientia majus* est. Cic.

Altero tanto major. Id. Noch eins so groß.
Crœso ditior. Iro pauperior. Horat.
Honesta mors *turpi vita potior.* Tacit.

Nota. *Ablativum* hunc ex omissa præpositione PRÆ pendere *Vossius, Scioppius, Sanctius* aliique docent.

Anmerckungen.

I. Wann die Wörtlein / *Quam, Ac, Atque,* den Ablativum Comparationis erklären / so steht das darauffolgende nomen in gleichem casu, mit dem vorhergehenden / als:

Melior certiorque est tuta pax, quam sperata victoria. Liv.

Ego hominem *callidiorem* vidi *neminem, quam Phormionem.* Ter.

Amicior mihi *nullus* vivit, *atque is.* Plaut.

Wenn aber das Verbum *Sum* vorhanden / oder darunter zu verstehen ist / so darff kein anderer casus, als der Nominativus seyn / als:

Si vicinus tuus meliorem equum habet, quam tuus est. Cic.

Vbi tibi multo majori, quam Africanus fuit, me non multo minorem quam Lælius, facile & in Rep. & in amicitia adjunctum esse patiare. Id.

II. Es wird zu denen Comparativis bisweilen noch ein Ablativus gesetzt / der da anzeigt / worinn die Vergleichung oder Unterschied bestehe / als:

Longior me digito.
Sol *multis partibus major terrâ.*
Est me minor vel major viginti annis.
Hic major est me dimidio.

De varietate hujus constructionis legi meretur Cl. *Vrsinus* part. II. pag. 117. num. VII. & p. 118. n. V.

III. Zu den Comparativis werden auch zierlich diese Ablativi gesetzt: *Opinione, spe, æquo, justo, solito, dicto &c.* als:

Solito tristior, trauriger/ als er sonst zu seyn pflegt.
Dicto citius, eher/ als mans gesagt.
Opinione celerius, eher/ als man gemeinet. Plaut.
Justo longior, zu lang/ *justo plenior*, zu voll.

IV. Es werden auch zu den Comparativis gesetzt diese Adverbia Intendendi: *Quanto, tanto, aliquanto, quantum, tantum, aliquantum, impendio, quo, eo, hoc, multo, paulo, nimio, nihilo, longe &c.* und magis per Pleonasmum, als:

Quanto superiores sumus, *tanto* nos *submissius* geramus. Ter.

Quantum domo *inferior*, *tantum* gloria *superior*. Val. Max.

Quo quis *indoctior*, *eo impudentior*. Fab.
Quo quis *ingeniosior*, *hoc* docet *laboriosius*. Cic.
Magis clarior. Justin. *Magis beatior*. Virg.

V. Die *Poeten* gebrauchen an statt des Ablativi bißweilen dafür die Præpositionen *ante*, auch *præ*, *præter* und *supra* mit ihrem casu, als:

Scelere *ante alios immanior omnes*. Virg. pro, *immanior aliis omnibus*.

Eben so wird auch der Genitivus partitionis bey dem Superlativo variirt / als:

Ante alios pulcherrimus omnes Turnus. Virg. pro omnium pulcherrimus.

VI. Der Comparativus wird bißweilen mit dem Adverbio *Magis*, oder *Minus* und dem Positivo umschrieben/darauf gleichwol ein Ablativus folgt/als:

O luce magis dilecta sorori. Virg. i. est. *dilectior* (*carior*) luce.

Quid

Quid *magis est durum saxo?* i. e. durius saxo.
Minus eloquens Cicerone.

VII. Der Comparativus *Inferior* wird vom Sallustio und Plinio auch mit einem *Dativo* construirt gefunden/als:

Nulli rei bellicæ laude *inferior.* Sallust.
Nulli omnium celeritate *inferior*, i. e. cedens. Plin.

VIII. Zwischen zween Comparativos pflegt man *Quam*, oder *Magis* zu setzen/als:

Triumphus *clarior, quam gratior.* Liv.
Fuit Achilles Ænea *fortior magis, quam justior.*
Vid. *Günther.* pt. 2. p. 184

IX. Offt stehet das Wörtlein *Quam* mit seinem casu bey dem Comparativo besser/dann der Ablativus, als:

Cn. Lentulus multo majorem opinionem dicendi actione faciebat, *quam* quanta in eo faculcendi actione faciebat, *quam* quanta in eo facultas erat. Cic.

X. Der Ablativus von denen nominibus *Nemo*, *Nullus*, und dem Relativo *Qui*, *quæ*, *quod*, kan durch einen Nominativum mit denen Wörtlein *Quam*, *Ac*, *Atque*, gar nicht aufgelöset werden/als:

Marco Tullio, *quo nemo Romanorum* fuit *eloquentior, caput per summam injuriam abscissum est;*

Nicht: Marco Tullio, *quam qui nemo* Romanorum fuit *eloquentior &c.*

REGVLA III.

Diese Adjectiva *dignus*, *indignus*, *fretus*, *præditus*, *affectus*, *contentus*, *venalis*, *carus* und *vilis*, nehmen zu sich einen Ablativum, als:

Dignum laude virum Musa vetat mori. Horat.

Dignum patella operculum.
Hominis *praſtantia indigna* eſt voluptas. Cic.
Fretus ingenio, amicitia, conſcientia. Cic.
Praditus opibus, virtutibus, vitio, crudelitate, ſcelere, morbo &c. Idem.
Affectus optima valetudine, ſenectute. Id.
Affectiſſimus inopia. Vellej. Paterc. in euſſerſter Hungers-Noth ſteckend.
Quod non opus eſt, *aſſe carum* eſt. Sen.
Vilis viginti minis. Plaut.
Nota. *Dignus* und *Indignus* haben auch/ nach Art der Griechen/ einen Genitivum, als:
Suſcipe curam & cogitationem *digniſſimam tantæ virtutis.* Cic.
Magnorum haud unquam *indignus avorum.* Virg.
Bißweilen ſteht an ſtatt des Subſtantivi ein Infinitivus, als:
Vincere digna Venus, Ovid. *Dignus amari*, Virg.
[Ablativum adjectivis *Dignus* & *Indignus* junctum pendere volunt ex omiſſa præpoſitione *A* vel *AB*: additum voci *Fretus* a præpoſitione *IN*: appoſitum vocibus *Venalis*, *Carus*, *Vilis* a præpoſitione *PRO*: annexum adjectivis *Praditus*, *Affectus*, *Contentus* a præpoſitione *A* vel *AB*.]

REGVLA IV.

Das Wort *Opus*, wenn es vonnöthen heiſt/ nimmt zu ſich einen Dativum der Perſon / und einen Nominativum, oder gewöhnlicher einen Ablativum der Sache/ die man vonnöthen hat/ mit dem Verbo *Sum*, als:
Expedito nobis homine opus eſt. Cic.
Dux nobis & auctor opus eſt. Idem.
So ſteht auch ein jedes Ding/ von dem man ſagt/ daß es etwas vonnöthen habe/ im Dativo, wenn es gleich keine Perſon bedeutet/ als: *Equo*

Equo currenti non opus est calcaribus.
Vino vendibili non opus est suspensa hedera. Eras.
Nota. *Ablatibus rei* a subintellecta præpositione IN vel DE regitur.

Sonsten wird *Opus* auf mancherley Weis construirt:

1. Wird offt der Dativus Personæ ausgelassen/ als:

Vbi rerum testimonia adsunt, non *opus* est *verbis* Cic.

2. Manchmaln nimmt es einen Genitivum zu sich/ als:

Hic erit artis opus. Ovid.
Opus est lectionis. Quint.

3. Gar selten einen Accusativum, als:
Puero opus est cibum. Plaut.
Wiewoln per Elliptin das verbum *Dare*, *Dari* oder *Esse* dari unter kan verstanden werden.

4. Bisweilen wird zu dem Substantivo *Opus* ein Infinitivus gesetzt/ als:

Hoc fieri & oportet, & opus est. Cic.
Si quid forte sit, quod *opus* sit *sciri.* Id.
Quid *opus* est tam valde *affirmare?* Id.

5. Für den Infinitivum braucht man auch das Participium Passivum Ablativi casus, oder das Supinum in V, als:

Priusquam incipias, *consulto;* & ubi consulueris, *mature facto opus est.* [Vid. *Günth.* pt. 2. p. 681. & seqq.]

Also sagt man zierlich:

Opus est mihi facto, festinato, celato &c. pro, *facere, festinare, celare.* Und: *Scitu opus est, Dictu opus est.*

6. Bisweilen hat *Opus* einen Conjunctivum mit der Conjunctione Causali Vt neben sich / als:

Nunc tibi *opus* est, ægram *ut te assimules* Plaut.

7. Offt wird es auch allein ohne Casu gesetzt / als:

Si *opus erit*, faciam te certiorem. Cic.

8. Bisweilen leidet es die Præpositiones AD, IN, A, mit ihrem Casu bey sich / als:

Numi mihi opus sunt ad apparatum triumphi. Cic.

In torcularium *usus* quid *opus* sit. Cato.

Si quid ipsi opus esset a Cæsare. Cæs.

Die Comici gebrauchen für *Opus* auch *Vsus* in gleicher Construction, als:

Non *usus facto* est mihi nunc. Ter.

Ad eam rem *mihi usus est tua opera*. Plaut.

Nota. *Opus habere aliqua re* dicitur per Græcismum. Vid. *Güntherus* in Latinitate restituta pt. 1. p. 422. & *Pincier*. p. 9.

REGVLA V.

Die Adjectiva, welche eine Ordnung / oder Unterscheid bedeuten / nehmen zu sich einen Ablativum mit der Præposition *A* oder *AB*, als:

Tu nunc eris *alter ab illo*. Virg.

Primus, secundus a Rege.

Alius ab hoc, ein anderer.

Diversus ab illo, jenem ungleich.

Navigationis labor est *alienus ab ætate nostra.* Cic.

Alienus a Musis, avaritia &c.

Nota. 1. *Alius* hat einen Ablativum auch ohne Præposition, oder einen Nominativum mit dem Wörtlein *et, ac, atque*, seltner *quam, præter, nisi*, als:

Neve putes *alium sapiente, bonoque* beatum. Horat.

Hoc

Hoc alium desine velle virum. Tibull. i. e. *alium quam hunc.*

Non *alius* essem, *atque* nunc sum. Cic.

2. *Diversus* wird mit dem Genitivo und Dativo construirt gefunden/ als:

Animi diversus, anders gesinnt.

Apparet *diversam* esse *orationi* voluntatem. Fab.

3. *Alienus* regirt einen Dativum und Ablativum ohne Præposition, bißweilen auch einen Genitivum, als:

Quod *illi causæ* maxime est *alienum*. Cic.

Facis nihil *alienum necessitudine nostra*. Idem.

Aliena consilii domus. Sallust.

Quis *alienum* putet *ejus* esse *dignitatis*? Cic.

CAPVT VII.

DE SYNTAXI PRONOMINVM.

REGVLA I.

Das Relativum *Qui*, *quæ*, *quod*, soll mit seinem vorhergehenden Substantivo überein kommen / in genere und numero; nicht aber allezeit im casu: denn der hat sich nach dem folgenden nomine, verbo, oder præpositition zu richten/ als:

Habeo tibi *honorem*, *quo* dignus es.

Nulla fides pietasque *viris*, *qui* castra sequuntur. Lucan.

Debemus imitari *agros fertiles*, *qui* multo plus afferunt, quam acceperunt. Cic.

Mit

Mit dem Relativo (zuruckstehendem Wort) *Qui, quæ, quod* kommen auch in der Construction überein *is, ipse, hic, iste, ille, idem*, als:

Samia mihi *mater* fuit, *ea* habitat Rhodi. Ter.

Temulenta est *mulier* & temeraria: tamen *eam* (scil. *mulierem*) adducam. Id.

Ipse wird denen Pronominibus *me* oder *mihi*, *te* oder *tibi*, *se* oder *sibi* gewöhnlich im Nominativo beygesetzt/ als:

Mihi ipse nunquam satisfacio. Cic.

Dicerem de *me ipse*. Idem.

Indulgent *sibi ipsi*. Juvenal.

Se ipse puniens. Cic.

Nota. Wenn *Hic* und *Ille* auf zwey kurtz vorhergehende Wörter zu sehen haben/ so braucht man *Hic* zu dem letzern und nähern; *Ille* aber von dem vördern und weitern/ als:

Quasi sit *agricolæ* contrarium *pastoris* propositum, cum *ille* fructum e terra speret, *hic* e pecore. Colum.

Welches doch nicht allezeit in acht genommen wird/ als:

Melior est certa *pax*, quam sperata *victoria*: *hæc* (*pax*) in tua; *illa* (*victoria*) in Deorum manu est. Liv.

Anmerckungen.

I. Wenn ein Relativum zwischen zweyen Substantivis steht/ die nicht gleichen Generis sind / so gilt es gleich/ ob es mit dem vorhergehenden / oder nachfolgenden überein stimme.

Mit dem vorhergehenden/ als:

Vnus erat toto naturæ *vultus* in orbe,
Quem dixere chaos. Ovid.

Divi-

Divinum opus quod Biblia vocatur.

Mit dem nachfolgenden/ als:

Animal plenum rationis & consilii, *quem hominem* vocamus. Cic.

Est locus in carcere, *quod Tullianum* appellatur. Sallust.

II. Wenn in einer Rede zwey Substantiva vorkommen/ die dem genere und numero nach voneinander unterschieden sind / so geht das *Relativum* ordentlich auf das fürnehmste/ als:

Passer, deliciæ meæ puellæ,

Quicum ludere, *quem* in sinu tenere solebat &c. Catull.

Flumine *Rheno*, *qui* agrum Helvetium a Germanis dividit. Cæsar.

III. Wenn ein *Relativum* auf ein Verbum, oder auf eine vorher gehende ganze Rede zu sehen hat / so stehets gemeiniglich im Genere Neutro, als:

In tempore veni, *quod* (*venire in tempore*) omnium rerum est primum. Ter.

Qui habet salem, *quod* (*habere salem*) in te est. Ter.

IV. Bisweilen ist das vorhergehende Substantivum in einem andern numero zu wiederholen / damit es sich zum Relativo schicke/ als:

Evnuchum dixti habere te, quia solæ *his* (scil. *evnuchis*) utuntur reginæ. Ter.

Si tempus est ullum hominem necandi, *quæ* (scil. *tempora*) multa sunt. Cic.

V. Bisweilen bezieht sich das Relativum gar nicht auf die Sache/ so vorher gegangen / sondern auf die Person/ deren die Sach ist/ als:

Omnes

Omnes laudare fortunas *meas*, (*mei*) *qui* (*ego*) haberem gnatum tali ingenio præditum. Ter.

Nec *mea* verba legis, *qui* ſum ſubmotus ad Iſtrum. Ovid. (Vbi *mea* pro *mei* poſitum, quò refertur *Qui*.)

VI. Die Relativa Accidentis aber / als: *Talis*, *qualis*, *tantus*, *quantus*, kommen insgemein mit ihrem folgenden *Subſtantivo* im genere, numero und caſu überein / als:

Talis eſt *civitas*, *quales* ſunt *mores* Principum. Cic.

Tanta cujusque ſunt *bona & mala*, *quantus* eſt *animus*, qui illa ſuſtinet. Idem.

VII. So das Relativum *Qui*, *quæ*, *quod* eine Urſach bedeutet / nimmt es einen Conjunctivum zu ſich / als:

Dignus eſt, *qui ametur*, i. e. *ut* ametur.

Satin' ſanus es, *qui* me id *rogites*? Ter. i. e. *quod*.

REGVLA II.

Die Genitivi Pronominum primitivorum, *Mei*, *Tui*, *Sui*, *Noſtri*, *Veſtri*, wenn ſie zu denen nominibus, die einen affectum bedeuten / geſetzt werden / ſo ſind ſie *paſſive* zu verſtehen / und laſſen ſich mit den Wörtlein gegen / für / wieder / nach / zu verteutſchen; *active* aber werden verſtanden die Poſſeſſiva *Meus*, *Tuus*, *Suus*, *Noſter*, *Veſter*, als:

Amor tui, hoc eſt, *quo tu amaris*, die Lieb gegen dir / oder womit du geliebet wirſt.

Amor tuus, hoc eſt, *quo tu amas*, deine Liebe / oder womit du liebeſt.

Non ſcribam plura, ne tibi *mei deſiderium* renovem, id eſt, quo deſideror a te. Cic.

Ne

Ne *ſtudio noſtri* pecces. Horat. id eſt, quo nos a te obſervamur.

Solche nomina affectuum, oder Gemüths-Neigungen ſind: Amor, lætitia, ſpes, deſiderium, confidentia, ira, odium, triſtitia, metus, fuga, deſperatio &c.

Gleiche Conſtruction mit den nominibus affectuum haben *facultas*, *poteſtas*, *copia*, *arbitrium*, als:

Cum Prætores *poteſtatem ſui* facerent. Cic.

Fecit *copiam ſui*. Id.

Nota. Wenn die nomina affectuum zu andern Genitivis geſetzt werden/ können ſie active und paſſive verſtanden werden/ als:

Amor patris, h. e. quo amat, vel amatur pater, die Liebe des Vaters/ oder die Liebe gegen den Vater.

Cura fratris, h. e. quam frater habet, vel, quæ de fratre habetur. Die Sorge des Bruders/ oder für den Bruder.

Anmerckungen.

1. Dieſe Genitivos Pronominum Primitivorum *Mei*, *Tui*, *Sui*, *Noſtri*, *Veſtri* ſetzt man auch zu dieſen nominibus: *Pars*, *portio*, *dimidium*, *aliquid*, *quicquam*, *nihil* &c. wenn ſie nemlich ein Stück des Leibs bedeuten / da ſie dann *poſſeſſive* zu erklären ſind/ als:

Nullam *partem mei* amiſi, h. e. nec *manum*, nec *pedem* &c. amiſi. Ich hab kein Stück von mir verlohren.

Tetigine *quicquam* tui? Ter. Hab ich denn etwas von dir angerührt? *Nihil mei* attigit.

Gehen

Gehen aber dieſe Pronomina auf etwas ganzes/ ſo ſtehen ſie im Nominativo, als:

Fundus eſt *pars mea*, non *mei*.

II. Unter dieſen Genitivis Pluralibus Primitivorum, *Noſtrûm*, *Veſtrûm*, und *Noſtri*, *Veſtri*, iſt dieſer Unterſchied/ daß man *Noſtrûm*, *Veſtrûm* allein ſetzt zu den Partitivis, als: *Quis veſtrûm*, nicht *quis veſtri*: *Aliquis noſtrûm*, nicht *aliquis noſtri*: Aber *Noſtri*, *Veſtri* werden auſſer der Eintheilung gebraucht/ als: *Flagro. deſiderio veſtri*, nicht/ *veſtrûm*: *Memoria noſtri*, nicht/ *noſtrûm*.

Desgleichen iſt auch ein Unterſchied zwiſchen dieſen Genitivis *Noſtrûm*, *Veſtrûm*, und *Noſtrorum*, *Veſtrorum*, als: *Aliquis noſtrûm*, *aut veſtrûm*, h. e. *ex nobis*, *aut vobis*: *Aliquis noſtrorum aut veſtrorum*, h. e. *ex noſtris aut veſtris*: Wenn ich nun ſage: *Aliquis noſtrûm*, einer von uns/ da ſchlieſſ ich mich nicht aus; wenn ich aber ſage: *Aliquis noſtrorum*, einer von den Unſrigen/ da ſchlieſſ ich mich aus. Videſupra pag. 142.

REGVLA III.

Die Pronomina Poſſeſſiva nehmen auch bisweiln zu ſich dieſe Genitivos, *Vnius*, *ſolius*, *ipſius*, *ipſorum*, *duorum*, *trium*, *paucorum*, *plurium*, *cujusque*, *omnium* &c. wie auch anderer Nominum und Participiorum, als:

Mea unius opera Reſpublica liberata eſt. Cic.

Tua ipſius culpa miſer es. Id.

Noſtro omnium deſiderio ſatisfecit. Id.

Incertum eſt, quam longa *noſtra cujusque* vita futura ſit. Id.

Tuum

Tuum hominis simplicis pectus vidimus. Cic.

-- -- Sæpe rogabis

Vt mea defunctæ molliter ossa cubent. Ovid.

Et festi, & *nostros* vidisti *flentis* ocellos, pro meos. Id.

De hujus constructionis ratione vid. *Voss.* Lib. VII. de Construct. cap. 57. *Bangius* in Observ. Philolog. pag. 931. & *Vrsinus* part. poster. p. 149. & seqq.

CAPVT IIX.

REGVLÆ
De
VSV RECIPROCORVM.

Die Reciproca *Sui, Sibi, Se, Suus, a, um*, werden daher also genennet/ dieweil sie sich auf die Person/ so allernechst vorher gegangen / gleichsam beziehen/ und dieselbe wieder erfordern: Denn *procare* hieß vorzeiten so viel/ als *poscere* fordern.

I. Ein Reciprocum wird erfordert/ wenn es auf die nächstvorhergehende Tertiam Personam zu sehen hat/ und man für Sich/ nicht füglich Ihn/ noch für Sein/ Desselben/ oder Dessen / sondern sich selbst/ seiner selbst/ sein eigen / setzen kan/ als:

Cæsar amat se, recordatur sui, indulget sibi.

Cicero defendit suos clientes.

Natura est conservans sui, h. e. *naturæ.*

Rogat te Cæsar, ut *suas* partes sequaris.

Und also kan kein Reciprocum den Anfang in einer Rede machen. Daher man nicht recht sagt:

Suus filius habitat apud me, sondern *Ipsius* filius:

nicht/ *Sua* Majestas adfuit, sondern Ipsius Majestas.

Auch folgt kein Reciprocum auf primam, oder secundam Personam, weder Singularis, noch Pluralis Numeri, man mögte dann sagen / daß sie an statt der *Relativorum* gesetzt werden/ als:

Dedi sibi, i. e. ei. Vt me sibi restituerem, pro ei.

Vidistine librum *suum*, id est, *illius*.

Vid. *Günther.* ot. 2. pag. 930. & seqq.

II. Es ist die Reciprocatio auch gebräuchlich/ obschon nicht allezeit ein Nominativus tertiæ Personæ ausdrücklich vorher gehet/so er nur in der Rede darunter verstanden wird / und die Formul durch einen Nominativum kan erkläret werden/ als:

Hunc sui cives e civitate ejecerunt. Cic. Ist eben so viel/ als: *Hic a suis civibus e civitate est ejectus.*

Trahit sua quemque voluptas. Virg. h. e. *Trahitur quisque a sua voluptate.*

III. Wenn der Casus Nominativus und ein Obliqvus in einer Rede beysammen stehen / und das Pronomen auf den Rectum, als das Subjectum principale, zu sehen hat / so steht gewöhnlich das *Reciprocum*, als:

Johannes stat præ foribus suis. Johannes steht vor der Thür / die sein eigen/ und nicht eines andern ist.

Deus misereatur nostri ob clementiam suam. i. e. DEI.

IV. Man braucht auch das *Reciprocum*, obschon das Pronomen nicht auf den Rectum, sondern Obliqvum zu sehen hat/ als:

Cepi columbam cum pullis suis in nido suo.

Conveni hominem ante domum suam.

Jes

Jedoch kan man Zweydeutigkeit im Reden zu verhüten/ an statt des Reciproci den Genitivum *ipsius*, oder auch *ejus* und *illius* gebrauchen/als:

Petrus cepit columbam in nido ipsius, scil. *columbæ*. Denn wenn man sagen sollte/ *in nido suo*, so könnte es vom *Petro* verstanden werden.

Johannes Petro locutus est ante domum ejus, scil. Petri.

Johannes Petro locutus est ante domum suam, scil. Johannis.

V. Wenn zu einem Obliqvo, welchem die Sache zugehört/ oder eigen ist/ ein Adjectivum, Participium oder Verbum gesetzt wird/ so muß das Pronomen auch ein *Reciprocum* seyn/ als:

Vidi columbam tristiorem in periculo pullorum suorum.

Vidi Johannem ambulantem in horto suo.

Wenn man aber auf den folgenden Casum Obliqvum, dem die Sach nicht eigen ist/ sehen will/ so braucht man ein *Relativum*, als:

Johannes diligit Petrum, & fratrem ejus, scil. Petri.

VI. Wenn zwischen zweyen Obliquis eine Conjunctio stehet/ so braucht man alsdenn das *Relativum*, und nicht das Reciprocum, als:

Pater arcessit villicum & filium ejus, h.e. villici.

Cepi gallinam & pullos ejus.

Braucht man aber an statt der Conjunction die Præposition *Cum*, so findet das *Reciprocum* statt/ als:

Cepi gallinam cum pullis suis.

VII. So offt ein Nominativus oder Accusativus

vor der Præpoſition *Inter* hergeht/ ſo folget darauf das *Reciprocnm Se*, als:

Omnes partes inter ſe quodam lepore conſentiunt. Cic.

Wann aber ein Genitivus, Dativus oder Ablativus vorher geht/ kan ſo wol das Relativum, als Reciprocum, gebraucht werden/ als:

Grammaticis *inter ipſos* (vel *inter ſe*) & Philoſophis pugna eſt. Quint.

VIII. *Quisque* und *Vnusquisque* haben auch mehrmals ein Pronomen *Reciprocum* bey ſich/ als:

Quisque ſibi placet, & ſapiens *ſibi quisque* videtur. Paling.

Quisque ſuos patimur manes. Virg.

Eſt ſuus unicuique locus. Horat.

IX. Es gebrauchen die Auctores bisweiln *Relativa* pro *Reciprocis*, doch ſoll man es nicht leichtlich nachmachen/ als:

Non ignoravit, quæ manerent *eum* (pro *ſe*) pericula. Quint.

Qui ut per interpretem cognoverant, juſſu Regis *ipſos*, (i. e. *ſe*) ad ſupplicium trahi. Curt.

Homo, qui erranti comiter monſtrat viam, quaſi lumen de ſuo lumine accendat, facit: nihilominus *ipſi* (i. e. *ſibi*) lucet, cum illi accenderit. Cic.

Vid. *Günther*. pt. 2. pag. 565. & ſeqq.

NB. Am ſicherſten kan man gehen/ wenn das *Reciprocum* gebraucht wird/ da es auf einen *Nominativum* gehet/ deme etwas zugehört/ oder eigen iſt/ er werde gleich ausdrücklich geſetzt/ oder ſtecke im verbo; auſſer dem aber kan man *ejus*, *illius*, oder *ipſius* gebrauchen.

[De Reciprocis vid. *Valla* in Elegant. & *Voſſ.* l. 7. c. 56.]

CAP.

CAPVT IX.

DE SYNTAXI INTERROGATIVORVM.

REGVLA I.

Wenn man fraget / ſo kan man auf unterſchiedliche Weiſe antworten / als:

1. Durch den Caſum, mit welchem man fragt / als:

Quis pulſat fores? *Vicinus, Cognatus.*

Cujus eſt hic liber? *condiſcipuli mei.*

Cui mutuam dediſti chartam? *Fratri tuo.*

Quem quæris? *Patrem, Magiſtrum.*

Ex quo audiviſti? *Ex Patre, Fratre.*

2. Durch einen Nominativum, wenn es ein Pronomen *Poſſeſſivum* iſt / als:

Cujus eſt hic *liber?* *Meus.*

Cujus ſunt hæ *pennæ?* *Meæ.*

Cujus eſt hoc *muſeum?* *Noſtrum.*

3. Durch den Caſum, welchen das Verbum zu ſich nimmt / als:

Quanti emiſti thecam calamariam? *Duobus denariis.*

Quo officio fungitur? *Conſulatu.*

4. Bisweilen antwortet man mit dem Verbo, mit welchem man fragt / als:

Curaſtine, quæ juſſeram? *Curavi.*

Scribésne epiſtolam? *Scribam.*

5. Man antwortet auch bisweilen mit den *Adverbiis* gleicher Signification, als:

Vnde venis? *Celitus, deſuper.*

Quomodo vales? *Bene, male, mediocriter.*

Quando veniet? *Cras, perendie.*

6. Offt geſchicht es auch / daß man durch andere Nomina, Verba oder Adverbia antwortet / als:

Quis fecit? Neſcio. Ajunt, Petrum feciſſe.
Quid vovet alumno nutricula? Sapere & fari.
Vnde venis? Vlma, Francofurto.
Quo vadis? Emtum panes. Quid agitur? Scribitur.

7. Bisweilen antwortet man auch nur ſchlecht mit den Adverbiis affirmandi und negandi, als:

Tenésne lectionem? Ita, ſic.
Num Pater peregre rediit? Non.

Andere geben dieſe Regul alſo:

Auf die Frag antwortet man mit dem Caſu, welchen das Verbum zu ſich nimmt.

REGVLA II.

Wenn die Interrogativa fragen / nehmen ſie einen Indicativum oder Potentialem Modum zu ſich / als:

Quid agis? Quotus es? Vt vales?
Vnde venis? Vbi fuiſti?
Quotusquisque id feciſſet? Quid agam?
Cur ego id curem? Quid facerem?

REGVLA III.

Wenn die Interrogativa nicht fragen / ſo nehmen ſie einen Conjunctivum zu ſich / als:

Vide, quid agas. Dic, *cur properes.*
Novite, *qualis & quantus ſis,*
Neſcio, *quando* hoc *evenerit.*
Scribe, *ubi* nunc *degas, ut valeas, & quando* huc *venturus ſis.* Neſcio, *quis ſit.*

Doch

Doch folgt bißweilen/ nach Art der Griechen/ ein Indicativus, als:

Nescio, *quid* majus *nascitur* Iliade. Prop.

Quis justius *induit* arma, scire nefas. Lucan.

REGVLA IV.

Die Interrogativa, wann sie *Relativam significationem* haben/ regiren sie einen Indicativum, als:

Vbi est thesaurus tuus, *ibi* & cor tuum.

Sursum corda habeamus, *ubi* Christus *est*.

Quot cælum stellas, *tot habet* tua Roma puellas. Ovid.

CAPVT X.

NOMINATIVVS CVM VERBO.

REGVLA I.

Der Nominativus gehet vor dem Verbo Personali finito her in gleichem Numero, und in gleicher Person.

Oder: Auf die Frage Wer? (Neutr. Was?) folget ein Nominativus, als:

Honos alit artes. Cic. *Labor vincit* omnia. Virg.

Obsequium amicos, *veritas* odium *parit*. Ter.

Personale heist es deswegen/ weil die Verba Impersonalia keinen Nominativum, sondern nur casus obliquos zu sich nehmen.

Finitum Verbum aber/ das nicht Infinitivi Modi ist.

Anmerckungen.

I. Es werden die Pronomina primæ, ſecundæ und tertiæ perſonæ nicht leichtlich zu denen Verbis geſetzt/ man wolle dann einen ſonderlichen Nachdruck/ oder Unterſcheid damit andeuten/ als:

Dum *ſpiro, ſpero.* Noſce *te ipſum.*

Ora & Labora. Bis *dat*, qui cito dat, &c.

Venturæ memores jam nunc *eſtote* ſenectæ. Ovid.

Einen Nachdruck/ als:

Tu Deus & mentem, viresque & cuncta *miniſtras.*

Vos iſthæc intro *auferte.* Ter.

Einen Unterſcheid / als:

Nos patriam *fugimus : Tu*, Tityre, lentus in umbra

Formoſam reſonare *doces* Amaryllida ſilvas. Virg.

Ego ajo, Tu negas. Ter.

II. Es wird offt/ nach Griechiſcher Gewohnheit/ ein *Infinitivus* oder eine gantze Rede in Modo finito, oder infinito, an ſtatt eines Nominativi, geſetzt/ als:

Errare humanum eſt, i. e. *error humanus* eſt.

Scire tuum nihil eſt, i. e. *ſcientia tua.*

Velle ſuum cuique eſt, i. e. *voluntas ſua.*

Hieher gehören auch die Adverbia, desgleichen die Worte/ wenn ſie *materialiter* genommen/ und an ſtatt des Nominativi geſetzt ſind/ als:

Satis eſt. Abunde eſt traudis.

Amo est Verbum. *Animal est* Neutrum.
Heri est Adverbium.

III. Es wird der Nominativus tertiæ personæ 3. E. *homo, homines, res* sive *negotium, facultas* sive *potestas, tempus, ratio, locus, occasio, causa &c.* bey etlichen Verbis per Ellipsin ausgelassen/ als:

Ajunt, dicunt, ferunt, perhibent, prædicant, tradunt scil. homines.

Exit, ubi te ulciscar, scil. *locus*, sive *occasio* &c. vid. pag. 562.

Item in den Verbis, welche ein solches Thun bedeuten/ das nicht in menschlichen Kräfften stehet/ als:

Tonat, pluit, ningit, grandinat, fulgurat, fulminat, lucescit, vesperascit, noctescit &c. Allwo *Deus, cælum, æther, aqua, dies &c.* oder ein dergleichen Nominativus darunter verstanden wird.

Vide supra p. 333. & seq.

Doch wird zu denenselben bisweilen ein Nominativus, Accusativus, und Ablativus gesetzt/ als:

Saxa pluunt. Stat.
Multus ut in terras *deplueretque lapis.* Tibul.
Pluit lapides, & *lapidibus, pluit lacte, carne, sanguine &c.* Cic. & Liv.

REGVLA II.

Nach dem Verbo finito folget bißweiln ein Nominativus, welcher eines Geberden/ oder Beschaffenheit anzeiget/ und man fragen kan/ Wie? als:

Stat erectus. Fatur lacrymans. Virg.
Sedent taciti. Producebantur catenati Suet.
Sedet immobilis. Curt.
Dormit securus. Incedit sordidatus. Cic.
It cubitum *incœnatus.* Plaut. Nemo fere *saltat sobrius.* Cic.

Venio in Senatum *frequens.* Cic. *Carus* omnibus *expectatusque venies.* Cic.

Tibi *lubens* bene faxim. Ter. venit *meditatus.* Id.

Nota. Huc referendæ sunt illiæ formulæ, in quibus Græcorum imitatione, *Nomina* pro *Adverbiis* usurpantur, ut:

Lupus gregibus *obambulat nocturnus*, i. e. *noctu.* Virg.

Æneas le *matutinus agebat*, pro, *mane.* Id.

REGVLA III.

Einen Nominativum haben vor und nach sich

1. Die Verba *Substantiva*, als: *Sum, Forem, Fio, Evado, Existo, Maneo, Nascor.*

2. Die Verba Passiva, *Nuncupandi*, als: *Appellor, Creor, Dicor, Designor, Eligor, Feror, Scribor, Inscribor, Factor, Nominor, Cognominor, Nuncupor, Perhibeor, Renuncior, Salutor, Vocor, &c.* Item *Audio* (in passiva significatione pro *dicor.*)

3. Die Verba *Existimandi*, als: *Censeor, Credor, Ducor, Existimor, Habeor, Putor, Reputor, Numeror, Videor, Judicor, Appareo &c.*

4. Die Verba *Cognoscendi*, als: *Cognoscor, Invenior, Reperior, Deprehendor, Evincor, Arguor &c.*

Verba *Substantiva*, als:

Ira est furor brevis. Hor.

Leve fit, quod bene fertur, *onus.*

Pater mihi *auctor extitit* hujus rei.

Hic evadet vir doctus.

Terra manet immobilis. Cic.

Tullia nata fuerat homo. Id.

Verba Passiva *Nuncupandi*, als:

Cicero appellatus est Pater patriæ.

Ego

Ego vocor Johannes.
Euclio audit avarus, h. e. dicitur.
Verba *Existimandi*, als:
Germani semper *existimati sunt bellicosi.*
Themistocles cum in epulis recusasset lyram, *habitus est indoctior.* Cic.
Hoc mihi non *apparet verisimile.*
Verba *Cognoscendi*, als:
Tu sæpe *falsus repertus es.*
Homerus arguitur vinosus. Horat.
Not. 1. Wann *Evado* für *Fio* gebraucht wird/ so regirt es einen Nominativum, als:
Evasit vir doctus, non, in virum doctum; Einen Accusativum aber mit der Præposition, wann es so viel heist/ als *erumpo*, als: Hæc licentia *evadet in magnum aliquod malum*, wird zum grossen Unglück ausschlagen. Ter.
Vid. *Goclen.* lib. 2. probl. Grammatic. 82. p. 138. *Cellarii* Cur. poster. p. 403. & Antibarb. p. 249. *Güntheri* Lat. restit. pt. 1. pag. 223. & 224.
2. Im Teutschen steht meistens die Præpositio zu oder für/ als:
Electus est Cæsar, Er ist zum Kayser erwehlet worden.
Creatus est Doctor, Er ist zum Doctor gemacht worden.
Habetur pius, Er wird für fromm gehalten.

Anmerckungen.

1. Verbi duobus Nominativis interpositi Nnmerus usitate cum Nominativo *priore* convenit, ut *Subjecto*: rarius cum *posteriore*, ut *Prædicato.*
Cum *priore*, ut:
Flagitiosi *cives appellantur sentina* Reipublicæ.
Gaudia principium nostri *sunt*, Phoce, doloris. Ovid.

Cum

Cum *posteriore*, ut:
Omnia Pontus erat. Ovid.
Vestes, quas geritis, sordida *lana fuit.* Id.
Amantium *iræ* amoris *redintegratio est.* Ter.
2. *Latini* sæpe per Ellipsin Verbum Substantivum omittunt, ut:
Rari quippe *boni* (scil. sunt.) Juven.
Fama malum (scil. est.) Virg.

CAPVT XI.

GENITIVVS CVM VERBO.

REGVLA I.

Das Verbum *Sum* hat einen Genitivum, wenn es bedeutet 1. Eine Besitzung (da man fragen kan: Wessen ist dieses / oder jenes?) 2. Eine Zulassung. 3. Ein Amt (da es heist: Es stehet zu / es gebühret.) 4. Eine Eigenschafft.

1. Eine Besitzung / als:
Hæc vestis *est patris.*
Alterius non *sit*, qui suus esse potest.
Aber die Nomina und Pronomina Possessiva stehen im gleichen Casu, als:
Hæc *vestis est mea, tua.*
Scio *hunc librum esse meum.*
Hic liber est meus, tuus, noster, vester.
Cuja est hæc ancilla? Cujum est hoc pecus?
Hoc pecus est regium.
2. Eine Zulassung / als:
Non *est moris, consvetudinis*, es ist nicht der Gebrauch / der Gebrauch lässt es nicht zu.

Also:

Also: Non *est hujus loci, temporis, instituti &c.*

3. Ein Amt/ als:

Adolescentis est, majores natu vereri. Cic.

Boni pastoris est, tondere pecus, non deglubere. Svet.

Non *est sapientis* dicere: non putaram. Cic.

Quod *mearum fuit partium*. Curt.

4. Eine Eigenschafft/ als:

Cujusvis hominis est errare; *nullius*, nisi *insipientis*, in errore perseverare. Cic.

Leonum est rugire. Equorum est hinnire &c.

Nota. Zu dem Verbo *Est*, wenn es heist/ es stehet zu/ es gebühret ꝛc. setzt man die Pronomina Possessiva in Genere Neutro, als:

Meum non *est* mentiri, Lügen stehet mir nicht zu.

Tuum est hoc agere, es stehet dir zu / das zu thun.

Hierunter wird verstanden *negotium*, *officium*, oder *munus*, als: *Adolescentis est* scil. *officium* vel *munus &c. Boni pastoris* scil. *est munus &c. Meum non est* scil. *munus &c. Tuum est* scil. *negotium*, hoc agere.

Wenn *Est* so viel heist/ als *Licet*, oder *contingit*, *accidit*, *convenit &c.* wird es absolute ohne Casu gesetzt/ als:

Cernere *erat*. Virg. hoc est, *licebat*.

Non *est*, *quod* multa loquamur. Horat. h. e. *non convenit*.

Est etiam, ubi profecto damnum præstet facere, quam lucrum. Plaut. i. e. *datur locus*, *occasio*.

REGVLA II.

Sum nimmt zu sich einen Genitivum oder Ablativum eines Adjectivi und Substantivi, wenn man eines Gestalt oder Beschaffenheit beschreibet/ als:

Est

Est puer *bonæ indolis*, vel, *bona indole*.
Sum tenuissimæ valetudinis, vel, *tenuissima valetudine*. Cic.
Esse ingenii mitis & lenis.
Esse aspero & difficili ingenio.
Doch ist in etlichen Redens-Arten der *Genitivus* gebräuchlicher/ als:
Esse nullius consilii. *Esse quantivis pretii*.
Esse jucundi odoris, grati saporis. *Esse non magni momenti*.
Esse multi meri, minimi cibi.
Commodioris valetudinis factus, supple *homo*. *Quint*.
In etlichen aber der *Ablativus*, als:
Esse animo bono, forti, læto, præsenti, vacuo.
Esse mira alacritate, incredibili solicitudine, maxima spe, honesta facie &c. Cic. Ter.
Bisweilen kommt die Præpositio IN zum Ablativo, als:
Esse in magna mœstitia, in metu. Cic.
Esse in eadem voluntate, opinione, sententia, fortuna, egestate, infamia &c. Id.

REGVLA III.

Die Verba, damit man Schätzet/ Rauffet und Verkauffet/ nehmen neben dem Accusativo der Sache zu sich folgende Genitivos, als: *Tanti, tantidem, quanti, quantivis, quantilibet, quanticunque magni, maximi, pluris, plurimi, parvi, minoris, minimi*.
Emendi & Vendendi, als:
Maximi debemus *æstimare* conscientiam. Cic.

Tan-

Tanti emit, quanti alter *vendidit.* Cic.

Vendo meum frumentum non *pluris*, quam cæteri: fortaſſe etiam *minoris.* Id.

Tanti quodque malum *eſt, quanti* illud *taxavimus.* Sen.

Magni erunt mihi tuæ literæ. Cic.

Tanti valet res, *quanti* vendi poteſt. in Digeſt.

Pluris hereditas *valeret.* Ibid.

1. Verba *æſtimandi* ſind:

Æſtimo, Exiſtimo, Duco, Facio, Habeo, Pendo, Puto, Sum, pro, æſtimor, *Taxo, Conſto, Valeo.*

2. Verba *mercandi* ſind: *emo, redimo, mercor, comparo, vendo, venundo, divendo, diſtrabo, deſtino, indico, do, addico, licco, veneo,* als:

Pluris diſtrahere. Sueton.

Eas ædes *quanti deſtinat?* Plaut.

Vbi me dixero *dare tanti.* Ter.

Quanti addictus? mille numûm. Cic.

Quam illud *minoris veneat.* Id.

Zu den Verbis æſtimandi, ſonderlich zu dem Verbo *Facio*, werden auch folgende Genitivi geſetzt: *Nihili, nauci, flocci, pili, teruncii, aſſis, lucri, hujus,* demonſtrative, als:

Non *nauci facio.* Plaut. Iſtos *aſſis* ne *fecerit.* Sen.

Nihili te tuaque *facio.* Ter. Nec tamen *flocci facio.* Cic.

Quæ ille univerſa naturali quodam bono *fecit lucri.* Corn. Nep.

Dicimus etiam: *Flocci* (*nihili*) *pendo, flocci æſtimo.*

Minas tuas *hujus* non *facio.* Ter. (*Oſtenſa feſtuca, aut alia re nihili.*)

Hieher

Hieher gehören auch:

Æqui bonique facio, oder *æqui, boni facio*. Ter. Ich nimms für gut auf: Oder/ bin damit zu frieden.

Boni consulo (*scil. hanc rem*) Sen. Ich nimm für lieb.

[Unter allen diesen Genitivis aber kan das Wörtlein *pretii*, welches auch bisweilen ausdrücklich gesetzt wird / oder ein gleiches / verstanden werden.]

Æstimo nimmt auch zu sich diese Ablativos *magno, parvo, nihilo &c.* de quibus infra pag. 456. & seq.

[Zu mercken ist / daß man fleissig auf den Gebrauch zu sehen/ und acht zu geben habe/ was für Genitivi, und zu was für Verbis sie pflegen gesetzt zu werden.

REGVLA IV.

Die Verba, mit welchen man einen anklaget / verurtheilet/ loßspricht / einen einer Sach halben bezüchtiget und überweiset / die nehmen neben dem Accusativo der Person auch zu sich einen Genitivum, der entweder das Verbrechen/ Laster/ oder Straff anzeiget / als:

Qui *alterum incusat probri*, se ipsum intueri oportet. Plaut.

Non modo *accusatus*, sed & *convictus est furti.*

Furti se adstringit, alligat. Plaut.

Arguit (*insimulavit*) *me mendacii.*

Damnatus est capitis. Cædis absolutus est. Plin.

Nota. Wenn im Teutschen steht: Ich beschuldige / gebe Schuld/ daß; wird im Lateinischen die Conjunctio daß ausgelassen/ und an statt des Verbi sein Substantivum im Genitivo gesetzt/ als: Er beschuldiget mich / daß ich gestohlen/ so lasse ich daß aus/ und setze vor gestohlen das Substantivum Furtum im Genitivo also: *Accusat me furti.*

Solche Verba accuſandi ſind: *Accuſo, arceſſo, anquiro, interrogo, arguo, coarguo, alligo, adſtringo, defero, incuſo, infamo, inſimulo, noto, poſtulo, abſolvo, libero, damno, condemno, convinco, cito, convenio, increpo, increpito, urgeo, obligor, obſtringor.*

Anmerckungen.

I. Etliche von dieſen Verbis haben zu Zeiten einen *Ablativum*, der das Laſter bedeutet/gemeiniglich mit der Præpoſition De, als:

De multis criminibus accuſatur. Cic.
De alea condemnatus. Id.
De prævaricatione abſolutus. Id.

Oder auch ohne Præpoſition:

Condemnabo ego eodem te *crimine.* Cic.
Damnatos capite (capitis *ſupplicio*) mulctavit.
Omnium mortalium opera *mortalitate damnata ſunt.* Sen.

II. Das Verbum *Teneor* nimmt auch einen Genitivum zu ſich/wenn es Nomina bey ſich hat/die eine Laſterhafftigkeit bedeuten können/ als:

Si pignore creditor utatur, *furti tenetur.* Caj. l. 47. Pand.

Sic: *Teneri damni, commodati, depoſiti &c.*

Fortaſſe autem (uti *Voſſius* ſentit Lib. 7. de Conſtr. cap. 26.) quod Genitivus ejusmodi Verbis addatur, id fit ἐλλειπτικῶς, intelligendo vel *crimine*, vel, *culpa*, vel *cauſa*, vel *pœna*. Nempe ut integrum ſit: *Abſolvo*, vel *Accuſo te crimine furti, adulterii &c. Damno te adulterii*, vel *furti cauſa: Condemno te dupli*, vel *capitis pœna &c.* Atque hoc etiam magis exinde patet, quod verba *Accuſandi* & *Criminandi* partitiva iſta nomina, *uterque, neuter, nullus, alter, alius*, & *ambo*, aſſumunt non niſi in Ablativo, nomen illud ſubintellectum reſpicientes, ut:

Accuſasne hunc *furti*, an *ſacrilegii*, an *utroque*, vel *ambobus*,

vel *neutro?* ſcilicet crimine; non autem *utrinque*, vel *amborum*, vel *neutrius*.

Item. *Accuſasne* hunc *furti*, an *ſacrilegii*, an *inceſtus*, an *omnibus*, an *nullo*, vel an *maximo* ex his? Vid. *Valla* L. III. cap. 32. Sic quoque in *Teneor*, ut: *Ob* pecuniam civitati ſubtractam *actione furti, non crimine peculatus tenetur.* Papin. *Tenetur furti ſi judicio.* Vlp.

REGVLA V.

Die Verba, welche ein Gedächtnis / oder Vergeſſenheit bedeuten / nehmen zu ſich entweder einen Genitivum, oder Accuſativum, als:

Memini, commemini, recordor, reminiſcor hujus rei, & hanc rem.

Obliviſcor hujus rei, & hanc rem.

Ipſe jubet *mortis te meminiſſe Deus.* Mart.

Memini Cinnam. Cic. *Numeros memini.* Virg.

Omnia ejus *dicta* ac *facta memini.*

Nota. 1. Die Verba *memini* und *recordor* nehmen auch zu ſich einen Ablativum mit der Præpoſition DE, als:

Meminiſſe, recordari de aliqua re. Cic.

Alſo { *Moneo, Admoneo, Commoneo, Commonefacio* } *te hujus rei, hanc rem, & de hac re.*

De *Reminiſcor* res adhuc dubia. Vid. *Bangius* p. 995. & ſeq.

In folgenden iſt was ſonderlichs:

Venit mihi in mentem { *ea res. ejus rei* aber hierunter wird *de ea re.* verſtanden *memoria, recordatio*, vel *cogitatio.*

II. Bis

II. Bisweilen wird diesen Verbis ein Ablativus, entweder absolute, oder mit der Præposition CVM beygesetzt/ als:

Meminisse memoriâ, oblivisti memoriâ. Plaut.

Reminisci animo. Ovid.

Si cum animis vestris recordari C. Staleni vitam & naturam volueritis. Cic.

REGVLA VI.

Die Verba, welche eine Sorg/ oder Bekümmernis bedeuten/ nehmen meistentheils einen Genitivum, oder Ablativum zu sich/ als:

Pendeo animi. Cic. Ich zweiffle.

Sed *pendemus animis* tantum dicitur, non animorum. Wir zweiffeln.

Discrucior animi, & animo. Ter. Ich bekümmere mich im Hertzen.

Angebat sese animi. Ter. Er bekümmerte sich sehr.

Angor animo. Cic. Ich bin geängstigt / bekümmert.

Nota. In his locutionibus Grammatici agnoscunt ellipsin, & *Genitivum* suppleri volunt una ex his vocibus: *causa, ergo, gratia, nomine, respectu*, aut alio Substantivo, sensui conveniente, *Ablativum* vero Præpositione DE, IN &c.

Anmerckungen.

I. *Misereor, Miserescо* und *Satago*, nehmen allein einen Genitivum zu sich/ als:

Nil nostri miserere. Virg.

Nominis miseretur. Plaut. *Arcadii miserescite Regis.* Virg.

Is rerum suarum satagit. Ter. h. e. anxie curat res suas, er ist sehr sorgfältig in seinen Sachen / er hat mit seinen Sachen genug zu thun.

Misereor & *Misereſco* poſterioris ævi Auctores cum Dativo quoque conſtruunt: Vnde in Sacris *Miſerere mihi* Domine, & *miſerere nobis*. Sic quoque & *Boëthius* dixit: Dilige jure bonos, & *miſereſce malis*.

II. *Miſeror*, *aris*, wenn es ſo viel heiſt / als *Deploro* ich beraure / hab ein Mitleiden / ſo nimmt es einen Accuſativum zu ſich / als:

Non queo ſatis hujus *eventum fortunamque miſerari*. Cic.

Sortem miſerantur iniquam. Virg.

III. *Erubeſco* regirt ſelten einen Genitivum oder Dativum; öffters aber einen Accuſativum oder Ablativum, ohne und mit der Præpoſition DE; bisweilen einen Infinitivum, als:

Dignum eſſe omni malo, qui *erubeſceret fortunæ*. Curt.

Vnusquisque *ſibi* vel *alteri erubuerunt*. Auguſt.

Affines *te erubeſcunt*. Cic.

Paucitate ſuorum erubeſcendum. Curt.

De aliis erubeſcam. Seneca.

Erubeſco loqui. Cic.

IV. Etliche aus dieſen Verbis werden bisweilen ohne caſu geſetzt / etliche regiren auch einen Dativum oder Accuſativum; etliche einen Accuſativum und Ablativum mit der Præpoſition IN; etliche werden conſtruirt mit dem Infinitivo, etliche mit denen Wörtlein *quod*, *ut*, *ne*, als:

Erubuit, ſalva res eſt. Ter

Cui rei, cui gloriæ, cui virtuti ſtudes? Cic.

Qui ſi *nihil aliud ſtudeat*. Ter.

Vnum ſentitis omnes, *unum ſtudetis*. Cic.

Pictores *in id ſolum ſtudent*. Quint.

Si quis *in ea re ſtudebat*. Gell.

Cupimus frui tua virtute. Cic.

Quod ſcribis, te a Cæſare quotidie plus diligi, *immortaliter gaudeo*. Id.

Student, *ut* deſcribere tabulas menſuris ac lineis *ſciant*. Quint.

Metuis, *ne non*, cum velis, *convincas*. Ter.

CAPVT XII.

DATIVVS CVM VERBO.

REGVLA I.

Ein jedes Verbum nimmt zu ſich einen Dativum der Perſon/ oder Sache/ welcher etwas zugeeignet/ oder benommen wird.

Oder: Auf die Frage **Wem?** Oder **Worzu?** folget ein Dativus, als:

Placeat homini, quicquid *Deo placet*. Sen.

Imperare ſibi, maximum imperium eſt. Id.

Deo parere, libertas eſt. Id.

Ne quicquam ſapit, qui *ſibi ipſi* non *ſapit*. Cic.

Non *omnibus dormio*. Id.

Fide, ſed *cui*, vide, trau/ ſchau/ wem.

Excepi.

I. *Juvo*, *adjŭvo*, *adjūto*, *celo*, *voco*, *arceſſo*, *ſequor*, mit ſeinen compoſitis auſſer *obſequor*, *imitor*, *æmulor* &c. Desgleichen *Effugio præcedo*, *præverto*, *inquiro*, *rimor* &c. *Decet* und *dedecet* &c. nehmen zu ſich einen Accuſativum, ob man ſchon im Teutſchen fragen kan **Wem?** als:

Juvabo tuum fratrem, quia ſæpe *juvit me*.

Nihil celabo te. Quis *me vocat*. Ter. Wer rufft mir?

Sequere me. Ter. *Decet nos* tacere. *Effugi hoc periculum* Cæsar.

Imitabor hac in re *patrem meum.*

Me jam *decebit* hoc facere. *Præcedit omnes* dignitate. Plin.

Celare regirt auch zuweilen einen Dativum, als:

Id *Alcibiadi* diutius *celari* non potuit. Corn. Nepos.

II. *Est*, *Interest* und *Refert*, wenn sie heissen/es stehet zu/es gebühret/es ist daran gelegen/nehmen einen Genitivum zu sich / ob man schon kan fragen Wem?

Vid. Capitis XI. Reg. I. & cap. XX. Reg. II.

Hieher gehören auch folgende Verba, die einen Dativum zu sich nehmen/ ob man gleich kan fragen Wessen? als *Parcere teneris*, der Zarten schonen / *Studere honestati*, der Erbarkeit sich befleissigen / *Assbescere labori*, der Arbeit gewohnen / *Illudere insultare alicui*, eines spotten ꝛc. Wiewol etliche auch einen Accusativum haben/als: *Tacere aliquam rem*, einer Sach geschweigen: Oder einen Ablativum, als: *Gaudere, lætari adventu, incolumitate alicujus. Dignari, dedignari aliquem honore, alloquio &c.*

REGVLA II.

Wenn das Verbum *Sum* so viel bedeutet / als Haben / so nimmt es zu sich einen Dativum Personæ, und einen Nominativum der Sache/ als:

Est mihi namque domi *pater*, est injusta *noverca.* Virg.

An nescis longas *Regibus esse* manus? Ovid.

Est mihi curta supellex. Pers. Es ist mit mir schlecht bestellt/ ich hab nicht viel zum besten.

Sunt nobis mitia poma. Virg.

Nota 1. Das Verbum *Sum* hat auch manchmal bey sich einen Dativum, wenn es schon nicht so viel heist/ als *Habeo*, als: Natu-

Natura tu *illi* pater es, consiliis ego. Ter. Du bist von Natur sein Vater/gutem Rath nach/ich.

Eris mihi magnus Apollo. Virg. Du wirst fürs den grossen Apollo von mir gehalten werden.

Cuivis dolori remedium *est* oblivio, Vergessenheit ist das beste Mittel für einen jeden Schmertzen. Publ. Syr. Mim.

2. Wie das *Simplex* Verbum *Sum*, also werden auch dessen Compolita mit einem Dativo construirt/ als:

Absit invidia *verbo*. Liv. Niemand zu nah geredt.

Nihil supereſt mihi numorum.

Defuit ei animus. Cic.

Lingua palato non *deest*. Ovid.

3. Bisweilen haben sie/an statt des Dativi, andere Casus mit einer Præposition, als:

Nec *in Antonio defuit hic ornatus*. Cic.

Summus Imperator *adest ad exercitum*. Id.

Hieher gehören auch die unterschiedliche Formulæ Nominandi: denn man sagt:

1. *Est mihi nomen Carolus.*
2. *Est mihi nomen Caroli.* } Ich heiß Carl.
3. *Est mihi nomen Carolo.*

Unter welchen aber die dritte und letztere die gebräuchlichste ist/ als:

Faustulo ei fuisse nomen ferunt. Liv.

Scipio, *cui Africano fuit cognomen*. Id.

Cui nunc *cognomen Jülo*. Virg.

4. Das Verbum *Sum* construiren die neuern Autores mit einem Dativo der Person (wofür man aber besser mit denen Alten einen Genitivum brauchet) samt einem Ablativo, und der Præposition *A* oder *AB*, der ein Amt bedeutet/ als:

Esse a pedibus, ab epistolis, a manu, a latere, a rationibus, a secretis, a studiis, a bibliotheca, a cubiculo, a copiis militaribus Principis, non Principi &c. Vid. Cellar. in Antibarbaro p. 224. & in Cur. poster. pag. 234.

REGVLA III.

Das Verbum SVM hat bisweilen zween Dativos, deren einer die Person / der ander den Nutzen / oder Schaden bedeutet. Teutsch: Es dient / es gereicht / als:

Est mihi voluptati. *Est nobis laudi.*
Est mihi curæ. *Est vobis probro dedecori.*

Also sagt man ferner: *Esse alicui cordi usui, lucro, honori, utilitati, odio, oneri, indicio, sumtui, exitio, malo, bono, formidini, saluti, fraudi, dolori, solatio, adminiculo, damno, molestiæ, impedimento, nocumento, detrimento, emolumento, ornamento, adjumento, præsidio, gaudio, risui, quæstui, prædæ, fœnori &c.*

Der Dativus personæ wird bisweilen ausgelassen / als:

Esse argumento exemplo, indicio &c.

Nota. 1. SVM hat bisweilen ohne Unterscheid einen Dativum oder Nominativum, der die Sach bedeutet / als:

Formica *erit tibi exemplo*, vel *exemplum.*
Hoc *erit tibi remedio*, vel, *remedium.*

2. Bisweilen wird der Dativus, der die Sach bedeutet / auch durch eine Præposition ausgesprochen / als:

Esse in noxa. Liv. *Esse in mora.* Cic.
Maximo ad victoriam adjumento fuit. Cic.

3. Ferner werden mit zweyen Dativis construirt:

Duco,

Duco, do, cedo, habeo, jungo, mitto, tribuo, venio, verto, relinquo &c. als:

Da mihi hunc librum *dono.*
Ducit id *sibi laudi, honori.*
Cedit tibi contumeliæ, honori.
Vxorem *sibi matrimonio junxit.* Justin.
Misit mihi vestem *dono.*
Hoc *tibi datur, ducitur, tribuitur laudi.*
Hoc *vertitur tibi crimini, vitio.*
Quod *aliis vitio vertis*, tu *tibi laudi* ne *duxeris.*
Varro.
Venio tibi auxilio, subsidio. Cano receptui.

Doch wird der Dativus Rei auch zu Zeiten mit einer Præposition verändert/ als:

Vertere in vitium, in crimen &c.

Bisweilen wird der Dativus Personæ ausgelassen/ als:

Nucleum amisi, *reliquit* pignori putamina, scil. *mihi.* Plaut.

4. Das Verbum *Habeo* nimmt offt mit dem Dativo den Accusativum personæ, oder rei zu sich/ als:

Habere aliquem odio, ludibrio, contemtui &c.

Und:

Habere aliquid voluptati, probro, quæstui &c.

5. Auch bisweilen einen Ablativum mit der Præposition *Pro*, als:

Habere aliquem (aliquid) pro deridiculo; oblectamento. Ter.

6. Bisweilen wird ein Dativus an statt eines Accusativi, oder Ablativi mit einer Præposition gesetzt/ sonderlich beym Virgilio, und andern Poëten/ als:

It clamor *cælo*, pro, *ad cælum.* Virg.
Nec *cernitur ulli*, pro, *ab ullo.* Id.

Solus *tibi certet* Amyntas, pro, tecum. Id.
Solstitium *pecori defendite*, pro, *a pecore*. Id.
Belloque animos *accendit* agrestes, pro, *ad bellum*. Id.
Tacito pugnabis *amori*, pro, *cum amore*.

REGVLA IV.

Dativos nehmen zu sich die Verba composita, welche mit diesen Præpositionibus componirt sind: *Ab, ad, ante, cum* (*con*) *de, in, inter, ob, post, præ, re, sub*, und *super*, als:

AB. *Abjudicare sibi* libertatem. Cic.
Abrogare alicui magistratum, imperium. Cic.
AD. *Adhærere justitiæ & honestati*. Cic.
Errori album calculum *adjicere*. Plin. in Epist.
ANTE. Oportet privatis *utilitatibus* publicas, *mortalibus* æternas *anteferre*. Plin. in Epist.
[Doch sagt man auch *antecellit omnes*, und *omnibus*. Desgleichen *antecedere, antevertere, anteire hunc & huic.*]
CVM. *Conjunxit* se *nobis*. *Consentit sibi*.
Principiis congruere debent ea, quæ sequuntur. Cic.
DE. *Defert* ei munus. Id.
IN. *Imminet urbi*. *Immorari* & *innutriri studiis*. Sen.
Altius præcepta descendunt, quæ *teneris imprimuntur ætatibus*. Sen.
INTER. Non modo *rei interfuit*, sed etiam *præfuit*.
Deus *interest animis nostris*, & *cogitationibus mediis intervenit*. Sen.
OB. Scelus est, *veritati* tenebras *offundere*.

Glau-

Glaucoma *oculis meis objecit*, er hat mir einen blauen Dunst vor die Augen gemacht.

POST. Fama *pecuniæ jam postponitur.*

PRÆ. Salutem Reipublicæ suis *commodis præferre.*

RE. *Reclamare promissis.* Pecuniam acceptam *populo retribuere.* Liv.

SVB. Si vis *tibi* omnia *subjicere*, *subjice te rationi.* Seneca.

Subscribo tuæ sententiæ.

Fortuna *voto subscripsit*, es ist ihm ergangen/ wie ers begehrt hat.

SVPER. *Supervenit illi.* Er ist ihm auf den Hals kommen/ hat ihn überfallen. Curt.

Supervenire lætitiæ alicujus. Liv.

CAPVT XIII.

ACCVSATIVVS CVM VERBO.

REGVLA I.

Alle Verba Activa, wie auch die Deponentia, so ein Thun bedeuten / nehmen zu sich einen Accusativum.

Oder: Auf die Frag Wen oder Was? folgt ordentlich ein Accusativus, als:

Cole Deum.	*Honora parentes.*
Dilige proximum.	*Expecto tabellarium.*
Scribo literas.	*Absolvi pensum.*
Precor Deum.	*Patior injuriam.*
Veneror Præceptorem.	*Hortor amicum.*

Nota

Nota. Etliche nehmen zu sich einen Accusativum, ob man schon nicht fragen kan/ Wen? sondern Wem? als: *Jubo, celo, sequor, imitor, voco &c.* Siehe oben im Dativo Except. Reg. I.

Etliche aber nehmen zu sich entweder einen Dativum, ob man schon fragen kan Wen oder Was? als: *Benedico tibi*, ich segne dich/ *maledico tibi*, ich verfluche dich/ *arrideo tibi*, ich lache dich an/ *impono tibi*, ich betrüge dich/ *nubo tibi*, ich freye/ oder heyrathe dich/ *persuadeo tibi*, ich überrede dich/ *caveo mihi*, ich hüte mich/ *insultat mihi*, er verspottet mich/ *satisfacio tibi*, ich bezahle dich/ *prospicio, provideo tibi*, ich versorge dich/ *medeor morbo*, ich heile die Kranckheit. Ja man sagt auch: *Quærere ab, de, ex aliquo*, einen fragen/ *animadvertere in aliquem &c.* einen straffen ꝛc. Oder einen Ablativum, als: *Vtor, fruor, fungor &c.* Aber hiervon siehe unten Syntaxin Ablativi cum Verbo.

REGVLA II.

Es nehmen auch etliche Neutra zu sich einen Accusativum, entweder eines solchen Nominis, das von ihnen herkommt / oder welches mit dem Verbo eine Verwandniß hat.

(*Suæ originis*) das vom Verbo herkommt/ als:

Vivo vitam. Ter. *Doleo dolorem.* Cic.
Gaudeo gaudium. Cœl. *Furit furorem.* Virg.
Pugno pugnam. Id. *Somnio somnium.* Id.
Servio servitutem. Plaut. *Ludo lusum.* Ter.
Bello bellum. Liv. *Noceo noxam.* Id.
Juravi jusjurandum. Cic. *Erro errorem.* Agell.

(*Cognatæ Significationis*) eines solchen Nominis, das mit dem Verbo eine Verwandniß hat/ als:

Dormit somnum Epimenidéum. Er schläfft sehr lang. Aristot.
Olet hircum. Horat. *Allium obolere.* Svet. Tertiam *ætatem vivit.* Cic. *Sanguinem sitit*, Id. *Ambulare,*

bulare, ire viam. Currere ſtadium. Pugnare præ-lium.

Nota. Der Accuſativus wird bisweilen in einen Ablativum verwandelt/als:

Morte obiit repentina, pro, mortem repentinam. Sueton.

Non licet *recta ire via*, pro, viam rectam. Seneca.

Vivere vita. Dolere dolore alicujus. Virg.
Gaudere gaudio. Servire ſervitute. Plaut.

REGVLA III.

Etliche Verba Activa nehmen zu ſich zween Accuſativos, einen der Perſon/und den andern der Sache/als:

Multa hominem fames *docet.*
Quis *te Arithmeticam docuit?*
Dedocebo te iſtos mores. Nec *te id* conſulo. Cic.
Non *celabo te hanc rem.*
Vnum illud te monebo adhuc.

Bisweilen auch wol einen doppelten Accuſativum, ſowol der Perſon/ als der Sache/ als:

Elegerunt eum Conſulem.
Quis te *conſtituit judicem?*
Præſta te virum. Cic.
Præbuit (*exhibuit*) *ſe* erga me *gratum.*
Plato voluptatem appellat eſcam malorum. Cic.
Nulla ſalus bello, *pacem te poſcimus* omnes. Virg.

Solche Verba ſind: *Doceo, edoceo, dedoceo, erudio, celo, moneo, admoneo, rogo, oro, exoro, interrogo, flagito, poſco, repoſco, conſulo, nuncupo, appello, dico, nomino, prædico, exiſtimo, habeo, puto, judico, renuncio, cognoſco, deprehendo, facio,*

cio, præsto, præbeo, do, adjungo, sumo, capio, cupio, volo, constituo, precor, obsecro, exigo, hortor, reddo, efficio, censeo, designo, declaro, desidero &c.

Anmerckungen.

I. *Interrogo, percontor, celo, moneo, admoneo, commoneo, hortor, doceo, edoceo, erudio*, pro, *certiorem facio* (ich mache zu wissen) &c. haben an statt des Accusativi, der eine Sach bedeutet/ mehrmaln einen Ablativum, mit der Præposition DE, als:

Interrogabo (*percontabor*) *te de singulis.*

Frater tuus *interrogatus est de multis rebus*, sed nihil apposite respondit.

Volui *te celare de insidiis.* Cic.

Hac de re debuisses *me monere.*

Doceo te de adventu meo. Cic.

II. *Doceo, edoceo, moneo, admoneo, rogo, perrogo, oro, exoro, posco, reposco*, behalten den Accusativum rei auch im Passivo, als:

Pueri docentur a me Grammaticam, Mathesin, Arithmeticam, Musicam &c.

Quoties ista monitus es? Rogantur sententiam. Cic. *Rogatus sententiam.* Id.

Neges *illa hominem* posse *exorari.* Id.

Perrogari sententias. Liv.

Desgleichen in den Participiis, als:

Pauca docendus eras. Ovid.

Patrias artes edoctus. Tac.

Militiam edoctæ legiones. Liv.

III. Diese Verba *Posco, reposco, flagito, efflagito, postulo, precor, deprecor, peto, contendo, exigo, percontor, quæro, scitor,* & *sciscitor*, haben ausser dem Accu-

Accusativo der Sache / meistens einen Ablativo der Person mit der Præpolition *A* oder *Ab*, etliche auch mit *Ex*, als:

Non debebam ego has literas *a te poscere*. Cic.
Iste *a te efflagitat*, ut hoc facias. Id.
Contendo hoc *a te*.
Percontor, *scitor*, vel *sciscitor a te*, vel *ex te*.

IV. Diese Verba *Instituo*, *informo*, *instruo*, *imbuo*, haben allein einen Accusativum der Person/mit dem Ablativo, der eine Sache bedeutet / und bisweilen die Præposition *In* bey sich/als:

Informare, *instituere*, *instruere aliquem ingenuis artibus*, *doctrina*, *literis Græcus*.
Imbuere aliquem bonis moribus, *doctrina*, *religione*.

Also sagt man: *Docere aliquem fidibus*. Cic.
Erudire aliquem artibus, *institutis*, *præceptis*, *labore*, *disciplina*.
Erudire aliquem in jure civili.
Docere, *erudire aliquem ad aliquid*.

V. Etliche der Grammaticorum wollen / daß das Verbum *Jubeo* auch zween Accusativos, einen der Person / und den andern der Sache / zu sich nehme; andere aber behaupten/ daß der vorhandene Accusativus Personæ, wann ich zum Exempel sage: *Jussit te ire*, *loqui*, *salvere &c.* nicht zu dem Verbo *Jussit*, sondern zu dem Infinitivo gehöre: Oder / daß bisweiln auch ein Infinitivus darunter verstanden werde/ als:

Tullum Hostilium Regem populus *jussit*, scilicet *creari*. Liv.
Literæ *te hoc jubent* scilicet *facere*. Cic.

Also

Also in folgenden Exempeln / in welchen bey dem Verbo *Jubeo* ein Accusativus der Sache stehet/ Z. E.

Populus Romanus *legem jussit*. Cic.

Jussit classica. Lucan. *Jubet tributa*. Flor.

Wollen etliche per Ellipsin einen Infinitivum darunter verstanden wissen/ als:

Legem jussit, scil. *esse*.

Jussit classica, scil. *canere*.

Jubet tributa, scil. *dari*.

Daß also auch da wiederum der Accusativus der Sache nicht auf das Verbum *Jubeo*, sondern auf den Infinitivum ziele.

Doch wollen einige diese Ellipsin in vielen Exempeln für unnöthig/ ja wol gar für unschicklich halten (vid. Schmid. Grammat. pag. 314 & in Hypomn. pag. 354. & seq.) und die rection des Accusativi so wol der Person/ als der Sache/ dem Verbo *Jubeo* selbsten zulegen; Ja es wird auch von denen ältesten Scribenten/ als Cicerone, Cæsare und Livio &c. dis Verbum *Jubeo* gar mit einem Dativo personæ construirt gefunden/ als:

Hæ literæ Dolabellæ *mihi jubent* ad pristinas cogitationes reverti. Cic.

Militibus suis jussit. Cæsar Lib. III. de Bell. Civ.

Cui primus tempore magistratus creare *jussum erat*. Liv.

Vid. *Sanctii* Minerva, & ad eum *Scioppius* ac *Perizonius* pag. 125. *Vrsin*. Gram. pt. 2. p. 240. & *Günther*. in Latinitate Restitut. pt. 1. p. 340. & seqq.

NB. Wenn die Anfänger das Verbum *Jubeo* mit einem Infinitivo construiren werden / mögen sie am sichersten gehen / als welcher auch bey denen Auctoribus am öffresten gefunden wird.

RE-

REGVLA IV.

Etliche Verba nehmen zu sich einen Accusativum, vermög der Præposition, mit deren sie zusammen gesetzt sind/als:

Adire urbem i. e. ire ad urbem.
Accedere aliquem. Transiit metam. Virg.
Præterire domum. Inducere animum. Ter.
Prætervecti sumus scopulos. Cic.
Trajecit copias *Rhenum.* Cæs.
Circumsistunt hominem & interficiunt. Id.

Auch steht der Accusativus bey solchen Verbis compositis in Passivo, als:

Afferimur urbem, pro, ferimur ad urbem. Virg.
Prætervehi oram classe, pro, vehi classe præter oram. Curt.
Advolvi genua, pro, volvi ad genua. Tac.

Anmerckungen.

I. Zu den Verbis compositis werden auch vielmals die Præpositiones per Pleonasmum gesetzt/als:

Accedo ad Rempublicam, ich trette das Regiment an. Cic. *Ingredi in orationem.* Id. *Incidit in febrim.* Id. *Introiit in ædes.* Ter.

II. *E* und *Ex* bedeuten offt so viel / als *Extra*, und *Præ* so viel/ als *Præter*, als:

Egredi urbem. Sallust. *Excedere patriam. Egressus angustias.* Sallust. *Elabi pugnam. Exire limen.* Ter.

Prælabi mœnia, pro, præterlabi. *Prævehi littus.* pro, prætervehi.

REGVLA V.

Auf die Frag / Wie fern? Wie weit? setzt man das Nomen *mensuræ* zu den Verbis im Accusativo, nicht selten aber auch im Ablativo Casu, als:

A recta conscientia *transversum unguem* non oportet *discedere*. Cic. Nicht einen Nagel breit.

Dic, quibus in terris (& eris mihi magnus Apollo)
Tres pateat cæli spatium non amplius, *ulnas*. Virg.

Bidui *spatio abest* ab eo. Planc. ad Cic.

Nec *longis* inter se *passibus absunt*. Virg.

Nota. Bisweilen wird zu dem Accusativo die Præpositio AD oder PER; zu dem Ablativo aber die Præpositio A oder AB ausdrücklich gesetzt / welche sonst hiebey zu verstehen sind.

CAPVT XIV.

VOCATIVVS CVM VERBO.

REGVLA I.

Die Vocativos setzt man meistens vor die Verba Secundæ Personæ, oder Imperativi Modi, als:

Spectatum admissi risum *teneatis*, *amici*. Horat.

Arrige aures, *Pamphile*. Ter.

Nate Dea, quo fata trahunt, retrahuntque sequamur. Virg.

Anmerckungen.

1. Bisweilen werden die Vocativi, ohne die Verba der andern Person / in der Rede gesetzt / als:

Eamus intro, *Dave*. Ter.

2. Die Vocativi werden zu Zeiten *absolute* ohne Verbo in eine Red gesetzt / zuweiln auch ausgelassen / als:

O socii, neque enim ignari sumus ante malorum.
Virg.

Petre, abeamus hinc.

Durate, & vosmet rebus *servate* secundis.
Virg.

Venturæ memores jam nunc *estote* senectæ.
Ovid.

CAPVT XV.

ABLATIVVS CVM VERBO.

REGVLA I.

Die Verba Passiva nehmen zu sich einen Ablativum mit der Præposition *A* oder *AB*, als:

Laudatur ab his, culpatur ab illis. Horat.

Nemo *ab alio contemnitur*, nisi *a se* ante *contemtus est*. Sen.

So auch andere Verba, welche ein Leiden bedeuten / als:

Dum hæc opera *fiebant a legionibus*. Hirt. de Bell. Afric.

Ne *a tyranno* quidem impune *vapulavi*. Sen.

Respondit a cive spoliari se malle, quam *ab hoste venire*. Quint.

Cera *liquescit a Sole*. *Periit ab Hannibale*.

Salvebis a meo *Cicerone*. Cic. Mundus *a se patitur*. Id

An statt A oder AB werden manchmal die Præpositiones PER, APVD. auch E, oder EX mit ihren Casibus gesetzt/ als:

Non existimaram, fratrem capite ac fortunis *per te* (pro, a te) *oppugnatum iri.* Cic.

Donec cuncta expugnandis urbibus reperta *apud veteres* (pro, *a veteribus*) struerentur. Tac.

Oritur facinus *ex te* (pro, *a te.*) Ter.

Nota. I. Die Verba Passiva nehmen öffters bey den Poeten/ seltner aber bey denen Oratoribus, an statt des Ablativi, einen *Dativum* zu sich/ als:

Ego *audita tibi* (pro, *audita a te*) putaram. Cic.

Barbarus hic ego sum, quia non *intelligor ulli*, pro, *ab ullo.* Ovid.

Multis (pro, *a multis*) non *probantur*, quæ agis.

Vid. *Vrsin.* pt. 2. pag. 327. & *Güntherus* in Lat. Restit. pt. 1. pag. 168.

II. Das Verbum *Videor*, wenn es heist/ es dünckt mich/ es scheinet/ es kommt mir vor/ es hat das Ansehen/ nimmt allezeit einen Dativum zu sich/ welcher auch bisweilen ausgelassen wird/ als:

Videor mihi sanitati restitutus. Cic.

Severitas militum *mihi* non *probatur.* Id.

Videntur nobis bene meriti de civibus.

Visum mihi est, de senectute aliquid ad te scribere. Cic. Ich hab vor gut angesehen.

Tu videris fecisse, du scheinest es gethan zu haben.

REGVLA II.

Ein jedes Verbum nimmt zu sich einen Ablativum, der eine Ursach/ Instrument/ Weiß und Art etwas zu thun oder zu leiden/ ingleichen einen Theil/ oder andern dergleichen Umstand bedeutet.

Oder:

Oder:

Ein Ablativus wird erfordert / wenn man fragen kan / Warum: Wodurch: Worvon: Womit: Wie: Auf was Weis: Woran: Oder sonsten auf andere Weise.

Ursach / (Warum: Wodurch: Worvon: ꝛc.) als:

Oderunt peccare boni, virtutis *amore.*
Oderunt peccare mali, *formidine* pœnæ. Horat.
Concordia res parvæ *crescunt*: *discordia* maximæ *dilabuntur.* Salluſt.
Luxuriant animi *rebus* plerumque *secundis.* Ovid.

Inſtrument / (womit:) als:

Naturam *expellas furca*, tamen usque recurret. Horat.
Digito compesce labellum. Juven.
Fremit dentibus. Plaudit manibus.
Hisce oculis egomet *vidi.* Terent.

Weiſe und Art / (Wie: Auf was Weis:) als:

Lento gradu ad vindictam ſui divina *procedit* ira. Val Max.
Nunquam *bona fide* vitia manſvescunt. Sen.
Obsequio retinetur amicus. *Experiamur armis.*
Multi difficiles morbi *curantur abstinentia & quiete.* Celſus.

Theil / (Woran:) als:

Totamente atque *omnibus artubus contremiscit.* Cic.
Laborare oculis, manibus, pedibus &c.

Oder ſonſt einen Umſtand / als:

Lepore & humanitate omnibus *præstitit* Socrates. Cic.

Florere auctoritate, gratia, antiquitate, fama, laudibus, virtutibus, rebus gestis &c.

Prosequor te amore, odio, benevolentia, laudibus &c.

Die Teutschen brauchen hier gemeiniglich die Wörtlein an/ auf/ aus/ bey/ durch/ in/ mit/ nach/ von/ vor/ um &c.

I. Insgemein werden hier die Præpositiones ausgelassen; vielfältig aber auch darzu gesetzt/als:

Præmœrore loqui non possum. Cic.

Quantum *ex desiderio* labores. Id.

Semper *magno cum metu* dicere incipio. Id.

Mare collucet *a sole*. Id.

Ornatus *ex suis virtutibus*. Id.

Gloriari *de (in) suis virtutibus*. Id.

II. Der Ablativus Instrumenti aber leidet keine Præposition: Denn man sagt nicht/ *Petere* aliquem *cum lapide*, *cum gladio*, sondern *petere* aliquem *lapide*, einen mit dem Stein werffen/ *petere* aliquem *gladio*, mit dem Degen auf einen zu hauen / oder stossen.

REGVLA III.

Die Verba, welche einen Uberfluß/oder Mangel bedeuten/nehmen meistentheils einen Ablativum, bisweilen auch einen Genitivum zu sich.

Einen Ablativum und Genitivum nehmen zu sich: *Careo, egeo, indigeo, compleo, impleo, expleo, repleo, abundo, scateo, saturo, obsaturo, inficio &c.* ut:

Nulla dies *mœrore caret*. Sen.

Tui

Tui carendum erat. Ter.
Non *egere felicitate*, felicitas eſt. Sen.
Bellum *indiget celeritatis*. Cic.
Majoris commendationis indiget. Id.
Implevit mero pateram. Virg.
Implentur veteris Bacchi, pinguisque ferinæ. Id.
Allein einen Ablativum haben: *Onero, exonero, orbo, privo, vaco, redundo, farcio, refercio, ingurgito, fluo, affluo, circumfluo, diffluo, superfluo, cumulo, exubero, obruo, spolio, emungo, exulo, deficio, levo, locupleto, nudo, vestio, exhaurio, viduo, everto, fraudo, solvo, exsolvo, expedio, dito, beo, dono, libero, premo, opprimo, implico, illaqueo, metior, definio, permuto, munero, remunero &c.* ut:

Circumfluere omnibus rebus. Diffluere otio. Cic.
Onerare laboribus, promissis. Curt.
Exonerare metu. Liv.
Ego *hoc* te *fascie levabo*. Virg.
Liberare aliquem vinculis, molestiis, metu, suspicione. Cic.

Manchmal wird zu dieſen Verbis eine Præpoſition mit ihrem Caſu geſetzt/ als:

Vacare a metu. Liv. *Vacare ab officio publico*. Cic.
Theophraſtus *abundabit in eo genere* rerum. Cic.
De quibus volumina *impleta sunt*. Id.

Not. *Careo, egeo*, und *indigeo* findet man auch mit einem Accuſativo conſtruirt/ als:

Quia *id*, quod amo, *careo*. Plaut.
Collis, magna parte editus & præceps, *pauca munimenta egebat*. Salluſt.
Dives a divo, qui, ut Deus, *nihil indiget*. Id.

REGVLA IV.

Die Verba, welche ein Verbieten/ oder Abtreiben/

eine Enthaltung / oder Abtrettung bedeuten / nehmen zu sich einen Ablativum, entweder mit / oder ohne Præpositionem; etliche aber werden auf beederley Weise construirt.

Ohne Præpositionem werden gesetzt *Abdico* und *Supersedeo*, als:

Abdicare se Magistratu i. e. *deponere* Magistratum. Cic.

Supersedeas hoc labore itineris, i. e. *abstineas*.

Mit / oder ohne Præpositionem werden construirt: *Arceo, prohibeo, intercludo, moveo, pello, cedo, exulo, abstineo &c.* als:

Arcere hostem *urbe*, & *aburbe*. Cic.
Arcere aditu. Id. *Arcere sacris*. Plin.
Prædones *ab insula prohibere*. Cic.
Vsu urbis *prohibere* peregrinos, inhumanum est. Id.
A negotiis, a rebus alienis abstinere. Id.
Est virtus, *placitis abstinuisse bonis*. Ovid.
Cedere de dignitate, fortuna, jure.
Cedere loco, patria, urbe, domo. Cic.
Exulare a patria. Plaut. *Exulare domo*. Ter.

REGVLA V.

Die Verba, welche einen Kauff / oder Verkauff / Vertrag / (Kauff-Schluß) oder Schatzung bedeuten / nehmen einen Ablativum des Werths / ohne Præpositionem, zu sich.

Oder: Auf die Frag / Wie hoch? oder Wie theuer? folgt ein Ablativus, welcher den Werth bedeutet / ohne Præpositionem, als:

Ego spem *pretio* non *emo*. Ter.

Nulla

Nulla res carius conſtat, quam quæ *precibus emta eſt.* Sen.
Vendidit hic *auro* patriam. Virg.
Non *emam vitioſa nuce.* Plut.
Conduxi has ædes in annum *decem florenis.*
Hæc moneta *valet duodecim numis.*
Studia *magno labore conſtant.*
Ære merent parvo. Lucan. Dienen um geringen Sold.
Senatus tritici modium *tribus denariis æſtimavit.* Cic.

Nota. Im Teutſchen ſtehen die Wörtlein um / für oder vor. Dergleichen Verba ſind: *Emo, coëmo, redimo, mercor, obſono, obſonor, comparo, vendo, divendo, diſtrabo, venundo, veneo, ſto; conſto, deſtimo, proſto, liceo,* ich werde geacht (eſt rei venalis) *liceor, licitor,* ich biete / lege darauf (eſt emtoris) *do, addico, loco, conduco, taxo, æſtimo, ſum,* pro valeo, *indico &c.* quibuscunque videlicet Ablativus *pretii* recte accommodari poteſt.

Anmerckungen.

I. Zu ſolchen Verbis werden auch geſetzt dieſe Ablativi: *Magno, permagno, plure, plurimo, quamplurimo, nimio, parvo, paululo, minimo, vili, dimidio, duplo, decuplo &c.* Da das Subſtantivum, (*pretio, ære, impendio*) entweder ausdrücklich geſetzt / oder nur darunter verſtanden wird / als:

Tu iſta *permagno æſtimas.* Cic.
Parvo conſtat fames, *magno* faſtidium. Sen.
Magno, duplo carius emi.
Vili venduntur tibialia. *Plure venit.* Cic.
Emi dimidio carius, quam emerunt cæteri.
Nolim mihi *addictum dimidio.*
Dimidio vilius *emi.*

In folgenden Exempeln wird der Ablativus (*pretio*) ausdrücklich gesetzt/ als:

Quanto metiris pretio? Juvenal.
Parvo pretio vendere. Cic.
Mercari parvo pretio. Id.
Nihilo *minore pretio* mercatur. Agell.
Magno (*majore*) *pretio* omnia *venduntur.*

II. Zu den Verbis *mercandi*, *contrahendi*, und *taxandi &c.* werden auch gesetzt diese Adjectiva Genitivi casus *tanti*, *tantīdem*, *quanti*, *quanticunque*, *minoris*, *pluris*, jedoch ohne das Substantivum *pretii*, als:

Emit homo cupidus *tanti*, *quanti* voluit. Cic.
Vendo meum non *pluris*, quam cæteri; fortasse etiam *minoris.* Id.

[Vide supra pag. 430. & seq.]

III. Zuweilen wird auch zu diesen Verbis die Præpositio PRO, auch wol folgende Adverbia gesetzt: *Care, carius, carissime; bene, melius, optime; male, pejus, pessime; vilius, vilissime &c.* als:

Non *bene pro toto* libertas *venditur auro.*
Horat.

Plure foras vendunt, quod *pro minore emtum.*
Lucil. apud Charis.

Tum *pro argenteis decem* aureus unus *valebat.*
Liv.

Aliquando una res *pro duabus valet.* Sen.

[Vid. Sanct. Lib. IV. pag. 512.]

Valde *care æstimas* tot annos. Cic.
Emit prope dimidio *carius*, quam æstimabat. Id.
Vilissime constat. Plin.

IV. *Valeo* (ich gelte) nimmt bisweilen einen Accusati-

sativum, aber öffters einen Ablativum des Werths zu sich/ als:

Denarii dicti, quod *denos* æris *valebant*, quinarii, quod *quinos*. Varro.

Scrupulum aurei numi *valet sestertiis vicenis*. Plin.

Cum *valeret* frumentum *sestertiis binis* aut *ternis*. Cic.

REGVLA IV.

Diese Deponentia *Vtor, abutor, fruor, fruiscor, defruor, perfruor, fungor, defungor, perfungor, potior, vescor, dignor, dedignor, delector, oblectior, epulor, glorior, lætor, nitor &c.* Ingleichen diese Neutra *Gaudeo, vivo, victito, sto &c.* nehmen einen Ablativum zu sich/ als:

Vtere sorte tua, gebrauch dich deines Glücks.

Vtor te magistro, fruor te vicino.

Qui *fruitur pœna, ferus est*. Claud. Der sein Lust daran hat.

Fungi officio. Cic. *Defungi somnio*. Justin.

Vincamus odium, *paceque potiamur*. Cic.

Vesci, vivere, victitare carne, caseo, lacte &c. Id.

Haud equidem *tali* me *dignor honore*. Virg.

Delectari cogitatione spegue. Cic.

Gaudet patientia *duris*. Lucan.

Numero Deus *impare gaudet*. Virg.

Stare pactis, promissis. Cic.

Anmerckungen.

I. *Periclitor*, wann es heist/ ich stehe in Gefahr/ so regirt es einen Ablativum, als:

Peri-

Periclitor fama, hoc eſt, periculum eſt, ne perdam famam. Plin.

Periclitor ſiti, h. e. periculum eſt, ne moriar ſiti. Id.

Periclitatur capite, er iſt in Lebens-Gefahr.

Wann aber *Periclitor* ſo viel heiſt/ als ich verſuche/ſo hat es einen Accuſativum, als:

Omnia periclitatus ſum, ich hab alles verſucht. Cic.

Periclitari vires ingenii. Den Kopf daran ſtrecken. Id.

Periclitari & experiri *pueros*, die Knaben examiniren. Id.

II. Dieſe Verba *Vtor*, *abutor*, *fruor*, *fungor*, *potior*, *veſcor*, *epulor*, *glorior* werden auch bißweilen mit einem *Accuſativo* conſtruirt/ als:

Vteris, ut voles, *operam meam*. Plaut.

In Prologis ſcribendis *operam abutitur*. Ter.

Exorari poterit, ut ſinat ſeſe *hanc frui*. Plaut.

Neque boni, neque liberalis *functus eſt officium* viri. Id.

Datames *militare munus fungens*. Corn. Nep.

Qui *ſummam* imperii *potirentur*. Corn. Nep.

Potitus regnum, *victoriam*. Juſtin.

Eo ad extremum inopiæ venerunt, ut *infirmiſſimos* ſuorum, mox ſorte ductos, *veſcerentur*. Tac.

Epulari carnem humanam. Hyg.

Equidem poſſe vellem *idem gloriari*, *quod* Cyrus. Cic.

III. Zu dem Verbo *Potior* wird auch gar gebräuchlich der Genitivus geſetzt/ als:

Potiri rerum, herrſchen/regiren. Cic.

Populus Rom. terrarum omnium *potitus eſt*. Id.

Impe-

Imperii potitus est. Corn. Nepos.
Regni potiri. Vellejus. *Vrbis potiri.* Salluſt.
Hoſtium potiri. Plaut. in der Feinde Hände kommen.

IV. *Nitor* und *Glorior* nehmen zu ſich die Præpoſition IN, auch das letzere die Præpoſition DE, als:

In ejus *vita nititur* ſalus civitatis. Cic.
Divinatio *in conjectura nititur.* Id. beſtehet auf bloſſen Muthmaſſen.
In virtute recte *gloriamur.* Id.
Quis *de miſera vita* poſſit *gloriari?* Cic.

Ingleichen *Vivo* die Præpoſition EX und DE, als:

Vivere ex rapto. Ovid.
Vivere de lucro. Cic.

Lætor und *Gaudeo* regiren auſſer dem Ablativo. mit und ohne Præpoſition, bißweilen auch einen *Accuſativum*, als:

Lætor utrumque. Cic. lib. 7. Fam. Epiſt. 1.
Gaviſos homines *ſuum dolorem.* Id. l. 8. Ep. 14.
Gaudeo id. Terent.

Virgilius conſtruirt *Lætor*, nach Art der Griechen/ gar mit einem *Genitivo*, als:

Lætor malorum. 11. Æneid.

REGVLA VII.

Etliche Verba compoſita nehmen zu ſich einen Ablativum, vermög der Præpoſition, mit deren ſie zuſammen geſetzt ſind/ als:

Pedem *porta* non *extulit.* Suet.
Quanta ſpe decidi? Ter. *Abire Magiſtratu.* Cic.

Nota.

Nota. Bisweilen wird eben die bey dem Verbo stehende Præposition nochmaln darzu gesetzt / bisweilen auch eine andere/ als:

Aberrare a communi utilitate. Cic.
Exire ex ærumnis & miseriis. Id. seines Elends und Jammers los werden.
Nihil non consideratum *exibat ex ore.* Id.
Desciscere ab excitata fortuna ad inclinatam & prope jacentem. Id. von seinem glücklichen Stand sehr herunter kommen.
Extorquere ex vel *de manibus regiis.* Id.
Demigrarunt ex insula. Nepos in Milt.

CAPVT XVI.

VERBA CVM NOMINIBVS TEMPORVM ET LOCORVM.

REGVLA I.

Auf die Frag / Wann? oder zu welcher Zeit? folgt ein Ablativus, als:

Festo die si quid prodegeris, *profesto* egere liceat, nisi peperceris. Plaut.
Qua ætate profectus est? *Adulta ætate.* Liv.
Hac hora, hoc die, his proximis diebus, hac hebdomade, anno superiore &c.

Im Teutschen kommen vor diese Præpositiones: an/ bey/ in/ um/ zu.

Nota. I. Unter diesem Ablativo wird bisweilen die Præposition INTRA verstanden/ bisweilen aber auch ausdrücklich gesetzt / als:

Diebus sexdecim absolutæ quatuor Tragœdiæ. Cic. innerhalb 16. Tagen.

Biduo sciemus innerhalb 2. Tagen. Id.
Dimidiam partem nationum subegit *intra viginti dies*. Curt.
Hæc intra paucos dies gesta. Liv.

II. ABHINC. (vor) wird zu den Verbis Præteriti Temporis, sowol mit einem Accusativo, als Ablativo gesetzt/ als:

Horum pater *abhinc duos & viginti* annos est mortuus. Cic. Vor zwey und zwantzig Jahren.
Abhinc triennium commigravit huc viciniæ. Ter. hoc est, ante.
Abhinc annis quindecim. Cic. Vor 15. Jahren von der Zeit an zuruck.
Comitiis *abhinc triginta diebus* habitis. Cic. Vor 30. Tagen.

Wann aber ein Tempus Futurum angezeiget wird/ darff man nicht brauchen *Abhinc*, sondern *Ad* vel *Post*, als:

Ego doleam, si *ad decem millia annorum* gentem aliquam urbe nostra potituram putem. Cic. Uber zehen tausend Jahr von der Zeit an inskünfftig.

Vid. *Voss.* de Constructt. cap. XLIV. & *Borrichii* Analect.

REGVLA II.

Auf die Frag/ Wie lang? antwortet man öffters mit einem Accusativo, doch auch mit einem Ablativo Casu.

Accusativi exempla:
Septimum jam *diem* Corcyræ *tenebamur*. Cic.
Jam *quartum diem* expectabam Pontinum. Id.

Noctes

Noctes atq; *dies* patet atri janua Ditis. Virg.
Vnum bellum *annum* jam *tertium* trahitur. Liv.
[Confer. *Günther* pt. 2. p. 31. & seq.]

Ablativi exempla:

Quem ego hodie *toto* non vidi *die*. Ter.
Sub Duce *meruit triennio*. Liv.
Quatuor horis neutro inclinata est victoria. Id.
Vixit annis viginti octo, imperavit triennio, & decem mensibus, diebus octo. Suet.

Im Teutschen stehen gern die Wörtlein lang / über / hindurch / auf.

Nota. In den Exempeln beeder Reguln kommen auch bisweiln vor die Præpositiones *Ad, Cum, Circa, De, In, Intra, Per* und *Sub*, als:

Wenn?) *Ad Calendas Græcas*. Suet.
Cum prima luce. Ter. Mit dem frühesten.
Circa eum mensem. Plin. *Circa decem lustra*. Horat.
Multa de nocte profectus est. Cic. Da es schon tieff in die Nacht war.
In tempore venire omnium rerum est primum. Ter. [Vid. *Günther*. pt. 2. p. 295. 504. & seqq.]
Ei honos ille *in illum annum* deberi putabatur. Cic.
Per id tempus. Cic. id est, *eo tempore*.
Sub lucem. Liv. bey anbrechenden Tag. *Sub noctem*. Cæsar. bey anbrechender Nacht.
Sub dies festos, gleich nach den Festtägen.
Wie lang?) *Ad multam noctem* vigilavit. Cic.
Ad (in) breve tempus durare.
Hunc *per decem annos* aluimus. Cic.
Vivat *hunc in annum & plures*. Horat.
Intra annos quatuordecim tectum non subie-

runt. Cæsar.

VER-

VERBA CVM NOMINIBVS LOCALIBVS.

REGVLA I.

Wenn man kan fragen / Wo? oder an welchem Ort? setzt man die Namen der Städte / und kleinen Oerter in Genitivo? Wohin? in Accusativo: Woher oder Wodurch? in Ablativo Casu ohne Præposition.

Wo? als:

Fuit Romæ, Vlmæ, Argentorati.
Natus est Amsterodami, Londini.
Vltrajecti ad Pegnesum zu Fürt.
Negotiatur *Mitylenæ* (non, *Mitylenes*)

Wenn das Wort Stadt oder Dorf beygefüget wird / so gilt es gleich / ob man die Præposition IN auslässet / oder hinzu setzet / als:

Natus est *Antiochiæ*, *oppido* nobili.
Vixit *Athenis*, *Vrbe* Græciæ.
Neapoli in oppido celeberrimo.
Albæ constiterunt *in urbe* opportuna. Cic.

Wohin? als:

Abiit Romam, Vlmam, Argentoratum.
Proficiscar Parisios, Londinum.
Multi milites *Venetias ducti* sunt.

Woher? oder Wodurch? als:

Rediit Roma, Vlma, Argentorato.
Nuncius nondum *rediit Francofurto.*
Augustam abiturus *Vlma transii.*

Anmerckungen.

I. Die Namen der Städte / welche Tertiæ Declinationis, oder Pluralis Numeri allein sind/ setzt man im Ablativo ohne Præpositionen, wenn man kan fragen/ Wo? als:

Nunquam *fui Carthagine, Herbipoli.*
Venetiis hoc factum est. Studuit Parisiis.
Christus *passus est Hierosolymis.*

II. Bisweilen setzet man zu den Namen der Städte auch Præpositiones, als:

In Epheso, in Epidauro. Plaut. *In Hispali.* Cæs.
Venit *ad Messanam* Cic. *Apud Mantineam.* Id.
Consilium *in Lutetiam Parisiorum* transfert. Cæsar.
Brundusium versus, Romam versus. Cic.
Ad Cordubam versus. Hirtius de Bell. Alexandr.
Ab Roma Legatum *venisse*, nunciatum est. Liv.
Ab Alexandria. Cic.
Terrestres *ab Corintho per Megaram* incursiones fiebant. Liv.
Ex Epheso literas huc misi. Plaut.
[Conf. Günther. pt. 2. pag. 1175. & seqq.]

Durch die Præposition *Ad*, wird zu Zeiten nicht schlechter Dings der Ort selbst/ sondern mehrmalen die Gegend des Orts angedeutet/ als:

Bellum *ad Trojam gestum*, hoc est. *circa* vel *apud Trojam*, der Krieg / den man um / oder bey der Stadt Troja geführet hat.
Venit ad Capuam, h. e. *in locum vicinum Capuæ*, er ist in die Gegend der Stadt Capuæ kommen.

III. Wie

III. Wie die Namen der Städte/also werden auch ohne Præposition construirt diese Appellativa *Domus*, *rus*, *humus*, *bellum* und *militia*, als:

Sum domi, ich bin daheim.
Eo domum, ich gehe heim.
Venio domo ich komm vom Haus her.
Sum rure vel *ruri*. *Eo rus*. *Redeo rure*.
Jacet humi. *Procumbit humi*. *Tollitur humo*.
[Vid. not. IV. in den folgenden Anmerckungen.]

Bellum und *Militia* braucht man nur in Genitivo, auf die Frag Wo? bey den andern Fragen nehmen sie die Præpositiones zu sich/als:

Sum belli, und *Sum militiæ*.

Anmerckungen.

I. *Domus* nimmt über das den Genitivum des Besitzers/wie auch der Pronominum Possessivorum *meæ*, *tuæ*, *suæ*, *nostræ*, *vestræ*, und das Adjectivum *alienæ*, zu sich/als:

Clodius deprehensus est *domi Cæsaris*. Cic.
Sum *domi meæ*, *tuæ* &c. Sum *domi alienæ*. Id.
Nicht aber sagt man: Sum *domi paternæ*, sondern *domi Patris*, *domi Consulis* &c.
Veni *Consulis Antonii* sæpe *domum* salutandi causa. Cic.
Doch hat auch Sallustius gesagt: Aurum atque argentum & alia *domum regiam* comportant.

II. *Domos* im Plurali nimmt auch Adjectiva zu sich ohne Præposition/als:

Tantus terror Tarquinium & Hetruscos incessit, ut ambo exercitus *suas* abirent *domos*. Liv.
Reliquias *domos suas* comportarunt. Tac.
Vestras quisque redite *domos*. Ovid.

III. *Domus* und *Humus* leiden auch Præpositiones neben sich/ als:

Jubeo *ad* Prætoris *domum* ferri. Cic.
Longe *a domo* bellare. Id.
E *domo* Cæsaris multa sunt delata. Id.
Ab humo convellere. Virg.
In domo mea convaluit. Plin.
In nuda *humo* jacere. Ovid.
Repentes *per humum* sermones. Horat.

IV. *Humi* bedeutet *in terra*, *per terram*, & *in*, vel *ad terram*, als:

Humi putrescit, id est, *in terra*. Cic.
Serpit *humi*, i. e. *per humum*. Plin.
Sternit *humi* juvenem, pro, *in humum*, vel *ad humum*. Ovid.
Spargere *humi*, i. e. in humum. Id. Nicht aber sagt man *Humum* allein in Accusativo ohne Præposition.

Etliche/ sonderlich die Poeten/ brauchen den Ablativum *Humo* an statt des Genitivi in Loco, als:

Stratus *humo* gelida. Statius.
Sedit *humo* nuda. Ovid.
Requievit *humo*. Idem.

REGVLA II.

Zu den Namen der Länder/ Provintzen/ Insuln/ und zu andern Appellativis, welche einen Ort bedeuten/ setzt man die Præpositiones, als:

Fuit in Italia, in templo, in Schola.
Eo in Italiam, in templum, in Scholam.
Venio ex Italia, e templo, e Schola.
In Asiam ad Regem militatum *abiit*. Ter.

Nota. Die Namen der Insuln und Landschafften

ten werden auch unterweilen construirt / wie die Namen der Städte / als:

Dixerant se domum *Cherſoneſi*, habere. Corn. Nepos.

Chremes clam habebat *Lemni* uxorem. Ter.

Pompejus *Cypri* viſus eſt. Cæſar.

Melitæ eſſe non licebat. Cic.

Ibitis *Italiam*. Virg. pro, in Italiam.

Ægyptum proficiſci. Tac.

Miltiades *Lemnum* revertitur. Corn. Nepos.

Ægypto remeare. Id.

Judæâ profecti. Svet.

Daher ſagt man auch: *Rex Galliæ, Perſiæ, Ægypti*, &c. pro, in Gallia, in Perſia, in Ægypto. [Vid. *Günther*. pt. 2. p. 1187. & ſeqq.]

❀ ❀ ❀

Nun können Verba, welche entweder in gleicher / oder ungleicher Bedeutung / unterſchiedene Caſus annehmen / angeführet werden / als:

In gleicher Bedeutung:

Adſcribere aliquem civitati, in civitatem, in civitate. Einem das Burger-Recht geben.

Occumbere morti, mortem, & morte. Sterben

&c. &c.

In ungleicher Bedeutung:

Accedere alicui, einem beypflichten / Beyfall geben.

Accedere aliquem, vel, *ad aliquem*, zu einem kommen.

Vacare aliqua re, eines Dinges befreyt ſeyn / oder von etwas frey und ledig ſeyn.

Vacare alicui rei, in, vel, *ad aliquam rem*, Fleiß an etwas wenden / oder einer Sache obliegen.

Non *vacat mihi*, ich hab nicht der Zeit / oder Weil.

Locus vacat, der Ort / oder Dienſt iſt ledig &c. &c.

Allein/ weil solches gar zu weitläufftig fallen würde/ auch vor unnöthig erachtet wird / indem fast alle diese Constructiones in denen Reguln hin und wieder schon vorgekommen / und wir ein Lexicon auszuschreiben nicht gesonnen / als sollen die Lehrbegierige hiemit auf die guten Lexica, Phraseologias, und fleissige Lesung der besten Auctorum gewiesen seyn.

CAPVT XVII.

DE INFINITIVO.

REGVLA I.

Wenn zwey Verba ohne Conjunction zusammen kommen/so stehet das eine davon im Infinitivo, als:

Maximi *debemus æstimare* conscientiam. Cic.

Improbus est homo, qui beneficium *scit sumere*, & *reddere nescit*. Plaut.

Omnia prius *experiri* verbis, quam armis, sapientem *decet*. Ter.

Im Teutschen steht gemeiniglich das Wörtlein Zu.

Nota. I. Wenn auch gleich noch ein Infinitivus folgen sollte/ so regiret doch einer den andern/als:

Themistocles respondisse dicitur, *oblivisci* se *malle discere*. Cic.

Scribis postea *statuisse* te *ducere* exercitum in Chersonesum. Id.

Consolationes tantum videntur *proficere debere*. Id.

II. Die Verba infinita nehmen auch die Casus zu sich/ welche die Verba finita zu sich nehmen/als:

Inju-

Injuſtitiæ convinci nequit.

Satius eſt, *prodeſſe* etiam *malis* propter bonos, quam *bonis deeſſe* propter malos. Sen.

Malo *te* paulo poſt *valentem*, quam ſtatim *imbecillum videre*. Cic.

Scio, te *eſſe acri ingenio*.

REGVLA II.

Nach denen Verbis (1) *Senſuum*, als:

Ich höre / ich ſehe / ich fühle / ich ſchmecke / ich rieche / meine / dencke / glaube / zweiffle / achte / verſtehe / vernehme / begreiffe / betrachte / halte dafür / mercke / erkenne / werde gewahr / erfahre / erinnere mich / urtheile / lerne / weiß / argwohne / es iſt gewiß / beſchlieſſe ꝛc.

(2) *Affectuum* (ausgenommen / die eine Furcht bedeuten) als:

Ich freue mich / betrübe mich / ich hoffe / hab das Vertrauen / es ſchmertzt mich / geſchicht mir Weh / ich nehm es übel auf / verwundere mich / es reuet mich / ich ſchäme mich / verzweifle ꝛc.

(3) *Dicendi*, oder *Significandi*, als:

Ich ſage / melde / berichte / ſchreibe / lehre / bezeuge / gebe vor / zeige an / bejahe / verneine / beweiſe / billige / ſtelle mich / verhehle / ꝛc. folget mehrentheils darauf ein Accuſativus mit dem Infinitivo.

Nemlich das Wörtlein Daß *Quod* (welches im Teutſchen vielmals verſchwiegen wird) muß auch im Lateiniſchen ausgelaſſen / und das Nomen / welches im Nominativo auf die Frag Wer? ſtehen ſollte / im Accuſa-

cusativo; das Verbum aber / so sonsten ein Finitum wäre/ im Infinitivo gesetzt werden/ welchen *Accusativum* man hernach durch einen *Nominativum*, den *Infinitivum* aber durch einen *Conjunctivum* mit der Conjunctione *Quod* erklären kan/ als:

Gaudeo, *vos salvos* huc *rediisse*, i. e. Gaudeo, *quod vos salvi* huc *redieritis*. Cic.

Audio *eum*, qui proprie perduellis esset, *hostem vocatum fuisse*, i.e. *Audio*, *quod is*, qui proprie perduellis esset, *hostis vocatus fuerit*. Id.

Ajunt, *probos adolescentes depravari* consuetudine malorum, i. e. Ajunt, *quod probi adolescentes depraventur* consuetudine malorum. Id.

Die *construction* des *Accusativi* mit dem *Infinitivo* ist wol zierlicher: Wie dann viele der Gelehrten dafür haltē/ *Audio, quod &c. Gaudeo, quod &c. Ajo, quod &c.* seye nicht gut Latein in dem Verstand. Zum wenigsten wird solche construction von den alten Scribenten seltener gebraucht / ausser wo sie Zweydeutigkeit im Reden mit dem *Quod* haben verhüten wollen; oder auch mehrere Infinitivi würden zusamm gekommen seyn.

Doch findet man einige exempla, als:

Equidem *scio* jam, *quod filius amet meus*. Plaut. pro, *scio*, *filium meum amare*.

Cum *scripsisset*, *quod* me ad urbem *cuperet* venire. Cic. l. 10. ad Att. ep. 4. pro, *cum scripsisset*, *se cupere* me ad urbem venire.

Quod duo fulmina domum meam per hos dies *perculerint*, non *ignorare* vos, Quirites, arbitror. Livius. pro, *duo fulmina domum meam perculisse*, non ignorare vos arbitror.

Vid·

Vid. Henr. *Stephanus* de Latinitate Suſpecta cap. 6. *Voſſ.* l. 7. cap. 62. *Sanctii* Minerva lib. 3. cap. 14. *Vorſtius* de Latinitate falſo Suſpecta cap. 24. *Vrſin.* pt. 2. p. 373. & *Günther* pt. 2. p. 923. & ſeqq.

Anmerckungen.

I. Auf die Verba *Senſuum*, wenn ſie einen Willen/ oder Fleiß bedeuten / folgt das Vt mit einem Conjunctivo, als:

Videbo, ut hæc efficere poſſim, i. e. *dabo operam.*

II. Das Futurum Infinitivi Activi, Neutrius und Deponentis, wie auch das Perfectum Infinitivi Paſſivi werden *movirt* / und daher ſtimmen ſie mit dem vorhergehenden Accuſativo im Genere und Numero überein/ das Futurum Infinitivi Paſſivi aber nicht; daher ſagt man:

Spero { *Patrem ſcripturum* / *Sorores comparituras* / *animalia progreſſura.* } *eſſe.*

Contraria exempla, ut: *Rem præſidio futurum*, non, futuram. *Caſinam puellam te occiſurum*, non, occiſuram &c. lege apud Gell. lib. 1. cap. 7. Quæ tamen pueris non ſunt imitanda.

Aber *Scriptum iri*, *Comparitum* &c. haben Significationem Præſentis, nicht Futuri.

Desgleichen

Putabam { *fratrem amatum* / *literas traditas* / *teſtimonia audita* } *eſſe.*

Hingegen ſagt man nicht:

Spero, has literas ab eo lectas iri, ſondern *lectum iri*: Denn dieſes Futurum kommt her vom Supino, welches nicht inflectirt wird.

III. Das *Futurum* Infinitivi wird auch zierlich um-

umschrieben durch die Infinitivos *Fore*, oder *Futurum esse*, als:

Nunquam *putavi fore, ut* supplex ad te *veniam*. Cic.

Nunquam *putavi futurum*, *ut* pater meus liberos *odisset*. Cic.

Ich hätte nimmermehr gemeinet/ daß es dahin (dazu) kommen sollte/ daß mein Vater würde die Kinder anfeinden. [Vid. infra p. 558.]

Man kommt auch mit diesen Infinitivis wol zu statten denen Verbis, die keine Supina, haben/ als:

Spero fore, ut discas lectiones tuas, ich hoffe/ du werdest deine Lectiones lernen.

Spero fore (*futurum esse*) *ut contingat* id nobis, ich hoffe/ dasselbige werde uns wiederfahren) (gedeyhen.)

Etliche Formulæ sind ohne diese Umschreibung nicht wol Lateinisch zu geben/ als:

*Futurum fuisse arbitror, ut ediscere*s orationem tuam, si valuisses. Cæs. Ich halte dafür/ du hättest deine Oration auswendig gelernet/ so du wärest wolauf gewesen.

Nisi eo ipso tempore quidem nuncii de Cæsaris victoria per dispositos equites essent allati, *existimabant* plerique, *futurum fuisse*, *ut* oppidum amitteretur. Cæs. Die meinsten hielten davor/ die Stadt würde verlohren gehen.

Nisi forte huc loci venissemus, *putabam futurum fuisse*, *ut* fame *periremus*. Ich meinte/ wir wären Hungers gestorben/ wo wir nicht ohngefehr hieher wären kommen.

Nota.

Nota. Diese Redens-Arten lauten im Teutschen / wie die Plusquamperfecta, als: Ich meine / du hättest ꝛc. Ich weiß / du wärest ꝛc.

IV. Wenn zween Accusativi zusammen kommen / so entstehet garleicht eine zweydeutige Rede; welche aber durch den Ablativum und das Passivum kan deutlicher gemacht werden / als:

Milonem audivi occidisse Clodium. Da weiß man nun aus dieser Rede nicht / ob Milo Clodium, oder der Clodius Milonem getödet habe / bis der eine Accusativus in einen Ablativum mit dem Passivo verwandelt wird / als:

A Milone audivi occisum esse Clodium: also ist nun die Rede klar. Und so im folgenden Exempel:

Ajo, te Æacida Romanos vincere posse.

Ajo, te Æacida a Romanis vinci posse.

V. Das vorhergehende Verbum wird bisweilen gar zierlich per Elipsin ausgelassen / als:

- - *Mene* incepto *desistere victam,*
Nec posse Italia Teucrorum avertere Regem?
Virg.

- - *Mene* Iliacis *occumbere* campis? Id.

Ah! *tantamne rem* tam negligenter *agere?*
Ter.

Allwo darunter verstanden werden die Verba: *Decet oportet, convenit, æquum, tolerabile, credibile est, cogitat, inquit, cæpit.*

VI. Die Pronomina *me, te, se*, vel, *illum, nos, vos, se*, vel *illos* werden nicht ungewöhnlich ausgelassen / wie auch der Infinitivus *esse* im Præterito und Futuro, als:

Pollicitus sum *facturum*, scil. *me.*

Vix

Vix ſpero, mihi veniam *daturum*, ſcil. *illum*.
Fatetur, à ſe hominem *occiſum*, ſcil. *eſſe*.
Bellum fœdiſſimum *futurum* (ſcil. *eſſe*) puto.

REGVLA III.

Nach den Verbis, die einen Willen/Vermögen/Nutzen/Recht oder Billigkeit/und dergleichen anzeigen/folgt bißweilen auch ein Accuſativus mit dem Infinitivo, welcher Accuſativus kan aufgelöſet werden durch den Nominativum und Conjunctivum mit der Conjunction *Vt* oder *Ne*, als:

Cupio, te adeſſe. *Nolo, te venire.*
Id eſt, *Cupio, ut tu adſis.* *Nolo, ut tu venias.*
Malo mihi *invidere inimicos*, quam me inimicis. Plaut. i. e. *ut inimici invideant.*

Was iſt aber für ein Unterſcheid zwiſchen *Vt* Daß/und *Quod* Daß?

1. Wird *Vt* geſetzt/wenn vom Zukünfftigen geredet wird. Oder: wenn man fragen kan/ Warum/Zu was Ende/ Aus was Urſach: Item/wenn man vor Daß/im Teutſchen kan ſagen: Auf daß/oder/ Damit.

2. *Vt* folget nach denen Wörtlein/die eine Sach gröſſer oder hefftiger machen/als: So/alſo/dergeſtalt/ſo groß/ſo gar/ſo ſehr/ſo viel/ſo wol/ſo offt/ſolcher/ſelbiger ꝛc.

3. *Vt* folget nach den Verbis, die ein Bitten/vermahnen/befehlen/wünſchen/rathen/begehren/wollen/thun/ausrichten/ſorgen/geben/kommen/laſſen/zulaſſen/fürchten/nöthigen/zwingen/können/vermögen ꝛc. bedeuten.

4. Folgt das *Vt* nach denen Verbis *Fore*, *futurum eſt*,

est, sequitur, fit, factum est, necesse est, causa est, mos est, honestum est, æquum est, iniquum est, non committam &c. accidit, contingit, evenit, oportet, und andern Impersonalibus.

Ausser dem braucht man *Quod*, wenn vom Vergangenen geredet wird. Oder: Wenn man vor Daß kan sagen: Dieweil.

NB. Das beste mögte seyn/ wenn man die Jugend stets zu dem *Accusativo* und *Infinitivo* gewöhnte/ und nur zum *Vt*, wann es einen Willen/ Billigkeit und Zufall ꝛc. bedeutet.

REGVLA IV.

Mit dem vorhergehenden Casu stimmt überein derjenige Casus, welcher folgt nach dem Infinitivo *esse*, und *fieri &c.* Desgleichen nach denen Verbis *nuncupandi, existimandi, cognoscendi*, und die sonst einen Zustand und Geberden bedeuten/ als:

Cato esse, quam *videri bonus* malebat. Sallust.
Exeat aula, *qui* volet *esse pius*. Lucan.
Tu vis *dici miles*. *Tarquinius fertur dixisse*.
Ille vult *salutari Doctor*. *Romæ mortuus esse dicitur*. Meditor *esse affabilis*. Ter.
Parmenionem incedere tristem video. Id.
Ipsius sibi *injurius esse* videtur. Id.

Anmerckung.

Nach dem Infinitivo *esse, evadere &c.* folget bey denen Verbis *licet, expedit, convenit, contingit, prodest, datur*, nach Art der Griechen ein Dativus; nach der Lateinischen *Construction* aber ein Accusativus.

Ein Dativus, als:

Mihi non licet esse negligenti. Cic.
Expedit vobis esse bonis. Ter.

Vobis immunibus hujus *esse* mali *dabitur*. Ovid.

Ein Accuſativus, als:

Expedit vobis esse bonas. Ter.

Civi Romano licet esse Gaditanum. Cic.

Quibus jam *licet esse fortunatissimos*. Cæſar.

Bisweilen wird der Dativus gar ausgelaſſen/als:

Medios esse non *licet*. Cic. i. e. nos esse medios non licet nobis.

Liceat esse miseros. Id. h. e. nos esse miseros liceat nobis.

REGVLA V.

Man ſetzt auch *Infinitivos* activæ und paſſivæ vocis zu unterſchiedlichen Adjectivis Neutris, als:

Promtum est dicere. Certum est facere. Ter.

Non *tutum* eſt iſta *loqui, vel audire*.

Æquum, laudabile, piumque eſt miſeris opem *ferre*. Cic.

Pro patria & in patria *mori præclarum est*. Id.

Facile eſt *exiſtimari*. Cic. *Difficile judicari*. Corn. Nepos.

REGVLA VI.

Es werden bisweilen/ nach Griechiſcher Art / die Infinitivi an ſtatt der Gerundiorum geſetzt/ ſonderlich von denen Poëten/ als:

Tempus est dicere. Cic. pro, *dicendi*.

Soli *cantare periti*. Virg. pro, *cantandi*.

Et cantare pares & respondere parati. Virg pro, *pares cantando, & parati ad respondendum*.

Audax omnia *perpeti* gens humana. Horat. pro, *ad* omnia *perpetiendum* oder *perpetienda*.

Alſo ſagt man: *Paratus cantare, certare. Certus ire, ſuccurrere mori. Doctus cantare, vincere. Peritus certare. Timidus mori &c.*

CAP.

CAPVT XVIII.

DE SYNTAXI GERVNDIORVM.

REGVLA I.

Die *Gerundia*, ſo keine Paſſion bedeuten / nehmen die Caſus ihrer Verborum, auch einen Accuſativum, wann ſie activæ Significationis ſind / zu ſich / als:

Carendum erat *tui*. Ter.

Parcendum eſt *teneris*. Juven. *Serviendum tempori*. Cic.

Quam viam nobis quoq; *ingrediendum* ſit. Cic.

Æternas pœnas in morte *timendum*. Lucret.

Man hat ſich vor ewiger Straff im Tod zu fürchten.

Vtendum eſt *ætate*. Ovid. *Standum* eſt *promiſſis* Cic.

Nota. *Gerundia* pleraque habent *ſignificationem activam*, interdum tamen *paſſivam*: ſed tum nullum, præter ablativum cum Præpoſitione A ſive AB, poſt ſe admittunt caſum.

Activam, ut: *Amor diſcendi*, *Videndi gratia*.

Omnia *conando* docilis ſolertia vincit. Manil.

Paſſivam, ut: Miſſus eſt Athenas, *erudiendi gratia*. Juſtin. h. e. *ut erudiatur*.

Vrit *videndo* femina. Virg. h. e. *dum videtur*.

Alitur vitium, vivitque *tegendo*, Id. h. e. *cum tegitur*.

Et *a vobis* & *ab Imperatoribus* P. R. *conſulendum* eſt. Cic. h. e. *conſuli debet*.

REGVLA II.

Die Gerundia in DVM Nominativi Caſus bedeuten mit dem Verbo *Eſt* eine Nothwendigkeit / oder Schuldigkeit / und haben bisweilen einen Dativum der Perſon bey ſich / bisweilen aber keinen. Zu Teutſch werden ſie mit müſſen / oder haben zu gegeben / als:

Moriendum eſt omnibus. Cic.

Hic *vobis vincendum*, aut *moriendum*, milites, eſt. Liv.

Oran-

Orandum est, ut sit mens sana in corpore sano.
Juven.
Vtendum est ætate. Ovid.

REGVLA III.

Die Gerundia in DI Genitivi casus werden gesetzt nach den Substantivis, die einen Willen und Vermögen &c, Desgleichen nach den Adjectivis, die ein Verlangen/oder Wissenschafft/oder deren Widerspiel bedeuten.

Dergleichen Substantiva sind: *Causa, copia, gratia, illecebra, venia, spes, licentia, consuetudo, occasio, initium, studium, amor, animus, ardor, facultas, libertas, necessitas, potestas, voluntas, mos, ars, locus, tempus, otium, spatium, finis, desiderium, ratio, modus, forma, materia, vis &c.* als:

Maxima *illecebra peccandi* impunitatis spes.
Cic.
Tempus abeundi. Locus ignoscendi. Ter.
Occasio scribendi, emergendi &c.
Auscultandi causa, videndi gratia.

[Nota. Diese zwey Substantiva *Gratia, Causa*, werden meistentheils den Gerundiis nachgesetzt / und bedeuten wegen.]

Adjectiva, als:
Cupidus redeundi. Ter. *Certus eundi.* Virg.
Peritus definiendi. Cic. *Insuetus navigandi.*
Cæsar.
Rudis dicendi. Tac. *Studiosus venandi.*

Anmerckung.

1. Auf das Gerundium in DI, als auf ein Substan-

stantivum, folgt zuweilen noch ein anderer Genitivus so wol Singularis, als Pluralis Numeri *cujuscunq; generis*, sonderlich mit den Pronominibus *mei*, *tui*, *sui*, , *nostri*, *vestri*, als:

Ego *ejus videndi cupidus* recta consequor. Ter.

Studium *æternitatis imitandi*. Cic.

Fuit *exemplorum eligendi potestas*. Id.

Novarum (Comœdiarum) qui *spectandi* faciunt *copiam*. Ter. *Collocandi siderum*. Cic.

Condonandi agrorum. Id.

Quoniam *tui videndi* est copia. (de femina) Plaut.

In castra venerunt *sui purgandi* causa. Cæs.

Vestri confirmandi & *consolandi* causa. Cic.

Vid. *Günthers* Lat. restitut. pt. 2. p. 433. & seqq. *Goclen.* Observ. L. 1. p. m. 439. *Major.* de Var. Orat. p. 401. & *Buchn.* de commut. rat. dicendi. pag. 309.

REGVLA IV.

Die Gerundia in DO Dativi casus stehen bey den Nominibus adjectivis oder Verbis, welche einen *Dativum*, selten aber einen *Accusativum* zu sich nehmen auf die Frag Worzu? als:

Rubens ferrum non est *habile tundendo*. Plin. h. e. *contusioni*, sive, *ut tundatur*, taugt nicht zum schmieden.

Charta emporetica est *inutilis scribendo*. Id. h. e. *scripturæ*, *scriptioni*, sive, *ut in ea scribatur*, taugt nicht zum schreiben.

Simul aptat *habendo* ensemque clypeumque. Virg.

In exemplo hoc duo Accusativi non a gerundio, sed a verbo pendent.

Magna animi contentio adhibenda est *explicando Aristotelem*. Cic.

[Ex quibus apparet, Gerundia non nisi Substantiva esse, & ut

Subſtantiva quoque conſtrui. Nam ut dicimus: *Occaſio ſtudiorum, aptus ad ſtudia, feſſus ſtudiis*: Sic quoque dicimus: *Occaſio ſtudendi, aptus ad ſtudendum, feſſus ſtudendo.* Et per quam Regulam dicitur: *Inutilis ſcripturæ, ſcriptioni*; per eandem quoque dixit Plinius, *inutilis ſcribendo.*

Sic *non eſſe ſolvendo, non eſſe veſcendo*, æque Dativus eſt, ac *non eſſe ſolutioni, non eſſe eſui*: Nam utrobique *par, idoneum, ſufficiens*, [vel ſimile quid per ellipſin ſubintelligitur.]

REGVLA V.

Die Gerundia in DVM Accuſativi caſus ſetzt man mit einer Præpoſition entweder zu den Verbis, oder etlichen Adjectivis, als:

Ad placandum iram patris nihil prætermiſi. Cic.

Ad nocendum omnes accurrunt, *ad ferendum* opem nullus.

Ad *levandum fortunam tuam.* Cic.

Stultiſſimum duco, *ad imitandum* non optima quæque proponere. Plin.

Dergleichen Præpoſitiones ſind fürnemlich *Ad, inter, ante, circa, ob*, als:

Locus *ad agendum* ampliſſimus. Cic.

Plus eloquentia *circa movendum* valet. Quint.

Solche Adjectiva aber ſind: *Facilis, difficilis, neceſſarius, paratus, promtus, expeditus, idoneus, aptus, levis, ſegnis, vehemens &c.* als:

Facile ad credendum: Θέσις *difficiles ad judicandum*; non *neceſſaria ad ſcribendum, ad commemorandum.* Cic.

Promti (*parati*) fuerunt *ad moriendum.* Juſt.

[Vid. *Günther.* pt. 2. p. 440. & ſeq.]

Nota. Das Gerundium in DVM Accuſativi caſus ſtehet auch nach dem Verbo *Habeo*, ohne einen darauffolgenden Accuſativum, als:

Sua voce *reſpondendum habere.* Cic.

Dicendum habere de furto. Id.

REGV-

REGVLA VI.

Die Gerundia in DO Ablativi Casus werden entweder mit denen Præpositionibus *A, ab, abs, de, e, ex, cum, in, pro* oder ohne solche zu denen Verbis gesetzt.

Mit einer Præposition, als:

Ex defendendo, quam *accusando* uberior gloria *comparatur*. Cic.

Quis *est* tam *inscribendo* impiger, quam ego? Id. *In judicando* criminosa est celeritas. Pub. Mim.

Ohne Præposition. als:

Homines nihil *agendo*, male agere discunt. Cic.

Weil/ oder/ wenn sie nichts thun/ so ꝛc.

Memoria *excolendo*, sicut omnia, *augetur*. Quint. Indem man das Gedächtnus übt.

Omnia *conando* docilis solertia *vincit* Manil.

Gutta cavat lapidem, non vi, sed sæpe *cadendo*:
Sic homo *fit* doctus, non vi, sed sæpe *legendo*.

De Conversione Gerundiorum in Participia.

Ein Gerundium wird zierlich in das Participium Futurum Passivi verwandelt/ welches hernach als ein Adjectivum mit seinem Substantivo überein kommt in genere, numero und casu.

Gerundia in DI, als:

Fui cupidus *emendi librum istum*. Gerund.

Cupidus *emendi libri istius*. Particip.

Instat tempus *recitandi lectionem*. Gerund.

Tempus *recitandæ lectionis*. Particip.

Defuit mihi *occasio scribendi literas*. Gerund.

Occasio *scribendarum literarum*. Particip.

Nunquam mihi *tui colendi aut ornandi voluntas* defuit. Cic.

Vt primum mihi *poteſtas* data eſt *augendæ dignitatis tuæ*, nihil prætermiſi. Idem.

Gerundia in DVM, die eine Nothwendigkeit bedeuten:

Exorandum eſt Patrem. Beſſer: Pater eſt exorandus.

Petendum eſt pacem. Virg. Beſſer: Petenda eſt pax.

Emendum eſt libros. Beſſer: Libri ſunt emendi.

Expediendum eſt negotia. Beſſer: Negotia ſunt expedienda.

Duos nuncios credo Patri ablegandum eſſe. Beſſer: Duos nuncios credo Patri ablegandos eſſe.

Audio colligendum fuiſſe tibi uvas. Beſſer: Audio uvas tibi colligendas fuiſſe.

Spero tibi hæc negotia expediendum fore. Beſſer: Spero hæc negotia tibi expedienda fore. [Vid. *Güntber*. pt. 2. p. 445. & ſeqq.]

NB. Dieſe Conſtructio des Gerundii mit einem Accuſativo, ſo von den Griechen herrühret / klinget nicht wohl in den Ohren der Lateiner / wird auch ſelten von den Auctoribus gebraucht / daher ſie nicht nachzumachen / ſondern mit dem Participio Futuri Paſſivi jederzeit zu verändern iſt.

Gerundia in DVM, Accuſativi Caſus, als:

Non eſt idoneus ad *gerendum Rempublicam.*

Ad *gerendam Rempublicam.*

Feci id ad *demonſtrandum errores* tuos.

Ad *demonſtrandos errores* tuos.

Aliquot Legiones miſſæ ſunt ad *oppugnandum caſtra hoſtium.*

Ad *oppugnanda* hoſtium *caſtra.*

[Vid. *Günther*, pt. 2. p. 452. & ſeqq.

Nota,

Nota. Man kan auch die Præpoſition Ad zierlich auslaſſen/ als:

Trado tibi *puerum docendum*, pro, *ad docendum.*

Miſit mihi *librum legendum*, pro, *ad legendum.*

Gerundia in DO, als:

Felix in *componendo verſus.*

In *componendis verſibus.*

Occupatus fuit *ligna diſponendo.*

In *lignis diſponendis.*

Totam exegit diem *miſeriam ſuam narrando.*

In *miſeria ſua narranda.*

Nota. Adjectiva hæc Participialia, quæ in Gerundia converuntur, dicuntur *Gerundiva*, & a Gerundiis ſic differunt: *Gerundia* regunt caſus Verborum ſuorum, carent Numero Plurali, & junguntur Nominibus *in omni Genere*; *Gerundiva* vero in utroque Numero declinantur, nec regunt Caſus Verborum ſuorum, ſed Subſtantivis ſuis in eodem Genere, Numero & Caſu junguntur, ut: *Diſcendum eſt mihi lectionem*, per *Gerundium.* Per *Gerundivum* vero, ſeu Adjectivum Participiale dicitur: *Diſcenda eſt mihi lectio &c.*

[De Conſtruct. Gerundiorum vide in Vrſini Inſtitutt. plen. Sect V. cap. IIX. & Sect. IIX. cap. XV.]

CAPVT XIX.

DE SVPINIS.

REGVLA I.

Die vördern Supina in VM werden gebraucht/ wenn man kan fragen Wohin? oder Wozu? und haben Significationem Activam, nehmen auch entweder zu ſich die Caſus ihrer Verborum, oder ſtehen bloß ohne Caſu.

Mit dem Caſu, als:

Admonitum venimus te, non *flagitatum.* Cic.

Cur *te* is *perditum?* Ter.

Grajis *servitum matribus* ibo. Virg.
Legati *venerunt questum injurias*, & *res repetitum*. Liv.

Ohne Casu, als:

Spectatum veniunt, veniunt spectentur ut ipsæ. Ovid.

Coctum ego, non *vapulatum conductus sum*. Plaut. *Abi deambulatum*. Ter.
Do filiam *nuptum*. Id. *Veniebant questum*. Cæs.

Nota. An statt des vördern Supini braucht man auch den Infinitivum Verbi Activi, als:

Misi equidem ei *nunciare*. Cic. pro, *nunciatum*.
Vultisne *eamus visere*? Ter. pro, *visum*.

REGVLA II.

Die letztern Supina in V haben mehrentheils Significationem Passivam, und werden von Nominibus Adjectivis regirt/ als:

Turpe dictu. Ovid. id est, *dici*, vel, *ad dicendum*, vel *quod dicatur*.
Quod *optimum factu* videbitur, facies. Cic.
Orem non modo *visu fœdam*, sed etiam *auditu*! Id.
Cibus *facilis* (*difficilis*) *concoctu*.
Truculentus (*jucundus*) *adspectu*.
Plurima non sunt *salutaria esu*.
Vinum *insuave* & *ingratum bibitu*.
Res *digna memoratu*, *visu*, *lectu &c.* Cic.

Sie stehen auch gern bey diesen dreyen Substantivis *Fas*, *nefas* und *opus*, als:

Dictu opus est. Ter. *Dictu fas est*. Cic.
Nefas visu. Ovid. *Scitu opus est*. Val. Max.

Nota. 1. Die Supina in V werden bisweilen auch construirt mit den Verbis, so eine Bewegung von einem Ort bedeuten; aber alsdann scheinen sie Nomina zu seyn/ als:

Obso-

Obſonatu redeo. Plaut. *Paſtu referunt.* Virg.
Paterfamilias primus *cubitu ſurgat*, poſtremus cubitum eat.
Cato de re ruſtica.

II. An ſtatt des letztern Supini werden auch die Infinitivi Paſſivi geſetzt/ als:

Lyricorum Horatius fere ſolus *legi dignus.* Quint. pro, *lecto.*
Facilia concoqui. Plin. pro, *concoctu.*
Arduum cognoſci, pro, *cognitu.* *Digna quæri tractarique*, pro, *quæſitu tractatuque.*

Variatio Supini:

Ibo emtum libros.

libros emendi cauſa, gratia, ergo.
librorum emendorum cauſa &c.
libris emendis.
ad emendum libros.
ad emendos libros.
de emendis libris.
Ibo *emens libros.*
emturus libros. Hic modus omnium elegantiſſimus eſt & frequentiſſimus.
ut libros emam.
qui libros emam.
libros emere.

Notandum, quod probe monet *Vrſinus*, non omnes modos cuique ſententiæ promiſcue convenire; ac proinde, qui cuique conveniant, videndum. part. 2. p. 409.
Vid. *Major* de Var. Orat. cap. 3. Sect. VIII. p. 408. & ſeqq.

CAPVT XX.

DE SYNTAXI IMPERSONALIVM.

REGVLA I.

Die Impersonalia fangen ohne Nominativo ihre con-

construction an/oder zeigen die Person an durch die Casus Obliquos, als:

Si libet, licet.

Suæ quemque fortunæ maxime *pœnitet*. Cic.

Vivitur ingenio, cætera mortis erunt. Ovid.

Tibi licet abesse. Id.

REGVLA II.

Die Impersonalia *Interest* und *Refert*, wenn sie so viel heissen/ als: Es ist daran gelegen/ nehmen einen Genitivum der Person/oder der Sache zu sich/ auf den ein Infinitivus, oder ein Conjunctivus mit dem Wörtlein *Vt, Vtrum, An, Ne* und dergleichen folget/ als:

Omnium interest recte *facere*. Cic.

Refert omnium, animadverti in malos. Id.

Ecclesiæ & *Reipublicæ interest, literas conservari*, vel, ut literæ conserventur.

Theodori quidem nihil *interest*, humine, an sublime putrescat. Cic.

Anmerckungen.

1. Man findet das Verbum *Refert* und *Interest* bey diesen Genitivis pretii und æstimationis: *Tanti, quanti, magni, permagni, pluris, parvi* entweder allein/ oder noch mit einem Genitivo.

Allein/ als:

Magni interest, quos quisque audiat quotidie. Cic.

Permagni refert. Id. *Parvi refert*.

Noch mit einem Genitivo, als:

Quanti Reipublicæ interfit. Cic.

Virum-

Vtriusque noſtrum magni intereſt, & magni intereſt Ciceronis. Cic.

II. Eben zu denſelbigen Verbis werden auch geſetzt dieſe Adjectiva neutra, oder Adverbia: *Tantum, quantum, tantulum, aliquantulum, multum, permultum, plus, plurimum, infinitum, parum, paululum, nihil, aliquid, quiddam, quicquam, magis, maxime, minus, minime, magnopere, tantopere, vehementer*, und andere dergleichen/als:

Multum, crede mihi, *refert* a fonte bibatur. Mart.

Nihil refert. Tantum intereſt. Plin.

III. Eben dieſe beyde Impersonalia haben (an ſtatt der primitivorum *mei, tui, ſui, noſtri, veſtri*) dieſe Ablativos Pronominum Poſſeſſivorum feminini generis *Mea, tua, ſua, noſtra, veſtra, cuja*, bey ſich/als:

Tua quod nihil *refert*, percontari deſinas. Ter.
Et *tua* & *mea* maxime *intereſt* te valere. Cic.
Tua iſtuc *refert* maxime. Id. *Cuja interfuit.* Id.

Nota 1. Diximus, præeuntibus *Priſciano, Saturnio, Voſſio, Bangio, Pincierio*, hæc *Pronomina poſſeſſiva* eſſe *Ablativos ſingulares* feminini generis, non diſputaturi cum iis, qui illa vel *Nominativos ſingulares* feminini generis cum M. G. Steinbrechero, vel *Accuſativos plurales* neutrius gen. cum *Donato, Scaligero, Sanctio, Scioppio* ac *Perizonio* appellaverint.

2. Die Grammatici wollen / man könne zu dieſen *Poſſeſſivis* gar wol folgende Genitivos *unius, ſolius, ipſius*, ja auch anderer Subſtantivorum, ſie ſeyen gleich appellativa oder propria, ſetzen/wiewolen ſie es mit richtigen Stellen guter Auctorum noch nicht bewieſen haben.

IV. Dieſen Verbis wird zuweilen auch ein *Nominativus*, gleich als einem Verbo Perſonali vorgeſetzt / inſonder-

sonderheit der folgenden Pronominum *Hoc*, *illud istuc*, *id*, *quid*, *quod*, als:

Quod permagni *interest*, pro, neceſſario habetur. Cic.

Quid tua *id refert*? Ter.

Hac varietas maxime *refert*. Lucret.

V. Die Verba *Interest* und *Refert* nehmen an ſtatt des Genitivi, auch einen *Accuſativum* zu ſich/ mit der Præpoſition *Ad*, als:

Magni *interest ad* decus & *ad* laudem hujus civitatis, ita fieri. Cic

Refert ad fundi *fructus*. Varro.

Quam ad rem iſtuc refert. Plaut.

VI. Das Verbum *Refert* wird zuweilen ſchlecht hin ohne *Caſu* geſetzt/ als:

Refert, me mihi atque vobis timere Salluſt.

Nec numero comprendere *refert*. Virg.

Es iſt nichts dran gelegen/ ob mans zehle.

REGVLA III.

Pœnitet, *piget*, *pudet*, *tædet*, *miseret* und *miseresceit*, nehmen zu ſich einen Accuſativum der Perſon/ auf welche da folget entweder ein *Genitivus*, oder *Infinitivus*.

Ein *Genitivus*, als:

Nihil faciendum eſt, *cujus nos pœnitere poſſit*. Cic.

Suæ quemque fortunæ maxime *pœnitet*. Cic.

Keiner iſt mit ſeinem Glück vergnügt.

Miseret me tui. *Pœnitet me facti*.

Piget me diuturnæ hujus *moræ*.

Ein

Ein *Infinitivus*, als:

Non *me hoc dicere pudebit.* Cic. Nec *pigitum* Lares *subire.* Stat.

Piget quærere. Ich mag nicht fragen.

Me valde *pœnitet vivere.* Id.

Neminem pudeat laborare. Pœnitet me id fecisse.

Nota. Diese Verba Impersonalia haben auch bisweilen vor sich einen *Nominativum*, als:

Mei nemo miseret. Plaut.

Nonne te hæc pudent? Ter.

Me quidem hæc *conditio* non *pœnitet.* Plaut.

Singulare est, quod Terentius dixit:

Menedemi *vicem miseret me, Heavt. IV. 5.*

REGVLA IV.

Decet, dedecet, oportet, juvat, delectat, nehmen zu sich einen *Accusativum* mit einem Infinitivo, als:

Oratorem irasci non *decet: simulare* non *dedecet.* Cic.

Mendacem oportet esse memorem. Quint.

Nota. Verbum *Oportet* non regere ex se Accusativum, sed eundem pendere a subsequente Infinitivo contendunt post alios *Vrs.* pt. II. p. 270. & *Günther.* Lat. Restit. pt. I. p. 422.

Diesen Verbis setzen andere hinzu *Præterit, Fallit. Fugit & Latet*, als:

Præterit, fallit, fugit, latet me, id est, ignoro.

Weiln aber *Latet me* oder *mihi* zweiffelhafftig / als wird am sichersten / sonderlich in prosa, *Fugit* dafür gebraucht.

Vid. *Cellar.* Antibarb. pag. 254. & *Günther.* Lat. Restit. pt. I. pag. 358.

Nota I. Wenn diese Verba Impersonalia in Tertia Singulari und Plurali Personaliter gebraucht werden / so haben sie auch einen *Nominativum* vor sich/als:

Verecundia decet adolescentiam.
Parvum *parva decent*. Hor.
Quæ *assolent*, quæque *oportent*. Ter.
Te *omnia dedecent*. Sen.
Multos *castra juvant*. Horat.

II. Das Verbum *Decet* haben auch die Alten mit einem *Dativo* construirt/als:

Quandoque id *deceat prudentiæ tuæ*. Cic.
Vobis decet. *Ita nobis decet*. Ter.
Victoribus decebat. Sallust.

III. Das Verbum *Oportet* steht manchmal gar ohne Casu, als:

Jam te rediisse oportuit.
Sic facias oportet.

REGVLA V.

Die andern Impersonalia (per accidens talia) Activæ vocis haben meistentheils einen *Dativum*.

Solche sind: *Accidit, conducit, cedit, succedit, contingit, obtingit, convenit, evenit, dolet, expedit, libet, collibet, licet, liquet, apparet, nocet, obest, patet, placet, displicet, prodest constat, præstat, restat, sufficit, vacat, usuvenit &c.* als:

Non *cuivis* homini *contingit* adire Corinthum.
Hor. Nicht ein jeder hat solch Glück. Wir können nicht alle Päbst zu Rom werden.
Non *libet mihi* deplorare vitam. Cic.
Vinum non *conducit febricitantibus*.
Faxit Deus, ut hoc *tibi* feliciter *eveniat*.
Mihi non satis *constat*. Cic.

Nota. *Licet, libet, liquet* werden offt *Perſonaliter* gebraucht in Tertia Singulari, als:

Facite, *quod* vobis *libet*. Ter.

Si *tibi id* minus *libebit*, non urgebo. Cic.

Non *idem mihi licet*, quod *aliis*. Id.

Si habes, *quod* tibi *liqueat*. Id.

REGVLA VI.

Denen Impersonalibus werden auch zugerechnet andere Verba, so offt sie bloß ohne einen Nominativum gesetzt werden / da dann darauf folget entweder ein Infinitivus Passivus, oder Impersonalis Activus.

Dergleichen Verba sind: *Debet solet, incipit, cæpit, desinit, potest, certum est, stat, suppetit, est*, pro, *licet*, und dergleichen / als:

Debet fieri. Es soll geschehen.

Solet dici. Man pflegt zu sagen.

Cæptum est navigari.

Non *potest* jucunde *vivi*, nisi cum virtute vivatur. Cic.

Incipit, cæpit, desinit ningere, pluere.

REGVLA VII.

Die Impersonalia Passivæ vocis haben vor sich keinen Casum, als:

Quid *agitur*? *Statur, luditur, sedetur, pugnatur.*

Nach sich aber nehmen sie alle Casus ihres Verbi Personalis Activæ und Passivæ vocis an / ausgenommen keinen *Accusativum* Verbi Activi, als:

Occur-

Occurritur nobis a doctis. Cic. Es wird uns von den Gelehrten widersprochen.

Mihi ist hic nec *seritur, nec metitur.* Plaut. Es ligt mir nichts daran.

De tuo luditur corio. Es geht über dich her.

Itur Athenas. Itur in antiquam silvam. Virg.

Cum ab hostibus constanter & non timide *pugnaretur.* Cæsar.

Dormitur totam noctem, &, tota nocte.

Nicht aber sagt man: *Legitur Cornelium Nepotem, Ovidium &c.* sondern/ *Cornelius Nepos, Ovidius &c.*

CAPVT XXI.

DE SYNTAXI PARTICIPIORVM.

REGVLA I.

Die Participia regiren den *Casum*, welchen ihre Verba regiren.

Nominativum, als: *Petrus habitus sapiens.*

Genitiv. als: *Accusans*, vel *accusatus furti.*

Dativum, als: *Dans*, vel *datus pignori.*

Accusativum, als: *Petens pecuniam. Petens Romam. Docens*, vel *doctus literas.*

Ablativum, als: *Fungens officio. Affluens divitiis.*

Anmerckungen.

I. *Osus, exosus, perosus* nehmen einen *Accusativum* zu sich/ weil sie activam significationem haben/ als: *Osus eum* morum causa *fuit.* Gell.

Patrios mores exosus. Curt. Der des Vatterlands Sitten feind ist.

Plebs

Plebs Conſulum *nomen* haud ſecus, quam Regum *peroſa*. Liv.

Tædas exoſa jugales. Ovid.

Pertæſus aber nimmt bald einen *Genitivum*, bald einen *Accuſativum* zu ſich/als:

Pertæſus ſermonis. Plaut. *Pertæſus ignaviam ſuam*. Svet.

II Wenn die Participia Nomina werden / ſo nehmen ſie einen *Genitivum* zu ſich/als:

Fugitans litium. Ter.

Patiens inediæ, algoris, vigiliæ. Salluſt.

De his ſupra in Syntaxi Nominum pag. 394.

III. Die Futura Participia in DVS, wenn ſie eine Nothwendigkeit/oder ein Amt bedeuten / nehmen zu ſich einen *Dativum*. oder *Ablativum* der Perſon/ mit der Præpoſition *A* oder *AB*. und einen Nominativum der Sache ſelbſt / mit welchem das Participium überein kommt im Genere, Numero und Caſu, als:

Deus *orandus* eſt *nobis*.

Multa *negotia fratri* erunt *expedienda*.

Expectandus eſt *mihi frater*. Ter.

Hæc nunc *a me ſcribenda* ſunt. Cic.

Die Verbalia in BVNDVS ſind Præſentis temporis, und werden wie ihre Verba conſtruirt/als:

Vitabundus claſſem. Salluſt. i.e. *qui vitat*.

Venerabundus Regem. Curt.

Meditabundus bellum. Juſtin.

Gratulabundus Patriæ. Idem.

Populabundus agros. Gell.

Oſculabundus manum. Apul.

[Vid. *Günther*. pt.2.p.37.& ſeqq.]

IV. Dieſe Participia præteriti temporis *Natus*,

pro-

prognatus, *genitus*, *ſatus*, *cretus*, *editus*, *ortus*, und dergleichen/nehmen einen *Ablativum* meiſtens ohne/ bisweilen aber auch mit der Præpoſition A, AB, E, EX oder DE zu ſich.

Ohne Præpoſition, als:

Ingenuis parentibus natus. Plaut.

Quo ſanguine cretus. Virg.

Natus ſummo loco, illuſtri loco, antiquiſſima familia. Cæſ.

Mit einer Præpoſition, als:

A ſe prognatos. Horat.

Ab origine cretus eadem. Ovid.

Ex me nic non *natus* eſt, ſed *ex fratre.* Ter.

Ex concubina ortus. Salluſt.

De pellice natus. Ovid.

Hæc *ex oraculo* Apollinis *edita* tibi puta. Cic.

Alſo auch *Oriundus*, als: *Roma oriundus. Oriundi a Syracuſis.* Liv. *Oriundi ex Albanis.* Id.

V. Zwey oder mehr Commata werden gar artlich in eins zuſammen gezogen/wenn nemlich das eine Verbum in das Participium verwandelt wird/als:

Vigilans ſomniat. Plaut. i. e. *dum vigilat*, vel *inter vigilandum*, oder/*vigilat* & *ſomniat.*

Comparatibi divitias ſemper duraturas, i. e. *quæ ſemper durabunt.*

Excruciatum necat. Salluſt. i. e. *poſtquam excruciavit, eum necat.*

Mittere legatos memoraturos. Tac. i. e. *qui memorent*, vel, *ut memorarent.*

VI. *Do*, *Reddo*, *Volo*, *Curo*, *Facio*, *Habeo*, wenn ſie mit einem Participio Præteriti temporis im Accuſativo caſu geſetzt werden / umſchreiben ſie das Verbum, von dem das Participium herkommt/als:

Dabo

Labo tibi hoc effectum. Ter. i. e. *efficiam.* Ich will das ausrichten.

Rogatum te volo. Plaut. i. e. *rogo te.*

Reddam transactum. Ter. pro, *transigam.*

Inventum tibi curabo. Id. pro, *inveniam.*

Fac me missum, pro, *mitte me.*

Habeo dictum, pro *dixi.* *Habeo effectum*, pro *effeci.* Vid. *Günther.* pt. 2. p. 746 & seqq.

VII. *Curo*, *Do*, *Loco*, *Conduco*, *Deposco*, *Accipio*, *Suscipio*, *Mitto*, *Trado*, *Puto*, *Rogo*, *Tribuo*, *Attribuo*, *Relinquo Impono &c.* nehmen an statt des Infinitivi, oder Conjunctivi Passivi gar zierlich ein Futurum Participii in DVS zu sich / in gleichem genere, numero, und casu mit dem Substantivo, als:

Negotium *conficiendum cures*, i. e. *confici*, vel, *ut conficiatur*, laß die Sach ausrichten.

Curat liberos suos accurate *instituendos*, i. e. *institui*, vel, *ut instituantur.*

Dedit mihi *hanc Epistolam describendam*, i. e. *ut describerem.*

Misit mihi libros legendos, i. e. *ut legerem.*

Sic: *Deposcere* aliquem *interficiendum*; *suscipere gratiam* alicujus *tuendam conservandamq.* Cic.

Vid. iterum *Günther.* pt. 2 p. 754. & seqq.

REGVLA II.

Es werden offt zween Ablativi in einer Rede frey gesetzt / deren der eine ist ein Nomen oder Pronomen, der andere aber gemeiniglich ein Participium Præsentis, oder Præteriti Temporis, als:

Augusto imperante, Christus natus est.

Anno loquente, nihil pollet quævis oratio.

Oppreſſa libertate patriæ nihil eſt, quod ſperemus amplius. Cic.

Nota 1. Dieſe Ablativi werden Ablativi *Conſequentiæ* oder abſoluti darum genennet/weiln die Rede noch nicht vollkommen/ſondern noch was mehrers zum völligen Verſtand derſelben gehöret.

2. Man findet auch Exempel / in welchen die Participia Futuri in RVS und DVS auf gleiche Weiß conſtruirt werden/als:

Dionyſium in Orientem præmiſit Auguſtus, *ituro* in Armeniam *minore filio*. Plin. i. e. *cum iturus eſſet*, ſive *cum ire vellet* in Armeniam *minor filius*.

His ipſis legendis in memoriam redeo mortuorum. Cic. i. e. *Hæc ipſa dum leguntur a me.*

3. Bey dieſen Ablativis *Conſequentiæ* kan man fragen Wenn? als: Wenn iſts geſchehen? *Imperante Auguſto*, da Auguſtus Käiſer war/ ꝛc. Und können ſolche Ablativi Nominum durch die Nominativos; die Participia aber durch die Wörtlein *cum, dum, poſtquam, ſi, ubi, quando, quanquam, quoniam*, mit einem Indicativo oder Conjunctivo, aufgelöſet werden / als:

Auguſto imperante, hoc eſt, *cum*, vel, *dum Auguſtus imperaret.*
Auro loquente, h. e. *quando, cum*, vel, *ſi aurum loquitur.*
Oppreſſa libertate, h. e. *cum libertas oppreſſa eſt.*

Anmerckungen.

1. Bisweilen wird das Participium *Exiſtente*, oder der ſonſten dergleichen *Ablativus* in ſolchen Redens-Arten nicht ausdrücklich geſetzt/ſondern nur darunter verſtanden/ als:

Me ſuaſore atq; *impulſore* hæc non facit. Terent. ſcil. *exiſtente.*

Tu nihil *invita* dices faciesve *Minerva*. Horat. ſcil. *exiſtente.*

Te judice, wenn du ſolteſt Richter ſeyn.
Me Conſule, da ich Bürgermeiſter war.
Te conſcio, mit deinem Wiſſen.
Duce Numine, Chriſto Duce & auſpice, fatis auctoribus, mit GOttes Hülff.

II. Bisweiln wird auch das Nomen, oder das Pronomen *Eo*, per Ellipsin ausgelassen/und das Participium im neutro genere allein gesetzt/ als:

Incedere, agere *submoto*, scil. *populo*. Liv.

Excepto, quod non simul esses, cætera lætus. Horat. quasi dicas, *excepto eo*.

Milites Imperatorem quærentes, non nisi *viso*, (scil. *eo*) destiterunt. Sveton.

Fernet wird der Ablativus Participii Perfecti allein gesetzt/ aber Impersonaliter verstanden/als:

Audito, Regem in Ciliciam tendere. Sallust. i. e. *postquam auditum esset*.

Desperato, regionem posse retineri. Curt. h. e. *cum desperatum esset*.

Cognito, quod insidiæ sibi pararentur. Justin.

[Vid *Güntheri* Lat. Restitut. pt. 2. p. 9. & seqq.]

CAPVT XXII.

DE SYNTAXI ADVERBIORVM.

REGVLA I.

Die Adverbia setzt man zu den *Verbis*, oder denselben *Participiis*, *Nominibus* und andern *Adverbiis*, die Umstände im Thun oder Leiden zu erklären.

Zu den *Verbis*, als:

Festina lente. Augusti Symbolum.

Quod *cito fit, cito perit*. Plin.

Zu den *Participiis*, als:

Male parta, male dilabuntur. Festus.

Sauciatus graviter.

Zu *Nominibus Adjectivis* und *Substantivis*, als:

Graviter impudens. Cic.

Aliquam multi. Id. Eine gute Anzahl.

Egregie doctus. Bene multus. Cic.
Homerus *plane Orator.* Cic.
Mulier *admodum anus.* Ter.
Mollis & *parum viri* signa. Quintil.

Zu andern *Adverbiis*, als: *Bene mane.* Cic. Sehr früh.

Sat cito, si *sat bene.* Cato. *Non admodum pulchre.*
Nec *nimis valde unquam*, nec *nimis sæpe* laudaveris. Cic.

Nunquam male, nunquam bene.

Nota 1. Die Adverbia werden auch zu Pronominibus und Præpositionibus gesetzt/ als:

Plane noster. Longe ultra terminum.
Proxime infra montem.

2. Es werden die Nomina Adjectiva vielfältig in Adverbia verwandelt/ wann sie nemlich im Neutro Genere und Singulari Numero, auch/nach Art der Griechen/ zuweiln im Plurali stehen/ als:

Horrendum clamat, pro, *horrendum in modum*, Er schreyt schrecklich.
Torvum videt, pro, *torve.* Er sieht unfreundlich aus.
Insveta rudentem, pro, *insveto modo*, Ungewöhnlich schreyen. Virg.

SYNTAXIS ADVERBIORVM CVM CERTO CASV.

REGVLA I.

Die Adverbia, so von Nominibus Adjectivis herkommen/ werden insgemein construirt/ wie ihre *Primitiva.*

Also nehmen

I. Die Adverbia Superlativi Gradus zu sich einen Genitivum, als:

Optime

Optime omnium vixit. *Pulcherrime omnium* stetit. *Diutissime omnium.*

II. Die Adverbia, die da herkommen von den Adjectivis, so einen Nutzen oder Verwandnis bedeuten / nehmen zu sich einen Dativum, als:

Congruenter naturæ convenienterq; vivere. C.

Obviamilli processimus. Cic.

Similiter huic vestitus est. *Bene* sit *tibi.* Plaut.

III. *Propius* und *proxime* nehmen einen Dativum und Accusativum zu sich / wie *propior* und *proximus*, als:

Propius urbi, vel, *urbem.* Cic.

Proxime castris, vel, *castra.* Cæs.

IV. Also nehmen die Adverbia Comparativi Gradus zu sich einen Ablativum, als:

Dies triginta & *plus eo* in navi fuit. Ter.

Amplius opinione morabatur. Sallust.

Nihil *lachryma citius* arescit. Qvint.

Quisquis *plus justo* non sapit, ille sapit. Mart.

Wann *Plus, amplius, minus &c.* als Adverbia einen Ablativum haben / so geschieht es nicht allezeit des Comparativi wegen; sondern zuweiln auch in Ansehung derer Verborum, die ein Maas / Raum / Ferne / oder Währung bedeuten / als:

Amplius triennio. Cic. i. e. *amplius, quam triennium.*

Amplius quadraginta diebus mansit. Id. i. e. *plures, quam quadraginta dies.*

Plus modio, minus duobus numis.

Ab utraque parte *plus sexcentis equitibus* cecidit. Liv.

Im übrigen besiehe davon die Notam. p. 504.

REGVLA II.

En und *Ecce* nehmen entweder einen *Nominativum* oder *Accuſativum* zu ſich / als:

En dextra fidesque. Virg. *En quatuor aras.* Id.
Ecce nova turba & rixa. Cic.
Ecce miſerum hominem. Id.

Bisweiln kommt auch der Dativus *Tibi* hinzu/ſonderlich in unverhofften Begebnüſſen/ als:

Ecce tibi nuncius. Cic.
Ecce tibi & Bruti & tuæ literæ. Idem.

Sie werden auch ohne Caſu geſetzt / als:

En, unquam cuiquam contumelioſius audiſtis factam injuriam? Terent.
- - *En*, quo discordia cives
Perduxit miſeros! Virg.

REGVLA III.

Ergo, pro, *Cauſa*, nimmt einen Genitivum zu ſich/ und wird allezeit nachgeſetzt/ als:

Illius ergo venimus. Virg.
Virtutis ergo. Cic. *Brevitatis ergo.*

REGVLA IV.

Etliche Adverbia *Quantitatis*, *Loci*, *Temporis* erfordern einen Genitivum.

Quantitatis, als:

Satis eloquentiæ, ſapientiæ parum. Salluſt.
Affatim pecuniæ frumentique. Liv.
Paululum ſupplicii. Ter.
Quoad ejus fieri poteſt. Cic.
Huc malorum ventum eſt. Curt.
Eo inſolentiæ proceſſit. Plin. in Panegyr.

Eorum

Eorum partim in pompa, partim in acie illustres esse voluerunt. Cic.

[Vid. *Günther.* pt. 2. p. 757. & seqq.]

Loci & Temporis, als:

Longe gentium. Cic.

Quo amentiæ progrederis? Liv.

Nusquam (*minime*) *gentium* Ter.

Vbique terrarum. Id.

Interea loci. Ter.

Eo usq; desperationis. Justin.

Tunc temporis. Justin. *Interea temporis.*

Pridie des Tags zuvor / *Postridie* des Tags hernach nehmen zu sich einen *Genitivum*, oder *Accusativum*, oder ein *Verbum* mit dem Wörtlein *Quam.*

Genitivum, als:

Pridie ejus *diei.* *Postridie ejus diei.* Cic.

Postridie Calendarum, Nonarum.

Accusativum (darunter wird verstanden die Præpositio *ante* oder *post*) als:

Pridie Calendas, Nonas, Idus, i.e. *ante Calendas, ante Nonas, ante Idus.*

Postridie ludos Apollinares, i. e. *post ludos.*

Verbum mit dem Wörtlein *Quam*, als:

Pridie, quam excessit e vita. Cic.

Postridie intellexi, quam a vobis *discessi.* Id.

Mit dem Wörtlein *Quam* werden auch folgende Formulæ construirt: *Postero die, altero die, paucis post diebus, post diem quartum, anno post &c.* als:

Postero die, quam illa erant acta. Cic.

Decessit paralysi *altero die, quam correptus est.* Suet.

Vndecimo post die, quam a te discesseram. Cic.

CAPVT XXIII.

DE ADVERBIIS CVM CERTO GRADV COMPARATIONIS.

REGVLA I.

Folgende Adverbia *Quam, perquam, tam, ſane, valde, oppido, inprimis, cumprimis, apprime, admodum, vehementer, longe &c.* Desgleichen die Adverbia in VM, als: *Parum, multum, nimium, quantum, tantum, aliquantum &c.* findet man gar gewöhnlich bey denen Poſitivis, als:

Quod mihi quidem *perquam puerile* videri ſolet. Cic.

Homo *cumprimis honeſtus.* Id.

Oppido perquam pauci. Cæſar.

Nota. Bisweiln wird das Adverbium *Quam* per Elipſin darunter verſtanden/wenn man ſagt *plus, amplius, minus*, für *plus quam, amplius quam, minus quam*, u. darauf folget entweder ein *Nominativus, Genitivus, Accuſativus, Ablativus*, oder gar kein Caſus.

Nominativus, als:

Hominum eo die cæſa *plus duo millia* traduntur. Liv. i. e. *plus quam* duo millia.

Genitivus, als:

Cum plus ducentorum annorum morem ſolverimus. Liv.

Accuſativus, als:

Plus quingentos colaphos infregit mihi. Terent. i. e. plus *quam* quingentos colaphos.

Amplius ſunt *ſex menſes.* Cic. i. e. *quam* ſex menſes, über ſechs Monat.

Ablativus, als:

Minus diebus triginta in Aſiam reverſus eſt. Corn. Nepos in Them.

Ohne Caſu, als:

Plus millies audivi. Terent.

Jam caleſcis *plus ſatis.* Id.

RE-

REGVLA II.

Dieſe Adverbia *Quo, eo, quanto, tanto &c.* ſtehen bey den Adverbiis comparativi gradus, wie ſonſt bey den Nominibus, als:

Quo ſæpius legeris, *eo rectius* memineris. Quint.
Quanto diutius abeſt, *tanto magis* cupio. Ter.

REGVLA III.

Bey den Superlativis findet man auch *quam, tam, perquam, inprimis, longe, facile*, pro, *haud dubie, ut, ita*, ſonderlich *quam* mit dem Verbo *Poſſum*, als:

Conſilium *longe ſaluberrimum.*
Hic eſt *facile* omnium doctiſſimus.
Quam quiſque *peſſime* fecit, *tam maxime* tutus eſt. Salluſt.
Vt quiſque *optime* dicit, *ita maxime* dicendi facultatem & pericula extimeſcit. Cic.
Cucurrit, *quam* potuit, *celerrime*, er iſt geloffen/ſo ſchnell er gekönnt hat.
Loquar, *quam* potero, *tardiſſime*, ich will ſo langſam reden/als ich immer werde können.
Herba *inprimis utiliſſima.* Plin.
Vid. infra Sect. II. Reg. IV. in Syntaxi Ornata p. 555.
[Confer *Günther*. pt. 2. p. 888. & ſeqq.]

CAPVT XXIV.

DE ADVERBIORVM CONSTRVCTIONE CVM CERTO VERBI MODO.

REGVLA I.

Die Adverbia Temporis *Poſtquam* oder *Poſtea quam, Vbi, Dum, Simul, Simul ac, Simul atque, Simul ut, Antequam, Priusquam* werden zu einem Indi-

cativo und Conjunctivo gesetzt / nachdem die Rede gewiß oder ungewiß ist / als:

Sexto anno, *postquam erat expulsus*. Corn. Nep.

Vbi voles, accerse. Ter.

Vbi quis semel *pejeraverit*, ei credi postea non oportet. Cic.

Antequam pro Muræna dicere instituo. Cic.

Priusquam incipias, consulto opus est. Sallust.

REGVLA II.

CVM Wenn nimmt zu sich einen Indicativum, bißweilen auch ein *Præsens* und *Futurum Conjunctivi*, als:

Cum audio ad te ire aliquem, literas ad te dare soleo. Cic.

Cum faciem *videas*, videtur esse quantivis pretii. Ter.

Cognosces, *cum* literas meas *legeris*. Cic.

REGVLA III.

CVM Als / Da / oder / Nachdem nimmt ins gemein zu sich ein *Perfectum* Indicativi, und ein *Imperfectum* und *Plusquamperfectum* Conjunctivi, als:

Quod *cum audivi*, statim ad te hunc misi, welches als (nachdem) ichs gehört hab ꝛc.

Cum scriberem. *Cum scripsissem*. Da (Als) ich schrieb / oder geschrieben hatte.

Doch findet man bißweilen CVM mit einem *Imperfecto* und *Plusquamperfecto* Indicativi; seltner aber mit einem Perfecto Conjunctivi construirt / als:

Cum has *dabam* literas. Cic. Hæc *cum scribebam*. Id.

Quæ *cum faciebat*. Corn. Nepos. *Cum scripserat*. Cic.

Si unquam ullum fuit tempus, *cum* ego voluptati tibi *fuerim*. Terent. Heaut. V. 4.

Biennium præteriit, *cum* ille assiduo cursu cubitum nullum *processerit*. Cic.

CVM heist auch im Teutschen offt so viel / als Daß/ oder Seither/und wird nach den Nominibus und Adverbiis Temporum zu dem Indicativo und Conjunctivo gesetzt/als:

Multi anni sunt, *cum* ille in ære meo est. Cic.
Es sind schon viel Jahr/Daß &c.

Jam diu est, cum te non *vidi*, es ist schon lang/daß (Seither) ich dich &c.

Jam biennium est, cum mecum esse ille *cæpit*. Plaut.

Jam aderit tempus, *cum* sese etiam ipse *oderit*. Id.

Ipse discrucior, venisse *tempus, cum* jam nec fortiter, nec prudenter quicquam facere *possim*. Cic.

Hunc videre semper optavi *diem, cum esset* ex te aliquis, qui te appellaret Patrem. Ter.

REGVLA IV.

Vt, pro, *Postquam* Nachdem/oder Als/ nimmt zu sich einen Indicativum, als:

Vt ab urbe *discessi*. Cic.

Vt me *salutavit*, profectus est Romam. Id.

VT, wenn es so viel bedeutet / als Wie: mit einer Verwunderung/so hat es einen Indicativum, als:

Vt falsus *est* animi! Ter.

Vt sæpe summa ingenia in occulto latent! Plaut.

VT, wenn es eine Gleichheit bedeutet / nimmt einen Indicativum, auch wohl das Futurum Conjunctivi zu sich/als:

Vt tute *es*, ita omnes censes esse. Plaut.

Vt sementem *feceris*, ita metes. Cic.

Wenn es aber infinite genommen wird/so hat es einen Conjunctivum, als:

Cernis, *ut* ignavum *corrumpant* otia corpus:
Vt capiant vitium, ni moveantur aquæ. Ovid.

VT hat ferner einen Indicativum, wenn es für *Pro-ut*, Wie dann stehet; für *Vtpote* aber / wenn *Què* darauf folget / einen Conjunctivum, als:

Dices, *ut es* homo facetus. Cic.
Ille, *ut fuit* semper apertissimus. Id.
Deinde cum proferenda sunt studia, caligat in sole, & omnia nova offendit, *ut qui solus didicerit*, quod inter multos faciendum est. Quint.

REGVLA V.

Das Adverbium *NE*, wann es etwas verbietet / oder einen abmahnet / wird allein zur andern Person des Imperativi, zu allen Personen aber des Conjunctivi gesetzt / als:

Ne post culpam *conferas* in me. Ter. Gib mir hernach die Schuld nicht.
Ne cures verba malorum. Achte nicht böser Leute Geschwätz.
Ne nega, ne cruciate. Ter.

Pro quibus barbare dixeris: *Non nega*, *Non crucia*. Illud enim *Non* Imperativo minus recte jungitur, sed aliis Modis omnibus apponi potest, ut: *Non nego*, *Non negarem*, *Non negassem*, *Non negare*; nisi quod *Non* Interrogantis Indicativo tantum jungitur.

Nota. Cicero und andere Oratores brauchen an statt des Adverbii *NE* lieber die Verba *NOLI* und *CAVE*, und zwar *Noli* mit einem Infinitivo, *Cave* aber mit einem Conjunctivo, als:

Noli putare, Meine nicht.
Cave dixeris, Sag es nicht.

Wenn

Wenn *NE* ist ein Particula Optandi, oder Jurandi, so nimmt es einen Conjunctivum zu sich/ als:

Ne Dii hoc *siverint!* Curt. Das wolle GOtt nicht.

Ne sim salvus, si aliter scribo, quam sentio. Cic.

Ne vivam, si tibi concedo. Id.

REGVLA VI.

Wenn die Adverbia *Ne*, *An*, *Num*, *Numquid*, *Vtrum*, *Cur*, *Quare*, *Quomodo &c.* etwas gewisses fragen/ so haben sie einen Indicativum, als:

Quid puer Ascanius? *superatne*, & *vescitur* aura? Virg.

Feciſtine jussa mea? *Num audiviſti*, quæ dixi?

Vtrum hodie vel cras me *convenies?*

Wenn sie aber ungewiß/ oder aus einem Zweifel fragen/ so nehmen sie einen Conjunctivum zu sich/ als:

Honestum *ne* facto sit, *an turpe*, dubitant. Cic.

Nescio, *eamne*, *an maneam?* Albus *an* ater sis, nescio. Cic.

Vtrum ea vestra, *an* nostra culpa *sit*, dubito.

Nota. Wann das Frag-Wörtlein *NE* vorher geht/ und im Teutschen darauf folget Oder/ muß diß nicht mit *Aut*, sondern *AN*, gegeben werden/ als:

Vnum nescio; gratulerne tibi, *an* timeam? Cic.

Ob ich dir Glück wünschen/ oder mich fürchten soll? Joco *ne an* serio illæc dicat, nescio. Ter.

REGVLA VII.

Diese Adverbia Similitudinis *Quemadmodum*, *utcunque*, *ceu*, *quasi*, *tanquam*, *perinde*, *perinde ac*, *perinde atque*, *perinde ac si*, *perinde atque si*, *perinde atque ita*, *perinde quam*, *perinde quasi*, *perinde tanquam*, *perinde ut*, *prout*, *uti*, *veluti*, sive, *ita*,

haud

haud aliter nehmen einen Indicativum zu sich / wenn sie eine Gleichnüß bedeuten/als:

Quemadmodum uterq; pro sua parte *petit*. Cic.
Vtcunque res *postulat*. Id. wie es die Sach erfordert.
Quasi cum *caletur*. Plaut.
Fuit olim, *quasi ego sum*, senex. Id.
Tanquam Philosophorum disciplinæ *habent* ex ipsis vocabula. Ter.
Adversi rupto *ceu quondam* turbine venti
Confligunt. Virg.
Hæc omnia *perinde sunt, ut aguntur*. Cic.
Perinde, uti ego nunc *autumo*. Plaut.

Wenn sie aber eine Verstellung oder Gleißnerey bedeuten/ daß sie gleich als wann/ eben/ grad/ als ob heissen/so erfordern sie einen Conjunctivum, als:

Sic eas exponam *quasi agatur res*, non narretur. Cic.
Quasi vero paulum *interfit*. Ter.
Ceu vero *nesciam*. Plin.
Perinde ac satisfacere *vellent*. Cæsar.
Vt istum, *tanquam si* Consul *esset*, salutarent. Cic.

REGVLA IIX.

Die Adverbia DVM und DONEC so lang haben einen Indicativum; wenn sie aber heissen so lang biß/ nehmen sie einen Conjunctivum zu sich/als:

Ægroto *dum* anima *est*, spes esse dicitur. Cic.
Donec eris felix &c. Ovid.
Expecta, *dum* Atticum *conveniam*. Cic.
Certum est obsidere usque, *dum redierit*. Ter.

Nota.

Not. *QVOAD* so lang / so fern steht bey einem Indicativo: wenn aber *Quoad* von etwas Zukünfftiges redet/und so lang biß heist/hat es einen Conjunctivum, als:

Quoad fuit in urbe, ejus consiliis restitit. Cic.
Senem *quoad expectatis* vestrum? Ter.
Quoad ille gratus *erat*. Corn. Nepos.
Quoad exercitum huc *submittatis*. Cic.
Quoad sine jactura Reipubl. fieri *posset*. Liv.

REGVLA IX.

AGE, AGEDVM, AGITE, AGITEDVM wolan stehen gewöhnlich bey einem Imperativo oder Conjunctivo: *Age* zwar so wol bey dem singulari als plurali; *Agite* aber allein bey dem plurali, als:

Eja, *age rumpe* moras. Virg.
Agedum hoc mihi *expedi* primum. Ter.
Age ista studia *omittamus*. Cic.
Age nunc iter expediti latronis cum Milonis impedimentis *conferte*. Cic.
Age vero, cæteris in rebus quali sit temperantia, *considerate*. Id.
Quare *agite*, ô tectis, juvenes, *succedite* nostris. Virg.
Agitedum mite mecum. Liv.

REGVLA X.

QVIN, wenn es zum Befehlen oder Anmahnen gebraucht wird/hat es gemeiniglich einen Indicativum oder Imperativum, als:

Quin taces? Ter. warum schweigstu nicht still?
Quin prodis? Cic. warum kommstu nicht heraus?
Quin dic, quid est? Ter. Ey so sage mir doch/was ists dann?
Quin tu hoc *audi*. Id. Ja hör nur einmal/was ich dir sagen will.

REGVLA XI.

Die Particulæ Optandi, oder Imprecandi, *Vt*, *Vtinam*, *O si*, *Quam* O daß/wolte GOtt/mit dem wir etwas Gutes oder Böses wünschen/ nehmen zu sich einen Conjunctivum, als:

Vt te Deus *servet!*
Vtinam id *sit*, quod spero!
O mihi præteritos *referat* si Juppiter annos!
Virg.
Vt illum Dii Deæque perdant! Terent.
Quam vellem! Id.
Quam vellem Romæ esses. Cic. O wie gern wolt ich/daß ꝛc.

Diese particulæ werden auch offt ausgelassen/und das Verbum gleichwohl im Conjunctivo gesetzt/als:
Faxit Deus! *Absit!* &c.

CAPVT XXV.

DE SYNTAXI PRÆPOSITIONVM.

REGVLA I.

Die ein und dreyssig Præpositiones nehmen zu sich einen Accusativum: *Ad*, *adversus* (*adversum* & *exadversum*) *ante*, *apud*, *circa*, *circiter*, *circum*, *cis*, *citra*, *contra*, *erga*, *extra*, *infra*, *inter*, *intra*, *juxta*, *ob*, *penes*, *per*, *pone*, *post*, *præter*, *prope*, *propter*, *secundum*, *secus*, *supra*, *trans*, *versus*, *ultra*, *usque*, als:

Sera nunquam est *ad bonos mores* via. Sen.
Ne Hercules quidem *adversus* duos. Plato.

Et

Et bene *apud memores* veteris ſtat gratia facti.
Ovid.
Multa cadunt *inter calicem ſupremaque labra.*
Gell.
Intra Fortunam debet quisque manere *ſuam.*
Ovid.
Omnia adſunt bona, *quempenes* eſt virtus. Plaut.
Bey dem die Tugend iſt/ der hat alles.
Aliquid mali *propter vicinum malum.* Plaut.
Cœlum, non animum mutant, qui *trans mare* currunt. Horat.
Ne Sutor *ultra crepidam.* Plin.

Nota I. *Verſus* wird ſeinem Caſui nachgeſetzt/als:
Vlmam verſus. Romam verſus. Surſum verſus, Hinaufwärts.
Deorſum verſus. Cic. Hinunterwerts.

II. Vsque wird gemeiniglich vor andere Præpoſitiones geſetzt/ als:
Ab ortu *usque* ad occaſum. Ab ovo *usque ad mala.* Horat.
Jam inde *usque* a prima pueritia, von Kindheit auf.

REGVLA II.

Dieſe ſechzehen Præpoſitiones haben einen Ablativum: *A, ab, abs, absque, cum, coram, de, e, ex, palam, præ, pro, procul, ſimul, ſine, tenus*, als:
A Deo immortali ſunt nobis agendi capienda primordia. Cic.
Abs quovis homine, cum opus eſt, beneficium accipere gaudeas. Ter.
Lis eſt *cum forma* magna pudicitiæ. Ovid.
Schönheit und Zucht iſt ſelten beyeinander.
E flamma cibum petit. Ter. Er ſucht ſeine Nahrung mühſeelig und kümmerlich.
Procul a Jove, procul a fulmine, Eras. in Adag.
Procul patria. Cic. *Procul dubio.* Sveton.
Vita *ſine literis* mors eſt. Seneca.

Nota I. Die Præpositiones A und E braucht man jederzeit / wenn ein Consonans folget / doch das H ausgenommen / als: *A patre* accepi: *E regione* habitat.

Ab, wenn ein Vocalis folgt/oder diese Consonantes, C, D, F, G, J, L, M, N, P, Q, R, S, T, V, als: *Ab consolatu.* Corn. Nep. *Ab defensore.* Cic. *Ab fronte.* Liv. *Ab Gallis.* Id. *Ab Janua.* Corn. Nep. *Ab Lacedæmoniis.* Id. *Ab multitudine.* Cæs. *Ab natura.* Cic. *Ab Principe.* Id. *Ab Quæstore.* Id. *Ab re.* Id. *Ab Scythis.* Corn. Nep. *Ab tergo.* Liv. *Ab vestibulo.* Id. Vid. *Günther.* pt. 2. p. 1. & seqq.

Abs, wenn ein Q oder T folget/ als:
Abs quovis homine. Ter. *Abs te.* Cic.

Ex wird den Vocalibus und Consonantibus ohne Unterscheid vorgesetzt/als: *Ex adverso. Ex tempore. Ex re* &c.

II. Die Præpositio *Tenus* wird dem Casui allezeit nachgesetzt/ und regirt einen Ablativum, als:
Muro tenus urbes finiuntur, die Städte enden sich bey ihrer Maur.
In socii corpus *capulo tenus* abdidit enlem. Virg. Er hat seinem Cameraden den Degen bis ans Gefäß in Leib gestossen.
Sic etiam: *Vmbilico tenus, Curt.* bis an den Nabel / *mento tenus,* bis ans Kin/ *verbo tenus, titulo tenus, ore tenus* &c.
Dimittere se in aquam calidam *inguinibus tenus.* Celsus.
Oder/ nach Griechischer Weiß / einen Genitivum Pluralem, als:
Lumborum tenus bis an die Lenden. *Crurum tenus* bis an die Schenckel. *Cumarum tenus* bis an die Stadt Cumas.

REGVLA III.

Diese vier Præpositiones *In, Sub, Super* und *Subter* nehmen insgemein zu sich einen Accusativum, wenn man kan fragen / Wohin? einen Ablativum aber / wenn man kan fragen/ Wo? oder Worinn?
Mit einem *Accusativo*, als:
Contulit se *in Vrbem, in Gymnasium, in Templum, in Curiam, in agrum.*

Dedit

Dedit eum *in ruborem*, er hat ihn schamroth gemacht.
Dicere aliquid *in rem præsentem*, etwas sagen / das zur gegenwärtigen Sach dienet.
Laudare aliquem *in os*. Ter. einen ins Gesicht loben.
Sub jugum suum misit hanc provinciam. Cæs.
Fama *super æthera* notus. Virg.
Equo citato *subter murum* advehitur. Liv.

Mit einem *Ablativo*, als:

Est *in Urbe, in Gymnasio, in Templo, in Curia, in agro.*
Perdius & pernox hæret *in libris*, er ligt Tag und Nacht über den Büchern.
Adhuc *sub Judice* lis est. Hor. Die Sache hängt noch für m Gericht (man zanckt noch darum.)
Sub dio. Cic. unter dem freyen Himmel.
Aves *super arbore* sidunt. Virg.
Sedebat curva *subter testudine*. Id. Er saß unter einem gewölbten Schwibbogen.

Subter construiren nur die Poeten gern mit einem Ablativo; die Oratores aber lieber mit einem Accusativo.

Anmerckungen.

I. *In* und *Super* nehmen bisweiln einen Accusativum zu sich / ob man schon kan fragen Wo? oder worinn? als:

Vbi videt me esse *in tantum honorem*. Ter.
Cæsar *in Galliam* morari constituit. Cæs.
Quando Sol *super terram* est, dies est.

[Vid. Vos. de Construct. cap. LXV. & *Günther*. pt. 2. p. 488. & seqq.]

II. *In* hat auch einen Accusativum, wenn es heist *Erga, Contra, Ad, Per*, als:

Pius *in patriam*, id est, *erga patriam*.

Crudelis *in liberos*, id eſt, *contra liberos.*
Piſciculos minutos ferre obulo *in cœnam.* Ter. pro, *ad cœnam.*
Creſcit *in dies ſingulos* hoſtium numerus. Cic. pro, *per dies ſingulos.*

III. *In* nimmt einen Ablativum zu ſich / wenn es bedeutet *Inter*, *Ante* und *Apud*, als:

In ejus *virtutibus* commemorari. Corn. Nepos in Præf. id eſt, *inter virtutes* ejus.
In primis hoc deputo, id eſt, *inter prima*, ich hab te dieſes für das Vornehmſte.
In oculis duo majora navigia ſubmerſa ſunt. Curt. id eſt, *ante oculos.*
In illis gentibus Regum eximia majeſtas eſt. Id. *h. e. apud illas gentes.*

IV. *Sub* regirt auch einen Accuſativum, wenn es ſo viel heiſt / als *Circa*, *Paulo ante*, *Poſt*, *Per*, als:

Sub veſperam, i. e. *circa veſperam. Sub finem*, i. e. *circa finem.*
Sub lucis *ortum.* Curt. h. e. *paulo ante* lucis *ortum.*
Sub eas ſtatim recitatæ ſunt duæ literæ. Cic. i. e. ſtatim *poſt eas.*
Sub noctem cura recurſat. Virg. i. e. *per noctem*, vel *noctu.*

V. *Super* hat einen Accuſativum, wenn es heiſt *Inter*, *Præter*, *Vltra*, als:

Super cœnam. Plin. pro, *inter cœnandum*, vel *tempore cœnæ.*
Super epulas & vinum. Curt. Uber der Mahlzeit und beym Trunck.
Obſeſſa urbs foret *ſuper bellum* annona premente. Liv. i. e. *præter bellum.* Indem ſie neben dem Krieg auch der Hunger druckte.

Super

Super ripas Tiberis effuſus amnis. Liv. i. e. *ultra ripas.*

VI. *Super* regirt einen Ablativum, wenn es ſo viel heiſt/ als *De*, oder *Ob*, als:

Hac ſuper re ſcribam ad te. Cic. i. e. *de hac re.*

His *accenſa ſuper.* Virg. i. e. *ob hæc.*

Clam findet man bey den Alten ſo wohl vor einem Accuſativo/ als Ablativo Caſu; bey den Neuern aber meiſtens mit dem Ablativo, als:

Clam hero, clam uxore. Plaut.

Clam virum, clam uxorem. Das Deminut. *Clanculum* aber allein bey dem Accuſativo, als: *Clanculum* patres. Ter.

VII. Wenn die Præpoſitiones, auſſer Gewohnheit/ ihrem Caſui nachgeſetzt werden/ nennt man es eine *Anaſtrophen*, als:

Carthago *Italiam contra.* Virg. pro, *contra Italiam*, gegen über.

Eſt modus in rebus, ſunt certi denique fines,
Quos ultra citraque nequit conſiſtere rectum.
Horat.

Vitiis nemo *ſine* naſcitur. Idem.

Dieſe Figur brauchen die Poeten am allermeiſten/ doch iſt ſie auch bey andern/ ſonderlich bey dem Tacito, nicht ungemein/ als:
Vrbem extra: Danubium ultra: Cumulo ſuper: Senatu coram &c.

VIII. Bisweilen wird die Præpoſition ausgelaſſen/ als:

Medio tutiſſimus ibis. Ovid. pro, *in medio.*

Victoria *bellis civilibus* ſemper eſt inſolens, pro, *in bellis civilibus.*

IX. Die Præpoſitiones werden zuweiln auch noch andern Præpoſitionibus u. Adverbiis vorgeſetzt/ als:

Ex ante diem Nonas Junias *usque ad pridie* Calendas Septembres. Cicero.

Comitia *in ante* diem Calend. decimum quintum Novembris diſtulit. Idem.

Apridie Idus Septembris. Plin. hoc eſt, *ab eo tempore, quod eſt pridie Idus Septembris.*

Sic: *Ex ante diem Non. Jun.* hoc eſt, *ex eo tempore quod eſt ante diem Non. Jun.*

Ex adverſum eſt fabrica. Terent.

Vid. ſupra pag. 370.

REGVLA IV.

Die Præpoſitio CVM Mit/ Neben/ Samt/ Zugleich wird geſetzt/ wenn es eine Geſellſchafft bedeutet/ und man fragen kan mit Wem? oder mit Was? als:

Chabrias bellum geſſit *cum Ægyptiis.* Corn. Nep.

Cum Patre Lipſiam profectus eſt.

Stant *cum gladiis* in conſpectu Senatus. Cic.

Nemo eſt, qui neſciat, te ſtetiſſe in comitio *cum telo.* Id.

Qui *cum ingeniis* conflictatur *ejusmodi.* Ter.

[Vid. *Güntheri* Lat. Reſtitut. pt. 2. p. 272. & ſeqq.]

CAPVT XXVI.

DE SYNTAXI CONJVNCTIONVM.

REGVLA I.

Die Conjunctiones hängen insgemein gleiche *Casus* in den Declinationibus; in den Conjugationibus aber gleiche *Modos* und *Tempora* zuſammen: Bisweilen vereinigen ſie auch eine neue Rede mit der vorhergehenden/ als:

Nox & amor, vinumq́ nihil moderabile ſvadent. Ovid.

Et vitula tu dignus *&* hic *&* quisque &c. Virg.

Aut prodesse volunt, *aut delectare* Poëtæ. Hor.

Gleiche Casus &c. fügen auch zusammen *Quam, nisi, an, non, præterquam, tanquam, quasi, ut, nempe, nedum, licet, quamvis*, als:

Malo *virum* pecunia, *quam pecuniam* viro egentem. Val. Max.

Pro tantis rebus nullum a vobis *præmium* postulo, *præterquam* hujus diei *memoriam* sempiternam. Cic.

Neminem hic audit *nisi patrem.*

Faveo *tibi tanquam fratri.*

Amandus est *pater, licet difficilis.*

Bisweiln stimmen die Casus nicht miteinander überein / wenn entweder das Verbum unterschiedene Casus regirt/als:

Fuit Romæ & Venetiis.

Et Reipublicæ, & meæ, & vestrum omnium interest.

Oder/ wenn die Pronomina Possessiva müssen zu den Substantivis gesetzt werden/ als:

Salvus sum *meo* ipsius *præsidio atque hospitis*. Ter.

Auch stehen die Verba nicht allezeit in gleichem Modo und Tempore beysammen/als:

Eloquere, *quid* tibi *est*, & *quid* nostram *velis*, operam. Plaut.

Confidebam, ac mihi *persvaseram*. Cic.

REGVLA II.

Die Conjunctiones Causales *Vt*, *Quo*, daß/ auff daß/ damit/ *Ne*, *quin*, daß nicht/ damit nicht/ nehmen zu sich einen Conjunctivum, als:

Tolluntur in altum, *ut* lapsu graviore *ruant*. Claud.

Veritus sum, *ne* idem *faceres*, quod vulgus servorum solet. Ter.

Nulla est tam facilis res, *quin* difficilis *fiet*, quam invitus facias. Id.

Anmerckungen.

I. Wenn ein Præsens, oder Futurum vor *Vt*, *Quo*, *Ne*, *Quin* hergehet / so folgt auch ein Præsens Conjunctivi, als:

Rogo, rogabo te, ut hoc *facias.*
Jubeo, ut facias. Vereor, ne veniat.

II. So aber ein Præteritum vorher gegangen (es sey gleich ein Imperfectum, Perfectum, oder Plusquamperfectum) so folgt das Imperfectum Conjunctivi darauf / als:

Jubebam, jussi, jusseram, ut faceres.
Rogabam, rogavi, rogaveram te, ne faceres.
Veritus sum, ne veniret.

III. Es folgt aber auch auf das Præteritum ein Præsens Conjunctivi, wenn nemlich die actio des Præteriti noch nicht aus ist / als:

Pater *monuit, ut discas*, hat erinnert / und erinnert noch.

Orare *jussit* hera, ad se *ut venias*. Ter. Sie hat gebetten / und bittet hiemit durch mich.

Ea *ne* me celet, *assuefeci* filium. Id.

IV. Bisweiln folgt auch das Præteritum auf das Præsens, oder Præteritum, wenn solches der Verstand erfordert / als:

Vt januam *clauderent*, *&* ipsi ad fores *assisterent*, *imperat.* Cic.

Deum *precor*, *ut* hic dies tibi feliciter *illuxerit.*

V. Für das Wörtlein *Vt* braucht man gern das Pronomen Relativum *Qui*, *qua*, *quod*, als:

Non sum tam insolens, *qui* Jovem me esse dicam. Cic.

Pulchritudo *major*, *quam qua* verbis explicari possit.

VI. *Vt* und *Ne* werden offt zierlich per Ellipsin ausgelassen / sonderlich nach den Verbis *volo*, *nolo*, *malo*, *precor*, *rogo*, *hortor*, *censeo*, *suadeo*, *oportet*, *licet*, *necesse est*, ingleichen nach denen Imperativis *cave*, *fac*, *sine*, als:

Velim cogites. i. e. *ut cogites*.
Rescribas ad omnia, *rogamus*, i. e. *ut rescribas*.
Hominem *occidat oportet*, i. e. *ut occidat*.
Cave dixeris, pro, *ne dixeris*, bey Leib sags nicht.
Sine videam, pro, *ut videam*.
Fac valeas. i. e. *ut valeas*.

VII. Oft wird auch für die Conjunction *NE*, gar zierlich gesetzt *VT NE*, als:

Impetrant, *ut ne* jurent. Cic. Sie erhalten es / daß sie nicht schwören dörffen.
Opera datur, *ut* judicia *ne* fiant. id. Man arbeitet dahin / daß die Gerichte nicht gehalten werden.

VIII. Auf die Reden / so eine Hindernis anzeigen / wird für NE zierlicher QVO MINVS gesetzt / als:

Impeditus fui, quo minus venirem.
Nihil obstat, quo minus emergas.

IX. Die Conjunctio Causalis *QVIN* folget an statt *Vt non*, wenn vorhergegangen sind diese Formulæ: *Non est dubium: Non dubito: Nullus dubito: Parum abest: Nihil abest: Nihil prætermitto: Non possum: Facere non possum: Fieri non potest: Intermittere non possum: Præterire non possum: Deesse mihi non possum: Causa nihil dico*, und dergleichen / als:

Non dubium est, quin mihi magnum ex hac re sit malum. Cic.
Prorsus *nihil abest*, *quin* sim miserrimus. Ter.

Es fehlet gantz und gar nichts/ daß ich nicht der elendeste seye.

Minimum abfuit, quin interciperetur. Sveton.

Es hat wenig gefehlet / daß er nicht aufgefangen wurde.

Causæ nihil dico, quin ita sit, Ter. Es sey also/ ich will nichts dawider einwenden.

Facere non possum, quin quotidie ad te mittam. Id. Ich kan nicht umhin / täglich an dich zu schicken.

Non fieri potest hat auch *Vt* nach sich / wenn das folgende comma affirmativum ist/ als:

Non potest fieri, ut Deus fallat.

X. Auf *Non dubium est*, *Non dubito &c.* folgt bisweiln auch ein *Infinitivus*, als:

Non dubito, fore plerosque. Corn. Nepos in Præf.

Eum venisse, dubito. Te mihi *gratificaturum esse, nullus dubito.*

[Consule *Günther.* pt. 2. p. 666.]

XI. Sonsten/ wenn die Verba *Dubitandi* bloß ohne Negativis particulis stehen / so folget darauf *An, Num, Vtrum*, als:

Si per se virtus sine fortuna ponderanda sit, *dubito, an* hunc primum omnium ponam. Corn. Nepos. in Thras. *Dubito, utrum* sit utilius. Cic.

XII. So aber solche Interrogative gestellet sind/ haben sie gleichwol das *Quin* nach sich/ als:

Et *quis nam dubitabit, quin* huic tantum bellum hoc transmittendum sit? Cic.

XIII. *QVIN* für *Qui non, Quæ non, Quod non*, folgt gemeiniglich / wenn vorher gegangen / Nemo, Nullus, und dergleichen/ als:

Nemo

Nemo est, *quin* existimet, i. e. *qui non* existimet. Cic.

Dies fere *nullus* est, *quin* hic domum meam venitet, i. e. *quo non* Cic.

REGVLA III.

Auf die Verba, so eine Furcht und Gefahr anzeigen/ als da sind: *Metuo*, *Paveo*, *Timeo*, *Vereor*, *Periculum est*, heist *VT*, daß nicht; *NE* aber daß/ wiewohlen daß im Teutschen meistens ausgelassen wird/ als:

Metuo, *ut* possim sustinere, ich fürchte/ ich werde nicht aushalten können.

Vereor, *ut* pax firma sit, ich fürchte/ der Fried hab nicht Bestand.

Timeo, *ne* cœlum ruat, ich fürchte/ der Himmel falle ein.

Periculum est, *ne* hostis irruat, es ist zu besorgen/ der Feind mögte einbrechen.

Id *paves*, *ne* ducas tu illam; tu autem, *ut* ducas. Ter. Du besorgest/ du werdest sie nehmen sollen; du aber/ du werdest sie nicht nehmen dürfen.

Nota. 1. Wenn der Conjunction *NE* das Adverbium *NON* beygesetzt wird/ so bedeutet es eine Verneinung/ als:

Timeo, *ne non* impetrem. Cic. Ich besorg/ ich erlang es nicht.

Metuebat, *ne* dolorem perferre *non* posset. Id. Er furchte sich/ er könte den Schmertzen nicht erdulten/ (ausstehen.)

2. Wenn aber zuweiln die dritte *Negation* darzu kommt/ so wird damit angezeiget/ daß man ohne alle Sorg sey/ als:

Non

Non vereor, ne hoc *non* impetrem h. e. *non dubito, quin impetrem*, ich trage gantz keine Sorg/ daß ich solches nicht unfehlbar erlange.

REGVLA IV.

Wenn die zwey Wörtlein *TANTVM ABEST*, so viel fehlt es / eine Rede anheben / folget das *VT* gemeiniglich zweymal / also / daß das letzere VT auf etwas wichtigers siehet / auch offt eines von diesen Particulis *contra, potius, maxime, minime, valde* und dergleichen zu sich nimmt/ als:

Tantum abest, ut scribi contra nos nolimus, *ut* id etiam *maxime* optemus. Cic. Wir wünschen vielmehr/ daß man wider uns schreibe/ geschweige/ daß wirs nicht haben wollten.

Tantum abest, ut tibi sim impedimento, *ut contra* te adhorter. Liv. Ich ermahne dich vielmehr / will geschweigen / daß ich dir hinderlich sey.

Nota. Bisweiln wird für das letzere VT das Wörtlein *Vix* oder *Etiam* mit einem Indicativo gebraucht/ als:

Tantum porro *aberat, ut* binos (libros) scriberent, *vix* singulos confecerunt. Cic. Es hat um so viel gefehlet / ein jedes zweymal abzuschreiben/ daß sie es kaum einmal gethan habē.

Qua in vita, *tantum abest, ut* voluptates sectentur; etiam curas, solicitudinesque & vigilias perferunt. Cic.

Wenn aber die Wörtlein *Tantum abest* nicht schlechter Dings hin / sondern mit einem Casu gesetzt werden/ oder in einer Rede nachfolgen/ so wird das VT nur einmal gesetzt/ als:

Id autem *tantum abest* ab officio, *ut* nihil officio

magis

magis possit esse contrarium. Cic. Dieses aber stehet der Gebühr nicht allein nicht zu/sondern es laufft derselben auch schnurstracks zu wider.

Commendavi tua scripta semper, *tantum abest, ut* obscurare, aut opprimere ea laborem. Ich hab deine Schrifften jederzeit gerühmet/ wie sollte ich mich dann bemühen / dieselbe zu vernichten/ oder unter zu drücken?

REGVLA V.

QVOD Causalis Daß/ wenn es eine Ursach bedeutet/regirt einen Indicativum Præsentis oder Præteriti Temporis, wenn die Sache gewiß ist / und im Teutschen das Wörtlein Dieweil entweder stehet/ oder Daß so viel/ als Dieweil bedeutet/als:

Bene facis, *quod* me *adjuvas*. Cic. Du thust wohl daran/ daß du mir hilffst.

Non tibi objicio, *quod* hominem omni argento *spoliasti*. Ich werffe dirs nicht vor/ daß du den Menschen all seines Gelds beraubet hast. Id.

Wenn aber die Sache zweiffelhafftig/ oder nicht so gar gewiß ist / so regirt *QVOD* einen Conjunctivum, als:

Apparet, *quod* me *colat*. Cic. Es scheinet/daß er mich ehre.

Miratur, *quod* non *videam*. Er wundert/ daß ich dieses nicht sehen möge.

Nota. 1. *Quod* im Anfang einer Rede für *Quantum ad id attinet*, *quod*, nimmt zu sich einen Indicativum, als:

Quod ad me *scribis* de Hermathena, mihi gratissimum est. Cic. Was anbelangt / daß du schreibest von ꝛc.

2. Wenn

2. Wenn aber vorher gehet *Est*, *Non est*, oder *Nihil est*, so hat *Quod* einen Conjunctivum, und bedeutet so viel/ als *Cur*, *Quamobrem*, als:

Est, quod te *visam*. Plaut. Ich hab dich zu besuchen.

Non est, pro malis temporum, *quod* molelle *feras*. Du hast nicht Ursach/ nachdem es jetzt allenthalben so übel stehet/ daß du dich darum so übel gehabest. Cic.

Nihil est, quod me *invites*. Id. Es ist unvonnöthen/ daß du mich ladest.

3. Nach denen Wörtern/ die eine Zeit bedeuten/ wie auch nach dem Participio *Excepto*, steht gern das QVOD causale mit einem Indicativo, als:

Biennium est, *quod* hoc *est* factum.

Tertius dies est, *quod audivi* recitantem Sentium Augurinum cum summa mea voluptate. Plin.

Minus *quindecim dies* sunt, *quod* pro his ædibus minas 40. *accepisti*. Plaut.

Jamdiu est, *quod miseram*. Id.

Iter commode explicui, *excepto*, *quod* quidam ex meis adversam valetudinem *contraxerunt*. Plin. lib. 8. ep. 1.

Eminentissimos Græcorum Cicero est secutus, *excepto*, *quod* pedes trisyllabos non *videtur* excedere. Quint.

Excepto, *quod* adhuc utcunque *valemus*. Ovid.

REGVLA VI.

Cum, pro, *Quoniam* Dieweil/ regirt einen Conjunctivum Præsentis oder Præteriti Temporis; selten aber ein Imperfectum, und stehet gern im Anfang/ wie *Quia* und *Quoniam* in der Mitte des Periodi, als:

Cum

Cum Athenas tanquam ad mercaturam bonarum artium *sis profectus*, inanem redire turpissimum est. Cic.

Cum, in quo accusabar, culpa *vacarem*. Cic.

Nota. Wenn aber *Cum* so viel heist/als *Quod* Daß/ so hats einen Indicativum, als:

Gratulor tibi, *cum* tantum *vales* apud Dolabellam. Cic.

Tibi maximas gratias ago, *cum* tantum meæ literæ *potuerunt*. Id.

REGVLA VII.

Quia, *Quoniam*, *Quando*, *Quandoquidem*, *Quatenus* haben gemeiniglich einen Indicativum, sonderlich im Anfang einer Rede/als:

Quia paululum vobis *accessit* pecuniæ, sublati animi sunt. Ter. Weil euch ein wenig Geld zugefallen/seyd ihr übermüthig worden.

Quoniam nemini obtrudi potest, itur ad me. Ter.

Nota. 1. *Quia*, wenn es so viel heist/ als *eo quod*, Darum Daß/ Deßwegen/ so fern/ hat es einen Conjunctivum, als:

Recordatione amicitiæ nostræ sic fruor, ut beate vixisse videar, *quia* cum Scipione *vixerim*, darum daß ich mit dem Scipione umgegangen bin. Cic.

Nec quisquam est, qui dolorem, *quia* dolor sit, amet. Niemand ist/der den Schmertzen/deßwegen/daß er ein Schmertz ist/ liebe. Idem.

Nemo ipsam voluptatem, *quia* voluptas *sit*, adspernatur. Niemand verachtet die Wollust/ so ferne sie eine Wollust ist. Idem.

Quippe, *Utpote* nehmen/ wenn *Qui* darauf folget/ bald einen Indicativum, bald einen Conjunctivum zu sich;

sich; wenn aber *Cum* folget / nur einen Conjunctivum, als:

Capparis nullo aut etiam leviſſimo cultu contenta eſt, *quippe quæ* res etiam in deſertis agris citra ruſtici curam *convaleſcit*. Colum.

Convivia cum fratre non inibat; *quippe qui* ne in oppidum quidem niſi perraro *veniret*. Cic.

Ad fidem faciendam juſtitia plus pollet; *quippe cum* eâ ſine prudentia ſatis *habeat* auctoritatis. Id.

Judicia nos, *utpote qui* nihil contemnere *ſolemus*, non pertimeſcebamus. Id.

Similiorem mulierem, magisque eandem, *utpote quæ* non *ſit* eadem, non reor Deos facere poſſe. Plaut.

Incommoda valetudo, qua jam emerſeram, *utpote cum* ſine febri *laboraſſem*. Cic.

REGVLA IIX.

Etſi, Etiamſi, Tametſi (*Tamenetſi*) *Quanquam* nehmen im Anfang einer Rede insgemein zu ſich einen Indicativum; aber *Quamvis*, *Licet*, *Vt*, pro, *Quamvis*, deßgleichen *Cum* für *Etſi*, einen Conjunctivum, als:

Quanquam ſumus pauperculi, eſt domi, quod edimus. Plaut.

Quamvis non *fueris* ſvaſor profectionis meæ: approbator certe fuiſti. Cic.

Vt deſint vires, tamen eſt laudanda voluntas. Ovid.

Cui (ſc. ſententiæ) *cum* Cato & Caninius *interceſſiſſent*: tamen eſt perſcripta. Cic. Wiewol ſich Cato und Caninius darwider geſetzt.

Etſi,

Etsi, Tametsi, Etiamsi, Quanquam nehmen in der Mitte und zu End einer Rede / so wol die Indicativos, als Conjunctivos zu sich/als:

Præposteros habet tabellarios, *etsi* me quidem non *offendunt*, sed tamen &c. Cic.

Vbi semel quis pejeraverit, ei credi postea, *etiamsi* per plures Deos *juret*, non oportet. Idem.

Perspiciebant, in Hortensii sententiam plures ituros, *quanquam* aperte Volcatio *assentirentur*. Idem.

Quamvis hat zuweiln auch einen Indicativum, als: *Quamvis carebat* nomine. Cornel. Nepos in Milt.

Quamvis est igitur meritis indebita nostris;
Magna tamen spes est in bonitate Dei. Ovid.

Cum tamen Da doch erfordert einen Conjunctivum, als:

Hic dissimulat se scire, *cum tamen* optime *sciat*, i.e. *etiamsi sciat*, da ers doch gar wohl weiß.

REGVLA IX.

Si, Sin, Siquidem, Ni, Nisi haben bald einen Indicativum, bald einen Conjunctivum, nachdem eine gewisse oder ungewisse Rede scharf oder obenhin ausgedungen wird/als:

Si id *facis*, hodie me postremum vides. Ter.

Si pranderet olus patienter, Regibus uti
Nollet Aristippus. Hor.

Mirum, *ni* domi *est*. Ter.

Ni nossem causam, crederem vera hunc loqui. Terent.

Nota. *Sin* wird gesetzt / wann SI, oder sonst etwas dergleichen vorhergehet; es hat aber allezeit eine widrige Meinung / als:

Si mihi veniam, quam peto, *dederit*, utar illius conditione; *Sin minus*, impetrabo aliquid a me ipso. Cic.

Si illum *relinquo*, ejus vitæ timeo; *sin opitulor*, hujus minas. Terent. Verlasse ich jenen / so fürchte ich mich seines Lebens halben; helff ich ihm aber / so fürchte ich mich für dessen Dräuungen.

REGVLA X.

Dum, *modo*, *dummodo* so ferne nur / *dum ne*, *modo ne*, *dummodo ne* wofern nur nicht nehmen einen Conjunctivum zu sich / als:

Oderint, *dum metuant*. Cic.

Modo ut bona ratione *emeret*. Cic.

Dummodo otiosi *essent*. Id.

Quidvis cupio, *dum ne* ab hoc me falli *comperiar*. Ter.

Modo ne laudarent iracundiam. Cic.

Dummodo ne continuum *sit*. Id.

CAPVT XXVII.

DE SYNTAXI INTERJECTIONVM.

REGVLA I.

Es werden viel Interjectiones oft frey ohne Casu in einer Rede gesetzt / als:

Eheu!

Eheu! quam pingui macer est mihi taurus in arvo. Virg.

O quid agis! Horat.

Hei! vereor, ne quid Andria apportet mali. Ter.

REGVLA II.

Bisweilen wird auch wohl die Interjectio per Ellipsin übergangen/ als:

Me miserum! pro, *heu*, vel, *o me miserum!* Cic.

Me cæcum, qui hæc non viderim! Idem.

REGVLA III.

O nimmt zu sich einen Nominativum, Accusativum und Vocativum, wenn man über etwas ausrufet/ als:

O vir fortis atque amicus! Ter.

O ingentem confidentiam! Id.

O Dave, itáne contemnor abs te? Id.

O nimmt allein einen Vocativum zu sich/ wenn man jemand damit ruffet/ anredet/ oder liebkoset/ als:

O Corydon, Corydon, quæ te dementia cepit? Virg.

O Melibœe, Deus nobis hæc otia fecit. Id.

Huc ades, *o Galatea*. Id.

REGVLA IV.

Heus, ohe, au, eho, ehodum, ehem, und *io* nehmen einen Vocativum zu sich/ als:

Heus Syre! Ter. *Ohe*, jam satis est, *ohe libelle!* Catull.

Au, mi homo, sanusne es? Ter.

Eho, impudens. Id. *Ehodum, bone vir.* Id.
Ehem, Demea! Jò triumphe. Horat.

REGVLA V.

Pro oder *Proh* hat einen Nominativum, Accuſativum und Vocativum; *Ah* und *Vah* aber einen Accuſativum und Vocativum, als:

Proh dolor! Liv. *Proh ſancte Jupiter!* Cic.
Proh Deûm atque hominum *fidem!* Terent.
Ah me miſerum! Ter. *Ah virgo infelix!*
Vah inconſtantiam! Vah impure!

REGVLA VI.

Hem und *Heu* nehmen einen Dativum, Accuſativum und Vocativum zu ſich / als:

Hem miſero mihi! Terent.
Hem aſtutias! Ter. *Heu ſtirpem inviſam!* Virg.
Hem mea lux, meum deſiderium! Cic.
Heu pietas! heu priſca fides! Virg.

Nota. *Eheu* hat nur einen Accuſativum, als:
Eheu conditionem hujus temporis! Cic.
Eheu me miſerum! Salluſt.

REGVLA VII.

Hei und *Væ* erfordern einen Dativum, als:
Hei mihi, qualis erat! Virg.
Væ miſero mihi! Ter. *Væ victis!*

)o(

CAPVT

CAPVT XXVIII.

DE SYNTAXI FIGVRATA.

Was iſt *Syntaxis Figuratæ?*

Syntaxis Figurata iſt / welcher von der gemeinen Weis zu reden abweichet.

Wie mancherley ſind die *Figuræ?*

Zweyerley: 1. *Etymologicæ*, welche zwar von der gemeinen Weis zu reden nicht eben allerdings abweichen; aber doch anzeigen / daß in der Rede ein Wort entweder zierlich ausgelaſſen / oder daſſelbe überflüſſig ſey / oder verändert worden.

2. *Syntacticæ*, welche von der allgemeinen Conſtruction in etwas abweichen / und in der That nichts anders ſind / als Exceptiones von folgenden dreyen Reguln:

1. Ein Adjectivum, es ſey gleich ein Nomen &c.
2. Wenn zwey Subſtantiva zuſammen kommen ꝛc.
3. Der Nominativus geht vor dem Verbo &c.

FIGVRÆ ETYMOLOGICÆ.

Wie viel ſind *Figuræ Etymologicæ?*

Fürnemlich drey / als: I. *Ellipſis.* II. *Pleonaſmus.* III. *Enallage.*

I. ELLIPSIS.

Ellipſis iſt / wann ein Wort / das zu einer vollkommenen Rede nothwendig / zierlich ausgelaſſen wird.

Und dieſe *Figur* iſt durchgehends ſo gemein / daß ſie auch in allen Theilen einer Rede immerzu vorkommt: Dann es wird ausgelaſſen entweder I. ein *Nomen Subſtantivum*, als: *Brevi.* Cic. (ſcilicet *tempore*) *Paucis* te volo. Ter. (ſcil. *verbis*) Veſci *bubula, ſuilla, ferina, ovilla, agnina, caprina.* Salluſt. (ſcil. *carne*) Laborare *tertiana, quartana, quotidiana.* Cic. (ſcil. *febri*) Pro *virili.* Cic. (ſcil. *parte*) *Primas* agere, ferre, deferre, mandare, tenere, tribuere. Cic. & Terent. (ſcil. *partes*) *Frigidam* ſuffundere. Plaut. (ſcil. *aquam*) *Frigida* lavare. Plin. in Epiſt. (ſcil. *aqua*) Ajunt. Cic.

(ſcil. *homines*) Oder ein *Adjectivum*, als: *In dies.* Cic. (ſcil. *ſingulos*) Mutatur *in horas.* Horat. (ſcil. *ſingulas*) *Nec tu ſolvendo eras.* Cic. ſubaudi, *aptus*, vel *idoneus.*

II. Oder ein *Pronomen*, als: *Incute* vim ventis. Virg. pro, *Tu incute.* Vrbs antiqua fuit, Tyrii *tenuere* coloni. Virg. pro, *quam tenuere.* Octingenta talenta conſtituit *daturum* Alexander. Curt. pro, *ſe daturum.*

III. Oder ein *Verbum*, als: Ne dicas tibi non *prædictum.* Ter. (ſcil. *fuiſſe*) Mene incepto *deſiſtere* victam? Virg. (ſcil. *decet*, vel. *æquum eſt?*) *Dii meliora!* Ter. (ſcil. *faciant*, vel, *velint.*)

Sonderlich wird von den Hiſtoricis beym Infinitivo gern *Cœpit* oder *cœperunt* ausgelaſſen (welches von etlichen Enallage Modi genennet wird) zum Exempel: Vbi in altum evecti ſunt, Romanus pugnam *conſerere.* Liv. (ſcil. *cœpit*) *Fluctuari* animo Rex. Curt. (ſcil, *cœpit.*)

IV. Oder ein *Participium*, als: Occupationum mearum vel hoc ſignum erit, quod epiſtola librarii manu *eſt.* Cic. (ſupple, *ſcripta.*) Venio ad epiſtolas tuas, quas ego ſexcentas uno tempore accepi, aliam alia jucundiores, quæ quidem *erant* manu tua. Cic. (ſcil. *ſcriptæ*) *Corcyræ, Corcyræ, Tarenti, Tarento.* Cic. (ſcil, *datæ, miſſæ.*)

V. Oder ein *Adverbium*, als: Hector, (ſcil. *ut* wie) opinor, apud Nævium inquit. Cic. Vulnerantur amplius *ſexcenti.* Cæſ. (ſcil. *quam ſexcenti.*) Und wenn *Ne* enclitic. und *An* (ob/ oder) auf einander folgen/ wird oft das erſte verſchwiegen/ e. g. Dubium, cautior (ſcil. *ne,*) *an* audentior fuerit. Svet.

VI. Oder eine Præpoſition, als: Nunc *id* prodeo. Terent. id eſt, *propter*, vel, *ob id.* Tertio, quarto, *Calendas, Nonas, Idus.* Cic. pro, *ante Calendas, ante Nonas, ante Idus.* Quid *me* fiet? Terent. pro, *de me.* De amicitia *alio libro* dictum eſt. Cic. pro, *in alio libro.*

VII. Oder eine Conjunction, als: *Velis, nolis,* fiet. Cic. pro, *velis, aut nolis. Sine veniat.* Ter. pro, *ſine ut veniat. Velim* nos *reviſas.* Cic. pro, *ut* nos *reviſas. Cave, credas.* Cic. pro, *ne* credas. Hieher gehört auch ASYNDETON, wann *ET* auſſen gelaſſen wird/ als: *Abiit, exceſſit, evaſit, erupit.* Cic.

VIII. Oder endlich eine Interjection, als: *Miſerum me!* Cic. pro, *O, heu*, vel, *ah miſerum me! Me cæcum!* Cic. pro, *O me cæcum.*

NB. Wer

NB. Wer in der Lateinischen Sprach die Ellipses wohl verstehet/ der verstehet zugleich die schwersten Constructiones im gantzen Syntaxi.

Zur Ellipsi kan auch die in der Red-Kunst so genannte Aposiopesis gezogen werden/ wann entweder aus einer Gemüths-Bewegung/ oder durch die Darzwischenkunfft eines andern die Rede unterbrochen und abgekürtzt wird/ als:

Quos ego: (scil. *acerrime puniam*) sed motos præstat componere fluctus. Virg.

Quid ais *omnium?* Terent. (scil. *perditissime?*)

[Vid. Sanctii Minerva. lib. 4.]

CAPVT XXIX.

II. PLEONASMVS.

Pleonasmus wird genennet/ wenn/ Nachdrucks halber/ zu einer Rede etwas aus Uberfluß hingesetzt wird:

Nemlich I. ein *Nomen*, als: Sic *ore* locuta est. Virg. *Hisce oculis* egomet vidi. Terent. *Neminem* tibi profecto *hominem* ex omnibus aut anteposuissem unquam, aut etiam comparassem. Cic. *Pisciculi minuti.* Terent. *Vbi*nam *gentium* sumus? Id.

II. *Pronomen*, als: *Tutu* faces illas incendisti. Cic. *Suo sibi* hunc gladio jugulo. Terent. *Ego* nunc *mihi* cesso. Idem.

III. *Verbum*, als: *Si est, ut dicat. Si est, ut velit. Si est, ut nolit,* Terent. pro, *si dicat, si velit, si nolit.*

IV. *Participium*, als: Oestron Græci vertêre *vocantes.* Virg. Clypeoque sinistram insertabam *aptans.* Idem.

V. *Adverbium*, als: *Simul* consilium volo capere *una* tecum. Terent. Hoc mihi *prorsus valde* placet. Cic.

VI. *Præpositio*, als: Cæteri hæredes *adeunt ad* Verrem. Cic. Suum quemque scelus *de* sanitate ac mente *deturbat.* Id. In aliquem *cum* ferro invadere. Id. *In* fortunas alicujus *invadere.* Idem.

VII. *Conjunctio*, als: Ego *quoque etiam* credidi. Terent. *Etsi quambis* non fueris svasor. Cic. *Vt ne* longius abeam. Idem.

Hieher gehört auch die Figura Polysyndeton, wenn nemlich die Conjunctiones Copulativæ oft widerholet werden/ als: Me præ cæteris & colit, & observat, & diligit. Cic. Cloreaque, Sibarimque, Daretaque, Tersilochumque. Virg.

VIII. *Interjectio*, als: *Heu! heu!* Plaut. *Væ, væ, væ!*

CAPVT XXX.

III. ENALLAGE ET SPECIES EJVS.

Enallage wird genennt / wenn man die Annehmlichkeit der Rede zu mehren / die Partes Orationis, oder deren attributa, dergestalt verwechselt / daß doch der vorige und rechte Verstand der Rede bleibt.

Sie ist dreyerley: I. Enallage Partis (oder Antimeria.) II. Enallage Accidentis) oder Alloœosis sive Heterosis) und III. Metallage.

I. ENALLAGE PARTIS oder ANTIMERIA.

Enallage Partis, oder *Antimeria* ist / wann ein Theil der Rede mit dem andern verwechselt wird:

Dann entweder es wird verändert

I. Nomen, 1. mit dem Pronomine, ut: *Ille ego cecini*, pro, *Virgilius hæc cecinit*. 2. Verbo: *Velle suum cuique*, pro, *cuique suæ voluntas*. *Scire tuum nihil est*, pro, *scientia tua*. 3. Participia: *Quo potestatem neque vocationis populi viritim, neque reprehensionis &c.* pro, *vocandi, reprehendendi*. 4. Adverbio: *Quid tibi ægre est?* pro, *molestum*. *Aper acerba tuens*, pro, *acerbe*. 5. Conjunctione: *Illius ergo venimus*, pro, *illius causa*. 6. Interjectione: *Quid tu malùm curas, utrum crudum, an coctum edam?*

II. Pronomen, 1. Nomine: *Id negat Cicero*, pro, *ego id nego*. 2. Adverbio: *Quid ita?* pro, *Cur ita?*

III. Participium Nomine: *Coruscæ lumina*, pro, *coruscantia*. *Ora sibilæ*, pro, *sibilantia*.

IV. Verbum, 1. Nomine: *Non est mihi dubium*, pro, *non dubito*. 2. Participio: *Non opus est dicto*, pro, *dicere*. 3. Conjunctione: *Licet*, pro, *quamvis*. *Adde, accedit*, pro, *præterea*. 4. Interjectione: *Dic, quæso, obsecro*.

V. Adverbium, 1. Nomine: *Sole recens orto*, pro, *recenter*. *Bacchanalia vivunt*, pro, *bacchanaliter*. 2. Pronomine: *Qui scis istuc*, pro, *quomodo*, aut, unde? 3. Conjunctione: *Quando hæc te cura remordet*, pro, *quoniam*.

VI. Conjunctio, 1. Verbo: *Tu licet invitus sis*, pro, *quamvis*. 2. Adverbio: *Ne aliorsum atque ego fecero*, pro, *quam*. 3. Præpositione: *Romulus cum Remo*, pro, *& Remus*.

ENAL-

ENALLAGE ACCIDENTIS, *alias* HETEROSIS, *vel* ALLOEOSIS.

Enallage Accidentis, oder *Heteroſis*, iſt / wenn die Accidentia partium Orationis verwechſelt werden.

Und ſo wird geſetzt entweder

1. Subſtantivum pro Adjectivo, ut: *Populum late Regem, pro, regnantem.* 2. Adjectivum pro Subſtantivo, ut: *Ardua montium.* 3. Proprium pro Appellativo: *Sint Mæcenates, non deerunt, Flacce, Marones.* Martialis. Pro, *Sint liberales Roëtarum promotores, non deerunt excellentes Poëtæ. Cræſus* pro *dvbite &c.* 4. Proprium, pro Adjectivo: *Tullius eloquio, Milo viribus*, pro, *valens*, ſeu *præſtans.* 5. Appellativum pro Proprio: *Poëta* pro *Virgilio. Apoſtolus* pro *Paulo. Orator* pro *Cicerone.*

(In Rhetoricis vocatur *Synecdoche Generis*, ſeu *Antonomaſia.*) Huc refer etiam 1. Patronymica pro Propriis, ut: *Priamides* pro *Hectore. Pelides* aut *Æacides* pro *Achille.* 2. Gentilia pro Propriis, ut: *Tirynthius* pro *Hercule. Saturnius* pro *Jove.* 3. Nomina gentium pro attributis earum, ut: *Scytha* pro *barbaro. Gallus* pro *lebi. Germanus* pro *bellicoſo, & candido.*

2. Genus pro Genere: *Aurea funis*, pro, *aureus. Cæcus aurè cupido*, pro *cæca. Tres ſiſeres*, pro, *tria ſiſera.*

3. Numerus Singularis pro Plurali, & vice verſa, ut: *Romanus prælio victor*, pro, *Romani victores. Cur te in his conſpicor regionibus*, pro, *in hac regione.*

4. Caſus pro Caſu. *Sed hæc ad Antiptoſin ſpectant.*

5. Gradus pro Gradu. Poſitivus pro Comparativo: *Tacita bona eſt mulier ſemper, quam loquens. Ter.* pro, *melior.* Compar. pro Poſitiv. *Triſtior mihi viſus eſt*, pro, *parum triſtis.* Et pro Superlat. *Duo majora omnium navigia ſubmerſa ſunt.* Curt. pro, *maxima.* Superlat. pro Poſit. *Juvenis lepidiſſimus*, pro, *lepidus.*

6. Species. Primitivum pro Derivat. *Scelus* pro *ſceleſto. Peſtis* pro *peſtilente. Senium* pro *ſene.* Derivat. pro Primitiv. *Loquaculus*, pro, *loquax. Terreor magnitudine ſumtuum*, pro, *magnis ſumtibus.*

7. PRONOMEN Poſſeſſivum pro Primitivo: *Non feci id odio tuo*, Terent. pro, *tui.* Reciprocum pro Relativo: *Orat, ut, ſi ſe ames, hera, ad ſe ut venias*, pro, *ad ipſam.* Terent. Reciprocum pro non reciproco: *Vivite felices, quibus eſt fortuna peracta jam ſua*, pro, *veſtra.*

8. In Verbo, Genus Activum pro Neutro aut Passivo: *Sistunt amnes*, pro, *sistuntur*. *Nox præcipitat*, pro, *præcipitatur*. Neutrum pro Activo: *Ardebat Alexin*. Virg. pro, *valde amabat*. Passivum pro Activo: *Expoliantur opes*, pro, *expoliant*.

9. Species Derivat. pro Primitiv. *Lectito*, pro, *lego*. *Clamito*, pro, *clamo*.

10. Tempus Præsens pro Imperfecto: *Tu si hic sis, aliter sentias*, pro, *esses, & sentires*. Ter. *Vulnus alit venis, & cæco carpitur igne*. Virg. pro, *alebat, carpebatur*. Præsens pro perfecto: *Memini videre*, pro, *vidisse*. *Imus, venimus, videmus*, pro, *Ivimus, venimus &c.* Imperfectum pro Plusquamperfecto: *Nam si esset, unde id fieret, faceremus*, pro, *fuisset, fecissemus*. Perfectum pro Præsenti: *Quanquam animus meminisse horret, luctuque refugit*. Virg. Pro Plusquamperfecto: *Me quoque juvat, veluti fuerim in parte laboris*. Liv. pro, *fuissem*. Pro Futuro: *Aufugerim potius, quam redeam, si eo mihi redeundum sciam*. Ter. *Si tales animos in prælio habebitis, quales hic ostenditis, vincimus*, pro, *vincemus*, Liv. Futurum pro Præsenti: *Te ad me fore venturum*, pro, *esse*. Interdum & Futuri Temporis Verbum Futuro Participii junctum reperitur: *Ipso die, quo ad Siccam venturus ero*. Cic. *Mergite me fluctus, cum redicturus ero*. Martialis.

11. Modus Indicativus pro Imperativo: *Salutabis*, pro, *saluta*. *Salvebis, valebis*, pro, *salve, vale*. Imperativus pro Indicativo: *Si fœtura gregem supplevcrit, aureus esto*, pro, *eris*. Virg. Infinit. pro Imperf. Indicativi: *Omnes invidere mihi, & mordere clanculum, ego autem floccipendere*. Ter. pro, *omnes invidebant, ego floccipendebam*. *Facile omnes perferre, ac pati, cum quibus erat*, pro, *perferebat, ac patiebatur*. Vid. pag. 166.

12. Figura Simplex pro Composita: *Risit hominem*, pro, *derisit*. *Mitte leves curas*, pro, *omitte*.

13. Persona prima Plural. pro prima Singulari: *Populo imposuimus, & Oratores visi sumus*, pro, *imposui, & Orator visus sum*. Prima vel Secunda Persona pro universis: *Vivite felices*, pro, *vivant*. *Stultum est laborare, dum nihil proficis*, pro, *stultum est homines laborare, dum nihil proficiunt*. *Vidisses omnes obmutescere*, pro, *quilibet videre potuisset*.

14. Participium Activum pro Passivo: *Equo vehentes*, pro *vectos*. *Horrentia Martis arma*, pro, *horrenda*. Passivum pro Activo: *Lævi suspensi loculo*, Horat. pro, *suspendentes*. *Dido vultum demissa profatur*. Virg. pro, *demittens*. Sic: *Circumspectus*,

ſpectus, conſideratus, diſertus, cautus, argutus, diſcretus, profuſus, tacitus &c.

15. ADVERBIVM Loci pro Temporis : *Ibi homo me cœpit obſecrare*, Ter. pro, *tunc*. Qualitatis pro Intendendi : *Adoleſcens bene doctus*, pro, *valde*. *Nec res eſt ita magni temporis ac laboris.* Quint.

16. PRÆPOSITIONVM *Enallagen* pete e Lexicographis aut probatis Auctoribus.

17. CONJVNCTIO Copulativa pro Cauſali : *Non ſolum nobis nati ſumus, ortusque noſtri partem patria ſibi vendicat*, pro, *ortus enim noſtri &c.* Copulativa pro Electiva : *Aliud mihi reſpondes, atque rogo.* Disjunctiva pro Copulativa : *Vel Rex mihi ſemper maximas agebat gratias*, pro, *etiam.*

Plura *Heteroſeos* Exempla qui deſiderat, e Linacro, Verepæo, aliisque petat & conquirat.

Dieſe Enallage Accidentis, oder Hereroſis, *ſeu* Alloœoſis, wird wieder in drey Arten abgetheilet: 1. iſt Hyperbaton. 2. Archaiſmus. 3. Hendiadis, oder beſſer Hendiadyo.

HYPERBATON.

Hyperbaton heiſt man / wann die Ordnung der natürlichen Conſtruction und Wörter verſetzet wird.

Es ſind aber derſelben ſechs Arten; als

1. *Anaſtrophe* iſt / wann die Præpoſitio ihrem Caſui nachgeſetzt wird / als : *Quorum e numero*, pro, *e quorum numero. Italiam contra. Maria omnia circum. Spemque metumque inter. Quicum, mecum, tecum, ſecum, nobiscum, vobiscum &c.*

2. *Hyſterologia* iſt / wann die Præpoſitio nicht zu ihrem Caſu, ſondern zu dem Verbo geſetzt wird / alß : *Tyriam qui adveneris urbem*, pro, *veneris ad urbem.* Virg. *Atque rotis ſummas lebibus perlabitur undas.* Id. pro, *labitur per undas. Innati tribiis*, pro, *nati in tribiis.* Hor.

3. *Hyſteronproteron* iſt / wann die natürliche Ordnung der Sachen verändert / das iſt / wann dasjenige / was vorgehen ſolte / nachgeſetzt wird / als : *Valet & vivit*, pro, *vivit & valet.* Ter. *Moriamur & in media arma ruamus*, pro, *in media arma ruamus & moriamur.* Virg. (Dicitur alias *Metatheſis.*)

4. *Hypallage* iſt / wann die Caſus gegeneinander verwechſelt werden / als : *Dare claſſibus Auſtros*, pro, *dare Auſtris claſſes. Trade rati ventos*, pro, *ventis ratem.* Id. *Sceleratam intorſerit haſtam*, pro, *ipſe ſceleratus.* Id.

5. *Tmeſis*

5. *Tmesis* oder *Diacope* ist / wenn ein zusammen gesetztes Wort zertheilet / hingegen ein und anders Wörtlein darzwischen gesetzt wird / als: *Per mihi gratum*, pro, *mihi pergratum*. *Quæ mea cunque. Rem curo publicam. Maximo te orabat opere.*

6. *Syncheysis* ist / wann die Construction gantz vermischt und verwirrt wird / als: *Tres Notus abreptas in saxa latentia torquet, Saxa vocant Itali, mediis quæ in fluctibus aras.* Virg. Est autem hic ordo: *Notus* (ventus) *torquet* (tres) *abreptas in saxa latentia, quæ saxa latentia, in mediis aquis Itali vocant aras.* Item: *Vina bonus, quæ deinde cadis onerarat Acestes, Littore Trinacrio dederatque abeuntibus Heros, dividit.* Sic ordina: *Heros Æneas dividit vina, quæ bonus Acestes onerarat cadis, & dederat abeuntibus de littore Trinacrio.*

ARCHAISMVS.

Archaismus ist / wenn eine gantz veraltete und abgekommene Construction wider die ordentliche Reguln gebraucht wird / als: *Instat factum*, pro, *instat dicere factum. Operam abutitur. Alienis rebus curas*, pro, *alienas res.* Plaut. *Absente nobis*, pro, *absentibus.*

HENDIADIS *seu* HENDIADYO.

Hendiadyo ist / wenn das Adjectivum in ein Substantivum verwandelt / und als etwas unterschiedenes gesetzet wird / als: *Arma virumque cano*, pro, *armatum virum.* Virg. *Chalybem frenosque momordit*, i. e. *chalybeos frenos.* Idem. *Pateris libamus & auro*, pro, *aureis pateris.* Id. *Per famam & populum*, pro, *famosum populum.*

III. METALLAGE.

Metallage ist / wann ein Wort / das keine Sache bedeutet / für die Sache selbst / oder materialiter genommen wird / als: *Amicus est alter ego. Illud Vale* quam mihi triste fuit. *Per miserere* mei tollitur ira DEI.

(Diesen *Figuris* setzen etliche auch bey den *Hellenismum* oder *Græcismum*, welcher ist / wann nemlich im Lateinischen ein Verbum mit dem Casu construirt wird / wie bey denen Griechen. Weiln aber schon viel dergleichen Exempla hin und wieder im Syntaxi oben angeführet worden / als wollen wir solche hier ohne Noth nicht häuffen. Die übrigen Figuras, so bey den Poeten am meisten gebräuchlich sind / besihe unten in der Prosodie.)

CAPVT

CAPVT XXXI.

Wie viel ſind *Figuræ Syntacticæ?*

Sieben fürnemlich / als: Evocatio, Syllepſis, Zeugma, Prolepſis, Syntheſis, Antiptoſis und Synecdoche.

I. EVOCATIO.

Evocatio wird genannt / wenn zu einem Nomine oder Pronomine tertiæ Perſonæ ein Verbum primæ & ſecundæ Perſonæ geſetzt wird / als:

Nos *poma natamus*. Virg.

Quisque ſuos *patimur* manes. Id.

Illud ipſum ſos *quæque* (femina) domi roſtare non *potuiſtis?* Liv.

Non pudet, *quisquis* divitiis *adſtupes?* Senecà.

Sumto *quisque rogate* mero. Ovid.

II. SYLLEPSIS.

Syllepſis iſt / wenn man ſich im Genere oder Perſona nach dem würdigern richtet. Und ſolche *Syllepſis* iſt viererley:

1. *Syllepſis Generum* wird genennt / wenn zu den Subſtantivis unterſchiedner Generum ein Adjectivum Plurale geſetzt wird / welches mit dem würdigern Genere übereinſtimmt / als: *Herus & hera mortui ſunt. Rex & Regina profugi.*

2. *Syllepſis Numerorum* wird genennt / wenn zu zweyen oder mehrern Subſtantivis, die Singularis Numeri ſind / ein Verbum Plurale geſetzt wird / als: Dum *fata Deusque ſinebant.* Virg.

Milites & Imperator pugnant.

3. *Syllepſis Perſonarum* iſt / wenn zu etlichen Nominativis, die nicht einerley Perſon ſind / das Verbum im Plurali Numero geſetzt wird / doch alſo / daß es mit dem Nominativo übereinkommt / der in der würdigern oder höhern Perſon ſtehet / als: Egregiam laudem *refertis tuque puerque tuus.* Virg. Si *tu & Tullia*, lux noſtra, *valetis; ego & ſuavissimus Cicero valemus.* Cic.

4. *Syllepſis Caſuum* heiſt / wenn ein Nominativus und Ablativus zuſammen kommen / und zu denſelbigen ein Verbum Plurale geſetzt wird: als: *Demoſthenes cum cæteris* in exilium *erant pulſi.* Corn. Nepos. *Ipſe cum fratre* adeſſe *juſſit ſumus.* Ter.

(Hieher gehöret / wenn auf viel lebloſe Dinge ein Neutrum Plurale geſetzt wird / als:

Divitiæ, decus, gloria in oculis *ſita ſunt.* Salluſt.

Doch

Doch richtet man sich auch nach dem letztern/ als:
Error in hac caula *atque invidia versata est.* Cic.
Vide supra pag. 383.)

III. ZEVGMA.

Zeugma (*Adjunctio*) wird genennt / wenn zu vielen Substantivis ein Verbum gesetzt wird / welches mit dem nechsten Substantivo überein kommt/ als: Semper honos nomenque tuum, *laudesque manebunt.* Virg.

Zwischen Zeugma und der vorhergehenden Syllepsin ist dieser Unterschied / daß in der Figura *Zeugmate* das Verbum oder Adjectivum überein kommt mit dem nähern Substantivo, als:

Ego & Præceptor ambulat.
Cicero & Tullia docta.

Aber in der Syllepsi kommt das Verbum oder Adjectivum mit dem würdigern überein / und wird zugleich der Numerus verändert/ als:

Ego & Præceptor ambulamus.
Cicero & Tullia docti.

Diese Figur *Zeugma* ist dreyerley/ nemlich 1. *Generis*, 2. *Numeri*, und 3. *Personæ.*

1. *Zeugma Generis* ist/ wenn das Adjectivum nur mit dem nechst vorhergehenden Substantivo im Genere überein kommt/ als: Vtinam aut hic furdus, aut *hæc muta facta sit.* Ter. Locus & *tempus constitutum* elt. Idem.

2. *Zeugma Numeri* ist/ wann das Adjectivum oder Verbum mit dem nächsten Substantivo im *Numero* überein kommt/ als: Sociis & *Rege recepto.* Virg. Hic illius arma, hic *currus fuit.* Idem.

3. *Zeugma Personæ* ist/ wenn das Verbum mit dem nechsten Substantivo in der Person übereinstimmet/ als: Pæne *ille* timore, *ego* risu *corrui.* Cic.

Tu, quid *ego* & *populus* mecum *desideret*, audi. Horat.

Nota. *Zeugma* fit tribus modis, scilicet in *principio*, *medio* & *fine*, & sic vocatur vel

Proto-Zeugma, cum Verbum vel Adjectivum ponitur in principio sententiæ, ut:

Canit Præceptor & discipuli.
Iratus est Rex & Regina.

Meso-Zeugma est, cum ponitur in medio sententiæ, ut:

Præceptor canit & discipuli.
Rex est iratus & Regina.

Hypo-

Hypo-Zeugma eſt, cum in fine ponitur, ut:
Præceptor & diſcipuli canunt.
Rex & Regina eſt irata.

IV. PROLEPSIS.

Prolepſis iſt eine Zertheilung/wenn zu einem Stamm oder Geſchlecht / oder zu einem gantzen die Theil deſſelben geſetzt werden / in unterſchiedlichen Numeris oder Perſonen/da das Verbum nicht wiederholet wird/als:

Milites redeunt; hic ex Gallia, *ille* ex Anglia.
Ambo defeſſiſumus, ego dictando, *ille* excipiendo.

Prolepſis eſt vel *Explicita*, in qua Totum & Partes exprimuntur, ut:

Johannes & Carolus legunt; hic Virgilium, *alter* Homerum.

Prolepſis Implicita eſt, cum vel Totum, vel Partes, vel Totum & Partes ſimul ſupprimuntur, ita ut Totum & Partes in Adjectivo contineantur:

Totum, ut: *Diſcimus; ego* Grammaticam, *tu* Dialecticam.
Partes, ut: *Nos diſcimus uterque* Grammaticam.
Totum & Partes, ut: *Curemus* æquam *uterque* partem: *ſcil. ego meam, tu tuam.* Ter.

Nota. Si Totum Pluralis Numeri ſit, etiam Partes Plurales eſſe debent, ut:

Binas a te *literas accepi: alteras Lutetiæ datas, alteras Argentinæ.*

Sin utrumque habeat Numerum, Singulariter apponentur Partes, ut:

Scripſi *duas epiſtolas; alteram brevem, alteram bene longam.*

V. SYNTHESIS.

Syntheſis, oder beſſer *Syneſis* wird genennt / wenn zu einem Nomine, das im Singulari Numero viel bedeutet / ein Verbum oder Adjectivum Plurale; Oder zu einem Subſtantivo ein Adjectivum ungleichen Generis geſetzt wird.

[Sed hæc conſtructio ad ſenſum magis & intellectum, quam ad vocem refertur.]

Syntheſis fit tribus modis: *Genere, Numero, & Utroque.*

I. *Syntheſis* in GENERE fit, cum diverſa ſunt Genera, ut: *Centauro* invehitur *magna*. Virgil. ſcil. navi, quæ centauri nomen gerit.

Eunu-

Eunuchus Terentiana. Miles Plautina, ſcil. fabula, comœdia ſic inſcripta.

Talia ſunt & hæc:

Sammitum caſi tria millia. Liv.

Duo millia crucibus affixi. Curt.

II. *Syntheſis* in NVMERO fit, cum diverſi ſunt Numeri, ut:

Pars nabium hauſtæ ſunt. Tac. *Turba ruunt.* Ovid.

Pars epulis *onerant* menſas. Virg.

In quibus ſimul eſt Evocatio, ut:

Aperite actutum *aliquis* oſtium. Ter.

Quisque ſuos *patimur* manes. Virg.

Magna *pars* ſtudiorum amœnitatem *quærimus.* Plin.

III. *Syntheſis* in VTROQVE fit, cum diverſa ſunt Genera & Numeri, ut;

Maxima *pars* in flumen *acti.* Liv.

Maxima *pars vulnerati* aut *occiſi.* Salluſt.

Hic *manus* ob patriam pugnando vulnera *paſſi.* Virg.

VI. ANTIPTOSIS.

Antiptoſis iſt/ wenn/ nach Griechiſcher Gewohnheit/ ein Caſus für den andern geſetzt und gebraucht wird.

I. Nominativus pro Accuſativo, ut:

Senſit medios illapſus in hoſtes. Virg. h.e. *ſenſit ſe illapſum eſſe.*

Sed enim quia rettulit Ajax, Eſſe Jovis pronepos. Ovid.

Tutumque putabit Jam bonus eſſe ſocer. Lucan.

Phaſelus iſte, quem videtis, hoſpites, ait fuiſſe navium celerrimus. Catul.

II. Nominativus pro Vocativo, ut:

Vos, o patritius ſanguis. Perſ. pro, *patritie.*

Degener o populus. Lucan. pro, *populе.*

III. Genitivus pro Ablativo, ut:

Læta laborum. Virg. pro, *laboribus.*

Deſine curarum. Horat. pro, *a curis.*

IV. Dativus pro Acculativo cum Præpoſitione, qui dicitur Caſus Octavus, ut;

It clamor cœlo. Virg. pro, *ad cœlum.*

Exigui numero, ſed bello vivida virtus. Id.

V. Dativus pro Ablativo, ut:

Arcebis grabido pecori. Virg. id eſt, *a grabido pecore.*

Solſtitium *pecori defendite*, jam venit æſtas. Id. pro; *defendite* (h.e. arcete) *a pecore.*

VI. Accu-

VI. Accuſativus pro Nominativo, ſcil. cum Nomen ſequitur Caſum Relativi, non Verbi, ut:

Vrbem quam ſtatuo, veſtra eſt. Virg. pro, *urbs veſtra eſt, quam ſtatuo.*

Populo ut *placerent, quas* feciſſet *fabulas.* Ter.

Quas ad Senatum dediſti *literas, recitatæ ſunt.* Cic.

VII. Ablativus pro Dativo, ut:

Hæret pede pes, denſusque viro vir. Virg. pro, *pedi, viro.*

Parce metu Cytherea. Id. pro, metui.

[Niſi forte *metu* ſit Dativus contractus]

VII. SYNECDOCHE.

Synecdoche iſt / wenn der Ablativus Partis oder Adjuncti in einen Accuſativum verändert wird / als:

Æthiops albus dentes, pro, *dentibus.* Der Mohr iſt weiß an den Zähnen / oder / was die Zähn anlangt.

Æger pedes, pro, *pedibus. Cætera lætus.* Hor.

Os humerosque Deo ſimilis. Virg.

Omnia Mercurio ſimilis, vocemque, coloremque. Idem.

Fit hoc etiam in Verbis, ut:

Rubet capillos, pro, *capillis. Expleri mentem nequit.* Virg.

Pluribus ille notis variatam pingitur album. Luc.

Itemque Participiis, ut:

Flores inſcripti nomina Regum. Virg.

Triſtior, & lacrymis oculos ſuffuſa nitentes. Id.

Multo jam fractus membra labore.

Nondum teneras veſtita genas. Sen. Trag.

Faciem velatus & ora. Hor. *Redimitus tempora quercu.* Virg.

Vulneratus humerum ac femur. Plin.

CAPVT XXXII.

DE SYNTAXI VARIANTE.

Syntaxis Varians (oder wie ihn die guten Lateiner beſſer nennen *Verſans*) wird die Conſtructions-Lehre genennt / welche eine Rede mit einer andern / gleich ſo viel geltenden / den Worten nach / verwechſeln lehret / damit man nicht gezwungen werde / gleichſam nur auf einer einigen Saite etwas verdrüßlich daher zu knar-

tzen; sondern vielmehr die Rede mit geschickter Veränderung angenehmer und wohlklingender zu machen Anlaß habe.

Und dieser wird eingetheilet in den Allgemeinen / *Generalem*; und Sonderheitlichen / *Specialem*.

Der Allgemeine ist unerschöpfflich / und wird geübet / wenn man

Entweder gantz andere Worte setzet / und doch den vorigen Verstand wohl heraus bringt:

Oder einerley Worte gebraucht / und nur die Accidentia derselben / nemlich *Qualitatem*, *Genus*, *Numerum*, *Casum*, *Gradus Comparationis*, *Personas*, *Tempora*, *Modos* &c. auch mit Einruckung geschickter *Participiorum*, umständiger *Adverbiorum*, zierlich-bindender *Conjunctionum* oder *Præpositionum* und hertz-beugender *Interjectionum*, verwechselt.

NB. Ein geschickter Lehrmeister wird nach diesem Register die Variation gar leicht anweisen/und uns die Mühe Exempel beyzufügen wohl schencken können.

Der Sonderheitlich wechselende *Syntax* bestehet in gewiesen Reguln/ die

1. *Nomen*,
2. *Verbum*,
3. Die *Conjunctiones*

betreffen.

NB Wenn wir Vrsini Progymnasm. Orat. Epitome ausschreiben wollten/ könten wirs thun; wir wollen aber die ohne dem in etwas angeloffene Grammatic nicht unnöthig weitläufftiger machen; am wenigsten aber unserer Jugend die Gelegenheit/ ihre Nase in andere Bücher zu stecken/benehmen.

Dergleichen Bücher sind neben erst angezogenen Vrsino, Erasmus de Copia Rerum & Verborum, Omeisius in *Mantissa* seiner für hiesiges Gymnasium verfertigten *Rhetoricæ* pag. 176. & seqq. in welcher hiesige Jugend ohne dem geübet wird. Nicht genug zu preisen wäre das schöne Buch *Eliæ Majoris* P. L. Cæs. Rectoris Gymnasii und Inspect. der übrigen Schulen zu Breßlau/ de Varianda Oratione ad Lectionem Veterum & Sermonis puri copiam parandam, wenn der Corrector sich besser für dem Vorwurff der übermachten Druckfehler gehütet hätte.

Im übrigen ist wohl das meiste / so Variationem Grammaticam betrifft/theils von uns im Syntaxi Simplici und Figurata mit eingemischt worden/ theils wird es noch im Ornata folgen.

Dörffte

Dörffte man noch einen Rath mit beysetzen / so würde es der Jugend viel leichter mit der Lateinischen Variation herum zu springen fallen/ wann sie nach Herrn Weisens Lehr-Art im Politischen Redner/ vorher und zugleich wohl in der Teutschen Red-Aenderung getummelt/ und dabey erinnert würde / wo der Teutsche einen zierlichen Wort-Wechsel machen könne/ der hernach im Lateinischen nicht wohl angehet / und den Titel *Teutschismus* davon trägt; und wo sie beyde nah zusammen kommen; oder gantz und gar mit einander übereintreffen.

CAPVT XXXIII.

DE SYNTAXI ORNATA.

Syntaxis Ornata ist / der über die reine Construction noch andere Zierlichkeiten weiset und anbringet/ welche theils in **Versetzung** der Wörter / theils in einem anmuthigen **Zusatz** / theils im **Absatz** oder **Abwerfung**/ oder auch in anderer **Verwandlung** bestehen; doch sind vorher noch einige allgemeine Reguln zu mercken.

REGVLÆ GENERALES.

REGVLA I.

Wer die Lateinische Sprach zierlich lernen will / der soll sich Ciceronem am meinsten empfohlen seyn lassen.

REGVLA II.

Man muß die Oratorischen und Poëtischen Phrases (**Redens-Arten**) wohl voneinander unterscheiden.

REGVLA III.

Kein fremdes Wort brauchen / es seye denn / zum Exempel das Griechische/ weit nachdrücklicher.

REGVLA IV.

Transnominatio, durch welche eine Sach mit entlehnten und andern Wörtern gegeben wird/kommt sehr zierlich heraus/als:

Romanæ eloquentiæ parens, i. e. Cicero.

Sulmonensis ille Poëta & Peligni ruris alumnus, i. e. Ovidius.

Ex hara productus, i. e. illiteratus.

Cræsoditior, i. e. dives. *Iro pauperior*, i. e. pauper.

REGVLA V.

Die Adagia und Sprüchwörter sollen wie Edelgesteine oder Gewürtz in einer Rede sparsam angewendet werden/als:

Messe tenus propria vive. Pers. i. e. sumtum fac pro modulo tuarum facultatum, streck dich nach der Decke.

Adhuc tua messis in herba est. Ovid. Deine Sach steht noch im Gerath wohl.

REGVLA VI.

Die Lateiner bedienen sich gern der Paronomasien oder gleichklappender Wörter/als:

Inceptio est *amentium*, haut *amantium*. Ter.

Non magis *amore*, quam *more*, ductus. Cornel. Nepos.

REGVLA VII.

Zierlich sind zwey oder vieldeutige Wörter/wenn sie geschickt angebracht werden/als:

Jura te servaturum *jura*.

Verres ex homine factus est *verres*. Cic.

Veniam ad vos, si mihi Senatus det *veniam* Id.

REGV

REGVLA IIX.

Die Rede soll im amplificirn so wachsen / daß das letztere Wort allezeit von grössern Nachdruck sey / als:

Boreas & Eurus *asperant, adstringunt, gelant.*
Vituperavit, flagellavit trucidavit.
Sumat, consumat, perdat. Ter.

REGVLA IX.

Die einander verwandte Wort und Contraria stehen wohl beysammen / als:

Facile fuit *justitiam justissimo viro* defendere.
Cicero.

Par pari refert. Cuneus cuneum trudit.
Æqua laus est a *laudatis laudari*, & ab *improbis improbari.* Seneca.
Nihil est cœlibe *lectulo lectius* atque fortunatius. Cic.
Sequuntur *largitionem rapinæ.* Id.
Bona fama factisque fortibus *nobilis ignobilem* anteibat. Sallust.

REGVLÆ SPECIALES.

SECTIO I. In Versetzung.

REGVLA I.

Zwischen ein Adjectivum und Substantivum, sonderlich aber zwischen die Wörter / so einen *Affect*, Lieb oder Haß bedeuten / und das Pronomen *Meus, Tuus* &c. wird zierlich was eingeschoben / als:

Summam parentes tui *lætitiam* ex *literis* a te *missis* perceperunt. Cic.

Bona adolescentibus *indole* præditis sapientes senes delectantur. Id.

Amor erga te *meus*. Idem.

Tua in me *benevolentia*. Id.

NB Doch soll das **eine nicht zu weit von dem andern** gerissen/ und der Sensus durch die Trennung nicht verdunckelt werden.

REGVLA II.

Die Nomina Adjectiva werden den Substantivis vorgesetzt; die Pronomina Adjectiva aber und *Omnis*, *Nullus*, *Alius*, *Alter*, *Solus*, *Quivis* &c. auch die *Comparativi* und *Superlativi* stehen wohl nach. Wenn es im letzten Commate ist/ werden die *Possessiva* und das Wort *Nemo* bis an das Ende des *Periodi* gespart / als:

Assiduus usus uni rei deditus. Cic.

Munus nostrum ornato verbis, quoad poteris. Terent.

Matres omnes filiis in peccato adjutrices. Id.

Videntur omnia repentina *graviora*. Cic.

Profecto ita est, ut habendum sit *antiquissimum*, & Deo *proximum*, quod sit *optimum*, Id.

Qui te plus, quam ego, diligat, habebis certe *neminem*. Id.

REGVLA III.

Viel Pronomina eines commatis stehen wohl beysammen/ als:

Venio a fratre *tuo*, *is se tibi* commendat.

Mihi, *tu*, *tui*, *tua* omnia maximæ curæ sunt, &, dum vivam, erunt, Cic.

Das

Das Relativum, *Qui, quæ, quod* wird bißweiln dem Substantivo, worauf es sich beziehet / mit seinem Verbo in gleichen casu vorgesetzt / als:

Quas jam pridem *optavi*, accepi literas.
Quam colis virtutem, merito commendo.
Quod habui, summum pretium persolvi tibi.

Ter. Pro:

Accepi literas, *quas* jam pridem *optavi*.
Merito commendo virtutem, *quam colis*.
Persolvi tibi summum prerium, *quod habui*.

REGVLA IV.

Die *Vocativi*, wie auch *inquam, inquit*, werden in folgendes comma eingeschlossen / also daß ein oder wenig mehr Worte voran gehen / als:

Ego vero, *mi Servi*, vellem adfuisses. Cic.
Eo magis est tibi, *Cotta*, & tibi, *Sulpiti*, vigilandum ac laborandum. Id.
Hermolaus utor, *inquit*, beneficio tuo. Id.
At *Rex*, quam falsa sint, *inquit*, quæ iste dixit. Curt.

REGVLA V.

Diese kleine Wörtlein *Vt, si, nisi, cum* &c. welche einen Conjunctivum erfordern / werden öfters hinten an zu nechst an ihren Conjunctivum gesetzt / als:

Fugam simulavit, hostes ex castris *ut eliceret*.
Ea gratia simulavi, vos *ut pertentarem*. Ter.
Id ille *si fecerit*, spes est pacis. Cic.
Eruditionem probitas *nisi ornet*, parum præstat.
Antii *cum* essem. Cic.

REGVLA VI.

Es lassen sich *Antequam, Priusquam, Postquam, Posteaquam, Jampridem*. wie auch *Non solum, Non*

modo. Non tantum, Ne quidem, Sed etiam, Verum etiam, und *Magnopere, Maximopere, Summopere, Tantopere* &c. mit Zwischensetzung einiger Wörter zierlich von einander theilen/ als:

Ante autem, *quam* dicam. Cic.

Nullas a me *ante* accipies literas, *quam* nuncius redierit.

Omnia *prius* experiri verbis, *quam* armis sapientem decet. Ter.

Post diem quartum *quam* est in Britanniam ventum. Cæs.

Non Duces *solum*, *sed* milites *etiam* locupletati sunt.

Ne hostes *quidem* immanius sævire potuissent.

Magnoque opere a te peto. Cic.

Maximo te orabat *opere*. Ter.

REGVLA VII.

Die *Comparativi*. und die gleich geltende verba *Malo, Præstat* &c. haben das *Quam* mit dem zugehörigen gerne in die Mitte eingeschlossen/ als:

Regibus boni, *quam* mali *suspectiores* sunt. Sallust.

Pro:

Regibus boni *suspectiores* sunt, *quam mali*.

Cæteros beneficio *quam metu* retinere *maluit*.

Idem.

Pro:

Cæteros retinere beneficio *maluit*, *quam metu*.

REGVLA IIX.

Ein Periodus oder gantze Rede wird mit dem Obliquo Casu artlich angefangen: Mit Polysyllabis, Comparativis, (vid. Reg. II.) und dergleichen gern geschlossen/ als:

Fama

Famæ ac *fidei* damna majora ſunt, quam quæ æſtimari poſſunt. Liv.

Leonum feritas inter ſe non dimicat: *Serpentum* morſus &c. Plin.

Vtilitas major. Mala plurima.

REGVLA IX.

Das Amt- oder Ehren-Wort ſetzen Cicero und andere gute Redner gern vor / als:

Augurem Tyreſiam, quem ſapientem fingunt Poëtæ, nunquam inducunt deplorantem cæcitatem ſuam. Cic.

Imperator Germanorum Joſephus.

Rex Sveciæ Carolus XII.

Rex Pruſſiæ Fridericus.

Pontifex Romanus Clemens XI.

REGVLA X.

Die *Adverbia* wollen ein beſonders Gehör haben / doch lauffen ſie annehmlicher zu nechſt vor ihren Verbis und Participiis, als:

Debitam pro contemtu ſuis hoſtibus, *diuque dilatam* ſeveritatem Cæſar *tandem exhibuit*, ſed *clementiſſime* mitigavit.

REGVLA XI.

Die Adjectiva, welche eine Zahl oder Vielheit bedeuten / ſtehen auch zierlich hinter denen Subſtantivis, als:

Rex unus tanti mali patiens. Curt.

Ad hominis *corpus unum* ſupplicia plura, quam membra ſunt. Cypr.

SECTIO II. Im Zusatz.

REGVLA I.

Vor die Adjectiva Emphatica, oder solche Substantiva, die einen Nachdruck dergestalt bey einem andern anzeigen / daß man im Aussprechen mit der Stimme darauf fallen muß/ wird zierlich *Et is*, *Isque*, *Idemq*, *Ille quidem* &c. gesetzt/ als:

Vnas tantum a te accepi literas, *& eas* perbreves. Cic.

Amicus *meus*, *isque* sinceriſſimus, diem obiit. Id.

Vnum habeo filium, *eumque* admodum adolescentem. Pro:

Vnum habeo filium adolescentem.

[Vid. *Günther.* Lat. Restitut. pt. 2. p. 473. & seqq.]

REGVLA II.

Nach denen Comparativis wird zu dem Wörtlein *Quam* auch die Præpositio *Pro* gesetzt/ als:

Prælium atrocius *quam pro* numero pugnantium editur. Liv.

Minor cædes *quam pro* tanta victoria fuit. Idem.

Vid. *Günther.* Lat. Restitut. pt. 2. p. 188. & seqq.

REGVLA III.

Der *Positivus* kan so viel gelten / als der höchste *Superlativus*, wenn *Si quis*, *quæ*, *quod* (*Quisquam*) *Is*, *ea*, *id*, *certe* gebraucht wird/ als:

Si quod studium est utile, *id certe* est Græcum.

Pro: Studium Græcum est *utiliſſimum*.

Si quisquam est timidus, *is* ego sum. Cic.

Pro: Ego sum *timidiſſimus*.

RE-

REGVLA IV.

Denen Superlativis werden zierlich gewisse Adverbia, als *Longe*, *Multo*, *Vel maxime*, *Quam*, *Tam*, *Perquam*, *Quanto*, *Tanto*, *Quantum*, *tantum*, *Valde*, *Apprime*, *Inprimis*, *Oppido*, *Examussim*, *Eximie*, auch *Etiam*, *Vel*, *Per*, und diese Wörter *Vnus omnium*, vel, *Vnus*, *Ante alios*, *Inter paucos*, *Sine mediocritate*, *Sine controversia* zugesetzt / als:

Longe amantissimus nostri. Cic.

Conspectus vester mihi *multo jucundissimus*. Id.

Bonas artes qui sinceriter cupiunt, ii sunt *vel maxime humanissimi*. Agell.

Adolescens *quam minima* in spe situs erit, *tam facillime* patris pacem in leges conficiet suas. Ter.

Quam maximus cumulus nostra commendatione accedat. Cic.

Quam maximas ago gratias. Id.

Perquam maximo posset exercitu coacto, descendere ad se jubet. Curt.

Tanto pessimus omnium Poëta

Quanto tu *optimus* omnium Patronus. Catull.

Marius *quantum* bello optimus, *tantum* pace *pessimus*. Vellej. Paterc.

Ambrosia *valde optima*. Plin. Valerianus.

Apprime summo genere natus erat. Agell.

Homini *inprimis gloriossimo* respondet. Cic.

Qui nec plane quidem optimi, nec *oppido deterrimi* sunt. Apulejus.

Si vera hæc loquitur, *examussim* est *optima*. Plaut.

Stag-

Stagnum cenſemus *eximie optimum*, quod ſic poſitum eſt. Columella.

Avaritiæ pellatur *etiam minimæ* ſuſpicio. Cic.

Turba & barbaries forenſis dat locum *vel vitioſiſſimis* oratoribus. Id.

Perdifficillimus aditus. Liv.

Perplurimum refert. Plin.

Vnus omnium *doctiſſimus* & *ſanctiſſimus*. Cic.

Vnum te in dicendo mihi videri *lectiſſimum*. Id.

Petit *ante alios pulcherrimus* omnes Turnus. Virg.

Herba *inter paucas utiliſſima*. Plin.

Apprime bonos & *ſine mediocritate deterrimos*, paucos admodum eſſe. Apulejus.

Panætius *ſine controverſia* de officiis *accuratiſſime* ſcripſit. Cic.

Vide ſupra in Syntaxi p. 505.

REGVLA V.

Der *Superlativus* hat gern neben ſich *Quisque*, und muß alsdann der *Singularis* von vielen reden/ als:

Optimus quisque gloria ducitur. Cic. Die ehrlichſten Leute haben am erſten zu gutem Nachruhm Luſt.

Nota. Eben dieſes *Quisque* wird zierlich gebraucht/ wenn man im Teutſchen Je/ je; und Deſto relative ſetzt/ als:

Doctiſſimus quisque docet laborioſiſſime. Je gelehrter einer iſt/ je mehr läſſt er ſich das Lehren angelegen ſeyn.

Optimus quisque æquiſſimo animo moritur. Cic. Je frömmer einer iſt/ um ſo viel deſto geduldiger ſtirbt er.

REGV.

REGVLA VI.

Eben dieses *Quisque* stehet auch wohl bey *Sui*, *Suus*, *Qui*, *Quotus*, als:

Pro *se quisque*. Ter. Ein jeder für sich/nach seinem Vermögen.

Suo quisque tempore. Ein jeder zu seiner Zeit.

Quotusquisque est, qui virtutem curet? Cic. Wie viel sind derer wohl/ die ꝛc.

Quotusquisque istud fecisset? Wo trift man wohl die Leute an/ die das gethan hätten?

Nota. Zu dem Pronomine Possessivo SVO wird auch zuweilen der Dativus SIBI gesetzt/als:

Suo sibi hunc gladio jugulo. Ter.

Singula *suo sibi* jure abluito. Columella.

REGVLA VII.

Das Frag-Wörtlein *Quid?* hat zierlich *Quod* bey sich / wenn man etwas wichtigers / als das vorhergehende/ sagen will/ als:

Quid? quod eodem tempore desidero filiam. Cic. Und was noch mehr ist / so hab ich zu der unglückseeligen Zeit auch meine Tochter verlohren. Oder: Was will man viel sagen? Ich hab noch darzu meine Tochter verlohren.

Parens probus liberis suis bene cupit, nullisque omnino parcit opibus, *quid? quod* nec vitæ pericula subterfugiat. Ein frommer Vater sparet an seinen Kindern weder Geld noch Gut/ Ja/ das noch mehr ist/auch wohl das das Leben nicht.

REGVLA IIX.

Quidam wird zierlich gebraucht / wenn man die Verachtung eines Namens / welcher entweder unbekandt / schimpflich / verhaßt / oder verruchtist / andeuten will / als:

Lamestius *quidam*, homo petulans & ingratus. Corn. Nepos.

Post eum diem *quidam* L. Tarquinius ad Senatum ductus erat. Salluſt.

REGVLA IX.

Dem *Si* und *Nisi* wird oft *Quod* im Anfang vorgesetzet; dem *Quod* (Relativo) aber / wenn sichs auf eine gantze Rede beziehet / steht gerne *Id* vor / als:

Quod si salus tua tibi curæ est. Cic.

Quod si tuum te desiderium movet. Id.

Immeriti cumulantur honoribus, viri boni repulsam patiuntur; *id quod* in causa est, cur non magno studio virtus ipsa colatur. Id.

Patriam defendi decet, *id quod* facto haud difficile erit. Id.

REGVLA X.

Auf die Reden / so eine Hoffnung / Meinung / Glauben / Vertrauen / Beredung / Argwohn / Versprechen ꝛc. anzeigen / stehet zwar insgemein der Infinitivus mit dem vorhergehenden Accusativo (vide supra Reg. II. pag. 473) aber auch schön das *Fore*, oder *Futurum esse*, mit dem *Vt* und *Conjunctivo*, als:

Spero fore, ut venias, pro. *spero, te venturum esse*, Ich hoffe / du werdest kommen.

Arbi-

Arbitrabar futurum esse, ut liberaremur, pro, *arbitrabar, nos liberatum iri.* Ich dachte/ die Erlösung solte kommen.

Suspicor fore, ut causa cadas, pro, *suspicor, te causa casurum esse.*

Confido, fore, ut &c.

Not. Wenn *Fore* oder *Futurum esse* mit *Vt* zu brauchen ist/ wird aus dem Teutschen *Futuro*, das folgen soll/ ein *Præsens*, oder/ nach Gelegenheit/ ein *Imperfectum*: Dann die Bedeutung des *Futuri* schon im *Fore* genug ausgedrucket worden.

REGVLA XI.

In Beschreibung einer Begebenheit/ Folge und Zufalls &c. werden durch einen artlichen *Pleonasmum* (oder überflüssige Anefüllung) die Tempora mit *Accidit, Fit, Factum est, Evenit, Sequitur, Consequitur, Efficitur, Futurum est &c.* (auf welche alle *Vt* mit dem Conjunctivo folgen muß) umschrieben/ als:

Putaresne unquam *accidere* posse, *ut* mihi verba *deessent?* Cic. Meintest du auch wohl/ daß mirs an Worten hätte fehlen sollen?

Cum vix domum subiissem, *factum est*, *ut* ille gravius *affligeretur.*

Cole pietatem, qua *efficitur*, *ut* magna te prosperitas *comitetur.*

Si perrexeris in pertinacia, *futurum est*, *ut omnium* in te odium *concitetur.*

REGVLA XII.

Ein gleich schöner *Pleonasmus* wird mit *Quid est, quod; Quid est, quamobrem* vielfältig gemacht/ als:

Quid est, quod te jam delectare possit? Was kan dich belustigen?

Quid est, quamobrem illi huc venire non liceat?

REGV-

REGVLA XIII.

Der Pleonaſmus *Nemo homo; Nemo unus; Nemo quisquam; Alter nemo; Nullus alter; Alius nullus; Nihil quidquam; Omne quidquid; Plerique omnes* kommt in einer Rede auch nicht übel / als:

Num quis hic me ſequitur? *Nemo homo eſt.*
Terent.

Neminem tibi profecto *hominem* ex omnibus aut antepoſuiſſem unquam, aut etiam comparaſſem. Cic.

Nemo quisquam acceptior. Plaut.

Nullus te alter erit opulentior. Id.

Alienum eſt *omne*, *quicquid* optando evenit.
Publ. Syr.

Plerique omnes, quos, cum nihil refert, pudet.
Plaut.

REGVLA XIV.

Zwey Adverbia, welche bey nahe einerley bedeuten / werden nicht unfein auch nahe zuſammen geſetzt. Dergleichen ſind: *Certe profecto; Certe quidem pol; Deinceps inde; Deinde deinceps; Deinde poſtea; Poſt deinde; Tum deinde; Poſt hinc; Poſt ubi; Diu multumque; Fruſtra ne quicquam; Jam nunc; Ita tantopere; Magnopere etiam atque etiam; Vehementer etiam atque etiam; Nimium quantum; Numquam unquam; Nusquam usquam; Olim quondam; Primum a principio; Propere ocyus; Quaſi ut; Repente ſubito; Rurſus iterum; Simul pariter; Tandem aliquando; Tandem denique; Vt quemadmodum; Vtrum an* &c.

Oder auch zwey Conjunctiones als: *At vero; Verum autem; Etiam &; Etiam quoque; Ergo*

igi-

Igitur; Itaque ergo; Etsi quamvis; Quanquam etsi; Quia enim; Nempe enim: Quippe etenim; Si quando &c. Von allen diesen und einem jeden insonderheit besiehe Arnoldum in Ornatu pag. 320. & seqq. und Vechneri Hellenolex. lib. I. cap. VI.

SECTIO III. Im Absatz oder Abwerfung.

REGVLA I.

Es werden oft zierlich die Substantiva ausgelassen/ und ihre Adjectiva, als sonsten wohl bekandte Substantiva, allein gesetzt/ als:

Auricularis		Digitus.
Biremis		Navis.
Consonans		Litera.
Curulis		Sella.
Futurum		Tempus.
Instans		Tempus.
Maxillaris		Dens.
Mortalis		Homo.
Natalis		Dies.
Occidens		Sol.
Oriens	Scilicet	Sol.
Ovina		Caro.
Parca		Dea.
Prægnans		Vxor.
Præsens		Tempus.
Præteritum		Tempus.
Suburbanum		Oppidum.
Torrens		Rivus.
Torrida		Terra.
Triremis		Navis.
Vocalis		Litera.

Nota. So werden auch *Via*, *Verbum*, und gar gemein *Tempus*, nach denen Adjectivis *Multus*, *Plus*, *Plurimus*, *Paucus* &c. *Rectus* und *Brevis* ausgelassen/ als:

Recta ad eum pergo. Cic. scil. *via*.
Brevissima te ducam. scil. *via*.
Brevi postea est mortuus. Cic. scil. *tempore*.
Multis fratrem tuum allocutus fui scil. *verbis*.
Pluribus scripsi. Cic. scil. *verbis*.
Paucis te volo. Ter. scil. *verbis*.

Vid. pag. 119. & 533.

REGVLA II.

Es wird auch *Locus*, *Tempus* oder ein gleiches *Nomen* gar schön weggeworffen/ wenn *Vbi* folget/ als:

Habes, *ubi* ostentes illam præclaram tuam patientiam famis & frigoris. Cic. pro, *habes locum*, *ubi* &c.

Est etiam, *ubi* profecto damnum præstet facere, quam lucrum, Plaut. pro, *est* etiam *tempus*, vel *locus*, *ubi* &c.

Est, *ubi* vos ulciscar probe. Ter. pro, *est locus*, sive *tempus*, *ubi* &c. Vid. pag. 425.

REGVLA III.

Das Wort *Partes*, *Sufficiens*, *Par*, *Idoneus*, *Commodatus*, *Accommodatus*, *Instructus* werden auch bisweilen zierlich verhalten/ als:

Primas alicui dare, concedere, deferre, scil. *partes*. Cic. Den Vorzug geben.

Sic: *Primas* agere, ferre, tenere, scil. *partes*. Id. Der Fürnehmste seyn.

Oneri huic non sum *ferendo*. Liv. *par*, vel, *sufficiens*. Ich kan die Last nicht ertragen.

Sol-

Solvendo esse, scil. *parem*. Cic. Bezahlen können.
Solvendo æri alieno non esse, scil. *parem*. Liv.
Nicht bezahlen können.

REGVLA IV.

Es lautet auch nicht unangenehm / wenn die *Accusativi* ausgelassen werden nach denen Verbis *Mittere, Curare, Vocare, Relinquere, Fallere, Invadere, Colere, Incolere, Recipere, Ducere, Tenere, Occupare, Sustinere, Temperare, Vertere, Averiere, Convertere, Lenire, Sedare, Ponere, Movere Promovere, Abscondere, Præcipitare, Turbare, Vehere, Æquare, Mutare, Demutare, Augere, Claudere, Accendere, Expedire, Comare, Rugare, Cruciare*, als:

Itaque obviam illi *misimus* (scil. *nuncium*) Athenäs. Cic.
Non *fefellere* (scil. *me*) insidiæ. Liv.
Colunt (scil. *agros*) discreti ac divisi, ut fons, ut campus, ut nemus placuit. Tac.
An dolor repente (scil. *eam*) *invasit*? Ter.
Rursum in portum (scil. *nos*) *recipimus*. Plaut.

REGVLA V.

Nach *Si, Nisi, Ne, Vt ne, Cum, Num, Quo, Quando*, werden die zwo Syllben *ALI* von *Aliquis, Aliqua, Aliquid, Aliquod, Alicubi, Aliquando*, zum öftern abgeworfen / als:

Si quid est in me ingenii. Cic. pro, *si aliquid*, &c.
Si quando redierit, pro, *si aliquando* redierit. Id.
Nisi quid laude dignum in studiis tuis effeceris, parum gratiæ reportabis, pro, *nisi aliquid* &c.
Vt ne qua scintilla belli relinquatur. Cic. pro, *ut ne aliqua* &c.

Epistolas concerpito, *ne quando quid* emanet. Cic.

NB. In diesem letztern Exempel werden auf das einige *Ne* die zwo Syllben *Ali* zweymal abgeworffen/ nemlich *ne ali*quando *ali*quid.

Auch auf ein ander Pronomen, als:

Quæ quis adeptus est. Plin. pro, *quæ aliquis* &c.

REGVLA VI.

So wird auch das gantze *Aliquis*, *Aliquid*, *Quispiam* oder *Nonnullus*, wenn *Qui*, *quæ*, *quod* folget; *Aliquid* aber vor *Cur* und *Vbi*, nicht ohne Zierlichkeit weggelassen/ als:

Est, *qui* te videre gestiat. Cic. pro, *aliquis*, *qui* &c.

Sunt, *qui* pecuniam anteponant famæ, pro, *Sunt nonnulli*, *qui* &c.

Est, in *quo* mihi magnopere possis gratificari, pro, *Est quiddam*, vel, *aliquid*, in *quo* &c.

Habes, *quod* edas, pro, *aliquid*, *quod* edas.

Fuere, *qui* dicerent. Sallust. pro, Fuerunt *aliqui*, *qui* &c.

Non est, *cur* eorum, qui se studio eloquentiæ dediderunt, spes infringantur, aut langueſcat industria. Cic.

Si erunt, *qui* te impediant. Id. pro, si erunt aliqui, qui &c.

REGVLA VII.

Zwischen denen Wörtern *Mirum quantum*, *Nimium quantum*, *Immane quantum*, *Immensum quantum*, *Incredibile quantum*, *Admirabile quantum* wird das Verbum Substantivum *Est* gar artig ausgelassen/ die Bedeutung eines Superlativi heraus zu bringen/ als:

Mirum

Mirum (ſcil. eſt) *quantum* illi viro, hæc nunci-
anti, fides fuit. Cic.
Immane (ſcil. eſt) *quantum* animi exarſere, Sal-
luſt.
Nimium (ſcil. eſt) *quantum* libuit. Ter.
Incredibile (ſcil. eſt) *quantum* civitates emer-
ſerint. Cic.

REGVLA IIX.

Die Alten und Neue/ ſo jenen gleich zierlich ſchreiben wollen / laſſen das *Fieri*, vor dem *Solet*, gar geſchickt aus/ als:

Quod plerunque in atroci negotio *ſolet*. Salluſt.
(ſcil. *fieri*.)
Quod in tali re *ſolet*. Id. (ſcil. *fieri*.)

REGVLA IX.

Magis, *Potius*, *Prius*, und *Æque* bleiben auch zierlich dahinten/ob gleich *Quam* folget/ als:

Pacem, *quam* bellum probabam. Tacit. i. e. pacem *magis*, *quam* bellum &c.
Agrippa claris majoribus, *quam* vetuſtis. Tac.
pro, claris *magis*, *quam* vetuſtis.
Audiendum, *quam* auſcultandum cenſeo. Cic.
pro, audiendum *potius*, *quam* &c.
Si quisquam eſt, qui placere ſe ſtudeat bonis,
quam plurimis. Terent. pro, bonis *potius*,
quam &c.
Eum heredem fecit, *quam* ipſe obiit diem. Plaut.
pro, fecit *prius*, *quam* ipſe &c.
Cogitat, ut abiente hero rem heri diligenter tu-
tetur, *quam* ſi ipſe adſit. Plaut. pro, *æque*
diligenter, *quam* ſi ipſe &c.
[Vid. *Günther*. pt. 2. p. 803. & ſeqq.]

Nota. Hingegen läst man artig das *Quam* aus/ wenn *Minus* oder *Præter* vorher gehet/ bey einem folgenden Relativo, als:

Minus triennium in ea legatione detentus. Tac.

Pro: *Minus, quam* triennium &c.

REGVLA X.

Die Præpositio *Propter* oder *Ob* wird verschwiegen/ wenn *Quid*, *Quod*, *Id*, mit *Verbis Neutris* gesetzt werden/ und so viel als *Propter quid*, *Propter quod*, *Propter id* bedeuten/ als:

Quid tristis es? Ter. i. e. *propter quid.*

Nunc *id* prodeo. Ter. i. e. *ob id.*

Quod huc properes, nil est. Cic. id est, *propter quod* &c.

Man findet die Ellipsin bisweilen auch eben so bey den Verbis *Activis* und *Passivis*, als:

Quid me incusas? Ter. i. e. *propter quid* &c.

Nihil est, *quod* adventum nostrum extimescas. Cic. i. e. *propter quod* &c.

Die Abwerffung der Conjunction *Ut* und *Ne* suche oben pag. 521. und 534.

SECT. IV. In Verwandlung.

REGVLA I.

An statt des Orts nimmt man gerne das Volck/ welches an selbigem Ort wohnet; und im Gegentheil an statt des Volcks/ den Ort/ als:

Ad *Italos* (vulgo, *in Italiam*) profectus est.

Ad *Indos* (vulgo, *in Indiam*) deportatus est.

Contra:

Anglia (vulgo, *Angli*) tyrannidis patiens non est.

Tota

Tota Germania (vulgo, *omnes Germani*) viri hujus merita celebrat.

Vniversa Respublica literaria Melanchthoni atque Erasmo plurimum debet, pro, *Literati omnes* Philippo & Erasmo plurimum debent.

REGVLA II.

Bisweiln wird mit grossem Nachdruck das *Nomen Proprium* oder Subjectum auch im Plurali für das Appellativum oder Adjunctum gesetzt / als:

Omne tempus fert *Clodios*; *Catones* autem non omne. Pro:

Omne tempus fert *homines improbos* (dergleichen einer *Clodius* gewesen) non vero omne *viros probos* (unter deren Zahl Cato hoch oben an stehet.)

Arte *Plato*, vita *Cato*, *Tullius* ore.

Pro:

Eruditissimus, *integerrimus*, *eloquentissimus*.

Irus & est subito, qui modo *Crœsus* erat.

Pro:

Fit subito *pauper*, qui modo *dives* erat.

REGVLA III.

Das *Deminutivum* wird an statt des *Primitivi* gesetzet / wenn man (1) etwas possirlich und artlich (2) bescheiden und höflich (3) schmeichlerisch und schleichend (4) verächtlich u. zum Schimpf brauchen will / als:

1. *Fraterculus* gigantum. pro, *frater gigantum*.
2. *Officiola* mea, pro, *officia* mea.
3. *Corculum* meum, pro, *cor* meum.
4. *Homuncio*, *Homunculus*, *Homulus*, pro, *homo*.

Sic: *Philippi adolescentulum* per contemtum appellabat Darius Alexandrum Magnum. Curt.

[Vid. supra p. 132.]

REGVLA IV.

Das bey dem *Substantivo* stehende *Adjectivum* wird bißweilen in ein anders *Substantivum* zierlich verändert/als:

Multitudo hostium, pro, *Multi hostes.*

Oder auch ein *Substantivum* mit schicklichen epithetis durch zwey umschrieben/als:

Virtutis præstantia, sive *excellentia*; Oder:

Commendata egregiæ virtutis excellentia, pro, Virtus.

REGVLA V.

Für das *Adjectivum*, das eine Beschaffenheit bedeutet/ wird gern das *Substantivum* im Ablativo gesetzt/ als:

Tæda *pice* & *sulphure*. Salluſt. pro, e *pice*, vel, *picea*.

Vinum *Chio*, vinum *Lesbo*, pro, *Chium* & *Lesbium*.

Soleæ *Syracusis*. Cat. pro, *Syracusanæ*.

Cultri *Bithynia*. Varro. pro, *Bithynici*.

REGVLA VI.

Der *Comparativus* kan *Verbaliter* beschrieben werdē durch *Anteeo*, *Antecello*, *Anteſto*, *Cedo*, *Præcedo*, *Præcello*, *Præripio*, *Præſto*, *Supero*, *Vinco* und dergleichen/als:

Carolus *anteit* vel *antecellit* Johannem doctrina, pro, Carolus *doctior* eſt, quam Johannes.

Pompejus *cedit* Cæſari ſapientia, pro, Cæſar Pompejo eſt *ſapientior*.

Virtus

Virtus pecuniæ *præstat*, pro, virtus *melior* est, quam pecunia.

Cicero *superat* Platonem facundia, pro, Cicero *facundior* est, quam Plato.

REGVLA VII.

Der *Superlativus* wird beschrieben durch den *Comparativum* und die *Intendendi particulas* mit der Conjunctione Causali Vt, als:

Cum Aulo Cæcinna mihi tanta familiaritas consuetudoque semper fuit, ut nulla major esse possit. Cic. i e. *maxima familiaritas*.

Nota. Wenn die *Comparativi* negative zu Beschreibung des *Superlativi* angewendet werden/stehen sie gern im *Neutro Genere*, als:

Nihil doctius, nihil sapientius est Carone, welches besser und gewöhnlicher ist/als: Nemo est doctior &c.

REGVLA VIII.

Für *Totus* wird oft *Omnis*, *Cunctus* und *Quam longus* zierlich gebraucht/als:

Gallia est *omnis* divisa in partes tres. Cæs. pro, Gallia *tota*.

Deliberatio *omnis* hæc est. Cic. pro, deliberatio *tota &c.*

In partibus *cuncta* Græciæ. Id. pro, *totius* Græciæ.

Hiemem, *quam longa* fuit, studiis consumsit, pro, *totam hiemem* studiis &c.

REGVLA IX.

Für *Possibile est*, *Impossibile est*, setzt man gar schön *Fieri potest*, *Fieri non potest*, als:

Fieri potest, ut errem. Cic. pro, *possibile est* &c.
Non potest fieri, ut dies præteritus revocetur. Cic. pro, *Impossibile est* &c. Es ist unmüglich / daß die vergangene Zeit wieder zuruck eingeholet werde.

Hingegen die Nothwendigkeits-Beschreibung Es muß/Es kan nicht anders seyn ꝛc. wird zierlich durch *Non potest non* ausgesprochen/als:

Jam hoc *non potest non* in te honorifice esse dictum. Cic. pro, *necesse est* &c.
Non possunt non prodige vivere, qui nostra bona sperant, cum effundant sua. Id.

REGVLA X.

Wenn auf *Dico* ich sage/eine *Negation* folgt/wird dafür *Nego* gesetzt / und das folgende Comma ohne *Negation* gelassen/ als:

Negat, se quidquam audivisse, pro, *dicit*, se *nihil* audivisse. Er sagt/er habe nichts gehört.
Negavi, me esse facturum, Cic. pro, *dixi*, me *non esse* facturum. Ich hab gesagt/ich wolle es nicht thun.

REGVLA XI.

Das *Volo* wird mit dem *Verbo Substantivo* und zweyen *Dativis* artig verwechselt/als:

Hæc atque alia *plebi volenti fuêre*, pro, *plebs voluit*. Tac.
Si *vobis volentibus erit*, pro, si *vos voletis*. Macrob.

REGV-

REGVLA XII

Das *Præteritum Activum* wird vom Cicerone gar gemein mit dem *Participio Passivi* und dem Verbo *Habeo* vertauscht/als:

Ea, *quæ habes instituta*, perpolies. Cic. pro, *quæ instituisti* &c.

REGVLA XIII.

Das *Supinum*, wenn man es mit dem Verbo *Ire* braucht / daß es ein **Fürnehmen** und **Unterfangen** bedeute/macht eine Rede auch zierlich/als:

Contumelias ultum ibat. Tacit. pro, *ulciscebatur.*

Libertatem suam *defensum ibant*, pro, *defendebant.* Sie wolten ihre Freyheit behaubten.

In mea vita tu tibi laudem *is quæsitum*, pro, *quæris.* Ter.

NB. Von der übrigen **Verwandlung** deß *Supini* besiehe Syntaxin Simplicem p. 487.

REGVLA XIV.

Wenn man etwas ordentlich / stückweis / und gleichsam an den **Fingern** zehlt / so zehlen die Lateiner über Secundo nie hinaus; brauchen aber für Primo *Primùm*; für Secundo *Deinde*, vel, *Dein*, *Item*; für Tertio, Quarto &c. *Adhoc*, *Adhæc*, *Superhæc*, *Tum*, *Cæterum*, *De cætero*, *Postea*, *Posthæc*, *Præterea*; und am Schluß *Ad ultimum*, *Denique*, *Tandem*, *Postremo*, oder *Ad postremum*, als:

Deus nobis *primùm* diligendus est, *deinde* patria, *postea* parentes, *tum* Præceptores, *tandem* amici.

Primùm omnium, qui ubique probro atque petulantia maxime præstabant; *item* alii per dede-

dedecora patrimoniis amissis; *postremo* omnes, quos flagitium ac facinus expulerat. Sallust.

[Vid. *Major* de V.O.p. 501. & seqq.]

Nota. Auch in *Ordinalibus* braucht Cicero an statt *Secundus* oft *Alter*, und für die letzte Zahl *Postremus*, auch für die erste (*Primus*) bisweilen *Vnus*, als:

Omnis de officio duplex est quæstio: *Vnum* genus est, quod pertinet ad finem bonorum: *Alterum*, quod positum est in præceptis. Cic.

Wenn aber nur von zweyen geredt wird / bedeutet *Alter* der erste / oder der eine; *Alter* der andere; wofür auch bisweilen stehet *Vnus*, *Alter*. Beyderley Exempel stehen in Orat. Catil. IV. cap. 4. n. 7.

REGVLA XV.

Propter oder *Ob* wird zierlich in *Per* verwandelt/ wenn es im Teutschen halben oder eine Hindernis und Aufhalten bedeutet/als:

Per ætatem. Ter. i. e. *ob*, vel, *propter* ætatem.
Alters halben.

Si *per* Musas tuas licet. Wenn dich dein Studiren nicht daran verhindert.

Cum *per valetudinem* navigare poteris. Cic.
Deiner Gesundheit halben.

REGVLA XVI.

An statt *Secundum* und *Pro*, wenn es Nach und Vermög bedeutet (wofür man Allegations-weis ganz falsch *Juxta* * braucht) wird *Qui, quæ, quod est* zierlich angewendet/als:

(* Vid. *Cellarii* Antibarbarus p. 202.)

Que

Qua Dei clementia *est*, pro, *secundum* Dei *clementiam*. Nach/oder Vermög der Barmhertzigkeit GOttes.

Qua tua *est* humanitas. Cic. i.e. *pro tua humanitate*. Nach/oder Vermög deiner Leutseligkeit.

Qua prudentia es. Cic. pro, *secundum tuam prudentiam*. Nach deiner Klugheit.

REGVLA XVII.

Obgleich die Verba *Audire*, *Emere*, *Mercari*, *Quærere* sonsten billich mit *A* oder *Ab* construirt werden/so stehts doch weder ungewöhnlich/noch unzierlich/ wenn man sie in *EX* oder *DE* verwandelt/als:

Ex quo mira quædam se *audisse* dicebat. Cic. pro, *a quo* audisse &c.

Quod *de Crasso* domum *emissem*. Idem. pro, *a Crasso* &c.

Scripsit, te *ex se quæsivisse*, quibus in locis essent? Idem. pro, *a se* &c.

REGVLA XIIX.

Wenn im Teutschen ungefehr um/kurtz eh/nah bey/nah um oder nach und im Lateinischen *Circiter*, *Circa*, *Paulo ante*, *Post* stehen sollte/verwechselt man die Wörter gerne mit *Sub*; es muß aber der Accusativus gebraucht werden/als:

Pompejus *sub noctem* naves solvit. Cic. pro, *circa noctem* &c.

Sub finem equestris certaminis. Liv. pro, *paulo ante finem* &c.

Sub eas literas statim tuæ sunt recitatæ. Cic. pro, *post eas literas* &c.

REGV-

REGVLA XIX.

Ac und *Atque* stehen fein im Anfang eines Periodi, sonst *Ac* vor denen Consonantibus ausser C und Q. *Atque* vor den Vocalibus. Im übrigen ist das gemeinste Et, als:

Ac primum, quanta innocentia debent esse Imperatores? Cic.

Atque hoc loco non est prætereundum. Corn. Nepos.

Justitiam *ac* liberalitatem tuam amici *ac* inimici suspiciunt *ac* mirantur. Cic.

REGVLA XX.

Nach *Quid aliud*, *Nihil aliud* wird für *Quam* gar zierlich *Nisi* gebraucht/als:

Quid aliud est, amici literis non respondere, *nisi* amicum eum negligere? Cic. pro, *quam* amicum &c.

Erat historia nihil *aliud*, *nisi* annalium confectio. Idem. pro, *quam* annalium &c.

NB. Wer von der Verwandlung mehr zu wissen verlangt/der wird in Syntaxin Variantem, und an die daselbst angeführte Auctores verwiesen. Insgemein mögen sonst vom Syntaxi Ornata mit gutem Nutzen aufgeschlagen werden *Hadrianus Cardinalis de Sermone Latino*: *Thom. Linacer de Emendanda structura Latini Sermonis*: *Maturinus Corderius de Corrupti Sermonis Emendatione*: *Ant. Schori Phrases, ejusdemque Thesaurus*: *Laur. Valla de Linguæ Lat. elegantia*: *Rodolph Gotlenii*, *Joh. Gotschalci*, & *Steph. Doleti Observationes Linguæ Latinæ*: *Horat. Tursellinus*; *Phil. Pareus*, & *Adamus Dürerus de Particulis Linguæ Latinæ*: *Erasmus de Copia Verborum*: *Arnoldi Ornatus Linguæ Latinæ*: *Joh. Schefferus de Stilo*: *Henr. Stephanus de Latinitate falso suspecta*, & *Joh. Vorstius de Latinitate falso & merito suspecta*: *Cellarii Antibarbarus*, *Ejusd. Curæ posteriores*, & *Güntheri Latinitas Restituta* &c.

CAPVT

CAPVT XXXIV.

DE ORDINE CONSTRVCTIONIS.

Wie vielerley Ordnung haben wir in Setzung der Wörter?

Zweyerley: *Oratorium* oder *Artificialem*, und *Grammaticum* oder *Naturalem*.

Was ist *Ordo Oratorius* oder *Artificialis*?

Welcher von der Kunst herrühret / und aus Lesung alter und bewehrter Auctorum Schrifften erlernet wird.

NB. Wird insgemein im Reden und Schreiben gebraucht/und dahin geben die meiste Regulæ Syntaxeos Ornatæ.

Was ist *Ordo Grammaticus* oder *Naturalis*?

Welcher von der Natur selbsten herrühret/und aus den Regulis Syntaxeos Simplicis erlernet wird.

NB. Dieser wird in Erklärung der Schrifften gebraucht / den Verstand der Wort desto schleuniger dardurch zu erreichen.

Regula Generalis.

Wenn man aber einen Periodum construiren will / so hat man insgemein zu mercken:

I. Welches Wort dem andern vorzuziehen: Nemlich/

1. Dasjenige Wort / so ein anders regiret/ demjenigen/ so regiret wird; und das Wort/ so erklärt wird/ demjenigen/so da erkläret.

2. Das Verbum vor dem Adverbio.

3. Das Substantivum vor dem Adjectivo.

4. Das Verbum Finitum vor dem Infinito.

5. Der Casus Rectus vor dem Obliquo.

II. Wenn ein Wort per Ellipsin mangelt/soll man selbiges im Resolviren ersetzen/als: *Cum ad Dianæ Veneris* (*scil. ædem.*)

III. Wenn ein Pars Orationis nicht zugegen / soll man alsdann den nächstfolgenden nehmen.

Exceptiones ab hac Regula Generali.

I. Vor ihren Substantivis werden gesetzt 1. die Adjectiva, welche man muß vorsetzen/ vermög deß Adverbii, so dabey stehet/ als:

Eben

Ebeu quam pingui macer est mihi taurus in arvo! construirt man also: *Ebeu quam macer taurus* (nicht *taurus quam macer*) *est mihi in arvo pingui.* 2. Die Adjectiva, deren Substantiva Genitivos regiren / als: *Tantane vos tenuit generis fiducia vestri?* wird also construirt: *Tantane fiducia generis vestri tenuit vos?* Nicht aber/ *fiduciane tanta generis. Alta mœnia Carthaginis*, non: *Mœnia alta Carthaginis &c.* 3. Die Interrogativa, als: *Cui dono hunc libellum?* und nicht/ *dono cui libellum hunc?* 4. Die Relativa, als: *Qualem sementem feceris, talem & metes.* Nicht/*feceris sementem qualem, & metes talem.*

II. Weil das Reciprocum, seiner Natur nach / dem vorhergehenden Wort/auf welches solches zu sehen hat/folgen soll/geschichts es daher auch bisweilen / daß ein Casus Obliquus vor dem Casu Recto und seinem Verbo gesetzt wird / als: *Patrem sequitur sua proles. Quemque trahit sua voluptas.*

Regula Specialis.

Insonderheit aber hält man diese Ordnung / wenn man einen Periodum resolviren will/daß man heraus nimmt: I. die *Adverbia Hortandi, Optandi, Vocandi, Demonstrandi, Interrogandi, Prohibendi, Similitudinis*, und die *vim Relativam* haben / als: *Cum, tum, donec, quando, siquando, postquam &c.* Deßgleichen die *Conjunctiones Causales, Ratiocinativas, Completivas.* Item alle *Interjectiones.*

II. Einen *Vocativum*, wenn einer vorhanden.

III. Einen *Nominativum*, oder was an dessen Statt gesetzt wird/samt dem/was darzu gehört/als entweder ein *Genitivus* oder *Ablativus*, ein *Adjectivum* oder *Relativum*, samt seinem Anhang.

IV. Ein *Verbum Personale finitum*, samt dem bisweiln nachfolgenden *Nominativo*, der ein Geberd oder Umstand bedeutet.

V. Wenn aber ein *Verbum Impersonale* vorhanden / so fängt man vom selbigen an / und darff man keinen *Nominativum* suchen.

VI. Hierauf folget ein *Infinitivus*, vor welchem bisweiln ein *Accusativus* hergehet/den man auflösen kan.

VII. Denn nimmt man die übrige *Adverbia*, (deren theils/als die *Adverbia Affirmandi, Negandi, Interrogandi, Similitudinis &c.* doch vor dem *Verbo Finito* zu nehmen) denn die *Casus Obliquos*, unter welchen die Ordnung in acht zu nehmen.

VIII. Die *Ablativos Consequentiæ*, desgleichen die *Præpositiones* samt ihren Casibus.

In Summa: Man soll im construirn vor allen Dingen das *Verbum* suchen; Darnach was demselben vor- oder nach-zusetzen ist. Und so etwas mangelt / soll es im *Exponiren* ersetzt werden.

Nota 1. Absonderlich ist in acht zu nehmen / daß die *Nomina* und *Verba*, so einen gewissen Casum regiren / nicht verfehlt werden/als im *Ablativo* sind *Dignus, Vtor* &c. im *Accusativo* die Impersonalia, *Decet, Oportet*, auch die Verba *Sequor, Jubo, Imitor*; im *Genitivo* gewisse *Adjectiva*; bey den *Infinitivis*, ob es nicht müsse ein *Supinum* oder *Gerundium* seyn; und daß die *Deponentia* nicht *Passive* genommen/noch auf die zweifelhaftig gestellte Frag-Wörter ein *Indicativus* gesetzt werde.

2. Desgleichen sind die verwerfliche *Germanismi* zu fliehen/und z.e. die häufige Teutsche *Imperfecta* nicht eben in solchem Tempore Lateinisch zu setzen/ sondern nach Art der Lateinischen Sprach im *Præterito* oder *Præsente* öfters zu geben/ was im Teutschen *Imperfecta* waren; und die Fragen nicht durch *An, Vel*, Ob/ Oder/ sondern mit *Num, Vtrum*, oder encliticum *Ne*; im folgenden Theil durch *An*, Oder zu übersetzen. Vid. supra pag. 509.

3. So ist auch Sey nicht allemal ein Kenn-Zeichen des *Conjunctivi*, z. e. dem sey nun wie ihm wolle/ *Quoquo modo se res habet*, nicht aber *Quicquid* sit, davon ein mehrers in Cellarii Curis Poster. pag 418. & seq. zu lesen ist.

4. Auch sind die *Particulæ Expletivæ*, und die Teutschen Füge-Formaln/ So/ Als/ Dann postpositivum, auch oft Nemlich/ Doch / Gleichwie / und Gestalten &c. welche bey Herrn Weisen im Politischen Redner zur Teutschen Rede wol angewiesen werden/im Anfang der nachgehenden Commatum (was das Latein anlangt) wohl zu vermeiden/damit sie nicht durch *Sic, Ita, Igitur, Tanquam, Quam, Enim, Et tamen, Et quemadmodum*, oder andere ungeziemende Art gegeben werden: Dann sie bedeuten hier gar nichts / und sind im Lateinischen zu übergehen; hingegen die im Teutschen oft ausgelassene Wenn/So/ und Daß wohl in acht zu nehmen/als: Wirst du folgen/so ists gut/ i. e. Wenn/oder So du folgen wirst &c. Ich höre / du seyst weg gewesen / i. e. Daß du seyst &c.

5. Das Wort/ denn/ Postpositivum, wo es nach einem Wort im Commate gesetzt ist / z. e Weil denn/ Wie denn/ So denn nun &c. ist allezeit ein expletivum, und wird im Lateinischen übergangen.

6. Endlich ist die Jugend zu erinnern/ daß/ wenn sie was aus dem Lateinischen über-oder für sich selbsten auf-setzt/ sie ja nicht die natürliche Construction in ihrer Mutter-Sprach unordentlich untereinander werffe.

Ein Exempel der Constructions-Ordnung in ungebundener Rede.

Cicero Lib. III. Officior.

Publium Scipionem, Marce fili, eum, qui primus Africanus appellatus est, dicere solitum scripsit Cato, qui fuit fere ejus æqualis: Nunquam se minus otiosum esse, quam cum otiosus; nec minus solum, quam cum solus esset.

Muß der Grammaticalischen oder Natürlichen Ordnung nach also construirt werden:

Marce fili. Cato, qui fuit fere æqualis Scipionis, scripsit, Publ. Scipionem, qui primus appellatus est Africanus, solitum esse dicere, se nunquam esse minus otiosum, quam (tunc) cum esset otiosus, nec se unquam esse *minus solum, quam cum esset solus.*

Ein Exempel in gebundener Rede.

Horat. lib. I. Od. 3.

Sic te Diva potens Cypri,
Sic fratres Helenæ, lucida sidera,
Ventorumque regat pater,
Obstrictis aliis, præter Iapyga,
Navis, quæ tibi creditum
Debes Virgilium, finibus Atticis.

Die natürliche Ordnung ist diese:

(O) Navis, quæ debes Virgilium, creditum tibi, finibus Atticis, sic Diva potens Cypri regat te: Sic fratres Helenæ, sidera lucida (*regant te*) paterque ventorum (*regat te*) aliis (*ventis*) obstrictis, præter Japyga.

CAPVT

CAPVT XXXV.

Hält in sich etliche OBSERVATIONES,

Welche zwar zum theil schon berühret / theils aber nicht gar füglich mit dem Syntax, oder anderswo / haben Platz bekommen können.

Observatio I.

Die Teutschen pflegen allen Nominibus Substantivis einen Articulum, nemlich das Wörtlein Der / Die / oder Das vorzusetzen / welches bey den Lateinern nicht geschiehet. Also / obwol die Teutsche sagen: Die Kunst wird geehrt; sagt man darum im Lateinischen nicht: *Hæc ars*, sondern indefinite (schlecht hin) *Ars honoratur*.

Wenn aber diese Wörtlein Der / Die / Das so viel heissen / als Derjenige / Diejenige / Dasjenige / Dieser / Diese / Dieses / Solcher ꝛc. können sie nicht übergangen werden / als: zu der Zeit / in der Nacht / sag ich nicht / *tempore*, *nocte*, sondern *hoc* tempore, *hac* nocte.

Ingleichen / wenn sie so viel bedeuten / als Welcher / Welche / Welches / z. e. Diß ist der Brief / der von dir geschrieben worden / Hæc est epistola, *quæ* abs te scripta est.

Observatio II.

Wie die Teutsche Wörtlein Der / Die / Das / nicht allezeit das rechte Genus eines Lateinischen Worts anzeigen; (vide supra p. 19.) also geben sie auch nicht allewege zu erkennen / ob ein Wort ein *Substantivum* oder *Adjectivum* seye. Nemlich bey denen *Adjectivis*, welche entweder im Singulari viel bedeuten / oder einen Pluralem allein haben: Denn zu solchen lassen sie sich nicht füglich setzen / als: *Varius*, *omnis*, *nullus*, *multiplex*, &c. *cæteri*, *duo*, *tres*, *plerique* &c. in welchem Fall man schickliche *Substantiva* wird müssen zu Hülffe nehmen.

Observatio III.

Das Teutsche Wörtlein Ein wird im Lateinischen bißweilen übergangen / als: Er ist ein Mann / Vir est.

Bißweiln gibt mans durch die *Pronomina Quis, Aliquis, Quidam.* *Quis* zwar samt einem Substantivo, wenn die Conjunctio *Si* vorher gehet/als: *Si quis* locus est, So ein Ort ist. *Si qua* urbs reperitur, So eine Stadt gefunden wird; *Quidam* aber und *Aliquis* braucht man sonsten insgemein / wenn man nichts gewisses bestimmt/als: Vir *aliquis* (*quidam*) adfuit, Es ist ein Mann da gewesen.

Vnus, a, um, wird gebraucht/wenn man zehlt / als: *Vnus* liber ein Buch/nicht mehrere. Deßgleichen *Idem* in solchen Reden / darinn das Ein so viel heisst / als: einerley/ eben dieser / diese/ dieses/als: wir haben eine Kranckheit/ *Idem* nos tenet morbus.

Bißweiln gibt man das Ein mit *Alter*, wenn es nemlich dem andern entgegen gesetzt wird/ als: Mit einer Hand bauet er/mit der andern reisset er ein/ *Altera* manu struit, *altera* destruit.

Observatio IV.

Die Teutsche sprechen etliche *Substantiva* und *Adjectiva Neutra Singulariter* aus / die doch im Lateinischen zusamt dem darauf folgenden Verbo *Pluraliter* zu geben sind/als: Das Wild wird gejagt/ *Ferae agitantur.* Das Obst wird zeitig/ *Poma maturescunt.* Denn wir sagen ja nicht; die Wild/ die Obst ꝛc. Item / Alles/ was ꝛc. *Omnia, quae &c.* Viel/das ꝛc. *multa, quae &c.*

Observatio V.

Viel Wörter/ z. e. Lang / schön / herrlich ꝛc. kommen im Teutschen vor / die bald mit einem *Adjectivo*, bald mit einem *Adverbio* im Lateinischen gegeben werden.

Mit einem *Adjectivo*, wenn sie nemlich unmittelbar oder mittelbar auf ein *Substantivum* sehen/als: Ein langes Schreiben *Longa* epistola. Eine lange/aber schöne Rede / *Prolixa*, verum *elegans* oratio.

Kommen sie aber zu einem *Verbo*, und haben auf kein *Substantivum* ein Absehen/ so sinds *Adverbia*, als: Er schreibt schön/ *Eleganter scribit*: Er lernt fleissig/ *Diligenter discit.*

Observatio VI.

Die Teutschen pflegen in ihrer Sprach einander zu ihrzen/ das ist/in der dritten Person zu reden / die Lateiner zu duzen / das ist / die andere Person zu brauchen.

Observatio VII.

Die Wörtlein Daran/darzu/dabey/darin/darob/darüber/davor/dawider/daraus/dafür/ darvon oder hievon; Deßgleichen auch woran/ worzu/wobey/woraus/worunter/wovon sind aus dem *Pronomine Demonstrativo* oder auch *Relativo* und einer *Præpositione* zusammen gesetzt/ und also zu erklären/ daran/ i. e. an diesem oder welchem; dazu i. e. zu diesem/zu welchem; dabey/ i. e. bey diesem/ bey welchem; davor i. e. vor welchem/ oder welcher ꝛc. da man aber im Lateinischen wohl in acht nehmen muß/ worauf das *Pronomen* zu sehen habe.

Observatio VIII.

Wenn das Wörtlein Es/so viel heisst/ als/ dasselbe/ solches/ so wirds mit dem Pronomine *Id* gegeben/ als: Ich habe es gesehen/*Id* vidi. Sonst wird es im Lateinischen ausgelassen/ als: Es schneyet/*Ningit*: Ich habe es gesagt/*Dixi*.

Eben so bleiben auch die Wörtlein Mich/Dich/ Sich/ die viel Teutsche Verba bey sich haben/ im Lateinischen dahinten/ als: *Miror*, ich verwundere mich/*audeo* ich unterstehe mich/ *ſtude* befleissige dich/*gaude* freue dich/ *recordari* sich erinnern/ *miserere* sich erbarmen ꝛc.

Observatio IX.

Wenn die Teutsche sagen: Ich hab geliebt/ du hättest geliebt/ er wird lieben/ wir wurden geliebt/ ihr seyd geliebt worden/sie werden geliebt werden ꝛc. geben es die Lateiner im Activo, in Præsenti und Imperfecto Passivo durch alle Modos, auch im Futuro Indicativi und Imperativi, mit einem einigen Wort; Im Futuro Infinitivi Activi aber und den übrigen Temporibus Passivi mit zweyen/als: *Amabi, amabisses, amabit, amabamur, amati estis, amabuntur &c.*

Dabey kommt nun unterschiedliches zu beobachten für. I. Die *Pronomina*, so die Person anzeigen/ ich/ du/ er/ wir/ ihr/ sie. II. Die *Verba Auxiliaria* (Neben-*Verba*) als allhier: hab/hättest/wird/wurden/seyd worden/ werden werden. III. Das Haubt-*Verbum*, lieben.

Nota 1. Das *Pronomen tertiæ Personæ* bleibt im Teutschen gar aus/ wenn ein Nomen oder Pronomen vor dem Verbo im Nominativo stehet/ als: Der Knab (Er) wird lernen. Dieser (Er) lachet.

2. Wird das Teutsche *Pronomen Personæ*, welches ordentlich gleich nach dem Bind-Wörtlein (einer Conjunction, gewissem Adverbio, dem Pronomine Relativo und Interrogativo stehet / den Neben-*Verbis* nachgesetzt / wenn man fragt / als: Hab denn Ichs gesagt? Wirst Du es thun? Lernen Sie?

3. Die Neben-*Verbæ*, als: seyn / kan / werden ꝛc. und das Haubt-*Verbum* stehen nicht allezeit zu nechst und in ihrer Ordnung beysammen / sondern es werden bald andere Wörter darzwischen eingeschoben / auch die Neben-Verba bald zu erst / bald zu letzt gesetzt; dahero müssen sie vor allen Dingen recht zusammen gesuchet werden / z. E. Also hat GOtt die Welt geliebet. Ich dencke / du habest gelernet / was dir aufgegeben worden. Du weist nicht / was mir heute widerfahren ist.

4. Wenn die Neben-Verba bey etlichen Haubt-Verbis, die in gleichem Tempore stehen / und durch eine Conjunctionem Copulativam, sie seye gleich ausdrücklich gesetzt / oder dabey verstanden / nur einmal angeführet werden / sind sie auf ein jegliches Haubt-*Verbum* zu ziehen / und dabey zu verstehen / als: wenn du dich angelegt / gewaschen / gebetet und deine Lectiones überlesen hast / alsdenn komme in die Class, d. i. du hast dich angelegt / du hast dich gewaschen / du hast gebetet / du hast überlesen.

5. Oft werden die *Præpositiones* von denen *Verbis Compositis* in Tempore Præsenti und Imperfecto abgesondert / und mit denenselben die Rede geschlossen / als: Schreibst du dein Exercitium bald ein? Ich schreibe niemand nichts vor. Er gab mir nichts mehr wieder: welches im Lateinischen zusammen gehört / *Inscribis, Præscribo, Reddebat.*

Observatio X.

Die Teutsche *Passiva* haben vornen gemeiniglich die Syllbe Ge; am Ende aber den Buchstaben N / oder T beygesetzt / als: Ich werde gelesen / gehört.

Observatio XI.

Etliche Teutsche *Formulæ* lauten *Activè* und *Neutraliter*, die man doch im Lateinischen *Passivè* gibt / als: Er ärgert sich an diesem Ding / *Offenditur* hac re: Er hat Lust zu Spielen / *Delectatur* lulu: Es finden sich Leute / *Reperiuntur* homines: Die Wunde heilt zu / Vulnus *sanatur*: Das Glaß zerbricht / *Vitrum* frangitur &c. Welche Redens-Arten also zu erklären sind: Er

wird

wird geärgert von dem Ding: Er wird belustigt durch das Spiel; Es werden Leute gefunden ꝛc.

Observatio XII.

Wenn bißweilen die *Passiva* nicht füglich zu haben sind / so kan man entweder das Verbum *Patior* brauchen/als: Ich werde verfolgt/ (bin verfolgt worden) *Patior* (*passus sum*) persecutionem: oder auch *Primam* vel *Tertiam Personam Pluralem*, als: Man pflegt den Reisenden Glück zu wünschen: *Solemus* (*solent*) iter facientibus bene precari.

Observatio XIII.

In die Construction des Verbi *Videor* wird man sich wol am leichtesten finden können/wenn man sich einbildet / es seye ein *Deponens*, und heisse so viel/als: Ich scheine / z. E. es wird die Leute duncken/du seyest stoltz/ d. i. du wirst den Leuten stoltz scheinen / *Videberis* hominibus superbus. Es hat das Ansehen / der Herr seye zornig / d. i. der Herr scheinet zornig zu seyn / Dominus *videtur* iratus. Vid. supr. p 452.

Observatio XIV.

Wollen/ Sollen/ Können/ Mögen / Dürffen/ Müssen/ Lassen ꝛc. werden im Lateinischen oft gar ausgelassen; das andere Verbum aber/bey welchem sie stehen / in Modo Potentiali gesetzt/als: Lasst uns dieses thun/ Hoc *agamus*.

Observatio XV.

Unter den mancherley Bedeutungen des Verbi Sollen (welche durch andere gleichgeltende Redens-Arten leicht zu erkennen sind) ist diese sehr gemein/ daß/ wenn man was nicht gantz gewiß fürbringt/es so viel heisst/ als: Man sagt / Es soll geschehen seyn. Da es dann durch die *Verba Nuncupandi Activa* mit dem Accusativo und Infinitivo, und durch die *Passiva* mit dem Nominativo und Infinitivo kan gegeben werden. Durch ein *Activum*, als: Er soll gesagt haben/ *Eum dixisse ferunt*. Durch ein Passivum: *Is dixisse fertur*.

Diese Art zu reden kan man auch in andern Verbis, *Credo, Puto, Scribo, Trado, Fingo, Præsumo* &c. in acht nehmen / als: *Alexander M. scribitur* (*traditur*) tribus prœliis *superasse* Darium, Soll Alexander den Darium überwunden haben/ pro, *de Alexandro M. scribitur* &c.

Observatio XVI.

Die *Accusatibi* vor dem *Infinitivo* lauten im Teutschen öffters wie die Nominativi vor einem Verbo Finito, wo nemlich das Wörtlein Daß ausgelassen ist / und sich gerne die Wörtlein Er / sie / es ꝛc. dabey finden lassen / als: Ich meine / der *Præceptor* habs gehört / Puto, *Præceptorem audivisse*. Wir hoffen / es werde der Vater bald wieder kommen / Speramus, *Patrem* mox *rediturum*.

Observatio XVII.

Viel Verba weichen in der Teutschen Construction sehr von dem Lateinischen ab / auf welches man aber nicht zu sehen / sondern die Reguln im Syntax, so ihre eigentliche Construction zeigen / fleissig zu beobachten / und sich nach selbigen zu richten hat / als: Niemand wird mich verdencken können / Nemo id *mihi vitio* ver. ret. Vid. Cap. XII. Reg. III in nota pag. 440. Er dauret mich / Miseret me ejus. Vid. cap. XX. Reg. III. pag. 490.

Observatio XVIII.

Viel *Germanismi* können verhütet werden / wenn man Cap. XII. Reg. IV. Dativos nehmen zu sich die *Verba Composita &c.* in acht nimmt / als: *Interesse convivio*, bey einer Mahlzeit seyn: *Affigere picturam parieti*, Ein Gemähl an die Wand hefften.

Observatio XIX.

Es haben auch die Knaben die unterschiedlichen Bedeutungen mancher Wörter zu mercken / und dahero im Aufsuchen wohl acht zu geben / in welchem Verstand sie genommen werden / damit sie jedesmal das schicklichste finden / und erwehlen mögen: z. E. das Teutsche Wort / Halten / ist auf unterschiedliche Weise zu verstehen. Man sagt:

Das Versprechen halten / *Servare, præstare promissa.*
Ein Buch halten / i. e. in der Hand haben / *Tenere librum.*
Ein Fest oder Mahlzeit halten / *Celebrare, agere festum, convivium.*
Ein groß Gesind halten / *Alere magnam familiam.*
Viel auf einen halten / *Magni facere aliquem.*
Einen für gelehrt halten / *Habere aliquem doctum.*
Dafür halten / *Arbitrari, putare.*
Ihm etwas für ein Lob halten / *Aliquid sibi laudi ducere.*
An sich halten / *Se continere, reprimere.*

In sich halten/*Continere aliquid.*
Sich züchtig/wohl halten/*Gerere se pudice, bene &c.*
Halte dich wohl/*Præsta te virum.*
Eine Schlacht halten/*Committere prælium.*
Rechnung halten/ *Conferre rationem.*
Etwas von einer Sach halten / *Sentire, Statuere, judicare aliquid de aliqua re.*
Es mit einem halten/ *A partibus alicujus stare.*
Einen wie einen Hund halten/ *Durius aliquem tractare.*
Einem den Kopf halten/ *Caput præbere feriendum.*
Das Maul halten/ *Lingvam compescere, Os cohibere.*
Die Stadt wird sich nicht lang halten/ *Vrbs mox deditionem faciet.*

Observatio XX.

Das Futurum Participii in *RVS* wird mehrentheils an statt des Futuri Conjunctivi gebraucht/zum Unterschied desselben Præteriti, als: Ich weiß/ was er sagen wird / Scio, quid *dicturus sit*, und nicht/ Scio, *quid dixerit.*

Observatio XXI.

Wenn im Teutschen *Substantiva* vorfallen / die auf ein ung ausgehen/als: In Betrachtung dessen ꝛc. in Unterrichtung der Jugend ꝛc. in Erlernung der Sprachen ꝛc. von Erschaffung der Welt ꝛc. so finds im Lateinischen mehrentheils Participia, als: *Consideratis hisce*, occupatus est in *docenda* juventute: Strenuam navavit operam in *addiscendis* linguis: *A condito* mundo.

Wiewol es auch bißweilen ein Gerundium in *Do*, oder ein *Nomen* seyn kan.

Observatio XXII.

Quoties, Quamdiu, Quantus, a, um &c. heissen / wenn sie fragen/wie oft? wie lang? wie groß? wenn sie aber ausser der Frag und Relative gesetzt werden/heissen sie: So oft/so lang/ so groß/als: *Quoties* peccamus, wie oft sündigen wir? *Quoties* te convenio, *toties* evado doctior. So oft ich zu dir komme ꝛc.

Observatio XXIII.

Wenn *Cum, Postquam &c.* mit ihrem *Imperfecto* oder *Plusquamperfecto* vorher gehen/ folgen gemeiniglich eben diese *Tempora* darauf/aber im *Indicativo*, als: *Cum* Pater veniret, gaudebam.

Postquam Pater *venisset, gabisus eram.* Wenn aber *Si* mit bemeldten *Temporibus Conjunctivi* vorhergeht / folgen dergleichen auch im *Conjunctivo*, als: Si Pater *veniret, gauderem.* Si Pater *venisset, gabisus essem.*

Observatio XXIV.

Die Teutsche *Præpositiones* haben mehrentheils andere Casus, als die Lateinische. Denn *Propter* ob/wegen/von wegen/um willen/halben/*Vltra* jenseit/*Cis, Citra* disseit/*Extra* ausserhalb/ *Intra* innerhalb regiren im Latein den *Accusativum*, im Teutschen aber den *Genitivum*; *Abs, Sine* ohne / *Pro* für haben im Latein einen *Ablativum*, im Teutschen einen *Accusativum.* Hingegen *Apud* bey/ *Ante* vor/ *Ad* zu/ *Inter* unter/ zwischen/ *Supra* über / *Infra* unter/ *Juxta* neben/an/*Penes* bey/ *Pone* hinter/ *Post* nach / *Prope* nahe/bey/erfordern im Latein einen *Accusativum*, im Teutschen zwar auch zuweilen einen *Accusativum*, nach Beschaffenheit der Frage aber auch einen *Dativum.*

Observatio XXV.

Die Teutsche *Præpositiones* verlieren sich oft im Lateinischen gar/ als: Ich halte diesen für einen gelehrten Mann / *Judico hunc virum doctum* &c. Der Hund nagt am Bein/ *Canis rodit os.* Sich nach etwas sehnen/ *Desiderare aliquid.* Sich vor etwas fürchten/ *Formidare aliquid.* Die Liebe gegen uns/ *Amor nostri.*

Observatio XXVI.

Der Unterscheid zwischen *A, Ab, Abs* und *De* ist dieser / daß man *A, Ab* setzt zu dem/der etwas thut; *De* aber zu dem / der etwas leidet/oder geschehen lässet/als: Historia *de* Alexandro M. scripta est *a* Q. Curtio. Doch ist hiebey auf die Verba acht zu geben/was diese vor *Præpositiones* zu sich nehmen / z. E. wenn ich sage: Er hat dieses von mir gebetten; setze ich nicht Petiit hoc *de* me, ob ichs schon leide/oder geschehen lasse/daß er von mir bittet; sondern *A me*, weil das Verbum Peto nicht mit De, sondern mit *A* construirt wird.

Observatio XXVII.

So lauten mehrere *Præpositiones* im Teutschen einerley/ welche im Lateinischen nicht gleich gelten/als: Nach / *Post, Secundum*, Vor/ *Ante, Coram, Pra, Pro.*

Observatio XXIIX.

Weil die Lateinische *Præpositiones* auf unterschiedliche Weise Teutsch gegeben werden / man auch in der That befunden/daß die Erklärung derselbē gutē Nutzen geschaffet/als ist sie unserer Jugend zum Besten gegenwärtigen Observationibus beygesetzet worden.

AD.

Ad urbem esse. *Cic.* Nahe bey der Stadt halten (in der Vorstadt liegen.)
Ad focum sedere. *Plin.* Bey dem Heerd sitzen.
Ad vinum disertus. *Cic.* Beym Trunck beredt.
Ad multam diem. *Cic.* *Ad* multum diei. *Liv.* Biß weit in Tag hinein.
Ad multam noctem. *Cic.* Biß in die späte Nacht.
Ad lucem dormitare. *Cic.* Biß an den hellen liechtē Tag schlaffen.
Remedium *ad* morbum expellendum. *Cels.* Ein Mittel wider die Kranckheit.
Ad hoc missus est. *Cic.* Darzu/oder/darum ist er geschickt worden.
Ad tempus. *Cic.* Zu rechter (gelegner) Zeit.
Ad breve tempus. *Cic.* Auf eine kurtze Zeit.
Ad punctum temporis. *Cic.* Auf ein Moment.
Ad diem dictam. *Cic.* Auf bestimmte Zeit.
Ad præscriptum omnia agere. *Cæs.* Sich in allem nach der Ordre (vorgeschriebenen Befehl) richten.
Ad exemplum. *Claud.* Nach dem Exempel.
Ad votum. *Quint.* *Ad* sententiam. *Cic.* Nach Wunsch.
Ad fistulam salire. Nach der Pfeiffe tantzen.
Ad meridiem. *Plaut.* Gegen den Mittag.
Ad vesperam. *Cic.* Gegen Abend.
Ad sapientiam hujus viri nugator est. *Plaut.* Er ist ein Schwätzer gegen dieses Mannes Weißheit.
Ad umbram trepidare. *Juvenal.* Vor dem Schatten sich entsetzen.
Ad parietem affigere. An die Wand hefften.
Ad manus mihi sunt omnia. *Liv.* Ich hab alles bey der Hand.
Ad summum. *Cic.* Aufs höchste.
Ad summam. *Cic.* Kürtzlich/in einer Summa.
Ad verbum. *Cic.* *Ad* literam. *Quint.* Vom Wort zu Wort.
Ad ungvem. *Hor.* Gar genau/bey einem Nägelein/vollkömmlich.
Ad liquidum. *Liv.* Klärlich.
Ad nauseam usque. Biß zum Verdruß / Eckel/ so gar/daß es verdrießlich ist.
Ad vivum resecare, *Cic.* Aufs genaueste suchen.

Ad calcem operis. Zu Ende des Wercks.
Ad solem sedere. In der Sonne sitzen.
Ad aliquem dare literas. *Cic.* An einen schreiben.
Ad se redire. *Cic.* Zu sich selbst kommen.
Ad unum omnes. *Cic.* Alle/ keinen ausgenommen.
Ad jactum lapidis distare. Biß auf einen Steinwurf voneinander seyn. *Ad* teli jactum pervenerant. *Curt.* Sie kunten einander mit Pfeilen erreichen.
Ad nutum paratus. Auf einen Winck bereit. *Ad* annos maxime natus est octo. *Gell.* Er ist zum höchsten acht Jahr alt.
Ad populum dicere. *Cic.* Zum Volck reden. Frequentes sumus *ad* ducentos. *Cic.* Es sind unser biß in die/oder bey 200. versamlet.
Quid illud *ad* te? *Ter.* Was gehts dich an?
Quid *ad* rem? Was thuts zur Sach? *Ad* internecionem cædi, trucidari, deleri. *Vell. Paterc.* Aufs Haubt geschlagen werden.
Ad rem suam nemo non satis sapit. Auf seinem Vortheil ist ein jeder klug genug. *Ad* citharam canere. *Hor.* Zur Harpfen singen.

ADVERSVS. (ADVERSVM.)

In *malam*, ac *bonam* partem accipitur.

In *Malam*:
Adversus edictum facere. *Ter.* Wider den Befehl handeln.
Adversus solem ne loquitor. *Eras.* Rede nicht wider die Warheit.
In *Bonam*:
Reverentia *adversus* senes. *Cic.* Die Ehrerbietung gegen alte Leute.
Vrbs alia *adversus* aliam. Eine Stadt gegen die ander.
Adversum te id gratum fuisse, habeo gratiam. *Ter.* Daß dir dieses angenehm gewesen/erkenn ich mit Danck.

ANTE.

Ante pedes (oculos) quod est, videre. *Ter.* Sehen/was vor den Füssen (Augen) ligt.
Ante lucem. *Cic.* Vor Tags.
Ante omnia. *Virg.* Vor allen Dingen.
Felix *ante* alias virgo. *Virg.* Eine glückseelige Jungfer vor andern/glückseeliger als die andern.
Ante urbem conditam. Vor Erbauung der Stadt.
Ante alios carissimus. *Corn. Nepos.* Vor andern der allerliebste.

APVD.

Apud se est. *Cic. Ter.* Er ist bey sich selbst.
Apud animum cogitare. *Ter.* Bey sich gedencken.
Apud animum statuere. *Sallust.* Bey sich vornehmen/entschliessen.

CIRCA.

CIRCA.

Circa ima subsistere. *Quint.* Unten an bleiben.
Omnes *circa* me. *Suet.* Alle die um mich sind.

CIRCITER.

Circiter meridiem, *circiter* hæc loca. *Cæsar.* Um den Mittag/um diese Gegend.
Decem *circiter* millia passuum abest. *Liv.* Es ist ohngefehr tausend Schritt von hinnen.
Octavam *circiter* horam. *Hor.* Ungefehr um 8. Uhr.

CIRCVM.

Capillus *circum* caput negligenter rejectus. *Ter.* Haar / so unordentlich um den Kopf hängt/ungekämmt ist.
Circum aliquem esse. *Cic.* Um einen seyn. Vrbes, quæ *circum* Romam sunt. *Id.* Städte/so um Rom herum liegen.

CITRA.

Citra Rhenum. *Cæs.* Dissеits / oder / auf dieser Seiten des Rheins. *Citra* risum. Ohne Lachen.
Citra præmeditationem. Ohne Vorbedacht.
Citra pulveris jactum. *Plin.* Ohne Müh.
Citra controversiam. Ohne Widerspruch. *Citra* commodum, *Suet.* Ohne Nutz. *Citra* invidiam. *Plin.* Ohne Mißgunst.

CONTRA.

Contra naturam vivere. *Cic.* Der Natur zuwider leben.
Contra commodum meum hoc feci. *Suet.* Ich hab mir dieses zum Schaden gethan.
Contra jus fasque. *Cic.* Wider Recht und Billigkeit.
Carthago *contra* Italiam. *Virg.* Carthago liegt gegen Italien über.

ERGA.

Tua *erga* me voluntas. *Cic.* Dein (geneigter) Will gegen mich.
Erga te ita sum affectus. *Cic.* Also bin ich gegen dich gesinnet.
Erga te odium. *Corn. Nepos.* Der Haß gegen (wider) dich.
Erga ædes. *Plaut.* Gegen dem Hause über.

EXTRA.

Extra teli jactum. *Curt.* So weit/ daß man nicht könne getroffen werden. (Sicher/schußfrey.) *Extra* culpam, periculum. *Cic.* Ausser Schuld / Gefahr. *Extra* jocum. *Cic.* Ohne Schertz.
Extra modum sumtu & magnificentia ne prodeas. *Cic.* Thue dich nicht über die Masse/ und allzu prächtig hervor. (Haue nicht über die Schnur.)
Extra ordinem. *Cic.* Aus sonderer Freyheit.

INFRA.

Infra se humana omnia ducere. *Cic.* Sich zur Anklebung an das Jrdische viel zu gut achten. *Infra* mensam. Unter dem Tisch.
Infra dignitatem meam hoc est. Diß ist mir unanständig.
Infra iram. Zu gering/daß man sich darüber erzürnen sollte.

INTER.

Inter prandendum, cœnam. *Cic.* Unter dem Mittags-Essen/ Abend-Essen. *Inter* scyphos (vina) *Cic.* Beym Trunck.
Inter spem metumque. *Liv.* Zwischen Hoffnung und Furcht.
Inter manus auferri. *Cic.* Unter Händen wegkommen.
Inter initia. *Justin.* Anfänglich.
Inter arma silent leges. *Cic.* Unter währender Krieges-Zeit gilt kein Gesetz. *Inter* omnes optimus. Unter allen der Beste.

INTRA.

Intra paucas horas, paucos dies. *Liv.* Innerhalb wenig Stunden / Tagen.
Intra decem proximos annos. *Plin.* In den nächsten zehen Jahrē.
Intra terminos manere. *Liv.* In den Schrancken bleiben.
Intra urbem. *Cic.* Innerhalb der Stadt.
Intra legem epulatur. *Cic.* Er speiset noch geringer/ als das Gesetz zulässet.
Intra modum. *Cic.* Ehe weniger / als mehr.

JUXTA.

Juxta viam. *Cic.* Am (neben) dem Weg.
Juxta Deum in tua manu est. Nächst GOtt stehet es bey dir (in deiner Macht.)

OB.

Duas *ob* causas. *Cic.* Zweyer Ursachen wegen.
Ob oculos versari. *Cic.* Vor Augen schweben.
Pretium *ob* stultitiam fero. *Ter.* Jch trage den verdienten Lohn wegen meiner (vor meine) Thorheit davon.

PENES.

Penes quem est summum imperium. *Justin.* Der die höchste Gewalt hat.
Quem *penes* arbitrium est, & vis, & norma loquendi. *Hor.* Im Reden kommts auf den Gebrauch an.
Penes quem non est culpa. *Ter.* Der keine Schuld hat.
Non est *penes* me. Es steht nicht bey mir.

PER.

Per se sibi quisque carus est. *Cic.* Von Natur liebet sich ein jeder selbst. *Per* se, sine alio. *Cic.* Für sich/ohne einen andern.
Per se expetenda virtus, *Cic.* Die Tugend ist für sich selbst zu suchē.
Per idem tempus. *Justin.* Eben um dieselbe Zeit.
Per hiemem. Den Winter über. (hindurch.)
Per negligentiam quæ fit, turpissima jactura est. Durch Nachlässigkeit etwas verlieren/ ist der schändlichste Verlust.
Per jocum. *Liv.* Aus Schertz/ oder schertzweiß.
Per literas *Cic.* Schrifftlich. *Per* ludum. *Cic.* Spielweiß.
Per simulationem, *per* speciem. *Cic.* Zum Schein/dem Ansehen nach. *Per* ætatem. *Cic.* Alters halben.
Per eos dies. In denselben Tagen. *Per* legem licet. *Cic.* Des Gesetzes halber ist es zuzulassen/ das Gesetz verwehret es nicht.
Per manus aliquid tradere. *Liv.* Etwas mündlich oder schrifftlich hinterlassen / fortpflantzen.
Per Deum te oro. *Ter.* Ich bitte dich um GOttes willen.
Per Deum juro. Ich schwöre bey GOtt.
Per me licet. *Plaut.* Ich kan es geschehen lassen.
Per me stat. *Terent.* Es steht bey mir.
Per valetudinem. *Cic.* Unpäßlichkeit halber.
Per tres annos. Drey Jahr durch. *Per* dolum. *Just.* Mit List.
Per vim. *Cic.* Mit Gewalt. *Per* vicos. Von Gaß zu Gaß.
Per vices. *Plin.* Einer um den andern.

PONE, PROPE, TRANS.

Pone nos recede. *Plaut.* Gehe hinter uns zuruck. *Pone* arbores. Hinter den Bäumen. *Pone* castra. *Liv.* Hinter dem Lager.
Prope montes. *Liv.* Nahe bey den Bergen.
Prope ripam. *Cic.* Nahe an dem Ufer. *Trans* Alpes. *Cic.* Jenseit der Alpen. *Trans* mare. *Hor.* Uber das Meer.

POST.

Post tergum. *Cæsar.* Hinter dem Rücken.
Aliquot *post* menses. Nach etlichen Monaten.
Post homines natos. *Cic.* So lang als Menschen gewesen sind.
Post hominum memoriam. *Cic.* Bey Menschen Gedencken.
Post longam intercapedinem. *Suet.* Nach langer Zeit/ lang hernach.

PRÆTER.

Præter morem. *Ter.* Dem Gebrauch zuwider.
Præter hoc. Uber dieses. *Præter* cæteros, *Justin.* Vor andern.

Præter

Præter opinionem. *Ter.* Wider Vermuthen.
Præter ripam ire. Am Ufer hingehen.

PROPTER.

Propter metum parere legibus. Aus Furcht denen Gesetzen gehorchen. *Propter* ea, eam causam. *Cic.* Deßwegen.
Propter viam. *Cic.* Neben dem Wege/ oder am Wege.
Propter te qui sedet. *Cic.* Der neben/ oder bey dir sitzet.
Propter murum. *Just.* Nahe an der Mauren. *Propter* officium datur beneficium. Gutthat gibt man nicht umsonst.

SECVNDVM.

Secundum Platonem. Nach Platonis Meinung. *Secundum* facta sua laudari. *Ter.* Nach seinen Thaten gelobet werden.
Secundum patrem tu es pater proximus. *Plaut* Nach dem Vater bist du der nächste. Vulnus in capite *secundum* aurem. *Cic.* Eine Wunde im Kopf nahe bey dem Ohr.
Secundum arbitrium tuum. *Cic.* Nach deinem Gefallen.
Secundum quietem. *Sbet.* Im Schlaf. (Traun.)

SVPRA.

Supra terram. *Cic.* Uber die Erde.
Supra modum. *Liv.* Uber die Maß/unmäßlich.
Supra numerum. *Liv* Unzehlich. *Supra* vires. *Hor* Uber Vermögen.
Quæ *supra* nos, nihil ad nos. Was uns zu hoch ist/davon sollen wir unsern Fürwitz lassen.

VLTRA.

Ne sutor *ultra* crepidam. *Plin.* Nicht weiter/als mans verstehet.
Ultra terminum vagari. *Hor.* Uber's Ziel fahren.
Ultra primas literas progressus est. *Quint.* Er hat den ersten Grund im Studieren schon gelegt.
Viret *ultra* gramen. *Solinus.* Es ist grüner als Graß.

VERSVS.

Romam *versus*. *Cic.* Nach/ auf/oder gegen Rom zu.
Meridiem *versus*. *Curt.* Gegen den Mittag.

A, AB, ABS, ABSQVE.

A Præceptore castigari malo, quam torqueri *a* carnifice. Ich will lieber von dem Lehrmeister gezüchtigt / als vom Hencker gepeiniget werden. *Ab* illo tempore. *Cic.* Nach der Zeit/von der Zeit an. *A* nobis stetit. *Cic.* Er hat es mit uns gehalten.
A me sentit. *Plaut.* Er ist meiner Meinung.
Ab aliis exemplum cape. *Ter.* Nimm von andern ein Exempel.
A sole dolet caput. *Plin.* Das Haubt thut weh von der Sonne.

A me

A me est hoc totum. *Cic.* Diß ist gut für mich).
Ab obitu (interitu) ejus. *Cic.* Nach seinem Tod. *A* cœna. *Ter.* Nach dem Abendessen. *A* prandio. Nach dem Mittag-Essen.
A teneris, *ab* adolescentia, *ab* incunabulis, *a* puero, *a* pueris, *ab* ineunte ætate &c. *Cic.* Von Jugend auf.
A Rege proximus (primus) Der nächste nach dem König.
A capite usque ad calcem. *Plaut.* Vom Anfang bis zum Ende.
A necessariis instructus. Mit nothwendigen Dingen wol versehen.
A pecunia imparatus. *Cic.* Mit Geld nicht versehen.
A fronte. *Cic.* Von fornen. *A* tergo. *Cic.* Von hinten.
A culpa liber. *Cic.* Der keine Schuld hat.
Ab amicis inops (nudus) *Cic* Der keine Freunde hat. *Abs* te hanc ne segreges. *Ter.* Laß sie nicht von dir. *Abs*que labore. Ohne Mühe. *Abs*que te si fuissem. *Plaut.* Wäre ich ohne dich gewest.

CVM.

Cum prima luce. *Cic.* & *Ter.* Mit anbrechenden Tag.
Cum imperio esse. *Cic.* Das Regiment führen.
Cum telo esse. *Cic.* Gewehr bey sich führen.
Cum virtute esse. Tugendhafft seyn.
Cum patre esse. *Ter.* Bey dem Vater seyn.
Cum aliquo facere. *Cic.* Mit einem es halten.
Cum animo statutum ac deliberatum aliquid habere. *Cic.* Bey sich beschlossen haben.
Cum illo quid agas? *Ter.* Was willstu mit ihm anfangen?
Cum illo mihi nihil est. *Cic.* Ich hab mit ihm keine Gemeinschafft.
Cum bona gratia dimissus. *Cic.* Mit guten Willen weggelassen.

CORAM.

Coram senatu. *Cic.* Für dem Rath.
Cantabit vacuus *coram* latrone viator. *Juven.* Ein Wandersmann/der nichts mit sich führt / kan auch in Gegenwart des Raubers gutes Muths seyn.

DE.

De integro. *Cic.* Von neuen. (Auf ein neues.)
De industria. *Cic.* Mit Fleiß. (Aus Fürsatz.)
De improviso. *Cic.* Unversehens. *De* cetero. *Plin.* Im übrigen.
Hac *de* re. *Cic.* Dieser Sach wegen. *De* facili. Leichtlich.
Gravi *de* causa. *Cic.* Einer wichtigen Ursache wegen.
De grege illo est. *Ter.* Er ist von der Gesellschafft einer.
De plebe est. Er ist einer von dem gemeinen Volck.
De tua sententia. *Cic.* Nach deiner Meinung.

De manu in manum. *Cic.* Aus einer Hand in die andere.
De prandio. *Plaut.* Nach der Mittags-Mahlzeit.
De facie aliquem noſcere. *Cic.* Einen vom Geſicht kennen.
De ſcripto dicit. *Cic.* Er hält die Rede aus einem geſchriebenen Concept. *De* compacto. *Plaut.* Angelegter Weiß.
De nihilo eſt. *Ter.* Es iſt der Red nicht werth. *De* civitate bene meritus. *Cic.* Wolverdient um die Stadt.
De die. *Ter.* & *Curt.* Am Tag. *De* luce. *Hor.* Vor Tag.
De nocte. *Cic.* Des Nachts.

E, EX.

E medio tolli. *Liv.* Aus dem Weg geraumet werden.
E regione ſolis. Gegen der Sonnen über.
E re tua, *ex* uſu tuo, vel tibi eſt. *Plaut.* Es iſt dir zuträglich.
Ex hoc die. *Plaut.* Von dieſem Tag an. *Ex* eo fit. *Cic.* Daher kommts.
Ex neceſſitate facere. *Plin.* Es Nothwendigkeit halber thun.
Ex aſſe heres. *Id.* Der alles erbt. *Ex* omnibus unus. *Plaut.* Einer unter allen. *Ex* inſperato, inopinato. *Liv.* Unverhofft.
Ex improviſo. *Cic.* Unverſehens. *Ex* induſtria. *Suet.* Mit Fleiß / vorſetzlich. *Ex* integro. Vom neuen.
Ex me ſaluta eum. Grüße ihn meinetwegen. *Ex* ordine. *Virg.* Nach der Ordnung / ordentlich. *Ex* facili. *Plin.* Leichtlich.
Ex ingenio ſuo habet. *Quint.* Er hats von ſich ſelbſt.
Ex ſupervacuo. *Liv.* Zum Uberfluß. *Ex* occulto *Cic.* Heimlich.
Ex profeſſo. *Quint.* Ohne Scheu / öffentlich.
E regione. *Cic.* Gegenüber. *E* contrario *Cæſ.* Im Gegentheil.
E veſtigio. *Plin.* Alſobald / ſofort / auf dem Fuß nach.
Ex voto. *Plaut.* Nach Wunſch. *Ex* animo. *Cic.* Vom Hertzen.
Ex tempore. *Cic.* Alſo fort / ohn Bedacht. *Ex* continenti. *Juſt.* Alſobald. *Ex* obliquo. *Plin* Von der Seiten her.
Ex occaſione mentium varia ſunt pretia. *Plin.* Nachdem die Käuffer ſind / iſt der Werth.
Ex equo labi. Vom Pferd fallen. Annus eſt, *ex* quo regnavit. *Liv.* Es iſt ein Jahr / ſeit dem er regieret hat.
Ex inſidiis capi. *Cic.* Hinterliſtiger Weiß gefangen werden.
Ex Platonis ſententia. Nach Platonis Meinung.
Ex pedibus laborat. *Cic.* Er iſt kranck an Füſſen.
Aliud *ex* alio malum. *Ter.* Ein Unglück nach (aus) dem andern.
Ex eo tempore. *Cic.* Von der Zeit an.
Poculum *ex* auro. *Cic.* Ein Becher von Gold.
Ex me nemo ſciat, *Ter.* Von mir ſolls niemand erfahren.

Ex æquo & bono. *Ter.* Nach Treu und Glauben/ oder/ nach der Redlichkeit/ recht und aufrichtig.
Ex re nata. *Ter.* Nach Gestalt der Sachen.
Ex æquo. *Plin.* Gleich. *Ex* toto. *Plin.* Gantz und gar.
Ex parte. *Liv.* Zum Theil. *Ex* abundanti. *Quint.* Zum Uberfluß.
Ex longinquo. *Tac.* Von fernen.
Ex lege. *Cic.* Nach dem Gesetz. *Ex* arte. *Cic.* Nach der Kunst.
Ex adverso loci alicujus. *Ter.* Gegen einem Ort über.
Ex intervallo. *Cic.* Nach langer Zeit.
Ex consuetudine. *Cic.* Nach der Gewohnheit.
Ex composito (compacto) *Suet.* Nach genommener Abrede/ angelegter Weiß.
Ex consulto, destinato. *Sen.* Mit Fleiß/ vorsetzlich.

PRÆ.

Præ se agere gregem. *Liv.* Die Heerde vor sich her treiben.
Præ gaudio, ubi sim, nescio. *Ter.* Ich weiß nicht/ wo ich für Freuden bin. *Præ* lacrymis loqui non possum. *Cic.* Ich kan für Thränen nicht reden.
Præ se ferre viri boni speciem. *Quint.* Für einen ehrlichen Mann wollen angesehen werden.
Præ se illum contemsit. *Ter.* Er hat ihn gegen sich nichts geachtet.
Præ nobis beatus est. *Cic.* Er ist glückseeliger als wir.
Præ se putare neminem. *Cic.* Einen andern für nichts gegen sich selbst achten.
Præ manu dare pecuniam. *Ter.* Geld auf die Hand geben.
Probitatem *præ* se fert. *Cic.* Er läst einige Frömmigkeit von sich spühren.

PRO.

Pro mercede, vel præmio mihi hoc erit. *Cic.* Diß soll mir statt des Lohns seyn.
Pro ratione nostrorum temporum. *Cic.* Wie es unsere Zeiten (Umstände) mit sich bringen.
Pro tua prudentia. *Cic.* Nach deinem Verstande.
Pro re nata. *Cic.* Wie sichs schicken will/ wie es die Sach an die Hand giebt/ nachdem sichs füget.
Pro re ac tempore consilium capere. *Cæs.* Nach Erforderung der Sach und Zeit einen Rath fassen.
Pro se quisque. *Ter.* & *Cic.* Ein jeder für sich.
Pro vectura solvere. *Cic.* Für die Fuhre zahlen.
Pro eo ac debui, *Cic.* Wie ich gesollt habe.

Pro certo habere. *Quint.* Für gewiß halten. Satis *pro* imperio. *Ter.* Herrisch genug. *Pro* cive se gerere. *Cic.* Sich für einen Burger ausgeben.

Pro beneficio hoc habeo. *Cic.* Ich halte es für eine Wolthat.

Pro me est. *Cic.* Es dient zu meiner Sache.

Pro tuo in me amore. *Cic.* Nach der Liebe/die du zu mir trägest.

Pro ancilla eam habet. *Plaut.* Er hält sie wie eine Magd.

Pro certo scit, & affirmat. *Liv.* Er weiß/und saget es für gewiß.

Pro sua quisque facultate. *Quint.* Ein jeglicher nach seinem Vermögen. *Pro* meritis gratias referre alicui. *Cic.* Einem nach Verdienst dancken.

Pro more. Nach Gewonheit. *Pro* rata parte. *Cic.* So viel einem jeden gebührt. *Pro* viribus meis. Nach meinem Vermögen.

Pro concione. *Liv.* Für der Gemein. *Pro* suggestu. *Cæs.* Auf der Cantzel. *Pro* curia, templo, foribus. Für dem Rathhauß / der Kyrchen/der Thür.

Pro aliquo mori. An eines Stelle sterben.

Pro uxore habere. *Ter.* An statt eines Weibs / für sein Weib halten/oder haben. *Pro* tempore & loco. *Sallust.* Nachdem es Zeit und Ort erfodert und leidet.

Pro me facit. Es dienet mir/ oder für mich.

Pro meritis singulorum. *Justin.* Nach eines jeden Verdienst.

SINE.

Sine ullo dubio, sine ulla dubitatione. *Cic.* Ohne allen Zweiffel.

Sine cortice natare. *Horat.* Ihm selbst helffen können.

Sine fide est. *Justin.* Niemand trauet ihm.

TENVS.

Capulo *tenus*. *Virg.* Biß an das Hefft.

Titulo *tenus*. *Suet.* Allein mit dem Titul.

Verbo *tenus*. *Cic.* Allein mit dem blosen Worte.

Tauro *tenus*. *Cic.* Biß an den Berg Taurum.

IN cum Accusativo.

Ivit *in* urbem, *in* scholam. Er ist in die Stadt / in die Schul gegangen.

Oratio *in* Verrem. Auf/oder/ wider den Verrem.

In posterum (tempus) *Cic.* Aufs (ins) künfftige.

In quintum annum. Auf das fünffte Jahr.

In perpetuum (tempus) *Cic.* Stets-während.

In speciem. *Liv.* Dem Schein nach.

In hanc sententiam. *Cic.* Auf diesen Schlag.

In os aliquem laudare. *Ter.* Einen ins Gesicht loben.
In manus sumere. *Plin.* In die Händ nehmen.
Miserandum *in* modum. *Cic.* Erbärmlicher Weise.
Mutatur *in* horas. *Hor.* Er ist alle Stunde veränderlich.
In rem nostram hoc est. *Plaut.* Es dient zu unserer Sach/unserm Vortheil.
In dies singulos crescit numerus. Die Zahl wächset von Tag zu Tag. Pius *in* Deum. Fromm gegen GOtt. Crudelis *in* victos. Grausam gegen die Uberwundenen.
Hæc regio *in* meridiem spectat, porrigitur. *Cato.* Diß Land liegt gegen Mittag.
Differre *in* crastinum. (diem.) *Corn. Nepos.* Biß auf den morgenden Tag verschieben.
In apricum (*in* lucem) proferet ætas. *Hor.* Die Zeit wird es ans Licht bringen.
In aliquem dicere. *Cic.* Wider einen reden.
In singulos annos. *Cic.* Alle Jahre.
In universum. *Quint.* Insgemein.
In Deum peccat. Er sündiget wider GOtt.

IN cum Ablativo.

In culpa est. *Ter.* Er hat Schuld. *In* summa. *Cic.* Mit einem Wort.
In ore omnium est. *Cic.* Jederman redet von ihm
In periculo sum. *Liv.* Ich bin/oder/stehe in Gefahr.
In tempore venire. *Ter.* Zu rechter Zeit kommen.
In libris perdius & pernox. Der Tag und Nacht über den Büchern lieget. *In* ære alieno sum. *Cic.* Ich bin in Schulden.
In ambiguo sum. *Plaut.* Es stehet darum zweiffelhafftig.
In incerto hoc est. *Liv.* Es ist noch ungewiß.
In vitiis hoc est. Diß wird unter die Laster gerechnet.
In deliciis hoc habet. *Cic.* Er hält dieses vor das angenehmste.
In loco pecuniam negligere. *Ter.* Zur gewissen/ oder/zur rechten Zeit des Geldes nicht achten.
Est *in* manu, *in* potestate nostra. *Cic.* Es steht in unserer Gewalt.
In more est. *Plin.* Es ist gebräuchlich.
In sinu gaudere. *Seneca.* Sich heimlich freuen.

SUB cum Accusativo.

Sub idem tempus. *Vellejus.* Um eben dieselbe Zeit.
Sub lucem. *Liv.* *Sub* lucis ortum. *Curt.* Bey anbrechenden Tag.
Sub noctem cura recursat. *Virg.* Um die Nacht-Zeit kommt die Sorge wieder.

Sub vesperam, sive vesperum. *Liv. Cæs.* Gegen Abend / um die Abend-Zeit *Sub* finem. *Liv.* Gegen das Ende. *Sub* adventum. *Liv.* Gegen/oder/ bey der Ankunfft.

Sub jugum mittere. *Cæs.* Unter das Joch bringen. *Sub* manus hoc bene succedit. *Plaut.* Diß geht wohl von der Hand.

Sub oculos (aspectum) cadit. *Cic.* Es fällt in die Augen.

SUB cum Ablativo.

Sub dio. *Cic.* *Sub* divo. *Horat.* Unter freyen Himmel.

Sub pœna capitis. *Svet.* Bey Lebens-Straff.

Sub judice lis est. *Horat.* Die Sache schwebet noch vor Gericht/ oder/ist noch nicht ausgemacht

Sub imperio alicujus esse. *Ter.* Unter eines Herrschafft stehen.

Sub specie pacis. *Liv.* Unter dem Vorwand des Friedens.

SUPER cum Accusat. & Ablativo.

Super cœnam. *Plin.* Uber dem Abend-Essen.

Aliæ literæ *super* alias. *Plin.* Einen Brief nach (über) den andern.

Hac *super* re scripsi. *Cic.* Dieser Sache wegen hab ich geschrieben.

Super me tam multa rogat. Meinetwalben fragt er so viel.

Fronde *super* viridi. *Virg.* Auf grünem Laub.

Super octingentos annos. *Tacitus.* Uber 800. Jahr.

Super somnum servus. *Curt.* Ein Knecht / der bey seinem Herrn seyn muß/ wenn er schläft. (Ein Kammer-Diener.)

SUBTER cum Accusat. & Ablativo.

Subter terram, lunam. *Cic* Unter der Erden/unter dem Mond.

Subter testudine densa. *Virg.* Unter einem dicken Gewölbe / Schwibbogen.

CLAM.

Clam hero, *clam* uxore. *Plaut.* Ohne Vorbewust des Herrn/ der Frauen. *Clam* me omnia fecit, cum Abl. *Ter.* Er hat alles ohne mein Vorbewust gethan.

Clam vos illa sunt, cum Accusativo. *Cic.* Das ist euch verhohlen.

Observatio XXIX.

Etliche Teutsche *Particulæ* lassen sich in vielerley Verstand brauchen/ und müssen also im Lateinischen durch unterschiedene Wörter gegeben werden/welche hie nach dem Alphabet gesetzt sind/ als:

Allein.

1. Ist es ein *Adverbium*, und heißt so viel / als Nur / *Solum, tantum, modo, tantummodo, duntaxat*, als: Wir sind nicht vor uns allein geboren/Non nobis *solum* nati sumus.

2. Ist es eine *Conjunctio*, und bedeutet so viel/ als Aber/ *Verum, vero,*

vero, ast, at, sed, als: Ich wollte diß Buch wol kauffen / allein ich habe kein Geld/Emerem librum, *verum* destituor pecunia.

3. Geht es dann auf ein *Substantivum*, so ists das *Adjectivum Solus, a, um*. GOtt allein die Ehr / DEO *soli* gloria.

Als.

Das Wörtlein Als ist 1. ein *Adverbium temporis*, und heißt Da/ Nachdem/ Lat. *Cum, Quum, Postquam*, z. e. Als er dieses geredt hatte/*Cum* hæc dixisset.

2. Ist es eine *Conjunctio Ratiocinativa* oder *Conclusiva*, und gilt so viel / als derohalben/ derowegen; wird aber im Lateinischen gern ausgelassen: Weil du GOtt verachtest/ als verzweiffeln wir an deinem Glück. Quia Deum contemnis, desperamus de tua fortuna. Oder es wird auch gegeben mit *Ergo, itaque, idcirco, quamobrem, quare, proinde*, z. E. Als (derohalben) ist mein Rath/ *Qua propter* (*Ea propter*) meum est consilium.

3. Ist es ein *Adverbium Similitudinis*, und wird genommen vor Wie/ gleichwie/ gleich als/ nicht anders/ als/ Lat. *Quasi, perinde ac, perinde ut, non secus ac, æque ac, ritu, ad modum* &c. Du gehst daher/ als (wie) ein Schuster/ Incedis, *velut*, (*tanquam, seu, ut*) sutor.

4. Wird es zur Erklärung einer Person / Sach/ oder deren Beschaffenheit gebraucht / und ist eine *Conjunctio Explanativa*, Lat. *Ut, utpote, quippe*, wird aber im Lateinischen auch öffters übergangen: Ich/ als ein Christ/ hoffe seelig zu werden / Ego, *utpote* Christianus, salvari spero. Was ich/ als ein Knab / gelernet hab/ das weiß ich jetzund nicht/ Quæ puer didici, nunc ignoro.

5. Wird es gebraucht im Vergleichen/ und nach den Comparativis. Ich will lieber dieses/ als jenes/ Malo hoc, *quam* illud. Die Tugend ist vortrefflicher/ als Gold / Virtus præstantior auro (*quam* aurum) Ich bin GOtt eben so lieb/ als du/ Æque sum Deo carus, *atque* (*ac*) tu. So wohl die Reiche/ als die Arme müssen sterben / *Cum* divitibus, *tum* pauperibus est moriendum.

6. Wenn das Wörtlein Als folgt auf So groß / So offt/ So viel/ so braucht man relative *Quantus, a, um, Quoties, Quot*, auf *Tantus, a, um, Toties, Tot*. Ich hab so viel empfangen / als du/ *Tantum* accepi, *quantum* tu. Ich habe dir so offt geschrieben/ als du mir: *Toties* scripsi tibi, *quoties* tu mihi. Ich hab kaum so viel Pfennig/ als du Gulden/ Vix mihi *tot* sunt numi, *quot* tibi floreni.

7. Nach den *Negativis* wird Als gegeben mit *Nisi*, v. g. Niemand / als der Tod / soll dich von mir trennen / *Nemo* te mihi adimet, *nisi mors*.

Bey.

1. Ists eine *Præpositio*, und kan im Lateinischen ausgeredet werden mit *Apud*, *ad*, *per*, *post*, *sub*. Er ist bey mir im Haus / *Apud* me domi est. Bey anbrechenden Tag / *Sub* lucem.

2. Heißt es so viel als Ungefehr / beyläufftig. Bey zwey hundert Reuter / Ducenti *plus minus* (*circiter*) equites.

3. Bey leibe nicht / *Minime gentium*. Bey leib thue es nicht / *Ne* facias. *Noli* facere. *Cave* facias.

Da.

1. Gehtes auf den Ort / und braucht der Lateiner *Ibi*. v. c. Wo euer Schatz ist / da ist auch euer Hertz / Vbi thesaurus, *ibi* & cor vestrum.

2. Hat es sein Absehen auf die Zeit / und wird im Lateinischen nur angemercket / wenn es eine Rede anfängt. z. E. Da fiengen sie an zu beten / *Hic* (*tunc*, *ibi*, *tum*) orare cœperunt. Sonst bleibt es gar aus / z. E. Als er zu mir kam / da erzehlte ichs ihm / *Cum* me conveniret, narrabam illi.

3. Es wird auch vor das Wörtlein Als genommen. Da er mich bate ꝛc. *Cum* me sollicitaret &c.

4. Hangt es an denen Wörtlein Daran / dabey ꝛc. so ists so viel / als welcher ꝛc. vid. *Obs. VII*. p. 581.

Daß vide supra pag. 476.

Denn.

1. Ist es eine *Conjunctio Causalis*. Lat. *Nam*, *etenim*, *enim*, *namque*, *siquidem*, *quippe*. Traue dem Glück nicht: denn es ist unbeständig / Noli fidere fortunæ: est *enim* inconstans.

2. Wenn der Teutsche eine Ursach an die vorhergehende Rede anhänget durch die gewöhnliche Connexion: Welches / denn / so setzet der Lateiner *id quod*. z. E. Er gefällt den Frommen / welches ihm denn eine Ehre ist / Placet probis, *id quod* ei honori est.

3. Ist es ein Flick-Wörtlein an statt des Lateinischen *Quidem*. Er wird kommen / wie ich denn nicht zweiffle / Veniet, ut *quidem* non dubito.

4. Nach den Locutionibus comparativis wird Denn gegeben mit *quam*. v. c. Du bist gerechter / denn ich. Justior es, *quam* ego.

5. Nach

5. Nach den Negativis, wird Denn im Lateinischen durch *Nisi, præter* exprimirt/als: Es war niemand da / denn der Sohn / *Nemo* adfuit, *nisi* filius, *præter* filium.

Doch.

1. Doch (dennoch) heißt nach/oder vor Obwohl/obgleich/ *Tamen, attamen.*

2. Bitt-oder Frags-weise gesetzt / heißt es *quæso*, v. g. Setze dich doch! Sedeas, *quæso.*

3. Wenn es etwas Gewisses nach dem Ungewissen anzeigt / ists zu übersetzen mit *certe.* v. g. Ich will zu dir kommen/ oder doch schreiben. Ad te veniam, aut *certe* scribam.

Ein vide Obs. III. p. 579.

Einmal.

1. Heißt es zu einer Zeit/es sey gleich die zukünftige oder vergangene/ und wird gegeben mit Aliquando. GOtt wird die / so seine Gerechtigkeit verletzen / einmal hart straffen / Deus in suæ justitiæ contemtores gravissime *aliquando* animadvertet. Ich hab einmal gehört/ Audivi *aliquando* &c.

2. Bedeutet es so viel/als endlich / und ist zu vertiren mit *tandem, demum, denique.* Kommstu einmal? Nunc *tandem* venis?

3. Ists so viel / als ein einigmal / wenn man zehlet. Der Mensch stirbt nur einmal / *Semel* homo moritur.

4. Wenn man sagt: Nicht einmal hat er diß gethan ꝛc. wirds gegeben/ *Ne quidem* illud fecit.

Es vid. supra Obs. VIII. pag. 581.

Gleich.

Das Wort Gleich hat unterschiedliche Bedeutungen: denn ausser dem Adjectivo *Similis, par, æqualis, planus* &c. ist es auch bißweiln 1. das *Adverbium Perinde.* Es gilt mir gleich/das ist/ Eben das/ *Perinde* est,

2. Brauchen wirs vor das *Adverbium Temporis*, Alsbald. Er wird gleich / das ist/ alsbald da seyn / *Statim* (*confestim, actutum, illico, mox*) aderit.

3. Ist es auch die *Conjunctio Sive.* Erwehle dir eins / es seye gleich dieses/oder jenes/ Elige alterutrum, *sive* hoc, *sive* illud.

4. Zuweiln ist es das *Pronomen Idem, eadem, idem.* Wir sind gleich glückseelig/ *Eadem* utimur fortuna.

Obgleich/wann gleich ist *Etsi, licet* &c.

Mehr.

1. Ist bißweiln *Magis*. Ich zweiffle noch mehr daran/ *Magis* de hoc dubito.

2. Sonsten istS *Amplius*. Er ist nicht mehr da / Non *amplius* adest.

3. Auch heißt es so viel / als *Plus*. Er hat mehr empfangen / *Plus* accepit.

4. Vielmehr ist *Potius*. Ich wollte vielmehr dieses erwehlen/ *Potius* hoc eligerem.

5. Was istS mehr? Quid *eum?*

6. Je mehr und mehr. *Magis magisque.*

7. Bey denen Adverbiis Numeri istS *tanto amplius*, als: Sechsmal mehr/ *Sexies tanto amplius.*

Mit.

Wenn ich bey dem Teutschen Wörtlein Mit fragen kan Womit? so lasse ich das *Cum* im Lateinischen aus. Er hat mich mit der Faust geschlagen/ Percussit me *pugno*; Kan ich aber fragen / Mit wem? oder/mit was? so setze ich *Cum*. Ich bin mit dem Vater gegangen/ Ivi *cum* patre. Vid. pag. 518.

Steht aber Mit vor einem Verbo, so istS *Una*. Er ist mit gegangen/ Ivit *una*.

Nach.

1. Wenn man sich auf etwas beziehet / und braucht Nach / so istS *Secundum*, *Ad*, als: Nach dem Ausspruch der Weltweisen / *Secundum* sententiam Philosophorum. Nach dem Exempel des Königs/ Regis *ad* exemplum.

2. Geht es auf die Zeit oder Ordnung / so wirds gegeben mit *A*, *Post*, als: Nach dem Abendessen/ *A* cœna, *Post* cœnam.

3. Druckt es eine Beschaffenheit aus/ und heißt Lateinisch *Pro*. Als: Nach meinem Vermögen/ *Pro* viribus meis.

4. Wird es auch sehr offt ausgelassen / als: Nach Hause gehen/ Ire domum. Seinem Stand nach ist er ein Edelmann / Conditione nobilis est.

Noch.

1. Wenn vor dem Wort Noch das Wort weder nicht hergeht/ so istS im Lateinischen das *Adverbium Temporis Adhuc*, als: Der Mann ist noch hie/ Vir *adhuc* adest.

2. Wenn Weder und Noch auf einander folgen / so heißts im Lateinischen zweymal oder wol öffter *Neque*, als: Weder dieses / Noch jenes/ *Neque* hoc, *Neque* illud.

3. In einer Frag heißt es *Etiam*. Als: Fragstu noch? Rogitas *etiam?*

Noch nicht heißt *Nondum, necdum*. Als: Es ist noch nicht aller Tage Abend worden/ *Nondum* omnium dierum sol occidit.

Es ist noch nicht fünff Jahr. *Minus* est quinquennio.

Er ist noch nicht zehen Jahr alt / *Minor* est decennio.

Sie sind noch eins (nocheinmal) so gute Freunde / *Bis tanto* amici.

Noch einmal so viel/ *Alterum tantum*.

Wilt du sonst noch etwas? *Numquid* vis præterea?

Nicht.

1. Ists das *Adverbium Negandi*. Ich wolte nicht das und das nehmen/ *Non* mercam hoc vel illud.

2. Ein *Adverbium Prohibendi*. Liebe nicht/ *Ne* ames.

3. Wird es mit der Conjunctione Copulativa vereinigt / als: Und dieses gefällt uns nicht/ *Neque* nobis id placet.

4. Steckt es unter dem Verbo verborgen. Thue diß nicht/ *Noli* hoc facere. Er getrauet ihm solches nicht zu lernen/ Hoc se discere posse *desperat*.

5. Wenn es eine Verringerung bedeutet / wird *Ne* gerne zu *Quidem* gesetzt/ als: Er hat nicht einmal gedancket / *Ne quidem* gratias egit. Vid. p. 601.

Nun.

1. Ists so viel/ als jetzund/ & E. Nun komme ich/ *Nunc* (*jam*) venio.

2. So viel / als Derohalben. Weil ich nun dein Schuldner gewesen bin/ Cum *igitur* (*ergo*) tuus fuerim debitor.

3. Wenn mans braucht in den Ermahnungen/ so ists *Age*. Nun/ so komme/ *Age*, veni.

4. Nun aber. *Atqui, jam vero*.

NB. Es wird auch im Lateinischen offt ausgelassen.

Oder.

1. Ists eine Conjunctio Disjunctiva, Entweder du/ oder dein Bruder/ *Aut* tu, *aut* frater tuus.

2. Wenn es auf eine Frage folgt/ ingleichen / wenn es in zweiffelhafftigen Reden vorkommt/ so ist es *An?* Hast du es gethan / oder dein Bruder? Tune fecisti, *an* frater? Wird dein Bruder kommen/ oder nicht? Fraterne tuus veniet, *annon?* Ich weiß nicht/ ob ich bleiben soll/ oder nicht/ Nescio, an maneam, *nec ne*.

So

So.

1. Jsts so viel/als Welcher. Der Mann/ so gestern bey mir gewesen/ Vir, *qui* heri mecum fuit.

2. Bedeutet es *Tunc*, oder *Tum*, wird aber bey den Lateinern oft ausgelassen/wenn nemlich vorhergehet / *Postquam*, *Quia*, *Si*, *Nisi* &c. Wann ich dich vermahne / so verachtest du mich / Cum te admoneo, contemnis me, pro, *tunc* contemnis me.

3. Erklärt mans mit dermassen / so sehr / also/ *Tam*, *Quam*, *Adeo*, *Ita*, *Sic*. So gelehrt ist er / *Tam* (*Adeo*) doctus est. Wie schreibst du so schön / *Quam* eleganter scribis. So ists / wie du sagst/ *Ita* est, ut dicis. So ist seine Art/ *Sic* est ejus ingenium.

Hieher gehören die Exempel / darinnen es *Relative* genommen wird/als: So nothwendig das Gebet ist / so nothwendig ist auch die Vermahnung zu demselben: *Quam* necessaria &c. *tam* (*non minus*) necessaria &c.

4. Nach einem Imperativo wirds gemeiniglich mit *Et* gegeben. Bittet/so wird euch gegeben/Petite & accipietis.

5. Braucht mans vor Wofern. So ich wieder komme / will ichs bezahlen/ *Si* (*Quando*, *Cum*) rediero &c.

Si wird bißweilen im Lateinischen erfordert / und im Teutschen übergangen/als: Hättest du mich deßwegen angeredet / ich hätte dirs nicht versagt/ d. i. So / oder / wenn du mich angeredet hättest/ *Si* me ea de re compellasles &c.

So viel heißt *Tot*. So groß *Tantus*, *a*, *um*. So bald/ *Quam primum*, *Simul ac*, *Simul atque* &c. So! so! *Eja*, *quam optime*. Sohin / *Mediocriter*.

So oft/so lang/so groß. Vid. Obs. XXII. p. 585.

Um.

1. Jst es eine *Præpositio*n, die nach Beschaffenheit *Circa*, *Pro*, *De* &c. heissen kan/nachdem es nemlich eine Zeit/ Ort/ oder *Materiam subjectam* (etwas/damit man umgeht) bedeutet / als:

Um die dritte Stund/*Circa* horam tertiam.

Um die Stadt/*Circa* urbem.

Um das Hertz/*Circum* præcordia.

Pro, als: Deus invocandus est *pro* remissione peccatorum,

Um Vergebung der Sünden.

De, als: Sollicitus sum *de* te, um dich &c.

2. Auf die Frage Wie viel? Wie theuer? wird es im Lateinischen ausgelassen / als: Ich hab diß Buch um einen Gulden gekaufft/Emi hunc librum *florено*.

3. In/

3. Ingleichen wird es ausgelassen in solchen Redens-Arten: Es ist ein bitters Ding um den Hunger/Fames acerba est, Acerba res est fames.

Von vide supra Observ. XXVI. p. 586.

Wird/manchmal mit *Ex* gegeben. Als: Der Becher ist vom Gold/Poculum est *ex* auro.

Stehet auch offt überflüssig/als: Keiner von uns/ *Nemo* nostrum. Der Herzog von Savoyen/Dux Sabaudiæ.

Vor.

1. Ist es eine *Præpositio*n, und kan heissen *Ante*, *Ob*, *Coram*, *Pro*, *Abhinc* &c.

2. Was vor? heißt *Qualis*, *quale*? Was hast du vor einen Vater? *Qualem* (*Quem*) habes patrem?

Weder vide Noch.

Weil.

1. Geht es auf die Zeit/und heißt so viel/ als Indem. Weil wir reden/*Dum* loquimur.

2. Bedeutet es so viel/als Sintemal/Alldieweil/ *Quia*, *Quoniam*, *Quandoquidem*. Weil wir GOtt lieben/ wird unser Glaub offenbar. *Quia* Deum diligimus, fides nostra manifestatur.

Wie.

1. Wenn es bey einem *Adjectivo* oder *Adverbio* steht/ und eine Verwunderung bedeutet/so ists im Lateinischen *Quam*, als: Wie schön/*Quam pulcher*, *pulchre*.

2. Steht es bey einem *Verbo*, so gibt mans mit *Qui*, *Quomodo*, als: Wie schreibst du? *Quomodo* scribis? Wie könte ich anders? *Qui* possem aliter?

3. In Gleichnussen braucht man die *Adverbia Similitudinis*: *Vt*, *Sicut*, *Ceu*, *Velut*, *Quemadmodum* &c. Bißweiln auch diese *Nomina*: *Instar*, *More*, *Similis* &c. als: Es dreht sich wie ein Rad/ *Instar* rotæ volvitur. Wie ein fliessend Wasser / *More* fluentis aquæ. Wie ein Schlaffender/Dormienti *similis*.

4. Bisweiln braucht man dieses Wort an statt des *Adverbii Temporis* Da/ oder Als/ Er ist kommen/ wie (als/ da) wir zu Mittag assen/*Cum* pranderemus (nobis prandentibus) venit.

5. Wie wann? Wie wäre es? *Quid si?* Wie wann ich bliebe? *Quid si* manerem? mansero?

Wie oft/wie lang/wie groß. vide supra Obs. XXII. p. 585.

Wohl.

Wohl.

1. Ist es das *Adverbium Bene*. Du thust wohl/ *Bene* facis.
2. Bisweiln heißt es Sehr. Er ist wol alt/ *Valde* senex est.
3. Auch heißt es so viel/ als Ungefehr/ *Forte*, *Fortassis*. Du bist es wohl gewesen/ *Forte* tu fuisti.
4. Sonst bedeutet es Auch wohl / *Vel*. Es solte es auch wohl ein Blinder sehen/ *Vel* cæco appareat.
5. So wohl/ wenn darauf folgt Als / ist *Tam*, *Quam*, *Cum*, *Tum*, item/ *Non minus*, *Quam*. So wohl Böse / als Fromme sind in der Kirche/ *Cum* pii, *tum* impii (*Tam* boni, *quam* mali : *Non minus* boni, *quam* mali) sunt in templo.

Eben so wohl ist *Æque*. Ich bin eben so wohl ein Mensch / als du/ *Æque* sum homo, atque tu.

Zu.

1. Stehet bey *Gerundiis*, *Supinis* und *Participiis*. Es ist jetzt nicht Zeit müssig zu gehen/ Jam non est tempus *otiandi*. Ich bin willig und bereit zu sterben / Sum promtus & paratus ad *moriendum*.

Ich gehe die Freunde zu grüssen/ Eo *salutatum* amicos.
Es ist werth zu sehen/ Dignum est *visu*.
GOtt ist in allen Dingen zu loben / Deus in cunctis est *laudandus*.

* Hier ist zu mercken/ daß die Redens-Arten: Es ist zu lesen/ es ist zu hören ꝛc. also sollen gegeben werden / *Legere est*, *audiri potest*, nicht aber *Legendum est*, *Audiendum est*, denn diß bedeutet so viel/ als: Man muß lesen/ oder hören.

2. Braucht mans/ wenn etwas grösser gemacht wird / als: Das Geschirr ist zu voll/ Vas *nimis* plenum est. Er ist zu gelind / Justo *mitior* est.

3. Sind viel Formuln/ die aus der Ubung bekannt werden/ als: Ich habe nichts zu thun / Nihil est, *quod agam*. Er hat kaum zu bleiben/ Vix habet, *unde sustentetur*. Er pflegt zu oft zu sagen/ Sæpe solet *dicere*. Ich habe Lust zu solchen Sachen/ Delector *talibus*. Zuweiln gibt mans auch mit der *Præpositon Ad*, oder *In* &c.

4. Endlich wird es auch oft ausgelassen / als: Er ist zu Nürnberg/ Est Norimbergæ. Zu unserer Zeit/ Nostro tempore.

Ein mehrers wird der Syntax, die stete Ubung und fleissige Lesung der Auctorum an die Hand geben können.

LIBER TERTIVS.
DE PROSODIA.

CAPVT I.
Was iſt die *Proſodia*?

PRoſodia iſt ein Theil der *Grammatic*, welcher der Syllben Maas und die Zeit / ſo zu derſelben Ausſprach erfordert wird / anweiſet / und dabey die Art und Weiſe *Vers* zu machen / und ein *Carmen* zu verfertigen / in etwas lehret.

Sie hat ihren Namen von προσᾴδω, Ich ſinge drein. προσῳδὸς qui Muſicis inſtrumentis accinit, der in die Inſtrumenta ſingt προσῳδία, Modulatio, quæ ſyllabis adhibetur, der gleichſam ſteigend- oder fallende Ton der Syllben / angemerckt die Alten ihre Gedichte ſingen oder tantzen können. Daher ihre Pedes noch heut zu Tag mit Frantzöſiſchen Pas, Coupées und Florettes &c. übereinkommen.

Wie viel ſind Theil der *Proſodiæ*?

Zween: 1. *Elementaria*, welcher den erſten Grund der *Verſe* weiſet.

2. *Verſificatoria*, welcher die Art und Weis der *Verſe*, oder ein Gedicht zu verfertigen / in etwas lehret.

Was hat das Ausflucht-Wörtlein / in etwas / dabey zu thun?

Man iſt geſonnen allhier nicht eben dasjenige / was aus der Logic und Rhetoric zur Verfertigung eines anmutig und Sinnreichen Gedichts gehört / auszuführen; und mehr das ausgeäderte Gerippe / als das mit ſchönem Fleiſch durchwachſene Bild der Dichtkunſt fürſtellig zu machen.

Worinnen bestehet dann der erste Grund der *Verse*?

In *Quantitate & Pedibus.*

Was heist *Quantitas*?

Die *Quantität* ist das Maas oder die *Mensur* einer jeden Syllben/oder auch das Dehnen oder schnelle Dahinschiessen der Zeit / welche zu derselben Aussprechung erfordert wird

Was ist eine Syllbe?

Es ist eine Zusammenfassung der *Vocalium* und *Consonantium* (oder ein *Vocalis* allein) welche mit einer Aufthuung des Munds ausgesprochen werden.

NB. Wer wissen will/wie viel Syllben in einem Wort seyen / der gebe Acht / wie offt er den Mund öffne und schließe.

Was ist eine kurtze Syllbe? (Brevis)

Eine kurtze Verfassung der Buchstaben / die halb so viel Zeit/als eine lange erfordert / und deswegen in schneller Fahrt fortschiesset / wenn sie an die letzte Syllbe ohn eine kan gebracht werden.

Derselben Zeichen ist ˘ als Păter.

Was heist kurtz seyn? *Corripi.*

Was ist eine lange Syllbe? (Longa)

Eine Verfassung der Buchstaben / die so viel Zeit/als zwo kurtze erfordert / und deßwegen mit einem Gedehne ausgesprochen werden muß / wenn sie an die letzte Syllbe / ohn' eine / kan gebracht werden.

Derselben Zeichen ist ¯ Māter.

Was heist lang seyn? *Produci.*

Was

Was ist *Communis* oder *Anceps*, eine zweyrechtige Syllbe?

Welche in dem Vers lang und kurtz / nach Belieben / kan gebraucht werden.

Derer Zeichen ist ˘ als: Pătres, Tenĕbræ, Intĕgri.

Wie werden die Syllben ihrer Ordnung nach eingetheilt?

1. In die erste / die ein Wort anfängt.
2. Die mittlere / die zwischen der ersten und letzten stehen.
3. Die letzte / welche das Wort schliest.

Einsyllbichte hat man unter die letzte zu rechnen.

In *Constantinopolitanus* ist *Con* die erste / *nus* die letzte; was aber zwischen *Con* und *nus* stehet / führt den Namen einer mittlern Syllbe / sie mag eine nah- oder etwas fernere Nachbarin vom Anfang oder Ende seyn / oder nicht.

Auf wie vielerley Art kan man das Maas der Syllben (*Quantitatem*) erkennen?

Auf zweyerley Weise:

Regulis & Auctoritate.

1. Aus gewissen Grundsätzen.
2. Und dem Exempel guter Poeten / welches man *Auctorität* nennet.

CAPVT II.

DE REGVLIS COGNOSCENDÆ QVANTITATIS GENERALIBVS.

Wie mancherley sind dann die Reguln?

I. Generales Allgemeine / die uns das Maas aller Syllben / sie mögen gleich die erste / mittlere oder letzte seyn / erkennen lehren.

II. Speciales Sonderheitliche/die uns das Maas nur eigentlich benennter Syllben / als zum Exempel nur der **ersten**/oder nur der **mittlern**/ oder nur der **letzten** erkennen lehren.

Wie lauter die erste *General*-Regul:

Jede *Positio* ist lang.

Was soll das heissen *Positio*?

Wenn auf einen *Vocalem* zunechst zween *Consonantes* oder ein *Duplex* folgen/ so nennt mans *Positionem*, als: CaR Men, PoST, ReXit, GaZa.

NB. Ein solcher Duplex ist auch Jod zwischen zweyen Vocalibus, als: *Mājor*, *pējor*, *cūjus*. Doch werden hievon ausgenommen Bĭjugus, quadrĭjugus, multĭjugus &c.

Item wenn *Jod* der Anfang eines Worts ist/ als:

Discite *justitiam* moniti — —

— — — Per sidera *juro*.

Was hat man bey dieser Regul auszustellen:

Muta und *Liquida* (das ist/ wenn nach b c d f g p t, einer von denen Buchstaben l und r folget) in eine Syllbe vereint/ machen die nechst-vorhergehende Syllbe/ die sonsten auch von Natur kurtz wäre/ jetzt zur zweyrechtigen (Communi, Ancipiti) als:

Est primo similis volŭcri; mox vera volūcris.
Ovid.

Omne solum forti *pātria* est; mihi *pātria* cœlum.

NB. 1. In eine Syllbe. Drum gehören hieher nicht *Obligo*, *Obruo*, *Adrepo*.

2 Von Natur kurtz. Drum gilt es nicht / wenn man sagen wollte Dolābra.

Was Gelehrte sonsten vom *pl*, *sc*, *sp*, *sq*, *tr*, *x* und *z*, wenn sie ein Wort anfangen/ dispuriren/ das haben die Knaben nicht nachzumachen.

Occul-

Occulta ſpolia & plures de pace triumphos. Juv. Sat. 8.
Immane ſpridens agitur. Sil. l. 9.
Lappæque tribulique interque nitentia culta. Virg. Georg. I.

Wie lautet die andere *General*-Regul?

Ein jeder *Diphthongus* iſt lang/als: *Cæſar, Aurum, Eurus.*

Wenn er aber *reſolvirt*/und gleichſam in ſein erſtes Weſen aufgelöſet wird/ ſo werden zwo kurtze/ aus der langen Syllben/ als: *Orphĕŭs, Orphēus.*

Wenn ein *Vocalis* auf den Lateiniſchen *Diphthongum* folgt/ ſo hat ſich der *Diphthongus* in meine *Diſcretion*, mich deſſelben lang oder kurtz zu bedienen/ergeben/ als:

Ver *præĕit* æſtatem. Sudibusque *præŭſtis.*
Virg.
Cum vacuus Domino *præĕiret* Arion. Stat.

Wie lautet die dritte *General*-Regul?

Derjenige *Vocalis*, auf welchen ein anderer folgt/ iſt kurtz/ als: *DelicIæ, DulcIa, PIus.*

Das vor dem *VS* gehende *I*, iſt im *Genitivo IVS*, wie mans will/ was die Verſe anlangt; lang aber/ auſſer der gebundenen Red/ als:

Solĭus ara Deæ maribus patet: ite profani. Juv.
Sat. 2.

Exc. 1. Gleichwie *Alīus* lang ſeyn muß:

So brauchts man kurtz *Alterĭus.*

2. Wenn *E* in *quinta Declinatione* hint- und vornen mit einem *I* eingefangen/ ſo wird es lang *Accentu*, als: *Aciēi, Faciēi, Diēi.* Die andern dieſer *Declination* bleiben kurtz/ als: *Fidĕi, Rĕi, Spĕi.*

Weil man die letzten drey auch lang beym Lucretio findet/ ſo iſt zu wiſſen/ daß er Reji, wie eji, für ei geſchrieben habe. Die Chriſtliche Poeten machtens dieſem Lucretio auch in Fidēi nach.

3. *I* im *Verbo Fio* ist lang; So bald aber *litera canina* (*r*) drein kommt/ so zerreist er das *I*, zu einer kurtzen Sylben/ als:

Omnia jam fĭent, fĭeri quæ posse negabam.
Ovid.

4. Die alten Genitivi in *ai* machen ihr a, wie *Cai, Pompei, Vultei*, die vor dem I stehende Vocales, lang.

5. *Ohe* hat die erstere auf beyde Rechte; *Eheu* allzeit lang.

ōhē Jam satis est, *ŏhē* libelle. Mart. Phaleuc.
Satur est, cum dicit Horatius *ēheu*. Juven.

6. Was im Griechischen mit ε und ο geschrieben wird / das wird kurtz / es mag *Vocalis* vor dem *Vocali* stehen/ oder nicht; η aber und ω sind neben denen *Diphthongis* lang / als: *Herōis, Musēum, Elegīa, Eos* die Morgenröthe.

Es sind auch lang *āer, Lāis, Thāis, Nāis, Menelāus.*

Lang und kurtz sind: *Diana, Orion, Geryon.*

Die Ursachen muß man aus der Griechischen *Prosodie* hohlen.

Daß *Andreas* lang und kurtz ist / kommt daher / weil es von Ανδρεία stammt / und im N. Testament Ανδρέας gefunden wird.

Zu mercken sind noch die *Possessiva in éis, éia, éium*, als: *Priamēĭă virgo: Ænēĭă nutrix.*

Wie heißt die vierte allen Sylben gemeine Regul?

Die *Derivata* (Abstammende) sind wie ihre *Primitiva* (Stamm-Wörter) weil *Lĕgo* kurtz / sind auch so *Lĕgebam, lĕgam, lĕge, lĕgito, lĕgam, lĕgerem, lĕgere* &c.

Lēgi ist lang; Drum sind auch so / *Lēgeram, legerim, lēgissem, lĕgero, lēgisse. Animare, Animosus,*

mosus, Animositas, haben die ersten kurtz / weil auch *Animus* die erste kurtz hat. *Stābo, stābam, stārem. Stĕti, stĕtissem stĕtero.*

Excepi. Wider die Eigenschafft ihrer Stamm-Wörter werden *tractirt*:

Lang sind von kurtzen: *Dēnus a dĕcem, fēria a fĕriendis victimis, hūmanus ab hŏmo, jūgerum, jūgis a jŭgum, lex lĕgis a lĕgo, mācero a măcer, nītela a nĭteo, pēnuria a pĕnus, Rex, Rēgis, rēgula, Rēgulus a rĕgo, sēcius a sĕcus, sēdes a sĕdeo, Sīcelis a sĭculus, suspīcio, onis a suspĭcor, tēgula a tĕgo, vōmer a vŏmo, vox, vōcis, vōcalis a vŏco.*

Kurtz sind von langen: *ărista ab āresco, bŭbulus a būbus, cŏma a cōmo, dejĕro, pejĕro a jūro, dĭcax a dīco, dux dŭcis a dūco, fĭdes, fĭdelis, perfĭdus a fīdo, fīdus, innŭbus & pronŭbus a nūbo, lĭqueo a līquor, eris, lŭcerna a lūceo, mŏlestus a mōles, năso a no, nas, nāre, ŏdium ab ōdi, păciscor a pācis, pŭsillus a pūsio, săgax a sāgio, sŏpor a sōpio, văricosus a vārix.* Sic *stătus* Subst. *stătus* Adject. *stăbilis, stătio, stătim, stăbulum, stătuo a stātum, stāturus, stāmen, stātor, glŏmero a glōmus*, wiewol auch in *glomus, eris*, die erste auf beede Recht ist.

Was das Wort *Connūbium* anlangt / wird es besser allzeit lang gebraucht: Dann wenn andere den Vers Virgilii anziehen:

Connubio jungam stabili, propriamq; dicabo,

So sagen die Ausleger / es sey ein dreysyllbichtes Wort / wie *Arjete, Parjete:* Womit der Poet sich / mit dem Vers / nach der Materie richten / und bey Zusammenreissung zweyer Syllben in eine / die ehliche Verknüpfung in *Connubjo* weisen wollen.

Noch ist zu mercken / daß die Nomina Verbalia meinstens von denen Supinis hergeleitet / und weil diese lang / auch lang gemacht werden / als: *Lūmentum* von *lūtum*; *Fōmes*, *fōmentum*, von *fōtum*; *Nōtus* von *Nōtum*: Doch sihe unter denen Special-Reguln der erstern Syllben / die letzte Regul.

Wenn die Primitiva Positionem verliehren / sind die Derivativa in derselben Syllben meistens kurz / als: *Mamma*, *mămilla*; *pŭgnus*, *pŭgillus*.

Was ist Contractio?

Contractio (Crasis) oder wo zwo Syllben zusammen in eine gerissen werden / da ist die / aus zweyen entstandene einige lang / als: *Di*, für *Dii*: *Nil*, für *Nihil*; *Cui*, für *Cui*: *Phœthon* für *Phaëthon*.

CAPVT III.

DE REGVLIS SPECIALIBVS PRIMARVM SYLLABARVM.

Was nennt man sonderheitliche oder Special-Reguln?

Diejenige Lehrsätze / welche nur gewisser Syllben / als der erstern / der mittlern / und der ganz letzten Syllben Maas anzeigen.

Was hat man für Reguln / das Maas der erstern Syllben daraus zu ersehen?

Drey: 1. De Compositione vel intellecta, vel cum Præpositione expressa. 2. De Præteritis. 3. De Supinis.

1. Wie man die Syllbe aus der Aussprach mit Vorsetzung einer Præposition, die noch nicht da ist / erkennen soll: Als / daß *a* in *ămo*, und *se* in *sĕco* kurz ist / das erkenn

kenn ich aus *adāmo*, *reſĕco*; Daß aber *Cla* in *clā-mo*, und *ſpi* in *ſpīro* lang ſey/das lern ich aus *acclāmo*, *adſpīro*.

Wenn die Præpoſitio ſchon dabey ſteht / ſo iſt die erſte Syllbe wie die Præpoſition ſonſten / auſſer der Compoſition oder bey fürfallender Poſition, oder Vocali, wie auch Diphthongo, vor Vocali oder Diphthongo, wäre/ als: *Dīligo*, *Pĕrago*, *Dĕamo*, *Prŏinde*, *Sĕorſum*, *Præco*.

Pro, ſo auſſer der Compoſition allezeit lang/ iſt kurtz in folgenden Compoſitis: Profugus, procello, procella, profano, profanus, proficiſcor, profecto, profundus, protervus, pronepos, proneptis, profeſtus, profari; lang und kurtz aber in Procreo, procuro, propino, propago (nomine ac verbo) propello, propulſo, procumbo, profeſſus, profuſus, profugio, profundus.

2. Wie man ſie aus denen Præteritis erkennen ſoll/ davon gilt dieſe Regul:

Zweyſyllbichte *Præterita* machen die erſtere lang/ als: *Līqui*, *fēci*, *vīdi*.

Was hat man hier auszuſetzen:

Dĕdi, *tŭli*, *ſtĕti*, *bĭbi*, *ſcĭdi*, *fĭdi*, haben die erſte Syllbe kurtz/ und ſo bleibt ſie auch in *Compoſitis*.

Die übrige *Præterita*, von mehr/ als zwo Syllben/ liefern die erſte ſo / wie ſie auſſer dem Præterito wäre.

Amavi, wie *ămo*: *Clāmavi*, wie *clāmo*.

Hier nimmt man aus/ *Gīgno gĕnui*, *Pōno pŏſui*, *Poſſum pŏtui*.

Die *Reduplicatio* oder Wiederhohlung der erſten Syllbe iſt kurtz / als:

Cædo, *cĕcīdi*, *pŭpŭgi*, *tŭtŭdi*, *pĕpŭli*, *tĕtĭgi*.

Hier gilt eben die Anmerkung wieder.

Wenn *Cædo cĕcīdi*, und *pēdo*, *pĕpēdi*, nicht wären / ſo wär die Regul *univerſal*, auch von der gleich darauf folgenden Syllbe.

3. Wird die erſte Syllbe auch aus dem Supino erkennet.

Davon ist diese Regul zu mercken.

Die zweyſyllbichte *Supina* machen die erſtere lang/ als: *Lūſum, cūſum, vīſum.*

Ausgenommen dieſe zehen: *Dătum, Sătum, Rătum, Stătum* (vom *ſiſto*) *Itum, Quĭtum, Sĭtum, Cĭtum, Lĭtum, Rŭtum*, welche ſamt ihren *Compoſitis*, die einmal im *Supino* verkürzte Sylbe kurz behalten. Auſſer *Ambītus*. Part. Perf.

Juſſit & *ambītæ* circumdare littora terræ. Ovid.

Die von *Sto ſtatum* abgeleitet werden / machen das *stā* lang/ als: *Præſtātum Conſtātum*; vom *Stitum* aber kurz/ als: *Præſtĭtum, Conſtĭtum.*

Die *Supina* von mehr Sylben / wofern ſie in *VTVM* ausgehen / machen die lezte ohn eine lang/ als: *Solūtum, Volūtum*; Wenn ſie aber vom *Præterito* in *VI* (zweyſyllbicht) oder vom doppelten *DI* herkommen / ſo wird die lezte ohn eine kurz/ als: *Poſui, Poſītum, Gemui, Gemĭtum, Credidi, Creditum.*

CAPVT IV.

DE MEDIARVM SYLLABARVM QVANTITATE COGNOSCENDA.

Wie erlernt man *Quantitatem* der mittlern Sylben?

Auf unterſchiedliche Weis.

1. Aus dem *Declinīren* und *Conjugīren*: Weil nun beydes ſchon zum voraus erfordert wird / als hat man auch deswegen die Proſodie an das Ende der Grammatic billich geſpart; da ſie ſonſt derſelben anderer Theil hätte ſeyn ſollen.

II. Aus

II. Aus denen *Speciebus* der abstammenden Wörter / nemlich der *Possessivorum*, *Gentilium*, *Deminutivorum*, *Denominativorum* und *Verbalium*. In allen diesen muß man fast alles der Ubung überlassen: Weil die Lehrsätze entweder gar zu sehr überhäuffet / oder von der Jugend ohne dem nicht geachtet werden.

NB. Was lebt in *Inus*, ist lang / die übrige / die eine Materi bedeuten / sind kurz. Den Rest muß die Ubung geben.

III. Aus der Verkürzung der Wörter: Wenn man nemlich hinten eine oder mehr Syllben abkneipt / und aus dem übrigen / mit dem *Accent* des Worts / die Länge oder Kürze der verlangten Syllben erkennet: als *e* in Docuerimus, ist kurz / dann wenn ich us abwerf / so bleibt mir *Docuĕrim*. *Pi* in Lapidibus ist kurz / weil ich in Verkürzung des Worts aussprech *Lapĭdis*. Conci*O*natoris, Ad*V*latoris haben jenes *O*, dieses *V* lang: weil nach Abwerfung der lezten Syllben Conciōnor, Adūlor überbleiben.

IV. Aus der Aussprach / kraft welcher allein die lezte Syllbe ohn' eine / in Vielsyllbichten Wörtern / kan erkennt werden. Dann wenn die Stimm auf die lezte ohne zwo fällt / so wird die lezte ohn' eine kurz / als: *Docuĭmus*. Bleibt sie etwas auf der lezten ohne eine liegend / so ist eben dieselbe lang / als: *Docēre*.

Hieher gehören nicht 1. die Vocativi der Propriorum in IVS, als welche Quantitatem penultimæ eben so / wie sie im Nominativo gewesen / behalten / als: *Mercŭri*, *Virgĭli*, *Ovĭdi*, ob man schon auß ser dem Vers *Mercūri*, *Virgīli*, *Ovīdi* auszusprechen hat.

2. Wird ausgenommen der von Natur kurze *Vocalis* vor Muta cum Liquida: Dann der muß auſſer dem Vers kurz ausgesprochen werden / ob er gleich im Vers lang beliebet worden / als: *Lugŭbris*.

V. Aus der *Analogia*, oder Abstammungs-Aehnlichkeit. Diese macht/daß man eine Syllbe aus der Derivation eines andern schliessen könne: Dann wenn ich weiß/daß die mittelste Syllbe in *Loquēla* lang/ so kan ich gar bündig schliessen / daß es mit *Querēla*, *Cautēla* eben die Beschaffenheit haben werde. Sag ich *Vinōsus*? so sprech ich auch *Lutōsus*. *Alūmen*? *Bitūmen*. *Legūmen*. *Monūmentum*? *Documentum*.

CAPVT V.

DE VLTIMARVM SYLLABARVM QVANTITATE COGNOSCENDA.

Was hat man bey den lezten Syllben zu merken?

Bey denen lezten Syllben merke man zum Voraus diese Reguln/so wird man vieler Exceptionen, womit sonst die Reguln hinten aus unnöthig behängt und verwirrt gemacht werden/überhoben seyn können.

1. Alle *Dativi* und *Ablativi* sind lang/samt ihren *Compositis*, als: *Rē*, *quarē*, Diē, *hodiē*, *pridiē*

Ausser die in BVS, und die in E Tertiæ Declinationis. *Famē* ist lang/gehört zur Regel. Das *Gerundium* in *O* hat seine Freyheit / wiewol es besser bey der Regul bliebe.

2. Die *Genitivi* (gar wenig ausgenommen) geben den *Nominativum Singularem* zu erkennen. Ist die lezte ohn eine im *Genitivo* lang oder kurz/ so ist auch der *Nominativus* also/ als: *Virtūs*, *ūtis*, *Tempŭs*, *ŏris*, *Præsĕs*, *Præsĭdis*, *Anăs*, *anătis* die Ente/ *Anās*, *ātis* der Fluß/ *Halēc*, *ēcis*. *Nestŏr*, *ŏris*, *Nomĕn*. *ĭnis*, *Delphīn*, *īnis*, *Pallăs*, *ădis*, *Pallās*, *ānis*. *Lar* aber ist lang/ob gleich dessen Obliqui kurz sind.

Wie

Wie sind nun die/so in *A* ausgehen?

NB. Wir wollen zwar kein Buch wider diejenige schreiben/welche sagen: *A* & *E* corripiuntur; aber hinter die Regul noch einen abscheulichen Zug der Exception hängen; halten aber mit Herrn Wagenseil fürr lehrmässiger die Regul so einzurichten:

A in der lezten Syllben ist lang/als: *A, Amā, Vltrā, Ergā, Intrā, Frustrā.*

Ausgenommen werden: *Ită, Ejă, Quiă* und *Pută* nemlich; bisweiln auch *Posteă.* Doch ist denen Poeten/die sich/der Quantität wegen/schon signalirt/ auch in diesen was zugelassen.

Alle *Casus* in *A* sind kurz;

Sing. Nom. *Formă* bonum fragile est. Ovid.
Acc. *Hectoră* donavit Priamo. Id.
Voc. *Musă* mihi causas memora. Virg.
Plur. Nom. *Gaudiă* non remanent. Martial.
Accus. Dederas *promissă* parenti. Virg.

Das Griechische macht noch etwas mit dem *Vocativo A*, vom *Nominativo AS*, darein; Dann dieser ist lang. Wiewol wir diese und mehr folgende Exceptiones, mit der Regel In Græcis Græca quantitas, knicken könnten und sollten.

Quid miserum, *Ænēā*, laceras? Virg.

Wie sind die in *E*?

E ist kurz/als: *Marĕ, Turpĕ, Amarĕ, Facilĕ, Antĕ, Magĕ, Ritĕ, Fortĕ, Potĕ, Sapĕ.*

Exc. 1. Wo das Lateinische *e*, im Griechischen *Eta* ist/da wird es lang/der Casus sey/welcher es wolle/als:

Sing. Nom. *Lethē, Clytiē, Lalagē, Hippocrenē.*
Vocat. & Abl. *Anchisē, Eurydicē, Clymenē, Jolē, Alcidē, Eonidē.*
Plur. Nom. *Cetē.*
Accus. *Mele.* Mart. Capella l. 2. hat das *e* in *a* verändert: Tu vatum mela dulcibus Camœnis. Ist ein Phaleucus.
Vocat. *Tempe.*

2. Die

2. Die andre *Persona Singularis* bey denen *Imperativis II. Conjugationis* ist lang/ als: *Docē, Manē.*

Mit Valĕ, cavĕ, salve, ferve, fronde, fulge, relplende, lponde, stride, terge, connive, ride, scate: Weil sie III. Conjug. theils noch sind / theils vor diesem II. und III. Conjug. gewesen; Mit *Vidĕ* aber/ weil es unter die Adverbia, wie *Puta* oben gezehlt wird/ kan man nach Belieben verfahren.

3. Die *Adverbia*, welche von *Secunda Declinat.* herkommen/ haben das *e* lang/ als: *Sanctē, Affabrē, Maximē, Valdē* &c.

Benĕ und *Malĕ* müssen; *Inferne* und *Superne* können kurz gebraucht werden.

Wiewol etliche lesen im Lucretio lieber Superna und Inferna, als Adverbialiter: Gestalten es auch die Venedig- und Pariser Editiones also haben.

Tecta *superne* timent, metuunt *inferne* cavernas. l. 6. und l. 4.

Remorum recta est, & recta *superne* videtur.

Uber das sagt man auch *Apprima, Acerba*, für Apprime, Acerbe.

4. Die Einsyllbichten in *E* sind meistens lang / als: *Mē, Tē, Sē, Nē* wenn es verbietet: Wie auch die Præpositiones *Dē. E, Sē, Vē. Rē* im *Refert*, es liegt daran. Dieses lezte ist sonst überall kurz.

Hieher schicken sich nicht die Encliticæ (Anhänckerlein) *Quĕ, nĕ, vĕ, cĕ, pse, ptĕ, tĕ*, als welche kurz sind.

Wie sind die in *I*?

In I sind lang/ als: *Legī, Dominī, fortī, Di* für *Dis* in der Composition ist allein in *Dĭrimo* und *Dĭsertus* kurz.

Was wird ausgenommen?

1. Lang und kurz sind *Mihĭ, Tibĭ, Sibĭ, Vbĭ, Ibĭ* und *Cuĭ*, wenn es zwo Sylben hat.

Nisĭ und *Quasĭ*; die *Neutra Nom.* in *I* oder *T*; die *Dativi* und *Vocativi Græci* sind alle kurz/als: *Gummĭ*, *Molў*, *Palladĭ*, o *Adonĭ*, o *Chelў*.

Wie sind die in O?

Die in O sind lang und kurz/als: *Leo*, *Dico*, *Ego*, *Porro*, *Scio*, *Nescio*, *Quando*, *Sero*, und *Ergo* Conjunctio.

Hieher gehört Martialis Lebens-Lauf auf dem Landaut l. 4.

Prandeo poto, cano, ludo, lavo, cœno, quiesco.

1. Die *Monosyllaba* in O müssen lang gebraucht werden/als: *Dō*, *Stō*, *Nō*, *Flō*.

2. Die *Adverbia*, von denen *Nominibus* entsprossen/sind allein lang/als: *Subitō*, *Primō*, *Tanzō*, *Falsō*.

Kurz sind *Imŏ*, *Modŏ*, mit seinen *Compositis*; *Citŏ*, *Illicŏ*, *Cedŏ*, für Dic.

Wie sind die in V?

Die in *V* sind lang/als: *Dictū*, *Diū*, *Cornū*, *Panthū*.

Wie sind die in C?

Die in C sind lang/als: *Dīc*, *Dūc*, *Illūc*.

Was wird ausgenommen?

Fac und *Hic* das Pronomen sind lang und kurz. *Hic* das Adverbium, weil es contracte *Heîc* ist/bleibt allzeit lang. Scaliger will auch das Neutrum *HOC* kurz haben: weil es so bleibt in Hodie, ob es gleich den Consonantem fallen lassen.

Kurz sind *Nĕc* und *Donĕc*.

Wie sind die in B D T?

In *B D T* sind kurz/als: Ab, Id, Apud, Et, Caput, Amat.

Was von fremden Wörtern ein ω oder ʒ, oder sonsten einen langen Vocalem oder Diphthongum hat/ist des Vocalis oder Diphthongi, nicht des Consonantis we-

gen/

gen/lang/als: *Facōb.* Wiewol man läſſt ſich auch dieſes nicht allezeit fürſchreiben. Eben das ſagt man auch von den Wörtern/die in F, G oder PH ausgehen: Deren doch die Lateiniſche Sprach keines vermag.

Wie ſind die in L?

Die in L ſind kurz/ als: *Mĕl, Exŭl, Pŏl.* Adv.

Was wird ausgenommen?

Sōl iſt allzeit/ *Sāl* meiſtens lang.

Weil die Griechiſchen etliche fremde Wörter mit einem langen Vocali ſchreiben/ ſo machen ſie hier wieder eine Verwirrung in die Regul: Λαυιήλ. Ἰσραήλ.

Baăl, Nabăl, Rogĕl, Abigaĭl &c. haben im Hebräiſchen kurze *Vocales*: Drum ſind ſie auch kurz. Aus der alt-Lateiniſchen Sprach gehören hierzu *Famŭl*, für famulus. *Facŭl*, für facile.

M wird *elidirt* / oder verſchlukt auch in den *Monoſyllabis* und am Ende eines Worts; iſt es aber mitten im Wort/ ſo wird es kurz / als: *Circŭmago, Peſſŭmea.*

Die im Hebr. oder Griechiſchen vor den M einen langen Vocalem oder Diphthongum haben/ſind lang/als: *Hieruſalem.* Die Namen *Baalim, Sem* per *n*: *Cham* per Kamets. *Cherubim*, haben im Hebr. ein lang I, ob ſie gleich in der Lateiniſchen Bibel bald mit *im*, bald mit *im* geſchrieben ſtehen.

Wie ſind die in N?

Die in N ſind kurz / als: *An, ĭn, flumĕn, tamĕn, forſităn.*

Was wird ausgenommen?

1. *Rēn, ſplēn, liēn, quīn, ſīn, ēn, nōn* ſind lang.

2. Die Griechiſchen Nominat. in *an, en, in, on* und *yn* wenn ſie Maſcul. oder Femin. ſind / oder einen langen Vocalem vor dem *N* haben: Item die Accuſativi Maſculini in *An*, ſind alle lang.

Wie ſind die Wörter in R?

Die in R ſind kurz/als: *Pĕr, fĕr, tĕr, Cæſăr, carcĕr, amŏr. Publipŏr, Marcipŏr* (i. e. Publii, Marci, puer) *ſemivĭr, Celtibĕr,*

Welche

Welche werden ausgenommen?

1. *Cūr, fūr, fār, hīr, Lār, Nār, pār, vēr* sind lang.

2. *Cŏr* und *Vĭr* werden sonst unter die Indifferentia gesezt; Es ist aber besser beyde kurz zu gebrauchen: Dann der Vers aus Ovidio in Ep. Sapphus:

Mille meum levibus *cor* est violabile telis,

ist strittig/und wird von vielen gelesen:

Molle { mihi / meum } levibusque *cor* est violabile telis.

3. Die im Griechischen und Hebräischen einen langen Vocalem oder Diphthongum vor dem R haben/ sind lang/als: *Aēr, æthēr, cremastēr, charactēr, Vretēr, Esthēr, Ophīr, Asūr, Agūr, Phegōr,* Die aber im Griechischen Genitivo ŏris haben/ werden ungehindert des ω kurz gebraucht/als: *Alcastŏr, Crantŏr, Elpenŏr, Nestŏr.*

Wie sind die in *AS*?

In *AS*, was Lateinisch/ist lang/ als: *Pietās, legās, amabās, Anās* der Fluß.

Was wird ausgenommen?

1. *Anăs* die Ente/*Văs, vădis.*

2. Die Accusativi Græci Plurales III. Declinationis, als: *Heroăs, Hectorăs, Arcadăs, Cycladăs.*

Sonsten gilt von AS, im Nominativo, die von uns Cap. V. zum Voraus gesezte andere Regul.

Wie sind die in *ES*?

In *ES* sind lang/als: *Sermonēs, docēs, legēs, quotiēs, ēs* du issest.

Welche sind ausgenommen?

1. Wiederhohlt Cap. V. vorgesetzte andre Regul; man nimmt aber davon aus *Cerēs, ariēs, pariēs, abiēs* und *pēs*, welche lang; ob gleich deren Genitivi ein kurtes augmentum haben.

2. Es

2. *Es* von *Sum*, und dessen Compositis abĕs, adĕs, potĕs; auch die Præpositio *Penĕs*, ist kurz.

3. Die Griechischen *Es* und *ns* halten sich ihres Vocalis.

Wie sind die in *IS* und *YS*?

In *IS* und *YS* sind kurz / als: *Ignĭs*, *quietĭs*, *Is*, Pronom. *Capỹs*, *chelỹs*.

Was wird ausgenommen?

1. Adverb. *Forīs*, *aforīs*, *deforīs* sind lang: *Cumprimīs*, *imprimīs*, *gratīs*, *ingratīs*, *omnimŏdīs*, werden wie Ablativi tractirt.

2. Die andre *Persona Singularis* Præsentis Indicativi in der vierten Conjugation ist lang / als: *Audīs*, *custodīs*, *dormīs*, *obedīs*.

Hierzu zehlt man die Verba *Is*, *Sīs*, *Vīs*, *Possīs*, *Nolīs*, *Velīs*, *Fīs*, mit ihren *Compositis*; wie auch *Faxis*, *Ausis*.

3. Die andre *Persona Singularis* Futuri Conjunctivi wird lang und kurz gebraucht / als: *Amaveris*, *Docueris*, *Dederis*, *Attuleris*.

Die Nomina in *IS*, welche ein langes Augmentum haben / verstehen sich ohne dem / wegen Cap. V. num. 2.

Wie sind die in *OS*?

In *OS* sind lang / als: *Bonōs*, *rōs*, *dominōs*, *ōs*, *oris*, *honos*, *custos*.

Was wird ausgenommen?

1. *Os*, *ossis*, *Exŏs*, *Compŏs*, *Impŏs* sind kurz.

2. Die Griechischen / welche durch ein Omicron geschrieben werden / sind auch kurz / als: *Chaŏs*, *Argŏs*, *Tethyŏs*, *Tenedŏs*, *Arcadŏs*, *Palladŏs*. Hingegen ist ω das lange O, einfältig zu reden / lang / als: *Athōs*, *Herōs*, *Androgeōs*.

Wenn Virgilius die lezte in *Fagos* für Fagus; Ovidius, *Eurytidos*, *Aglaodos*, ohne Acht auf das Omicron zugeben / lang gebrauchen / das kan man der Cæsur nach Hofe schencken. Sidonium hingegen entschuldigt niemand / wenn er POS in *Pronepos* kurz gemacht:

Cernat & in Proavo sibimet quod *Pronepos* optat.

Was

Wie sind die in *VS*?

In *VS* sind kurz/ als: *Dominŭs*, *Vultŭs*, *Sensibŭs*,, *Legimŭs*, *Illiŭs*, *Sæpiŭs*.

Was wird ausgenommen:

1. Was Cap. V. zum Anfang schon weggeraumet worden.

2. Die *Genitivi Sing. Nominativi*, *Accusat. Vocativi Plurales* in der vierten *Declination* sind contractione lang: Denn man sagte vor diesem *Fructuis*, *Fructues*. Wenn jemand Ov. 1. Met. dagegen setzen will: *Domus* antra fuere, so muß er nicht wissen/ daß *Domus* hier der Nominativus sey.

3. Alle Einsylbichte Wörter sind lang/ als: *Crūs*, *mūs*, *jūs*, *plūs*, *sūs*.

4. Die Griechischen behalten ihr Recht mit dem υ, als: *Jesūs*, *Sapphūs*, *Panthūs*, *Polypūs*, *Oedipūs*, *Melampūs*, *Hippopūs*, und alles/ was einen Griechischen Fuß hat/ wird im pede hinten kurtz und lang. Lang/ wegen des υ; kurz/ wegen der Æolum, die πος, schreiben.

5. Wenn *eus* ein Diphthongus bleibt/ so ist die Sylbe freylich lang; Zertheilt man sie aber in zwo/ so gelten sie auch nur so viel/ als eine lange/ das ist/ zwo kurze. Virg. in Culice:

Pœnaq; respectus & nunc manet *Orphĕŭs* in te.

Wenn im übrigen ein *us* lang gebraucht worden/ so mag mans unter die Privilegia der Cæsuren/ oder/ wenn die Positio nach dem *u* kurz angewendet/ so soll man es/ nach Art der Alten/ unter die Elision des S, *dentibu'*, *Æliu'*, und dergleichen rechnen. Unsere Lehrlinge haben sich darnach zu richten/ aber nicht zu gewöhnen.

NB. Wenn die End Sylbe in *A* kurz gesezt wird/ wie es viel behaupten/ so hat jener die Prosodie, von denen lezten Sylben/ auf diese Weise kurz gefasst:

IVC, *AS*, *ES*, *OS* tritt lang herein;
Kurz will *IS*, *VS*, und *BLADTNER* seyn.

CAPVT VI.

DE AVCTORITATE.

Was ist *Auctoritas*?

Auctoritas ist/bey Beweisung des Syllben-Maasses/das Exempel eines alten Poetens/ der entweder im höchsten Flor der Lateinischen Sprach / oder um die Zeit/ da sie noch eine reine Landsprach war/ geschrieben hat. Zum Beyspiel: Ich kan Quantitatem der ersten Syllben in denen Wörtern *Genus*, *Regina*, *Pecunia*, und *Donat* aus diesem Vers Horatii erkennen:

Et *genus* & formam *regina pecunia donat.*

Hier öffnet sich nun eine überaus grosse Freystadt der Unwissenheit: Gestalten / wenn denen Knaben / weder der Accent, noch die Vergröss- oder Verringerung der Wörter zulangen will / sie in Scandirung eines Versus Classici Spornstreichs auf das blosse Auctoritate zurennen dörfen; wofern sie aber Verse für sich zu machen haben/ so will ein so kurtzer Weg/ nicht verstattet / sondern die guten Leute müssen nach einem Verse / der das Wörtlein quæstionis führet / in ihrem Gedächtnus herum / oder hinter die Bücher / darinnen dergleichen Hülfsmittel zusammen getragen sind/ gejagt werden. Dergleichen haben sie an *Smetio*, *Kirchero*, *Borrichio*, *Textore*, *Nomessejo*; am besten und reichsten aber an *Prosodia Reformata Riccioli*, welcher aller Syllben Maas in 23920. Versen und dreyen Indicibus dergestalt erschöpft/ daß im ersten alle Wörter einzeln mit völlig ausgeschriebner quantitate, z. E. *Leoprepidas*, secunda communis, ultima longa, reliquæ breves stehen. Dadurch ist man sicher/ daß man durch das Zeichen ⏑ von den Fehlern des *Gradus ad Parnassum* und derer *Thesaurorum* nicht angeführt werde. Im andern stehen die strittig- und disputirlichen Syllben. Im dritten Registers liset man die Æquivoca, zweydeutig- und unterschiedlich zu gebrauchender Wörter (differentias Vocum) Wollte man fragen: Woher dann selbige Poeten das Maas der Syllben gewusst / und wie sie so nah zusammen getroffen? So diene zur Nachricht/ daß sie den fontibus der Derivation näher/ als wir/ gewesen/ und über das einen bey uns nunmehr verlohr-

lohrnen Vortheil/ das Maas der Syllben in der Aussprach zu erlernen/ gehabt haben/ der ihnen quantitatem, zum Exempel/ der ersten Syllbe/ in Dominum oder Oculatissimus, so leicht zu erkennen gegeben/ als unschwer es einem gebohrnen Teutschen ist / die auf- und absteigende Syllben / im Wort Unterthänigkeit / zu entdecken.

CAPVT VII.

DE PEDIBVS ET SCANSIONE.

Was wird *Pes* genennt?

Pes wird genennt/ ein Mehrsyllbichtes Wort/ aus gewisser Syllben Anzahl / aus gewisser Maas (*quantitate*) und aus gewisser Ordnung derselben bestehend.

Das Genus nehmen wir von der Zahl 2/ 3/ 4/ 5 ꝛc. Syllbicht.
Speciem Subalternam von dem Maas.
Speciem Infimam oder Differentiam von der Ordnung.
Die Wörter Metrum, Pes &c. sind aus der Geometria, und dem Tanzen entlehnt.

Wie werden die gebräuchlichsten *Pedes* eingetheilt?

In 2. Syllbichte/ die sind

Pyrrichius, beym Terentiano Mauro *Dibrachys*, der in einem bewehrten Tanz der Griechen/ welchen Pyrrhus aufgebracht / oft fürkam / zwo kurze ˘ ˘ als: *Deus*.

Spondeus, den sie in den Opfern/ bey σπονδὴ und libamento meistens gebrauchten / zwo lange ¯ ¯ als: *Fraudes*.

Trochæus, beym Cicerone, *Choreus*, vom Lauffen und Tanzen τρέχειν und χορεύειν, die erste lang / die andere kurz ¯ ˘ als: *Astra*.

Jambus, der Läſterer/den man in Schmäh-Schrifften gebraucht. Ἰαμβίζειν *maledicere*. Inde: *Truces vibrare Jambos*: ἰὸν βάξον, *Spicula loquens* Stichel-Redner / die erſte kurz/die andere lang ⏑ – als: *Tenax*.

In 3. Syllbichte / die ſind

Tribrachys ſ. *Trochæus* ſ. τρίβραχυς Brachyſyllabus, drey kurtze ⏑⏑⏑ als: *Facere*.

Moloſſus, Hippeus Trimacrus, ſ. Trilongus, ſ. Heroicus, Extenſipes hat auch vom Pyrrho, der aus dem Land Moloſſia, heut zu Tag Pandoſia, gebürtig geweſen/den Namen/die Moloſſer haben ſich deſſen in ihrem Waffen-Tanz deswegen bedient / weil er fein langſam und behutſam auftritt / wie mans im Schwert-Tanz vonnöthen hat. Nach weggeworfnen Gewehr lieſſen ſie ihre Pyrrhichios und Tribrachos wieder ſchnurren und lauffen / drey lange/ – – – als: *Gaudentes*.

Dactylus, der einem dreygliederichten Finger ähnlich / die erſte lang / die andern zwo kurz – ⏑⏑ als: *Numina*.

Anapæſtus, *Antidactylus*, ein umgewendeter Dactylus, der in proſa oratione nicht viel taugt. Hat ſeinen Namen von ἀναπαίω ich ſchlage zuruck/ weil nach zweyen kurzen/ der dritte Schlag aufprellt und liegend bleibt/ oder / der die zwo erſten kurtz / und die letzte lang hat ⏑⏑ – als: *Domino*.

Amphibrachys, auf beyden Seiten mit kurzen Handhaben/ ⏑ – ⏑ als: *Poëma*.

Amphimacrus, auf beyden Seiten lang/ – ⏑ – als: *Pontifex*; ſonſt auch *Creticus*, deſſen Erfindung hohlt man von denen Cretenſern her.

Bacchius, dem Baccho geweiht/ war gar gemein in dithyrambis, die erste kurz/ die andern zwo lang/ ⏑ – – als: *Dolores.*

Antibacchius, s. Rhodius. Ein umgewendeter *Bacchius*, die ersten zwo lang/die letzere kurz/ – – ⏑ als: *Dixere.*

In 4. Syllbichre/ diese sind

Proceleusmaticus, s. *Dipyrrhichius*, vom Celeusmate, dem Geschrey der Bootsleute/die einander ganz übereilt/und über Hals und Kopf zur Arbeit aufruffen/ ⏑ ⏑ – ⏑ als: *Initia.*

Dispondeus aus 2. Spondeis, – – – – als: *Oratores.*

Dichoreus aus 2. Trochæis, – ⏑ – ⏑ als: *Commodare.*

Dijambus aus 2. Jambis, ⏑ – ⏑ – als: *Paternitas.*

Choriambus, Cyclius, aus Trochæo und Jambo, – ⏑ ⏑ – als: *Historiæ.*

Antispastus, s. *Jambichoreus* der zerzerrte / als wenn der eine ⏑ – dorthin/ so zerret der andre umgewendet – ⏑ hieher/ als: *Amavisse.*

Jonicus a majore, s. *Spondepyrrhichius*, der Jonier Doppel-Pas, – – ⏑ ⏑ als: *Cantabere.*

— — *minore*, s. *Pyrrhichispondeus*, ⏑ ⏑ – – als: *Pueriles.*

Paon 1. Chorepyrrhichius, welcher von Vossio l. 6. c. 2. §. 3. *Pæan* genennt wird: Pæones haben nur eine lange und drey kurze / – ⏑ ⏑ ⏑ als: *Adspicere.*

— 2. *Jambipyrrhichius*, ⏑ – ⏑ ⏑ als: *Docebere.*

— 3. *Pyrrhichoreus*, ⏑ ⏑ – ⏑ als: *Moriemur.*

— 4. *Pyrrhichiambus*, ⏑ ⏑ ⏑ – als: *Calamitas.*

Diese Pæones stehen sonderlich schön/auch am Ende numerosæ Orationis, und haben den Namen vom

Pæone ihrem Erfinder. Pæan aber wird der Pes genennt / weil er sich sowohl in Hymnum Apollinis, der Pæan, Παιάν, heist / geschickt.

Epitritus 1. *Jambispondeus*, ⏑ – – – als: *Reluctantes.*
— — 2. *Chorespondeus*, dieser heist sonsten auch Caricus, vom Ländlein Caria, – ⏑ – – als: *Contulissent.*
— — 3. *Spondiambus*, heist sonsten auch Rhodius von denen Völkern / die ihn im Tanzen so gern gebraucht / – – ⏑ ⏑ als: *Clamaverant.*
— — 4. *Spondechoreus* führt auch den Namen μονογενής, – – – ⏑ als: *Conclamare.*

Epitriti haben nur eine kurze / und drey lange. Sind also Paeones und Epitriti einander Schnurgrad zu wider. Der Name kommt daher / weil ein jeder Epitritus 7. Zeit-Momenta hat / deren Helft gegen der andern proportionem epitreton, oder sesquitertiam hält; dann wenn ich einen Jambum oder Trochæum nehme / deren jeder 3. Tempora hat; und einen Spondeum dargegen setze / so hat dieser über die 3. noch ein tempus, oder in allen 4. kurze: Diese Epitriti werden sonst auch ἐπταίσημοι, gleichsam ἑπτάχρονοι genennt. Weil bey den Musicis Tempus, was in Geometricis oder beym Euclide σημεῖον, und bey Arithmeticis unitas ist. Vid. Scal. Poët. l. 2. c. IV.

In 5. Syllbichte.

Unter der übergrossen Anzahl dieser / welche man leicht aus müglicher Versetzung (e combinatione) der fünf Buchstaben a b c d e, abnehmẽ kan / ist nur gebräuchlich

Dochmius, δόχμιος, welcher aus einem Jambo und Cretico bestehet / und über quer drein tritt / ⏑ – ⏑ – – als *Perhorrescerent.*

Son-

Sonsten dient er am besten zum Numero Oratorio, und einen Periodum gravitätisch zu schliessen. Vid. Cic. in Oratore cap. 64.

Von denen Pedibus sind überflüssig/auch theils ganze Tractäte vorhanden. *Cicero* in Oratore. *Diomed. lib. 3.* de Arte Grammat. *Serbius in Centimetro Terentiani Mauri. Antonius* Gobean. de Vers. Terent. *Henr. Glareanus, Erasmus Roterod. Joh. Phil. Pareus*, & *Riccius* de Metris Comicis. *Petr. Antesign.* in Præf. ad Terent. Jul. Cæs. *Scaliger.* l. 2. c. 3. & 4. Poëticæ. Vossius in Inst. Orat. Lib. IV. so fern sie zum Numero Oratorio was beytragen.

DE SCANSIONE.

Was ist *Scansio*?

Sie ist eine Regelmässige Abmessung eines Verses/nach dessen gewissen (*Pedibus* und *Regionibus*) kleinern und grössern Abtheilungen/als Gewänden und Jucharten/Schritten und *Cadenzen*.

Was ist ein Vers?

Er ist eine Regelmässige/in gewisse Art und Zahl abgetheilte/Zusammenfassung der *Pedum*.

Woher hat der Vers den Namen?

Von *Versura*, vom Gewände der Aecker: Weil/wenn ein Vers aus ist/ man nicht weiter in der Zeil fortschreibt; sondern von vornen wieder anfängt: Oder/weil man im Tanzen eine Wendung macht.

Eben/wie Prosa so viel als prorsa, oder prorsus tendens, fürter- oder biß an die äussersten Grenzen des Papyrs gehend/heissen mag.

Andre wollen das Umwenden so nehmen: Daß man einen Vers oft umwenden müsse/biß er gut wird.

Ob es nun wohl bey manchen viel Hin- und Herrutschens auf der Bank bedarf / wenn ein tüchtiger Vers zur Welt gebracht werden soll; So sihet man doch immer / daß Leuten / die nichts weniger / als einen Vers zu schreiben / im Sinn haben / bald hie / bald da / unversehens einer herfürwischt. Wiewohl ich auch denjenigen Knaben gerne sehen möchte / der mir / bey fast unzehlbarer Zahl der Pedum davon wir kaum den Anfang oben erzehlt / etwas schreiben könnte / daß kein Vers oder kein Cento von allerhand Generibus untereinander wäre.

Corn. Nepos: *Nos in Grajorum virtutibus exponendis.* Spond.

Tacitus fieng seine Annales also an:

Vrbem Romam a principio Reges habuere.

In dessen German. steht:

Auguriis patrum & prisca formidine sacrum.

Sind Hexametri.

Sallustii im Anfang Bell. Jug.

Bellum scripturus sum, quod populus Romanus.

Ist ein Spondaicus.

Cicero hält die Verse für eine besondere Häßlichkeit im Numero Oratorio; Nichts desto weniger kommt er selbsten mit aufgezogen:

Successit tibi Lucius Metellus. Phaleuc.

Crassis occultata & circumfusa tenebris. Hex.

Plautus in Trin. Act. 4. sc. 3. wollte ganz ein anders Genus schreiben; doch behängt er sich mit diesem Phaleuco:

Quin tu, quod periit, perisse ducis.

Wie könnte der Vers besser in der Scansion oder in der Materie seyn?

In

In Rud. Act. 3. sc. 3.

Quisquis es, audi: Furtum ego vidi, qui faciebat.

Ist ein Hexameter, oder besser / zerschneidet ihn in 3. Theile/so habt ihr 3. Adonicos.

So stecken auch in Juristischen Büchern ohngefehr gefallene Verse/die wider legem Pediam im geringsten nicht stolpern:

Pent. *Cædem admiserunt sponte dolove malo.*
Mod. l. 1. de pœnis.

Hex. *Servo legato legari posse receptum est.*
Caj. l. 2. de Legat. ad Edict.

Pent. *Pro solido pignus vendere quisque potest.*
Scæv. l. 2. Resp.

Hex. *Et cum lege quis intestabilis esse jubetur.*
Caj. l. 22. ad Ed. Provinc.

Pent. *Semper in obscuris quod minimum est sequimur.* Vlp. l. 25. ad Sab.

Vid. Poëtic. Gissens. p. 149 & seqq.

Worauf hat man bey dem *Scandirn* der Verse das Nachdenken zu richten?

Auf dreyerley. Auf die grössere Abtheilung (Regiones) Auf die Abschnitte (Cæsuras) und auf die Verschluckungen (Elisiones.)

Was heist man die grössere Abtheilungen oder Regiones?

Eine Regio wird das Trumm vom Verse genennt/ welches einen gewissen Pedem begreifft.

Wie vielerley ist in *Regione* zu bedenken?

Dreyerley: Das { Ab- / Zu- / Ver- } setzen der Buchstaben und Syllben.

CAPVT VIII.

DE FIGVRIS.

Wie viel hat der Absatz Figuren?

Sechs: als da sind *1. Aphæresis. 2. Syncope. 3. Apocope. 4. Synalœphe. 5. Ecthlipsis. 6. Synæresis.*

I. Aphæresis ist eine Hinwegnehmung eines Buchstabens oder einer Syllben vom Anfang des Worts / als: Neque ullum verbum *mittit*, pro, *emittit*. *Temnere*, pro, *contemnere*.

II. Syncope ist / wenn aus der Mitten eines Worts entweder ein Buchstabe oder eine Syllbe heraus genommen wird / als: *Periclum*, pro, *periculum*: *Deûm*, pro, *Deorum*, *Dixti*, pro, *dixisti*.

Nota. Diese Figur ist auch in ungebundener Rede gar bräuchlich / als: *Amásti*, pro, *amavisti*: *Implesti*, pro, *implevisti*. *Petisti* & *petiisti*, pro, *petivisti*. *Abiit*, pro, *abivit* &c.

III. Apocope ist / wenn zu End eines Worts ein Buchstaben oder eine Syllbe ausgelassen wird / als: *Peculî*, pro, *peculii*. *Nostin'*, pro, *nostine? Nihil*, pro, *nihilum*.

Nota. Bißweiln kommen *Syncope* und *Apocope* in einem Wort zusammen / als: *Audin'*, pro, *audisne? Vin'*, pro, *visne? Viden'*, pro, *videsne?*

IV. Synalœphe ist / wenn ein Vocalis oder Diphthongus am End' eines Worts / wegen des Vocalis oder Diphthongi, der am Anfang des folgenden Worts stehet / im Scandirn gleichsam verschlungen wird / als: Non *facile est* æqua commoda mente pati. Ovid. Da man denn im Scandirn lesen muß: Non *facil' est*.

V. Ecthlipsis ist/wenn das *M*, so zu lezt eines Worts stehet/mit seinem Vocali, wegen des folgenden Vocalis oder Diphthongi, verschlungen wird/als:

Audend*um* est, fortes adjuvat ipse Deus. Tibullus.

Allwo man im Scandiren lesen muß/ *Audend' est.*

Nota 1. Die Alten haben auch bisweiln durch die Ecthlipsin den Buchstaben *S* so wohl auf einen Consonantem, als Vocalem hinaus gestossen/als:

Arboribus veteres decidere *falcibu'* ramos.

At fixus nostris tu *dabi'* supplicium. Catullus.

Mos *gerundu'* est Thaidi. Ter.

2. Die überschüssigen (Hypermetra) wenn nemlich eine Sylbe am Ende überbleibt/nehmen sich auch zweyerley Freyheiten/ durch Metaplasmum, als:

Omnia Mercurio similis vocemque colorem*que*.

Et crines flavos &c.

Hier ist *que* am Ende mit dem *et* des folgenden Verses zusammen gerissen.

Aut dulcis musti Vulcano decoquit humo*rem*

Et foliis undam &c.

Hier wird der Vocalis samt dem M vom folgenden Vocali verschlungen.

VI. *Synæresis* oder *Crasis* ist eine Zusammenziehung zweyer Sylben in eine / als: *Stat sua cuique* dies. *Cuique* muß hier als ein zweysylbichtes Wort gelesen werden. (v. supra p. 614.) Diese Figur wird sonst auch genennt *Synecphonesis, Synizesis* & *Episynalœphe*:

Seu lento fuerint alv*eâ*ria vimine texta. Virg.

Vn*o e*odemque tulit partu, paribusque revinxit. Idem.

Sic patr*iæ* cecidere manus, quin protinus omn*ia*.

Zu dieser Figur muß man oft wegen vieler zusammenlauffender kurzer Sylben/ z. E. im Dipyrrhichio Lust bekom-

bekommen; soll anderst ein solches Wort nicht zum Gebrauch untüchtig gemacht/und von der Materie/in welcher es doch unentbehrlich ist/ausgeschlossen bleiben.

So geht man mit denen Genitivis, der Nominum in *eus*, um: Thes*eus*, Vlyss*eus* für Thesĕi, Vlyssĕi.

So wird i und u vor dem Vocali oft in j und v verändert/als: *omnja*, *genva*, *rējcē* für rējĭcĕ.

So werden auch { muljere / arjete } zum ⏑¯

Abjetibus zum ⏑¯ Pæone primo.

Daher haben etliche nicht recht gemeint/wenn sie geglaubt / Virgilius habe / an statt eines Dactyli und Spondei, einen Proceleusmaticum oder Anapæstum gebraucht.

Kühnlich dörfen sich die Knaben der Crasis in folgenden bedienen: *Huîc*, *Cuî*, *Dî*: *Idem*, *Is*, *Isdem*, in Pl. *Dein*, *deinde*, *proinde*, *deest*, *deeram* &c. *anteambulo*, *anteit*, *antehac*, *semihomo*, *semianimis*.

Wie viel sind *Figuræ*, so einen Zusatz leiden?

Fünff: nemlich 1. *Prosthesis*. 2. *Epenthesis*. 3. *Diplasiasmus*. 4. *Paragoge* und 5. *Diaresis*.

I. *Prosthesis* ist ein Zusatz eines Buchstabens oder einer Syllben vom Anfang eines Worts/als: *Gnatus*, pro, *Natus*: *Tetuli*, pro, *tuli*.

II. *Epenthesis* ist / wenn in der Mitte eines Worts entweder ein Buchstab oder eine Syllbe hinein gesezt wird/als: *Navita*, pro, *Nauta*: *Induperator*, pro, *Imperator*: *Mavors*, pro, *Mars*.

III. *Diplasiasmus* ist / wenn ein Consonans in der Mitte des Worts verdoppelt wird / als: *Relligio*, pro, *Religio*: *Repperit*, pro, *Reperit*.

IV. *Pa-*

IV. *Paragoge* iſt / wenn zu End eines Worts entweder ein Buchſtab/oder Syllbe hinangefüget wird/ als: *Jubedum, Tangedum*, pro, *Jube, Tange: Dicier*, pro, *Dici: Depravarier, Agier.*

V. *Diæreſis* iſt eine Zertheilung einer Syllben in zwo/als: *Diſſoluendo*, pro, *Diſſolvendo: Aulai*, pro, *Aulæ: Suaſit*, pro, *ſvaſit.*

Wie viel ſind Figuren in der Verſetzung?

Wieder fünff: als 1. *Tmeſis.* 2. *Antitheſis.* 3. *Metatheſis.* 4. *Syſtole* und 5. *Diaſtole.*

I. *Tmeſis* iſt / wenn ein zuſammen geſetztes Wort zertheilet wird/als: *Quæ* me *cunque* vocant, pro, *quæcunque: Septem* ſubjecta *trioni*, pro, *Septentrioni.* Virg.

II. *Antitheſis* (*Antiſtæchon*) iſt/wenn ein Buchſtab für einen andern geſetzt wird/als: *Olli*, pro, *illi: Optumus*, pro, *optimus.*

III. *Metatheſis* iſt eine Verſetzung der Buchſtaben/als: *Tymbre*, pro, *Tymber: Ipræ*, pro, *præi.*

IV. *Syſtole* iſt/ wenn eine ſonſt lange Syllbe kurz gebraucht wird/als:

Obſtupui *ſtetĕruntque* comæ, & vox faucibus hæſit. Virg.

V. *Diaſtole* iſt/ wenn eine ſonſt kurze Syllbe lang gebraucht wird/ als: Exercet *Dīana* choros.

Letzlich können folgende Verſe/ welche dieſe vorhergehende Figuras etwas kürzer in ſich halten/nach Belieben/gemerket werden.

Proſtheſis apponit capiti; ſed *Aphæreſis* aufert.
Syncopa de medio tollit; ſed *Epenthеſis* indit.
Conſona quod gemina in medio eſt, dat *Diplaſiaſmus.*
Aufert *Apocope* finem, quem dat *Paragoge.*
Conſtringit *Craſis:* Diſtracta *Diareſis* effert.
M necat *Ecthlipſis:* ſed Vocalem *Synalœphe.*
Litera ſi legitur tranſpoſta *Metatheſis* extat.

Anti-

Antitheſin dices, aliam ſi litera mutat.
Compoſitæ vocis diſſectio *Tmeſis* habetur.
Ectaſis Italiam producit corripiendam.
Corripit, ut ſteterunt, ducendam *Syſtola* vocem.

CAPVT IX.

DE CÆSVRA ET CARMINVM GENERIBVS.

Was ſchmücket einen Vers am meiſten?

Der Einſchnitt/ *Cæſura*, Inciſum, Sectio, Comma, Manſio, Conciſio, Articulus, Gr. Τομή.

Was iſt die *Cæſura* oder der Einſchnitt?

Es iſt eine zierliche Aneinanderhängung der *Pedum*, alſo/daß die letzte Syllbe vom vorhergehenden vielſyllbichten Wort/ entweder für ſich ſtehe/oder einen neuen *Pedem* anfange/und ſich an das nechſte Wort flechte.

Alſo iſt im Elegiaco Pentametro, die nach 2. Pedibus überbleibende Syllbe/wofern ſie kein einſyllbichtes Wort iſt/ eine Cæſur.

Wie vielerley *Cæſuren* gibt es?

Ordentlich viererley:

I. *Trithemimeres* oder Trithemimeris, Lateiniſch Semitertiaria, wenn/nach dem erſten Pede, eine Syllbe überbleibt / die das Ende vom Wort / und der Anfang zum neuen Pede, wird.

II. *Penthemimeres*, Semiquinaria, wenn auf gleiche Weiſe nach denen 2. erſten Pedibus eine Syllbe überbleibt/die einen neuen anfängt.

III. *Hephthemimeres*, Semiſeptenaria, wenn nach denen 3. erſten Pedibus eine Syllbe überbleibt/die einen neuen anfängt.

IV. *Ennehemimeres*, Seminovenaria, wenn nach denen 4. erſten Pedibus eine Syllbe überbleibt / die einen neuen Pedem anfängt.

Von etlichen wird noch Monohemimeres und Hendechemimeres darzu gesetzt: Jene/ wenn der Vers vom *O*, *Heu*, oder andern Monosyllabo anfängt; diese/ wenn nach dem 5. Pede eine Syllbe überbleibt/ die das vorige Wort schliest/ einen neuen Pedem anfängt/ und sich an das folgende Wort hängt.

Monoh. *O* ego si possem tales sentire dolores.
Tibull.

O utinam tunc cum Lacedæmona classe petebat. Ovid.

Hei mihi, qualis erat, quantum mutatus ab illo. Virg.

Hendech. Sternitur exanimisque tremens procumbit hu*mi bos*. Virg.

Vertitur interea cœlum & ruit Oceano *nox*.
Idem.

Dat latus, insequitur cumulo præruptus aqua *mons*. Id.

Woher entsteht denn die Benennung dieses *Cæsuren*?

Von denen Zahl-Wörtern μόνος, τρίτος, πέντε, ἑπτὰ, ἔννεα, ἥμισυ semi und μοῖρα *pars*. Also schreibt man entweder τριθημιμερὴς Subst. oder τριθημιμερὴς Adj. und heissen sie auf Teutsch: der Einschnitt bey halbdreyen/ halbfünfen/ halbsieben ꝛc. *Pedibus*: Denn anderthalb Pedes sind ja die Helfft von dreyen ꝛc. Pedibus.

Nun möchte ich auch eine *Application* der vier gebräuchlichen Einschnitte sehen?

Ille la | tus. Trithem.
Ille la | tus nive | um. Penthem.
Ille la | tus nive | um mol | li. Hephth.
Ille la | tus nive | um mol | li ful | tus. Enneh.

Wenn

Wenn der vierte Pes eines Hexametri, den die übergebliebene Syllbe anfängt / sofern einen Dactylum macht/daß das nechste Wort mit zu Ende laufft/so wird Hephthemimeres, Cæsura Bucolica oder Tetrapodia genennt. Als:

Multa su | per Pria | mo rogi | *tans sŭpĕr* |
Hectore | multa.

Zu was Ende haben die *Grammatici* so viel/dem Schein nach/unnöthige Eintheilungen der *Cæsuren* erdacht:

Es ist geschehen / die wundersame Abwechslung sonderlich der Homerisch- und Virgilianischen Verse wohl zu recommendirn: Dann je öffter diese Einschnitte ihr Gesicht verändern / oder den Ton heben und fallen lassen; desto weniger entstehet ein Verdruß des Getichtes / welcher sonsten / wegen einerley Aussehens und Klangs der Pedum, nothwendig erfolgen würde.

So ist denn so viel an der *Cæsur* gelegen:

Je mehr *Cæsuren* der Vers hat/ je anmuthiger klingt er. Zwo oder drey soll er wenigstens; der *Hexameter* aber in *Tertia Regione*, wo es nur möglich ist/eine gewiß haben. Ist aber gar keine *Cæsur* in einem Vers / so klingt er recht erbärmlich: Ja wenn er noch so viel Füsse hätte / so gieng er doch lendenlos (elumbis) herein. Auf diese Weise lautet und gehet erz-unannehmlich und lahm dieser / ob ihn gleich Horatius gemacht:

Præter cætera Romæ mane Poëmata censet.

Und: Sparsis hastis longis campus splendet & horret. Enn.

Poste recumbite, vestraque pectora rundite tonsis. Id.

Romæ

Romæ mœnia terruit impiger Hannibal armis.
Vrbem fortem cepit nuper fortiter hostis.
Doctus nobilis atro semper rarior ovo.

Was bringt die *Cæsur* mehr?

Sie kan eine von Natur kurze Syllbe lang machen: sonderlich im dritten *Pede Hexametri*, als:

Pectoribūs inhians spirantia consulit exta. Virg.

Omnia vincit *amōr*, & nos cedamus amori. Id.
Dona dehinc auro *gravi*ā sectoque elephanto.
Grajus homo infectos linquens profu*gūs* Hymenæos. Virg.

Was ist das dritte Stück/welches man im *Scandirn* in Acht zu nehmen hat?

Elisio (die Verschluckung) eines *Vocalis* allein/ oder mit dem *m*, das nechst hinter ihm/ beym Ende des Worts steht.

Wie mancherley ist die Verschluckung?

Synalæphe und *Ecthlipsis*. Davon sihe pag. 634. & seq. in denen Figuren.

Wie heist mans aber/ wenn die *Elisio* nicht in Acht genommen wird?

Hiatum metricum, Eine Lucke im Vers; wie man etwan denen Fuhrleuten in den Weg gräbt/ damit sie nicht über ein Feld/ oder nah an einen verwahrten Weg fahren sollen.

Was ist *Hiatus metricus*?

Wenn ein *Vocalis* allein/oder mit ihm/das *m*, am Ende/unter dem *Scandirn*/nicht verschlucket

wird/ ungeachtet es sonsten/ wegen des folgenden *Vocalis* oder *Diphthongi*, hätte geschehen sollen. Als:

Ter sunt conatI *im*ponere PeliO Ossam. Virg.
Credimus an *qui* amant ipsi sibi somnia fingunt. Id.
Jactari quos cernis in JoniO immenso. Ovid.
Si fur displiceat Verri, *H*omicida Miloni.
Juv.

Wenn haben sich die Poeten dieser Freyheit gebraucht?

Wenn sie des rauhen Inhalts oder der Materie wegen/den Vers nach selbiger gleich-rauh einrichten/oder eine Schwerigkeit/ ein hefftiges bemühen/ oder eine jähe Veränderung der Sachen andeuten wollen.

Wenn wir den vorigen Vers Virgilii betrachten:

Ter sunt | cona | ti im |

1. So hört man gleichsam die Himmel-stürmende Riesen keichen/und schieben (ti-im) am Berg/der nicht hinauf auf den andern will.

Ponere Peliô Ossam.

2. Hier ändert sichs jäh / der Ossa ist endlich auf den Pelium geschoben / und sitzt gleichsam nieder. Pelio Ossam.

Sonsten findet man im Virgilio dergleichen Hiatus in allen 43.

DE CARMINVM GENERIBVS.

Was entsteht aus denen Versen?

Ein Carmen.

Was heist man *Carmen*?

Eine wohlgeschickte Ordnung verschiedener Verse in einem Gedicht.

Was

Was ist für ein Unterschied zwischen einem solchen Gericht/ und einem Verse?

Der Unterschied/ welcher zwischen einem Haus und denen Gemächern/ oder zwischen einem Ganzen und dessen zerlegten oder Stücken ist. Nur nimmt man die kurzen/ subtilen *Inscriptiones* aus: Dann in solchen gibt auch ein einiger Vers/ wegen vielen Inhalts/ ein Carmen: Als wenn Æneas Abantis Waffen anhängt/ und darzu schreibt:

Æneas hæc de Danais Victoribus arma. Virg. Æn. 3.

Omnia, Castor, emis, sic fiet, ut omnia vendas. Mart. l. 7.

Pauper videri Cinna vult, & est Pauper. Idem lib. 8.

Was hat man dem Knaben insgemein wohl beyzubringen/ wenn er Verse machen soll?

Fürnemlich dreyerley:

1. Erstlich soll ihm der Abriß der Pedum und Regionum des Generis, das er machen soll/ wohl eingeprägt/ und im Anfang fein deutlich für geschrieben werden.

2. Soll er wohl bedencken/ ob das Haupt-Wort/ die Materie oder der Locus Communis in dem fürhabenden Genere sich anwenden lasse/ oder ob Synonyma fürhanden? Denn sonsten/ wo das Wort selbsten nicht anzubringen/ auch Mangel an Synonymis erscheint/ man viel Zeit verderbt/ und doch hernach den Karren umwenden/ und in ein anders Gehege (Genus) fahren muß.

3. Nehm er sich Anfangs nur eine schlechte Propositionem Logicam, aus Subjecto und Prædicato bestehend/ für. Die soll gleichsam das Gerippe seyn. Damit nun Wachs zwischen die dürren Gebeine gestopft/ u. die

Propoſition lebhaffter werde/ſo ſetz' er e.g. zum Nomine Subſtantivo noch eines / daß das vorhergehende der Genitivus werde. Er ſuche ſchickliche Adverbia; fliehe aber das von armen Leuten recommendirte *Vsque, ſemper, tempore cuncto*, und dergleichen barmherzige Flick-Flecke. Greiffe nach Ablativis Conſequentiæ, Cauſæ, Inſtrumenti, und gehe die bekandten Umſtände

Quis, Quid, Vbi, Quibus auxiliis, Cur, Quomodo, Quando

durch. Ich will wetten; Er wird aus der ganz truckenen Propoſition etliche Zeilen in die Feder/ oder an die Tafel/flieſſen laſſen. Weiß er was von Periphraſi, Patronymicis, Enallage, und / neben Grammaticis, auch was von Figuris Rhetoricis, ſo wird die Sach deſto hurtig- und niedlicher lauffen.

Es ſind auch zum Ausfüllen die Epitheta gut. Nur nehme ſich der Knab in Acht/daß er nicht das nechſte für das beſte halte. Er ſchlage in ſeinem Lexico nach / wie es heiſſe / und ob es ſich zur Materie ſchicke? Er ſehe / ob es ſich vor denen Subſtantivis anbringen laſſe: Weil die Adjectiva Hinten hinaus / denen die hinter dem Ofen geſeſſen / etwas zu ſpät / und wie aus Noth gebettelt/oder hervor gezogen/fürkommen. Endlich ſehe er / wie er Adjectiva und Subſtantiva, durch darzwiſchen geſetzte andre Partes Orationis, trenne.

Mit gar jungen aber / und noch ganz neuen Anfängern/hat es ein Lehrmeiſter/ der ihnen den Luſt nicht vertreiben will/ſo genau nicht zu nehmen.

Welches ſind die gebräuchlichſten Arten der *Carminum*?

1. Adonicum. 2. Anapaſticum. 3. Hexametrum. 4. Archilochium. 5. Pentametrum 6. Jambicum. 7. Tro-

7. Trochaicum. 8. Glyconicum. { *9. Choriambicum* / *Asclepiadeum* } *10. Phalæcium. 11. Sapphicum. 12. Alcaicum* und *13. Anacreonticum.*

CAPVT X.
DE VERSV ADONICO.

Was ist ein *Versus Adonicus?*

Adonicus ist ein Vers aus zweyen Pedibus, einem Dactylo und Spondeo, oder Trochæo, bestehend.

NB. Die lezte Sylbe ist in allen Generibus frey.

Zum Exempel wollen wir Boëthii Pelle timorem, Gaudia pelle, durch alle Genera durchführen:

1 —∪∪	2 —∪
Pelle jocantes	Pelle furorem,
Ore triumphos,	Si caperante
Nobile sortis	Tempora Fato,
Schema secundæ!	Nubila molli
Si tibi fibras	Pectore surgunt!
Pectoris imas	Si ruat axis
Plutus & audax	Scena tonantis,
Fama titillat,	Pelle timorem.
Gaudia pelle!	

Ob gleich dieses *Genus* in Threnis Adonidis erfunden worden / von dem es auch den Namen bekommen / so braucht mans doch heut zu Tag meistens in lustigen / oder moral-Materien / nach dreyen Sapphicis, und am Ende eines Hexametri.

Lasst euch dieses erstlich wohl weisen: weil es gleichsam eine Fuga oder ein Præludium zu einem längern Lied (dem Hexametro) ist.

Wie macht man dieſes *Carmen* zierlich?

Wenn man die Figuras Dictionis *Epanodon*, *Reciprocationes*, *Reverſiones*, *Paronomaſias* offt anbringt/ und am Ende/ einen oder mehr Vers von denen obern wiederhohlt.

CAPVT XI.

DE VERSV ANAPÆSTICO.

Was wird am nechſten aus einem *Adonico*?

1. Anapæſticum minimum, wenn man zwo kurtze/ oder nur eine lange Sylben/vorſetzt/ als:

Văgă | gaudia pelle
Et | pelle timorem.

2. Anapæſticum minus, welches auch Parthenaicum heiſt.

Wie?

Ich ſetze vor den Adonicum nur anderthalbe Pedes.

⏑⏑ | — ⏑⏑ | — ⏑⏑ | —⏑
— | — — | | |

Oder

⏑⏑— | ⏑⏑— | ⏑⏑— | ⏑
— — | — — | | |

Vaga pectore gaudia pelle.
{Exſanguem / Et inanem} pelle timorem.

Wie macht mans *Anapæſticum majus*, welches auch *Ariſtophanicum* genennt wird?

Wenn man nur eine oder zwo/oder drey Sylben/ſo mans länger haben will/ darzu fügt.

Ex

— — | — — | — — | — —
— ∪∪ | — ∪∪ | — ∪∪ | — ⏑
∪∪ — | ∪∪ — | ∪∪ — | ⏑ —

Ex animo vaga gaudia pelle.
Et tremebundum pelle timorem.

Wenn Seneca dieſes Schema braucht/

— — | — — | — — | — — |

ſollen es die Knaben nicht nachmachen.

Wo braucht mans?

Bey allerhand Materien/und zum halben Hexametro hinten aus.

Was iſt dabey zu beobachten?

Daß die Verſe hurtige Füſſe haben/und ſonderlich der Adonicus flieſſe.

CAPVT XII.

DE VERSV HEXAMETRO.

Was wird zu nechſt aus dem *Anapæſtico minore*, welches das gemeinſte?

Ein *Hexameter*, wenn man noch dritthalb gewiſſe Pedes (daß in allen ſechs werden) durch Epitheta oder Umſtände vornen anflickt/ als:

Pectore vana tuo generoſus gaudia pelle.
Egelidos conſtans animo depelle timores.

1 2 3 4 5 6
— ∪∪ | — ∪∪ | — ∪∪ | — ∪∪ | — ∪∪ | — ⏑
— — | — — | — — | — — | | — —

Wie wird es ſonſten genennt?

Heroicum, weil in dieſem genere groſſer Könige und Feldherren Thaten gerne pflegen beſchrieben zu werden.

Homericum, weil man keinen andern Vers vom Homero zu lesen hat: *Virgilianum*, weil sich Virgilius dessen am meisten bedient: Cicero heist es *Longum*: Scaliger *Constans*, in Gegenhaltung des Pentametri, welchem er den Titel *Fluxi* zu geben beliebt.

Was hat man da für Zierlichkeiten?

Es stehet schön

1. Wenn Dactyli und Spondei Wechselweis einander ablösen.

2. Wenn einer nicht Pedes, grad wie der andere/ hat. Sonsten lauten sie wie das Alphabet in der Cryptographia, durch welches ein jedes Kind / das nur lesen und schreiben kan / nichts anders/ als Hexametros zu machen vermag.

3. Mit 4 oder 5 Syllben soll er selten schliessen: Nicht leicht mit einer / es gehe dann ein Monosyllabum voran/ oder sey ein vierfüssiges Thier. Die Præpositiones aber sind an dieser Stelle gar verbotten.

NB. Die Monosyllaba, deren sich Virgilius hinten aus bedient/ sind diese: *Bos, ceu, es, est, gens, hinc, huc, me, mens, mons, mus, ne, nox, quam, quem, que, rem, res, rex, se, sit, spem, stat, sol, sus, te, te, ter, ti, tir* und *tis*.

Was Ausonius in 164. Versen/ im Technopægnio gespielt/ da ein jeder Vers mit einem Monosyllabo anfängt und schliesst / das hat eine andere Bedeutung/ und er selbst hält nicht viel davon.

4. Soll man sich des Reimens im dritten Pede und im sechsten äussern/ wenn die Verse nicht Knittel-Verse/ Leonini oder Rhopalici genennet werden sollen.

Das Teutsche Wort Knittel-Vers kommt hier mit dem Griechischen Rhopalici gar hübsch überein: Dann ῥόπαλον heist clava, ein Knittel / weil diese Art in der Mitten gleichsam einen Knoten hat/ der das End gar daran reimt.

In vorigen drey oder vier Seculis musste dieser Fehler eine sonderliche Zierlichkeit bedeuten.

Sonsten

Sonsten wurden auch Rhopalici die Verse genennt/da die Wörter immer um eine Syllbe wachsen/als: *Spes Deus aternæ ſtationis conciliator.* Aul. Idyll. wo mehr dergleichen sind.

Was gibt es sonsten zu mercken beym Hexametro?

Wenn eine Majestät/*Gravität*/Langsamkeit/Erstaunen/Verwundern/Müd- oder Mattigkeit anzudeuten / so ist ein *Spondeus* in der fünften Regione mit dem Beding erlaubt / daß ein *Dactylus* in der vierten sey.

Majestät: Cara Deum soboles, magnum *Jovis incrementum.* Virg.

Gravität: Armatumque auro *circumſpicit* Orionа. Idem.

Langsamkeit: Conſtitit atque oculis Phrygia *agmina circumſpexit.* Id.

Erstaunen: Caulonisque arces & *navifragum Scyllæum.* Id.

Verwundern: Sunt apud infernos tot *millia formoſarum.* Propert.

Mattigkeit: Cornua velatarum *obvertimus antennarum.* Virg.

Aber meiden muß man die Freyheit Ennii:

Cives Romani nunc facti ſunt Campani.

Es sey denn/ daß Ennius, wie es scheint/ das Trocken und Zaudern der Römer anzudeuten/nicht nur eines mit Spondeis, sondern auch mit Reimen/daher geleiret.

Oder wie Lucretius l. 6.

An cœlum nobis natura ultro corrupit?

den Vers mit Fleiß verderbt/daß er dem Inhalt ähnlich werde.

Was bemerkt man noch für eine Freyheit / mit der man aber sehr sparsam seyn muß?

Wenn der Hexameter im sechsten Pede einen Jambum bekom̃t/und gleichsam immer dünner wird/so heist

man ihn das Maus-Schwäntzlein / Myurum: Oder/wie die Herren Medici μύρον σφυγμόν, den Puls/ der immer schwächer schlägt/betiteln: So nennen die Poeten den Vers/der immer mehr und mehr von seiner Krafft verliert/eben mit dem Namen.

Hymnum quando chorus festo canit ore Tri-
via.
Dirige odorisequos ad nota cubilia *canes.* Ter. Maur.

CAPVT XIII.

DE VERSV ARCHILOCHIO.

Wenn man nun zu einem *Versu Hexametro*, hinten hinaus sonderlich/geschickt/was lernt man darauf mit Vortheil:

Genus Archilochium: Dadurch wird man nicht allein zum andern und schwersten Theil eines Pentametri, sondern auch/ wenn man *Archilochium* vor/ und *Parthenaicum* nachsetzet / zu einem völligen *Hexametro* hurtig und fertig.

— ∪∪ | — ∪∪ | ⏑

Gaudia mente fuga.
Pectore pelle metus.

Wofern' ich nun *Archilochium* vor / und aus obigen *Parthenaico*, eine Zeil nachsetze/ so geben sie einen *Hexametrum*:

Gaudia mente fuga. Trepidantem pelle timorem.

Oder

Oder den andern voran:

Pelle metus animo. Vaga pectore gaudia pelle.

Hängt man zween Archilochios zusammen? So entstehet ein Pentameter:

Pectore pelle metus. Gaudia mente fuga.

Woron hat *Archilochium* den Namen?

Vom *Archilocho*, aus der Insul Parus gebürtig/ der im 33. Seculo nach der Erschaffung / zu den Zeiten Manassis und Numæ, gelebt. Er war wegen seiner stachlichten Schreibart sehr beschreyt / gestalten er Lycamben, seinen Gern-Schweher / welcher ihm die Tochter zur Ehe versagt / durch seine Jambos dahin gebracht/ daß er sich an dessen Hausthür erhenkt.

Wo brauchr mans?

In allerhand Materien; meistens aber erfreulichen. Man hängt sie gerne an die Hexametros, oder hinter die Jambos, auch bisweilen vor dieselben:

Esse quid hoc dicam laceri quod fragmina mundi
In ipsa Regum torqueat
Martius ora furor. Bald.

Man kan hiervon mehr in Od. VII. L. IV. beym Horatio und dessen Comment. Lambino, Chabotio, Cruquio, Torrentio, und im Aulonio, sonderlich vor Eidyll. VII. lesen.

Was hat man für Zierlichkeiten und Fehler zu mercken?

Eben die bey dem andern Theil eines Pentametri nicht zu vergessen und zu fliehen sind.

CAPVT

CAPVT XIV.

DE VERSV PENTAMETRO.

Was heist ein *Pentameter*?

Es ist ein Vers / der dem Namen nach fünff Pedes dergestalt hat / daß die dritthalb ersten vom Anfang des Hexametri; die dritthalb letzten vom Archilochio genommen seyen: Auf diese Weise bleibt vom ersten/und vom andern eine Syllbe über: Welche zwo so zerschnitten / statt eines ergänzten Pedis mitlauffen dörfen.

Oder/welches eben so viel/man setzt 2. Archilochios zusammen.

Das Schema ist dieses:

	1	2	5	3	4	5
1.	— ∪∪	— ∪∪	—	— ∪∪	— ∪∪	∪ ∪
2.	— —	— ∪∪	—			
3.	— ∪∪	— —	—			
4.	— —	— —	—			

1. Pectore lætitiam pelle metumque tuo.
   Tristitiamque fuga.
2. Angores animo lætitiamque fuga.
3. Pectore mœrores exspue, pelle Jocos.
4. Curarum dentes frange, retunde Jocos.

Wo braucht man dieses *Genus*?

Gar selten allein/sondern gemeiniglich nach einem Hexametro: Woraus denn *Genus Elegiacum* entsteht: Welches vor gar alten Zeiten einig dem traurigen Inhalt gewidmet war; zu Zeiten Horatii, und heut zu Tag auf allerley Fälle scharf mitgenommen wird.

Versibus impariter junctis *querimonia* primum;
Post etiam inclusa est voto sententia compos.
Horat.

Wie

Bisweilen lässt man auf einen einigen Hexametrum etliche Pentametros, wenn sich furor Poëticus nicht anhalten lässt/ fortlauffen.

Was hat man für Fehler zu meiden?

1. Wenn der Vers/ in der Mitte/ keine Cæsur bekommt/ so thut er den Ohren weh/ als:

Troja virûm at vir*tutem* omnium acerba cinis. Catullus.

Illum affligit od*ore* ipse perit podagra. Id.

Nec desistere am*are* omnia si facies.

Und *Diomed.* Hæc quoque nostræ *sen*tentia mentis erat.

2. Wenn sich der erst- oder andre Theil mit einem einsylbichten Wort schliest/ und es ist kein *Monosyllabum* noch *Dissyllabum* vorher gegangen/ so verdient es wenig Lob. Als:

Aut facere: hæc a te dictaque factaque *sunt.* Catull.

Doch gilt es / wenn sie sich mit 2. Monosyllabis schliessen:

Magna tamen *spes est* in bonitate Dei.

Præmia si studio consequar ista, *sat est.* Ovid. Tr. V. El. 8.

Auch ist er nicht zu tadeln / wenn vor dem Monosyllabo ein Dissyllabum, das einen Pyrrhichium giebt/ hergehet. Als:

Omnis at in magnos culpa Deos *scelus est.*

Endlich passirt noch/ wenn das einsylbichte Wörtlein mit dem vorherstehenden zusammen wächset / verschnellet oder elidirt wird/ als:

Et tantum constans in levitate *sua est.* Ovid.

3. Am zierlichsten ist er/ wenn sowol das erste/ als andre *Hemistichium* mit einem *Dissyllabo* aufschnappt/ als:

Attice, crede mihi, militat omnis amans.

4. Wenn

4. Wenn der *Pentameter* mit seinem *Hexametro* keinen *Sensum* vollführt / und also das *Comma* in den dritten Vers / oder *Hexametrum* wirft ; so hat man sich auch nicht nach guter Lateinischer Poeten Exempel gehalten. Ovidius hat es öfter nicht / als einmal / so gewagt.

5. Man soll / die *Hemistichia* mit *Participiis in NS* zu endigen / entweder sehr sparsam seyn / oder damit hinten hinaus gar nicht aufgezogen kommen.

CAPUT XV.

DE VERSU JAMBICO.

Was ist ein Jambischer Vers?

Der meistens aus *Jambis* besteht / und / nach der Anzahl seiner *Regionum*, andere Namen bekommt.

Hat er

2	Pedes? so heist man ihn	*Monometrum*	oder	*Binarium.*
4		*Dimetrum*		*Quaternarium.*
6		*Trimetrum*		*Senarium.*
8		*Tetrametrum*		*Octonarium.*

Wo braucht man ihn?

In ernsthafftem Inhalt / sonderlich in Liedern / in denen *Lyricis*, auch nach denen *Hexametris*, an statt der *Pentametrorum.*

Wie sieht das *Schema* aus?

Binar. ⏑ — | ⏑ —
1 2
Manus | Dei

Quaternar. ⏑ — | ⏑ — | ⏑ — | ⏑ —
1 2 3 4
Veni | Redem | tor gen | tium

Senar.

1 2 3 4 5 6
Senar. ⏑ — | ⏑ — | ⏑ — | ⏑ — | ⏑ — | ⏑ —
Quis hoc | potest | vide | re, quis | potest | pati?

1 2 3 4 5 6 7 8
Octonar. ⏑ — | ⏑ — | ⏑ — | ⏑ — | ⏑ — | ⏑ — | ⏑ — | ⏑ —

In diesem darf man nur zween *Quaternarios* zusammen setzen/ so ist der Sach ihr Recht geschehen.

Von aller Arten Jambis aber mercke man 1. daß in denen ungraden Pedibus Freyheit; und 2. daß zwo kurze/ für eine lange zu gebrauchen/ frey sey.

Was hat man sonsten bey Ausarbeitung dieses *Generis* zu bemercken?

Weil diese Verse / mit mehrern *Pedibus*, so leicht sind / daß sie aus der Sprach für sich / ohne Zwang/ fliessen / so muß man an schöner *Invention* und hohem *Stilo*, woferne man sonderlich sich noch darzu der Freyheiten zu gebrauchen willens ist / nichts dahinten lassen.

Weist mir diese *Schemata*, an unserm *Pelle timorem, Gaudia pelle?*

***Monometrum*, sive *Binarium*:**

Seu riserit,
Seu fleverit
Rhamnusia,
A risibus,
A fletibus
Tibi tempera
Generosior.

***Dimetrum* s. *Quaternarium*:**

Si fors serenas irides
Sui explicat supercilî,
Vultuque ridet geminco,

Arden-

Ardente labris coccino,
Gaudere cautus abſtine!
Agris minante grandinem
Reverberantem ſidere,
In ore ſi crudelitas
Feræ ſedet Rhamnuſiæ,
Lugere fortis abſtine!

Trimetrum ſ. *Senarium* nach unſrem Pelle timorem.

Si ſors ſupercilî ſerenas irides
Nunc explicat, vultuque ridet gemmeo,
Diffide lubricæ, abſtineque gaudiis!
Campis minante grandinem cœlo tuis,
In ore dira torto ſi crudelitas
Ferocientis excubat Rhamnuſiæ,
Oſtende fatis pollicem imperterritus!

Tetrametrum ſive *Octonarium*:

Henckt nur zwey *Quaternarios* zuſammen / und macht die letzte Sylbe des erſten lang.

Si ſors ſerenas irides ſui explicat ſupercilî,
Vultuque ridet gemmeo, fulgente labris coccino,
Diffiſus his fulgoribus ſuperſedebis gaudiis!
Agris minante grandinem reverberantem ſidere,
In ore ſi Rhamnuſiæ ſedet feræ crudelitas,
Collacrimare neſcius protende Fatis pollicem!

Was hat man dabey zu beobachten?

Das beſte iſt / wo man lauter *Jambos* anbringt; das nechſte an dieſem / wenn *Spondei* und *Jambi* alſo abwechſeln / daß doch denen graden *Pedibus* ihr

ihr *Jambus* bleibe. Was den Tribrachyn anlangt/ so steht er hübsch/ wenn er nicht aus einem Wort/ sondern aus zweyen getheilt/ bestehet. Als:

Canidi | a brevi | bus im | plica | ta vi | peris.
Horat.

Horatius lässt sich allzeit dabey finden.

Wir haben gesagt / daß eine lange in zwo kurze könne zerlegt werden / welches doch diesen Absatz hat/ daß man nicht lauter Tribrachys anbringe; sonsten würde unter Jambico und Trochaico kein Unterschied seyn.

Die Freyheit/ deren sich Comici und Phædrus bedienen/ist ausser denen Comödien deswegen nicht nachzumachen/ weil sie so vielerley Pedes, als Eulen-Spiegel Schuhe untereinander geworfen/ damit ihre Rede destomehr ungebunden scheinen möchte. Wer im übrigen sich zu diesem Genere wohl gewöhnen will/mag Senecam, Horatium; aus denen neuern Casp. Barth. Janum Douzam in Epicis und Baudium in Jambis fleissig lesen.

CAPVT XVI.

DE VERSV TROCHAICO.

Was ist ein *Versus Trochaicus*?

Wo lauter *Trochæi* statt haben.

Wenn wir / wie andere/ dennirn wollten: In quo dominatur præcipue Trochæus, so würden wir eine armseelige differentiam setzen; gestalten auch im Sapphico und Phaleucio Trochæi die Oberhand haben.

Wo hat dieses *Genus* seine Freyheiten?

In denen graden *Pedibus*: gleichwie *Jambus* in ungraden.

Welches ist das *Schema* darzu?

Dimetrum: — ∪ | — ∪ | — ∪ | — ∪

Tetrametrum ist dieses doppelt:

Gemeiniglich aber macht man das *Tetrametrum*

also/daß man die letzte Syllbe wegkneipe/ oder die Zeilen zerschneide/davon eine heraus/ und die abgestutzte hinein/ setze.

— ∪ | — ⏑ | — ∪ | — ⏑ | — ∪ | — ⏑ | — ∪ | ⏑

Oder

— ∪ | — ⏑ | — ∪ | — ⏑

Ventu|lis ci|tata|ludit

— ∪ | — ∪ | — ∪ | ⏑

Sortis |unda| molli|bus?

Dormit æquor, mulcet altum?

Jam sed en! convolvitur!

Fervet intus, spumat iras,

Sorbet * Alpes mobiles:

Sic jocata se jocando

Sors secutum devorat.

Tensus arcus? ex acutis

Sors minatur spiculis?

Quid times? non omne nervus,

Quod minatur, impetit.

Quin vel armis Zevs recusis

Sævus in Trinacria,

Pectus, ut velit, ferire

Nescit imperterritum.

* Die Schiffe werden vom Herrn Chevreau montagne courante & vagabonde: Fugaci Olympi e vagabondi Atlanti, Alpi correnti, e mobili Apennini genennt.

Ob man diese Verse nach dem ersten/oder andern Schemate schreibt/gilt gleich viel. Neben diesem giebt es auch ein anders gemeines *Trochaicum*, welches *Ithyphallicum* heissen muß:

— ∪ | — ∪ | — ⏑

Ludit|æquor|altum

Ventulis ci tatum &c.

Ende

Endlich ist auch ein Monometron acatalecticum, da die Pedes grad aufschnappen.

—υ | —υ–
Pelle curas,
Vive lætus,
Sperne terras,
Cerne cœlum.

Was giebt es hier für Zierlichkeiten.

Die meisten erscheinen / wenn wenig *Elisiones* und viel *Paronomasien* fürkommen. Der Stilus darf eben so hoch nicht anklettern: weil die Füsse hier gar flüchtig überhin lauffen müssen.

Sehr feine Muster vom Trochaico hat man auch in Baudii Carminibus.

CAPVT XVII.

DE VERSV GLYCONICO.

Wie siehet dieses *Genus* aus:

Erstlich hat es einen *Spondeum*; hernach 2. *Dactylos*; oder an des letzten *Dactyli* statt einen *Creticum*.

1 2 3
— — | —υυ | —υυ |
| | —υ— |

Si sors sole serenior
Cæcos exhilarat dies,
Menti lætitiam suæ
Indulgere, pudet Viros.
Si fortuna tonitrua
Devolvit furiosior,
Menti tristitiam suæ
Indulgere, pudet Viros.

CAPVT XVIII.

DE VERSV CHORIAMBICO.

Wie lernt man diesen am leichtesten?

Aus vorhergehendem *Glyconico*: dann dieses hat nur anderthalbe *Glyconicos*.

Welches ist das *Schema*?

Man zehlt gerne vier *Pedes*. (1) ***Spondeum.*** (2) ***Choriambum.*** (3) ***Choriambum.*** (4) ***Jambum*** **oder *Pyrrhichium.***

Oder

(1) ***Molossum.*** (2) ***Anapæstum.*** (3) ***Dactylum.*** (4) ***Dactylum.***

1 2 3 4
— — | — ∪∪ — | — ∪∪ — | ∪ ∪ —

1 2 3 4
— — — | ∪∪ — | — ∪∪ | — ∪∪ |

Wir haltens aber mit dem ersten: Weil es der Jugend gewohnter fürkommt / und mit der Alten Art im Tanzen / worzu sie dieses Genus starck gebraucht / eintrifft: Als welche nach dem ersten starcken Auftritt einen Pyrrhichium fortschleichen / und dann den Fuß noch einmal starck aufstampfen lassen. Zu dem heist der Pes Choriambus. -∪∪-

Wie machen wir nun unser *Gaudia pelle &c.* darnach?

Leicht aus dem Glyconico, welches nach vieler Meynung unter den Choriambis mitlauffen muß.

Non, si sors hila*rat*, Sole serenior,
Mersos in tenebr*is* Cimmeriis dies,
Indulgere vi*rum* risibus addecet.
Nec si, dum placi*dos* dant Zephyri jocos,
Nimbos præcipi*tat* Sors furiosior,
Indulgere Vi*rum* fletibus addecet.

Was hat man zu beobachten:

Wenn mans nach dem Anfang eines *Hexametri* *ſcandirt*/ ſo ſoll *Cæſura Penthemimeres* oder im dritten *Pede* einfallen.

Non ſi | ſors hila | *rat*
Merſos | in tene | *bris* &c.
Mæce | nas ata | *vis* editeRegibus.Hor.

Wie leicht ein Pentameter aus dieſem Genere, mit Einruckung noch einer kurzen Syllbe/gemacht ſey/ ſieht jeder für ſich ſelbſt.

CAPVT XIX.

DE VERSV PHALÆCIO.

Was iſt *Verſus Phalæcius* oder ein *Phaleucus*?

Ein Vers/der 5. *Pedes* (1) *Spondeum* (2) *Dactylum*, und drey *Trochæos*; oder eilf Syllben hat: Daher er auch *Hendecaſyllabus* genennt wird.

Wie ſiehet deſſen *Schema* aus:

1 2 3 4 5
— — | — ∪∪ | — ∪ | — ∪ | — ∪ |

Wie machen wir unſer *Gaudia pelle &c.* darnach:

Ridentis joca pelle blanda vultus,
Si fulvum loculis micat metallum,
Evectus rutilis ferox quadrigis
Albis in *Capitolium* caballis,
Ridentis joca pelle blanda vultus.
Mœrores loculis retunde raptis,
Si tentent caperare Fata frontem,
Si fracto ruat ipſe mundus axe,
Vt Cauro Rhodope reſiſtit alta,
Sic flecti indocilis, furente Fato,
Vir molles animo retunde queſtus.

Was hat man zu beobachten?

1. Mit dem *Trochæo*, im ersten *Pede*, darf man zu Haus bleiben.

2. Der Vers wird zierlicher lauten / wenn *Cæsura Penthemimeres* fürkommt: oder/so fern diese fehlt/wenn der andre *Pes* mit dem *Dactylo* das Wort endet.

Drum steht auch unser *Capitolium* nicht wohl; doch das rare und in diesem Genere sonst unmüglich zugebrauchende Wort / mag zu einer Entschuldigung eintretten.

CAPVT XX.

DE VERSV SAPPHICO.

Was lernt man/nach dem *Phaleuco*, am leichtesten?

Genus Sapphicum, welches auch *Hendecasyllabum* heist: Dann ich darf nur den letzten *Trochæum* eines *Phaleuci* voran setzen / so ist das *Schema Sapphicum* fertig.

1 2 3 4 5

— ∪ | — — | — ∪ ∪ | — ∪ | — ⏑

Wenn drey Zeilen aus sind / und das *metrum* soll zum Singen taugen/wie mans denn in *Horis Canonicis* hat / so schliest man den Absatz mit einem *Adonico*.

— ∪ ∪ | — ⏑ |

Wie zwingen wir unser *Pelle timorem &c.* drein?

Gar leicht/durch Hülff des vorhergehenden Phalæcii.

Pelle

Pelle ridentis joca blanda vultus,
Si micat fulvum loculis metallum,
In triumphali timidus quadriga,
Gaudia pelle.
Pelle mœrores, loculis ademtis,
Lubricam Fato caperante frontem,
Quin, si vel fracti ruat orbis axis,
Pelle timorem!

Wo schickt sich dieses hin?

Uberall: sonderlich hat es die gelehrte/aber unzüchtige Erfinderin/ zu ihren Buhl-Liedern gebraucht; nur soll man die Epicedia damit verschonen. Läsſt man aber den letzten Adonicum aus/ und macht es als ein Monocolon, so darf es auch bey diesem Inhalt wohl mitlauffen.

Wie zierlich Sappho schreiben können/ das kan man aus Dion. Halic. der viel von ihr schreibt / und unter andern Hymn. Veneris anführt / sehen / Tom. II. pag. 26. n. 25. ἀφὶ συνθ. ὀνομ. Edit. Weidmannianæ.

Was hat man dabey zu beobachten?

Cæsura Penthemimeres macht dieses *Genus* gar annehmlich: Derowegen/ wenn das erste Wort zwo Sylben hat/ muß das andere drey haben. Hat das erste Wort drey: so folgt billich ein zweysylbichtes. Im End geh' es auch mit monosyllabis wie es wolle / wenn nur die Cæsur den dritten Pedem anfängt: Denn sonsten läsſt sichs nicht singen/ wie die Choralisten wohl wissen werden.

CAPVT XXI.

DE VERSV ALCAICO.

Was ist ein *Versus Alcaicus*?

Ein Vers von vier *Pedibus*. Der erste ist ein *Spondeus*; der ander ein *Jambus* samt einer über-bleibenden langen Sylben; (mit einem Wort ein *Bacchius*) der dritte und vierte sind 2 *Dactyli*, oder der gar letzte / wie sichs vorhin versteht / *Creticus*.

Welches ist dessen *Schema*?

Man muß vorher wissen / daß man die *Alcaicos* nicht leicht allein brauche / daher heist man heut zu Tag *Alcaicum Genus* dieses / wenn nach 2 eigentlichen *Versibus Alcaicis*, ein *Jambicus Quaternarius* (*catalecticus*) da eine Sylbe im Rest bleibt; und ein *Dactylus Alcmanicus* (welchen etliche übel *informirt* *Alemanicum* nennen) folgt.

Was ist das *Dactylicus Alcmanicus*?

Ein Vers / der aus 2 *Dactylis* und 2 *Trochæis* zusammen gesetzt ist / der den Namen von *Alcmane*, im *Seculo* der 7. Weisen berühmt / bekommen.

Wie kommt nun das ganze *Schema* heraus?

Alcaici. ⎧ — — | ∪ — | — | — ∪ ∪ | — ∪ ⏑
⎩ — — | ∪ — | — | — ∪ ∪ | — ∪ —

Jamb. Quat. Catal. — — | ∪ — | ∪ — | ∪ — | ⏑ —

Dact. Alcman. — ∪ ∪ | — ∪ ∪ | — ∪ | — ⏑ —

Wie kleiden wir unser *Pelle Timorem* und *Gaudia* drein?

Dieser Mühe hätt uns Horatius bey nahe ganz überhoben l. 2. Od. 3. Æquam

Æquam memento rebus in arduis
Servare mentem: non secus in bonis,
Ab insolente temperatam
Lætitia cohibere linguam.

Woher hat das *Genus Alcaicum* den Namen?

Vom *Alcæo*, dem berühmten Todfeind *Pittaci*; Deswegen stechen sich diese / welche Horatium, ob er gleich grosse Freud an dieser Art zu schreiben gehabt / zum Urheber dessen machen wollen. Gestalten wir noch Fragmenta Alcæi in denen Græcis Lyricis H. Stephani haben.

Wo braucht mans?

Zu allerley Materien.

Was hat man zu beobachten?

In denen drey ersten Versen steht doch die *Cæsura Penthemimeres* gar zu nett. Die erste Sylbe der ersten zween Verse mag allzeit lang und kurtz / des dritten Verses erste aber / selten kurtz seyn.

CAPVT XXII.

DE VERSV ANACREONTICO.

Wie macht man *Anacreonticos*?

Wer wohl mit dem *Jambico Quaternario* herum zu springen weiß / dem wird auch dieses *Genus* leicht ankommen: angemerckt er nur die hinterste Sylbe wegzuschneiden hat.

Wie klingt das *Schema*?

Das Wort Anacreonticelli führt das Schema schon mit sich.

⏑ — | ⏑ — | ⏑ — | ⏑ —
— ⏑⏑ |
— — |

Wie reimt sich unser *Pelle Timorem, Gaudia,* drunter?

Si blandiore norunt
Ridere Fata vultu,
Noviſſe te decebit,
Vel blandiore blanda
Ridere Fata vultu;
Gaudere non decebit.
Si vultuoſiore
Fortuna dura more
In te ſuos renudat
Dentesque pollicemque,
Expelle tu timorem,
Tu pollicem viciſſim
Et dentium viciſſim
Oſtende ebur minanti.
Sic ſæviente Sorte,
Inſaniente Marte,
Ferociente Morte,
Expelle tu timorem.

Wo braucht man das *Anacreontiſche Genus*?

In Scherz-Schreiben/ Hochzeit- und Liebs-Gedichten/ in welchen dieſes gar niedliche *Genus* Wunder-Wercke thut.

Was

Was hat man zu beobachten?

Alles / was in der ganzen *Rhetoric* und *Poësie* annehmlich / fordert einen Platz in diesen Gedichten. Wie denn schwerlich etwas delicaters / als diese Art der Verse / zu erfinden. Hier herrschen die Anaphoræ, die Reciprocationes, Paronomasiæ, Epistrophæ, Symplocæ, Deliberationes, Aposiopeses. Kurz zu sagen: Es lassen sich nicht alle Zierlichkeiten beschreiben / die man hier anbringen kan / ja anbringen muß.

Wo bekommt man Muster davon?

Besser nicht / als im Anacreonte selbst. In welchem die Carmina de Lyra, Mulieribus, Cupidine, Seipso, Rosa, Amore, Somnio, Columba, Amore cereo, Hirundine, Poculo argenteo, Puella, Bathyllo, Auro, Baccho, Amica, Europa, Vere, Convivio, Cicada, und viel andere überaus lieblich zu lesen sind. Prudentius ist auch nicht zu verwerffen.

Unter denen neuen haben den Vorzug Taubmannus, Reusnerus, Meibomius, Pelargus, Casp. Barthius, und sonderlich Morhofius in seinen Veneribus, darinn vor andern erfreulich zu lesen 2. Anacreontische Hochzeit-Gedichte / das erste p. 321. und das andre p. 359. so aus 315. Versen besteht.

So viel von denen *Generibus Versuum*, oder der *Versificatoria*.

Was nutzt es nun / wenn man diese Schulen mit so vielen *Pedibus* und *Generibus Versuum* durchritten?

Man hat zwar nicht zu fürchten / daß man gleich zum Poeten gerathe: Dann darzu wollen mehr / als solche *Pedes* und neue Schuhe erfordert werden; doch kan man diejenige / die sich in diesen von uns angeführten *Generibus* wohl tummeln / versichern / daß sie / weil man eine Rede so offt verändern muß / von sich selbsten auf Handgriffe gerathen werden / durch deren Beyhülffe sie noch so bald / als sonsten / Meister von der Lateinischen Sprache werden sollen.

CAPVT

CAPVT XXIII.

DE SECVNDA CARMINVM DISTRIBVTIONE EX MATERIA ET OBIECTO.

Von dem Unterschied der Carminum, **was deren Inhalt anlangt.**

Wie mancherley sind die *Carmina* **dem Inhalt (*Objecto*) nach?**

Unterschiedlich: Dann man setzet sie (1) entweder in freudigen Begebenheiten; (2) oder etwas zu loben; (3) oder in traurigen Fällen; oder (4) in Unbenannten/weder freudig- noch traurigen.

Welche schreibt man in freudigen Begebenheiten?

1. Genethliacum. 2. Epithalamium. 3. Propemptícum. 4. Apobaterium. 5. Epibaterium. 6. Epinicium. 7. Scolium.

Was ist ein *Genethliacum*?

Genethliacum **ist ein Geburt Gedicht / wird zur Ehre und Beglückwünschung entweder des ersten oder wieder erlebten Geburts-Tages aufgesetzt.**

Wo hat es den Namen her?

Von Γενέθλη, *Origo, Generatio,* **Ursprung/ Abstammung.**

Was pflegt man darinnen fürzubringen?

Man redet von des Kinds Voreltern / und Verwandten: von der Hoffnung/ zu welcher es erwachsen soll. Man nimmt Gelegenheit von dem Ort/in der Stadt/auf dem Feld/im Lager/wo es gebohren ist; von *Oraculis*, Träumen / Vorbedeutungen / von der Zeit/

Zeit/ oder dem Tag/ da es gebohren ist/ zu reden. Es müssen die Gestirne und *Constellationes* herhalten. Man suchet in denen Antiquitatibus *Jovis* Wiege/ und Ziege/ die Corybanten und *Idæos Dactylos &c.* Man preiset das Vaterland glücklich / wünschet alles Gute/ und versöhnet den Genium mit Wein/ Blumen ꝛc. welches sonderlich in des Wiederkomenden Geburts-Tags Beglückwünschung gewöhnlich: Diesem sagt man/ wie die in der Kindheit geschöpfte Hoffnung sich so reichlich im Werck ergossen/ und was alles inskünfftige noch Gutes hervor quellen werde. Leset hierzu sonderlich Dion. Halicarnass. μέθοδον ἐπιθαλαμίων.

Was ist *Epithalamium*?

Epithalamium ist ein Hochzeit-Getichr/ womit man die Vermählungen beglückwünscht. Es heist sonsten auch Gamelium, Hymenæus und Talassio.

Wo kommen die Wörter her?

Von θάλαμος, das Ehebett. γάμος die Hochzeit. Ὑμὴν &c. oder der Hochzeit Gott/ ein Sohn Vraniæ. Ταλάσιον, Lanificium. Oder ein Braut-Lied/ in welchem man die Hochzeiterin an die Haus-Arbeit ermahnte. Τάλαρον, Quasillum, ein Spinnkorb. Etliche schreiben es mit Th, und nehmen das Wort von θάλλειν, virere, florere, grünen/ blühen; weil die Ehe gleichsam ein Garte/ von GOttes gütiger Hand angeleget/ ist.

Was pflegt man darinnen fürzubringen?

Man schreibt vom Verlangen der Braut-Leute gegeneinander / von ihrer Liebe/ deren Lob / guten Vorbedeutungen/ Wünschen zur Fruchtbarkeit. Mischet aus dem Alterthum / und andern Geschichten allerhand anmuthige Begebenheiten und Gebräuche mit ein.

Was

Was ist ein *Propempticum*?

Es ist ein Gericht/womit wir denen Abreisenden gleichsam das Geleit/ durch gute Wünsch und *Omina* geben. Ist heut zu Tag unter Studenten/ wenn sie die Universitäten verändern/ gar gemein.

Wo kommt das Wort her?

Von προπέμπειν, præmittere, voran schicken.

Was pflegt man darinnen anzuführen?

Man schreibt von der Zeit/von dem Ort/von des Abreisenden Profession, von dessen Reis-Gesellschafft. Man redet die Winde/den Tag/die Nacht/Hitze/Kält/(zur See/Gemina Ledæ sidera)an/daß sie den Freund ungehindert passiren lassen. Wo zieht er hin? Von wannen zieht er ab? Ist der Reisende ein Abgesandter/General/zieht er zum Frieden oder Krieg? Was hat er für eine Suite? Man bezeugt seine Betrübnus. Wer bleibt zurück? Freunde/Kinder/Weib/Feinde? Der Schluß führt wieder einen guten Wunsch und das recommendirte Andencken.

Was ist ein *Apobaterium*?

Es ist ein Gericht/mit welchem sich die Abreisende von dem Ort/ da sie sich aufhielten/ oder von dasigen Leuten/beurlauben.

Ich weiß nicht/ ob es nicht besser wäre/ wenn man es unter die Traurigen setzte. Jedoch die Gewonheit mag auch hier ihre Tyranney äussern.

Wo kommt das Wort her?

Vom ἀποβαίνειν, abire, wegziehen.

Was pflegt man darinnen anzuführen?

Man nimmt vom Vaterland beweglichen Abschied. Zieht man nach Haus? so beschreibt man die Pflicht und

Liebe

Liebe gegen das Vaterland / welches zween gewaltige Züge. Zieht man mit Ovidio, oder Cicerone aus? so bewegt man auch die Steine zum Mitleiden. Man empfiehlt Kinder/Weib/das Hauswesen/das Volck/und lobet eines jeden Treu. Zieht man aus der Fremde/so nennt man das Fremde sein Vaterland / verspricht ewig der Gutthaten zu gedencken / und wünscht viel Gutes.

Was ist ein *Epibaterium*?

Es ist ein Gericht / womit die von der Reis Wiederkehrende das / was sie ehe dem verlassen/wieder willkomm heissen.

Wo kommt das Wort her?

Vom ἐπιβαίνειν (εἰς πατρίδα) redire, wiederkehren (in das Vaterland.)

Was pflegt man darinnen anzuführen?

Man dancket GOtt / (Fortunæ reduci) rühmt die Obrigkeit und Bürger. Grüsset die Haus und Schutz-Götter/verspricht den Tag der Wiederkehr/ als seinen Geburts-Tag/jährlich zu begehen. Mischt was ein/vom ersten Erbauer/von der Grösse/dem Alter/von den Freyheiten/ dem Lager/ der Fruchtbarkeit/ Befestigung/reiner Lufft / Anmutigkeit der Stadt ꝛc. aber alles kurtz/ wünschet endlich alles Gutes / und wiedmet sein gantzes Leben und Vermögen der Stadt.

Was ist ein *Epinicium*?

Es ist ein Getichr bey einem Triumph / über welchem wir einem Uberwinder Glück wünschen.

Wo kommt das Wort her?

Von ἐπὶ super, und *vinco*, Victoria. In Ansehung eines Siegs.

Was pflegt man darinnen anzuführen?

Man lobt den Sieger/dessen Sorg für das Vaterland/ dessen Tapferkeit/ Klugheit und Glückseeligkeit. Man führt an/ wie schwer/ wie nöthig/ wie heilsam der Sieg dem Vaterland gewesen. Schweifet aus nach der Feinde Wut/Trutz/Drohen/und in welcher Furcht man vor dem Treffen gesteckt. Fällt gleich auf die Freude/ dancket GOtt und dem Feldherrn/ der vorher ein Lands-Kind war/jetzt ein Vater des Vaterlands worden. Vergleicht ihn mit alten Helden. Thut Gelübde für dessen langes Leben ꝛc.

Was ist ein *Scolium*?

Es ist ein Tafel-Gericht oder Lied / da man entweder die Thaten der Helden / oder artige *Moralia* fürträgt/oder die Gäste zur gebührenden Frölichkeit ermuntert.

Wo kommt das Wort her?

Von σκόλιος, Scolius aber ist so viel/als Pes Amphibrachys, der in denen Tafel-Liedern gar gebräuchlich gewesen. Man sang gemeiniglich über Hochzeit-Tafeln/ da die Gäste mit Myrten oder Lorbeer gekrönt waren/ eins Wechselweis in die Reihe geschlungen/σκολιῶς, herum. Wers am besten gemacht / der bekam ein Pocal/ welches von diesem Gesang ᾠδή, heissen muste/ verehrt. Wenn die bezechten Gäste eines stehend/oder vielmehr taumlend getruncken/so giengs bisweilen ohn die Säu-Glocke nicht ab. Das hieß man Ithyphallos.

Welche *Carmina* gehören unter die Lob-Gerichte?

1. Hymnus. 2. Soterium. 3. Encomiasticon. 4. Panegyricum. 5. Pædeuterium.

Was ist *Hymnus*?

Ist ein Gericht zu GOttes Lob.

Wo kommt das Wort her?

ὕμνος heist insgemein Lob; wird aber insonderheit von GOtt gebraucht. Theocritus Idyll. XVII. 8.

ὕμνοι δὲ καὶ ἀθανάτων γέρας αὐτῶν.

Hymni sind auch der Götter Belohnung.

Daher traff man in alten Städten ὑμνογέφυρος an/ welche vom Aristophane τέκτονες εὐπαλαίμων ὕμνων, Künstler schön-gebauter Lieder genennet werden. Vid. Ezech. Spanh. Observationes in Callim. p. 2. edit. 1697.

Was pflegt man darinnen anzuführen?

Was die alten Heidnischen Hymnos anlangt/ so kommen viel Sachen für/ quæ a pueris pie ignorantur. Wir Christen haben in denen dreyen Personen des Einigen GOttes/ und an einer jeden/ dem menschlichen Geschlecht/ erwiesenen Gutthat/ Anlaß genug/ die Allmacht des Schöpfers/ die Barmhertzigkeit unsers Erlösers/ die Liebe des Heiligmachers ꝛc. zu preisen: Denn ob GOtt unsers Lobs wohl entbehren könnte; so bedürffen wir doch täglich in dessen seeligmachender Erkänntnis zuzunehmen/ welche aus dergleichen Lobgetichten stattlich erbauet werden kan.

Was ist ein *Soterium*?

Es ist ein Gericht/ womit wir GOtt für verliehene Wohlfahrt/ oder Erhaltung/ entweder der Obrigkeit/ oder/ eines guten Freunds/ oder unsrer eignen Gesundheit dancken.

Wo kommt das Wort her?

Von σωτηρία, *Salus*, Heil und Gesundheit/ und dieses von σώζω, ich erhalte.

Was führt man darinnen an?

Hier weist man ein Gemüt/ das frey von Furcht/ von Gefahr/ aufgeraumt zur Frölichkeit; Man erzehlt mit aufgeweckter Munterheit/ Politen Figuren/ schöne Sen-

tentiis, die Gutthaten/und widmet sich dem gantz zu eigen/durch dessen Güte man so glücklich gemacht wordē.

Was ist *Encomiasticum*?

Es ist ein Getichr/oder sonst eine wahrhaffte und zierliche Ausführung des Lobs anderer Sachen/Thaten/oder Personen.

Wo kommt das Wort her?

Von ἐγκώμιον, das heist ein Lob/ein öffentliches Herausstreichen: Und dieses ist zusammen gesetzt/ aus ἐν und κώμη: Weil man dergleichen Getichte gantz gemein auf den Dörfern gesungen; wie etwan heut zu Tag die Zeitung-Singer grosse Thaten und Wunder von einem Bäncklein herunter köllern.

Was bringt man darinnen für?

Alles/was in der Rhetoric, bey dem Genere Demonstrativo, angewiesen wird.

Was ist ein *Panegyricum*?

Es ist ein Getichr/von hochsteigendem Lob/welches in öffentlicher Versammlung abgelesen oder abgehandelt wird.

Wo kommt das Wort her?

Von πανήγυεις, das ist/eine solenne oder feyerliche allgemeine Versammlung. Dieses ist zusammen gesetzt von πᾶς und ἄγυεις.

Was bringt man darinnen für?

Man fängt darinnen gemeiniglich von GOtt an/ thut sich mit aller ersinnlichen Grund-Gelehrsamkeit hervor/ doch daß der Pedant nicht mit hervor gucke. Man preiset einen Monarchen/ ein gantzes Volck/ dessen Thaten/reitzet zur Tugend auf/ mischet Fabeln und wichtige Begebenheiten der Antiquität mit ein. Thut Gelübde/ ermuntert/ nachdem es die Materie der öffentlichen

sentlichen Festivität erfordert / und thut / was Horatius im Carmine Seculari gethan.

Die Knaben mögen sich die Lust zu dergleichen noch eine Weil vergehen lassen / biß die Erudition und das Judicium etwas höher angewachsen.

Was ist ein *Pædeuterium*?

Es ist ein Gerichr / darinnen wir denen / die uns zu was Gutes angeführt und unterwiesen / ein danckbars Gemüte beweisen.

Wo kommt das Wort her?

Von παιδεύειν, unterweisen.

Was bringt man darinnen für?

Man streichet der Lehrmeister Treu / Leutseelig-Freygebig-Gelindig-Frömmigkeit / Sorg / Fleiß / und Munterkeit heraus: Da dann diese einzle Tugenden Erfindungen gnug an die Hand geben. Man führt Socratem an / der durch seine Discipulos nicht um einen Pfenning reicher worden. Haut über quer nach Gorgia, Hippia und Protagora, die von ihren Lehrlingen nicht genug geschmiert werden kunnten. Alexander wird gelobt / daß er das vom Lehrmeister Aristotele erlangte *Bene esse*, höher / als das vom Vater empfangene *Esse* geschätzet. Man verflucht die Undanckbarkeit Herculis gegen Linum: der Discipulorum gegen Joh. Scotum, und Petrum Ramum, dem die brutalen Gesellen / bey dem Parisischen Blutbad / im Tod noch einen Product herab gestrichen. Man streichet dabey die Wissenschafften fein eigentlich heraus / verspricht ewiges Angedencken (welches doch so selten wahr ist) der Gutthaten / und betauret / daß man nimmermehr æquivalens precium werde erlegen können.

Was schreibt man für Gerichte in traurigen Fürfälligkeiten?

1. Threnos. 2. Epicedia und *3. Epitaphia.*

Was sind *Threni*?

Sie sind ein Gedicht/ womit man den Untergang gantzer Städte/ Länder und Nationen beweint.

Wo kommt das Wort her?

Von θρῆνος, Lamentum, Teutsch heist mans Klag-Lieder.

Was bringt man darinnen für?

Man führet weitläufftig aus allen Schaden/Unfug und Unheil/der aus der Verwüstung entstanden / erreget πάθη, die scharf-angreiffende Affecten: Stellt wieder/als in einem Spiegel/ mit prächtigem Stilo für/die Grösse/die Zierde/den Pracht/die Herrlich-Fruchtbarkeit und den Ruhm der Stadt/des Lands/der Nation: Wünscht denen Anstifftern des Elends / was erzürnte Stiefmütter ihren Kindern wünschen: Schmähet/daß sie weder der Steine/noch des Bodens/verschont: Setzt ihnen entgegen diejenige grosmüthige Helden/ die über unschuldiger Gebäue Zerstörung sich ein Gewissen gemacht hätten: Gönnet den Wütrichen den Ausgang/ den die tyrannischen Mordbrenner Attila / Tamerlan/ Nebucadnezar ꝛc. mit dem Sprichwort: **Die Ruthe gehört ins Feuer!** endlich eingeerndet haben. Wer Threnos recht Pathetisch machen lernen will/ der halte sich nur an die **Klag-Lieder Jeremiä** / da findet er alle Kunstgriffe der hierzu erforderten Beredsamkeit/ schon ausgekörnt.

Was ist ein *Epicedium*?

Es ist ein Gedicht / womit wir die Verstorbene vor der Begräbnus beehren / oder gleichsam zu Grabe singen.

Wo

Wo kommt das Wort her?

Vom θάπτω und τάφος, Funus. Sonsten heist mans auch Nenias, Inferias, Monodias.

Was kommt darinnen für?

Das Lob des Verblichenen/ der daher rührende empfindliche Verlust/ die Betrübnus der Angehörigen; der Trost/und die daher entstehende Aufmunterung/dessen Exempel zu folgen. Mit eingemischt wird der Locus Communis von der Hinfälligkeit des menschlichen Lebens. Etliche lassen auch ihre Tapferkeit und den Amtszorn mit Schänden und Lästern wider den Tod sehen. Man hält sich auch auf/mit Fürstellung des seeligen Zustands des Verstorbnen/als welcher hier auf der Welt einen schönen Nachklang / dorten im Himmel aber die unermessene Glückseeligkeit würcklich erlangt. Doch muß man am meisten auf die Person / die man beklagt oder lobt/sehen: Dann anderst will ein Kaiser/ König/ Fürst/ Feldherr/ Gelehrter/ Bluts-Verwandter/ Vater/ Kind/ Freund oder Feind tractirt seyn.

Was ist ein *Epitaphium*?

Es ist ein Gericht/ welches man entweder würcklich auf ein Grab-Mahl ätzet/gräbt oder sticht; oder doch so macht / als wenn es darauf stehen müsste.

Wo kommt das Wort her?

Vom ἐπὶ und τάφος, das Grab.

Was kommt darinnen für?

Was im Epicedio fürkommt. Nur muß die Grab-Schrifft kurtz und sinnreich seyn: Auch muß manes nit machen/wie diejenige/welche etliche Bögen/Stilo Argutiarum, ohn alles ingenium, hin schmieren/ und dabey die Leute bereden wollen/man werde den Verstorbenen

mit einem Grab Stein/der einer Quadrat-viertel Meil gros/ deswegen zudecken: Damit ihr Buttubatta darauf gegraben werden könne.

Was sind Mittel-Gerichte?

1. *Emblema.* 2. *Ænigma.*

Was ist ein *Emblema*?

Es ist ein Gericht/zum Nachdencken und zu der Sitten-Lehr oder Besserung/welches über ein Gemähl und einen Sinnspruch gemacht wird: Davon das Bild halb/und der Spruch halb/was artig-und Sinnreichs beybringt.

Wo kommt das Wort her?

Vom ἐμβάλλω, Einschieben: Sonsten heissen Emblemata allerhand bunte Steine/Zwickel/Einlegungen/Musiv &c.

Was kommt darinnen für?

Dreyerley: 1. der Sinn-Spruch/Titulus, Lemma, Symbolum. Der soll aus H. Schrifft/oder aus einem Auctore Classico, oder ein Proverbium seyn. 2. Das Gemähl/ aus der Histori oder Naturkündigung. Da muß man sich vor vielen Personen hüten/ vielweniger gantze Armeen und Rockenstuben hinein setzen. 3. Das Carmen selbst/oder die Erklärung/für nicht gar sinnreiche Leute. Das bleibt heut zu Tag gemeiniglich aus/ wenn sonderlich das liebe Bild deutlich genug/und mit denen Worten einerley ist; wie dann dergleichen unbesonnene Sinn-Bilder und Sinnbilder-Erklärungen bey allen Briefmahlern überflüssig anzutreffen.

Was ist ein *Ænigma*?

Es ist ein Gericht/welches eine dunckle und in einander verschraubte Frag/ zum Auflösen fürlegt.

Wo

Wo kommt das Wort her?

Vom αἰνίττομαι, ich deute etwas dunckel an.

Was sucht man darinnen?

Die Spitzfindigkeit / und den Verstand zu schärfen / das Nachsinnen und die Gegeneinanderhaltungen der Sachen zu befördern.

Wie vielerley Arten sind der Rätzeln?

Sechserley:

1. Logogriphus. 2. Anagrammatismus. 3. Eteostichon. 4. Acrostichon. 5. Echo. 6. Palindromon.

Was ist ein *Logogriphus*?

Es ist ein Rätzel-Gericht / welches aus einem Wort vielerley Bedeutungen hervor grübelt / und zwar / wenn man es entweder zuruck liest / oder in Sylben zerstreuet / Buchstaben heraus nimmt / oder andere hinein setzt / und alle diese Bedeutungen mit verschraubt- und verblümten Worten fürbringt.

Wo kommt das Wort her?

Von λόγος und ἅφη, Nassa, von einem ineinander gewundenen Fischer-Reuse.

Könnt' ich nicht ein Exempel hören?

Das Wort Mus-ca-tum:

Si caput est 1. currit: ventrem superadde, 2. volabit:

3. Adde pedem comedes, & 4. sine ventre bibes.

1. Mus. 2. Musca. 3. Muscatum. 4. Mustum.

NIX. Candidior Cygno si sum sine corde, nitebo.
CORNIX. Præpice nigrabor, si mihi Corda dabis.

Cornua ventre gero, numeros in vertice multos,
In pede Serpentem, dic mihi SVM quis ego?

Was ist ein *Anagrammatiſmus*?

Es ist ein Rätzel-Getichr / da man aus Verſetzung der Buchſtaben oder Sylben / etwas anders / das einen gewiſſen Verſtand hat / herausbringt.

Wo kommt das Wort her?

Von Ἀνὰ und γράμμα: Eine Auflösung der Buchſtaben: Sonſten heist es auch / μεταγραφείωσις, Eine Verſetzung der Buchſtaben.

Könnt' ich kein Exempel hören?

Uberflüſſig:

Rudolphus Secundus de Auſtria Imperator. *Anagr.* Ardoris vacuus tu de ſplendore triumphas.

Die Stadt Münſter 1648.

Monaſterium	Anagr.	Metus in mora.
Guilielmus		Suge Lilium.
Miniſter		Mentiris.
Laudator		Adulator.
Geometria		Age metior.
Logica		Caligo.
Auguſtus		Guſtavus.
Juſtus Lipſius		Pius ſtili uſus.
Sigismundus		Muſis dignus.
Carteſius		Sectarius.
Ariſtotelicus		Vilis Sectator.

Die büſſende Maria Magdalena. Anagr. Mala mea grandia.

Sünderin.

Was ist ein *Eteoſtichon*?

Es ist ein Rätzel-Getichr / welches mit denen Zahl-Buchſtaben ein gewiſſes Jahr zu mercken giebt.

Wo

Wo kommt das Wort her?

Vom ἔτ@ das Jahr und ςίχ@ ein Vers. Sonsten heist es auch χρονόςιχον, χρονόμετρονἐτεολογικόν.

Könnt ich ein Exempel hören?

Gar wol:

Per ManDras saCras Late noX traXerat Ignes.

1671.

Da liegt die Zahl des Jahrs / darinn die Parfüsser-Kyrche zu Nürnberg in einer Nacht abgebrennt / wie man sie schreibt.

* *

Magnas ferte Deo grates pro paCe reLata.

1650.

Die Friedens Execution zu Nürnberg.

* * *

FILIVS ante DIeM patrIos InqVIrIt In annos.

1568.

So steht der Vers im Ovidio. I. Met. Begreift das Jahr der Hinrichtung desjenigen K. Spanischen Printzens/und die vermeinte Ursach dessen Tods.

* * * *

IrVs & est fVbIto, qVI MoDo CrœsVs erat. 1623.

Die Münz-Restitution.

* * * * *

EnDe Des aLten CaLenDers. 1700.

Was ist ein *Acrostichon*?

Es ist ein Rätzel-Gedicht / da die Anfangs- oder End-Buchstaben eines jeden Worts/einer jeden gantzen oder halben Zeile/ etwas gewisses ausmachen.

Wo kommt das Wort her?

Vom ἄκρ@ extimus, und ςίχ@ versus.

Könnt' ich kein Exempel hören:

*I*nter cuncta micans	*I*gniti ſidera cœl	I
*E*xpellit tenebras	*E* toto Phœbus ut orb	E
*S*ic cæcas renovat	IE*S*VS caliginis umbra	S
*V*ivificansque ſimul	*V*ero præcordia mot	V
*S*olem juſtitiæ	*S*eſe probat eſſe beati	S

Und welches SANCTVS THOMAS von denen Herren Jeſuiten bekommen:

*S*cripturæ *A*d *N*ormam *C*um *T*anta *V*olumina *S*cribam
*TH*eiologos *O*mnes *M*etior *A*tque *S*ophos.

Was iſt ein *Echo*?

Es iſt ein Räzel-Getichr / welches am Ende eines *Periodi*, die Sylben wiederhohlt oder zurückſchlägt / die entweder den vorgeſetzten *Sen-ſum* zu erklären / und zu erfüllen / oder wol gar das wider Hoffen ankommende Wiederſpiel beyzubringen dienen.

Was heiſt *Echo*?

Ηχώ, der Wiederhall / Reſonantia.

Exempla hiervon können bey G. *Sabino*, *Seb. Scheffero*, *Nic. Reuſnero*, Nic. *Nomeſſejo*, und andern geleſen werden.

Vid. Poëtic. Giſſenſ. p. 315. & ſeqq.

Was iſt *Palindromon*?

Es iſt ein Räzel-Getichr / welches vor ſich und hinter ſich dergeſtalt geleſen werden kan / daß entweder der vorige / oder ein anderer Verſtand heraus komme.

Wo kommt das Wort her?

Von πάλιν und δρόμος, Rucklauf/Krebsgang.

Könnt' ich kein Exempel hören?

Donec munera mel, non fel, pax candida nobis.

Wendet ihn um/so habt ihr das Widerspiel:

Nobis candida pax, fel, non mel, munera donat.

Jener hat zu Ehren der Beförderung eines gewissen Mannes dieses gesetzet:

Laus tua, non tua fraus, Virtus, non copia rerum,
Scandere te fecit. hoc decus egregium.

Lieset ers hinter sich/so wird er wenig Ehre davon haben. Hierzu gehören auch die Serpentini, die gleichsam Schlangen weis müssen exponirt werden: Wie diese vom Marone:

Pastor, Arator, Eques; pavi, colui, superavi;
Capras, Rus, Hostes: fronde, ligone, manu.

CAPVT XXIV.

DE EPIGRAMMATE & ODE.

Wenn diese und dergleichen Getichte kurtz und recht Sinnreich sind/ so bekommen sie den Namen der *Epigrammatum*.

Wenn sie kurtz und *Lyrice* (Singweis oder zum Saitenspiel) eingerichtet / so heist man sie *Odas* Lieder.

CAPVT

CAPVT XXV.

DE TERTIA POEMATVM DIVISIONE PER MODOS.

Wie mancherley ist ein Getichr/ vermög der Art selbiges abzuhandeln?

Dreyerley: 1. *Exegeticum.*
2. *Dramaticum.*
3. *Mixtum.*

Was wird ein *Exegeticum* genennet?

Es ist ein Getichr/ welches eine Sache grad hin erzehlt/ oder unter der Person des *Auctoris* beschreibt.

Wie vielerley Arten sind *Exegetica*?

Vielerley / doch kan man sie unter viererley Titel bringen: 1. *Historicum.* 2. *Didascalicum.* 3. *Angelticum.* 4. *Epistolicum.*

Was ist ein *Exegeticum Didascalicum*?

Es ist ein Getichr / welches die Geschlechter und Stamm-Thaten / oder andere Geschichte ausführt. Dergleichen sind Theogonia Hesiodi, Ovidii Fasti &c.

Was ist ein *Exegeticum Didascalicum*?

Es ist ein Getichr / in welchem die Lehren der Welt-Weisheit/ des Haushaltens/ und andere dergleichen Künste und Professionen abgehandelt werden. Dergleichen sind Opera & Dies Hesiodi: Virgilii Georgica: Arati Phænomena; Manilii Astronomicon: Manethonis Apotelesm. welche erst 1698. durch Jacob. Gronovium an den Tag gekommen.

Was ist ein *Angelticum*?

Es ist ein Geticht/in welchem die Reguln der Sitten-Lehr fürstellig gemacht werden. Hieher gehören Theognidis und Phocylidis Sententiæ, Aurea Pythagoræ Carmina, Disticha Catonis, Palingenii Zodiacus, Baudii Jambi.

Was ist ein *Exegeticum Epistolicum*?

Es ist ein Geticht / welches allerhand Materien / in Form Poetischer Briefe/tractirt. Hieher gehören Ovidii meisten Elegiæ Tristium und de Ponto, wie auch dessen und Herrn von Hofmannswaldau Helden-Briefe/Heroides. In Geistlichen ist Bidermann fürtrefflich.

CAPVT XXVI.

DE CARMINE DRAMATICO.

Drama wird ein Geticht genennet / welches andere Personen als Unterredner einführet/ dabey der *Auctor* nichts zu thun hat.

Wie wird ein *Drama* eingetheilt?

Dem Inhalt nach (1) in *Tragœdiam*, ein Trauer-Spiel/oder *Comœdiam*, Freuden-Spiel. (2) *Bucolicum*, ein Hirten-Getichr oder eine Schäferey.

Was ist *Comœdia*?

Es ist ein Schauspiel-Getichr/ welches bürgerlicher und mittelmässiger Leute Begebenheiten und wunderliche Fälle mit einem beglückten Ausgang fürstellt.

Was ist *Tragœdia*?

Es ist ein Schauspiel-Getichr/welches hoher und Durchleuchtigster Personen Unfälle und erbärmlichen

Unters

Untergang / unter einem Anfangs lustigen Aussehen fürstellt.

Bisweilen werden diese zwey untereinander gemischt.

Was ist *Bucolicum*?

Es ist ein Schauspiel-Gericht / so die unter Hirten und bey denen Schäfereyen übliche Begebenheiten / mit anmutigen und weiters abzielenden Moralien, verblümt aufführet.

CAPVT XXVII.

Was ist *Carmen Mixtum*?

Es ist ein Gericht / das aus dem *Exegetico* und *Dramatico* bestehet; welches eine Sach bald platt hin anführet / bald durch gewisse Personen ausführet.

Dergleichen heist man auch Epicum.

Was ist denn endlich dieses *Epicum*?

Epos oder *Carmen Epicum* ist ein Gericht / welches die hohen Thaten grosser Helden / unterallerhand Wechsel-Spielen des Glücks beschreibet. Daher der Name *Carminis Heroici* entsprossen. Die besten Muster hat man im *Homero* und *Virgilio*. Sehr schön ist ferner zu lesen die Vorrede des Herrn *Scudery* über sein *Epicum*, mit welchem er *Rome Vaincuë* oder den *Alaric* aufgeführet / und der Königin *Christinæ* als einer Landsmännin *Alarichs dediciret* hat.

I. Anhang von einem Entwurf der Lehrmässigen Anweisung zur Teutschen Licht-Kunst Herrn Samuel Schelwigs.

Vor-Erinnerung an den Leser.

WEil etliche fremde Wörter theils aus eigner/ theils aus anderer Erfindung Teutsch gegeben worden/kan zu derselben Erklärung folgendes Register nach der Buchstaben Ordnung dienen.

Abschnitt Cæsura.
Ansatz Appositum, unde Appositio.
Beywort Epitheton, Adjectivum.
Buchstaben
  Selbstlautende
  Mitlautende
  Doppeltlautende. Bes. an ihrem Ort.
Deutungs Aenderung Tropus.
Dienstbare Fertigkeit Habitus instrumentalis.
Doppeltlautende Buchstaben Diphthongi.
Eigen-Name Nomen proprium.
Endliche Sache Finis.
Fallende Verse oder Füsse Trochæi.
Fertigkeit Habitus.
Fügewort Conjunctio.
Füllezeichen Signum Elisionis.
Füsse Pedes.
Gebietsweise Modus Imperativus.
Geschlechtwort Articulus.
Heldenverse Versus Heroici.

Letterschatzung Paragramma, Cabala.
Letterwechsel Anagramma.
Mitlautende Buchstaben Consonantes.
Mundart Dialectus.
Namen eigene Siehe E.
Nennwort Nomen.
Redekunst Rhetorica.
Reimfeld Regio.
Schall der Syllben/Schallstellung Tonus.
Selbstlautende Buchstaben Vocales.
Selbstständige Worte Substantiva.
Sprachkunst Grammatica.
Springende Verse oder Füsse Jambici.
Syllben-Schall/Schallstellung Tonus,
Fall Tempus seu Quantitas.
Tichtkunst Poësis.
Uberspringende Verse Anapæsti.
Vernunftkunst Logica.
Verse Fallende
Helden-Verse
Springende
Steigende
Uberspringende. Bes. an ihrem Ort.
Wandeln Declinare.
Wesensgrund Subjectum.
Wechselart Elegia.
Wort. Ansatzwort.
Beywort
Fügewort
Geschlechtwort
Nennwort
Selbständig Wort
Vorwort
Zeitwort
Zuwort.
} besiehe ein jedes an seinem Ort.
Zeitwort Verbum.
Zierstellung Figura.
in Worten Figura dictionis.
im Reden Figura sententiæ.
Zuwort Adverbium.

Ent-

Entwurf der Anweisung zur Teutschen Dicht-Kunst.

1.

Die Dicht-Kunst ist eine dienstbare Fertigkeit/alle Sachen in gebundene Worte zu bringen.

2. Bey selbiger hat man auf dreyerley Achtung zu geben: Auf den **Wesens-Grund**; auf die **End-Ursache**; und auf die nothwendige **Mittel**.

3. Den **Wesens-Grund**/worauf die Dicht-Kunst ruhet/nennen wir eines Menschen Gemüte/welches mit natürlicher Fähigkeit begabt ist.

4. Die **innerliche End Ursache**/um derer willen die Dicht-Kunst erlernet wird/bestehet im Verse machen: die äusserliche/im Nützen und Ergötzen.

5. Die **Mittel**/ wodurch man solche Fertigkeit erlanget/heissen die **Erfindung**; die **Auszierung** und die **Einrichtung**.

6. Die Erfindung trachtet nach Sachen und Worten.

7. Woher die Sachen zu nehmen/ lehret die **Vernunft-Kunst**/welche der Dichter um Rath frage.

8. Absonderlich geben die Buchstaben bißweilen Anlaß zu einem Getichte/ wenn sie Wechselweise vermischet werden/oder nach gewissen Zahlen gelten. Hieraus entstehen die **Letter-Wechsel** und Letter-**Schatzungen**. Bey welchen doch öffters mehr Arbeit/ als Nachsinnens ist.

9. Es wird aber beyderseits erfordert/ daß einerley Buchstaben vollkömmlich und ohne Zusatz behalten werden.

Z. B. *Joan* Rist: Ist *Arion*. Stöberlin: Bin erlöst. *Margaretha*: Arge *Martha*.

10. In der Letter-Schatzung gilt entweder der Buchstabe nach der ersten Zahl/ als a. 1. b. 2. c. 3. d. 4. u. s. w. oder wächset itzt mit zweyen/ als a. 1. b. 3. c. 5. d. 7. u. s. w. jetzt mit dreyen/ als a. 1. b. 4. c. 7. d. 10. u. s. w. jetzt mit vieren/ und fünfen u. s. w. daher entstehen die Namen der einfachen/ zweyfachen/ dreyfachen/ vierfachen Letter-Schatzung u. s. w. welche Namen man/ samt denen herauskommenden Zahlen nicht vergesse dabey zu setzen (*)

*Z. B. **Gesellschafft 107. durch einfache Letterschatzung: Ich kan erbauen 107.**

11. Was aus denen gegebenen Namen heraus komt/ muß einen unzertrennten Verstand haben / und ungeändert in das darauf folgende Getichte gebracht / auch wol mit sonderbaren Buchstaben geschrieben werden.

Z. B. Auf den Letter-Wechsel:

Margaretha ist für jetzt deine fromme Lust auf Erde;
Aber hüte / daß sie nicht bald als arge Martha werde.

Auf die Letter-Schatzung:

Wenn man mich mässig braucht / kan Ich nach Lust erbauen:
Doch must du allezeit wohl schauen/ wem zu trauē.

12. Woher die Worte zu nehmen/ lehret die Sprach-Kunst/ aus welcher sich der Tichter gründlich unterweisen lasse.

13. Die vornehmste Eigenschafft der Worte ist die Reinlichkeit/ welche nicht zulässt wider die Sprache und Höflichkeit zu sündigen.

14. Wider die Sprache sündiget / wer unteutsch/ oder übelteutsch redet.

15. Unteutsche Wort heissen wir / welche nach den Sylben (*) oder nach der Auslegung (†) von frem-

fremden Sprachen entlehnet sind / und durch langen Gebrauch das Teutsche Bürger-Recht noch nicht erlanget haben.

(*) Als *Devotion*, *Serviteur*, *Monsieur*, *Raritär*. (†) Als wenn mir / auf der Lateiner Weise / Lufft fressen (*vesci aura*) so viel / als leben / heissen sollte.

16. Woraus zu sehen / daß man solche Worte / die von allen verstanden / und nicht füglich genug verteutscht werden mögen (*) billich behalte; unangesehen sie aus der Fremde kommen.

(*) Z. B. Vers / Bibel / Sacrament / Apostel / Palast / Natur / Altar / Cörper / Regieren / Prinz / Kloster / u. d. gl.

17. Auch soll man die eigenen Namen der Personen unverwechselt (*) lassen.

* Etliche gehen gar zu weit / und setzen für Philipp / Pferdelieb; für die Gratien / Holdinnen; für die Pallas / Kluginne / u. d. gl.

18. Nur daß man beyderley / so viel möglich / auf Teutsche Endungen bringe / (*) Teutsch schreibe / (†) und Teutsch wandele (⊙)

(*) Also nenne ich *Facultatem Jure-consultorum*, die Juristen Faculträt; die *Gratias*, Grastien; *Georgium*, Georgen; *Mercurium*, den Mercur. Wir machen auch / nach Art der Griechen / von den eigenen Nenn-Wörtern / Zeit-Wörter / und geben ihnen Teutsche Endungen. Z. B. Opitziren / Pindarisiren / Anacreontisiren. (†) Doch behalte ich billich in den fremden Wörtern die doppeltlautenden Buchstaben / wenn sie der Teutschen Sprache gemäß kommen / und schreibe nicht Eol / sondern Aeol;

nicht Eneas / sondern Aeneas. Weil solches keines weges unserer Sprache zu wider läufft. ⊙ Also sage ich nicht recht *Jovis*, sondern Jupiters; nicht *Veneris*, sondern der Venus.

19. Bisweilen ist auch wol zugelassen fremde Wort Spott (*) oder Lust wegen (†) einzuschieben.

* Z. B. Wenn Herr Opitz saget:

Eh' als Er Audienz (Verhör ist gar zu schlecht)
Zu Wege bringen kan — — —

(†) Also hat Herr Gryphius in seinen Lust-Spielen Welsche und Franzosen in ihrer Sprache / mitten im Teutschen Verse reden lassen.

20. Ubelteutsche Worte entspringen aus der verderbten Mund-Art / und aus der verkehrten Zwang-Art.

21. Wegen verderbter Mund-Art enthalte man sich von Worten / so zu alt; (*) bey den Wolredenden unbekannt / (†) wo nicht gar falsch (⊙) sind; oder doch zum wenigsten / nicht recht ausgesprochen (☽) (☾) und angebracht (♂) werden. Es sey dann / daß man damit scherzen wollte. (☿)

* Z. B. Wenn man mit unsern Groß-Eltern Recken für Risen (daher man einen grossen Reckel nennet) Doden / für Freunde (daher vor diesem die Weltweisen Witdoden; die Paten Taufdoden hiessen) Hürtzen / für Strossen (daher der Hirsche oder Hirtze Namen kommt) sagen wolte. (†) Als Rosen oder Schnaken / für Reden: Eine Dirnske / für eine Strube; Quad oder Kwad / für Böse; ein Qvant oder Kwant / für einen Narren / auf Nieder-Sächsisch. ⊙ Also entlehnen die Grentz-Schlesier etliche Worte von den Polen und Ungarn; die Tyroler von

den

den Welschen; die Elsasser von den Franzosen/ welche keines weges für Teutsch aufzunehmen sind. (☽) Als geschach/ für geschahe/ Kwam für Kam / Han für Haben / Lahn / für Lassen/ Strahn/ für Stehen/ Gahn/ für Gehen/ u.d.gl. (♂) Hieher gehören die Redens Arten; Grausam-lustig/ Schrecklich-schön/ u.d.gl. (☿) Als wenn man einen alten Biederman / Bauren oder gewissen Landesmann einführte.

22. Wegen verkehrter Zwang-Art enthalte man sich von Worten/ derer Syllben wider die Natur versetzet/ oder verletzet da stehen.

23. Was die Versetzung betrifft / so gehet nicht an/ die Syllben eines Wortes mit Gewalt von einander zu reissen.

Z. B. Es wäre lächerlich/ wenn einer sagte:

Ich werde dir nicht Bey- auf solchem Fall fall geben/

Für:

Ich werde dir auf solchem Fall nicht Beyfall geben.

Oder:

Ich bin gebohren aus Constantinopel meinem Vaterland.

24. Jedoch darf bisweilen in etlichen Zeit-Wörtern / welche mit zertrennten Vor-Wörtern (*) zusammen wachsen / ein Trennung fürgenommen werden.

(*) Solche zertrennliche Vor-Worte sind: Ab/ an/ auf/ aus/ bey/ dar/ durch/ ein/ fehl/ fort/ für/ her/ hin/ loß/ miß/ mit/ nach/ weder/ über/ um/ unter/ voll/ vor/ weg/ wieder/ wol/ zu/ u.d.gl. Z.B. so kan ich wol sagen:

Ich will dir sprechen zu:
Es soll ihm fallen ein.
Es mag mir sagen ab.
Es wird ihm schlagen fehl.

Für zusprechen/ einfallen/ absagen/ fehl schlagen.

25. Was die Verletzung der Syllben antrifft/ so bestehet selbige bald in dem Zusatz; bald in der Verminderung.

26. Demnach ist es unzuläßlich/ dem Wort eine Syllbe/ (*) oder einen Buchstaben (†) anzuhencken: Es wäre denn/ daß selbiges Wort auf zweyerley Art auszusprechen frey stünde. (⊙)

(*) Als Gezeugnüß/ für Zeugnüs; Geseyn/ für Seyn; Gesegnen/ für Segnen. (†) Als der Sohne/ der Tische/ der Fische. Hier muß sich das E wider der Sprache Eigenschafft anflicken lassen. (⊙) Als der Miensche. Weil ich im *Nom. Plur.* dem e ein n beysetzen muß. Die Miensche.

27. Gleicher Weise als wie es verboten ist dem Worte eine Syllbe (*) oder einen Buchstaben (†) abzunehmen.

(*) Z. B. Wir sind gangen/ für gegangen. (†) Als gfürt/ für geführt; gwiß/ für gewiß; gsund/ für gesund; meim/ für meinem/ deim/ für deinem.

28. Jedoch sind etliche Worte/ in denen die Buchstaben gewechselt gelten; (*) Andere/ da die Anfangs (†) und Mittel Syllben/ (⊙) die Endung Es; (☽) und Er; (♂) das E hin und wieder/ (♀) das A vornen; 4 das I in der Mitten (♀) sich verlieren; Ja da bißweilen zwey Worte zusammen wachsen. (♄) Worbey allezeit die Freyheit im Gebrauch wohl muß gegründet seyn.

(*) Als/ Born und Brunn; Thürme und Thürne. (†) Als/ Ich brauche/ für gebrauche; Ich

denke/

dencke/ für gedencke. (☉) Als / übersetzt / für übergesetzt; übersendet/ für übergesendet. (☽) Z. B. Ein herzlich Mahl/ für ein herzliches; täglich Brod/für tägliches. (♂) Z.B. Ein prächtig Saal/ für ein prächtiger; ein schön Mann/ für ein schöner. Wiewohl das mag nur bey den Sachsen angehen. (☿) Als/ in der ersten Syllbe grade/ für gerade / gnung für genung. In der mittelsten/ güldner / für güldener; Liebster/ für Liebester. In der letzten/ grössers/für grösseres; Du heiligst mich / für du heiligest. (♃) Als/ draus/für daraus; Drinnen/für darinnen; Drüber/ für darüber. (♀) Als/mancher/ für mannicher; Herzchen/ für Herzichen: (♄) Als / zum/ für zu dem; ins/für in das; vom/ für/ von dem; Zur / für zu der; Er hats erlangt / für / er hat es erlanget.

29. Mit dem selbstlautenden Buchstaben E hat es bey uns eine sonderbare Bewandnüs/ wenn auf denselben ein andrer selbstlautender Buchstabe folget.

30. Denn wäre es mitten im Verse/ so muß das E niemals (*) ohne eine Kunst-Ursache (†) stehen bleiben; sondern für selbiges das Fülle-Zeichen (') gesetzet werden.

(*) Also sage ich im Verse nicht die Leute aus Memphis / sondern die Leut' aus Memphis: Nicht Püsche und Wälder/sondern Püsch' und Wälder. (†) Als wenn man dadurch einen Riß oder ein Trauerschlucken abbilden wollte. Z. B.

Es sperrten sich die Grüfte auf.
Ich lebe; Ach / Ich lebe kaum.

Allwo man sich der Freyheit wissentlich gebraucht.

31. Jedoch sind von diesem Gesetze / die eigenen Namen / (*) und einsylbichten Wörter (†) welche das E hinten haben / befreyet.

(*) Also kan man wohl setzen:
Du heissest Helene/und bist auch so geziert.
( ) Also kan ich wohl setzen:
Die See erhebet sich.
Der Schnee erfüllt die Erde.

32. Wäre es zu dem Ende des Verses / in besagter Gelegenheit / so mag ein jeder das E entweder da lassen (*) oder wegwerfen. (†)

(*) Z. B. GOtt siehet aus der Höhe/
Ob man nach Tugend gehe.
(†) Z. B. GOtt siehet aus der Höh'
In diese Laster-See.

33. Wenn auf das E ein H und hierauf ein selbstlautender Buchstaben folget / so kan es wiederum nach des Dichters Gefallen / stehen (*) oder weggehen. (†)

(*) Z. B. Du O meiner Seelen-Licht/
Die ich liebe/ hörst mich nicht.
(†) Z. B. Ich hab/ hieran gedacht
Durch manche liebe Nacht.

34. So auf das E ein mitlautender Buchstab käme/ so soll es niemals / weder mitten im Verse (*) noch am End (†) ausgelassen werden: Ohne unterweilen in etlichen wenig Worten/ welche sich/ sonder Zwang/ in eine Syllbe ziehen lassen. (††)

(*) Also wär' es falsch:
Es ist kein Landschafft je so reich/
Die alles geben könnt zugleich.
( ) Also wäre es falsch:
Klopf/an die Himmels-Pfort'/
Durch Glaubens-volle Wort.

(††) Also

(††) Also kan ich wohl sagen:

Eh du kamst/ ist er gestorben.

Hieher gehöret die Gebiets-Weise des Zeit-Worts: Als

Steh doch ein wenig hier/
Mein GOtt/ zieh mich zu dir.

Für Stehe und Ziehe.

35. Wider die Höflichkeit sündiget/ wer sich garstiger (*) oder/ nach der Umstände Gelegenheit/ ungeschickter (†) Worte gebrauchet.

(*) Hier meinen wir die Worte/ wodurch die Nothdurft oder stumme Wollust des Leibes beschrieben wird. (†) Als wenn ich ein fürstlichs Fräulein eine Jungfer; das fürstliche Zimmer eine Stube nennete.

36. Die Auszierung wird in der Rede-Kunst weitläufftiger fürgetragen / von welcher der Dichter / was ihm nöthig ist/ entlehne.

37. Selbige gehet entweder auf die Sachen / oder auf die Worte.

38. Zu der Sachen Zierrath thun die Vergleichungen sehr viel / wenn man entweder ähnliche (*) oder auch unähnliche (†) Dinge künstlich gegen einander stellet.

(*) Z. B. Wenn ich den Glauben einer Laure vergleiche/ weil jene ohne die Hand des Künstlers; dieser ohne die Wercke keinen Klang von sich giebet. (†) Bisweilen setzet man ein Kleines gegen das Grosse. Z. B. Wo das Licht uns Menschen erfreuet: Wie viel annehmlicher wird uns seyn das Licht des ewigen Lebens: Bisweilen setzet man ein grosses gegen das klei-

ne. Z. B. Wo GOTT den Menschen erhöret/ wenn er um zeitliche Sachen anhält/ was wird er nicht thun/ wenn er um das Ewige bittet.

39. Der Wörter Zierrath wird sowol von den Worten selbst/ als der Wortfügung befördert.

40. Anlangend die Worte/ so geben der Rede ein Ansehen die neuen Wörter / wenn sie wol erfunden sind (*) die Bey- (†) und Ansatz - Wörter/ ⊙ samt den Beschreibungen/ (☾) wenn sie ein Ding artig darstellen; (♂) die Deutungs-Aenderungen/ wenn sie ungezwungen fallen. (☿)

(*) Z. B. Entzeptern / Beseelen/ Verankern. Hieher gehören die Worte/ wodurch ein gewisser Schall abgebildet wird/ als; das Tiriliren der Lerchen; das Coaxen der Frösche; das Tararara und Taratantara der Trompeten ; das Pumpen der Drommeln. (†) Also beschreibe ich den dreymal - grossen GOtt; den Spiegel- gleichen Freund; das immer-grüne Lorbeer-Laub. (⊙) Also nenne ich die H. Maria eine Gottes-Gebährerin; den Krieg einen Frieden-Störer; den Wein einen Kopf- Brecher. (☾) Also heisse ich den Himmel die blaugestirnte Burg/ das Götter-Haus die rundgewölbte Feste / u. d. gl. Bisweilen mag ich eine Beschreibung auf viel Zeilen ausdehnen. (♂) Wo das Beysatz - Wort nichts neues mit sich führet/ so verunzieret es die Rede. Z. B. Der himmlische Himmel; Die irrdische Erde. (☿) Also heissen die Blätter der Bäume Haare; Der Becher wird für den Trank genommen: Das Dach bedeutet das ganze Haus u. s. w.

41. Anlangend die Wort- Fügung / so muß sie den Sachen und den Ohren annehmlich fürkommen; Aus

jenem

jenem Absehen entstehet die Schallstellung / wenn man durch den Klang der Buchstaben eine Sache abzubilden suchet. (*) Aus diesem die Zierstellung / (†) wenn man ein Wort des andern / (⊙) oder ja der ganzen Rede (☽) wegen / in gebührende Ordnung bringet.

(*) Das R dienet zur krachender und zornigger; Das L zu fliessender und zärtlicher; Das S zu zischender und schleichender Dinge Beschreibung. Z. B.

Der rauhe Donner kracht und bricht / durch Thür und Mauren.

Die liebliche Quellen der lisplenden Flüsse.

Die Schlange gischt für Zorn / und zischet in den Büschen. u. s. w.

(†) Solche hat bey den Teutschen so viel Arten unter sich / als bey den Lateinern. Besiehe hievon Herrn Meyfarts Teutsche Rede-Kunst. (⊙) Mann könnte sie die Zierstellung in Worten nenen. Z. B.

Gehr / gehr / sagt eilend an den Ohren dieser Mörder.

Desgleichen:

Krieg sieht man überall: man höret nichts als Krieg:

Krieg heist das andre Wort.

Weiter:

Der Fleiß bringt Fertigkeit; die Fertigkeit bringt Lust;

Die Lust macht / daß kein Rost sich setzt auf unsre Brust.

Und so auch in den übrigen Arten. (☽) Man könnte Sie die Zierstellung im Reden nennen. Z. B.

O wollte wollte GOtt die Zeiten wiederbringen!

Dess

Desgleichen:
Die Buß ist aus der Welt. Wenn wirstu höchster kommen:
Weiter:
Mich dünkt ich höre schon den keuschen Joseph sagen:
Weg mit der schnöden Lust. Sie soll den Geist nicht nagen.
Und so auch in den übrigen Arten.

42. Eine Art der Schallstellung/wird von den Griechen/und aus selbiger Sprache von den Lateinern Echo, auf Teutsch der Wiederschall genennet: Wenn man die ertichtete Halb-Göttin/als gebe Sie die letzten Sylben oder Worte zurücke/einführet.

43. Hierbey sind folgende Lehren in acht zu nehmen: Der Wieder-Schall muß etwas bedeutliches mit sich bringen: Es sey gleich/daß er die vorigen Syllben (*)/ja auch die Worte (†) sonderlich wenn Sie einen andern Verstand (⊙) haben / hinter sich werfe: oder daß eine Gleichheit unter den letzten Buchstaben auſſer der völligen Syllbe (☽) gefunden werde: nur daß der Schall dem Wiederschall recht ähnlich falle. Jedoch haben die nahe verwandten einzelbetrachteten Buchstaben b und p; (♂) d und t; (♀) f und ph; (♃) i und ü; (♀) e und ä; () () wenn sie gleich klingen / eine Wechsel-Freyheit. Das h mag man wegwerfen (△) /oder einführen (▽).

(*) Z.B. Soll ich zu dir hinauff:
(Echo) auff.

(†) Z.B. Wer sagt mir/was Ich frage:
(Echo) frage.

(⊙) Z.B. Was wird er denn verrichten:
(Echo) Richten.

(☽) Dieses ist der künstliche Wiederschall. Z:B.

Was

Was hat Er von der Lehr?
(Echo) Ehr.
Was wohnt bey dessen Theil?
(Echo) Heil.
Was lieben unsre Frauen?
(Echo) Auen.
(♂) Z. B. Was schickt sich nit auf dieses reine Paar?
(Echo) eine Baar.
(☿) Z. B. Hier ist kein Pferd / was ist denn itzt dein Rath?
(Echo) ein Rad.
(♀) Z. B. Was soll ich thun / indem Ich liebe dich?
(Echo) übe dich.
() () Z. B. Wie schicken sich die Mauren und die Gräben?
(Echo) Eben.

Desgleichen:
Erlangt man Hülf aus jener Höhe?
(Echo) ehe.
Also auch:
GOtt wird uns noch vielleicht erhören.
(Echo) Ehren.
(△) Z. B. Von welchem wird gesteurt der Werder-Kahn?
(Echo) der kan.
(▽) Z. B. Wenn kommt der Tag / der hocherfreute Morgen?
(Echo) heute Morgen.

44. In der Auszierung hat sich ein jeder fürzusehen / daß er / durch übrigen Gebrauch der Zieraten / den Sachen nicht zu viel thue.

45. Die Einrichtung nimmt den Vers selbst für sich / und ist also das Haubt-Mittel der Dicht-Kunst.

46. Ein

46. Ein Vers wird sowol in seinen Theilen; als nach seinem Wesen betrachtet.

47. Demnach so handeln wir von den Grund- und Kunst-Theilen.

48. Die Grund-Theile eines Verses sind die Syllben/und die Worte.

49. Bey den Syllben hat man auf zwo Eigenschaften/den Schall und Fall zu sehen.

50. Der Syllben-Schall entspringet von den selbstlautenden Buchstaben / welche bey den Poeten entweder lang(*)oder kurz(†) sind: daher man den Schall und die Syllben selbst also eintheilet.

(*) Z.B. Wir haben lange Syllben im

A. Schaff/ laben.
E. Stehen/ gehen.
I. Mir/ Dir.
O. Rosen/ groß.
U. Schule/ bulen.

(†) Z.B. Wir haben kurze Syllben im

A. Schaffen/ Gast.
E. Geben/ Helle.
I. Irren/ Schild.
O. Kosse/ Hoffen.
U. Verschulden/Thurm.

Zu Ende eines sinkenden Wortes ist das E überkurz/als: Predigen/leben u.d.gl. so gar/daß es fast verschlucket wird.

51. Der Syllben Fall entspringet von der Aussprache/da man eine Syllbe entweder hoch/oder niedrig/oder auf beyderley Art ausspricht (*): Wie sie denn gleicherweise benennet werden. Dieses darf keiner aus Lehrsätzen ersehen / wo er nur seine Ohren gebührend brauchen kan.

(*) Das

(*) Das Zeichen der hohen Sylben (-) der niedrigen (ᴗ). Es stehet aber nicht in des Tichters Willen die Sylben zu zeichnen/wie Er meinet; sondern nach dem es die Sprachart erfordert: Also klingt es wohl/wenn ich ablese:

Vŏm Hĭm | mĕl hōch | dă kōm | Ich hĕr.

Und im Gegentheil übel:

Vătĕr | ŭnsĕr | im Hĭm | mĕl rēich.

Es klinget wohl:

Lēbĕt ŭnd | gebĕt ein | ănděr die | Hănde.

Hergegen übel:

Lĕ | bēt ŭnd gĕ | bēt einăn | dēr die Hăn | dē.

52. Die Worte werden so wol ins gemein/was den ganzen Vers angehet; als absonderlich/wegen des Reimschlußes betrachtet.

53. Was den ganzen Vers angehet/so hat man auf den Wort-Verstand und Wort-Klang zu sehen.

54. Der Wort-Verstand sey Deutlich/Vollständig und Richtig.

55. Die Deutlichkeit verbietet die Worte tunckel und unverständlich (*)/ohne in Kunst-Griffen (†) zusammen zu fügen.

(*) Z. B. Das Weib das Thier ergrief. Da Ich nicht weiß/ob das Weib vom Thier/oder das Thier vom Weib ergriffen worden. Die Carthaginienser bezwungen die Römer u. d. gl. (†) Z. B. Wenn ich Scherzwegen sagte:

Ich habe dich zuvor/o Dromo/dürfen schelten:
Es ist ja wahr. Anitzt solt du für ehrlich gelten:
Die Zunge lüget stets.

Hier kan man die Worte: Es ist ja wahr/auf zweyerley Art deuten: Weil es heisset: Es sey wahr/daß Dromo gescholten worden; und auch

daß

daß Dromo zu schelten gewesen. Deßgleichen sind die letzten Worte: Die Zunge lüget stets/ zweydeutig: Denn es kan heissen/ die Zunge habe gelogen/ da sie den Dromo zuvor gescholten/ und auch da sie den Dromo itzt für ehrlich preiset.

56. Die Vollständigkeit verwirft die Worte/ welche zu viel/ und welche zu wenig sind.

57. Im Uberfluß sündiget/ wer unzeitige Flick-Wörter/ (*) übrige Bey-Wörter/ (†) und unnütze Beschreibungen (⊙) einmischet.

(*) Als da sind: thun/ fein/ fürwahr/ ja schon/ lobesan/ frist/ zwar/ eben/ zur hand/ u.d.gl.

(†) Z. B. Der liebe/ seelige/ gelobte/ süsse Friede.

(⊙) Z. B. Ein frommer Mann/ der nicht war arg. Das grüne Feld/ ohn' allem Schnee.

58. Wegen Kargheit sündiget/ wer die nöthigen Worte (*) ausser einer Zierstellung (†) aussen läßt.

(*) Z. B. Wie kanst du Bruders Tod begehren? vor des Bruders.

(†) Also setze ich recht:

Wo bin Ich? ists ein Mensch?
Doch nein! es war ein Traum.

59. Die Richtigkeit hält diese Worte in geziemender Ordnung.

60. Demnach ist es falsch/ die Bey-Worte hinter die selbstständigen zu setzen; (*) oder sonst die Worte wider ihren natürlichen Stand (†) zu verkehren.

(*) Als: der Name dein / die Hände fein; die Lippen roth.

(†) Z. B. Sich seelig dieser schätzen mag: Für: Dieser mag sich seelig schätzen. Vernehmen werdet ihr. Für: Ihr werdet vernehmen.

61. Je

61. Jedoch kan es kommen/ daß ein Beywort dem selbstständigen aus gewissen Ursachen folge; allwo gemeiniglich ein ander Wörtlein dazwischen geworffen wird. (*) Auch pfleget man offtmals die Beysatz-Worte/ als Zuworte / zu brauchen (†) da gleichfalls das nechste Verbot aufhöret.

(*) Sonderlich wenn man eine Zuneigung abbilden will: Z. B.

O Vater / du geliebter!
O Stadt / du weitbekannte!

Z. B. Ihm scheint die Tochter schöne.
Er hält die Freundschafft hoch.

62. Der Wort-Klang sey zusammenstimmig.

63. Allhier ist von einsylbigen und vielsylbigen Worten zu handeln.

64. Wegen der Einsylbigen wird gemeiniglich erinnert/ daß derselben nicht zu viel hinter einander kommen sollen.

65. Aber unsere Teutsche Sprache lässt es mehrmals nicht anders zu. (*) Genug ists/ daß man thue/ was man thun kan: damit zum wenigsten nicht einsylbige oder andere kurze Wörter eines Lautes auf einander folgen. (†)

(*) Ja es werden unterweilen die einsylbigen Worte/ Zierde halben/ gehäuffet. Z. B.

Wie wenn bey uns der Blitz schlägt so durch Erd als Lufft.

(†) Z. B. Der der derben Welt will geben.
Wie wir zu dir kommen u. s. w.

66. Wegen der vielsylbigen ist zu wissen/ daß sie eben auch nicht oft/ (*) sonderlich am Ende (†) gebrauchet werden sollen.

(*) Z. B. Unüberwindlichkeit ist bey uns unvollkommen:
Der Trefflichkeiten Glanz hat schleunig abgenommen.

(†) Nach dem bekannten Beyspiel:
Ich will Euch williglich/ mit Unterthänigkeit/
Zu Dienste seyn / mein Herz / bey der Gelegenheit.

67. Was den Reimschluß angehet / so bestehet selbiger darinnen/ daß die letzte Syllbe / (*) oder die nechste zuvor/ (†) auch bißweilen die andere vor der letzten (⊙) mit einer Syllben in entgegen gesetzter Zeil / dem Laut nach / zusammen stimme.

(*) Als: Wer GOtt vertraut/
Hat wohl gebaut.

(†) Als: Man soll im Leben/
Sich GOtt ergeben.

(⊙) Als: Sehet die Springenden/
Neben den Singenden.

68. Hierbey muß man allemal mehr auf die Gleichheit deß Klanges / als der Schrift sehen/ und ist wenig daran gelegen/ ob die Buchstaben einander ähnlich / oder unähnlich scheinen. (*)

(*) Also reim' ich gar recht Sächsisch: Lang und krank: Land und gespannt.

69. Jedoch soll der Laut nicht ganz einerley seyn: Es mögen gleich die Worte einerley / (*) oder verwandte (†) oder auch unterschiedene Bedeutung (⊙) haben.

(*) Z. B. Wir wollen zu dir kommen/
Wie du zu uns gekommen.

(†) Z. B. Ich will ihm Ehr erzeigen/
Und ihm das Herze zeigen.

(⊙) Z. B.

(⊙) Z.B. Wir reisen durch die Länder:
Was irrt uns der Kalender?

70. Viel weniger darf der Laut widrig klingen: welches theils wegen der **selbstlautenden** / theils wegen der **mitlautenden** Buchstaben zu geschehen pfleget.

71. Wegen der selbstlautenden Buchstaben ist zu sehen/ob sie **einfach**/ oder **doppelt** sind.

72. Aus den einfachlautenden kan ein **langes** mit einem **kurzen** nicht gereimet werden/ (*) ob sie schon zu gleicher Art gehören.

(*) **Also schickt sich nicht im Reimen:**

A. Die Bahn und der Mann.
E. Verehren und Begehren.
I. Er irrt und zierrt.
O. Stroß und Schloß.
U. Er buhlt und die Schuld.

73. Noch übler kommen die Buchstaben **von ungleicher Art** zusammen/als ein O und U/ö und ü.(†)

(†) **Z.B. Lust und Rost; offen und beruffen; gelockt und gedruckt. Hierwider lassen sich vor andern die Schlesier / durch ihre Mund-Art verleiten: Können und Sinnen.**

74. Aus den doppelt-lautenden schicket sich bißweilen das å zu dem e (*); das ů zu dem i. (†) Das ǒ zu dem e (⊙); das ei zu dem eu.(♂) Aber das å und a (☿); das ů und u (♃); wie auch das ǒ und o (♀) lassen sich nicht verbrüdern.

(*) **Wenn nemlich das E kurz ist: Als schälen und fehlen; Hände und sende.** (†) **Als Sünden und finden; Dienen und grünen.** (⊙) **Wenn nemlich das E lang ist. Z.B. Hören und lehren.** (♂) **Als theilen und heulen; Leuten und**

schreiten. Sonderlich in Kling-Getichten oder andern Arten/wo ich viel Reime einerley Klanges bedarf. (☿) Also schicket sich nicht Hände und Bande; nähren und verwahren. (♃) Also schicket sich nicht Sünden und funden; Schüler und Buhler. (♀) Also schicken sich nicht Oel und wol; schön und Hohn.

75. Wegen der mitlautenden Buchstaben ist zu merken/daß man nicht einen linden und harten/als ein B und P (*); D und T (†); G und K (⊙); G und Ch (☽); wenn in denselben der Reimschluß gegründet ist/ einander entgegen setzen müsse.

(*) Als/bleiben und stäupen.
(†) Als/weiden und leiden.
(⊙) Als/legen und strecken.
(☽) Als/Augen und brauchen.

76. Gleicher Weise wie sich ein einfacher Buchstabe zu einem zweyfachen nicht schicket. (☿)

(☿) Als harren und verwahren; Rasen und hassen.

77. Wenn nun ein bequemer Reimschluß mangelt/ der nehme den selbstlautenden Grund-Buchstaben des Reimschlusses/ er mag einfach oder doppelt seyn/ und führe denselben durch alle mitlautende hindurch/so weit sie den Reimen zu schliessen tauglich sind. (V)

V Man könnte sich folgender Tafel gebrauchen:

B.	Ch.	F.
Bl.	D.	Fl.
Br.	Dr.	Fr.
		G.
		Gl.

G.	Pf.	Schpr.
Ga.	Pl.	Schr.
Gn.	Pr.	Scht.
H.	Ps.	Schtr.
J.	Q.	Schw.
K.	R.	Sp.
Kl.	Rh.	St.
Kr.	S.	Sch.
L.	Sch.	Schr.
M.	Schl.	V.
N.	Schm.	W.
P.	Schn.	Z.
	Schp.	

Z. B. Es soll auf Helle gereimet werden/ so findet man Ich belle; die Fälle/ ich gelle/ die Kelle/ Quelle/ prelle/ Geselle/ die Schelle/ schnelle/ die Schwelle/ die Stelle oder Ställe/ die Welle oder Wälle/ die Zelle oder Zölle. Also soll ich reimen auf Auen: so werden mir folgende Worte an die Hand gegeben: bauen/ im blauen/ brauen/ mauen (auf der Katzen Art) die Genauen/ die Pfauen/ im rauen/ schauen/ die Schlauen/ aufhauen/ vertrauen.

78. Die Kunsttheile eines Verses nennet man Füsse/ welche so wol für sich selbst/ als in ihrem Reim-Feldern betrachtet werden.

79. Die Füsse für sich selbst sind entweder vollkommen/ oder unvollkommen.

80. Einen unvollkommenen Fuß macht die übrige Syllbe: Sie mag vornen (*) oder in der Mitten (⊤) oder hinten (♂) stehen: Wie auch die zwey kurze Syllben/ wenn sie den Vers anfangen (☿)

(☌) Z. B. Wo / war Ich am nechsten / wo bin Ich anitzt.

(†) Z. B. Täglich wird das Tugend / recht / diesem / dem es soll / ertheilet.

(♂) Z. B. Im Himmel ist gut wohnen.

(☿) Waser hebet die Erde sich wider den Himmel.

81. Die vollkommene Füsse sind zwey oder dreyssyllbig.

82. Zweyssyllbig sind der Steigende (⏑—) (*) und Fallende (—⏑) †

(* Als: Hĭnāuf / wŏhĭn / dăhēr.

† Als: Vātĕr / ūnsĕr / kōmmĕn.

83. Dreyssyllbig ist der Springende (—⏑⏑) (†)

(†) Als: Stērblĭchĕ / ĭmmĕrdăr / Prēdĭgĕn.

84. Die Füsse werden in Reim-Felder eingeschlossen.

1 2 3 4

Z. B. Gōtt ĭst / ēinĭg / ĭn dĕm / Wēsĕn /

Hier haben wir vier Füsse / welche ordentlich in ihre Reim-Felder vertheilet stehen. Es kan aber diese Eintheilung so wol in dem Gemüte / als mit der Feder geschehen.

85. Der Vers / nach seinem Wesen betrachtet / ist eine genaue Einrichtung der Syllben und Füsse / so weit dieselben eine gebundene Rede geben.

86. Weil wir aber von Teutschen Versen handeln / so wird hiemit deroselben Arbeit an die Seite gesetzet / welche wider der Sprache Zuneigung / die Syllben nach der Lateiner und Griechen Art abzuwägen / und also gleichmässige Verse zu erfinden sich unterstehē.

Beym Alstedio finden wir das Gebet des HErrn in folgenden Zeilen:

O un-

— — — — — — —ᴗᴗ —
O un | ser Va | ter/der | du dein | ewige | Woh-
—
nung
— — — — — — —ᴗᴗ
Erhöhst | in Him | meln. Dein | Nam der | werde ge-
—ᴗ
heiliget.
— — — — — — —
Zukomm | uns dein | Reich. Dein | Will der |
—ᴗᴗ —ᴗ
wolle ge | schehen
— — — — —ᴗᴗ —ᴗᴗ —ᴗᴗ
Auf Erd | als in | Himmelen. | Unsere | tägliche |
— —
Nahrung
— — — — — — — —ᴗᴗ
HErr gieb | uns heut. | Und ver | zeih uns {unsere}
—ᴗ
Schulde/
— — — — — — —ᴗᴗ —ᴗ
Als wir | verzei | hen je | dem der | bleidigen | uns thut.
— — — — — — —ᴗᴗ
Führ uns | in kein | Versu | chung/o | gnädiger |
—ᴗ
HErr Gott;
— — — — — — —ᴗᴗ
Sondern | erlös | uns vom | Bösen | mächtiger |
—ᴗ
Herre!

87. Bey den Teutschen betrachtet man die Stell- und Schreib-Art des Verses.

88. Die Stell-Art ist sowol in der Ausarbeitung/ als dem Inhalt zu spüren.

89. Die Ausarbeitung gehet auf die innerliche oder äuserliche Beschaffenheit.

90. Bey der innerlichen Beschaffenheit ist theils auf die Endung; theils auf die Füsse; theils auf die Sylbung Fügung; theils auf den Reimschluß; theils auf die Fortsetzung zu sehen.

91. Wegen der Endung heisset ein jedweder Vers/ Männlicher/ Weiblicher/ oder unbetheilter Art. In Männlichen wird die letzte (*)/ in Weiblichen die erste (†) vor der letzten; in Unbetheilten die andere vor der letzten hoch ausgesprochen (⊙)

(*) Z.B. Auf/auf/ mein gan | zĕr Sīnn/
Wirf alles von | dĭr hīn.

(†) Z.B. Auf/ auf/ ihr mei | nĕ Sīn | nĕn/
Der Musen Garn | zŭ spīn | nĕn.

(⊙) Z.B. Schutz der Ver | klāgĕtĕn/
Trost der Ver zāgĕtĕn.

92. In Mehrung der Verse bringet man entweder einerley Art (*); oder vermenget die Arten untereinander (†): also/ daß es gleich gilt/ welche vornen oder hinten zu stehen kommen.

(*) Als: Wenn der Sonnen klares Licht/
Durch die dunklen Wolken bricht.
Denk ich schon an GOttes Hand/
Und der Seelen Vaterland.

(†) Als: Wenn wilt du/ HErr/ erscheinen?
Wir warten jämmerlich.
Sieh an das herbe Weinen/
O Heiland! zeige dich.
Hilf den Betrübeten/
Deinen Geliebeten.

93. Wegen der Füsse heisset ein jedweder Vers **gleich-oder ungleich-füssig.** Jener bestehet aus Füssen von einer Gattung; dieser von unterschiedenen.

94. Ein gleich-füssiger Vers ist entweder **Steigender** (*) / oder **Fallender** (†) / oder **Springender** (⊙) Art: nachdem die Füsse sind / aus welchen er bestehet.

(*) **Vor andern sind folgende zwölf Arten gebräuchlich.**

1. Der Fleiß /
2. Bringt Früchte /
3. Nach manchem Schweiß.
4. Ein Lust-Gerüchte /
5. Wächst aus der Emsigkeit.
6. O lasset uns bemühen
7. Ohn unterlaß und allezeit!
8. Lasst uns am Arbeit-Seile ziehen.
9. Wer also zieht / dem zieht die Ehre nach.
10. Die Ehre / die kein Unglück mag verderben.
11. Das beste Wasser kan vertrocknen in dem Bach:
12. Des Namens hoher Ruhm wird nun und nimmer sterben.

(†) **Vor andern sind folgende 15. Arten gebräuchlich.**

1. Tugend
2. Führet auf
3. Unsre Tugend /
4. Biß zum Sternen-Lauf;
5. Da hergegen kleben
6. Unten an der Höllen Schlund /
7. Derer Laster-volles Leben /
8. Mit der Wollust machet einen Bund.
9. Ist der weite Platz gleich wol gebähnet /
10. Den das Sünder-Volk mit rauhen Füssen tritt.

11. Dennoch hat kein Weiser sich darnach gesehnet:
12. Weil er weiß/ daß langes Trauren folgt nach kurzer Lust.
13. O wie seelig ist derselbe/ der durch Dornen Wege
14. Und durch ungebähnte Hecken stets erhebet seine Brust:
15. Oben hat er volle Freude und des Himmels Rosen-Stege.

(◎) **Vor andern sind folgende 18. Arten gebräuchlich.**

1. Nichtige
2. Sorgen und Pein
3. Müssen vergehen:
4. Weil uns der tüchtige
5. Himmel gewähret den Schein.
6. Keiner soll trauriger stehen
7. Unter uns/ als die verjageten
8. Boten des Neides und zankender Lust/
9. Welche zu Freunden sich hinterwerts finden.
10. Singet und springet ihr vormals geplageten/
11. Speiset und weiset zur Freude die traurige Brust.
12. Prasset und lasset die Adern sich wacker entzündē.
13. Welcher nicht heisset die Seiten sich breiten/ und huldiget
14. Unseren Gratien/ da uns der Höchste den Wolstand verleiht/
15. Weiche mit seinem Beginnen von hinnen und komme nicht wieder.
16. Fehler der Schwachheit / die werden bey redlichen Herzen entschuldiget;
17. Aber das Wanken der schwarzen Gedancken verzehre die fressende Zeit.
18. Keiner / als einer / von welchem gesaget/ benaget die frölichen Lieder.

95. Unter den steigenden haben die Alexandrinischen / Gemeinen und Anacreontischen Verse ihre besondere Namen und Eigenschaften.

96. Die Alexandrinischen Verse bestehen aus Männlichen und Weiblichen: Also/ daß jener zwölfe; dieser dreyzehen Syllben habe/ und von besagter Art allema Wechselweise zween aufeinander folgen. Wegen des Gebrauches heissen sie Helden-Verse.

Z.B. Was hilft das schnöde Geld/das nur den Kasten drücket?
Sein Herz wird endlich doch aus dieser Welt gerücket/
Dem folgt ein Kittel drauf. Man denket kaum dabey/
Ob/wer/und wie/und wo/er hier gewesen sey.

97. Zur Zierde gehöret/ daß man im Fortfahren mit dem Ende eines Satzes oder halben Satzes/ nicht zugleich die ganze Rede schliesse/sondern sie vielmehr an die folgende hänge.

Herrn Opitzens Gedicht von Erfindung neuer Sachen/ welches Er selbst zum Beyspiel anführet/kan uns ingleichen dienen.

1. Ja wir gedenken uns die Meister fast zu werden
Des grossen Jupiters/ und Donner auf der Erden/
Durch des Geschützes Blitz; 2. Die Berge zittern auch/
Die Wolken werden schwarz von unsers Pulvers Rauch/
Und lauffen schneller fort. 3. Verhau' uns/zu dem Strande
Des Meeres/ Weg und Steg; wir seegeln auch zu Lande
Und schiffen ohne See. 4. Verjag uns aus der Welt:
Wir haben eine neu/in welcher Gold und Geld

Nicht

Nicht minder häuffig ist. 5. Wilt du uns Gifft beybringen/
Die Porcellane wird uns in der Hand zerspringen/
Und sagen/was du thust. 6. Wie schlecht die Bügel seyn/
So setzen wir uns doch mit Ihnen fester ein/
Und lassen Uns so bald nicht aus dem Sattel heben.
7. Es pflegt die Sonnen-Uhr uns Unterricht zu geben
Um welche Zeit es sey. 8. Der köstliche Magnet
Zeigt/ wo das schwache Schiff auch bey der Nacht hingeht/
Umringt mit Wind und Flut. 9. Wir kennen hier von fernen
Durch eines Glases Licht den Monden und die Sternen/
Als stünden wir dabey/und sind zur Krieges Zeit
Für einem Einfall auch viel mehr als sonst befreyt.
98. Wenn von dieser Vers-Art ein Männlicher und Weiblicher um einander gesetzet werden/ so pflegt man Sie Elegien/oder Wechsel-Art zu nennen.

Als:

Streut itzt Cypressen aus: verwahrt die Rosen-Aeste:
Der Tod hat einen Schlag/ mit rauher Hand/gethan:
Drum sammlen sich bey Uns die Leid-erfüllten Gäste;
Ein jeder denkt bey sich: Du must auch diese Bahn.

99. Die Gemeinen Verse bestehen gleichfalls aus Männlichen und Weiblichen: Also/daß jene 10. diese 11. Syllben haben. Jedoch stehet es in eines jedweden Belieben/wie Er Sie fügen oder schrenken wolle.

Z. B. Vertraue GOtt: Sonst baust du dein Werk
Auf eitlen Sand. GOtt ist ein Felsenberg.

Wer

Wer sich bemüht auf Ihn sein Thun zu gründen/
Der wird allein den besten Grundstein finden.

Oder:

Wir sitzen hier auf einer Spinnen Netze/
Und über uns hängt ein geschärftes Schwert.
GOtt übet stets das erste Zorn-Gesetze:
Der beste Mensch ist doch des Todes werth.

100. Es wird dabey erfordert/ daß so viel möglich mit dem Ende eines Satzes/ sich die ganze Rede schliesse.

101. Die Anacreontischen Verse haben sieben Sylben/ und bestehen aus lauter Weiblichen.

102 Es müssen aber allhier die Kunststellungen nicht minder/ als bey den Lateinern und Griechen/ angewendet werden.

Z. B. Diene folgendes Getichr auf die Geburt unsers Heilandes:

Last mich die Leyer rühren/
Anacreontisiren:
Den Tag genug zu zieren
Und Himmel an zu führen/
Wie es sich will gebühren.
O Heiland/ meine Wonne!
Was Wonne? meine Sonne!
Was Sonne? ja mein Leben!
Du hast mir Heil gegeben.
O Leben alles Lebens!
Du kommest nicht vergebens!
O Sonne voller Wonne!
O Wonne gleich der Sonne!
Durch unbetrübtes Strahlen/
Durch hochbeliebtes Strahlen/
Durch ausgeübtes Strahlen/
Wollst du mein Herze mahlen.

Ich war schon längst verlohren:
Nun wirst du Mensch gebohren;
Aus eignem Rath und Willen.
Des Höchsten Zorn zu stillen.
Und alles zu erfüllen.
Ich soll ein Engel werden:
Drum kommst du auf die Erden.
Ich soll die Herrschaft kriegen:
Drum dienst du in der Wiegen.
Mir Freude zu erlangen/
Wirst du im Leid empfangen.
Du leidest für mein Leiden;
Du dienest mir zu Freuden;
Du kommest ohne Seiden/
Mit Unschuld mich zu kleiden.
Du kommest. O willkommen!
Du hast mein Fleisch genommen/
Ich will mich dir bequemen/
Willt du den Willen nehmen?
Dein Leben soll mich laben/
Zu loben diese Gaben:
Zu lieben und zu loben
Hier zeitlich; ewig Oben.
Ich ziere: Doch zu wenig.
Ich führe meinen König/
Nicht wie es sich gebühret/
Biß Gottes Geist mich führet.

103. Zu den Springenden rechnet man füglich die so genannten Anapästischen; welche wir überspringende nennen/ und nach der Springenden Art abmessen/ (*) also daß vornen eine (†) oder zwo niedrige Sylben (⊙) überschlagen. Jedoch sind dieselben am angenehmsten/ wo nur eine Sylbe übrig ist.

(*) Wer

(*) Wer diese Verse nach der Lateiner Art abmisset/benimmt ihnen hierdurch alle Anmut. Z. B.

Wŏ wār | ĭch ām nēch | stēn? wŏ bīn | ĭch ān | ītzt?
Ĭ̆st dās | nĭcht dĕr Bērg | dĕn Ă̆ pōl | lŏ bĕ̆sītzt?

(†) Also wird es viel anmutiger und natürlicher fallen:

Wŏ | wār ĭch ām | nēchstĕn? wŏ | bīn ĭch ān | ītzt?
Ĭ̆st | dās nĭcht dĕr | Bērg/dēn Ă̆ | pŏllŏ bĕ | sĭtzt?

(◎) Z. B.

Mān vĕr | āchtĕ dĭe | Ĕhrĕ dĕr | zeītlĭchĕn | Wĕlt:
Ĭn dĕm | Hīmmĕl ĭ̆st | ūnsĕr bĕ | stāndĭgĕs | Zelt.

Man kan diese Verse/ nach der Springenden Art/ erlängern und abkürzen.

104. Bey den Springenden und Uberspringenden Versen/verursacht es eine sonderbare Anmut/wenn die Worte vornen und in der Mitten sich vielfältig mit einander reimen.

Z. B. in Springenden:

Lebet und gebet einander die Herzen:
Liebet und übet euch ferner im Scherzen.
Regen und Seegen erfülle das Feld ꝛc.

Sollen es Uberspringende Verse werden/ so thue man eine Sylbe darzu. Als:

Nun lebet und gebet einander die Herzen:
Nun liebet und übet euch ferner im Scherzen.
Der Regen und Seegen erfülle das Feld ꝛc.

105. Die ungleichfüssigen Verse werden theils wegen einzeler Zeilen (*); theils wegen des ganzen Satzes (†); theils wegen beyderley (††) also genennet.

(*) Z. B. Es bestehen folgende Zeilen aus steigenden und fallenden Füssen:

Ihr

Ihr Mēn|schĕn hōr|ĕt Gōtt | |dēssĕn|Grāmm sō|
schrēcklĭch|brāusĕt.

Aus steigenden und Springenden folgende:

Schāut Hīm|mĕlān| |dŏrt|leūchtĕn dĭe|fūnkĕln-
dĕn|Stērnĕn.

Oder

Aus Fallen- und Springenden folgende:

Sēhĕt|wās dĕr | Zōrn nĭcht|kān | |wēnn sĭch dĕr|
Mēnschĕn Gĕ|mūthĕr ĕnt|zūndĕn.

Hieher gehören Herrn Schottels drey Arten.

(1) die Abwallenden. Z. B.

Gōttĕsfūrcht|blezĕ|mezĕ Bĕ|gzerdĕ/
Hīmmĕlslaūff|mezĕ|Schōnhezt ūnd|Zierdĕ.

2. die Kurzschliessenden. Z. B.

Ach mezn|liebĕr Gŏtt/ |ach mezn|Jesūlezn:
Wās kān|ĭmmĕrdār|āls dū|sūssĕr seyn?

3. die Eilhebenden. Z. B.

Gūttĭgĕr|Vātĕr|vielĕr|Gnādĕn/
Ezlĕ dĭe|Lāst nūr|ābzū| lādĕn.

(†) Also bestehet folgender Vers von zweyerley Arten.

Trachtet nicht nach eitler Lust/
Sie paart sich mit den Winden.
Nur an GOtt kan eure Brust
Ruh und Erquickung finden.

(††) Also bestehet folgender Vers von zweyerley Arten / und darinnen die erste und letzte Zeil von unterschiedenen Füssen.

Was hilfft es doch | | die höheste Staffel besitzen?
Eh noch das Abend-Licht
Durch die tunklen Wolken bricht/
Sind offtermals | | beysammen die Thäler und
Spitzen.

106. Unter diese letzte sind absonderlich die Sapphischen/ (*) Phalæcischen (**) und Alcaischen (†) zu zehlen/ welche nach den ersten Erfindern also genennet werden.

(*) Die Abmessung der Sapphischen verhält sich im Teutschen also:

1 }
2 } — ∪∪ | — ∪ | — ∪ | — ∪ | — ∪
3 }
4 — ∪∪ | — ∪

Lebet doch | unser | GOtt/und | läst den | Seinen
Allezeit | nach der | Angst die | Sonne | scheinen.
Hemmet die | Thränen/ | GOtt in | allen | Sachen
Wird es wol | machen.

(**) Die Abmessung der Phalæcischen:

— ∪ | — ∪∪ | — ∪ | — ∪ | — ∪

Kommet | eilet und | lasset | uns mit | Beten/
Vor die | Augen des | Aller | höchsten | treten.

(†) Die Abmessung der Alcaischen:

1 } ∪ — | ∪ — | — ∪ | — ∪∪ | — ∪∪
2 }
3 ∪ — | ∪ — | ∪ — | ∪ — | ∪
4 — ∪∪ | — ∪∪ | — ∪ | — ∪

Auf auf | ihr Brü | der | Heget die | Fröligkeit.
Last an | dre trau | ren. | Freuet euch | allezeit.
Es muß | ein je | der auf | sich bau | en:
Narren die | mögen auf | andre | schauen.

107. Es klingen die Sapphischen Verse den Teutschen Ohren angenehmer / wenn man den springenden Fuß aus dem dritten Reim-Felde / wo er nach der Lateinischen Art stehen soll / in das erste leget.

Also würde auf die Lateinische Art gesetzet:
Unser | GOtt der | lebet und | lässet | allen
Nach der | Trübsal | seine Ge | nad er | schallen/
GOtt der | wird uns | endlich in | allen | Sachen
Frölicher | machen.

Der günstige Leser urtheile / ob nicht die vorige Art angenehmer / als diese / sey.

108. In denen Sapphischen / Phalæcischen und Alcaischen Versen verändert man die Füsse und Reim-Felder / wenn sie wider die Teutsche Vers-Art lauffen.

Also nimmer man an statt des Spondäus (— —) weil er kein Teutscher Fuß ist / einen fallenden; den Bachius vertauscher man mit einem vollkommenen fallenden und beygesetzten unvollkommenen Fusse.

109. Wegen der Syllben-Fügung heisset ein Vers zerschnitten oder unzerschnitten. Jener bedarf einen Abschnitt; Dieser kan des Abschnitts entbehren.

110. Der Abschnitt fällt bisweilen auf vollkommene; bißweilen auf unvollkommene Füsse.

111. Der Abschnitt auf vollkommenen Füssen ist hin und wieder zu spüren; und zwar nach der steigenden Art / sonderlich in den Alexandrinischen / welche auf der sechsten (*); und den gemeinen Versen / welche auf der vierten Syllbe (†) zerschnitten sind.

(*) Z. B.

GOtt wird von uns gelobt | | von wegen seiner Gaben.

Hergegen wäre es unrecht:
GOtt wird von uns gelo | | bet wegen seiner Gaben.

(†) Z. B.

Die Tugend grünt / | | wenn gleich die Laster welken.

Hers

Hergegen wäre es unrecht:
Die Tugend grü | | net/wenn die Laster welken.

112. Aus der fallenden Art kommen vor andern in dieses Register die dreyzehen-Syllbigen (*)/vierzehen-Syllbigen (†)/ funfzehen-Syllbigen (◎)/ und sechzehn-Syllbigen (☽). Welche sich gemeiniglich mit Endung des vierten Fusses schneiden.

(*) Z. B.
Geht ihr Spötter/die ihr heimlich | | alles nur verlacht.

(†) Z. B.
Geht ihr Spötter/die ihr heimlich | | alles nur verlachet.

(◎) Z. B.
Bleibt beständig bey dem Worte / | | welches zu dem Himmel führt/

(☽) Z. B.
Bleibt beständig bey dem Worte | | welches zu dem Himmel führet/

113. Aus den Ungleich-füßigen erfordern die Sapphischen bey der fünften Syllbe besagte Anmerkung.
Z. B. Lebet doch unser | | GOtt / und lässt uns leben.

114. Der Abschnitt auf unvollkommenen Füssen ist gleichfalls hin und wieder zu spüren/ und zwar fürnemlich in den Steigenden auf der Siebenden (*); in den Fallenden und Springenden auf der siebenden und neunten (†) Syllbe.

(*) Z. B. Der Sünder kurzes Glüke | | vergehet als der Rauch.

(†) Z. B. Sehet wie der Wolken Zelt | | von dem Höchsten ausgespannet.

Oder:
Loder/Flammen/Pech und Schweffel Stank | |
wartet auf die Sünder.
(⊙) Fasset im Herzen Gedult | |traget das zeitliche
Leiden.
Oder:
Lebet gedultig und traget auf Euch | | Leiden und
Schmerzen und Noth.

115. Aus den ungleichfüssigen erfordern die Alcaischen bey der Fünften Syllbe besagte Anmerkung/ wenn sie nach den Teutschen Füssen abgemessen werden.

Z. B. Mit Freuden lobet | | unseren Sieges-Gott.

116. Durch den Abschnitt soll man das Geschlecht-Wort (*)/die vor- zu- und Füge-Wörter (†) ja alles was sonsten besser bey dem andern Theil des Verses hänget (⊙)/nicht leichtlich abreissen.

(*) Nemlich der/ die/ das Z. B. Also stehet es übel:
Die Sünde macht/daß der | | Mensch endlich doch
muß sterben.

(†) Solche Vor-Wörter sind Von/ Vor/ durch u.d.gl. Z.B. also stehet es übel:
Gehorchet dem/was von | |dem Fürsten ist geschlos-
sen.
Solche Zu-Wörter sind ganz/gar/izt u.d.gl. Z.B. also stehet es übel:
Er hat die Häuser ganz | | gestürzet und zerrissen.
Solche Füge-Wörter sind Und/ Wie/ Als u. d. gl. Z. B. also stehet es übel:
GOtt liebt den Menschen und | | will | daß er see-
lig werde.

(⊙) Z.B. also klinget es übel:
Seht Lübeck eine Reichs- | und grosse Handelsstadt.

117. Auch

117. Auch muß sich der Abschnitt weder mit dem End seines eigenen / noch des vorhergehenden Verses reimen * oder ganz einerley seyn. †

* Also wäre es unrecht / wenn Ich setzte:

GOtt hilfft uns aus dem Koth / was schadet uns die Noth:

Wir finden deñoch wol beym grösten Mangel Brod.
Wir fürchten nicht den Tod / nicht Krieg und andre Plagen. u.s.w.

† Z.B. Kein Dieb bricht bey Jhm ein:
Die Armuth lässt Jhn wol für solchem sicher seyn.
GOtt muß Jhm gütig seyn.

118. Wegen des Reimschlusses heisset ein Vers gereimt oder ungereimt.

119. Unter die gereimten Verse gehören nechst andern die Irr-Reime und Wandel-Reime.

120. Ein Irr Reim heist / worinnen der Reimschluß zwar allenthalben gegenwärtig ist; aber wegen der Irrsamen Schrenkung kaum mag angetroffen werden.

Z.B. sey folgendes:

1. Was wilt du thun in diesen Zeiten?
2. Da alles ist auf Geld verpicht;
3. Da mancher über GOtt und Ehre
4. Das schnöde Gold und Silber schätzt.
5. Ein Weiser lacht des albern Narren /
2. Dem oft der Stab in Händen bricht.
6. Wenn eine Flamme sich erhebet:
7. Wenn Mars das arme Volk vertreibt:
1. Wenn sich die Wellen weiter breiten /
4. Als ihnen ist der Damm gesetzt:
5. Denn schmelzt der Schatz ohn alles harren /
8. Denn raubt ein andrer / was gespart;
6. Denn schwimmt / wovon die Seele lebet /

8. Womit sie sich bißher gepaart.
3. O Leser/ fasse diese Lehre;
7. Daß Kunst und Tugend ewig bleibt.

121. Ein Wandelreim heist/ worinnen drey/ vier/ fünf/ sechs u. mehr Zeilen hinter einander gesetzet werden/ also/ daß auf die leztere sich endlich der Reimschluß findet/ und also zu den andern ordentlich hinauf wandeln muß.

Z. B. sey folgendes:

1. Bißher hab Ich/ entfernt von Dir/
2. O GOtt/ das Leben zugebracht.
3. Der Laster überschwere Last
4. Drückt meine Seele/ wie ein Stein:
5. Der Haare selbst sind nicht so viel.
6. Ich liege gantz in Sünden-Wust.
6. Nun aber schlag ich an die Brust/
5. Und setze meiner Art ein Ziel.
4. Ich will hinfort dein eigen seyn.
3. Nimm an/ den du gehasset hast.
2. Der Tag erscheinet durch die Nacht/
1. O JEsu/ o sey gnädig mir!

122. Bey den gereimten Versen ist in Acht zu nehmen/ daß man (sonderlich in den unbeschrenkten Arten (*) einen Reimschluß von gleichem Laut nicht zwey oder mehrmal bald hinter einander wiederholen solle. (†)

(*) Die Kling- und Ringel Getichte werden hiervon ausgenommen. (†) Z. B. Wenn man in den ersten leben und geben auf einander gereimet hätte/ und wollte in dem fünften und sechsten oder anderen nechst-folgenden diese Worte noch einmahl/ oder ja andere gleich-lautende/ als Reben/ schweben/ streben u. s. w. reimen.

123. Die Ungereimten haben entweder diesen Namen vom ganzen Satze; oder von einzelen Zeilen des Satzes.

124. We-

124. Wegen des ganzen Satzes heissen ungereimte Verse/welche aus so viel Sätzen bestehen / als in dem ersten Satze Zeilen sind / und zwar also / daß in den folgenden Sätzen keine Endung fürkomme/die nicht schon im ersten gewesen: Wiewol auch solche alsdenn allezeit in einer andern Zeil des Satzes stehen muß. (*)

(*) Damit der Zeilen Verwechslung desto ther in Acht genommen werde/kan es nicht undienlich seyn / Sie mit Ziffern zu zeichnen / und nach derselben Veränderung die Veränderung der Zeilen einzurichten.

125. Nach den Zeilen des ersten Satzes nennet man solche Dreyinnen oder Drey-Verse / Vierinnen oder Vier-Verse / Fünfinnen oder Fünf-Verse. u. s. w. (*)

(*) Zum Beyspiel dienen folgende Vier-Verse.

I.

1. Treibt emsig fort der Musen Werk/
2. Lasst euch die Zeiten nicht erschrecken.
3. Die Glut bewährt das reine Gold:
4. In Dornen muß man Rosen suchen.

II.

2. Oft heisst es nur ein blindes schrecken/
4. Wenn wir es deutlich untersuchen:
1. Es ist des tollen Pöfels Werk/
3. Der uns nicht gönnet unser Gold.

III.

3. O achtet nicht das eitle Gold!
1. Viel göldner ist der Musen Werk.
4. Wann Diebe nach dem andern suchen:
2. Wer dieses hat/ darf nicht erschrecken.

IV.

4. Hört nimmer nimmer auf zu suchen:
3. Am tieffsten ligt das beste Gold;

2. Wer sich die Arbeit läst erschrecken/
1. Dem ists kein Ernst am Musen-Werk/
126. Jedoch scheinen dergleichen Verse mehr Arbeit/ als Anmuth und Nutzen zu haben.

127. Wegen einer einzelen Zeil des Satzes gehören hieher die so genannten Waisen-Verse: allwo in jedem Satz eine Zeil ungereimt übrig bleibet (*)

(*) Z.B. Die Ehre heist ein Dunst:
Noch feuchtet sie die Kunst.
Als wenn die Nebel-Decken
Sich auf die Erde strecken
Und schwitzen ihren Tau.

128. Wegen der Fortsetzung heisset ein Vers Beschränkt/ oder Unbeschränkt.

129. Etliche Verse haben einen beschränkten Reimschluß; etliche beschränkte Sätze.

130. Einen beschränkten Reimschluß haben die Kling- Ringel- Reime und wiederkehrende Reime.

131. Die Kling-Reime bestehen aus Vierzehen Zeilen: als/ daß die Erste/ Vierte/ Fünfte und Achte; wie auch die Andere/ Dritte/ Sechste und Siebende sich zusammen reimen müssen. Die übrigen sind frey (*).

(*) Sonst heissen sie/ wiewol mit fremdem Namen/ Sonnette: dazu mag man sich eine Versart/ nach Belieben/ auslesen: Z.B.

Klage nicht von kurzer Freud/
Daß die Jahre zeitlich fliehen/
Und dich auf den Kyrchhof ziehen:
Plaget dich vielleich der Neid/
Daß der Fische Lebens-Zeit
Mehr als unsre weiß zu blühen?
O hör auf/ dich zu bemühen/
Uber solcher Eitelkeit!

Es wäre ja mit Threnen zu beklagen/
Wenn man sich hier auf ewig solte plagen.
Schau eines Greisen Mut von schwachen Gliedern an/
Wie leicht er sich zum Grabe schicken kan:
Du wirst alsbald mit mir die Stimm' erheben;
Der Tod sey uns zur Arzeney gegeben.

Oder:

Schau / wie vergänglich sind die Rosen und Narcissen/
Und was für Blumen mehr der Höchste Künstler dir/
In dieser Frülings-Zeit stellt in dem Garten für.
In dem sie heute kaum die Mutter-Erde grüssen/
Wird morgen niemand mehr von ihrer Stelle wissen.
Der schöne Schmuck verfällt / der Wind raubt alle Zier:
So/Liebster Leser/geht es gleichfals Dir und Mir.
Wird doch ein Marmorbau von langer Zeit zerrissen;
Wie sollte denn ein Mensch nicht aus dem Kerker fliehn?
Der Tod macht/daß die Zier muß von den Wangen ziehn.
Wie seelig aber ist/der nur an GOtt gedenket/
Und seine Sinnen nicht mit dem / was nichts ist/ kränket.
Gebrauche dich/o Welt/ der schnöden Lust und Zeit/
Mich labet ganz allein das Bild der Ewigkeit.

132. Die Ringelreimen endigen sich also; wie die erste Zeil/ oder der erste Abschnitt/ gewesen. Welches denn auf vielerley Art geschehen kan / doch soll der Schluß mit einem andern Verstand aufgezogen kommen:

Z. B.

Komm an gewünschter Tag: kommt an ihr liebsten Stunden/
Da wir des Landes Heil in dieser Stadt gefunden.
Der Fürst zieht bey uns ein. Wer heute trauren mag/
Ist kaum der Freuden werth. Komm an gewünschter Tag.

Oder:

Es bleibet wahr in Ewigkeit: GOtt sorget für die Seinen/
Und wenn des Teufels Grimm und List gleich mordet weit und breit/
So kan er uns nicht Schaden thun. Kein Mensch soll es verneinen:
Es bleibet wahr in Ewigkeit.

133. Hieher gehören die Doppelt-runde Reimen/ in welchen der erste Abschnitt zweymal wiederholet wird. Sie haben gemeiniglich Fünfzehen Zeilen/ also/ daß sich Achte und wiederum Fünfe (die letztern zwar bißweilen auf den zweyfach-wiederholten Abschnitt) reimen.

Z. B. sey folgendes:

Die Tugend steigt/ wenn alles sonst erlieget/
Und endlich sich der Zeit zu stolzen Füssen schmieget.
Wer sich vor ihr mit wahrem Herzen beugt/
Dem bleibet sie in Ewigkeit geneigt:
Des Frommen Ruhm ist mit sich selbst vergnüget.
Er stehet wie ein Fels/ der Wind und Flut besieget/

Der

Der Tod erblasst/ weil er hier nichts zur Beute krieget.
Man siehet / daß (wenn Stand und Reichthum schweigt)
Die Tugend steigt.
Gesetzt/daß sie manch Esel unterpflüget/
Es kommet endlich schnell/daß Sie sich wieder rüget.
Denn siehet man/wie sich ihr Gipfel zeigt/
Und wie sie wird vom Himmels-Tau gesäugt.
Der bleibt ein Kind/den nur die Wollust wieget.
Die Tugend steigt.

Jedoch ist es nicht nöthig / daß die Fünfe sich auf den Abschnitt reimen müssen: Denn selbiger könte auch heissen:

Die Tugend blüht.

134. Schwer sind/aber niedlich klingen die dreyzehn-Zeiligen Ringel-Gebände / in welchen nur zweyerley Reimungen durchgehends gebraucht werden. Bey denen Franzosen heissen sie Rondeaux.

Die Himmel-Stürmer:

Vor GOttes Arm erhub sich das Geschlecht
Des Riesen-Volks/das noch nicht wusst ums Recht;
Den Himmel selbst vermessen zu besteigen.
Will Enceland und Typhon denn nicht steigen?
Sprach Jupiter; ist denn mein Blitz geschwächt?
Da fielen nun zusammen Herr und Knecht.
Wo seyd ihr nun/ihr Riesen/kommt und sprecht/
Vor GOttes Arm!
Ihr Berge fallt/zerknirschet und zerbrecht
Das wilde Volck/das trotzig' Erd-Gemächt.
Soll man sich dann nicht vor dem Himmel neigen?

Sein ist die Höh: die Straff ist auch sein eigen.
Kommt/Riesen/mehr/erhebt euch zum Gefecht
Vor GOttes Arm!

135. Die Reien-Reimen wiederholen durch folgende Sätze an gleicher Rei zween oder mehr Reimschlüsse/(*) ja wol ganze Zeilen(†) des ersten Satzes.

(*) Z. B.

I.

Die Kunst ernehret ihren Mann:
Ein andrer muß sich täglich mühen/
Und mit Gefahr nach Silber ziehen.
Seht nicht das blöde Meinen an!

II.

Die Kunst beschweret keinen Mann:
Der Reichthum lässt sich kaum verwachen
Vor dem erhitzten Diebes-Rachen.
Schaut nicht das schnöde Scheinen an.

u. s. w.

(†) Z. B. I.

Die Ehre pflegt mit hohen Blicken
Zu locken die verkehrte Welt.
Daneben glänzet auch das Geld/
Und sucht die Menschen zu berücken:
Man achte/was man immer weiß/
Ein gut Gewissen hat den Preiß.

II.

Die Ehre steht auf faulen Stützen:
Nach wenig Stunden bricht die Last.
Gesetzt/daß du viel Thaler hast:
Was werden sie im Tode nützen?
Man achte/was man immer weiß/
Ein gut Gewissen hat den Preiß.

u. s. w.

136. Bis-

136. Bißweilen werden die Reimschlüsse des ersten Satzes durch und durch im andern; bald mit eben denselben (*) / bald mit neuen Worten (†) behalten/ und dieses sind die vollkommensten Reimlieder.

(*) Z. B.

I.

Verjaget und schlaget die trauer Gedanken/
Verlasset der Erden verdrießliche Schranken.
Wer heute die Sinnen nicht hebt/
Nachdem wir die nützliche Zeiten erlebt/
Da Christus uns Menschen zum besten gebohren/
Hat weder ein Herze/noch Augen/noch Ohren.

II.

Wir sollen und wollen dem Heiland hoch danken/
Und schleunig uns machen nach Bethlehems Schranken;
Dort wo sich der Himmel erhebt
Mit neuen Geschöpfen/und frölicher lebt.
Weil Christus ein Mensche bey Menschen gebohren/
Der allen gegeben Herz/Augen und Ohren. u.s.w.

137. Die wiederkehrende Reimen haben einerley Reimschlüsse/so viel der Poete gebrauchen will: Doch also/ daß selbige/ mitten im Gedichte oder Satze/vom letzten an/biß zum ersten/wieder zurücke lauffen.

Z. B.

1. Gebet GOtt die Ehr' allein/
2. Seiner Gnaden Wunderschein/
3. Bricht bey Tag und Nacht herein/
4. Daß wir voller Seegen seyn.
4. Wer allhier will säumig seyn/
3. Lebet in den Tag hinein/
2. Und ist blind im Sonnenschein
1. Weil er GOtt nicht ehrt allein.

138. Beschränkte Sätze haben die Pindarischen Gerichte: Denn sie bestehen aus einem Satz/ Gegensatz und Nachsatz. Der Satz ist frey/ nach eines jeden Gefallen zu machen/ wenn es nur kurze Verse sind. Der Gegensatz richtet sich in Zeilen/ Füssen und Reimschrenkungen nach dem Satz. Der Nachsatz schreitet von dem Satz und Gegensatz in der Versart ab/ und stehet wiederum in eigenem Belieben.

Z. B.

I. Satz.

Der Krieg bringt nichts als Ungemach:
Der Krieg verwüstet Städt' und Länder:
Das Unglück ist im Kriegen wach:
Der Krieg heist aller Ehren Schänder:
So bald der Krieg sich lässet merken/
Da hört man nur von Trauer - Werken.

I. Gegensatz.

Der Friede stört die Trauer - Nacht:
Der Fried' erfreuet alle Gassen:
Wenn nur des Friedens Haubt erwacht/
So muß das Unglück von uns lassen.
Der Friede streut an allen Enden
Den Seegen aus/ mit vollen Händen.

I. Nachsatz.

Wie lang soll noch der Krieg die Erde drücken?
Wie lang soll noch die Raserey
Bey uns erheben ihr Geschrey?
Wie lang noch hört man nur von falschen Tücken?

II. Satz.

Wir hassen dich/ verfluchter Krieg!
Hinweg mit deinen Laster - Zeichen.
Du sagst uns viel von Glück und Sieg;
Indessen muß die Tugend weichen.
Dein Ruhm ist gleich den Feuer - Flammen;
Sie zeigen Licht und Brand zusammen.

II. Gegensatz.

O Friede/ komm und bring' uns Heil!
Bewohne stetig unsre Gränzen!
Bey dir allein ist alles feil/
Was unsre Hoffnung kan ergänzen!
Laß uns nur deine Stimmen hören/
So wird sich bald der Seegen mehren!

II. Nachsatz.

Wer Ehre sucht in dem betrübten Siegen/
Der denket nur auf sich allein/
Wie er belobet möge seyn/
Wenn andre gleich in lauter Unfall liegen.

139. Wer das Gedichte länger ausdehnet/ der muß den andern Satz/ Gegensatz und Nachsatz nach dem ersten richten: und also auch den Dritten und Vierten.

In Herrn Opitzens Anweisung findet man etliche solcher Gedichte zum Beyspiel angezogen.

140. Mit dem Satz soll sich der Inhalt schliessen: Wie auch mit dem Gegensatz und Nachsatz.

141. Unter die unbeschränkten Verse sind die Frey-Reimen vor andern zu stellen/ welche in der Zeilen und Füsse Zahl/ wie auch in der Reimschränkung ganz frey sind. Es wird auch eine Zeil übrig gelassen/ auf welche sich keine andere reimet.

Sonst werden sie/ wiewol aus fremder Sprache/ Madrigale genennet. Z. B.

Der unverdrossne Fleiß
Bringt endlich uns/ wohin wir kaum gedenken/
Durch Müh und Schweiß.
Zwar geht es bitter ein
Die Sinnen abzulenken;

Hergegen soll die Frucht uns desto süsser schmecken / Wenn andre Gall und Gifft der faulen Wollust lecken.

142. Bey der äusserlichen Beschaffenheit ist theils die **Worte** / theils auf die **Wortstellung** zu sehen.

143. Wegen der Worttheil / entstehen die **Bilder-Zahl- und Namens-Verse.**

144. Die Bilder-Verse gründen sich auf Zusetzung oder Abnehmung der Syllben: damit das geschriebene Getichte einem Creutz / Becher / Feuer-Seule u. d. gl. ähnlich scheine.

Z. B. sey ein Ey.

Preiset
Dieses Ey /
Das Euch weiset /
Was der Glaube sey:
Er wird rund umbgeben
Von dem weissen Liebes-Pfand /
Inner welchem Er muß leben.
Der dem Dotter raubt das Band /
Nimmt ihm alles Pralen /
Biß er selber bricht
Durch die Schalen
An das Licht.

145. Die Zahl-Verse gründen sich auf etliche Buchstaben / welche entweder **nach der Römer** (*) / oder einer **neuen Art** (†) gelten / und in dem Getichte nicht mehr fürkommen müssen / als es die erforderte Zahl mit sich bringet.

(*) Also daß I. 1. V. 5. X. 10. L. 50. C. 100. D. 500. M. 1000. gelte. Jedoch kan man an statt des V fünf I; an statt des X zwey V (weil das X in

Teut-

Teutscher Sprache nicht fürkommet) an statt des L zehen V; an statt des C zwey L; an statt D fünf C; an statt des M zwey D/ u. s. f. gebrauchen.

Z. B. sey die Zahl

1670.

MDC CLXX.

Darauf mach' Ich diesen Zahl-Vers:

bLelbe nVr In noth VnD peln
treVer GOtt / MeIn trost aLLeIn.

146. Die Buchstaben-Verse gründen sich auf ein gewisses Wort oder Namen / davon die Buchstaben an gehörigen Orten fürkommen.

Z. B. sey der Name Christus / welcher von unten auf im Anfange der Zeilen zu lesen ist.

Seele/ denke / wo du bist/
Und wornach du solltest streben/
Treibet dich des Satans List:
Suchst du an der Welt zu kleben:
In dem Himmel ist dein Sitz:
Reiß dich aus den eitlen Schranken.
Hier ist nichts als Aberwitz:
Christus lehret die Gedanken.

Oder:

Es sey das Wort Welt/ welches in einer Zeil zu Anfang der Worte fürkommt:

Wahres Elend/ Lauter Trauren/
Pflegt das Leben umzumauren.

147. Wegen der Wort-Stellung entstehen Tritts Verse/ und gereimte Reime.

148. Ein Tritt Vers ist/ in welchem der Leser über eines/ zwey oder mehr Wort tretten muß/ wofern er die rechte Meinung finden will.

3.B.

(1) Zorn/ (2) Liebe/ (3) Müssiggang (1) verderbet/
(2) raubt/ (3) entfernet
(1) Den [illegible] (2) die Seele/ (3) GOtt. Wol dem/
[illegible]ers anderst lernet.

149. Ein gere[illegible]r Reim ist/ in welchem über den or-dentlichen Reimsch[illegible] noch andere Wörter sich mit ein-ander schrenken.

150. Dieses geschiehet entweder in einer / oder in unterschiedenen Zeilen.

151. Jene wollen wir Schall-Reime nennen (*): worunter absonderlich die Endschallenden (†) zu zeh-len/ wenn in der letzten Zeil lauter gereimte Worte ste-hen.

Z.B. (*) Wer liebet / übet sich in allen zu gefal-len.

Die Trägen pflegen nur ein elend Lied zu schallen.

Haben wir Gaben des Himmels genommen?
Lasset das Trauren und Schauren auch kommen!

Solche Schall-Reime zieren sonderlich die Sprin-gende Art / welche alsdenn wol Schallspringende könnte genennet werden/ wenn der Schall durchgehend Stätt hätte.

(†) Z.B. Laß mich hier / in allen Sachen/
Nur von GOtt den Anfang machen.
Du/ o HErr/ wolst mein gedenken/
lenken / senken / schrenken.

152. In diesen reimen sich entweder die Anfangs-Worte in unterschiedenen Zeilen; daher entstehen die Vorn Reimen (*): oder die Mittel-Worte in ge-schränkten Zeilen/ daher entstehen die Zwischen-Rei-men (†); oder das Ende der ersten mit dem Anfang

der

der andern/daher entstehen die Ketten-Reimen (⊙); oder der Anfang in der ersten Zeil mit dem Ende / und das Ende wieder mit dem Anfang der andern Zeil ()) daher entstehen die Klapper-Reimen u. s. w.

(*) Solche Vorn-Reimen wären:

Jugend höre/ was ich sage;
Tugend steht dir einzig zu:
Liebe nicht die süssen Tage/
Ube dich/ ohn alle Ruh.
Hier beginnen deine Sachen/
Dir den Ehrensteig zu machen.

(†) Solche Zwischen-Reimen wären:

Der Tag kommt her/ da Ich bey deiner Wiegen/
O Himmels-Fürst/ mich solte stellen ein:
Schau mein Begehr. Der Wille kan nicht siegen.
Schau/ wie die Seele dürst: der Leib will lässig seyn.

(⊙) Solche Ketten-Reimen wären:

Lasset uns in GOttes Bund
Und erhitzter Andacht leben;
Eben dieses ist gesund/
Mund und Herze zu erheben.

()) Solche Klapp-Reimen wären:

Dir dreut das Ungelück: es dreuet gleichfalls Mir:
Hier ist in dieser Welt nur Unglück für und für.

153. Der Inhalt wird theils nach der Erfindung/ theils nach seinem Wesen betrachtet.

154. Die Erfindung ist entweder unser eigen; oder geborgt.

155. Weil unserer Erfindung gedacht wird/ so wollen wir etwas von den Schluß-Versen anhenken.

156. Es heissen aber Schluß-Verse/ wo zuletzt die Inhalts Worte/ von welchen zuvor weitläuftig gehandelt worden/ ordentlich wiederholet fürkommen.

Z. B. Ein jeder Sinn kan frölich seyn.
Die Blumen fallen in die Augen.
Der Mund pflegt Zucker auszusaugen.
Die Nase zieht den Balsam ein.
Ein gutes Gewissen ist höher zu schätzen
Als Blumen und Zucker und Balsams Ergetzen.

157. Aus geborgter Erfindung rühren die übergesetzten / umgesetzten und nachgesetzten Verseher.

158. Die Übersetzung geschiehet aus einer Sprache in die andre.

159. Die Umsetzung geschiehet aus der ungebundenen Rede in die gebundene; oder aus einer Vers-Art in die andre.

160. Die Nachsetzung geschiehet in Versen von einerley Art / wenn man des Poeten Sinn mit Veränderung weniger Worte auf etwas anders ziehet.

Z. B. wollen wir aus Herrn Opitzens Lust-Liede / den ersten Satz für uns nehmen / welcher also heist:

Ich empfinde fast ein Grauen /
Daß Ich / Plato, für und für
Bin gesessen über Dir:
Es ist Zeit hinaus zu schauen /
Und sich bey den frischen Quellen /
In dem grünen / zu ergehn /
Wo die schönen Blumen stehn /
Und die Fischer-Netze stellen.

Aufs Studiren liese sichs also nachsetzen:

Ich empfinde fast ein Grauen /
Daß Ich / Wollust / für und für
Bin gesessen unter Dir:
Es ist Zeit hinweg zu schauen /
Und sich bey Permessus Quellen

Mit

Mit den Musen zu ergehn/
Wo die Tugend-Blumen stehn/
Und man pflegt nach Kunst zu stellen.
Auf die Frömmigkeit also:
Ich empfinde fast ein Grauen/
Daß Ich/Eitelkeit/bey dir
Bin gesessen für und für:
Es ist Zeit hinweg zu schauen/
Und bey Sions Wasser-Quellen
Sich in Andacht zu ergehn:
Wo die Engel selber stehn/
Und nach unsrer Seele stellen.

161. Der Inhalt nach seinem Wesen ist vielerley.

162. Jedoch sind die fürnehmsten Arten / so daraus entspringen/die Geschichts-Glücks-Lob-Freuden-Trauer- und Sinn-Gerichte.

163. In den Geschichts-Getichten wird etwas/das geschehen/oder als geschehen/beschrieben.

164. Hieher gehören die Strachel-Reden; wie auch die Hirten-Freuden- und Trauer-Spiele; aus welcher Mengung die Gemischten Spiele entstehen.

165. In den Glücks-Getichten wünschen wir jemanden Glück zum Geburts- oder Namens-Tage; auf die Hochzeit/ zur Reise/ wegen Wiederkunft von der Reise / zur neuen Erhaltung oder Besitzung eines Dinges/aufs neue Jahr u.s.w.

166. In den Lob Getichten rühmen wir GOtt/ die Menschen: auch unvernünftige / ja unbelebte Sachen/ als Thiere/ Erd-Gewächse/ Tugenden/ Thaten/Städte/Länder/Dörfer u.s.w.

167. In den Freuden-Getichten machen wir uns lustig/ wegen der Zeit/des Orts/der Gesellschafft/des Trunkes u.d.gl.

168. In den Trauer-Gedichten beklagen wir den Untergang oder Verlust angenehmer Dinge/als da sind die Erd-Gewächse / unvernünftige Thiere/ Menschen/Häuser/Städte/Länder u.d.gl.

169. Hieher gehören die Grab-Schrifften.

170. In den Sinn-Gedichten beschlissen wir mit kurzen Worten einen nachdenklichen Inhalt. Von allen diesen etwas zu lesen / mag man auf das 668. Blat dieses Buchs bis auf 684. zuruck lauffen.

171. Bey der Schreibart eines Verses ist dieses in Acht zu nehmen / daß man entweder die Zeilen alle an gleichem Orte anfangen/oder dieselben/ nach der Syllben Anzahl/heraus oder hinein rücken soll.

Wer begierig ist/sich weitläuffiger in dieser Kunst-Art zu unterweisen/der lese (1)die Erfindungen auszuschmücken/was die Herren Opitz/Flemming/Tschirning/ von Hofmanns Waldau / Rachel / Gryphius/ von Lohenstein/Neumark/Mühlpfort/Harsdörfer / von Birken / und am neusten Lilidor geschrieben/und theils noch schreiben. (2)Die Lehr-Sätze umschweifiger zu fassen / darinnen doch die meisten/ aus ihrer Mund-Art/Reguln machen/können Hrn. Harsdörfers Trichter / Morhofs Unterricht / Weissens grünender Jugend nothwendige Gedancken vom 305. Blat / bis 433. Spenglers Poeten-Steig / Rothens Teutsche Poesie u. a. m. dienen. (3)In beyderley wol fortzukommen/giebt Hrn. M.D. Omeisens Anleitung zur Teutschen accuraten Reim- und Dicht-Kunst ꝛc. gute Anweisung.

NB Denen/die etwas für sich aufzusetzen/noch wenig geübt sind/wird der Teutsche *Dædalus*, und sonderlich Lehmanns *Florilegium*, welches denen besten Poeten (wie man aus Hrn. Morhof sehen kan) zur Ausschmückung gedienet/wohl zu statten kommen.

II. APPENDIX

DE DIFFERENTIIS VOCVM COGNATARVM.

Differentiæ quorundam Vocabulorum cognatorum, adjuvandam memoriam, Versibus comprehensæ.

CAntat *Acanthis* avis: sed crescit *Acanthus* in agris.
Est Acer in silvis: equus *Acer* Olympia vincit.
Conjugia Affines faciunt: *Confinia* campi.
Semen *Ager* recipit: terraque extollitur *Agger*.
Agnati patris: *Cognati* matris habentur.
Dic *Patruos* patris fratres: *Amitasque* sorores.
Frater *Avunculus* est: soror est *Matertera* matris.
Quos generant fratres natos, dices *Patrueles*.
Sed *Consobrinos* dic, quos genuere Sorores.
Quos Sotor & Frater generant, dices *Amitinos*.
Vir gnatæ *Gener* est: *Nurus* autem femina gnati.
Vxoris genitor *Socer* est: *Socrus*que genitrix.
Privignus primæ est: materque secunda *Noverca*.
Ipse Viri frater *Levir* est: Vxor quoque fratris.
Fratria: *Glos* uxor fratris, soror atque mariti.
Ille *Sororius* est, cuicunque Soror mea nupsit.
Alter partitur, similem notat secundum:
Et de pluribus est *Alius*: *Alterque* duobus.
Consumunt *Ventres*: *Uterus* parit: egerit *Alvus*.
Deperit omnis *Amans*: sed & orco deperit *Amens*.
Improba cantat *Anus*: sed ventrem dejicit *Anus*. Vel:
Dum se curvat *Anus*: retro sibi sibilat *Anus*.
Appetit affectus: ratio *Expetit*: *Appetit* instans.
Est *Hara* porcorum: venerabilis *Ara* Deorum.
Armus brutorum est: *Humerus* ratione fruentum.
Turbat *Asilus* equos: miseros suscepit *Asylum*.

Garriloqui *Blaterant*: aries ſed *Blaterat* alte.
Sive, ut nonnullis effertur, *Blacterat* idem.
Callus duricies carnis: *Callis* via trita.
Dum ſinit hora *Canes*: effœto tempore *Canes*.
Grandævique *Canis* caneſcunt tergora *Canis*.
Gallus erat *Capo*: vinum vult vendere *Caupo*.
Hæc *Caſſis* galea eſt: Hi *Caſſes* retia ſignant. Vel:
Mors *Caſſes* volucri: munit caput ænea *Caſſis*. Vel:
Caſſide conde caput: capiuntur *Caſſibus* apri.
Cedo facit ceſſi: cecidi *cado*: *cædo* cecidi.
Sunt *Cete* piſces: populi collectio *Cœtus*.
Claba ferit: *Clabus* firmat: *Clabis* que recludit.
Collem monticulum: *Caulem* dic eſſe virentem.
Caula gregi: *Collum* capiti: & lino *Colus* apta.
Fert ancilla *colum*: penetrat res humida *Colum*.
Eſuriens *comedit*; ſed *comeſſatur* aſotus.
Comœdi ſcenam: *Comedones* quærite *Cœnam*.
Vir *comis* multos *comites* ſibi jungit amicos. Vel;
Si vis eſſe *comes* mihi: mores indue *Comis*. Vel;
Non *comis* mihi ſæpe *Comes* faſtidia fecit.
Congeries lapidum; tibi ſit *glomeratio* fili,
Lignorum proprie dicitur eſſe *ſtrues*.
Conſortes fortuna eadem: *Socios* labor idem:
Vnum *Collegas* efficit officium.
Conſulo te doctum: tibi *conſulo*, dum tua curo.
Flat *Corus*: ſaltatque *Chorus* vel carmina cantat.
Sanguis ineſt venis: *Cruor* eſt de corpore *pellis*.
Eſt *cutis* in carne: eſt detractaque corpore *pellis*.
Oblitus *decoris* violat deſcripta *decori*.
Deleo ſcripturam; cum flamma *extinguo* lucernam.
An tibi *dicemus*, cui carmina noſtra *dicemus*?
Edicunt Reges: *indicit* Feſta Sacerdos.
Indicat Auctorem facti, qui novit eundem.
Educit monitor juvenem bonus: *educat* altor.
Eminus at longe: ſed *comius* ad prope ſpectat.
Non fit ſemper *equi* ſeſſor: qui judicat *æquum*.
Ethicæ ſunt morum: ſed ſunt *ethica* aſſuefacta.
Fabula ſermonem: *Fabula* at faba parvula dicta eſt:
Hæc *Ficus*, *fici* vel *ficus*, fructus & arbor.
Hæc *Ficus*, *fici*, malus eſt in corpore morbus.

Can-

Cantillat *Fide* Pſalta: *Fide* ſalvemur oportet.
Pigritiam *excidit flagrum*: *flabrum excitat* ignem.
Flagrant uſta foco: quod *fragrat*, mittit odorem.
Fœdus ſit pactum: deformis ſit tibi *fœtus* (*fœdus.*)
Forfex filorum: *ceps* ferri: *pex*que pilorum. Vel:
Forfice fila: pilos cape *forpice*: *forcipe* ferrum. Vel:
Forfice Sartores: Tonſores *forpice* gaudent.
Aſt faber ignitum *forcipe* prenſat opus.
Fornix eſt arcus: *Fornace* hypocauſta caleſcunt.
Piſtor habet *furnum*: ſed *fornax* ſaxa perurit.
Frontem dic capitis: *frondem* dic arboris eſſe.
Robuſtum *fugio*: fugientem ſæpe *fugabi*. Vel:
Qui *fugit* averſus: ſolet hoſte ſequente *fugari*. Vel:
Qui *fugit* averſus: *fugat* adverſarius illum.
Gibbus terga premit: cervicem *ſtruma* moleſtat.
Vir *generat*: mulierque *parit*: ſed *gignit* uterque.
Guſtat lingua cibum: qui bene-cunque *ſapit*.
Glis animal: *glis* terra tenax: *glis* lappa vocatur.
Ales *hirundo* canit: nat *hirudo*: movetur *arundo*.
Hoſpes, qui recipit, ſimul atque receptus habetur.
Excipit, excipiturque ſimul, qui dicitur *Hoſpes*.
Per quod quis peccat, per *idem* punitur & *Idem*.
Igni *jus* coquitur: *jus* rectum: *jus*que poteſtas.
Difficilis *labor* hic, ſub cujus pondere *labor*.
Lacteo, lac ſugo: *Lacto*, lac præbeo natis. Vel:
Infans dum *lactet*: nutrix hunc ſedula *lactat*.
In ſilvis *lepores*: in verbis quære *lepores*.
Lævis adhuc puer eſt: *levis* autem ſermo puellæ.
Libat, qui ſacra fert: ſed & idem pocula *libat*.
Liber edo cibum: & *edo librum*: ſic *liberi* ut *eſſe*
Docti mox valeant, do legere, *eſſe* cibum.
Mænala ſi *libet*, adſcendas *licet*; alta *licet* ſint.
Non *licet* aſſe mihi: qui me non aſſe *licetur*.
Lima terit ferrum: *limen* pes oſtii in imo.
Limus at obliquus, cœnumque eſt: cochlea *limax*.
Cum *liqueo liquidum* breve: *Liquor*, *liquida* longa.
Ad flumen *ripas*: ad mare *littus* habes.
Tango *lyram* digitis: *liram* fac arator in agris. Vel:
Sulcus agri *lira* eſt: dat *lyra* tacta ſonum. Vel:
Pollice tango *lyram*: facio ſed vomere *liram*.

Sus fit amica *luto*: *lutum* color aureus esto.
Malus mala creat: sed gestat carbasa *malus*.
Deceptura viros pingit *maia* femina *malas*.
Malo tamen pulchrum *malo* decerpere *malum*.
Mala mali malo meruit *mala* maxima mundo.
Merx venit numis: operantibus est data *merces*.
Mori morantur, quocunque sub axe *morantur*.
Morio moratur, quocunque sub axe *moratur*.
Mulcet equos famulus: sed vaccas rustica *mulget*.
Mutuor heu pauper: cui dives *mutuat* aurum.
Prodigus e gnatoque *nepos*, ortusque sorore:
Neptis sic etiam gnati est, vel filia fratris.
Vir *nothus* est spurius: *Notus* auster: *notus* amicus.
Noxam dic pœnam culpæ: sit *noxia* culpa.
Oblitus est vino: sed non *oblitus* amoris.
Ad lapidem *offendo*: *offendunt* sed scandala mentes.
Opperior tardos: pannis *operitur* egenus.
Os oris loquitur: sed *os ossis* roditur ore. Vel:
Devorat *os oris*: quicquid lucratur *os ossis*. Vel:
Os oris Mündlein: sed *Os ossis* devorat Hündlein.
Palus hic est fustis: limum *hæcce palus* tibi signat.
Et *párere* uxorem decet: & *parére* marito. Vel:
Illa quidem *parit*: ast non vult *parére* marito. Vel:
Pareo præceptis: *pario* prolem: *paro* mensam. Vel:
Se *parat*, ut *pariat* mulier, nec *pareat* ulli.
Præbitor est *Parochus*: Vicinum dico *paræcum*.
Pellucet vitrum: *pollucet* thure Sacerdos.
Pellicit in fraudem mulier fallaxve Sophista.
Péndere vult justus: sed non *pendére* malignus. Vel:
Péndere lance animove: cruce ast *pendére* suetum est.
Est *pila* pes pontis: *pilus* est in fronte capillus.
Pila terit pultes: in bellis *pila* geruntur.
Pila globus mortis: *Pila* lusus: *pila* tabernæ.
Pro reti & regione *plaga* est: pro verbere *plaga*.
Planus it in *plano*: *planus* at non *plana* pererrat.
Populus in silvis: *populus* reperitur in urbe. Vel:
Populus est arbor: *populus* collectio gentis.
Postulo honesta: *peto* grata: & mihi debita *posco*.
Prædico, præsagio fit, sed *prædico*, laudo.
In *pretio* est dives: desunt sua *præmia* doctis.
Dat *propago* merum: surgit de patre *propago*.

Prora prior: *puppis* pars ultima: at ima *carina*.
Prunus habet *prunum*: *prunam* ignis: & arva *pruina*.
Quæstus numorum est lucrum: *questus* que querela.
Raparum rapina satus: raptusque *rapina*.
Pluribus ille *refert*: quæ non cognoscere *refert*.
Corpore *robustum*: sed dices pectore *fortem*.
Scintilla est silicis cæsi: caret igne *fabilla*.
Ne fit *securus*: qui non est *tutus* ab hoste.
Sunt ætate *Senes*: *Veteres* vixere priores.
Serrans ligna secat: clauditque *serans*, *serit* arvum. Vel:
Serra secat lignum: *sera* continet ostia clausa.
Quæ non sunt, *simulo*: quæ sunt, ea *dissimulantur*.
Pars gremii *sinus* est: *Sinus* vas lactis habetur.
Pauca *statim* fiunt: quibus est duratio *statim*.
Juppiter est *stator*: *stator* & mihi servus habetur.
Hastam dic *teretem*: Sphæram dic esse *rotundam*.
Tergum hominis dorsum est: bellua *tergus* habet.
Torris adhuc ardens: extinctus *titio* fiet. Vel:
Ardentem *torrem*: extinctum dicas *titionem*. Vel:
Torrente extinctus *torris*: mox *titio* fiet.
Integer est *totus*: *totus* est quotus ordine quovis.
Tribula grana terit: *tribuli* nascuntur in agris.
Vadimus in terris: sed in æquore sæpe *vadamus*.
Vallamus proprie castrum: *Sepimus* ovile.
Spondet *Vas*, *vadis*: at *Vas*, *vasis* continet escam.
Quis subit in pœnam capitalis supplicii? *Vas*.
At cum lis dabitur numaria, quis dabitur? *Præs*.
Vendicat approprians: ulciscens *vindicat* illum.
Merx numis *venit*: *venit* huc aliunde profectus.
Venimus hesterna: ast hodierna luce *venimus*. Vel:
Præterita *venit*: sed præsenti *venit* hora.
Virosus serpens: lasciva puella *virosa* est.
Vita fovet corpus *vitis* que: ast *vitta* capillos.
Vngula de brutis: de cunctis dicitur *unguis*.

Vocum quarundam differentiæ, Versibus non inclusæ.

Abstinere generalius est: *Continere* specialius, inprimis a cupiditate & libidine;

Accu-

Accuſamus inferiores & pares: *Incuſamus* Superiores. *Illud* culpam, *hoc* mores notat.

Acervus eſt minutorum, ut pomorum, leguminum, &c. *Strues* lignorum: *Strages* cadaverum: *Faſcis* colligatorum: *Cumulus* vis ingens compoſitorum: *Congeries* eſt generale.

185. *Acies* eſt oculi, vel militum, vel ferri: *Acumen* ferri & mentis.

Adulamur geſtu: *Aſſentimur* verbis. *Blandimur* utroque.

Advena aliunde commigrat: *Inquilinus* in conducto habitat: *Indigena*, ubi natus

Accola juxta montem, flumen: *Incola* in urbe habitat.

Æger vel animo, vel corpore: *Ægrotus* corpore tantum.

190. *Neceſſitas* vel *Neceſſitudo* fit officiis: *Familiaritas* frequenti ſodalitio: *Affinitas* matrimonio: *Conſanguinitas* & *Cognatio* ex ſanguine ejusdemque generis ſtirpe: *Gentilitas* ex familia hominum ingenuorum.

Agnatus a patre; *Cognatus* a matre. *Affinis* ab uxore.

Albus natura: *Albatus* ita factus.

Altor active: *Alumnus* paſſive.

Diligo minus & levius eſt: *Amo* efficacius: *Colore* & *Venerari* majoribus tribuitur.

195. *Amor* debetur fratribus, conjugibus, liberis, familiaribus: *Caritas* Deo, parentibus, proximis.

Amens tota mente caret: *Demens* parte.

Amittere nolentium eſt: *Dimittere* volentium.

Animus eſt, quo cupimus, appetimus & ſentimus: *Anima*, qua vivimus: *Mens*, qua excogitamus & comminiſcimur.

Aqueum conſtat ex aquis: *Aquatile* degit in aquis.

200. *Arma* tegunt corpora: *Armamenta* navim inſtruunt.

Armentum majorum animalium eſt: *Grex* & majorum & minorum.

Aranea & us texit: *Aranea & um* textum ipſum eſt.

Arceo, ne accedat; *Abigo*, cum acceſſit.

Arundo creſcit: *Hirundo* cantat: *Hirudo* fugit. Vid. ſupra.

205. *Bacca* majorum. *Acinus* minorum. *Grana* frumentorum.

Barbariſmus in ſingulis Verbis eſt. *Solœciſmus* in conjunctis.

Bellum ſæpe totum diſcordiæ tempus. *Prælium* ipſe pugnantium conflictus. *Bellum & Prælium* armis fiunt. *Pugna & certamen* ſæpe ſine armis, manu & voce.

Bombyx eſt lana. *Bombyx* vermis. *Bombus* ſonus apum.

Caru-

Cærulus natura. *Cæruleus* cura & imitatione.

Caritas pretii. *Inopia* paucitatis.

Caſtitas corporis. *Caſtimonia* animi.

Caſtigo verbis. *Punio* ſupplicio.

Caſtrum domus muro vallata. *Caſtra* locus exercitus.

Caterva & Cuneus peditum. *Turma* equitum.

Circum ad tempus. *Circa* ad locum. *Circiter* ad numerum.

Civitas multitudo civium. *Urbs* ædificiorum.

Cibus eſt partis. *Victus* totius & ſine obſonio.

Obſonium cibus adjectus præter panem & vinum.

Claritas luminis & doctrinæ. *Claritudo* generis.

Clemens eſt Princeps active. *Gratioſus* ſubditus paſſive.

Colonia ex civitate alio traducitur. *Municipes* aliunde in civitatem veniunt, ſuumque jus proprium habent.

Comes itineris eſt. *Aſſecla* officioſus. *Sodalis* amicus.

Conducere eſt inquilini. *Locare* poſſeſſoris.

Congiarium populo. *Donativum* militibus erogatur. *Donaria* munera Diis ac Templorum ærariis conſecrata.

Contingunt bona. *Accidunt* mala. *Eveniunt* utraque.

Continentia ab affectibus. *Abſtinentia* ab alienis. *Temperantia* ab omnibus.

Continue ſemper. *Continuo* ſtatim fit.

Contra oppoſitionis particula. *Viciſſim* alternationis.

Corinthius civis. *Corinthiacum* vas.

Cura animi eſt. *Opera & diligentia* corporis & animi.

Damnum commune Vocabulum. *Diſpendium* proprie, quod ponderi deceſſit. *Jactura*, quod navis exonerandæ cauſa ejicitur. *Detrimentum*, quod uſu deteritur.

Dapes Regum. *Epulæ* privatorum.

Decus honoris. *Decor* formæ & habitus. Vide ſupra.

Deleo ſcripturam. *Extinguo* lucem. *Eluo* vitrum. *Detergo* lutum.

Deterior comparat bonum cum malo. *Pejor*, malum cum malo.

Divortium inter virum & uxorem fit. *Repudium* ſponſæ remittitur.

Diu tempus continuum. *Dudum* tranſiens. *Pridem* longius tempus. *Olim* præteritum & futurum. *Jamdiu* inſiſtens. *Jamdudum* perſiſtens. *Jam olim* factum præteritum & adhuc durans.

Divi-

Divitiæ ſubſtantiam. *Opes* fere potentiam ſignificant.
Donum majorum & minorum eſt. *Munus* minorum. *Stips* eleemoſynæ.
Ducimur ſponte. *Trahimur* vi.
240. *Ebrius* actu. *Ebrioſus* habitu.
Elinguis non habet linguam. *Elinguatus* amiſit.
Epulum publicum. *Epulæ* privatæ. *Dapes* in ſacris.
Exemplum, quod imitamur. *Exemplar*, quod aliunde transſcribitur.
Exiſtimo judicii. *Æſtimo* pretii eſt.
245. *Expilat* Princeps ſubditos. *Compilant* ſervi Dominos.
Fœtus generale. *Catuli* ferarum. *Pulli* pecudum. *Hinnuli* cervorum, caprarum.
Fateor minus & ſponte. *Confiteor* ſæpe coacte. *Profiteor* publicè.
Flagitia feminea. *Scelera* virilia.
Flavus color ſimplex. *Fulvus* e nigro & rubro.
250. *Flumen* manat. *Fluvius* ſiccatur.
Fœdera ſunt publica. *Pactiones* privatorum.
Fortis animo. *Robuſtus & validus* corpore.
Frater ex alio patre & matre eſſe poteſt. *Germanus* ex ambobus iisdem.
Fulget natura Sol. *Splendet* raſura, aurum. *Candet* pruna, ferrum.
255. *Fruſtra* laborat, qui absque fructu. *Gratis*, qui absque pretio & præmio.
Gena membrana tegens oculos. *Cilium* habet pilos. *Mala* pars infra oculos, ſed ruboris. *Bucca* quaſi follis infra illam.
Gutta ſtat. *Stilla* cadit.
Hoſtis publicus. *Inimicus* privatus.
Hoſtia Ducis, cum ad hoſtem proficiſcitur. *Victima*, cum vincit.
Holocauſtum igne conſumitur. *Sacrificium* eſt generale.
260. *Humidum* exterius. *Madidum* interius.
Imus loco. *Infimus* ordine.
Inceſtus in conſanguineas & ſacras. *Adulterium* in nuptam. *Stuprum* in virginem & viduam.
Incidunt res præter ſpem. *Veniunt* expectatæ.
Invenire ſæpius eſt conſilii. *Reperire* fortunæ.
265. *Ira* actus iraſcendi. *Iracundia* actus & vitium ipſum.

Liceo eſt proſtare. *Liceor & Licitor* pretium deferre. *Indicare* pretium deſignare. *Addicere* certo pretio tradere.

Lamina denſior. *Bractea* tenuior.

Læditur corpus. *Offenditur* animus.

Lætus affectu. *Hilaris* vultu. *Gaudens* animo.

Lapis e ſaxo. *Saxum* magnum & naturale.

Liber totum. *Volumen* pars.

Libertas in bonam : *Licentia* in malam partem.

Luxurio animo. *Luxurior* corpore.

Maritimus mari proximus. *Marinus* è mari.

Metuimus periculum. *Veremur* etiam virtutem.

Mœror & Mœſtitia generaliter ex omnibus adverſis.
Luctus ſpecialiter ex morte naſcitur.

Mutuare, mutuo dare. *Mutuari*, mutuo accipere. *Commodare*, rem eandem numero reſtituendam dare.

Necatus eſt mortuus. *Enectus* vivit.

Oliva fructus & arbor. *Olea* fructus. *Oleum* liquor.

Oro plus eſt quam *Rogo*. *Obſecro* plus quam *Oro*. *Obteſtor* plus quam *Obſecro*.

Pax publica. *Concordia* privata.

Perfuga & transfuga, qui ad hoſtes transfugit. *Profugus & Fugitivus* etiam qui ad alios.

Pertinacia in malam partem. *Conſtantia* in bonam. *Perſeverantia* generaliter accipitur.

Plenum, in quo eſt aliquod intervallum. *Refertum*, quod coactum eſt ſine ſpatio.

Pomum generale mollioris corticis. *Nux* durioris. *Malum* ſpeciale.

Præda corporum & ipſarum rerum, quæ capiuntur. *Manubiæ*, pecunia ex præda vendita.

Pudor vultûs. *Pudicitia* animi.

Quidam notat rem certam. *Quiſpiam*, *Aliquis* rem incertam & vagam.

Rapina petulantiæ : *Præda* victoriæ eſt.

Reperio non quæſitum. *Invenio* quæſitum.

Reprimo ad tempus. *Comprimo* in perpetuum.

Roſeum per ſe. *Roſaceum* mixtum.

Sanguis in corpore. *Cruor* effuſus. Vide ſupra.

Saturitas ad guſtum : *Satietas* ad omnes ſenſus pertinet.

Sententia certa. *Opinio* incerta.

Silva generale. *Saltus* silva densa. *Lucus* Diis sacra.
Strabo distortos habet oculos. *Luscus* oculo uno captus est.
Tacet, qui desinit. *Silet*, qui nondum loqui cœpit.
Temperantia animorum: *Temperies* corporis & animi est.
300. *Terga* hominum. *Tergora* animalium. Vide etiam supra.
Trucido gravius est, quam *Occido*.
Velocitas corporis. *Celeritas* animi.
Venustas muliebris: *Dignitas* virilis pulchritudo.
Volucris est generale, conveniens etiam api, muscæ, vespæ &c.
Apis, speciale, quod & pennas habet, & ova parit.
305. *Vtor* alterius rei gratia. *Fruor* delectando sine respectu ad ulteriora.

Nomina quædam, variato Numero, significationem quoque variantia.

Ædes, dis, est Templum.
Ædes, ium, est domus privata (licet non perpetuo.)
Animus est, quo sumus, sapimus & intelligimus.
Animi, orum, pro arroganti animositate.
Carcer, is, est custodia seu locus, quo quis prohibetur exire.
Carceres septa (Plurale sæpius) Schranken.
Castrum est locus muro munitus.
Castra sunt tentoria militaria.
310. *Comitium* est campus Martius.
Comitia, orum, conventus populi.
Copia est abundantia, facultas, potestas.
Copiæ, arum, exercitus.
Fascis, is, est rerum colligatarum congeries.
Fasces, ium, sunt Magistratus insignia.
Finis est rei terminatio (End.)
Fines, ium, pro terminis (die Grenzen.)
Fortuna est subitus casus.
Fortunæ, arum, substantiæ, divitiæ.
315. *Forum*, locus, quo res venales afferuntur, & ubi judicium exercetur.
Fori, orum, sunt tabulata navium.
Furfur, is, est purgamentum farinæ.
Furfures sunt vitium capitis.
Litera, æ, est elementum.
Literæ, arum, est Epistola.

Ludus,

Ludus, i, ludicrum animi cauſa, ſed tamen ſpe lucri.
Ludi, orum, ſunt publica ſpectacula.
Luſtrum quinquennium eſt, Græce Olympias.
Luſtra, orum, ſunt ferarum in ſilvis habitacula.
320. *Mina, æ,* eſt ſpecies quædam ponderis & monetæ apud Græcos.
Minæ, arum, ſunt comminationes.
Numus eſt monetæ genus.
Numi pro pecunia ipſa.
Odor eſt fragrantia.
Odores ſunt odoramenta.
Olympia, æ, locus.
Olympia, orum, certamina.
Opis, em, e, pro auxilio.
Opes, um, ſunt divitio.
325. *Pannus,* quo veſtimur.
Panni, pro vili & detrita veſte.
Pars, tis, eſt portio, ein Theil.
Partes, ium, factio & officium.
Piſcis, is, eſt notum vocabulum.
Piſces, ium, eſt ſignum cœleſte.
Roſtrum avium eſt, piſcium, & ferarum.
Roſtra, orum, locus, in quo Romæ conciones fiebant.
Sal minerale.
Sales joci feſtivi.
330. *Sol* oculus mundi dictus eſt.
Soles calores ſunt, ſeu æſtus.

Nomina quædam in Singulari Adjectiva, in Plurali Subſtantiva frequenter.

Adverſarius, a, um, id eſt, contrarius.
Adverſaria, orum, quæ confuſe & ſine ordine ſcribebantur, poſt in codicem referenda.
Æſtivus, a, um, quod eſt æſtatis.
Æſtiva, orum, loca, in quibus æſtate degunt milites.
Annalis, e, quod ad annos ſpectat.
Annales, ium, ſingulorum annorum hiſtoria eſt.
Canus, a, um, cui præ ſenectute albent capilli.
Cani, orum, ſunt albi capilli in capite Senum.

335. *Cibarius, a, um*, quod ad cibum pertinet.
Cibaria, orum, hominum aut brutorum alimenta.
Geminus, a, um, duo.
Gemini, orum, duo uno partu editi: & Signum cœleſte.
Hibernus, a, um, quod eſt hiemis.
Hiberna, orum, loca, in quibus milites hieme morantur.
Infernus, a, um, quod eſt infra.
Inferi, orum, qui infra nos habitant.
Juſtus, a, um, qui a præceptis juris non deflectit.
Juſta, orum, Parentalia ſeu ſacrificia mortuorum.
340. *Major & minor*, gröſſer und kleiner.
Majores, qui ante nos fuerunt.
Minores, qui poſt nos erunt.
Natalis, e, id eſt, natalitius.
Natales, ium, eſt conditio ſanguinis & familiæ.
Poſterus, a, um, quod temporis ordine ſubſequitur.
Poſteri, orum, qui naſcuntur poſt nos.
Superus, a, um, quod eſt ſupra.
Superi, orum, cœlites.

Nomina, quæ variatis Obliquis diverſa ſignificant.

Acus, i, genus piſcis. *Acus, eris*, palea, *Acus, us*, qua ſarcitur.
345. *Arcus, us*, jaculandi inſtrumentum. *Arcus, i*, ſecundum Ciceronem, Iris eſt.
Cetus, i, eſt piſcis prægrandis. *Cœtus, us*, eſt multitudo.
Faſtus, us, eſt ſuperbia. *Faſtus, i*, dies non feſtus. Plurale ſæpius.
Fides, is, lyra, cithara &c. ſæpius eſt Plurale. *Fides, ei*, eſt fiducia.
Palus, i, ſtipes in terram defixus. *Palus, udis*, eſt aqua ſtagnans.

Huc referri poſſunt.

Acer, eris & cris. Liber, eri & bri. Frons, dis & tis. Lens, dis & tis. Drachma, æ & Drachma, atis. Limus & lima. Fœnus & fœnum. Pallas, adis & antis. Seſtertius & um. Pirus & um. Sic: *Prunus, um. Ceraſus & um. Pomus & um &c.*

(Plures hujusmodi Vocum differentias adoleſcentuli Latinitatis ſtudioſi ex Auſonio Popma de Different. Verbor. ſibi conquirere, aut ex Auctorum lectione ipſi obſervare poterunt.)

Harum

Harum aut ſignificatione literis cognatarum vocum Index Alphabeticus.

Abigere, 203. abſtinentia, æ. 225, abſtinere, 182. acanthis & us, i, 1. accidere, 224. accola, æ, 188. accuſare, 183. acer, acris, e, 2. & 350. acervus, 184. acies, ei, 185. acinus, 205. acumen, 185. acus, i, acus, eris, & acus, us, 334. addicere, 255. advena, æ, 187. adverſarius, a, um, & a, orum, 331. adulari. 186. adulterium, 263. ædes, is, & es, ium, 306. æger, ægrotus, a, um. 189. æquus, a, um, 62. æſtimare, 244. æſtivus, a, um, & a, orum, 332. affinis, 3. 191. affinitas, 190. ager, 4. agger, ibid. agnatus, 5. 191. albatus, albus, a, um, 192. aliquis, 388 alius, 18. alter, 17. 18. altor, alumnus, 193. alvus, 19. amare, 194. amans, 20. amens, 20. 196. amita, æ, 6. amitinus, 10. amittere, 197. amo, as, 237. amor, is, 195. anima & us, 190. 307. animi, orum, 307. annalis, e & es, ium, 330. annus, i & anus, 21. 22. appeto, appetit, 28. aquatilis, aqueus, a, um, 199. ara, æ, 24. aranea, um, 202. arcere, 230. arcus, i & us, 345. arma, orum, 200. armamenta, orum, ibid armentum, 201. armus, 25. arundo, 85. 284. aſilus, 26. aſſecla, æ, 221. aſſentiri, 186. aſylum, 26. avis, 304. avunculus, 7.

Bacca, æ, 205. barbariſmus, 209. bellum & us, a, um, 207. blandiri, 186. blaterare ſeu blacterare, 27, 28. bombex, bombus, bombyx, 208. bractea, æ, 267. bucca, æ, 256.

Cado, cædo, 36. cæruleus, cærulus, a, um, 209. callus, callis, 29. candere. 254. cánere, canére, canis, cani, orum & canus, a, um, 30. 31. 334. capo, 32. cacer & es, um, 308. carina. æ, 148. caritas, 210. caſſis & es, ium, 33. 34. 35. caſtigare, 212. caſtitas, caſtimonia, æ, 211. caſtrum & a, orum, 213. 309. caterva, æ, 214. catuli, orum, 246. caula, æ, 40. caulis. 39. caupo, 32. cedere, 36. celeritas, 302. cerаſus & um, 361. certamen, 207. cete *vel* us, 37. 349. caritas, 195. chorus, 52. cibarius, a, um, & a, orum, 335. cibus, 217. cilium, 256. circa, circiter, circum, 215. civitas, 216. claritas, claritudo, 218. clava, clavis & clavus, 38. clemens, 219. cœna, cœtus, us, 37. 346. cognatio, 190. cognatus, 5. 191. collega, æ, 50. collis, 39. collum, 40. colere, 194. colonia, 220. colum. colus, 40. 41. comédere, 42. cómedo, onis, 43. comes, itis, & comis, e, 44. 45. 46. 221. comeſſari, 42. cominus, 261. comitium & a, orum, 310. commodare, 277. comœdus, 43. compilare, 245. comprimere, 291. concordia, æ, 281. conducere, 222. confinia, ium, 3. confiteri, 247. congeries, ei, 47. 184. congiarium, 223.

consanguinitas, 190. consobrini, orum, 9. consors, 49. constantia, æ, 283. consúlere, 51. continentia, æ. 225. continere, 282. contingere, 225. continue & o, 226. contra, 227. copia & æ, arum, 311. corinthius, corinthiacus, a, um, 228. corus, i, 52. cruor, 53. 293. cumulus, 184. cuneus, 214. cura, æ, 229. cutis, 54.

Damnum, 230. dapes, um, 22. 242. decor, decus, oris, 55. 232. delere, 56. 233. demens, 196. detergere, 232. deterior, us, 234. detrimentum, 230. dicare, dicere, 57. dignitas, 303. diligentia, æ, 229. diligere, 194. dimittere, 197. dispendium, 230. dissimulare, 159. diu, 236. divitiæ, arum, 237. divortium, 235. donarium, donativum, 223. donum, 238. drachma, æ & drachma, atis, 354. ducere, 239 idudum, 236.

Ebriosus, ebrius, a, um, 240. edicere, 58. educare, educere, 60. elinguis, elinguatus, a, um, 241. eluere, 233. eminus, 61. enectus, a, um, 278. epulum & æ, arum, 231, 242. equus, 62. ethica, 63. evenire, 224. excidere, excitare, 68. exemplar, exemplum, 243. existimare, 144. expetere, 23. expilare, 245. extinguere, 56. 233.

Fabula, 64. familiaritas, 190. fascis, 184. 312. fastus & i, orum, 447. fateri, 247. favilla, æ, 154. ficus, i & us, 65. 66. fides, ei, fides, ium, 67. 348. finis & es, ium, 313. flagitium, 248. flagrare, fragrare, 69. flabrum, flagrum, 68. flavus, a, um, 249. flumen, fluvius, 250. fœdus, eris & fœdus, a, um, 70. fœnum & us, oris, 356. fœtus, us, 70. 246. forceps, forfex, forpex, 71. 72. 73. 74. fornax, 75. 76. fornix, 75. fortis, e, 152. 252. fortuna & æ, arum, 314 forum & i, orum, 315. frater, 253. fratria, æ, 15. frons, dis & tis, 77. 352. fruor, 305. frustra, 255. fugare, fugere, 78. 79. 80. fugitivus, a, um, 282. fulgere, 254. fulvus, a, um, 249. furfur & es, um, 316. furnus, i, 76.

Gaudens, 269. geminus, a, um & i, orum, 336. gena, æ, 256. gener, i, 11. generare, 82. gentilitas, 190. germanus, i, 253. gibbus, i, 81. gignere, 82. glis, 84. glomeratio, 46. glos, 15. granum, 205. gratiosus, a, um, 219. gratis, 255. grex, 201. gustare, 83. gutta, æ, 257.

Hara, æ, 24. hibernus, a, um & a, orum, 337. hilaris, e, 269. hinnulus, 246. hirudo, hirundo, 85. 204. holocaustum, hostia, æ, 259. hospes, 86. 87. humerus, 25. humidus, a, um, 260.

Jactura, æ, 230. jamdiu, jamdudum, jam olim, 236. idem, 80. imus, a, um, 261. incestus, us, 262. incidere, 263. incola, æ, 188. incusare, 183. indicare, 59. 266. indicere, ibid. indigena, æ, 187. inferus, a, um & i, orum, 338. infimus, a, um, 261. inimicis, 258. inopia, æ, 210. inquilinus, i, 187. invenire, 264. 290. ira, iracundia, æ, 291. jus, 89. justus, a, um, & a, orum, 339.

Labor,

Labor,is & labor,90. lactare,lactere; 91. 92 lædere,268. lætus, a,um,269. lævis,e,94. lamina,æ,267. lapis,270. lens,dis & tis,353. lepor,lepos,lepus,93. levir,14. levis,e,94. libare, 95. liber,a,um, liber,bri & liberi,orum,96. 271. 351. libet,licet,98. libertas,licentia,æ,272. 354. liceo,liceor,licitor,99. 266. licet,impers. 98. 99. lima,æ,100. 355. limen,100. limus,u,um,limax,101. 355. liquere, liquidus,liquor,102. lira,æ,104. 105. litera & æ,arum, 317. littus, oris,103. locare,222. luctus,276. lucus,i,296. ludus & ludi,orum, 318. luscus, a, um, 297. lustrum & a,orum,319. lutum,luteus,a, um,107. luxuria,æ,354. luxurio & or,273. lyra,æ,104. 105. 106.

Madidus,a,um,206. major & es,um,340. mala, æ, Back/ 256. malum, 281. malus,malum &c. 108. 109. 110. manubiæ, arum, 276. marinus, maritimus, a, um,274. matertera,æ,7. mens,198. merces, edis,merx, 112. metuere,275. mina & minæ,arum,320. minor & es,um,340. mœror,mœstitia,æ,276. morari, 113. 114. morio, onis, 114. mulcere,mulgere,115. municeps,220. munus, eris,233. mutuare & ari,116. 277.

Natalis & es,ium,341. necatus,a,um, 278. necessitas, necessitudo, 190. nepos, 117. neptis,118. nothus,Notus & notus,119. noverca,æ,13. noxa,noxia,æ,120. numus & i,orum,321. nurus, 11. nux. 285.

Oblitus,oblitus,a,um,121. oblecro,obtestor,280. obsonium, 217. occidere,301. odor & es,um,322. offendere,122. 268. olea, um,oliva,æ,279. olim,336. olympia,æ,& a,orum,322. opera, æ, 229. operire,operiri, 123. opes,um,237. opis & es, um, 324. opinio,295. orare,280. os,oris & os,ossis,124. 125. 126.

Factio, 251. Pallas, adis & antis, 357. palas, i & us,udis,127. 349. pannus & i, orum, 325. parare, 130. 131. parére & párere, 82. 128. 129. 130. & 131. parochus, paræcus, i,132. pars & tes, ium,326. patruelis,8. patruus, 6. pax, 281. pejor & us, 234. pellicere, 134. pellis, 54. pellucere, 133. pendere,pendére,135. 136. perfuga,æ,282. perseverantia,pertinacia,æ,283. petere,144. pila, æ, 137. 138. 139. pilum,138. pilus 137. pirus & um. 359. piscis & es,ium,327. plaga,æ,140. planus,i, & planus,a,um,141. plenus, a,um,284. pollucere,133. pomum,285. 362. populus, 142. 143. poscere, 144. posterus, a,um,& i,orum,542. postulare,144. præda, æ,286. 289. prædicare & prædicere, 145. proelium. 207. præmium,146. præs,dis,174. pretium, 146. pridem, 236. privignus, 13. profiteri, 247. profugus,282. propago,inis, 147. prora,æ,148. pruina,æ,207. pulli,orum,246. punire. 212. puppis,148.

Quæstus,us & questus,us, 150.quidam,quispiam,288.
Rapa,æ,151.rapina,æ,151.289.referre,152.refertus,a,um,284. reperire, 264. 290.réprimere,291.repudium, 235.ripa,æ,103. robustus,a,um,153.251.rosaceus,roseus, a, um,292.rostrum & a,orum,328.rotundus,a,um.163.
Sacrificium,259.sal & sales,329.sanguis,53.293.sapere,83.satietas,saturitas,294.saxum,270.scelus,eris,248.scena,æ, 43. scintilla, æ, 154. securus, a, um,155.senex,is,156.sententia,æ,265.sepire,171.sera,serra,æ,158.serare,serere, serrare,sestertius & um, 358. silere, 298.silva,æ,296.simulare,159.sinus,i & us,160.socer, socrus, us,12.socius,49.sodalis,221.sol & soles,330.solœciſmus, 206.sororius, 16. splendere, 254.statim,161.stator,162.stilla,æ, 257.stips,238.strabo10, 197.strages,184.strues,48.184.struma, æ,82.stuprum,262.superus,a,um,& i,orum,343.
Tacere,298. temperantia,æ,225.temperies,ei,225.299.teres, etis,163.tergum,tergus,oris,164.300.titio,torris,165.166.167. totus, a, um, 168. trahere, 239. transfuga, æ, 281. tribulum & i, orum,169.trucidare,301.turma,æ,214.tutus,a,um,155.
Vadare, vadere, 170. validus, a, um, 252.vallare,171.vas,dis. 171. 172.vas, vasis, 171. velocitas, 302.vendicare,175.venerari, 194.venire,176.177.178.263.venter,19.venustas,303.vereri,275. veteres,156.vicissim,227.victima,æ,259.victus,us,217.vindicare, 175. virosus, a, um, 179. vita,vitis,vitta,180.unguis,ungula, 181.volucris,304.volumen,273.urbs,216.uterus,i,19.utor,305.

Der dritte Anhang
Von denen Jahr-Zeiten und dem Römischen Calender.

PARTES ANNI.

Das Jahr hat 12. Monat.
52. Wochen und einen Tag.
365. Tag und 6. Stunden.

LX. V. tria CCC. sex horas, continet Annus:
Hæ bis sextilem dant quarto quolibet Anno.
Bis sextum sextæ Martis tenuere Calendæ.

Die

Die vier Jahrs-Theile/ samt eines jeglichen Theils Monaten.

Quattuor ista tibi subjecta Monosticha dicent
Æthereos Menses & Tempora quattuor Anni:
Martius, *Aprilis*, *Majus* sunt Tempora *Veris*.
Julius, *Augustus*, nec non & *Junius* Æstas.
Septembri, *Octobri*, *Autumnus* totoque *Novembri*.
Brumales, *Janus*, *Februarius* atque *December*.

* * *

Der Widder/ Stier/ das Zwilling-Paar
Beglänzen schön den Lenzen.
Der Krebs/ der Löw/ der Jungfer Haar
Sind/ die im Sommer glänzen.
Die Waag/ der Scorpion/ der Schütz
Stehn in des Herbstes Grenzen.
Der Bock/ der Krug/ der Fisch Gesprütz
Den Winter zu ergänzen.

Die Tage/ an welchen sich eine jede Jahrszeit anfängt.

Dat Clemens *Hiemem*: dat Petrus *Ver* cathedratus:
Æstatem Vrbanus: *Autumnum* Bartholomæus:
Sic:
Ver, *Æstas*, *Autumnus*, *Hiems* dominantur in Anno.

Die Tage der Tag- und Nacht-gleiche/ und die Sonnewenden.

Solstitium *Vitus* faciunt & *Lucia*: nocti
Æquat *Lampertus Gregoriusque* diem.

* * *

Den längsten Tag/ die längste Nacht/
Hat Veit und Luzel hergebracht.

Gregori und des Lamperts Reich
Macht Tag und Nacht einander gleich.
Obiges nach denen Zeichen.
Hæc duo *Solstitium* faciunt *Cancer*, *Capricornus*.
Sed *Noctes* æquant *Aries* & *Libra Diebus*.

* * *

Die Sonnenwende wird vom Krebs und Bock gemacht/
Wie Widder und die Waag gleich wäget Tag und Nacht.

Die unbeweglichen Feste des Jahrs.
Sex sunt hebdomadæ: mox *Purificatio* lucet.
Bis quibus adjectis totidem sunt festa *Philippi*.
Hinc porro lapsis bis sex *Jacobus* habetur.
Adde novem, & sancto cum *Michaele* triumpha.
Sex iterum missis *Martini* pocula gusta.
Sex iterum, *Christique* sona *Natalibus* hymnum.
Octo subadde dies, sic totus clauditur Annus.

* * *

Wochen: 6. Tag. Sechs Wochen sind zur Reinigung;
12. — Auf Philipp zwölf zu zehlen.
12. — Nach zwölfen wird der Jacob jung;
9. — Neun sind auf Michaelen.
6. — Sechs bringē uns die Martinsgans
6. — Sechs lassen viel Beschehren.
8. Häng dran 8. Tag/mein lieber Hañs/
Und laß den Jahr-Wunsch hören.

Wochen 52. 1. Tag.

Der Römische Calender.

Prima dies Mensis cujusque est dicta *Calendæ*.
Sex *Nonas* Majus, October, Julius & Mars:
Quattuor at reliqui: dabit *Idus* quilibet octo.
Inde dies alios omnes dic esse *Calendas*,
Quas retro numerans dices a mense sequente.

An

An der lincken Hand kan man wissen/welcher Monat 30. oder 31. Tag habe.

Strecket den **Daumen** der lincken Hand A, den **Mittel-Finger** C, und den **Ohren-Finger** E aus; drücket aber die zween übrigen / nemlich den **Zeiger** B, und den **Gold-Finger** D nieder. Nach diesem fanget vom Martio beym **Daumen** A an zu zehlen: Alle Monat/ die einen in die Höhe stehenden Finger treffen/ haben 31. Tage / die übrigen aber 30; ausser daß der Februarius, als nach dieser Abzehlung der letzte Monat/auszunehmen ist: Dann dieser enthält in einem gemeinem Jahr 28. in einem Schalt-Jahr aber 29. Tage.

Den Tag der Wochen/ an welchem ein jedes Monat anfängt / zu wissen.

Jan. Febr. Mart. Apr. Maj. Jun.

Astra Dabit Dominus Gratisque Beabit Egenos
Gratia Christicolæ Feret Aurea Dona Fideli.

Jul. Aug. VIIbr. VIIIbr. IXbr. Xbr.

Zu wissen/ welchem Tag die Sonn in ein neues Zeichen tritt.

♒	♓	♈	♉	♊	♋
Die	Stern-	Altan	Mein	Aug	Ergötzet/
Jan.	Febr.	Mart.	Apr.	Maj.	Jun.
♌	♍	♎	♏	♐	♑
In	Ihr	Ich	Jauchze	Erd-	Entsetzet.
Jul.	Aug.	VIIbr.	VIII.	IXbr.	Xbr.

Der Consonans bedeutet den 20sten; der Vocalis so viel darüber/ als er in der Ordnung der Vocalium steht/ nemlich: A 1 über zwanzig; E 2; J 3. Das Wörtlein Die gehört dem Januario &c.

Wie man inskünftig eines jeden Jahrs Sonntags Buchstaben finde.

Setz erst der Jahrzahl Christi Reih
Die ausgezogne Schalt-Jahr bey:
Addir noch 15. jedesmal/
Und zehl zusamm die ganze Zahl.
Mit 7. theile; was dir bleibt/
Weist/ was man an dem Sonntag schreibt.

NB. Wo man zuruck/ in die vergangenen Secula rechnen will/ so heist die dritte Zeil so:

Addir noch 5. jedesmal.

Oder:

Der Christen Jahr und Schalt-Jahr Reih
Setz 5 (15) zu: und theil dabey
Die Summ' in 7 richtig ein/
Was überbleibt/ wird Sonntag seyn.

Wetter-Verkündigung des Monds.

Pallida Luna pluit; rubicunda flat; alba serenat.
Der Silber-Mond macht schön; roth bläst er in die Blätter;
Und wenn er falb aussieht/ so kommt beschlepptes Wetter.

Mu-

Muſter eines Monats/welches 30. Täge/ und vier *Nonas* hat.

APRILIS DIES.

1. Calendis Aprilis.
2. Quarto
3. Tertio (ante) Nonas *vel* Nonarum Aprilis.
4. Pridie
5. Nonis Aprilis.
6. Octavo
7. Septimo
8. Sexto
9. Quinto (ante) Idus *vel* Iduum Aprilis.
10. Quarto
11. Tertio
12. Pridie
13. Idibus Aprilis.
14. Decimo octavo
15. Decimo ſeptimo
16. Decimo ſexto
17. Decimo quinto
18. Decimo quarto
19. Decimo tertio
20. Duodecimo
21. Vndecimo
22. Decimo
23. Nono
24. Octavo
25. Septimo
26. Sexto
27. Quinto
28. Quarto
29. Tertio
30. Pridie. (ante) Calendas *vel* Calendarum Maji.

Muſter eines Monats/das 31. Täge/und 6. *Nonas* hat.

MAJI DIES.

1. Calendis Maji.
2. Sexto
3. Quinto
4. Quarto } (ante) Nonas *vel* Nonarum Maji.
5. Tertio
6. Pridie
7. Nonis Maji.
8. Octavo
9. Septimo
10. Sexto
11. Quinto } (ante) Idus *vel* Iduum Maji.
12. Quarto
13. Tertio
14. Pridie
15. Idibus Maji.
16. Decimo ſeptimo
17. Decimo ſexto
18. Decimo quinto
19. Decimo quarto
20. Decimo tertio
21. Duodecimo
22. Vndecimo
23. Decimo
24. Nono
25. Octavo
26. Septimo
27. Sexto
28. Quinto
29. Quarro
30. Tertio
31. Pridie, } (ante) Calendas *vel* Calendarum Junii.

Typus Mensium Vniversalis.

DIES mensis.	Martius. Majus. Jul. (Quintilis) Octob.	Januar. Augusti. (Sextilis) Decemb.	Aprilis. Junius. Septemb. Novemb.	Februar.
I.	Calendæ.	Calendæ.	Calendæ.	Calendæ.
II.	6	4	4	4
III.	5	3	3	3
IV.	4	Prid.Non.	Prid. Non.	Prid.Non.
V.	3	Nonæ.	Nonæ.	Nonæ.
VI.	Prid. Non.	8	8	8
VII.	Nonæ.	7	7	7
VIII.	8	6	6	6
IX.	7	5	5	5
X.	6	4	4	4
XI.	5	3	3	3
XII.	4	Prid. Id.	Prid. Id.	Prid. Id.
XIII.	3	Idus.	Idus.	Idus.
XIV.	Prid. Id.	19	18	16
XV.	Idus.	18	17	15
XVI.	17	17	16	14
XVII.	16	16	15	13
XVIII.	15	15	14	12
XIX.	14	14	13	11
XX.	13	13	12	10
XXI.	12	12	11	9
XXII.	11	11	10	8
XXIII.	10	10	9	7
XXIV.	9	9	8	6
XXV.	8	8	7	5
XXVI.	7	7	6	4
XXVII.	6	6	5	3
XXVIII.	5	5	4	Prid. Cal.
XXIX.	4	4	3	
XXX.	3	3	Prid. Cal.	NB.
XXXI.	Prid. Cal.	Prid. Cal.		

NB. Anni intercalaris Februario sunt 29. dies & 17. ante Cal. Mart.

LIBRI PRIMI
GRAMMATICÆ RENOVATÆ
INDEX CAPITVM.
IN ORTHOGRAPHIAM ET ETYMOLOGIAM.

Cap. I. De Grammatica & ejus partibus. pag. 3
II. De Orthographia. 4
III. De Regulis quibusdam Orthographicis. 8
IV. De Distinctionibus. 11
V. De Etymologia. 15
VI. De Nomine. 16
VII. De Declinationibus. 19
IIX. De Prima Declinatione. 20
IX. De Secunda Declinatione. 23
X. De Tertia Declinatione. 30
XI. De Quarta Declinatione. 64
XII. De Quinta Declinatione. 68
XIII. De Genere Substantivorum ex Regulis Generalibus. 70
XIV. De Regulis Specialibus. 76
XV. De Nominibus Dubii Generis. 90
XVI. De Anomalis in Numero. 94
XVII. De Anomalis in Casibus. 101
XIIX. De Anomalis in Genere. 105
XIX. De Anomalis in Declinationibus sive, Heteroclitis. 107
XX. De Nominibus Adjectivis & eorum Motione. 112
XXI. De Comparatione Adjectivorum in Genere. 122

Cap.

INDEX CAPITVM.

Cap. XXII. De Comparatione Regulari. pag. 124
XXIII. De Comparatione Irregulari. 125
XXIV. De Comparatione Defectiva. 128
XXV. De Specie Nominum. 130
XXVI. De Pronomine. 137
XXVII. De Verbo. 150
XXIIX. De Genere & Significatione Verbor. 151
XXIX. De Specie Verborum. 155
XXX. De Figura, Persona & Numero Verborum. 160
XXXI. De Tempore & Modo Verborum. 162
XXXII. De Conjugatione in universum. 168
XXXIII. De Verbo Auxiliari SVM. 176
XXXIV. Paradigmata IV. Conjugationum & quidem I. Conjugationis. 180
XXXV. Paradigma Deponentis I. Conjug. 191
XXXVI. Paradigma II. Conjugationis. 200
XXXVII. Deponens II. Conjugationis. 219
XXXIIX. Paradigma III. Conjugationis. 224
XXXIX. Deponens III. Conjugationis. 264
XL. Paradigma IV. Conjugationis. 273
XLI. Deponens IV. Conjugationis. 284
XLII. De Neutralibus Passivis. 291
XLIII. De Neutro-Passivis. 296
XLIV. De Conjugatione Periphrastica. 300
XLV. De Verbis Anomalis. 303
XLVI. De Verbis Defectivis. 320
XLVII. De Verbis Impersonalibus. 330
XLIIX. De Participio. 344
XLIX. De Adverbio. 356
L. De Præpositione. 368
LI. De Conjunctione. 371
LII. De Interjectione. 376

LIBRI

LIBRI SECVNDI INDEX IN SYNTAXIN.

Cap. I. De Syntaxeos Definitione, Divisione & Simplici Syntaxi Nominum in eod. casu. 379
II. De Syntaxi Numeralium. 384
III. De Syntaxi Nominum cum Genitivo. 387
IV. De Constructione Nominum cum Dativo. 397
V. De Accusativo cum Nomine. 401
VI. De Ablativo cum Nomine. 402
VII. De Syntaxi Pronominum. 412
IIX. De Vsu Reciprocorum. 417
IX. De Syntaxi Interrogativorum. 421
X. Nominativus cum Verbo. 423
XI. Genitivus cum Verbo. 428
XII. Dativus cum Verbo. 437
XIII. Accusativus cum Verbo. 443
XIV. Vocativus cum Verbo. 450
XV. Ablativus cum Verbo. 451
XVI. Verba cum Nominibus Temporum & Locorum. 462
XVII. De Infinitivo. 470
XIIX. De Syntaxi Gerundiorum. 479
XIX. De Supinis. 485
XX. De Syntaxi Impersonalium. 487
XXI. De Syntaxi Participiorum. 494
XXII. De Syntaxi Adverbiorum. 499
XXIII. De Adverbiis cum certo Gradu Comparationis. 504
XXIV. De Adverbiorum Constructione cum certo Verbi Modo. 505
XXV. De Syntaxi Præpositionum. 512
XXVI. De Syntaxi Conjunctionum. 518

Cap.

INDEX CAPITVM.

Cap. XXVII. De Syntaxi Interjectionum. 530
XXVIII. De Syntaxi Figurata. Figuris Etymologicis. 533
XXIX. De Pleonasmo. 535
XXX. De Enallage & ejusdem Speciebus 536
XXXI. De Figuris Syntacticis. 541
XXXII. De Syntaxi Variante. 545
XXXIII. De Syntaxi Ornata. 547
XXXIV. De Ordine Constructionis. 575
XXXV. Observationes pro tironibus. 579

LIBRI TERTII INDEX IN PROSODIAM.

Cap. I. De Prosodia. 607
II. De Regulis cognoscendæ Quantitatis Generalibus. 609
III. De Regulis Specialibus Primarum Syllabarum. 614
IV. De Mediarum Syllabarum Quantitate cognoscenda. 616
V. De Vltimarum Syllabarum Quantitate cognoscenda. 618
VI. De Auctoritate. 626
VII. De Pedibus & Scansione. 627
VIII. De Figuris. 634
IX. De Cæsura & Carminum Generibus. 638
X. De Versu Adonico. 645
XI. De Versu Anapæstico. 646
XII. De Versu Hexametro. 647
XIII. De Versu Archilochio. 650
XIV. De Versu Pentametro. 652
XV. De Versu Jambico. 655
XVI. De Versu Trochaico. 655

Cap. XVII. De Versu Glyconico. 659
XVIII. De Versu Choriambico. 660
XIX. De Versu Phalæcio. 661
XX. De Versu Sapphico. 662
XXI. De Versu Alcaico. 664
XXII. De Versu Anacreontico. 665
XXIII. De Secunda Carminum Distributione ex Materia & Objecto. 668
XXIV. De Epigrammate & Ode. 68
XXV. De Tertia Poëmatum Divisione per Modos. 684
XXVI. De Carmine Dramatico. 685
XXVII. De Carmine Mixto. 686
I. Appendix de Poësi Germanica. 687
II. Appendix de Differentiis Vocum Cognatarum. 743
III. Appendix de Anni Partibus & Calendario Romano. 758

Emendanda.

Pag. 13. lin. 11. lege *quem.* p. 102. & seq. soll durchgehends gelesen werden: *Nom. Singularem, pluralem,* pro, *Singulari, plurali.* p. 134. l. 3. pro *sive,* lege: *similiter.* p. 140. l. 23. *cuimodi* adde, *cuicuimodi, cujusquemodi, cujuscunquemodi, cujusdammodi, cujusmodicunque.* p. 349. l. 10. *hiandus,* p. 511. l. 12. *Age* und *Agedum.* p. 612. lin. ult. *legero.*

Staatliche
Bibliothek
Passau

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Seybold, Johann Georg

Erneuerte und verbesserte Grammatica Seyboldi Darinnen die fürnehmste und nothwendigste Praecepta und Regulae, samt deren Exceptionibus mit deutlich und bewehrten Exempeln erklärt und bekräfftigt und so wol denen angehenden Teutsch- als andern in der Sprach weiter angeruckten mit dienlichen observationibus gegeben, worbey unterschiedliche Erinnerungen wie die Knaben von den Germanismis zu einer reinen Latinität zeitlich mit Vortheil

Nürnberg 1709

Passau, Staatliche Bibliothek -- S nv/Acb (b) 36(3)
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11340080-0
VD18 12544019-001